

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

**V. Großhandel, Handelsvertreter und
-makler, Verlagswesen**

1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **C**

UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Reihe 1

Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

**V. Großhandel, Handelsvertreter und
-makler, Verlagswesen**

1960



Bestellnummer: C 1/V — 60

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	Seite
Vorwort	5
Textteil	
I. Grundlagen und Methoden der Erhebung	
1. Gesetzliche Grundlage	7
2. Erhebungszweck	7
3. Berichtsjahr, Erhebungseinheit und -gebiet	7
4. Erhebungsmerkmale	7
5. Durchführung der Kostenstrukturstatistik und Aufbereitung des Erhebungsmaterials	8
6. Gruppierung der Unternehmen	9
7. Repräsentation	10
II. Aufbau und Inhalt der Tabellen	
A. Großhandel	
1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtleistung	14
2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis je Unternehmen.....	15
3. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen	15
4. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen	16
5. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen	16
B. Handelsvertreter und -makler	
1. Provisionen, sonstige Erträge und Gesamtleistung	17
2. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen	17
3. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen	17
4. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen	17
C. Verlagswesen	
1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) ..	17
2. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen	17
3. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen	18
4. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen	18
III. Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1960	
A. Großhandel	
1. Umsatz und Gesamtleistung in ausgewählten Wirtschaftsklassen	19
2. Gesamtleistung, Wareneinsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis in ausgewählten Wirtschaftsklassen	21
3. Ausgewählte Kosten in ausgewählten Wirtschaftsklassen	23
4. Personalkosten und Beschäftigte je Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen ..	25
5. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen	27
B. Handelsvertreter und -makler	
1. Provisionen, sonstige Erträge und Gesamtleistung	29
2. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen	29
3. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen	30
4. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen	30
C. Verlagswesen	
1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) ..	31
2. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen	32
3. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen	34
4. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen	34

Tabellenteil

A. Großhandel

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtleistung 1960	36
2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960 je Unternehmen	59
3. Kosten und Betriebsergebnis 1960 je Unternehmen	70
4. Beschäftigte und Personalkosten 1960 je Unternehmen	114
5. Posten des Jahresabschlusses 1960 je Unternehmen	125

B. Handelsvertreter und -makler

1. Provisionen, sonstige Erträge und Gesamtleistung 1960	136
2. Kosten und Betriebsergebnis 1960 je Unternehmen	140
3. Beschäftigte und Personalkosten 1960 je Unternehmen	148
4. Posten des Jahresabschlusses 1960 je Unternehmen	152

C. Verlagswesen

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung) 1960	154
2. Kosten und Betriebsergebnis 1960 je Unternehmen	156
3. Beschäftigte und Personalkosten 1960 je Unternehmen	161
4. Posten des Jahresabschlusses 1960 je Unternehmen	162

Anhang

Erhebungspapiere

a) Großhandel	164
b) Handelsvertreter und -makler	170
c) Verlagswesen	176

Alphabetisches Verzeichnis der erfaßten Großhandelszweige mit Angabe der Seiten, auf denen die Ergebnisse für die einzelnen Zweige ausgewiesen werden	182
---	-----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zeichenerklärung

— an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden

0,0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Erschienen im Mai 1964

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 11,—

Vorwort

Mit dem vorliegenden Band

V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960

werden die Veröffentlichungen in der Reihe 1 „Die Kostenstruktur in der Wirtschaft“ (Fachserie C „Unternehmen und Arbeitsstätten“) fortgesetzt. An früheren Bänden sind bereits Gesamtveröffentlichungen für die Industrie und Energiewirtschaft 1958 (Bd. I), für das Handwerk 1958 (Bd. II), für das Verkehrsgewerbe 1959 (Bd. III) und für ausgewählte freie Berufe 1959 (Bd. IV) erschienen.

Bei Band V handelt es sich um die Gesamtdarstellung und Kommentierung der vom Statistischen Bundesamt auf Grund des „Gesetzes über Kostenstrukturstatistik“ für das Berichtsjahr 1960 untersuchten Zweige des Großhandels, für die bereits Teilergebnisse in zwei Vorberichten veröffentlicht wurden. In diesem Band sind auch die Ergebnisse für die im gleichen Zeitraum bei den Handelsvertretern und -maklern sowie im Verlagswesen durchgeführte Kostenstrukturerhebung enthalten, die schon früher in zwei Vorberichten der Öffentlichkeit bekanntgegeben wurden. Die genannten Erhebungsbereiche werden 1965 erneut für das Jahr 1964 untersucht.

Ebenso wie bei den anderen Erhebungsbereichen wurden die Ergebnisse nicht nur fachlich, sondern zumeist auch nach Größenklassen gegliedert, um Unterschiede zwischen den verschiedenen Unternehmensgrößen aufzeigen zu können. Da die erfragten und ausgewiesenen Tatbestände auf das grundsätzliche Frageprogramm der Kostenstrukturstatistik unter Berücksichtigung der fachlichen Besonderheiten ausgerichtet sind, lassen sich auch interessante Vergleiche zwischen den verschiedenen Erhebungsbereichen ziehen. Außerdem wurde auf Vergleichbarkeit mit dem Handelszensus geachtet.

Obwohl die Kostenstrukturstatistik kurz nach der Handels- und Gaststättenzählung durchgeführt werden mußte, hat sich eine große Zahl von Firmen freiwillig daran beteiligt, so daß gegenüber der ersten Erhebung 1950 ein wesentlicher Fortschritt zu verzeichnen ist. Den befragten Firmen sowie den beteiligten Statistischen Landesämtern und Wirtschaftsorganisationen sei an dieser Stelle für ihre Mitarbeit besonders gedankt.

Die in diesem Band enthaltenen Daten beziehen sich nur auf Unternehmen, die ihren Sitz im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) haben. Die Ergebnisse für die Berliner Unternehmen sind für den Großhandel bereits in einem „Ergänzungsheft: Berlin (West)“, für das Verlagswesen im Vorbericht 1 und für die Handelsvertreter und -makler im Vorbericht 2 zum Bd. V enthalten.

Die Erhebungen wurden in der Abteilung „Allgemeine fachliche Koordinierung, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ der Leitenden Regierungsdirektorin Dr. Hildegard Bartels bearbeitet, und zwar unter Mitarbeit von Dipl.-Kfm. Dr. Schulmeyer im Hauptreferat „Kostenstrukturstatistik“ unter Leitung von Dipl.-Ing. Lange.

Wiesbaden, im April 1964

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

I. Grundlagen und Methoden der Erhebung

1. Gesetzliche Grundlage

Durch das „Gesetz über Kostenstrukturstatistik“ vom 12. Mai 1959 (BGBl. I, S. 245) wurden — beginnend mit dem Jahr 1959 — laufende Erhebungen über die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und bei sonstigen Arbeitsstätten (mit Ausnahme der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten) angeordnet. Die Erhebungen werden alle vier Jahre wiederholt und verteilen sich innerhalb dieses Zeitraumes wie folgt auf die einzelnen Jahre:

1. im ersten Erhebungsjahr:
Industrie (einschließlich Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung) und Handwerk;
2. im zweiten Erhebungsjahr:
Verkehrsgewerbe und die übrigen unter 1, 3 und 4 nicht genannten Arbeitsstätten;
3. im dritten Erhebungsjahr:
Großhandel (einschließlich Verlagswesen) sowie das Handelsvertreter- und Handelsmaklergewerbe;
4. im vierten Erhebungsjahr:
Einzelhandel sowie das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.

Der Bundesminister für Wirtschaft kann durch Rechtsverordnung die Reihenfolge ändern, um die Kostenstrukturerhebungen zeitlich an andere statistische Erhebungen anzupassen.

Das Frageprogramm umfaßt folgende Tatbestände:

1. den Wert
 - a) des steuerlichen und wirtschaftlichen Umsatzes,
 - b) des Warenbestandes,
 - c) der selbsterstellten Anlagen;
2. den Wert des Wareneingangs;
3. die Kosten, untergliedert nach Kostenarten;
4. die beschäftigten Personen.

Außerdem werden Angaben zur Kennzeichnung der Art der Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten erhoben, die für die statistische Zuordnung erforderlich sind. Unter bestimmten Bedingungen können zusätzlich Posten der Jahresbilanz (Anlagen, Außenstände, Schulden) erfragt werden.

Berichtsjahr ist jeweils ein dem Erhebungsjahr vorangegangenes Kalender- oder Geschäftsjahr.

Die Erhebungen werden auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz angegebene Repräsentationsgrad von 5% bezieht sich auf die Gesamtzahl aller Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten, die zu den vorstehend aufgeführten Erhebungsbereichen gehören. Er variiert je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und in deren Produktionswert- bzw. Umsatzgrößenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung.

Die Kostenstrukturstatistik wird vom Statistischen Bundesamt durchgeführt; das Amt kann sich dabei der Mithilfe anderer Stellen bedienen. Sachliche und technische Erwägungen sprechen bei dieser Statistik für eine zentrale Aufbereitung.

Das Gesetz regelt auch die Einbeziehung des Saarlandes und Berlin (West) ¹⁾.

2. Erhebungszweck

Die Kostenstrukturstatistik gibt ein Bild von dem Produktions- bzw. Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung.

¹⁾ Das Saarland wird erst beim 2. Vierjahres-Turnus in die Erhebungen einbezogen. Die Ergebnisse für Berlin (West) sind für das Verlagswesen im Vorbericht 1, für die Handelsvertreter und -makler im Vorbericht 2 und für den Großhandel im Ergänzungsheft Berlin (West) zu diesem Band enthalten.

Sie stellt damit eine Ergänzung jener Statistiken dar, die das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion, Umsatz usw.) messen. Zahlen über die Kostenstruktur und die Entwicklung der Kostenrelationen liefern den staatlichen Stellen wertvolle Anhaltspunkte für die Beurteilung bestimmter wirtschaftspolitischer Probleme und Maßnahmen und für die allgemeine Beobachtung der Wirtschaftslage und des Wirtschaftsablaufs. Besondere Bedeutung kommt den Ergebnissen auch im Hinblick auf die Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft innerhalb des Gemeinsamen Marktes und sonstiger wirtschaftspolitischer Zusammenhänge zu.

Die Kostenstrukturstatistik bildet ferner zusammen mit Umsatzstatistiken usw. die Grundlage für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür von den einzelnen Wirtschaftsbereichen geleisteten Beiträge. Sozialprodukts- bzw. Volkseinkommenszahlen und von ihnen abgeleitete Produktivitätsmeßziffern werden für viele Zwecke der staatlichen Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik gebraucht. Sie dienen außerdem vielen internationalen Organisationen als allgemeiner Maßstab für einen Vergleich der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung ihrer Mitgliedsländer.

Auch die Wirtschaft selbst kann eine Reihe von Erkenntnissen aus den Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik gewinnen. Angaben über die Struktur der Kosten und die Bedeutung der einzelnen Kostenfaktoren in den verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen sind nicht nur für die Wirtschaftsprüfung und -beratung, die Kreditwirtschaft, die Wirtschaftsverbände usw. von Nutzen, sondern können auch den einzelnen Unternehmen, besonders den mittelständischen, Anhaltspunkte für die Überprüfung der eigenen Kostensituation und der Wirtschaftlichkeit des Betriebes geben. Das war einer der Gründe für eine weitgehende Aufgliederung der Ergebnisse nach Fachzweigen und Größenklassen.

Abschließend sei noch erwähnt, daß Unterlagen über die Kostenstruktur auch für die wirtschaftswissenschaftliche Theorie, die empirische Wirtschaftsforschung in den Instituten und Hochschulen, die Ausbildung des Nachwuchses und die berufliche Fortbildung eine Rolle spielen.

3. Berichtsjahr, Erhebungseinheit und -gebiet

Die Erhebung im Großhandel, bei den Handelsvertretern und -maklern und im Verlagswesen wurde im Jahr 1962 für das Geschäftsjahr 1960 (soweit es nicht nach dem 31. März 1961 endete) durchgeführt. Im Jahre 1965 wird dieser Erhebungsbereich erneut für das Jahr 1964 befragt.

Erhebungseinheit war das Gesamtunternehmen einschließlich etwa vorhandener Nebenbetriebe. Großhandelsunternehmen mit Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparatur und ähnlichem wurden also ebenso befragt wie Handelsvertreter und -makler, die auch Großhandel und ähnliches betreiben. Beim Verlagswesen wurden auch Unternehmen mit eigener Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung und ähnlichem in die Erhebung einbezogen.

Die hier veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

4. Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale waren in erster Linie die Kosten, und zwar größtenteils die ursprünglich anfallenden Kosten nach Kostenarten, also zum Beispiel Personalkosten, Verbrauch von fremdbezogenen Stoffen, Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen). Die Kostengliederung berücksichtigte auch die fachlichen Besonderheiten der untersuchten Bereiche sowie die vorhandenen Kontenrahmen. Hieraus erklärt sich,

daß beim Großhandel und bei den Handelsvertretern zum Beispiel die Verkaufsprovisionen und die Kosten für Kraftfahrzeughaltung gesondert erfragt wurden. Der Wareneinsatz wurde beim Großhandel und bei den Handelsvertretern (so weit diese ein Eigengeschäft betrieben) nicht unmittelbar erhoben, sondern aus Angaben über den Wareneingang und die Veränderung der Bestände an Handelsware und Material zur Be- und Verarbeitung errechnet.

Ferner waren beim Großhandel und Verlagswesen der steuerliche und wirtschaftliche Umsatz und bei den Handelsvertretern und -maklern die Provisionen und sonstigen Erträge auszuweisen, die hier weitgehend dem steuerlichen Umsatz entsprechen. Als weitere wesentliche Tatbestände sind ausgewählte Posten des Jahresabschlusses (Anlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen) zu erwähnen. Aus dem wirtschaftlichen Umsatz bzw. aus den Provisionen und sonstigen Erträgen und der Veränderung etwaiger Bestände an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren wurde die Gesamtleistung bzw. Gesamtproduktion der erfaßten Unternehmen als Bezugsgröße für die ausgewiesenen Kosten ermittelt. In die Gesamtleistung wurde auch die gesondert erfragte Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung einbezogen.

Der Fragebogen enthielt außerdem allgemeine Fragen wie Geschäftsjahr, Kennzeichnung und Rechtsform des Unternehmens und die nach der Stellung im Unternehmen aufgegliederte Beschäftigtenzahl. Diese Angaben dienten zur Gruppierung der Unternehmen nach Fachzweigen bzw. -sparten, der Bildung wichtiger Beziehungszahlen (z. B. Gesamtleistung je Beschäftigten) sowie der Überprüfung verschiedener Positionen des Fragebogens.

Da nur ein Teil der Handelsvertreter und -makler außer Warenvermittlung auch Groß- oder Einzelhandel betreibt oder Waren selbst herstellt oder bearbeitet, wurden im Fragebogen zur Erleichterung der Ausfüllung die hierfür in Frage kommenden Positionen besonders gekennzeichnet.

5. Durchführung der Kostenstrukturstatistik und Aufbereitung des Erhebungsmaterials

Bei der Vorbereitung der Kostenstrukturstatistik 1960 im Großhandel konnte sich das Statistische Bundesamt weitgehend auf die bei der Kostenstrukturserhebung 1950¹⁾ gewonnenen Erfahrungen stützen, während die Handelsvertreter und -makler erstmalig in diese Untersuchungen einbezogen wurden. Auch das Verlagswesen wurde bei der Erhebung 1950 untersucht, doch befriedigte das seinerzeitige Frageprogramm nicht in vollem Umfange, so daß auch hier durch die geänderte Fragestellung für 1960 gewissermaßen Neuland betreten wurde. Die Erhebungsunterlagen wurden in Zusammenarbeit mit den Spitzenverbänden der untersuchten Wirtschaftszweige entwickelt. Ausgehend von dem grundsätzlichen Frageprogramm der Kostenstrukturstatistik wurden dabei nach Möglichkeit die Gliederungen und Formulierungen der vorhandenen Kontenrahmen sowie die entsprechenden Fragen der Handels- und Gaststättenzählung 1960 übernommen, um insbesondere einzelne Ergebnisse der auf repräsentativer Basis durchgeführten Kostenstrukturstatistik mit den Ergebnissen der totalen Handelszählung vergleichen zu können. Neben den Hinweisen und Fußnoten in den einzelnen Fragebogen selbst wurden besondere „Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens“ aufgestellt, um den befragten Unternehmen die Ausfüllung zu erleichtern und um eine möglichst einheitliche Beantwortung der gestellten Fragen zu gewährleisten. Bei der Unterschiedlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens muß allerdings damit gerechnet werden, daß dieses Ziel nicht in allen Fällen erreicht worden ist. Die Erhebungsunterlagen wurden im Juli 1961 im Unterausschuß „Großhandel und Han-

1) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 49 „Die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und in ausgewählten freien Berufen“ (Ergebnisse der Kostenstrukturserhebung 1950), Heft 3: Großhandel und Verlagsgewerbe.

delsvermittlung“ des beim Statistischen Bundesamt gebildeten Fachausschusses Kostenstrukturstatistik, dem Vertreter der Ministerien, des Statistischen Bundesamtes, der Statistischen Landesämter und der Spitzenverbände angehören, eingehend beraten.

Die Auswahl der Unternehmen durch die Statistischen Landesämter erfolgte aus dem Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 nach einem mathematischen Stichprobenplan, der vom Statistischen Bundesamt auf Grund der ersten Teilergebnisse dieser Erhebung (ausgenommen das Verlagswesen) aufgestellt wurde. Die Erhebungspläne für den Großhandel sowie für die Handelsvertreter und -makler sahen die Befragung von Unternehmen aus 94 bzw. 38 Wirtschaftsklassen vor, wobei im Großhandel eine untere Umsatzgrenze (zumeist 100 000 DM) festgelegt wurde. Aus arbeits- und kostenmäßigen Gründen wurden jeue Wirtschafts- und Größenklassen nicht einbezogen, bei denen eine geringe Besetzung oder ein relativ geringer Umsatz zu verzeichnen war. Vom Verlagswesen, das nur teilweise von der Handelszählung erfaßt wurde, sollten alle Unternehmen angeschrieben werden. Da die Handelszählung nicht alle Zweige des Verlagswesens erfaßte, wurde das Anschriftenmaterial der Statistischen Landesämter durch die Mitgliederlisten der Verlagsverbände entsprechend ergänzt. Die Versendung der Erhebungsunterlagen durch die Statistischen Landesämter, in deren Händen auch die Einziehung der ausgefüllten Fragebogen lag, wurde für das Verlagswesen größtenteils im Februar 1962 vorgenommen. Wegen der verspäteten Fertigstellung der Teilergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung für den Großhandel und die Handelsvertreter verzögerte sich auch die Aufstellung der Stichprobenpläne hierfür, so daß mit der Befragung dieser Erhebungsbereiche erst im Mai 1962 begonnen werden konnte.

Die Prüfung und Aufbereitung der Fragebogen erfolgte zentral durch das Statistische Bundesamt. In zahlreichen Fällen war es notwendig, Rückfragen an die Unternehmen über die Statistischen Landesämter, in deren Händen der Kenn-Nummern-Schlüssel lag, zu richten, um ungenau oder unvollständig ausgefüllte Fragebogen ergänzen oder berichtigen zu können und aufgetretene Zweifel zu klären. Durch diese Rückfragen und den teilweise langsamen Fragebogen-Eingang zogen sich die Aufbereitungsarbeiten in die Länge. Dennoch konnten die Ergebnisse in Form von Vorberichten²⁾ (ohne Kommentierung) für das Verlagswesen bereits im Januar und für die Handelsvertreter und -makler im August 1963 bekanntgegeben werden. Teilergebnisse für den Großhandel erschienen im Dezember 1963 und Januar 1964.

Nachstehende Übersicht zeigt, in welchem Umfang die eingegangenen Fragebogen für die Ergebniserstellung verwertet werden konnten:

Bereich	Fragebogen- Eingang	Für die Ergebnis- erstellung verwertet
	Anzahl	
Großhandel	13 180	10 307
Handelsvertreter und -makler	3 936	3 831
Verlagswesen	1 109	866

Bei den ausgefallenen Fragebogen handelte es sich überwiegend um solche, bei denen trotz Rückfragen eine befriedigende Klärung von Zweifelsfragen nicht erreicht werden konnte bzw. eine Beantwortung der Rückfragen nicht erfolgte. Etliche Meldungen von Großhandels-Unternehmen mit Betriebskombinationen mußten ausgeschaltet werden, weil der wirtschaftliche Schwerpunkt in einer Wirtschaftsklasse des Großhandels lag, die in die Erhebung nicht einbezogen wurde und für die demzufolge eine ausreichende Zahl von Meldungen für die Aufbereitung nicht vorlag.

2) Vorbericht 1 „Verlagswesen“, Vorbericht 2 „Handelsvertreter und -makler“, Vorbericht 3 „Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln“, Vorbericht 4 „Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Wäsche und Schuhwaren“ zum Bd. V „Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen. 1960“.

Es muß noch erwähnt werden, daß einige Meldungen von Firmen mit besonderen Betriebsverhältnissen eingingen oder die einen Umsatz auswiesen, der wesentlich höher als der Umsatz der letzten darunter liegenden Meldungen war. Diese Sonderfälle wurden besonders überprüft und nicht in die Aufbereitung für die Kostenstrukturstatistik einbezogen, wenn sie in Anbetracht ihrer Größe oder ihrer besonderen Betriebsverhältnisse zu unzutreffenden Durchschnittsergebnissen der betreffenden Größenklasse geführt hätten. Aus Geheimhaltungsgründen konnten sie auch nicht veröffentlicht werden, doch wurden sie intern für Zwecke der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

Obgleich das nur mit gewissen Einschränkungen möglich war, wurden die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik mit denen des Handelszensus verglichen und damit zusätzlich auf ihre Wahrscheinlichkeit geprüft.

6. Gruppierung der Unternehmen

Die erfaßten Unternehmen wurden grundsätzlich den Wirtschaftsklassen der amtlichen „Systematik der Wirtschaftszweige“ (Ausgabe 1961) zugeordnet, wobei Unternehmen mit Betriebskombinationen entsprechend dem von ihnen ausgewiesenen wirtschaftlichen Schwerpunkt eingruppiert wurden. In den Ergebnistabellen ist die in Frage kommende fünfstellige Wirtschaftsklassen-Nummer jeweils der Bezeichnung vorangestellt. Um den Erkenntniswert der Großhandels-Ergebnisse zu erhöhen und um den Unternehmen den Vergleich mit der eigenen Kostensituation zu erleichtern, wurden einzelne Wirtschaftsklassen noch weiter aufgegliedert. Es handelt sich in erster Linie um jene Zweige, in denen das Streckengeschäft eine besondere Rolle spielt, d. h. bei dem Ware vom Lieferanten des Großhändlers direkt seinen Kunden angeliefert wird, ohne das Lager des Großhändlers zu berühren (z. B. im Eisen- und Stahlhandel). Demzufolge ist auch die Preisstellung eine andere als beim Lagergeschäft (d. h. Verkauf ab Lager des Großhändlers), desgl. die Handelspanne. Das Kostenbild der einzelnen Unternehmen ist daher unterschiedlich, je nachdem in welchem Umfang Streckengeschäfte bzw. Lagergeschäfte getätigt wurden. Soweit eine ausreichende Zahl von Meldungen vorlag, wurde für diese Wirtschaftsklassen eine Gruppierung in

- a) Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50 %,
- b) Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50 % und mehr

vorgenommen; der Streckengeschäftsanteil wurde dabei auf den wirtschaftlichen Umsatz bezogen. Man könnte auch daran denken, den Großhandelsumsatz (unter Ausschaltung des „übrigen“ Umsatzes) als Grundlage für die Zuordnung zu wählen. In diesem Fall würde dann aber der Einfluß des Streckengeschäftsanteils auf die Kostenstruktur des Unternehmens überbewertet werden, wenn der „übrige“ Umsatz stärker in Erscheinung tritt. Auch um gewisse Vergleiche mit den Ergebnissen der Handels- und Gaststättenzählung zu ermöglichen, bei der die Gruppierung ebenfalls nach dem Anteil des Streckengeschäftes am Gesamtumsatz erfolgte, wurde davon abgesehen, die bei der Kostenstrukturstatistik ausgewiesene Gesamtleistung als Bezugsgrundlage zu wählen.

Nur beim Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (Wirtschaftsklasse 41 10 0) reichte die Zahl der vorliegenden Fragebogen aus, um den gesonderten Großhandel gesondert darzustellen. Etwas stärker ist er im Vergleich zu den anderen Zweigen auch in der Wirtschaftsklasse 41 76 0 (Großhandel mit technischem Bäckerei- und Konditoreibedarf sowie -maschinen) vertreten, doch mußte auch hier auf eine gesonderte Ergebniserstellung verzichtet werden.

In Einzelfällen, in denen gewisse Überschneidungen im Sortiment der gehandelten Waren bei benachbarten Wirtschaftsklassen auftreten und daher Abweichungen in der Struktur kaum zu erwarten sind, war schon bei der Aufstellung des Erhebungsplans eine Zusammenfassung vorgesehen. Als Beispiel hierfür seien die Wirtschaftsklassen 40 80 0,

40 86 0, 40 89 0 und 40 89 5 (Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt, Lumpen, Textilabfällen usw.) genannt. Außerdem wurden die einzeln dargestellten Wirtschaftsklassen 41 30 4 (Großhandel mit Kleiseisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln) und 41 30 9 (Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren) zusammengefaßt und hierfür ein Gesamtergebnis erstellt, um Anhaltspunkte für den Großhandel mit einem noch größeren Warensortiment zu gewinnen.

Die Untersuchung im Großhandel erstreckte sich auf 94 Wirtschaftsklassen von insgesamt 120 nach der amtlichen Systematik, von denen 80 einzeln und 14 in Zusammenfassungen dargestellt werden.

Beim Verlagswesen wurden sämtliche Wirtschaftsklassen erfaßt, wobei aus erhebungstechnischen Gründen von vornherein eine Zusammenfassung der Wirtschaftsklassen

70 80 7 Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften

und 70 81 5 Verlag von unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren

beabsichtigt war.

Die amtliche Systematik der Wirtschaftszweige enthält für die Handelsvertreter und -makler insgesamt 68 Wirtschaftsklassen. Nach Fühlungnahme mit der Centralvereinigung Deutscher Handelsvertreter- und Handelsmakler Verbände wurde der Erhebungsplan und damit die Ergebniserstellung auf 8 Gruppen¹⁾ mit insgesamt 38 Wirtschaftsklassen abgestellt. Für die Zusammenfassung waren einmal die Art der zu vermittelnden Erzeugnisse und zum anderen die Abnehmerkreise bestimmend, denn sie beeinflussen u. a. die Geschäftsabwicklung, den wertmäßigen Umsatz der Vermittlungsgeschäfte und damit die Kostenstruktur. Diese Zusammenfassungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt, die auch die Zahl der aus den einzelnen Wirtschaftsklassen erfaßten Unternehmen enthält. Versandhandelsvertreter wurden nicht einbezogen.

Gruppierung der Wirtschaftsklassen der Handelsvertreter und -makler

Wirt- schafts- klasse	Bezeichnung	Von der Kostenstruk- turstatistik 1960 erfaßte Unternehmen
		Anzahl
1. Gruppe: Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug, von Fahrzeugen, Maschinen, ausgewähltem techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige		
42 26 0	V. v. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	140
42 70 0	V. v. Fahrzeugen, deren Teilen und Zubehör	109
42 74 0	V. v. Maschinen (ohne V. v. Landmaschinen und Spezialmaschinen der Klasse 42 77 4)	299
42 74 5	V. v. Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	38
42 77 0	V. v. chemisch-technischen Erzeugnissen (ohne V. v. technischen Chemikalien)	35
42 77 2	V. v. technischem Bedarf (anderweitig nicht genannt)	72
42 77 6	V. v. Lacken, Farben und sonstigem Anstrich- bedarf sowie von Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	82
Insgesamt		775
2. Gruppe: Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren)		
42 30 0	V. v. Nahrungs- und Genußmitteln verschie- dener Art	134
42 33 0	V. v. Speise- und Industriekartoffeln, Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	49
42 33 1	V. v. Mehl, Zucker und Süßwaren	93
42 33 3	V. v. Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern und lebendem Geflügel	47
42 33 5	V. v. Fischen, Fischerzeugnissen, Wild, geschlachtetem Geflügel, Fleisch und Fleischwaren	70
42 33 7	V. v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne V. v. Kaffee, Tee, Rohkakao und Getränken)	42
42 33 9	V. v. Kaffee, Tee und Rohkakao	29
42 36 0	V. v. Wein und Spirituosen	173
42 36 5	V. v. Bier und alkoholfreien Getränken	23
Insgesamt		660

1) Bei den hier gebildeten „Gruppen“ handelt es sich nicht um Gruppen bzw. Untergruppen i. S. der Systematik der Wirtschaftszweige.

Gruppierung der Wirtschaftsklassen der Handelsvertreter und -makler

Wirt- schafts- klasse	Bezeichnung	Von der Kostenstruk- turstatistik 1960 erfaßte Unternehmen
		Anzahl
3. Gruppe: Vermittlung von Textilwaren, Bekleidung, Wäsche, Schuhen und Lederwaren		
42 40 0	V. v. Textilwaren verschiedener Art	96
42 41 0	V. v. Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie von Schneidereibedarf (ohne V. v. Heimtextilien)	84
42 42 0	V. v. Oberbekleidung (ohne V. v. Wirk- und Strickwaren)	76
42 42 4	V. v. Huten, Mützen, Schirmen und Beklei- dungszubehör	12
42 42 7	V. v. Kürschnerwaren	3
42 44 0	V. v. Wäsche, Wirk-, Strick- und Textil- kurzwaren (ohne V. v. Schneidereibedarf)	140
42 49 0	V. v. Schuhen und Schuhwaren	39
42 68 0	V. v. Leder- und Taschnerwaren (ohne V. v. Schuhen)	18
Insgesamt ...		468
4. Gruppe: Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Feinkeramik, Glas, Holz u. dgl. (ander- weitig nicht genannt und ohne Möbel usw.)		
42 50 0	V. v. Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren (anderweitig nicht genannt)	380
42 53 0	V. v. feinkeramischen Erzeugnissen und Glas- waren für den Haushalt	46
42 59 0	V. v. sonstigen Holzwaren (ohne V. v. Ver- packungsmitteln), Korb-, Kork-, Flecht- und Bürstenwaren sowie von Kinderwagen	22
Insgesamt ...		448
5. Gruppe: Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen		
42 56 0	(s. vorstehend)	322
6. Gruppe: Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen		
42 60 0	V. v. elektrotechnischen Erzeugnissen (ander- weitig nicht genannt) und Leuchten	357
42 60 5	V. v. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie von Schallplatten	46
42 63 0	V. v. Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	35
42 63 5	V. v. sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (ohne V. v. Dental-, Labor- und Krankenpflegebedarf)	21
Insgesamt ...		459
7. Gruppe: Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeu- gnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf		
42 80 0	V. v. pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien	105
42 80 4	V. v. Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	82
42 80 7	V. v. Feinseifen, Körperpflege-, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	69
Insgesamt ...		256
8. Gruppe: Vermittlung von Papier, Papierwaren und Verpackungsmitteln		
42 85 0	V. v. Papier und Pappe (ohne V. v. Verpak- kungsmitteln)	95
42 85 4	V. v. Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	201
42 89 0	V. v. Verpackungsmitteln	147
Insgesamt ...		443

Zahlreiche dieser Unternehmen betreiben eine mehr oder minder starke Handelstätigkeit bzw. eigene Herstellung, Bearbeitung, Reparaturen u. dgl. neben ihrer Handelsvermittlung. Wegen der unterschiedlichen Kostenstruktur gegenüber den Unternehmen der reinen Handelsvermittlung (ohne Eigengeschäft u. dgl.) wurden innerhalb der einzelnen Gruppen getrennte Ergebnisse erstellt, für die in den Ergebnistabellen die Bezeichnung

- a) ohne Kombinationen mit Handel, Fertigung usw.
 - b) kombiniert mit Handel, Fertigung usw.
- gewählt wurde.

Innerhalb der einzelnen Wirtschaftsklassen und Zusammenfassungen von Wirtschaftsklassen bzw. Gruppen wurden die befragten Unternehmen in Größenklassen nach der Gesamtleistung 1960 (bzw. Gesamtproduktion) zusammengefaßt, die in Anlehnung an die Größenklassengrenzen der Umsatzsteuerstatistik gebildet wurden. Dabei wurde die

Größenklassenabgrenzung nach Möglichkeit so gewählt, daß sowohl die Zahl als auch die Art der Tätigkeit und die Struktur der in diesen Größenklassen enthaltenen Unternehmen zur Erstellung brauchbarer Durchschnittsergebnisse ausreichte. Durch diese Größenklassengliederung können die bei unterschiedlichen Betriebsgrößen zumeist vorhandenen Strukturunterschiede aufgezeigt und Vergleiche mit anderen Statistiken (z. B. Umsatzsteuerstatistik, Handels- und Gaststättenzählung 1960) erleichtert werden. Die Gesamtleistung bzw. Gesamtproduktion setzt sich im Großhandel und im Verlagswesen aus dem wirtschaftlichen Umsatz, der Bestandsveränderung an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren (bzw. an eigenen Verlagserzeugnissen) und der gesondert erfragten Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung zusammen. Bei den reinen Handelsvertretern und -maklern besteht die Gesamtleistung aus den Provisionen und Kostenvergütungen aus Warenvermittlung und den „übrigen“ Einnahmen. Wenn noch eine eigene Handelstätigkeit oder Herstellung von Waren u. dgl. vorliegt, kommen noch der entsprechende Umsatz sowie die Bestandsveränderung an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren und die ggf. erhaltene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung hinzu.

7. Repräsentation

In den bisherigen Veröffentlichungen über die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik wurden die in den einzelnen Erhebungsbereichen erfaßten Unternehmen (nach Wirtschaftsklassen gegliedert) mit ihrem steuerlichen Umsatz den entsprechenden Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik des jeweiligen Erhebungsjahres gegenübergestellt und hieraus ein Repräsentationsgrad nach der Zahl der Unternehmen und nach ihrem Umsatz ermittelt. Dieser Vergleich wird jetzt teilweise dadurch erschwert, daß die Zuordnung der erfaßten Unternehmen von der Kostenstrukturstatistik 1960 ab (im Großhandel usw.) nach den Wirtschaftsklassen der neuen „Systematik der Wirtschaftszweige“ (Ausgabe 1961) vorgenommen wird, während der Umsatzsteuerstatistik 1960 noch das „Systematische Verzeichnis der Arbeitsstätten“ (1950) mit verschiedentlich anders gearteter Abgrenzung der Wirtschaftsklassen zugrunde liegt. Hinzu kommt, daß in der Umsatzsteuerstatistik die umsatzsteuerlichen Organschaften als Ganzes erscheinen, während die Kostenstrukturstatistik — ebenso wie z. B. die Handels- und Gaststättenzählung 1960 — die einzelnen Unternehmen (Organmutter oder Organtöchter) erfaßt. Da bei der letztgenannten Erhebung ebenfalls die neue Systematik angewendet wurde und somit eine fachliche Übereinstimmung gegeben ist, boten sich die Ergebnisse der Handelszählung¹⁾ zum Vergleich an. Hierbei wurde der in beiden Statistiken ermittelte wirtschaftliche Umsatz zueinander in Beziehung gesetzt, während bisher durchweg der steuerliche Umsatz zum Vergleich herangezogen wurde. Der Vergleich mit der Handelszählung ist allerdings wegen des unterschiedlichen Berichtsjahres etwas problematisch; die Handelszählung bezieht sich auf das Geschäftsjahr 1959 und die Kostenstrukturstatistik auf das Geschäftsjahr 1960. Mangels anderer geeigneter Totalzahlen mußten diese Unterschiede in der nachstehenden Repräsentationstabelle für den Großhandel sowie für die Handelsvertreter und -makler in Kauf genommen werden. Infolge der allgemeinen Umsatzsteigerungen von 1959 auf 1960 ist daher der für den Umsatz dieser Erhebungsbereiche ausgewiesene Repräsentationsgrad etwas zu hoch. Andererseits enthalten die Totalzahlen der Handels- und Gaststättenzählung auch die unteren Größenklassen, die in die Kostenstrukturstatistik nicht einbezogen wurden.

Im Vorbericht der Kostenstrukturstatistik für die Handelsvertreter und -makler²⁾ wurden zum Vergleich noch die

¹⁾ Vgl. Fachserie F: Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr: Handels- und Gaststättenzählung 1960 (II. Großhandel), Vorbericht 1 „Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze“, Vorbericht 2 „Strukturdaten“, (III. Handelsvermittlung), Vorbericht 1 „Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze“. — ²⁾ Vgl. Vorbericht 2 „Handelsvertreter und -makler“ zum vorliegenden Bd. V „Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960“.

Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1960 benutzt, da die Ergebnisse der Handelszählung für diesen Bereich erst zu einem späteren Zeitpunkt vorlagen.

Bei der Kostenstrukturstatistik im Verlagswesen wurden mehr Fachzweige als bei der Handelszählung erfaßt. Daher wurden für diesen Bereich die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1960 herangezogen.

Die in der Repräsentationstabelle aufgeführten Angaben für die Handels- und Gaststättenzählung 1960 enthalten nicht alle von dieser Zählung erfaßten Unternehmen, sondern nur die Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr aber ohne Unternehmen mit Umsätzen von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft. In den verschiedenen Veröffentlichungen zur Handels- und Gaststättenzählung (vgl. Fußnote auf S. 10) sind teilweise alle erfaßten Unternehmen und teilweise nur solche mit vollem Geschäftsjahr aufgeführt; auch sind dabei verschiedentlich die Ergebnisse für Berlin (West) mit eingeschlossen, was bei den hier veröffentlichten Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik nicht der Fall ist.

Für die Gesamtheit der untersuchten Großhandelszweige wurde mit 10 307 erfaßten Unternehmen und deren wirtschaftlichem Umsatz in Höhe von rd. 40,6 Mrd. DM ein Repräsentationsgrad von 9,9% nach der Zahl der Unternehmen und von 32,1% nach dem Umsatz ermittelt. Gegenüber der ersten Kostenstrukturhebung 1950 wurde eine wesentliche Ausweitung erreicht, denn seinerzeit konnten unter Verwendung von Betriebsvergleichsmaterial einiger Verbände nur Angaben von 4 249 Unternehmen für 37 Fachzweige ausgewertet werden. Nach der Handels- und Gaststättenzählung 1960 wurden für den Großhandel des Bundesgebietes (ohne Saarland und Berlin) insgesamt 112 759 Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr (aber ohne Unternehmen mit Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft) ermittelt, für die ein Umsatz von rd. 140,1 Mrd. DM für das Geschäftsjahr 1959 ausgewiesen wurde. Auf die bei der Kostenstrukturstatistik 1960 untersuchten 94 Wirtschaftsklassen entfielen 92,1% dieser Großhandelsunternehmen insgesamt und 90,4% ihres Umsatzes. Bezieht man die 10 307 erfaßten Unternehmen auf diese Gesamtdaten, so ergibt sich eine Repräsentation von 9,1 bzw. 29,0%. Da die unteren Größenklassen bei der Kostenstrukturstatistik nicht einbezogen wurden, ist der

Repräsentationsgrad für die Zahl der Unternehmen wesentlich geringer als für den Umsatz. Auch beteiligen sich an derartigen Erhebungen in größerem Umfang Unternehmen der oberen Größenklassen, so daß der hier für die einzelnen Größenklassen nicht ausgewiesene Repräsentationsgrad im allgemeinen in den oberen Größenklassen höher als in den unteren ist. An dieser Stelle sei nochmals daran erinnert, daß sich die Umsatzangaben für die Handels- und Gaststättenzählung 1960 auf das Geschäftsjahr 1959 beziehen, während bei der Kostenstrukturstatistik das Geschäftsjahr 1960 untersucht wurde.

Auch der Repräsentationsgrad für die untersuchten Handelsvertreter und -makler kann für diese erstmalige Erhebung als recht günstig angesehen werden. Insgesamt wurden hier 3 831 Unternehmen erfaßt. Gemessen an den entsprechenden Ergebnissen der Handels- und Gaststättenzählung 1960 ergibt dies eine Repräsentation von 6,4% nach der Zahl der Unternehmen und von 23,3% nach dem wirtschaftlichen Umsatz. Die Handelszählung ermittelte für den gesamten Bereich der Handelsvertreter und -makler (ohne Versandhandelsvertreter) 88 647 Unternehmen mit einem Umsatz von rd. 4,0 Mrd. DM. Die bei der Kostenstrukturstatistik untersuchten Wirtschaftsklassen stellen einen Ausschnitt von 67,7 bzw. 63,4% dar. Auf die Gesamtdaten lt. Handelszählung bezogen, ergeben sich Repräsentationsgrade von 4,3% für die Zahl der Unternehmen und 14,8% für den Umsatz.

Auch beim Verlagswesen ist gegenüber der Erhebung 1950 ein wesentlicher Fortschritt festzustellen, denn den seinerzeit erfaßten 224 Unternehmen stehen 866 Unternehmen bei der Kostenstrukturstatistik 1960 gegenüber, wodurch auch eine fachliche Aufgliederung möglich war. Für das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) hat die Umsatzsteuerstatistik 1960 insgesamt 2 620 Unternehmen mit einem steuerlichen Umsatz von rd. 1,9 Mrd. DM ausgewiesen. Der Zahl nach wurden also bei der Kostenstrukturstatistik 33,1% erfaßt. Der in der Repräsentationstabelle für das Verlagswesen insgesamt aufgeführte Repräsentationsgrad für den Umsatz mit 77,9% wurde in Klammern gesetzt, da er im Hinblick auf die Umsatzdaten bei den Zeitungsverlagen etwas problematisch ist.

Erfaßte Unternehmen und ihr Umsatz nach Wirtschaftsklassen im Vergleich zum Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960 (für den Großhandel sowie für die Handelsvertreter und -makler) und der Umsatzsteuerstatistik 1960 (für das Verlagswesen)

Wirtschafts- klasse ¹⁾	Bezeichnung	Unternehmen			Wirtschaftlicher Umsatz		
		laut Handels- zensus am 30. 9. 1960	von der Kosten- struktur- statistik 1960 erfaßt	Repräsen- tations- grad	laut Handels- und Gaststätten- zählung 1960 für 1959	von der Kostenstruk- turstatistik 1960 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
	Großhandel mit:						
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art ²⁾	225	48	21,3	642 074	213 712	33,3
40 07 0	Fertigwaren verschiedener Art ²⁾	709	137	19,3	1 063 861	372 069	35,0
40 10 4	Getreide, Saaten und Futtermitteln	3 400	319	9,4	8 100 681	1 478 602	18,3
40 10 7	Düngemitteln	594	67	11,3	2 044 930	120 230	5,9
40 13 0	Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf	728	85	11,7	202 704	68 997	34,0
40 16 0	lebendem Vieh	8 040	138	1,7	2 196 107	233 874	10,6
40 20 0	Wolle und Tierhaaren	273	58	21,2	807 865	148 131	18,3
40 20 3	Baumwolle	69	12	17,4	792 841	427 124	53,9
40 20 6	Garnen (ohne Gh. mit Nah-, Stopf- und Handarbeitsgarnen)	67	9	13,4	92 939	5 899	6,3
40 25 0	Häuten und Fellen	702	111	15,8	731 612	214 124	29,3
40 40 0 und 40 40 5	techn. Chemikalien und Rohdrogen, rohen pflanzl. und tier. Fetten und Ölen für techn. Zwecke	600	119	19,8	978 937	350 591	35,8
40 45 0	Kautschuk und Kunstgummi	51	10	19,6	600 417	37 100	6,2
40 54 0	Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	1 749	248	14,2	12 127 276	3 925 258	32,4
40 57 0	Mineralölzeugnissen	1 522	210	13,8	7 760 142	693 380	8,9
40 64 0 und 40 64 5	Roheisen, Eisen und Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	1 350	344	25,5	14 936 954	6 113 564	40,9
40 67 0 und 40 67 5	NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug	263	85	32,3	2 599 229	1 257 751	48,4
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	1 550	121	7,8	820 178	235 532	28,7
40 72 0	Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)	1 549	204	13,2	1 276 470	437 847	34,3
	Übertrag	23 441	2 325		57 775 217	16 333 785	

¹⁾ Wirtschaftsklasse nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — ²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Erfasste Unternehmen und ihr Umsatz nach Wirtschaftsklassen im Vergleich zum Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960 (für den Großhandel sowie für die Handelsvertreter und -makler) und der Umsatzsteuerstatistik 1960 (für das Verlagswesen)

Wirtschafts- klasse ¹⁾	Bezeichnung	Unternehmen			Wirtschaftlicher Umsatz		
		laut Handels- zensus am 30.9.1960	von der Kosten- struktur- statistik 1960 erfaßt	Repräsen- tations- grad	laut Handels- und Gaststätten- zählung 1960 für 1959	von der Kostenstruk- turstatistik 1960 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
	Übertrag ...	23 441	2 325	.	57 775 217	16 333 785	.
	Großhandel mit:						
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten	686	184	26,8	631 423	379 142	60,0
40 74 0	Baustoffen	4 695	273	5,8	5 220 070	1 150 562	22,0
40 76 0	Flachglas	257	91	35,4	368 027	209 818	57,0
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	485	139	28,7	1 027 787	478 409	46,5
40 78 5	Installationsbedarf für Heizung	124	36	29,0	151 571	77 260	51,0
40 80 0, 40 86 0, 40 89 0, 40 89 5	Altmaterial verschiedener Art ²⁾ , Lumpen, Textil- abfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen	4 660	90	1,9	426 045	96 449	22,6
40 83 0	Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	4 907	241	4,9	2 053 174	860 962	41,9
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ³⁾	3 575	489	13,7	8 795 443	4 004 256	45,5
41 11 0	Speise- und Industriekartoffeln	902	118	13,1	510 562	109 296	21,4
41 11 5	Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	4 440	339	7,6	5 097 814	1 944 969	38,2
41 12 0	Mehl	540	123	22,8	744 852	368 878	49,5
41 12 7	Stüfwaren	2 777	136	4,9	1 126 064	162 882	14,5
41 13 0	Milcherzeugnissen und Fettwaren	1 888	226	12,0	2 535 524	844 179	33,3
41 13 5	Eiern und lebendem Geflügel	1 171	149	12,7	884 009	283 048	32,0
41 14 0	Fischen und Fischerzeugnissen	557	110	19,7	487 641	209 333	42,9
41 14 4	Wild und geschlachtetem Geflügel	163	21	12,9	223 260	48 061	21,5
41 14 7	Fleisch und Fleischwaren	1 019	131	12,9	1 004 718	209 723	20,9
41 18 4	Wein und Spirituosen	2 777	121	4,4	1 277 686	259 421	20,3
41 18 7	Bier und alkoholfreien Getränken	4 226	136	3,2	1 423 137	172 284	12,1
41 19 5	Tabakwaren	3 980	208	5,2	3 861 606	619 095	16,0
41 21 0	Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Gh. mit Heimtextilien)	922	142	15,4	657 639	318 767	48,5
41 22 0	Oberbekleidung (ohne Gh. mit Wirk- und Strickwaren)	301	54	17,9	195 417	94 616	48,4
41 23 0	Wasche, Mieder- und Korsettwaren	353	36	10,2	150 695	33 438	22,2
41 23 5	Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)	1 100	138	12,5	674 057	250 387	37,1
41 26 0 und 41 26 5	Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf und Bettwaren ³⁾	869	118	13,6	706 828	246 347	34,9
41 28 0	Schuhen und Schuhwaren	230	70	30,4	314 425	160 908	51,2
41 30 0	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ³⁾	865	101	11,7	1 096 280	369 508	33,7
41 30 2	Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen	168	30	17,9	176 222	77 044	43,7
41 30 4	Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln	802	81	10,1	479 602	157 860	32,9
41 30 5	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühlschränken, Wasch- maschinen und sonst. elektrischen Haushaltsgeräten)	649	87	13,4	519 608	121 220	23,3
41 30 7	Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen	302	49	16,2	360 597	137 060	38,0
41 30 9	sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	1 623	77	4,7	883 965	193 865	21,9
41 33 0	feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	432	90	20,8	363 306	158 589	43,7
41 36 0	Mobeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	832	67	8,1	560 610	104 803	18,7
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten	2 143	261	12,2	2 572 366	881 998	34,3
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten	478	101	21,1	1 029 876	342 497	33,3
41 43 0	Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	271	62	22,9	281 162	87 006	30,9
41 46 0	Uhren und deren Teilen	483	82	17,0	235 775	88 759	37,6
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen	876	137	15,6	334 582	116 587	34,8
41 49 0	Galanteriewaren und Geschenkartikeln	405	83	20,5	149 196	70 799	47,5
41 49 4	Spielwaren	313	46	14,7	210 853	98 670	46,8
41 49 7	Musikinstrumenten	92	6	6,5	36 002	5 187	14,4
41 60 0	Kraftwagen und Kraftträdern	1 132	201	17,8	3 245 035	1 957 758	60,3
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	1 585	209	13,2	2 068 497	695 139	33,6
41 60 6	Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds	384	74	19,3	216 415	95 024	43,9
41 64 0	Werkzeugmaschinen	357	79	22,1	640 196	261 252	40,8
41 64 2	Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial	319	69	21,6	644 053	211 241	32,8
41 64 4	Büromaschinen	710	87	12,3	585 256	142 664	24,4
41 64 6 und 41 64 9	sonstigen Maschinen (einschl. Textil- und Näh- maschinen, jedoch ohne Landmaschinen und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)	1 944	147	7,6	1 378 677	415 963	30,2
41 67 0	Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	1 549	119	7,7	1 127 515	279 662	24,8
41 70 0	chemisch-technischen Erzeugnissen	616	36	5,8	423 772	82 493	19,5
41 72 0	Hanf- und Hartfasererzeugnissen	303	23	7,6	86 988	25 364	29,2
41 74 0	technischem Bedarf	1 465	158	10,8	815 047	291 819	35,8
	Übertrag ...	92 143	8 806	.	118 846 144	37 396 106	.

¹⁾ Wirtschaftsklasse nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — ²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — ³⁾ Hauptsächlich Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf.

Erfaßte Unternehmen und ihr Umsatz nach Wirtschaftsklassen im Vergleich zum Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1960 (für den Großhandel sowie für die Handelsvertreter und -makler) und der Umsatzsteuerstatistik 1960 (für das Verlagswesen)

Wirtschafts- klasse ¹⁾	Bezeichnung	Unternehmen			Wirtschaftlicher Umsatz		
		laut Handels- zensus am 30.9.1960	von der Kosten- struktur- statistik 1960 erfaßt	Repräsen- tations- grad	laut Handels- und Gaststätten- zählung 1960 für 1959	von der Kostenstruk- turstatistik 1960 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
	Übertrag ...	92 143	8 806	.	118 846 144	37 396 106	.
	Großhandel mit:						
41 76 0	technischem Bäckerei- und Konditoreibedarf sowie -maschinen	342	70	20,5	298 822	121 805	40,8
41 76 3	technischem Fleischereibedarf und -maschinen	1 223	169	13,8	543 379	208 670	38,4
41 76 6	technischem Brauerei- und Kellereibedarf sowie -maschinen	280	55	19,6	165 838	56 267	33,9
41 78 0	Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. a. Fußbodenbelag	1 407	159	11,3	821 045	281 264	34,3
41 79 0	Leder und Schuhmacherbedarf	1 036	128	12,4	405 229	137 383	33,9
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeuti- schen Chemikalien	827	173	20,9	1 834 317	1 299 700	70,9
41 84 0	Dentalbedarf	299	45	15,1	141 366	58 744	41,6
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf	565	62	11,0	221 976	50 839	22,9
41 87 0	Feinseifen und Körperpflegemitteln	487	61	13,1	412 837	83 440	20,2
41 87 5	Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	753	58	7,7	501 112	55 179	11,0
41 90 0	Feinpapier	637	117	18,4	860 872	344 163	40,0
41 90 4	Packpapier	612	102	16,7	258 086	80 741	31,3
41 93 0	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln ..	2 555	202	7,9	749 137	253 384	33,8
41 96 0	Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften ...	483	52	10,8	313 862	97 313	31,0
41 96 5	Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen	206	48	23,3	260 948	103 875	39,8
	Insgesamt ...	103 835	10 307	9,9	126 634 970	40 628 873	32,1
	Vermittlung von:						
1. Gruppe: ²⁾ 42 26 0, 42 70 0, 42 74 0, 42 74 5, 42 77 0, 42 77 2, 42 77 6	Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug, von Fahrzeugen, Maschinen, ausgewähltem techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	15 059	775	5,1	834 698	186 171	22,3
2. Gruppe: 42 30 0, 42 33 0, 42 33 1, 42 33 3, 42 33 5, 42 33 7, 42 33 9, 42 36 0, 42 36 5	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren)	14 031	660	4,7	528 844	117 906	22,3
3. Gruppe: 42 40 0, 42 41 0, 42 42 0, 42 42 4, 42 42 7, 42 44 0, 42 49 0, 42 68 0	Textilwaren, Bekleidung, Wäsche, Schuhen und Lederwaren	12 222	468	3,8	399 925	49 282	12,3
4. Gruppe: 42 50 0, 42 53 0, 42 59 0	Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunst- stoffen, Feinkeramik, Glas, Holz u. dgl. (ander- weitig nicht genannt und ohne Möbel usw.)	5 380	448	8,3	207 486	49 679	23,9
5. Gruppe: 42 56 0	Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen	2 655	322	12,1	122 202	40 128	32,8
6. Gruppe: 42 60 0, 42 60 5, 42 63 0, 42 63 5	elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen	3 210	459	14,3	192 993	81 491	42,2
7. Gruppe: 42 80 0, 42 80 4, 42 80 7	pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	3 412	256	7,5	89 326	16 045	18,0
8. Gruppe: 42 85 0, 42 85 4, 42 89 0	Papier, Papierwaren und Verpackungsmitteln	4 020	443	11,0	141 155	44 992	31,9
	Insgesamt ...	59 989	3 831	6,4	2 516 629	585 694	23,3
Wirtschafts- klasse ¹⁾	Bezeichnung	Unternehmen			Steuerlicher Umsatz		
		laut Umsatz- steuer- statistik 1960	von der Kosten- struktur- statistik 1960 erfaßt	Repräsen- tations- grad	laut Umsatzsteuer- statistik 1960	von der Kostenstruk- turstatistik 1960 erfaßt	Repräsen- tations- grad
		Anzahl		%	1 000 DM		%
70 80 0	Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)		250			274 474	
70 80 4	Adreßbuchverlag		29			25 403	
70 80 7 und 70 81 5	Zeitschriftenverlag (wissenschaftliche, Fachzeit- schriften, unterhaltende und Broschüren)	1 858	254	28,7	1 668 915	593 772	53,5
70 81 0	Zeitungsverlag	376	190	50,5	703 203	964 940	(137,2) ³⁾
70 83 0	Musikalienverlag		41			18 977	
70 83 5	Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen	386	102	37,0	108 029	53 754	67,3
	Insgesamt ...	2 620	866	33,1	2 480 147	1 931 320	(77,9)

¹⁾ Wirtschaftsklasse nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — ²⁾ Vgl. die Übersicht über die Gruppierungen auf S. 9 f. — ³⁾ Der ermittelte Repräsentationsgrad von 137,2% dürfte auf eine unterschiedliche Zuordnung bei beiden Statistiken zurückzuführen sein. Da die Zeitungsverlage überwiegend mit einer eigenen Druckerei verbunden sind, besteht die Möglichkeit, daß einzelne von ihnen bei der Umsatzsteuerstatistik den Druckereien zugeordnet wurden.

II. Aufbau und Inhalt der Tabellen

Im folgenden Abschnitt werden der Aufbau der Ergebnistabellen und insbesondere die Begriffe im Tabellenkopf erläutert.

Die Ergebnisse werden zum Teil als absolute Zahlen, zum Teil als Verhältniszahlen (%-Zahlen) und Beziehungszahlen (z. B. je Beschäftigten) dargestellt. Die absoluten Zahlen beziehen sich teilweise auf die Gesamtheit der erfaßten Unternehmen; in den meisten Fällen stellen sie jedoch Durchschnittszahlen je erfaßtes Unternehmen dar. Die Verhältniszahlen werden in der Regel in % des Wertes der Gesamtleistung ausgedrückt.

Die einzelne Zahl ist unabhängig von der Spaltensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit nach oben oder unten gerundet, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

Entsprechend der systematischen Reihenfolge werden die untersuchten Wirtschaftszweige in folgender Reihenfolge in den Ergebnistabellen dargestellt und erörtert:

- A. Großhandel
- B. Handelsvertreter und -makler
- C. Verlagswesen

A. Großhandel

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtleistung

Der in Tabelle 1 ausgewiesene steuerliche Umsatz stellt den Gesamtbetrag der dem Finanzamt in der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr gemeldeten steuerbaren, d. h. steuerfreien und steuerpflichtigen Umsätze (einschl. Eigenverbrauch) dar. Er schließt auch neutrale Erträge (z. B. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen) ein. Umsatzsteuerliche Organschaftsverhältnisse, die während des ganzen Kalenderjahres bestehen, haben zur Folge, daß von befragten Organtöchtern ein steuerlicher Umsatz nicht ausgewiesen wird, da die Organmutter den steuerlichen Umsatz für den gesamten Organkreis in ihre Umsatzsteuererklärung aufzunehmen hat. Soweit derartige Fälle (Meldungen von Organtöchtern oder Organmüttern) auftreten, wurde in den Ergebnistabellen auf die Angabe des steuerlichen Umsatzes in der betreffenden Größenklasse verzichtet. Stattdessen wurde ein Punkt (.) eingesetzt.

Zur Darstellung des steuerlichen Umsatzes und der Gesamtleistung „je durchschnittlich Beschäftigten“ ist darauf hinzuweisen, daß alle Personen, die im Unternehmen beschäftigt waren, voll zu zählen waren. Es erscheinen also die tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen sowie Lehrlinge ohne Rücksicht auf den Umfang und die Art ihrer Leistung. Auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte (Wochenendaushilfen, Putzfrauen) wurden voll gezählt. Zu den mithelfenden Familienangehörigen zählten auch solche, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Unternehmen auch in dem befragten tätig waren (z. B. für Buchführungsarbeiten). Aus erhebungstechnischen Gründen wurde von der besonderen Ermittlung der Teilbeschäftigten abgesehen. Vergleicht man die Werte für die einzelnen Größenklassen eines Großhandelszweiges miteinander, so ist zu bedenken, daß die in den unteren Größenklassen stärker ins Gewicht fallenden mithelfenden Familienangehörigen zu geringeren Kopfquoten führen können.

Der ausgewiesene Umsatz bzw. die Gesamtleistung je beschäftigte Person kann daher nicht ohne weiteres als Leistungsmaßstab benutzt werden, vielmehr sind diese Daten lediglich als Hinweise auf grobe Strukturunterschiede zu werten. Als Leistungsmaßstab eignet sich besser der Beitrag zum Sozialprodukt¹⁾, der sich aus der Gesamtleistung nach Abzug des Wareneinsatzes, der fremden Lohnarbeiten, des Verbrauchs von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl. und weiterer Vorleistungen (z. B. fremde Instandhaltungsleistungen, Bankspesen, Versicherungsprämien, Büromaterial, Porto) sowie ggf. der

verbrauchsbedingten Abschreibungen und der Steuern, die im Hinblick auf die Gewinnermittlung Kostencharakter haben, ergibt.

Der wirtschaftliche Umsatz umfaßt den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang, Erlösschmälerungen, wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe u. dgl., sollten abgesetzt werden, dagegen nicht die an Kunden gewährten Skonti; letztere wurden gesondert erfragt. Er ist gegliedert in Umsatz von Handelsware im Großhandel, im Einzelhandel, von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren, Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung und „sonstige“ Umsätze.

Der Umsatz von Handelsware schließt auch Verkaufserlöse aus dem Kommissionsgeschäft (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung) als häufige Nebenfunktion des Groß- oder Einzelhandels (Handel in eigenem Namen für eigene Rechnung) ein, ferner Verkaufserlöse aus dem Streckengeschäft und dem Transithandel. Hierzu gehörten auch Umsätze von Erzeugnissen einer eigenen Landwirtschaft (z. B. Obst, Gemüse, Wein), wenn diese Erzeugnisse im Handelsbetrieb oder in einem angegliederten Nebenbetrieb umgesetzt worden sind.

Als Umsatz von Handelsware im Großhandel wurde hier entsprechend der Abgrenzung lt. „Systematik der Wirtschaftszweige“ — ohne Rücksicht auf die steuerlichen Bestimmungen — der Absatz von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung an Abnehmer gerechnet, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für betriebliche Zwecke verwenden (z. B. für Investitionen, als Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. dgl.) oder wenn Behörden oder sonstige öffentliche Institutionen, wie Krankenhäuser, Anstalten, Kasernen u. dgl., beliefert werden. Ausgenommen hiervon ist der Absatz in einer für den Einzelhandel charakteristischen Form wie er in einzelnen Zweigen zu verzeichnen ist und nachstehend besonders erläutert wird.

Im Einzelhandel werden die Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung in der Regel vorwiegend an private Haushalte abgesetzt. In verschiedenen Branchen gibt es jedoch auch Einzelhandelsgeschäfte, bei denen der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, überwiegt (z. B. im Handel mit Kraftfahrzeugen, mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, mit Nähmaschinen, mit Büromaschinen und -bedarf, im Einzelhandel mit Lakken und Farben, mit Tapeten und Fußbodenbelag sowie im Handel mit dem Bedarf von Schuhmachern und anderen — meist kleineren — Gewerbetreibenden). Nach der erwähnten Systematik sollte in solchen Fällen — wiederum ohne Rücksicht auf das Steuerrecht — die Zuordnung zum Einzelhandel erfolgen, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im

¹⁾ Vgl. hierzu Dr. Bartels und Mitarbeiter: „Die Neuberechnung des Sozialprodukts für die Bundesrepublik Deutschland“ in „Wirtschaft und Statistik“, 9. Jg., NF, Heft 3, März 1957.

Einzelhandel üblichen Form — z. B. im Ladengeschäft — und/oder in vergleichsweise kleinen Mengen an andere als Wiederverkäufer abgesetzt wurden. Es hat sich gezeigt, daß diese Abgrenzung den Unternehmen besondere Schwierigkeiten bereitet. Die Aufgliederung in Großhandels- und Einzelhandels-Umsatz dürfte in diesen Branchen nicht immer restlos gelingen sein.

Bei dem Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren kann es sich z. B. im Nahrungs- und Genußmittel-Großhandel um den Absatz von Spirituosen eigener Produktion handeln oder beim Holzgroßhandel um selbsthergestellte Kisten. Hierzu sind auch die Kraftfahrzeugreparaturwerkstätten im Kfz-Handel zu erwähnen, ferner Installations- und Montage-Arbeiten u. ä.

Handelsübliche Manipulationen wie z. B. Umfüllen, Sortieren und Verpacken, Schneiden von Eisen und Stahl oder Glas wurden in den „Ausfüllungsrichtlinien“ ausdrücklich als Nichtbearbeitung gekennzeichnet, doch muß auch hierzu erwähnt werden, daß die Grenze von den Unternehmen nicht immer eindeutig gezogen wurde. Dies trifft z. B. besonders für den Großhandel mit Fleisch zu, der sich teilweise mit der Großschlächtereier als Handwerk überschneidet.

Der Ausweis der Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung, bei der Waren in fremdem Namen für fremde Rechnung vermittelt werden, hat den Unternehmen im allgemeinen keine Schwierigkeiten bereitet.

Als sonstige Umsätze kommen z. B. Erlöse aus Fuhrbetrieb, aus der Vermietung von Maschinen und betrieblichen Anlagen (Garagen im Kfz-Handel) in Frage. Nicht dazu zählen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung betriebsfremder Gebäude und Gebäudeteile sowie Zinsen, Dividenden u. dgl.

Wie vorstehend bereits ausgeführt, wurde der Umsatzanteil des Streckengeschäftes, bei dem die verkaufte Ware das Lager des Großhändlers nicht berührt, sondern im allgemeinen vom Lieferwerk dem Kunden direkt zugesandt wird, gesondert erfragt. Daneben wird das Streckengeschäft auch in der Form abgewickelt, daß die Ware mit Fahrzeugen des Großhändlers im Werkverkehr abgeholt und anschließend dem Kunden ausgeliefert wird. Dies ist beispielsweise z. T. im Mehlgroßhandel der Fall. Es handelt sich beim Streckengeschäft um ein Eigengeschäft im Gegensatz zum Agentengeschäft, bei dem die Ware im Namen und für Rechnung des Lieferers vermittelt wird.

Als Wert der Gesamtleistung wird die Summe aus dem wirtschaftlichen Umsatz, der gesondert erfragten Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung und der Veränderung der Bestände an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren ausgewiesen. Sonderermittlungen haben ergeben, daß die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung von den Unternehmen zumeist als Verkaufserlöse verbucht werden, so daß sie hier in die Gesamtleistung einbezogen wurden. Die ermittelte Gesamtleistung je Unternehmen zeigt an, wo der Durchschnitt für die in der jeweiligen Größenklasse erfaßten Unternehmen liegt.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rothertrag und Betriebsergebnis je Unternehmen

Als Wareneingang (Tabelle 2) wurde in einer Summe der gesamte Eingang von Waren und Material zum Weiterverkauf oder zur Be- oder Verarbeitung einschließlich der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren erfragt. Büro- und eigenes Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel und dgl. waren dabei ausgeschlossen, da ihr Verbrauch teils als Sachkosten für Geschäftsräume, teils als Verpackungskosten und bei den Kosten des eigenen Fuhrparks auszuweisen war. Der Wareneingang war zu Einstandspreisen, d. h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Um-

satzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer usw.) anzugeben. Dabei sollten Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni u. dgl. abgesetzt werden, jedoch nicht die bei Warenlieferanten erzielten Skonti. Diese wurden jedoch gesondert erfragt. Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten, d. h. Entgelte für die Be- oder Verarbeitung der eigenen Waren oder des eigenen Materials durch fremde Unternehmen, sollten zum Wareneingang hinzugezählt werden.

Aus den ebenfalls erfragten Lagerbeständen und dem Wareneingang wurde der Wareneinsatz wie folgt errechnet: Wareneingang zuzüglich Warenbestand am Jahresanfang abzüglich Bestand am Jahresende. Bei der Aufbereitung der Fragebogen zeigte sich wiederholt, daß der Wareneingang plus Warenbestand am Jahresanfang gemeldet worden war. In vereinfachter Form wurde die Umschlagshäufigkeit des Warenlagers ermittelt, indem der Wareneinsatz durch den durchschnittlichen Warenbestand (Warenanfangsbestand plus Warenendbestand geteilt durch zwei) dividiert wurde. Diese Zahl ist in jenen Großhandelszweigen problematisch, in denen die Warenbestände im Laufe des Jahres größeren Schwankungen unterworfen sind, doch konnten die Bestände jeweils nur am Anfang und Ende des Geschäftsjahres erfragt werden. Auch ist zu beachten, daß in Zweigen mit einem mehr oder weniger großen Umsatzanteil im Streckengeschäft — bei dem die Ware das Lager nicht berührt — ein eindeutiges Verhältnis zwischen Umsatz und Lagerbestand nicht gegeben ist.

Als Rothertrag in Prozent der Gesamtleistung erscheint hier die Gesamtleistung abzüglich Wareneinsatz. Wie Tabelle 2 weiter zeigt, stehen dem Rothertrag die Kosten und das Betriebsergebnis gegenüber. Der Saldo aus den erzielten und gewährten Skonti führt zum „berichtigten“ Betriebsergebnis¹⁾.

3. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen

Die aus dem Rothertrag zu deckenden Kosten werden in Tabelle 3 in Prozent der Gesamtleistung dargestellt. Es sollten die auf das Geschäftsjahr entfallenden Beträge angegeben werden, also nicht die tatsächlich gezahlten. Besonders wurde darauf hingewiesen, daß Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Geschäftsjahre ebenso wie Kosten für vermietete bzw. verpachtete betriebsfremde Gebäude, Gebäudeteile und dgl. nicht mit aufzuführen waren. Zu den einzeln ausgewiesenen Kosten ist zu bemerken:

Die Löhne und Gehälter, zu denen auch Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge rechnen, umfassen die Bar- und Sachbezüge brutto, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Auch die an Aushilfskräfte gezahlten Vergütungen sowie an Arbeitnehmer gezahlte Tantiemen und Weihnachtsgratifikationen, ferner Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld auf Grund des Gesetzes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfall vom 26. Juni 1957 gehören hierzu. Dagegen war das auf Grund des Kindergeldgesetzes an dritte und weitere Kinder gezahlte Kindergeld nicht einzubeziehen. Stattdessen waren die Beiträge zur Familienausgleichskasse bei den gesetzlichen Sozialkosten mit anzugeben.

Gesondert wurden die zu den Personalkosten zählenden Verkaufsprovisionen für Angestellte und getrennt hiervon die übrigen Verkaufsprovisionen erfragt. Zu den letzteren muß noch darauf hingewiesen werden, daß sie nicht nur für die in Tabelle 4 ausgewiesenen selbstständigen Provisionsvertreter, sondern auch an Firmen entrichtet wurden.

¹⁾ Differenzen beim Saldo der Skonti und beim „berichtigten“ Betriebsergebnis (vgl. auch Tab. 3) erklären sich daraus, daß diese Beträge aus den Gesamtbeträgen aller erfaßten Unternehmen errechnet wurden und nicht aus den bereits auf- oder abgerundeten Durchschnittszahlen je Unternehmen.

Durchschnittsbeträge für diese selbständigen Provisionsvertreter lassen sich also nicht errechnen.

Als weitere Personalkosten erscheinen die gesetzlichen Sozialkosten, in denen neben den bereits erwähnten Beiträgen zur Familienausgleichskasse die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) sowie die Berufsgenossenschaftsbeiträge enthalten sind.

Zu den freiwilligen Sozialkosten wurden als Barleistungen in den „Ausführungsrichtlinien“ besonders aufgeführt:

- Umzugsvergütungen,
- Trennungentschädigungen,
- Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte,
- Wegezeitsentschädigungen,
- Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,
- Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,
- Unterstützungen in Notfällen,
- Beiträge zu betrieblichen Pensions- und Unterstützungskassen, zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,
- Freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütungen und Gesundheitsfürsorge,
- Aufwendungen zur Verbilligung der Personalverpflegung usw.,
- Aufwendungen für Betriebsfeiern und dgl.

Die Sachkosten für Geschäftsräume sind gegliedert in a) Miete für Geschäftsräume (einschl. Lagerräume, Garagen), b) Mietwert der eigenen Geschäftsräume (Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken) und c) sonstige Sachkosten wie Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltungskosten und dgl.

Der Mietwert sollte sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage richten. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hat (z. B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen) sind im Mietwert abgegolten. Schwierigkeiten ergeben sich, wenn das eigene Grundstück und Gebäude vollständig vom befragten Unternehmen genutzt werden. In diesen Fällen sollten die Unternehmen beim Mietwert in einer Summe angeben: Abschreibungen, Prämien für Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Gebühren und Beiträge, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge).

Zu den „sonstigen“ Steuern, die gesondert neben der Gewerbe-, Lohnsummen- und der Umsatzsteuer erfragt wurden, zahlen z. B. Verbrauchsteuern, aber nicht die Einkommen-, Körperschaft-, Vermögensteuer, Lastenausgleichs-abgaben, Grundsteuer. Die Kraftfahrzeugsteuer und Beförderungsteuer erscheinen als Unterposition bei den Kosten für den eigenen Fuhrpark.

Die Trennung der Pflichtbeiträge (z. B. Beiträge zur Industrie- und Handelskammer) von den Beiträgen zu Wirtschaftsorganisationen auf freiwilliger Mitgliedschaft, die in den „sonstigen“ Kosten enthalten sind, ist durch den Kontenrahmen bedingt. Die Pflichtbeiträge dürften zumeist aber ebenfalls in den sonstigen Kosten mit ausgewiesen sein.

Die Kosten für Werbung und Reisen sind sehr vielfältig, da sämtliche Sachkosten für die Werbung und alle Reisespesen einschl. Spesenzuschüsse für die Reisenden hierzu gehören. Besonders zu erwähnen sind Kosten für Werbedruck-sachen, Inserate, Musterkoffer, Kataloge, Kollektionen und sonstige Reklamekosten. Gehälter für die Reisenden zählen jedoch zu den Personalkosten.

Bei den Transportkosten, die nach dem Kontenrahmen mit den Verpackungskosten zusammengefaßt sind, handelt es sich um fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandswert zu rechnen und damit beim Wareneingang ausgewiesen sind.

Als Kosten des eigenen Fuhrparks waren hier anzugeben: Kraftstoffe, Öle, Reparaturen, Kraftfahrzeugversicherung sowie die ausgegliederte Kfz- und Beförderungsteuer. Alle übrigen Kosten wie Personalkosten, Miete für Garage und Abschreibungen waren bei den betreffenden Kostenpositionen mit aufzuführen.

Zu den Fremdkapitalzinsen gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechsel-spesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen), jedoch nicht Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind. Bankspesen (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) waren bei den „sonstigen“ Kosten mit aufzuführen.

Die steuerlichen Abschreibungen (ohne Sonderabschreibungen) enthalten keine Abschreibungen auf Gebäude, da diese — wie vorstehend bereits ausgeführt — mit dem Mietwert abgegolten sind. Die Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG enthalten auch die vereinzelt aufgetretenen Sonderabschreibungen für Investitionen in bestimmten Grenzgebieten.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis 600 DM im Einzelfall sollten hier nur erfaßt werden, soweit sie nicht in einer anderen Position (z. B. als Ersatzteile in den Kosten des eigenen Fuhrparks) bereits gemeldet wurden.

Als letzte Kostenposition erscheinen die „sonstigen“ Kosten, bei denen es sich überwiegend um allgemeine Verwaltungskosten wie Kosten für Büro- und Schreibmaterial, Porto und sonstige Postgebühren, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Versicherungsbeträge (ohne Kfz-Versicherung), Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft, ferner Instandhaltungskosten für Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte handelt.

Setzt man die Kosten insgesamt vom Rohertrag (vgl. Tabelle 2) ab, so erhält man das Betriebsergebnis (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt). Anschließend werden die bei Warenlieferanten erzielten und an Kunden gewährten Skonti sowie ein „berichtigtes“ Betriebsergebnis ausgewiesen, bei dem der ebenfalls dargestellte Saldo der Skonti berücksichtigt ist.

4. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen

Die Tabelle 4 zeigt zunächst die Zahl und Zusammensetzung der bei den erfaßten Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres beschäftigten Personen. Gesondert werden auch die selbständigen Provisionsvertreter aufgeführt. Der Jahresdurchschnitt der Beschäftigten sollte aus der Summe der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch 12 errechnet werden. Hierzu muß nochmals darauf hingewiesen werden, daß alle Personen — unabhängig von dem Umfang und der Art ihrer Leistung — voll gezählt wurden; auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte.

Die Personalkosten, die in der Tabelle 3 in Prozent der Gesamtleistung dargestellt werden, erscheinen hier in DM je Unternehmen.

5. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen

In der Tabelle 5 sind die Posten des Jahresabschlusses entsprechend der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuerbilanz ausgewiesen. Bei der Bewertung sollten Bewertungsabschläge gem. § 80 EStDV für bestimmte Waren ausländischer Herkunft nicht berücksichtigt werden. Soweit eine Bilanz nicht erstellt wurde, sollten die Angaben nach bestem Wissen geschätzt werden.

B. Handelsvertreter und -makler

Der Fragebogen für die Handelsvertreter und -makler enthält größtenteils die gleiche Fragestellung wie beim Großhandel, so daß nachstehend nur einige zusätzliche Erläuterungen zu geben sind:

Wie vorstehend bereits ausgeführt wurde, sind die Ergebnisse für die beiden Gruppen

- a) Unternehmen ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw. und
- b) Unternehmen mit Handel, Fertigung usw.

erstellt worden.

1. Provisionen, sonstige Erträge und Gesamtleistung

Die in der Tabelle 1 dargestellten Provisionen und sonstigen Erträge, die dem Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen und Lieferungen (einschl. Eigenverbrauch) entsprechen, weichen im allgemeinen vom steuerlichen Umsatz nicht wesentlich ab, insbesondere da hier das Geschäftsjahr zumeist mit dem Kalenderjahr übereinstimmt. Aus erhebungstechnischen Gründen wurde in diesem Erhebungsbereich von der gesonderten Erfragung des steuerlichen Umsatzes abgesehen. Zu den „übrigen“ Einnahmen rechnen z. B. Provisionen aus Versicherungsvertretungen, Honorare für Gutachten, Lagermieten, Vergütungen für Auslieferungslager.

Bei den reinen Handelsvertretern und -maklern setzt sich die Gesamtleistung aus den Provisionen und Kostenvergütungen aus der Warenvermittlung und den „übrigen“ Einnahmen zusammen. Sofern die Vermittlungstätigkeit noch mit einer eigenen Handelstätigkeit oder der Herstellung von Waren und dgl. verbunden ist, müssen bei der Ermittlung der Gesamtleistung noch die entsprechenden Umsätze sowie die

Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren und die gegebenenfalls erhaltene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung hinzugerechnet werden.

2. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen

Bei den erfaßten Unternehmen, die mit Handel, Fertigung usw. kombiniert waren (Gruppe b), wurde der errechnete Wareneinsatz in die Kosten einbezogen. Bezugsgröße für die Kosten ist die Gesamtleistung.

Zu den übrigen Kostenpositionen ist zu erwähnen, daß die Pflichtbeiträge zusammen mit den Beiträgen auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft bei den „sonstigen“ Kosten mit erfaßt wurden. Als weitere Abweichungen gegenüber dem Großhandel erscheinen gesondert die Reisekosten (ohne Kosten für das eigene Kraftfahrzeug) sowie Porto und sonstige Postgebühren. Aus erhebungstechnischen Gründen wurden die Sonderabschreibungen, die in den steuerlichen Abschreibungen nicht enthalten sein sollten, nicht erfragt.

Am Schluß der Tabelle 2 wird noch die Umschlagshäufigkeit des Warenlagers für die Unternehmen der Gruppe b (siehe vorstehend) ausgewiesen.

3. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen

4. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen

Zu den Tabellen 3 und 4 gelten die gleichen Ausführungen wie zu den Tabellen 4 und 5 des Großhandels.

C. Verlagswesen

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung)

Die sehr unterschiedlichen Betriebsverhältnisse innerhalb des Verlagswesens machten eine weitgehende Aufgliederung des wirtschaftlichen Umsatzes (vgl. Tabelle 1) erforderlich. Er ist gegliedert in Umsatz von eigenen Verlagserzeugnissen, Umsatz der eigenen Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung u. ä. an fremde Auftraggeber, Umsatz von sonstigen Erzeugnissen eigener Produktion, von fremden Verlagserzeugnissen, von sonstiger Handelsware, Anzeigenumsatz, Erlöse aus Lizenzen und weiteren Nebenrechten sowie „sonstige“ Umsätze.

Bei dem Umsatz von sonstigen Erzeugnissen eigener Produktion handelt es sich um den Absatz von Papier- und Schreibwaren, Kartonagen, Spielwaren, Lehrmitteln und dgl. Diese Erzeugnisse treten neben Bürobedarf und Büchern auch beim Umsatz von sonstiger Handelsware auf.

Der Umsatz von fremden Verlagserzeugnissen schließt auch Verkaufserlöse aus dem Kommissionsgeschäft ein, d. h. Umsätze in eigenem Namen für fremde Rechnung.

In den Erlösen aus Lizenzen und weiteren Nebenrechten sollten auch etwaige Anteile für Autoren, Komponisten, Textdichter oder für lizenzgebundene ausländische Verlage mit enthalten sein. Auf der Kostenseite erscheinen sie bei den Positionen „Honorare und Dienste“ bzw. „Lizenzgebühren“.

Als „sonstige“ Umsätze sind z. B. zu nennen: Provisionen, Stehsatzmieten, Makulaturerlöse, Erlöse aus Metall- und anderen Abfällen der eigenen Druckerei.

Die Gesamtproduktion (Gesamtleistung) stellt die Summe aus dem wirtschaftlichen Umsatz, der gesondert erfragten Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung und der Veränderung der Bestände an halbfertigen und fertigen eigenen Verlagserzeugnissen und sonstigen Erzeugnissen eigener Produktion im Laufe des Geschäftsjahres dar.

2. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen

Ebenso wie der wirtschaftliche Umsatz zeigt die Kostenposition Materialverbrauch usw. eine weitgehende Aufgliederung in a) den Materialverbrauch der eigenen Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung und für die sonstige Produktion, b) den Verbrauch von Material, das einem anderen Unternehmen bei Lohnaufträgen zur Verfügung gestellt wurde, c) die Kosten der fremden Druckerei-, Buchbinderei-, Klischeeherstellungs-Arbeiten u. ä., d) den Einstandswert der umgesetzten fremden Verlagserzeugnisse und e) den Einstandswert der umgesetzten sonstigen Handelsware.

Zum Materialverbrauch der eigenen Druckerei usw., der also zur Herstellung der Verlags- und sonstigen Erzeugnisse verbraucht wurde, gehören insbesondere Papier, Pappe, Zinkplatten und Druckfarben. Außerdem wurde gesondert der Verbrauch von Material

erfragt, der vom befragten Unternehmen z. B. einer fremden Druckerei bei Lohnaufträgen beigestellt wurde.

In den Fällen, in denen die Druckaufträge ganz oder teilweise von einem fremden Unternehmen ausgeführt wurden, waren die hierfür entstandenen Kosten als fremde Druckerei-, Buchbinderei-, Klischeeherstellungsarbeiten u. ä. im Fragebogen aufzuführen.

Der Verbrauch von Brenn- und Kraftstoffen, Strom usw. schließt auch den Kraftstoffverbrauch für den eigenen Fuhrpark ein. Im Gegensatz zum Großhandel wurden hier die Kosten für den eigenen Fuhrpark nicht zusammengefaßt erfragt; sie sollten vielmehr bei den in Frage kommenden Kostenpositionen mit angegeben werden.

Die Personalkosten stimmen inhaltlich — abgesehen von den gesondert erfragten Entgelten an Zeitungsaussträger — mit den Personalkosten des Großhandels usw. überein. Bei den ausgewiesenen Entgelten an Zeitungsaussträger ist zu beachten, daß hierin außer den Trägergebühren auch die sonstigen Entgelte (z. B. Prämien, Wegegelder, Sonderzulagen) enthalten sind. Verschiedentlich wurden bei den Beschäftigten auch Zeitungsaussträger ausgewiesen, für die z. B. von religiösen Verlagen für die Verteilung von Kirchenblättern infolge ehrenamtlicher Tätigkeit keine Entgelte oder nur geringfügige Entgelte in Frage kamen. Auch treten Agenturen in einzelnen Orten auf, für die zwar entsprechende Entgelte, aber die Zahl der Zeitungsaussträger nicht angegeben werden konnten. Es ist daher nicht angängig, die aufgeführten Zeitungsaussträger (vgl. Tabelle 3) mit den hier ausgewiesenen Entgelten in Beziehung zu setzen.

Im Gegensatz zu den vorstehend behandelten Bereichen, bei denen die betreffenden Verbände sich gegen die Erfragung des kalkulatorischen Unternehmerentgeltes wegen der damit verbundenen Schwierigkeiten ausgesprochen haben, wurde es hier von Einzelfirmen und Personengesellschaften als angemessenes Entgelt für die im Unternehmen tätigen Inhaber und mithelfenden Familienangehörigen erfragt. Als angemessen galt die Höhe des durchschnittlichen Gehalts eines Angestellten mit entsprechender Tätigkeit in einem Unternehmen gleichen Standorts, gleichen Geschäftszweigs und gleicher Bedeutung.

Als „sonstige“ Steuern kommen hier neben der Beförderungsteuer auch Lotterien- und Getränkesteuer in Frage.

Die ausgewiesenen Kommissionsgebühren stellen Zahlungen an einen „buchhändlerischen Kommissionär“ dar, der nicht als Kommissionär im Sinne des HGB tätig ist,

sondern die Aufgabe eines Agenten oder nur die eines Auslieferers erfüllt. Er liefert die von ihm teilweise oder vollständig auf Lager genommene Verlagsproduktion im Namen und auf Rechnung des Verlags an den Sortimentsbuchhandel aus.

Wegen der Vielfalt der Provisionen, zu denen u. a. Provisionen an Anzeigenvertreter und sonstige Vertreter, Agentur-Provisionen, Werbeprämien an Bezieherwerber gehören, dürfen sie nicht mit den in Tabelle 3 ausgewiesenen selbständigen Provisionsvertretern in Beziehung gesetzt werden. Außerdem ist darauf hinzuweisen, daß die Provisionen an Angestellte bei den Personalkosten ausgewiesen werden.

Auch die Honorare und Dienste enthalten entsprechend den betrieblichen Verhältnissen recht unterschiedliche Posten wie Honorare für ständig bezogene Dienste und Korrespondenten, Honorare an Autoren, Komponisten und Textdichter sowie Honorare an ständig freie Mitarbeiter, die nicht im Angestelltenverhältnis stehen (z. B. Lektoren, freie Journalisten, Berater, Sachverständige). Die letztgenannten Honorare werden gesondert aufgeführt.

Nach Abzug der Kosten insgesamt von der Gesamtproduktion erscheint das Betriebsergebnis und nach Berücksichtigung der Skonti wiederum ein berichtigtes Betriebsergebnis.

3. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen

Aus drucktechnischen Gründen wurde beim Verlagswesen die übliche Reihenfolge der beiden letzten Tabellen miteinander vertauscht. Besondere Hinweise zur Tabelle 3 sind nicht erforderlich.

4. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen

Auch hier stimmt die Tabelle 4 in ihrem Aufbau mit den entsprechenden Tabellen der vorhergehenden Erhebungsbereiche überein.

Bei der Ermittlung der Beschäftigten wurden gesondert die ständigen freien Mitarbeiter erfragt, die nicht im Angestelltenverhältnis stehen (z. B. redaktionelle Mitarbeiter wie Lektoren, freie Journalisten, Berater, Sachverständige), ferner die selbständigen Provisionsvertreter und die Zeitungsaussträger. Bezüglich der Zeitungsaussträger und der für sie ausgewiesenen Entgelte wird auf die vorstehenden Ausführungen zu den in Tabelle 2 dargestellten Personalkosten verwiesen.

III. Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik 1960

A. Großhandel

Die in Abschnitt II erläuterte Gliederung des wirtschaftlichen Umsatzes in Umsatz aus Großhandel, Einzelhandel, eigener Herstellung oder Bearbeitung, Handelsvermittlung usw. läßt bereits die Vielfältigkeit der untersuchten Unternehmen erkennen. Unterschiede in der Umsatzzusammensetzung können schon innerhalb der einzelnen Größenklassen zu einer unterschiedlichen Kostenstruktur von Unternehmen führen, was beim Vergleich eines Einzelfalles mit den hier dargestellten Durchschnittsergebnissen zu berücksichtigen ist. Außerdem wirken sich noch zahlreiche andere Gesichtspunkte bzw. Tatsachen im Strukturbild aus, die nachstehend nur kurz gestreift werden sollen, da sie in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bereits verschiedentlich behandelt wurden¹⁾.

¹⁾ Vgl. R. Schulz: „Zur Problematik der Rohertragsquoten in der Großhandels- und Einzelhandelsstatistik“ in WiSta 1961/6, S. 342 ff. — R. Schulz: „Die wirtschaftliche Struktur des Großhandels“ (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960) in WiSta 1963/5, S. 260 ff.

Schon die Gliederung des Großhandels in der Systematik der Wirtschaftszweige zeigt die Fülle und Vielfalt der Waren, die in diesem Bereich umgesetzt werden. Aus ihr geht auch hervor, daß sich zahlreiche Unternehmen auf den Absatz einer bestimmten Ware oder von Warengruppen der gleichen Herkunft konzentriert haben, während andere bemüht sind, den Bedarf bestimmter Abnehmerkreise zu decken. Als Beispiele für die letztgenannten seien der Großhandel mit technischem Bäckerei-, Fleischerei-, Friseur- sowie Dentalbedarf genannt. Aus der Art der gehandelten Waren resultieren auch Unterschiede in Art und Umfang der Lagerhaltung, die wiederum zu kostenmäßigen Unterschieden führen. In diesem Zusammenhang müssen ferner die Unterschiede zwischen Lager- und Streckengeschäft, z. B. im Eisen- und Stahlhandel, erwähnt werden. Der Verkauf kleinerer Mengen ab Lager erfolgt zu anderen Preisen als beim Streckengeschäft, bei dem zumeist Waggonladungen nach Auftragserteilung an den Großhändler vom Herstellerwerk direkt an die bestel-

lende Firma geliefert werden. Es ergeben sich andere Handelsspannen, unterschiedliche Werte für die Umschlagshäufigkeit des Lagers usw. Unterschiedliche Verhältnisse bestehen auch zwischen dem Binnengroßhandel und dem Ein- und Ausfuhrhandel, zwischen dem einzelwirtschaftlichen und dem genossenschaftlichen Großhandel sowie beim Großhandel im Rahmen freiwilliger Ketten. Eine besondere Stellung nehmen die Werkhandelsunternehmen ein, die z. B. als Vertragsgroßhändler einer Automobilfabrik nur deren Erzeugnisse absetzen. Zuweilen handelt es sich bei den Vertriebsfirmen der Industrie um Tochtergesellschaften, die zwar rechtlich selbständig aber so eng mit dem betreffenden Industrieunternehmen verbunden sind, daß dadurch sowohl die Roherträge als auch die Kostenzusammensetzung wesentlich beeinflusst werden. Schließlich sind noch die Verkaufssyndikate bzw. -vereinigungen zu nennen, die zum Absatz von Bergbau- und Industrieprodukten von diesen Unternehmen gegründet wurden und bei denen zuweilen eine Kostendeckung durch besondere Umlageverfahren erzielt wird.

Zweifelsohne wäre es betriebswirtschaftlich sehr interessant, für diese verschiedenen — bei den Meldungen auch festgestellten — Variationen gesonderte Ergebnisse zu erstellen. Hierzu reichte jedoch die Zahl der erfaßten Unternehmen nicht aus. Die Aufbereitung mußte sich fast durchweg mit Durchschnittsergebnissen für die einzelnen Wirtschaftsklassen bzw. Größenklassen begnügen. Nur für den Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art liegen gesonderte Ergebnisse für den genossenschaftlichen Großhandel vor; außerdem konnten in einigen Wirtschaftsklassen für Unternehmen mit überwiegend Streckengeschäft gesonderte Ergebnisse erstellt werden.

Die nachfolgende Erörterung der Ergebnisse erstreckt sich in erster Linie auf eine Auswahl von Wirtschafts- und Größenklassen, da es infolge der bereits skizzierten Unterschiede schwierig ist, einen erschöpfenden Überblick über die Kostenstruktur aller untersuchten Großhandelszweige zu geben. Für diese in besonderen Texttabellen dargestellte Auswahl wurden möglichst bedeutende Zweige des Großhandels mit Rohstoffen, Halbwaren, Betriebsstoffen, Investitionsgütern, Gebrauchs- und Verbrauchsgütern der Haushalte, Nahrungs- und Genußmitteln einbezogen, wobei auch deutliche Unterschiede in der Umsatz- und Kostenstruktur durch Streckengeschäft, Einzelhandel, eigene Herstellung und Reparaturen berücksichtigt wurden. Hieraus resultieren auch bemerkenswerte Unterschiede in der Gesamtleistung je Beschäftigten. Bei den ausgewählten Größenklassen handelt es sich meistens um jene, auf die der größte Umsatzanteil der betreffenden Zweige entfällt. Überwiegend wurden die Größenklassen 5 bis 25 Mill. DM dargestellt. Soweit darüber hinaus auch Ergebnisse aus dem Tabellenteil herangezogen werden, wird dies im Text meist besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik im Großhandel lassen sich nur bedingt mit den Ergebnissen der Handels- und Gaststättenzählung (Handelszensus)¹⁾ vergleichen. In beiden Statistiken werden zwar teilweise die gleichen Tatbestände erfaßt, aber nicht für denselben Zeitraum. Während sich die Kostenstrukturstatistik auf das Geschäftsjahr 1960 bezieht, waren die Beschäftigten beim Handelszensus für einen Stichtag (30. September 1960) und die übrigen Tatbestände für das Geschäftsjahr 1959 zu melden.

Auch ist zu beachten, daß sich Wareneinsatz, Personalkosten usw. beim Handelszensus auf den wirtschaftlichen Umsatz beziehen, während bei der Kostenstrukturstatistik die Gesamtleistung als Bezugsgrundlage dient. Die Gesamtleistung schließt hier die Bestandsveränderungen an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion sowie die gesondert erfragte Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung ein. Während die Bestandsveränderungen im allgemeinen keine so große Rolle spielen, wirken sich die Ausfuhr- und

Ausfuhrhändlervergütung in einzelnen Wirtschafts- und Größenklassen stärker aus.

1. Umsatz und Gesamtleistung in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Wie aus Tabelle 1 des Tabellenteils ersichtlich ist, sind die Unterschiede zwischen dem steuerlichen und dem wirtschaftlichen Umsatz zumeist nur gering. Daher wurde in der Texttabelle 1 auf die Darstellung des steuerlichen Umsatzes verzichtet. Die Unterschiede zwischen dem steuerlichen und dem wirtschaftlichen Umsatz sind teilweise darin begründet, daß der steuerliche Umsatz auch neutrale Erträge enthält, teilweise in zeitlichen Abweichungen zwischen dem Kalender- und dem Geschäftsjahr, auf das sich der wirtschaftliche Umsatz bezieht. Von den insgesamt erfaßten 10 307 Unternehmen haben 547 ein vom Kalenderjahr abweichendes Geschäftsjahr gemeldet. Weitere Unterschiede erklären sich aus dem unterschiedlichen Stadium der Erfassung des steuerlichen Umsatzes. Während 5 213 Unternehmen ihren Umsatz nach vereinnahmten Entgelten (d. h. nach den tatsächlichen Einnahmen) versteuerten, wurden in 5 094 Fällen die vereinbarten Entgelte (d. h. nach dem Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang) der Versteuerung zugrunde gelegt, wie dies auch dem wirtschaftlichen Umsatz entspricht.

In der Mehrzahl der untersuchten Wirtschaftsklassen entfallen vom wirtschaftlichen Umsatz mehr als 90% auf den Umsatz von Handelsware im Großhandel. Er übersteigt in der obersten Größenklasse häufig 99%. Aus diesem allgemeinen Rahmen fällt von den in der Texttabelle 1 ausgewiesenen Wirtschaftsklassen der Tabakwaren-Großhandel heraus, denn für die hier dargestellte Größenklasse 2 bis unter 5 Mill. DM Gesamtleistung ergab sich ein durchschnittlicher Großhandelsumsatz von 75,9%, während für den Einzelhandelsumsatz ein Anteil von 23,8% im Durchschnitt ermittelt wurde.

Auch in den anderen Größenklassen des Großhandels mit Tabakwaren spielt der Umsatz im Einzelhandel mit 23,8 bis 28,1% (vgl. Tabellenteil) eine besondere Rolle. Dieser relativ konstante Anteil ist bei keiner der anderen Wirtschaftsklassen festzustellen. Der Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern weist zwar auch für etliche Größenklassen einen Einzelhandelsumsatz über 20% aus, doch pendelte er in den 8 dargestellten Größenklassen zwischen 12,7 und 22,7% des wirtschaftlichen Umsatzes. Es muß allerdings bei dieser Wirtschaftsklasse darauf hingewiesen werden, daß den befragten Unternehmen die Abgrenzung Großhandel/Einzelhandel teilweise Schwierigkeiten bereitet hat. Einen recht hohen Einzelhandelsanteil haben auch die Unternehmen der untersten Größenklasse des Großhandels mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen, und zwar die Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50%. In dieser Unternehmensgruppe entfällt auf die Größenklasse 100 000 bis unter 1 Mill. DM ein Anteil von 25,4%, der bis zur obersten — in der Texttabelle 1 enthaltenen Größenklasse (25 bis unter 100 Mill. DM) — aber auf 1,6% absinkt. Zum Vergleich sei aus dem Tabellenteil auch noch der Einzelhandelsanteil der Unternehmen mit 50% und mehr Streckengeschäftsanteil genannt. Er liegt hier in den verschiedenen Größenklassen zwischen 1,1% in der obersten Größenklasse (vgl. auch Texttabelle 1) und 10,2%. In der Texttabelle 1 fällt dann noch der Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen mit 13,4% Einzelhandel auf. Bei dieser Wirtschaftsklasse ist bemerkenswert, daß der Einzelhandelsanteil in den unteren Größenklassen niedriger als in den oberen ist. Er bewegt sich zwischen 7,3 und 13,4% (vgl. Tabellenteil).

Die Aufgliederung des wirtschaftlichen Umsatzes weist hinter dem Handelsgeschäft den Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren aus, der im allgemeinen von untergeordneter Bedeutung ist. In einzelnen Wirtschaftsklassen tritt er stärker in Erscheinung, z. B. im

¹⁾ Vgl. Fachserie F „Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr“, Handels- und Gaststättenzählung 1960 (II. Großhandel), Vorbericht 1: Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze, Vorbericht 2: Strukturdaten.

Texttabelle 1: Wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtleistung 1960 je Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Wirtschaftsklasse Wirtschaftsklassen-Nummer	Großen- klasse (Gesamt- leistung 1960 von . . . bis unter . . . Mill. DM)	Er- faßte Unter- nehmen	Beschäftigte im Durch- schnitt des Ge- schäfts- jahres	Wirt- schaftlicher Umsatz im Ge- schäfts- jahr	Vom wirtschaftlichen Umsatz waren					Vom wirt- schaftl. Umsatz entfielen auf das Streck- engeschaft	Gesamtleistung ¹⁾	
			je Unternehmen	im Groß- handel	im Einzel- handel	Umsatz von Handelsware	Umsatz von selbst- hergest. oder bear- beiteten Waren	Provi- sions- einnah- men aus Hand- elsver- mittlung	Son- stige Um- sätze		je Unter- nehmen	je durch- schnittlich Beschäftigten
Großhandel mit:												
Getreide, Saaten und Futtermitteln (40 10 4)	25 — 50	9	51,8	39 042,7	99,4	0,0	0,6	0,0	0,0	28,6	39 042,7	754 044
Düngemitteln (40 10 7)	5 — 25	4	42,3	15 941,6	98,0	—	0,6	0,0	1,3	89,2	16 007,4	378 873
Wolle und Tierhaaren (40 20 0)	5 — 25	7	17,1	10 439,1	91,0	—	8,6	0,4	0,0	22,9	10 491,3	611 993
techn. Chemikalien, Rohdrogen, rohen pflanzl. u. tier. Fetten u. Ölen (40 40 0 und 40 40 5)	10 — 25	8	56,0	14 264,9	94,3	—	4,9	0,3	0,4	17,6	14 365,7	256 530
Kohle und sonst. festen Brennstoffen (40 54 0)												
a) Untern. ohne bzw. unter 50% Streckengesch.	25 — 100	3	97,7	42 833,1	98,1	1,6	—	0,0	0,3	37,3	42 878,7	439 032
b) Untern. mit 50% und mehr Streckengesch.	50 u. m.	8	317,5	295 297,1	97,6	1,1	0,9	0,0	0,3	67,3	296 944,8	935 259
Roh Eisen, Eisen, Stahl usw. (40 64 0 und 40 64 5)												
a) Untern. ohne bzw. unter 50% Streckengesch.	25 — 100	14	206,1	42 757,5	96,0	3,4	0,6	0,0	0,0	34,1	42 770,7	207 553
b) Untern. mit 50% u. mehr Streckengesch.	100 — 250	11	207,4	136 307,8	99,8	0,0	0,1	0,1	0,0	81,0	137 406,4	662 635
Rund-, Gruben- und Faserholz (40 70 0)	10 — 25	5	155,4	14 182,5	81,6	0,1	18,2	0,0	0,0	18,3	14 290,8	91 961
Baustoffen (40 74 0)												
a) Untern. ohne bzw. unter 50% Streckengesch.	10 — 25	6	137,2	15 523,1	86,2	5,1	8,0	0,2	0,5	35,0	15 532,2	113 236
b) Untern. mit 50% u. mehr Streckengesch.	10 — 25	14	73,2	14 438,2	90,1	5,7	3,8	0,3	0,1	72,3	14 443,8	197 281
Schrott, NE-Altmetallen usw. (40 83 0)	25 — 100	6	119,8	50 145,6	99,8	0,0	0,0	0,0	0,2	84,0	50 237,8	419 231
Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ohne ausgepr. Schwerpunkt (41 10 0)	10 — 25	93	81,0	15 609,2	97,3	1,4	1,1	0,2	0,0	5,6	15 611,2	192 808
Milcherzeugnissen und Fettwaren (41 13 0)	10 — 50	6	52,8	26 744,3	99,0	0,6	—	0,1	0,3	4,7	26 744,3	506 201
Tabakwaren (41 19 5)	2 — 5	68	11,9	2 939,2	75,9	23,8	0,2	0,0	0,0	0,6	2 939,2	246 440
Tuchen, Futterstoffen, Meterware usw. (41 21 0)	10 — 50	6	224,3	22 946,1	94,4	4,1	1,4	0,1	—	2,0	22 992,3	102 492
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (41 23 5)	5 — 25	9	125,2	11 308,6	98,0	1,5	0,4	0,0	—	1,0	11 309,0	90 311
Hausrat aus Eisen, Metall usw. (41 30 5)	5 — 10	5	86,2	5 740,9	96,6	2,8	0,2	0,3	—	2,1	5 743,4	66 629
Öfen, Herden, Kühlschränke usw. (41 30 7)	5 — 25	10	73,3	8 827,4	96,5	3,5	0,0	0,0	0,0	3,9	8 827,5	120 429
feinkeram. Erzeugnissen und Glaswaren (41 33 0) . . .	5 — 25	10	73,9	6 524,6	93,3	6,6	—	0,0	0,1	0,5	6 547,0	88 593
Möbeln und kunstgew. Erzeugnissen (41 36 0)	5 — 25	5	84,6	8 241,9	86,1	13,4	—	0,3	0,1	12,9	8 255,0	97 577
elektrotechn. Erzeugnissen und Leuchten (41 40 0) . .	10 — 50	15	145,2	17 801,2	91,0	4,8	4,2	0,1	0,0	0,7	17 883,2	123 162
Edelmetall- und Schmuckwaren usw. (41 46 5)	2 — 5	11	16,0	2 610,0	94,5	0,2	5,0	0,0	0,2	—	2 611,4	163 214
Kraftwagen und Krafttraktoren (41 60 0)	25 — 50	6	286,0	30 488,0	78,0	15,7	6,0	0,2	0,0	—	30 487,1	106 598
Landmaschinen und landw. Geräten (41 67 0)	5 — 25	9	98,6	13 115,0	92,0	2,6	5,1	0,3	0,0	—	13 131,3	133 237
pharmaz. Erzeugnissen und Chemikalien (41 80 0) . .	25 u. m.	8	918,9	81 061,5	98,4	1,6	0,1	—	—	0,4	81 064,1	88 221
Schreib- und Papierwaren usw. (41 93 0)	1 — 2	37	28,5	1 484,8	88,6	6,9	3,4	1,0	0,0	1,0	1 486,2	52 222

¹⁾ Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren.

Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz. Wie aus der Texttabelle 1 ersichtlich ist, wurde hier in der obersten Größenklasse (10 bis unter 25 Mill. DM) ein Anteil von 18,2% vom wirtschaftlichen Umsatz festgestellt. In den darunterliegenden Größenklassen schwankt er allerdings nur zwischen 5,1 und 7,9%. Bei diesen selbstergestellten oder bearbeiteten Waren handelt es sich u. a. um die Herstellung von Eisenbahnschwellen, Masten einschl. Imprägnierung, Kantholz sowie Holzplattenmontage. Auch der Baustoff-Großhandel ist häufig mit einem Fertigungsbetrieb (z. B. Herstellung von Betonwaren) kombiniert. Hier pendelt dieser Umsatzanteil bei den Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% zwischen 3,8 und 8,0% (vgl. Tabellenteil).

Der Umsatz von selbstergestellten oder bearbeiteten Waren schließt auch Reparaturen, Installation, Montage, Legen von Fliesen usw. ein. Reparaturen werden insbesondere im Großhandel mit Kraftwagen und Krafttraktoren sowie im Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten ausgeführt. Für den erstgenannten ist in der Texttabelle 1 für die Größenklasse 25 bis unter 50 Mill. DM ein Umsatzanteil von 6,0% im Durchschnitt ausgewiesen, in den übrigen Größenklassen 7,9 bis 12,8%. Beim Landmaschinen-Großhandel liegt er zwischen 5,1 und 14,8%, wobei die höheren Anteile auf die unteren Größenklassen entfielen. — Zur Ermittlung des Umsatzes von bearbeiteten Erzeugnissen muß noch darauf hingewiesen werden, daß in einzelnen Wirtschaftsklassen (z. B. beim Glas-Großhandel) gewisse Abgrenzungsschwierigkeiten gegenüber der „handelsüblichen“ Bearbeitung bestehen. Schwierigkeiten treten auch bei der Abgrenzung des Fleischgroßhandels gegenüber den Großschlächtereien auf.

Die Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung sind im Großhandel im allgemeinen ohne Bedeutung. Für die hier untersuchten Wirtschaftsklassen ergeben sich zumeist Anteile unter 0,5%. Nur in einigen wenigen Fällen erreichten sie 1% und mehr.

Ähnlich ist die Situation bei den sonstigen Umsätzen, zu denen u. a. Umsätze aus Fuhrbetrieb (z. B. im Großhandel mit Brennstoffen) gehören.

Wie vorstehend bereits ausgeführt wurde, ist das Streckengeschäft für die Kostenstruktur mit entscheidend. Daher wurden für eine Reihe von Großhandelszweigen (Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen, Großhandel mit Roh Eisen, Eisen und Stahl usw. sowie Großhandel mit Baustoffen) gesonderte Ergebnisse für die Unternehmen a) ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% und b) mit 50% und mehr Streckengeschäft am wirtschaftlichen Umsatz erstellt. Von diesen sind einige Größenklassen auch in die Texttabelle 1 einbezogen worden.

In der Größenklasse 25 bis unter 100 Mill. DM wurde für die Unternehmensgruppe a) ein durchschnittlicher Streckengeschäftsanteil von 37,3% für den Kohlengroßhandel und von 34,1% für den Eisen- und Stahlgroßhandel ermittelt. In dieser Größenordnung (35,0%) erscheint der Streckengeschäftsanteil dieser Unternehmen auch in der Größenklasse 10 bis unter 25 Mill. DM des Großhandels mit Baustoffen. Für die Unternehmen mit überwiegend Streckengeschäft wurde naturgemäß ein wesentlich höherer Anteil ausgewiesen. Er betrug im Kohlengroßhandel 67,3% für die Größenklasse 50 Mill. DM und mehr, im Eisen- und Stahlgroßhandel 81,0% für die Größenklasse 100 bis unter 250 Mill. DM und für den Baustoffgroßhandel 72,3% für die Größenklasse 10 bis unter 25 Mill. DM. Innerhalb der einzelnen Zweige ist zumeist ein Anstieg des Streckengeschäftsanteils von der untersten bis zur obersten Größenklasse festzustellen.

Auch im Großhandel mit Düngemitteln wurden teilweise recht beachtliche Streckengeschäfte ausgeführt, wie die in der Texttabelle 1 enthaltene Größenklasse (5 bis unter 25 Mill. DM) mit 89,2% zeigt. In der untersten Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) sind es aber durchschnittlich nur 6,2% (vgl. Tabellenteil). Schließlich ist noch der Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen usw. zu nennen, bei dem der Streckengeschäftsanteil ebenfalls bis zur obersten Größenklasse erheblich ansteigt. Er wurde mit 5,6% in der zweituntersten (500 000 bis unter 1 Mill. DM) und mit 84,0% des wirtschaftlichen Umsatzes in der obersten Größenklasse (25 bis unter 100 Mill. DM) ermittelt.

Die übrigen in der Texttabelle 1 dargestellten Wirtschaftsklassen bleiben in den oberen Größenklassen mit ihrem Streckengeschäftsanteil wesentlich hinter den vorstehend erörterten zurück.

Am Schluß der Texttabelle 1 werden die Gesamtleistung je Unternehmen und je durchschnittlich Beschäftigten dargestellt.

Die Gesamtleistung je Unternehmen setzt sich aus dem wirtschaftlichen Umsatz, den Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren sowie der Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung zusammen. Die Abweichung vom wirtschaftlichen Umsatz ist im Großhandel im allgemeinen nicht sehr groß. Dieser Wert gibt an, welcher Durchschnittswert den in den einzelnen Größenklassen erfaßten Unternehmen zugrunde liegt.

Wie im Abschnitt II bereits dargelegt wurde, wurden alle im Unternehmen beschäftigten Personen (einschl. tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Lehrlinge, sonstige Teilbeschäftigte) unabhängig von ihrer tatsächlichen Leistung voll gezählt. Wenn sie nun zur Gesamtleistung in Beziehung gebracht und damit Daten über die Gesamtleistung je Beschäftigten ermittelt wurden, so ist dies zweifelsohne problematisch. Diese Daten können also nicht ohne weiteres als Maßstab für die (Brutto-)Leistung angesehen werden, doch gestatten sie interessante Vergleiche zwischen den Größenklassen einer Wirtschaftsklasse und auch zwischen verschiedenen Wirtschaftsklassen.

In den ausgewiesenen Daten kommen die unterschiedlichen Verhältnisse in den untersuchten Wirtschaftsklassen zum Ausdruck, die in der Einleitung zu diesem Abschnitt bereits aufgeführt wurden. Es sei hier nur nochmals an das Warensortiment und den Wert der gehandelten Erzeugnisse, an das Streckengeschäft, die Betriebskombinationen mit eigener Fertigung usw. sowie an die Absatzrichtung erinnert. Außerdem spielt — wie auch bei den übrigen Daten — die ausgewählte Größenklasse eine Rolle. Von den in der Texttabelle 1 dargestellten Größenklassen wird die höchste Gesamtleistung je Beschäftigten mit 935 259 DM im Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen in der wiederholt genannten obersten Größenklasse (50 Mill. DM und mehr) bei den Unternehmen mit überwiegend Streckengeschäft erreicht. Auch die Gesamtleistung je Unternehmen steht hier mit rd. 297 Mill. DM an der Spitze. Mit 754 044 DM Gesamtleistung je Beschäftigten folgt hier der Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln in der Größenklasse 25 bis unter 50 Mill. DM Gesamtleistung. An dritter Stelle steht der Großhandel mit Roheisen usw., und zwar bei den Unternehmen mit 50% und mehr Streckengeschäftsanteil in der Größenklasse 100 bis unter 250 Mill. DM. Der hierfür ermittelte Wert betrug 662 635 DM je Beschäftigten. Ziemlich am unteren Ende der sehr weit gespannten Skala steht der eine relativ große Beschäftigtenzahl ausweisende Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen usw. Es ergibt sich hier nur eine Gesamtleistung von 88 221 DM je Beschäftigten in der Größenklasse 25 Mill. DM und mehr. Schließlich ist aus der Texttabelle 1 noch der Großhandel mit Schreib- und Papierwaren usw. aufzuführen, der bei 28,5 Beschäftigten insgesamt in der Größenklasse 1 bis unter 2 Mill. DM nur eine Gesamtleistung von 52 222 DM je Beschäftigten erzielt.

Das recht unterschiedliche Bild der Gesamtleistung je Beschäftigten wäre aber nicht vollständig, würden nicht auch einige Werte aus dem Tabellenteil für die verschiedenen Größenklassen der einen und anderen Wirtschaftsklasse genannt. Für den zuletzt genannten Großhandel mit Schreib- und Papierwaren usw. ergab sich in der untersten Größenklasse (50 000 bis unter 100 000 DM) ein Wert von 37 581 DM Gesamtleistung je Beschäftigten, der in der obersten Größenklasse (5 bis unter 25 Mill. DM) bis auf 89 166 DM anstieg. Wesentlich stärker sind die Unterschiede beim Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen, denn hier ist bei den Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% ein Anstieg von 85 986 bis auf 439 032 DM Gesamtleistung je Beschäftigten und bei den Unternehmen mit

50% und mehr Streckengeschäftsanteil ein Anstieg von 199 021 bis auf 935 259 DM von der untersten bis zur obersten Größenklasse zu verzeichnen. Prozentual noch stärker steigt die Gesamtleistung je Beschäftigten im Großhandel mit Getreide usw. an. Einer Gesamtleistung je Beschäftigten von 81 630 DM in der untersten Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) steht eine solche von 754 044 DM in der obersten Größenklasse (25 bis unter 50 Mill. DM) gegenüber.

2. Gesamtleistung, Wareneinsatz, Rothertrag und Betriebsergebnis in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Die Texttabelle 2 deckt sich inhaltlich — abgesehen von dem hier nicht aufgeführten Saldo aus erzielten und gewährten Skonti — mit der Tabelle 2 des Tabellenteils. In dieser Tabelle werden wesentliche Daten der Kostenstruktur je Unternehmen nebeneinandergestellt, so daß die unterschiedliche Situation in den verschiedenen Wirtschaftsklassen deutlich erkennbar wird.

Der Wareneinsatz, der nicht erfragt, sondern aus dem erfragten Wareneingang und den Beständen errechnet wurde, enthält sowohl die umgesetzte Handelsware als auch Material zur Be- oder Verarbeitung. Bei den dargestellten Wirtschafts- und Größenklassen bewegt er sich zwischen 71,6 und 96,2% der Gesamtleistung, wobei die höchsten Quoten insbesondere bei Massengütern auftreten, die überwiegend im Streckengeschäft abgesetzt wurden. Teilweise handelt es sich auch um Waren mit hoher Umschlagshäufigkeit oder um fertig abgepackte Waren. Demgegenüber zeigen die Wirtschaftsklassen mit einem größeren Warensortiment oder Zweige mit stärkerem Einzelhandel, eigener Fertigung oder Reparaturen in den entsprechenden Größenklassen einen niedrigeren Wareneinsatz. Innerhalb der einzelnen Zweige ist zumeist ein Anstieg von der untersten bis zur obersten Größenklasse festzustellen.

In der Texttabelle 2 steht der Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln mit einem Wareneinsatz von 96,2% der Gesamtleistung in der Größenklasse 25 bis unter 50 Mill. DM an der Spitze, dicht gefolgt vom Kohlengroßhandel mit überwiegend Streckengeschäft. Für diesen wurde in der obersten Größenklasse (50 Mill. DM und mehr) ein Wareneinsatz von 96,1% ermittelt. Die dritte Stelle nimmt der Großhandel mit Roheisen, Eisen und Stahl usw. mit überwiegend Streckengeschäft ein, für den die Wareneinsatzquote 94,4% in der Größenklasse 100 bis unter 250 Mill. DM betrug. Auch der Tabakwarengroßhandel, bei dem es sich um abgepackte Waren handelt, zählt noch zu den Zweigen mit den höchsten Wareneinsatzquoten. In der hier ausgewiesenen Größenklasse (2 bis unter 5 Mill. DM) wurde für ihn ein Wareneinsatz von 90,9% der Gesamtleistung festgestellt. Zur unteren Hälfte der Skala gehört der Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern, bei dem sich insbesondere die Reparaturarbeiten u. dgl. auswirken. Hier erscheint ein Wareneinsatz von 81,2% der Gesamtleistung. Relativ niedrig ist auch der Wareneinsatz im Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz und mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen. Er beträgt in den hier nachgewiesenen Größenklassen (10 bis unter 25 Mill. DM) 78,1 und 72,9%. Im ersten Fall ist ein größerer Anteil eigener Bearbeitung, im zweiten Fall ein größerer Anteil Einzelhandel zu verzeichnen. Beim Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren geht ein verhältnismäßig niedriger Wareneinsatz (76,0%) mit einer besonders geringen Umschlagshäufigkeit des Warenlagers parallel. Mit dem niedrigsten Wert, 71,6% der Gesamtleistung, sind noch der Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen usw. und der Großhandel mit Schreib- und Papierwaren usw. zu nennen. Allerdings handelt es sich in diesen beiden Fällen um verschiedene Größenklassen, und zwar 5 bis unter 25 Mill. DM für den erstgenannten und 1 bis unter 2 Mill. DM für den zweiten Großhandelszweig.

Ergänzend soll noch anhand der Werte des Tabellenteils die Wareneinsatzquote innerhalb einiger Großhandelszweige erörtert werden. Beim Großhandel mit Getreide,

Saaten usw. ergab sich von der untersten Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) bis zur obersten (25 bis unter 50 Mill. DM) eine Spanne von 82,5 bis 96,2%. In ähnlicher Größenordnung bewegt sich der Wareneinsatz in den verschiedenen Größenklassen des Großhandels mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen bei den Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50%. Hierfür wurden Werte von 78,8 bis 94,2% ermittelt, während bei den Unternehmen mit überwiegend Streckengeschäft nur ein Pendeln zwischen 90,9 und 96,1% festgestellt wurde. Zum Vergleich seien auch noch die Wareneinsatzquoten für den Großhandel mit Roheisen, Eisen und Stahl usw. aufgeführt. Bei den Unternehmen ohne bzw. mit geringem Streckengeschäft steigen sie von 76,3 bis auf 89,4% der Gesamtleistung an; bei den Unternehmen mit überwiegend Streckengeschäft schwanken sie zwischen 86,8 und 96,4%. Auch beim Großhandel mit Ofen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen sind etwas größere Unterschiede zwischen den Wareneinsatzquoten der verschiedenen Größenklassen festzustellen. Hier bewegen sie sich zwischen 68,8 und 81,4% der Gesamtleistung. Sehr gering sind sie dagegen im Tabakwarengroßhandel, für den sie mit 88,5 bis 91,0% ausgewiesen wurden. Eine mittlere Stellung nimmt u. a. der Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren ein, bei dem sich Wareneinsatzwerte von 72,3 bis 76,1% in den einzelnen Größenklassen als Durchschnittswerte ergeben. Auch der Großhandel mit Schreib- und Papierwaren usw. weist mit 69,9 bis 74,5% keine großen Schwankungen auf.

Zur Umschlagshäufigkeit des Warenlagers muß nochmals darauf hingewiesen werden, daß für die Ermittlung des durchschnittlichen Warenbestandes nur die Bestandsangabe für zwei Stichtage — Jahresanfang und Jahresende — vorlagen, da es aus erhebungstechnischen Gründen nicht möglich war, den Warenbestand z. B. an jedem Monatsende zu erfragen. Infolgedessen sind die ausgewiesenen Werte für jene Großhandelszweige, bei denen insbesondere aus saisonbedingten Gründen im Laufe des Jahres größere Schwankun-

gen in der Lagerhaltung auftreten, etwas problematisch und mit Vorbehalt zu verwenden. Auch ist das Streckengeschäft zu beachten, das unabhängig vom Warenlager abgewickelt wird, da die gehandelten Waren gleich vom Vorlieferanten direkt an den Kunden geliefert werden.

Von den in der Texttafel 2 enthaltenen Wirtschaftsklassen zeigt der Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren in der Größenklasse 10 bis unter 50 Mill. DM mit 70,9 die höchste Umschlagshäufigkeit. In der nachfolgenden Größenklasse (50 bis unter 100 Mill. DM) wurde sie sogar mit 86,5 ermittelt, doch erreichte sie in den darunterliegenden Größenklassen nur Werte von 35,1 bis 41,3. Diese recht hohen Werte sind auch in anderen Zweigen, in denen leicht verderbliche Waren gehandelt werden, anzutreffen. So schwankt die Umschlagshäufigkeit z. B. im Großhandel mit Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen zwischen 64,6 in der untersten Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) und 24,5 in der obersten Größenklasse (50 bis unter 250 Mill. DM), wie aus der Texttafel 2 ersichtlich ist. Auch für den Kohlengroßhandel wurden recht hohe Umschlagziffern ermittelt. Während sie bei den Unternehmen ohne bzw. mit geringem Streckengeschäft zwischen 18,3 und 117,7 in den verschiedenen Größenklassen schwanken, pendeln sie bei den erfaßten Unternehmen mit überwiegend Streckengeschäft zwischen 64,6 und 192,3. Demgegenüber sind sie im Eisen- und Stahlgroßhandel durchweg wesentlich niedriger, denn hier wurden für die vorstehend erstgenannte Unternehmensgruppe nur Werte zwischen 7,1 und 10,7 ausgewiesen und für die zweite Gruppe zwischen 20,1 und 63,2. Bei diesem und anderen Großhandelszweigen sind die niedrigen Umschlagziffern auf ein größeres Sortiment und damit eine große Lagerhaltung zurückzuführen. Als weiteres Beispiel hierzu ist der Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art zu nennen, für den in der Texttafel 2 eine Umschlagshäufigkeit von 17,0 in der Größenklasse 10 bis unter 25 Mill. DM erscheint. In den übrigen Größenklassen dieses Zweiges schwanken die Werte zwischen 11,2 und 17,7. Auch die Großhandelszweige mit Verbrauchs-

Texttafel 2: Gesamtleistung, Wareneinsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960 in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Wirtschaftsklasse Wirtschaftsklassen-Nummer	Größen- klasse (Gesamt- leistung 1960 von ... bis unter ... Mill. DM)	Gesamt- leistung je Unter- nehmen 1 000 DM	Wareneinsatz		Rohertrag*)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis*)	Berich- tigtes Betriebs- ergebnis*)
			% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durch- schnittlichen Waren- bestand¹) (Umschlags- häufigkeit des Waren- lagers)				
Großhandel mit:								
Getreide, Saaten und Futtermitteln (40 10 4)	25 — 50	39 042,7	96,2	10,7	3,8	2,9	0,9	0,9
Düngemitteln (40 10 7)	5 — 25	16 007,4	91,7	7,1	8,3	5,3	3,0	3,4
Wolle und Tierhaaren (40 20 0)	5 — 25	10 491,3	94,2	7,7	5,8	4,2	1,6	1,6
techn. Chemikalien, Rohdrogen, rohen pflanzl. und tier. Fetten und Ölen (40 40 0 und 40 40 5)	10 — 25	14 365,7	84,0	15,7	16,0	11,1	4,9	4,7
Kohle und sonst. festen Brennstoffen (40 54 0)								
a) Untern. ohne bzw. unter 50% Streckengeschäft ...	25 — 100	42 878,7	93,3	51,6	6,7	5,9	0,8	0,5
b) Untern. mit 50% und mehr Streckengeschäft ...	50 u. mehr	296 944,8	96,1	64,6	3,9	2,9	1,0	1,0
Roheisen, Eisen, Stahl usw. (40 64 0 und 40 64 5)								
a) Untern. ohne bzw. unter 50% Streckengeschäft ...	25 — 100	42 770,7	89,4	10,7	10,6	8,2	2,4	2,6
b) Untern. mit 50% und mehr Streckengeschäft ...	100 — 250	137 406,4	94,4	39,2	5,6	3,7	1,9	2,0
Rund-, Gruben- und Faserholz (40 70 0)	10 — 25	14 290,8	78,1	3,6	21,9	19,8	2,1	1,8
Baustoffen (40 74 0)								
a) Untern. ohne bzw. unter 50% Streckengeschäft ...	10 — 25	15 532,2	83,0	11,0	17,0	15,4	1,7	2,1
b) Untern. mit 50% und mehr Streckengeschäft ...	10 — 25	14 443,8	85,1	30,6	14,9	12,0	2,9	3,5
Schrott, NE-Altmetallen usw. (40 83 0)	25 — 100	50 237,8	93,5	19,5	6,5	5,6	0,9	1,1
Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ohne ausgepr. Schwerpunkt (41 10 0)	10 — 25	15 611,2	90,4	17,0	9,6	6,9	2,7	3,1
Milcherzeugnissen und Fettwaren (41 13 0)	10 — 50	26 744,3	91,2	70,9	8,8	7,0	1,8	1,5
Tabakwaren (41 19 5)	2 — 5	2 939,2	90,9	22,2	9,1	7,1	2,0	2,8
Tuchen, Futterstoffen, Meterware usw. (41 21 0) ...	10 — 50	22 992,3	78,6	6,3	21,4	18,7	2,7	2,6
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (41 23 5)	5 — 25	11 309,0	81,4	6,9	18,6	15,0	3,7	3,8
Hausrat aus Eisen, Metall usw. (41 30 5)	5 — 10	5 743,4	78,6	6,2	21,4	16,4	5,0	5,3
Öfen, Herden, Kühlschränken usw. (41 30 7)	5 — 25	8 827,5	81,4	10,3	18,6	12,7	5,9	6,0
feinkeram. Erzeugnissen und Glaswaren (41 33 0) ...	5 — 25	6 547,0	71,6	5,0	28,4	19,7	8,8	8,5
Möbeln und kunstgew. Erzeugnissen (41 36 0)	5 — 25	8 255,0	72,9	6,8	27,1	25,3	1,8	1,5
elektrotechn. Erzeugnissen und Leuchten (41 40 0) ..	10 — 50	17 883,2	80,0	10,0	20,0	16,3	3,7	3,2
Edelmetall- und Schmuckwaren usw. (41 46 5)	2 — 5	2 611,4	76,0	3,2	24,0	13,0	11,0	9,9
Kraftwagen und Krafttraktoren (41 60 0)	25 — 50	30 481,1	81,2	12,2	18,8	13,7	5,1	5,1
Landmaschinen und landw. Geräten (41 67 0)	5 — 25	13 131,3	81,0	9,8	19,0	14,8	4,2	4,5
pharmaz. Erzeugnissen und Chemikalien (41 80 0) ..	25 u. mehr	81 064,1	83,5	11,4	16,5	14,2	2,3	2,0
Schreib- und Papierwaren usw. (41 93 0)	1 — 2	1 486,2	71,6	6,9	28,4	22,5	5,8	5,6

¹⁾ Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres, geteilt durch zwei. — ²⁾ Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — ³⁾ Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt. — ⁴⁾ Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti.

und Gebrauchsgütern für den Haushalt verfügen über ein vielfältiges Warensortiment. So z. B. der Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren. Hier wurden relativ geringe Unterschiede zwischen der Umschlagshäufigkeit in den einzelnen Größenklassen festgestellt, denn sie bewegen sich zwischen 4,8 und 7,0 (vgl. Tabellenteil). Die niedrigsten Werte ergaben sich beim Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren usw., für den in der Texttabelle 2 nur ein Wert von 3,2 für die oberste Größenklasse (2 bis unter 5 Mill. DM) aufgeführt ist. Auch in den darunterliegenden Größenklassen steigt er nur bis auf 5,6 an.

Die vorstehend dargelegten Unterschiede zwischen den verschiedenen Wirtschaftsklassen spiegeln sich in den ausgewiesenen Quoten für den Rohertrag wider. Er wurde als Differenz zwischen der Gesamtleistung und dem Wareneinsatz errechnet. Aus dem Rohertrag müssen die gesamten Kosten gedeckt werden. Ein verbleibender Rest stellt dann das (positive) Betriebsergebnis dar.

Wie aus der Texttabelle 2 ersichtlich ist, ist der Rohertrag im Großhandel mit Massengütern, mit leicht verderblichen oder mit abgepackten Waren in den hier dargestellten oberen Größenklassen zumeist wesentlich niedriger als in den übrigen Großhandelszweigen. Der niedrigste Wert wird für den Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln ausgewiesen, und zwar in der obersten Größenklasse (25 bis unter 50 Mill. DM) mit 3,8% der Gesamtleistung. Nur wenig höher ist die Rohertragsquote der erfaßten Unternehmen mit mehr als 50% Streckengeschäft im Kohलगroßhandel in der Größenklasse 50 Mill. DM und mehr. Sie wurde mit 3,9% festgestellt. Demgegenüber betrug der Rohertrag bei den Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% schon 6,7% in der obersten Größenklasse (25 bis unter 100 Mill. DM), bei der es sich aber im Durchschnitt um wesentlich kleinere Unternehmen gegenüber der vorher behandelten Unternehmensgruppe handelte. In dieser Größenordnung (6,5%) erscheint auch die Größenklasse 25 bis unter 100 Mill. DM des Großhandels mit Schrott, NE-Metallen usw. Es schließt sich der Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln an, denn für den Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) wurde ein Rohertrag von 9,6% und für den Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren eine Quote von 8,8% in den ausgewiesenen Größenklassen ermittelt. Vielfach ist ein Absinken der Rohertragsquote von der untersten bis zur obersten Größenklasse festzustellen, z. B. bei dem zuletzt genannten Großhandel von 10,7 bis auf 3,3%. Demgegenüber sind beim Großhandel mit Tabakwaren die Unterschiede zwischen den Werten der verschiedenen Größenklassen mit 9,0 bis 11,5% wesentlich geringer.

Bei dem Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz würde man zunächst einen relativ geringen Rohertrag vermuten, doch liegt er mit 21,9% der Gesamtleistung für die Größenklasse 10 bis unter 25 Mill. DM recht hoch. Hier wirkt sich der Einfluß der Kombination mit eigener Fertigung aus. Auf Betriebskombinationen mit Reparaturwerkstätten und Einzelhandel sind auch die relativ hohen Rohertragsquoten im Großhandel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern und im Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen zurückzuführen. Im ersten Fall wurde für die Größenklasse 25 bis unter 50 Mill. DM ein Rohertrag von 18,8%, im zweiten Fall für die Größenklasse 5 bis unter 25 Mill. DM ein Rohertrag von 27,1% ermittelt. Hohe Rohertragsquoten ergaben sich auch für einige Großhandelszweige mit größerem Warensortiment. In der Texttabelle 2 erscheint als höchster Wert ein Rohertrag von 28,4%. Er wurde einmal beim Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen usw. in der Größenklasse 5 bis unter 25 Mill. DM und zum anderen beim Großhandel mit Schreib- und Papierwaren usw. in der Größenklasse 1 bis unter 2 Mill. DM ermittelt.

Ergänzend muß aber nochmals auf die Unterschiede hingewiesen werden, die teilweise innerhalb der einzelnen Großhandelszweige zwischen den verschiedenen Größenklassen auftreten. Große Unterschiede wurden z. B. für den Großhandel mit technischen Chemikalien usw. festgestellt. In der un-

tersten Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) ergab sich ein Rohertrag von 32,3% gegenüber dem niedrigsten Wert in der vorletzten Größenklasse (5 bis unter 10 Mill. DM) von 14,7%. Noch krasser sind die Unterschiede beim Großhandel mit Schrott, NE-Metallen usw., denn hier sinkt die Rohertragsquote von 32,7% in der untersten bis auf 6,5% in der obersten Größenklasse ab.

Als nächste Positionen werden in der Texttabelle 2 die gesamten Kosten und das Betriebsergebnis dargestellt.

Den niedrigen Roherträgen stehen zwangsläufig prozentual niedrigere Kostensummen gegenüber. Wenn man z. B. die Größenklasse 25 bis unter 50 Mill. DM des Großhandels mit Getreide, Saaten usw. betrachtet, so ergab sich bei einem Rohertrag von nur 3,8% der Gesamtleistung eine Kostensumme von 2,9% und als Differenz ein Betriebsergebnis von 0,9%. Auch beim Großhandel mit Kohle und festen Brennstoffen wurde ein Betriebsergebnis in dieser Größenordnung ermittelt. Es betrug bei den Unternehmen ohne bzw. mit geringem Streckengeschäft nur 0,8% in der Größenklasse 25 bis unter 100 Mill. DM und 1,0% bei den Unternehmen mit überwiegend Streckengeschäft in der Größenklasse 100 bis unter 250 Mill. DM. Das prozentuale Betriebsergebnis sinkt im allgemeinen von der untersten bis zur obersten Größenklasse ab. So z. B. im Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln von 3,8 bis auf 0,9% der Gesamtleistung.

Beim Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) bewegte sich das Betriebsergebnis in den untersuchten Größenklassen zwischen 2,7 und 3,6%. Es ist also relativ konstant, während beim Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren ein Rückgang des prozentualen Betriebsergebnisses von 4,0% in der untersten Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) bis auf 0,3% in der obersten (50 bis unter 100 Mill. DM) festgestellt wurde. Der Tabakwarengroßhandel zeigt sowohl beim Rohertrag als auch bei den Kosten insgesamt keine allzu großen Schwankungen, so daß auch das Betriebsergebnis sich nur zwischen 2,7% in der untersten und 1,4% in der obersten Größenklasse bewegte.

In den Großhandelszweigen mit Verbrauchsgütern u. dgl., die zumeist auch ein größeres Warensortiment und damit höhere Lagerbestände haben, ergaben sich höhere Betriebsergebnisse. So wurde für den Großhandel mit Schreib- und Papierwaren für die Größenklasse 1 bis unter 2 Mill. DM bei einem Rohertrag von 28,4% und einer Kostensumme von 22,5% ein Betriebsergebnis von 5,8% der Gesamtleistung ermittelt, während sich für den Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen usw. für die Größenklasse 5 bis unter 25 Mill. DM ergaben: Rohertrag 28,4%, Kostensumme 19,7% und Betriebsergebnis 8,8%. Für die Größenklasse 2 bis unter 5 Mill. DM des Großhandels mit Edelmetall- und Schmuckwaren erscheint in der Texttabelle 2 das höchste Betriebsergebnis mit 11,0% der Gesamtleistung. In den übrigen Größenklassen dieses Zweiges pendelte das Betriebsergebnis zwischen 10,4 und 13,3%.

Das am Schluß der Tabelle ausgewiesene berichtigte Betriebsergebnis zeigt, daß der Saldo aus den erzielten und den gewährten Skonti sich teils positiv, teils negativ auswirkt.

3. Ausgewählte Kosten in ausgewählten Wirtschaftsklassen

In der Texttabelle 3 werden die hauptsächlichsten Kosten sowie nochmals die Kostensumme dargestellt.

Die Personalkosten, deren Zusammensetzung aus der Texttabelle 4 hervorgeht, stellen fast durchweg den Hauptanteil der Kosten dar. In den ausgewiesenen Wirtschaftsklassen und Größenklassen variieren sie zwischen 1,1 und 10,7%, wobei wiederum die niedrigeren Werte auf Großhandelszweige mit Massengütern, mit Lebensmitteln und abgepackten Waren entfallen. Dagegen ergeben sich für Großhandelszweige mit einem größeren Sortiment oder mit Betriebskombinationen, sei es Einzelhandel, eigene Fertigung oder Reparaturwerkstätten, höhere Personalkosten. Als Bei-

spiele hierfür ist der Großhandel mit Getreide, Saaten usw. auf der einen Seite zu nennen, für den in der Größenklasse 25 bis unter 50 Mill. DM nur Personalkosten von 1,1% der Gesamtleistung ermittelt wurden, während für den Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern in der gleichen Größenklasse die Personalkosten mit 6,2% erscheinen. Noch höhere Anteile — nämlich über 8% (bis 10,7%) zeigen — in den in der Texttafel nachgewiesenen Größenklassen — verschiedene Zweige, die mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern der Haushalte u. ä. handeln, wie z. B. der Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall usw., mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren, mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen und mit Schreib- und Papierwaren. Relativ hoch ist mit 9,5% in der Größenklasse 10 bis unter 25 Mill. DM auch der Anteil der Versandkosten im Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz, der einen beträchtlichen Teil eigene Produktion aufweist.

Der Einfluß des Streckengeschäfts wird u. a. beim Großhandel mit Baustoffen in der Größenklasse 10 bis unter 25 Mill. DM recht deutlich. Denn für die Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% wurden hier Personalkosten von 7,1% der Gesamtleistung festgestellt. Demgegenüber betragen sie bei den Unternehmen mit mehr als 50% Streckengeschäft nur 4,5%.

Innerhalb der einzelnen Großhandelszweige ist die Situation von Größenklasse zu Größenklasse auch recht unterschiedlich. So ging z. B. im Großhandel mit technischen Chemikalien usw. der Personalkostenanteil von 7,3% in der untersten Größenklasse bis auf 3,6% in der obersten Größenklasse zurück. Andererseits stiegen die Personalkosten beim Großhandel mit Roheisen, Eisen, Stahl usw. (Unternehmen ohne bzw. mit geringem Streckengeschäft) zunächst von 3,9% in der

untersten Größenklasse bis auf 6,2% an und sanken dann wieder auf 3,9% in der obersten Größenklasse ab. Ein ähnliches Bild ergab sich für den Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren, denn auch hier war zunächst ein Anstieg von 1,7 auf 2,8% und dann ein Rückgang auf 1,0% der Gesamtleistung festzustellen. Schwankungen zeigte auch der Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern, für den in der untersten Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) Personalkosten von 4,6% ermittelt wurden. In den nachfolgenden Größenklassen stiegen sie bis auf 8,0% (5 bis unter 10 Mill. DM) und verminderten sich dann wieder bis auf 4,5% in der obersten Größenklasse (50 bis unter 250 Mill. DM).

Die Verkaufsprovisionen (ohne die Verkaufsprovisionen an Angestellte) spielen selbst in den oberen Größenklassen im allgemeinen keine besondere Rolle. Ihren Höchstwert mit 3,6% erreichten sie in der ausgewiesenen Größenklasse 5 bis unter 25 Mill. DM des Großhandels mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen, während sie sonst vielfach unter 0,5% betragen.

Dieser Großhandelszweig hat infolge seines großen Raumbedarfs für Ausstellungszwecke mit 2,0% auch die höchsten Sachkosten für Geschäftsräume (Miete, Mietwert und sonstige Sachkosten) unter den in der Texttafel 3 dargestellten Zweigen. Es handelt sich wiederum um die Größenklasse 5 bis unter 25 Mill. DM, während dieser Kostenanteil in den darunterliegenden Größenklassen zwischen 1,5 und 2,3% der Gesamtleistung schwankt. Bei den Großhandelszweigen mit Massengütern beträgt dieser Kostenanteil meist unter 1%, dagegen bei den Zweigen mit größerem Warensortiment häufig zwischen 1 und 2%.

Dadurch, daß der allgemeine Steuersatz für die Umsatzsteuer im Großhandel nur 1% beträgt, ergibt sich schon eine

Texttafel 3: Ausgewählte Kosten 1960 in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Wirtschaftsklasse Wirtschaftsklassen-Nummer	Größen- klasse (Ge- sam- leistung 1960 von ... bis unter ... Mill. DM)	Ausgewählte Kosten										Kosten ins- gesamt
		Per- sonal- kosten ¹⁾	Ver- kaufs- provisi- onen (ohne Ver- kaufs- provis. an Ange- stellte)	Sach- kosten für Ge- schäfts- räume ²⁾	Steu- ern ³⁾ und Pflicht- beiträge	Kosten für Wer- bung und Reisen	Transport- und Verpackungs- kosten ⁴⁾		Kosten des eigenen Fuhr- parks ⁵⁾	Zinsen für das Fremd- kapital	Steuer- liche Ab- schrei- bungen (außer auf Ge- bäude ⁶⁾)	
							ins- gesamt	Verpak- kungs- kosten				
% der Gesamtleistung												
Großhandel mit:												
Getreide, Saaten und Futtermitteln (40 10 4)	25 — 50	1,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	0,5	0,2	2,9
Düngemitteln (40 10 7)	5 — 25	2,5	0,0	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,8	0,3	5,3
Wolle und Tierhaaren (40 20 0)	5 — 25	1,3	0,6	0,1	0,3	0,2	0,3	0,0	0,2	0,6	0,1	4,2
techn. Chemikalien, Rohdrogen, rohen pflanzl. und tier. Fetten und Ölen (40 40 0 und 40 40 5)	10 — 25	3,6	0,9	0,2	1,0	0,8	1,5	0,2	0,6	0,3	0,5	11,1
Kohle u. sonst. festen Brennstoffen (40 54 0)												
a) Untern. ohne bzw. unter 50%												
Streckengeschäft	25 — 100	2,2	0,1	0,1	0,8	0,2	0,4	—	0,4	0,4	0,7	5,9
b) Untern. mit 50% u. mehr Streckengesch.	50 u. m.	1,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	—	0,1	0,3	0,2	2,9
Roheisen, Eisen, Stahl usw. (40 64 0 u. 40 64 5)												
a) Untern. ohne bzw. unter 50%												
Streckengeschäft	25 — 100	3,9	0,1	0,4	0,6	0,3	0,3	0,0	0,5	0,7	0,5	8,2
b) Untern. mit 50% u. mehr Streckengesch.	100 — 250	1,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	0,3	0,2	3,7
Rund-, Gruben- und Faserholz (40 70 0)	10 — 25	9,5	0,3	0,4	1,7	0,5	1,4	0,0	0,3	2,1	0,8	19,8
Baustoffen (40 74 0)												
a) Untern. ohne bzw. unter 50%												
Streckengeschäft	10 — 25	7,1	0,5	0,7	1,9	0,4	0,0	0,0	1,3	0,7	1,3	15,4
b) Untern. mit 50% u. mehr Streckengesch.	10 — 25	4,5	0,5	0,4	1,7	0,4	1,5	0,0	1,0	0,4	0,7	12,0
Schrott, NE-Altmetallen usw. (40 83 0)	25 — 100	2,5	0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,0	0,2	0,5	0,4	5,6
Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art ohne ausgepr. Schwerpunkt (41 10 0)	10 — 25	3,3	0,0	0,4	0,6	0,5	0,2	0,0	0,5	0,3	0,4	6,9
Milcherzeugnissen und Fettwaren (41 13 0)	10 — 50	1,8	0,2	0,5	0,3	0,1	2,2	0,9	0,2	0,2	0,5	7,0
Tabakwaren (41 19 5)	2 — 5	2,0	0,8	0,3	1,4	0,4	0,0	0,0	0,4	0,1	0,4	7,1
Tüchen, Futterstoffen, Meterware usw. (41 21 0)	10 — 50	6,4	1,0	0,7	1,5	5,4	1,2	0,2	0,2	0,4	0,3	18,7
Wirk-, Strick- u. Textilkurwaren (41 23 5)	5 — 25	7,3	0,2	0,9	1,8	0,9	0,6	0,2	0,6	0,6	0,5	15,0
Hausrat aus Eisen, Metall usw. (41 30 5)	5 — 10	8,7	—	0,8	1,6	0,8	0,1	0,0	1,2	1,0	0,7	16,4
Öfen, Herden, Kühlschränken usw. (41 30 7)	5 — 25	5,8	0,2	0,8	1,8	0,7	0,3	0,0	0,9	0,4	0,6	12,7
feinkeram. Erzeugn. u. Glaswaren (41 33 0)	5 — 25	8,3	1,4	1,0	2,4	1,7	0,9	0,3	1,0	0,6	0,6	19,7
Möbeln u. kunstgew. Erzeugnissen (41 36 0)	5 — 25	8,4	3,6	2,0	2,1	3,7	0,9	0,5	0,9	0,3	0,7	25,3
elektrotechn. Erzeugn. u. Leuchten (41 40 0)	10 — 50	6,3	1,2	0,7	2,4	2,5	0,5	0,1	0,4	0,4	0,5	16,3
Edelmetall- u. Schmuckwaren usw. (41 46 5)	2 — 5	3,9	2,0	0,4	2,1	0,9	0,2	0,1	0,2	1,2	0,5	13,0
Kraftwagen und Krafträder (41 60 0)	25 — 50	6,2	0,8	1,0	2,2	0,7	0,3	0,0	0,3	0,2	0,5	13,7
Landmaschinen u. landw. Geräten (41 67 0)	5 — 25	5,3	2,9	0,5	1,7	0,8	0,1	0,0	0,5	0,7	0,7	14,8
pharmaz. Erzeugn. u. Chemikalien (41 80 0)	25 u. m.	7,3	0,1	0,7	1,3	0,3	0,4	0,1	0,8	0,4	0,5	14,2
Schreib- und Papierwaren usw. (41 93 0)	1 — 2	10,7	1,2	1,4	2,1	1,8	0,8	0,2	1,0	0,4	0,9	22,5

¹⁾ Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. — ²⁾ Miete, Mietwert und sonstige Sachkosten. — ³⁾ Nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichs-
abgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeugsteuer und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks
enthalten. — ⁴⁾ Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören. — ⁵⁾ Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den
betreffenden Positionen mit enthalten sind. — ⁶⁾ Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7c EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.

niedrigere steuerliche Belastung gegenüber anderen Gewerbebereichen. Außerdem entfällt aber für zahlreiche Zweige des Großhandels mit Rohstoffen, Halberzeugnissen und Lebensmitteln die Umsatzsteuer vollständig. Hinzu kommt, daß die Befreiung von der Umsatzsteuer auch bei einer Reihe besonders zugelassener Be- und Verarbeitungen gilt. Gewisse Steuerermäßigungen treten darüber hinaus auch noch bei Betriebskombinationen mit Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und bei Warenbezügen aus Berlin (West) auf. Aus diesen verschiedenen Ursachen erklärt sich, daß die in einer Position ausgewiesenen Steuern und Pflichtbeiträge eine recht unterschiedliche Höhe in den verschiedenen untersuchten Großhandelszweigen erreichen.

Der niedrigste Wert mit 0,2% der Gesamtleistung wurde lt. Texttabelle 3 für die oberste Größenklasse des Großhandels mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen, und zwar für die Unternehmen mit überwiegend Streckengeschäft ermittelt. Nur knapp darüber — mit 0,3% — liegen der Großhandel mit Getreide, Saaten usw., mit Düngemitteln, mit Wolle und Tierhaaren, mit Roheisen, Eisen und Stahl usw. (Unternehmensgruppe b), mit Schrott, NE-Almetallen usw. sowie der Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren.

An der oberen Grenze mit 2,2% findet sich der Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern, der vom Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen usw. und vom Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten noch etwas übertroffen wird. Denn in beiden Fällen, allerdings bei unterschiedlichen Größenklassen, wurden 2,4% für die Steuern und Pflichtbeiträge zusammen festgestellt. In den unteren Größenklassen liegen die Werte vielfach etwas höher, teilweise bedingt durch einen höheren Anteil Einzelhandelsumsatz oder eigener Fertigung.

Gesondert wurden auch die Kosten für Werbung und Reisen erfragt. Nur in einigen wenigen Großhandelszweigen treten sie als wesentlicher Kostenfaktor in Erscheinung. So z. B. in der Größenklasse 5 bis unter 25 Mill. DM des Großhandels mit Möbeln und kunstgewerblichen Gegenständen mit 3,7% der Gesamtleistung und in der Größenklasse 10 bis unter 50 Mill. DM des Großhandels mit Tuchen, Futterstoffen usw. sogar mit 5,4% (das ist rd. ein Viertel des Rohertrages). In den übrigen hier ausgewählten oberen Größenklassen dagegen bleiben sie häufig unter 0,5%.

Innerhalb der einzelnen Wirtschaftsklassen ergibt sich bezüglich dieser Kosten ein unterschiedliches Bild, wie aus dem Tabellenteil ersichtlich ist. Während z. B. beim Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen usw. in den unteren und mittleren Größenklassen ein Wert zwischen 2,1 und 3,4% der Gesamtleistung und in der obersten ein solcher von 5,4% ermittelt wurde, bewegen sich die Kosten für Werbung und Reisen im Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern zwischen 1,2% in der untersten und 0,5% in der obersten Größenklasse.

Die ausgewiesenen Transport- und Verpackungskosten sollten sich nur auf fremde Transportkosten beziehen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareineingangs gehörten. Es muß aber damit gerechnet werden, daß diese Richtlinie von den Firmen aus buchungstechnischen Gründen nicht immer eingehalten wurde. Außerdem wurden auch die Kosten des eigenen Fuhrparks (ohne Personalkosten und Abschreibungen) erfragt. Die Situation in den einzelnen Zweigen ist recht verschieden. Zu dem in der Texttabelle 3 enthaltenen Höchstwert von 2,2% für die fremden Transportkosten einschl. Verpackungskosten, wobei 0,9% auf die letzteren entfallen, muß darauf hingewiesen werden, daß dieser Wert durch einen Einzelfall in der Größenklasse 10 bis unter 50 Mill. DM des Großhandels mit Milcherzeugnissen und Fettwaren bedingt ist. In den übrigen Größenklassen dieses Zweiges bewegen sich diese Kosten nur zwischen 0,1 und 0,5% der Gesamtleistung. Die Kosten des eigenen Fuhrparks schwankten hier zwischen 0,2 und 1,3% (vgl. Tabellenteil).

Von besonderer Bedeutung sind die Transportkosten im Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz, denn sie

wurden hier zwischen 5,0 und 1,4% für die fremden Transportleistungen in den verschiedenen Größenklassen ermittelt. Dabei gehört der höchste Wert zur untersten und der niedrigste zur obersten Größenklasse. Die gleiche Tendenz liegt bei den Kosten des eigenen Fuhrparks vor, denn diese sinken von 3,2 bis auf 0,3% in der obersten Größenklasse ab (vgl. Tabellenteil). Zu den Zweigen mit recht hohen Transportkosten zählt auch der Großhandel mit Baustoffen, bei dem die Verpackungskosten ebenso wie beim Holzhandel kaum in Erscheinung treten. Beim Baustoff-Großhandel (Unternehmen ohne bzw. mit geringem Streckengeschäft) lagen zwar die fremden Transportleistungen nur zwischen 0,0 und 1,5%, dagegen die Kosten für den eigenen Fuhrpark zwischen 1,3 und 4,9% der Gesamtleistung. Auch hier gehören die höchsten Werte zu den unteren und die niedrigsten zur obersten Größenklasse. Bei den Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil über 50% steigen die fremden Transportkosten dagegen von der untersten Größenklasse mit 0,8 bis auf 1,5% in der obersten Größenklasse an, während die Kosten des eigenen Fuhrparks wiederum von 3,3 bis auf 1,0% mit steigender Größenklasse zurückgehen.

Die Zinsen für das Fremdkapital treten insbesondere beim Großhandel mit Rundholz usw. in den oberen Größenklassen in Erscheinung, denn sie steigen hier von 0,8 bis auf 2,1% der Gesamtleistung in der obersten, in der Texttabelle 3 ausgewiesenen Größenklasse an. In den übrigen Größen- und Wirtschaftsklassen liegen sie zumeist unter 0,5% und erreichen nur in Einzelfällen die 1%-Grenze.

Als letzte Kostenposition der Texttabelle 3 sind noch die steuerlichen Abschreibungen (außer auf Gebäude und ohne Sonderabschreibungen und geringwertige Wirtschaftsgüter) aufgeführt. Sie sind im allgemeinen als unwesentlich anzusehen, da sie meist unter 1% der Gesamtleistung bleiben. Höhere Werte wurden insbesondere in jenen Zweigen ermittelt, in denen eine eigene Fertigung und damit maschinelle Einrichtungen bzw. ein größerer Fuhrpark vorhanden sind; z. B. im Baustoffgroßhandel. Für die Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% wurden hier steuerliche Abschreibungen zwischen 0,9 und 2,5% der Gesamtleistung für die verschiedenen Größenklassen ausgewiesen (vgl. Tabellenteil).

Zur Vervollständigung dieser Kostentabelle wurden nochmals die Kosten insgesamt aufgeführt.

4. Personalkosten und Beschäftigte je Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Im Gegensatz zur Tabelle 4 des Tabellenteils, in der die Personalkosten in DM ausgewiesen werden, erscheinen sie in der Texttabelle 4 als Ergänzung zur Texttabelle 3 in Prozent der Gesamtleistung.

Die Texttabelle 4 zeigt, daß in fast allen hier aufgeführten Größenklassen der ausgewählten Wirtschaftsklassen die Gehälter überwiegen. Ausnahmen ergeben sich nur in vier Fällen. Sehr wesentlich liegen die Löhne mit 5,3% über den Gehältern mit 2,9% in der Größenklasse 10 bis unter 25 Mill. DM des Großhandels mit Rund-, Gruben- und Faserholz. Auch in den darunter liegenden Größenklassen dieses Zweiges überwiegen die Löhne. Es dürfte dies in der eigenen Produktion sowie in den hier besonders wesentlichen Lade- und Transportarbeiten begründet sein. Beim Baustoffgroßhandel übertreffen die Löhne die Gehälter nicht mehr so stark; hier wurden lt. Texttabelle die Löhne mit 3,2 bzw. 2,0% gegenüber den Gehältern mit 3,0 bzw. 1,8% ermittelt. Das Überwiegen der Löhne, auch in den übrigen Größenklassen, dürfte auf die gleichen Ursachen zurückzuführen sein. Schließlich ist noch der Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern zu nennen, bei dem infolge der hier vorhandenen Reparaturwerkstätten, selbst in der Größenklasse 25 bis unter 50 Mill. DM, die Löhne mit 2,7% die Gehälter mit 2,2% übersteigen.

Das Verhältnis der Löhne zu den Gehältern ist in der gleichen Größenklasse der verschiedenen Wirtschaftsklassen

Texttabelle 4: Personalkosten und Beschäftigte 1960 je Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Wirtschaftsklasse Wirtschaftsklassen-Nummer	Größen- klasse (Gesamt- leistung 1960 von ... bis unter ... Mill. DM)	Personalkosten ¹⁾							Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						
		ins- ge- samt	Lohn- ne	Geh- halter	Ver- kaufs- provisi- onen für Ange- stellte	Sozialkosten			Tätige Inha- ber und Mit- inha- ber sowie mit- helf. Famili- enange- horige	Ange- stellte und Rei- sende im Ange- stell- ten- ver- hält- nis	Lehr- linge, An- lern- linge und Vol- lon- täre	Ge- lern- te Hand- wer- ker, Fach- arbei- ter und sonst. Ar- beit- neh- mer	ins- ge- samt	Selb- stän- dige Provi- sions- ver- treter	
						ge- setz- liche	frei- wil- lige	in % der Löhne, Geh- alter und Ver- kaufs- provisi- onen an An- ge- stellte							
															% der Gesamtleistung
Großhandel mit:															
Getreide, Saaten und Futtermitteln (40 10 4)	25 — 50	1,1	0,3	0,7	0,0	0,1	0,0	11,9	1,0	27,1	4,7	19,0	51,8	0,7	
Düngemitteln (40 10 7)	5 — 25	2,5	0,7	1,5	—	0,2	0,1	14,2	1,0	24,0	1,5	15,8	42,3	—	
Wolle und Tierhaaren (40 20 0)	5 — 25	1,3	0,1	1,1	0,0	0,1	0,0	9,1	1,4	11,9	2,1	1,7	17,1	8,3	
techn. Chemikalien, Rohdrogen, rohen pflanzl. und tier. Fetten und Ölen (40 40 0 und 40 40 5)	10 — 25	3,6	0,9	2,3	0,0	0,3	0,1	11,4	1,4	32,9	2,1	19,6	56,0	24,3	
Kohle und sonst. festen Brennstoffen (40 54 0)															
a) Untern. ohne bzw. unter 50% Streckengeschäft	25 — 100	2,2	0,7	1,1	0,0	0,2	0,1	14,5	—	54,7	0,7	42,3	97,7	0,7	
b) Untern. mit 50% und mehr Streckengeschäft	50 u. m.	1,2	0,3	0,7	0,0	0,1	0,1	25,2	—	187,8	14,6	115,1	317,5	8,5	
Roheisen, Eisen, Stahl usw. (40 64 0 und 40 64 5)															
a) Untern. ohne bzw. unter 50% Streckengeschäft	25 — 100	3,9	1,1	2,2	0,0	0,4	0,2	18,7	0,6	112,4	16,2	76,9	206,1	1,0	
b) Untern. mit 50% und mehr Streckengeschäft	100 — 250	1,5	0,2	1,0	0,1	0,1	0,1	16,8	0,4	142,9	11,0	53,1	207,4	29,7	
Rund-, Gruben- und Faserholz (40 70 0)	10 — 25	9,5	5,3	2,9	0,1	1,0	0,2	14,3	1,2	38,0	3,0	113,2	155,4	2,0	
Baustoffen (40 74 0)															
a) Untern. ohne bzw. unter 50% Streckengeschäft	10 — 25	7,1	3,2	3,0	0,0	0,6	0,2	14,0	1,8	56,2	9,3	69,8	137,2	1,8	
b) Untern. mit 50% und mehr Streckengeschäft	10 — 25	4,5	2,0	1,8	0,1	0,5	0,1	15,1	1,5	26,8	5,1	39,9	73,2	0,9	
Schrott, NE-Altmetallen usw. (40 83 0)	25 — 100	2,5	0,9	1,2	0,0	0,2	0,1	15,9	0,2	49,8	2,0	67,8	119,8	0,7	
Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ohne ausgepr. Schwerpunkt (41 10 0)	10 — 25	3,3	1,1	1,7	0,1	0,3	0,1	15,3	0,9	39,2	6,6	34,3	81,0	0,4	
Milcherzeugnissen und Fettwaren (41 13 0)	10 — 50	1,8	0,6	0,9	0,1	0,2	0,1	15,2	1,0	29,2	1,7	21,0	52,8	4,8	
Tabakwaren (41 19 5)	2 — 5	2,0	0,2	1,5	0,1	0,2	0,0	12,1	1,8	7,1	1,3	1,8	11,9	0,4	
Tüchen, Futterstoffen, Meterware usw. (41 21 0)	10 — 50	6,4	0,8	4,7	0,1	0,6	0,3	15,0	1,0	150,3	15,2	57,8	224,3	7,5	
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (41 23 5)	5 — 25	7,3	0,7	4,8	0,5	0,6	0,6	20,1	0,9	82,6	23,2	18,6	125,2	0,9	
Hausrat aus Eisen, Metall usw. (41 30 5)	5 — 10	8,7	1,7	5,5	0,5	0,8	0,2	13,5	1,2	52,2	9,2	23,6	86,2	—	
Öfen, Herden, Kuhlshranken usw. (41 30 7)	5 — 25	5,8	1,5	3,4	0,2	0,6	0,1	14,9	1,6	40,3	8,7	22,7	73,3	0,1	
feinkeram. Erzeugnissen und Glaswaren (41 33 0)	5 — 25	8,3	2,4	4,2	0,6	0,7	0,3	14,1	1,1	36,7	7,6	28,5	73,9	3,1	
Mobeln und kunstgew. Erzeugnissen (41 36 0)	5 — 25	8,4	2,6	4,3	0,3	0,9	0,5	18,3	1,0	48,8	3,8	31,0	84,6	23,0	
elektrotechn. Erzeugnissen und Leuchten (41 40 0)	10 — 50	6,3	1,1	3,7	0,7	0,5	0,3	13,9	0,9	92,8	15,5	36,1	145,2	3,3	
Edelmetall- und Schmuckwaren usw. (41 46 5)	2 — 5	3,9	0,5	2,7	0,4	0,3	0,1	12,3	1,5	9,5	2,0	3,1	16,0	3,5	
Kraftwagen und Krafträdern (41 60 0)	25 — 50	6,2	2,7	2,2	0,6	0,6	0,2	14,4	1,5	97,8	52,8	133,8	286,0	—	
Landmaschinen und landw. Geräten (41 67 0)	5 — 25	5,3	1,7	2,7	0,3	0,5	0,2	13,2	1,9	39,2	16,3	41,1	98,6	69,7	
pharmaz. Erzeugnissen und Chemikalien (41 80 0)	25 u. m.	7,3	1,7	4,5	0,2	0,7	0,3	15,2	0,4	543,9	85,0	289,6	918,9	1,1	
Schreib- und Papierwaren usw. (41 93 0)	1 — 2	10,7	1,9	7,2	0,3	1,0	0,3	13,6	1,5	16,2	4,3	6,4	28,5	1,2	

¹⁾ Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.

außerordentlich unterschiedlich. Als Beispiel sei hier die Größenklasse 5 bis unter 25 Mill. DM angeführt. Hierfür wurden im Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren Löhne mit 0,7% und Gehälter mit 4,8% ermittelt, während sich im Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen usw. ein Verhältnis von 2,4 zu 4,2% ergab. Noch größer ist der Unterschied im Großhandel mit Schreib- und Papierwaren usw. (Größenklasse 1 bis unter 2 Mill. DM), bei dem auf die Löhne 1,9% und auf die Gehälter 7,2% der Gesamtleistung entfielen.

Die Verkaufsprovisionen für Angestellte, die zu den Personalkosten zählen, betrugen in den Großhandelszweigen mit Massengütern, industriellen Rohstoffen und dgl., mit Nahrungsmitteln meist kaum 0,1% der Gesamtleistung. In den übrigen Zweigen wurden sie zwar teilweise etwas höher ermittelt, doch bleiben sie im Großhandel fast durchweg unter 1,0%.

Bei den dargestellten Sozialkosten ist ihr Verhältnis zur Summe der Löhne, Gehälter und Verkaufsprovisionen an Angestellte von besonderem Interesse. In den aufgeführten Größenklassen bewegen sie sich größtenteils zwischen 12 und 15%, doch erreichen sie im Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (Größenklasse 5 bis unter 25 Mill. DM) rd. 20%. Noch höher wurden sie bei den Unternehmen des Kohlengroßhandels mit überwiegend Streckengeschäft ermittelt. Sie wurden hier in der Größenklasse 50 Mill. DM und mehr mit rd. 25% der Lohn- und Gehaltssumme (einschl. Provisionen an Angestellte) ausgewiesen. Diese hohen Prozentsätze erklären sich daraus, daß recht hohe freiwillige Sozialkosten zu verzeichnen waren. So war das Verhältnis der gesetzlichen zu den freiwilligen im erstgenannten Fall rd. 50:50, während für den erwähnten Kohlengroßhandel ein Verhältnis von rd. 40:60 festgestellt wurde.

Aus dem Tabellenteil geht hervor, daß der Anteil der freiwilligen Sozialkosten meistens mit der Größenklasse ansteigt. Als Beispiel ist der Großhandel mit Roheisen, Eisen und Stahl usw. (Unternehmen mit überwiegend Streckengeschäft) zu nennen, bei dem in der untersten Größenklasse (250 000 bis unter 1 Mill. DM) auf die gesetzlichen Sozialkosten 92,4% und auf die freiwilligen 7,6% entfielen. Der Anstieg der freiwilligen Sozialkosten geht hier bis auf 57,1% in der obersten Größenklasse (250 Mill. DM und mehr). Sie liegen damit also wesentlich über den gesetzlichen mit 42,9%. Demgegenüber stiegen z. B. beim Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren die freiwilligen Sozialkosten von der untersten bis zur obersten Größenklasse nur von 3,6 bis 30,8% der gesamten Sozialkosten an. In der obersten Größenklasse (50 bis unter 100 Mill. DM) erreichen die gesamten Sozialkosten 18,4% der Lohn- und Gehaltssumme (einschl. Verkaufsprovisionen an Angestellte).

Die in der Texttabelle 4 an zweiter Stelle aufgeführte Beschäftigten-Übersicht deckt sich mit der Tabelle 4 im Tabellenteil. Hierzu muß nochmals erwähnt werden, daß alle Beschäftigten — unabhängig von ihrer tatsächlichen Arbeitsleistung — voll gezählt wurden. Es sind hierin also z. B. auch Teilbeschäftigte mit enthalten. Diese Übersicht bietet dennoch interessante Vergleichsmöglichkeiten zwischen den verschiedenen Wirtschaftsklassen nicht nur bezüglich der Beschäftigten insgesamt, sondern auch hinsichtlich ihrer Zusammensetzung.

Die Gesamtzahl der Beschäftigten zeigt im Verhältnis zur Gesamtleistung beträchtliche Unterschiede (vgl. Kommentar zur Texttabelle 1). Dies erklärt sich u. a. aus der Art der gehandelten Waren, der Absatzwege, der Geschäftsabwicklung, der Lagerhaltung sowie aus den vorhandenen Betriebskombinationen z. B. mit Einzelhandel oder eigener Fertigung. Be-

trachtet man z. B. die in der Texttafel aufgeführte Größenklasse 5 bis unter 25 Mill. DM, so erscheinen z. B. beim Großhandel mit Wolle und Tierhaaren im Durchschnitt der erfaßten Unternehmen nur 17,1 Beschäftigte, während für den Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten 98,6 Beschäftigte ermittelt wurden. Mit 125,2 Beschäftigten liegt der Großhandel mit Wirk- und Strickwaren usw. in dieser Größenklasse an der Spitze.

In der erwähnten Größenklasse dieser drei Zweige ist auch die Beschäftigtengliederung recht unterschiedlich. Beim Großhandel mit Wolle und Tierhaaren entfielen auf die Angestellten (einschl. Reisende im Angestelltenverhältnis) rd. 70 %, auf die Lehrlinge usw. rd. 12 % und auf die Lohnempfänger rd. 10 % der Beschäftigten (einschl. tätige Inhaber, Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige). Rund 15 % betrug dagegen der Anteil der Lohnempfänger beim Großhandel mit Wirk- und Strickwaren usw. Auch die Lehrlinge usw. erscheinen mit einem höheren Anteil (rd. 19 %), während etwas weniger Angestellte (66,0 %) ermittelt wurden. Demgegenüber stehen beim Großhandel mit Landmaschinen usw. die Lohnempfänger (gelernte Handwerker usw.) mit rd. 42 % im Vordergrund, die Angestellten liegen hier bei rd. 40 %, und die Zahl der Lehrlinge usw. erreichte nur rd. 17 %.

Die größte Beschäftigtenzahl wird in der Texttafel 4 für den Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen usw. in der Größenklasse 25 Mill. DM und mehr mit 918,9 Beschäftigten je Unternehmen ausgewiesen, die sich aus rd. 59 % Angestellten, rd. 9 % Lehrlingen und rd. 32 % Lohnempfängern zusammensetzten.

Für die Verhältnisse innerhalb der Wirtschaftsklassen sollen nachstehend nur zwei Beispiele aufgeführt werden. Im Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) sind — ebenso wie auch in zahlreichen anderen Zweigen — in den unteren Größenklassen im Verhältnis zu den tätigen Inhabern und mithelfenden Familienangehörigen relativ wenig bezahlte Arbeitskräfte tätig. Hier wurden für die unterste Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) durchschnittlich nur 3,6 Beschäftigte ermittelt, wovon 1,5 als tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige gemeldet wurden. Prozentual stellen die Angestellten nur rd. 31 %, die Lehrlinge rd. 17 % und die Lohnempfänger rd. 11 % der Beschäftigten insgesamt dar. In der obersten Größenklasse (50 bis unter 250 Mill. DM) ist dagegen das Verhältnis in der gleichen Reihenfolge etwa 50:5:45 bei durchschnittlich 514,7 Beschäftigten. Wesentlich anders ist die Zusammensetzung der Beschäftigten bei dem zumeist mit Reparaturwerkstätten verbundenen Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern. In der untersten Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) ist die Beschäftigtenzahl mit durchschnittlich 5,4 etwas höher als in dem vorstehenden Zweig. Hierbei wurden die Angestellten mit rd. 15 %, die Lehrlinge mit rd. 24 % und die Handwerker usw. mit rd. 28 % ermittelt. Bis zur obersten Größenklasse (50 bis unter 250 Mill. DM) mit 602,2 Beschäftigten ist zwar die Angestelltenzahl auf rd. 39 % gestiegen, doch liegt der Anteil der Handwerker usw. mit rd. 43 % auch hier noch darüber. Die Zahl der Lehrlinge ist auf rd. 18 % zurückgegangen.

Die im Fragebogen gesondert ausgewiesenen selbständigen Provisionsvertreter können mit den (nicht an Angestellte gezahlten) Provisionen nicht in Beziehung gebracht werden, da teilweise auch an vermittelnde Firmen usw. Provisionen entrichtet werden.

Eine besonders hohe Zahl an Provisionsvertretern wurde in der obersten Größenklasse (10 bis unter 25 Mill. DM) des Großhandels mit technischen Chemikalien usw. ermittelt, bei dem es sich teilweise auch um ein recht vielfältiges Warensortiment handelt. Durchschnittlich treten hier 24,3 Vertreter auf, während in den erfaßten Unternehmen nur 56,0 Beschäftigte insgesamt gemeldet wurden. Auch im Eisen- und Stahlgroßhandel (mit überwiegend Streckengeschäft) erscheint mit 29,7 eine große Anzahl, doch muß hierzu erwähnt werden, daß die erfaßten Unternehmen teilweise auch noch mit anderen Erzeugnissen handelten. Diese Anzahl kann also nicht ohne weiteres als typisch für den Eisen- und Stahlgroßhandel

angesehen werden, denn in den übrigen Größenklassen wurden jeweils nur 0,1 bis 6,7 selbständige Provisionsvertreter im Durchschnitt gemeldet. An der Spitze steht die oberste Größenklasse (5 bis unter 25 Mill. DM) des Großhandels mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten mit 69,7 Provisionsvertretern. Diese im Vergleich zur Gesamtzahl der Beschäftigten (98,6) recht hohe Anzahl ist durch die besonderen Absatzverhältnisse bedingt.

5. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen

In der nachstehenden Texttafel 5 werden neben der Gesamtleistung je Unternehmen die Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude), Bestände, die Forderungen und Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Der Wert der Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) ist im Großhandel relativ gering, da es sich hier zumeist nur um Einrichtungsgegenstände und Kraftfahrzeuge handelt. Der Fuhrpark spielt nur in einigen Zweigen (z. B. Kohlen-, Eisen- und Baustoff-Großhandel) eine etwas größere Rolle. In Zweigen mit eigener Herstellung (z. B. im Holzgroßhandel) und bei Betriebskombinationen mit Reparaturwerkstätten (z. B. Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern) sind noch maschinelle Einrichtungen in etwas größerem Umfang vorhanden. Daher erreichten diese Anlagenwerte z. B. im letztgenannten Großhandel bei einer durchschnittlichen Gesamtleistung von rd. 30,5 Mill. DM in der Größenklasse 25 bis unter 50 Mill. DM einen Wert von rd. 320 000 DM, während sie bei einer Gesamtleistung von rd. 39 Mill. DM im Großhandel mit Getreide, Saaten usw. nur mit rd. 125 000 DM ermittelt wurden.

Auch die Bestände an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung sind teilweise recht unterschiedlich. In der obersten Größenklasse des Großhandels mit Düngemitteln (Gesamtleistung rd. 16,0 Mill. DM je Unternehmen) wurden sie z. B. mit durchschnittlich rd. 2,2 Mill. DM festgestellt, während der Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art in annähernd der gleichen Betriebsgröße (rd. 15,6 Mill. DM) nur einen Warenbestand von rd. 900 000 DM erreichte. Der Einfluß des Streckengeschäfts auf die Lagerhaltung wird beim Baustoffgroßhandel recht deutlich, denn bei fast gleicher Gesamtleistung von rd. 15 Mill. DM betrug das Warenlager der Unternehmen mit durchschnittlich 35 % Streckengeschäftsanteil rd. 1,2 Mill. DM, dagegen bei den Unternehmen mit rd. 72 % Streckengeschäftsanteil nur rd. 437 000 DM. In diesem Zusammenhang muß auch noch der Eisen- und Stahlgroßhandel erwähnt werden. Hier erscheint der gleiche Lagerbestand von rd. 3,8 Mill. DM einmal bei einer durchschnittlichen Gesamtleistung von 42,8 Mill. DM und einem Streckengeschäftsanteil von rd. 34 % je Unternehmen und zum anderen bei einer Gesamtleistung von 137,4 Mill. DM und einem Streckengeschäftsanteil von rd. 81 %.

Die Bestände an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren spielen dagegen im allgemeinen keine besondere Rolle. Nur im Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz treten sie mit rd. 408 000 DM bei einer Gesamtleistung von rd. 14,3 Mill. DM stärker in Erscheinung.

Die am Schluß der Texttafel 5 aufgeführten Forderungen und Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen zeigen, daß die Forderungen fast durchweg höher als die Verbindlichkeiten sind. In den hier dargestellten Größenklassen übersteigen die Verbindlichkeiten nur beim Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen sowie mit Kraftwagen und Krafträdern die Forderungen.

Hierbei erscheint die größte Differenz beim Großhandel mit Kraftwagen usw., denn hier stehen bei einer Gesamtleistung von rd. 30,5 Mill. DM den Forderungen in Höhe von rd. 578 000 DM Verbindlichkeiten von rd. 1,1 Mill. DM gegenüber. Fast ausgeglichen ist die Situation im Großhandel mit Schreib- und Papierwaren usw. in der Größenklasse 1 bis unter 2 Mill. DM. Hierfür wurden Forderungen in Höhe von 167 000 DM und Verbindlichkeiten von 162 000 DM ermittelt.

Texttabelle 5: Posten des Jahresabschlusses 1960 je Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftsklassen

Wirtschaftsklasse Wirtschaftsklassen-Nummer	Großen- klasse (Gesamt- leistung 1960 von . . . bis unter . . . Mill. DM)	Gesamt- leistung je Unter- nehmen	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude)	Bestände		Forderungen auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Außen- stände)	Verbindlich- keiten auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Schulden)
				Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbst- hergestellte oder bearbeitete Waren		
				1 000 DM			
Großhandel mit:							
Getreide, Saaten und Futtermitteln (40 10 4)	25 — 50	39 042,7	124,6	3 285,8	—	1 594,9	815,1
Düngemitteln (40 10 7)	5 — 25	16 007,4	96,5	2 175,4	23,3	1 074,3	408,4
Wolle und Tierhaaren (40 20 0)	5 — 25	10 491,3	30,3	1 152,1	156,7	1 291,3	992,9
techn. Chemikalien, Rohdrogen, rohen pflanzl. und tier. Fetten und Ölen (40 40 0 und 40 40 5)	10 — 25	14 365,7	188,7	812,4	59,7	1 464,9	1 218,3
Kohle und sonst. festen Brennstoffen (40 54 0)							
a) Unternehmen ohne bzw. unter 50% Streckengeschäft	25 — 100	42 878,7	655,4	1 083,9	—	5 002,6	3 085,7
b) Unternehmen mit 50% und mehr Streckengeschäft ..	50 u. m.	296 944,8	2 926,8	5 059,3	88,9	21 049,5	18 617,5
Roheisen, Eisen, Stahl usw. (40 64 0 und 40 64 5)							
a) Unternehmen ohne bzw. unter 50% Streckengeschäft	25 — 100	42 770,7	611,8	3 796,0	25,5	6 051,0	3 329,0
b) Unternehmen mit 50% und mehr Streckengeschäft ..	100 — 250	137 406,4	638,5	3 828,4	—	16 921,4	9 579,0
Rund-, Gruben- und Faserholz (40 70 0)	10 — 25	14 290,8	476,1	3 227,2	407,8	1 435,0	415,1
Baustoffen (40 74 0)							
a) Unternehmen ohne bzw. unter 50% Streckengeschäft	10 — 25	15 532,2	284,6	1 201,8	57,7	2 110,5	1 360,1
b) Unternehmen mit 50% und mehr Streckengeschäft ..	10 — 25	14 443,8	263,0	436,9	50,8	1 902,0	1 148,6
Schrott, NE-Altmetallen usw. (40 83 0)	25 — 100	50 237,8	679,7	2 547,8	—	3 743,3	1 660,7
Nahrungs- und Genußmittel verschiedener Art ohne ausgepr. Schwerpunkt (41 10 0)	10 — 25	15 611,2	195,3	903,1	14,1	449,0	629,1
Milcherzeugnissen und Fettwaren (41 13 0)	10 — 50	26 744,3	421,1	392,4	—	677,8	544,8
Tabakwaren (41 19 5)	2 — 5	2 939,2	26,9	125,6	0,8	67,7	58,3
Tuchen, Futterstoffen, Meterware usw. (41 21 0)	10 — 50	22 992,3	188,9	2 932,4	59,2	1 690,1	1 368,6
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (41 23 5)	5 — 25	11 309,0	149,0	1 320,4	—	1 482,8	873,1
Hausrat aus Eisen, Metall usw. (41 30 5)	5 — 10	5 743,4	91,1	707,9	—	744,3	587,5
Öfen, Herden, Kuhlshranken usw. (41 30 7)	5 — 25	8 827,5	126,5	750,3	—	1 175,1	731,1
feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren (41 33 0)	5 — 25	6 547,0	176,6	913,2	—	711,1	445,3
Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen (41 36 0)	5 — 25	8 255,0	87,0	929,8	—	821,7	960,9
elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten (41 40 0)	10 — 50	17 883,2	153,1	1 616,3	38,1	2 793,2	2 348,2
Edelmetall- und Schmuckwaren usw. (41 46 5)	2 — 5	2 611,4	19,8	627,2	4,8	526,6	331,1
Kraftwagen und Krafträdern (41 60 0)	25 — 50	30 487,1	321,1	2 591,1	1,6	577,8	1 139,8
Landmaschinen und landw. Geräten (41 67 0)	5 — 25	13 131,3	142,1	1 194,5	57,4	1 270,7	765,2
pharmaz. Erzeugnissen und Chemikalien (41 80 0)	25 u. m.	81 064,1	2 030,6	6 502,8	3,4	6 690,1	5 029,3
Schreib- und Papierwaren usw. (41 93 0)	1 — 2	1 486,2	35,8	159,6	1,8	167,0	161,9

B. Handelsvertreter und -makler

Die Ergebnisse der in 8 Gruppen zusammengefaßten Handelsvertreter und -makler werden — wie schon in Abschnitt I erläutert¹⁾ — getrennt für die reinen Unternehmen der Handelsvermittlung, d. h. ohne Kombination mit Handel, Fertigung, Reparaturen usw. und für die mit den vorgenannten Tätigkeiten kombinierten Unternehmen dargestellt. Voraussetzung für die Einbeziehung der kombinierten Unternehmen war, daß der wirtschaftliche Schwerpunkt in der Handelsvermittlung lag. Die Feststellung dieses Schwerpunktes ergab sich hier aus der Gegenüberstellung der Provisionen und Kostenvergütungen aus der Warenvermittlung einerseits und der Differenz aus der Summe der Umsätze von Handelsware sowie von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren, Reparaturen usw. und dem Waren- und Materialeinsatz andererseits.

Ebenso wie in den anderen Wirtschaftsbereichen wurden die erfaßten Unternehmen nach dem Wert der Gesamtleistung in Größenklassen zusammengefaßt und die Kosten auf die Gesamtleistung bezogen. Die Gesamtleistung setzt sich bei den reinen Unternehmen ausschließlich aus den erfragten Provisionen und Kostenvergütungen aus der Warenvermittlung sowie den „übrigen“ Einnahmen zusammen, wobei letztere keine große Rolle spielen. Bei den kombinierten Unternehmen wird sie ergänzt durch Umsätze aus der Handelstätigkeit, eigener Fertigung, Reparaturen usw.; zu berücksichtigen sind ggf. auch Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren und erhaltene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütungen.

Die Tatsache, daß bei der Warenvermittlung im Gegensatz zum Warenhandel der Wert der Ware weder auf der Ertrags- noch auf der Aufwandsseite erscheint, brachte einige Schwierigkeiten für die Erhebung und Aufbereitung mit sich. Es wäre an sich wünschenswert gewesen, bei den kombinierten Unter-

nehmen die Kosten für die Warenvermittlung und den Warenhandel usw. getrennt zu erfragen. Das hätte einen einwandfreien Vergleich mit der reinen Handelsvermittlung einerseits und mit dem Handel andererseits erlaubt. Da diese Möglichkeit leider nicht bestand, ergab sich die Frage, ob man bei der Aufbereitung der Angaben für die kombinierten Unternehmen (unter Vernachlässigung der Probleme, die bei eigener Warenproduktion usw. auftraten) den Rohertrag dieser Unternehmen als Ausgangsgröße für die Berechnung der Gesamtleistung und damit auch der Bildung der Größenklassen wählen sollte. Für den Vergleich der Handelsvertreter und -makler untereinander hätte das gewisse Vorzüge gehabt. Das Bild wäre damit aber von der Wirklichkeit abgewichen und wäre für den Vergleich mit den übrigen Wirtschaftsbereichen, auf die bei der Kostenstrukturstatistik großer Wert gelegt wird, und für die Verbindung mit anderen Statistiken, wie z. B. die Umsatzsteuerstatistik unbrauchbar geworden. Das wurde im Hinblick auf die Aufgabe der Kostenstrukturstatistik, in erster Linie Angaben für gesamtwirtschaftliche Zwecke zu liefern, für nicht vertretbar gehalten. Eine doppelte Aufbereitung (einmal mit und einmal ohne Handelsware) verbot sich leider aus arbeitsmäßigen und finanziellen Gründen. Schließlich war noch eine dritte Lösung denkbar, nämlich die Größenklassen bei kombinierten Unternehmen noch feiner aufzuteilen, so daß in jeder nur Unternehmen mit ungefähr gleichem Verhältnis von Provisionen und Kostenvergütungen aus Warenvermittlung einerseits und Umsatz von Handelsware usw. andererseits enthalten waren. Hierfür reichte aber die Zahl der erfaßten Unternehmen nicht aus. — Bei der Benutzung der Zahlen muß daher stets im Auge behalten werden, daß in der Gesamtleistung der kombinierten Unternehmen neben den Provisionen und Kostenvergütungen aus der Warenvermittlung auch Umsätze von Handelsware enthalten sind, und zwar in den einzelnen Größenklassen in unterschiedlichem, von den angegebenen Durchschnittswerten z. T. beträchtlich abweichendem Maße.

¹⁾ Vgl. S. 10.

1. Provisionen, sonstige Erträge und Gesamtleistung

Wie aus der Tabelle 1 ersichtlich ist, übte in allen Gruppen und Größenklassen der weitaus größte Teil der erfaßten reinen und kombinierten Unternehmen die Handelsvertreter Tätigkeit aus. Nur in der Gruppe Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren) traten auch die Handelsmakler etwas hervor.

Bei den kombinierten Unternehmen, die neben der Tätigkeit als Handelsvertreter oder -makler auch Eigengeschäfte u. dgl. durchführen, handelt es sich meistens um Kombinationen mit Groß- und/oder Einzelhandel. Die übrigen Kombinationen fallen in allen Gruppen und Größenklassen nicht sonderlich ins Gewicht.

Die Aufgliederung der Provisionen und sonstigen Erträge zeigt, daß bei den reinen Unternehmen neben den Provisionen und Kostenvergütungen aus Warenvermittlung (einschl. Ausgleichszahlungen anderer Vertreter) die übrigen Einnahmen (z. B. Provisionen aus Versicherungsvertretungen, Honorare für Gutachten, Vergütungen für Auslieferungslager) mit 0,0 bis 2,1 % in den einzelnen Gruppen und Größenklassen nur eine untergeordnete Rolle spielen. Der höchste Anteil liegt mit 2,1 % in der obersten Größenklasse (100 000 bis unter 500 000 DM) der Gruppe Vermittlung von Möbeln usw. Es handelt sich hierbei überwiegend um Mieteinnahmen für Auslieferungslager. Der nächsthöchste Anteil wurde mit nur 0,7 % für die Größenklasse 100 000 bis unter 250 000 DM der Gruppe Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln festgestellt. Demgegenüber ergeben sich bei den kombinierten Unternehmen erhebliche Unterschiede bei den Provisionen und Kostenvergütungen aus Warenvermittlung. Sie schwanken in den dargestellten Größenklassen, z. B. der Gruppe Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln zwischen 21,1 und 71,1 %, der Gruppe Vermittlung von Möbeln usw. zwischen 54,4 und 72,9 % und der Gruppe Vermittlung von Papier usw. zwischen 43,0 und 80,1 %. Die aufgeführten Anteile von 21,1 und 80,1 % stellen Grenzwerte dar. Im allgemeinen ist ein Absinken von der untersten bis zur obersten Größenklasse festzustellen, bedingt durch die zunehmende eigene Handels-tätigkeit. Wie an anderer Stelle bereits dargelegt, treten auch innerhalb der einzelnen Größenklassen erhebliche Schwankungen von den dargestellten Durchschnittswerten auf.

Der Umsatz von Handelsware bewegt sich bei den dargestellten Größenklassen und Gruppen zwischen 19,9 und 78,2 % und steigt meist von der untersten bis zur obersten Größenklasse an.

Demgegenüber übersteigt der Umsatz von selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren, Reparaturen usw. nicht einmal die 10 %-Grenze. Er pendelt beispielsweise in der Gruppe Vermittlung von Eisen- und Metallwaren usw. zwischen 1,1 und 5,5 % und steigt in der Gruppe Vermittlung von Erzen, Eisen usw. von 0,1 bis 9,1 % von der untersten bis zur obersten Größenklasse an. Die übrigen Einnahmen bleiben meist unter 1 %. In der Gruppe Vermittlung von Möbeln usw. treten sie mit 0,2 bis 5,0 % etwas stärker in Erscheinung.

Die Gesamtleistung, die als Bezugsgröße für die Kosten verwendet wird, ist bei den reinen Unternehmen, d. h. den Handelsvertretern und -maklern ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw., identisch mit den Provisionen und Kostenvergütungen aus Warenvermittlung zuzüglich den übrigen Einnahmen.

Bei den kombinierten Unternehmen wurden — wie bereits erwähnt — zusätzlich noch die Umsätze aus eigener Handels-tätigkeit, Herstellung u. dgl. und die Veränderungen der Bestände an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren sowie ggf. die gesondert erfragte Ausfuhr- und Ausfuhrhändler-vergütung hinzugerechnet. Während die Bestandsveränderungen zur Ermittlung der Gesamtleistung (Gesamtproduktion) in sämtlichen Gruppen und Größenklassen der kombinierten Unternehmen keine Rolle spielen, kommt der Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung nur vereinzelt eine gewisse Bedeutung zu.

In fast allen Gruppen der reinen und kombinierten Unternehmen steigt die Gesamtleistung je Beschäftigten von Größenklasse zu Größenklasse an. Sie wurde z. B. in den untersten Größenklassen (bis unter 20 000 DM) der Gruppe Vermittlung von Eisen, Erzen usw. mit 9 964 DM und der Gruppe Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln mit 8 760 DM ermittelt. Während der zuletzt genannte Betrag den niedrigsten Wert der Kopfquoten für die reinen Unternehmen darstellt, wurde dieser bei den kombinierten Unternehmen in der Größenklasse bis unter 50 000 DM der Gruppe Vermittlung von Papier, Papierwaren usw. mit 13 255 DM festgestellt.

Die höchsten Quoten liegen bei den reinen Unternehmen mit rd. 72 000 DM in der obersten Größenklasse (500 000 bis unter 2 Mill. DM) der Gruppe Vermittlung von Eisen, Erzen usw. und erreichen bei den kombinierten Unternehmen rd. 112 000 DM in der vorletzten Größenklasse (500 000 bis unter 2 Mill. DM) der Gruppe Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln. Das in zuletzt genannter Gruppe erkennbare Absinken der Kopfquote auf 87 929 DM von der vorletzten zur obersten Größenklasse ist durch die erheblichen Unterschiede in den festgestellten Beschäftigtenzahlen der Angestellten und Reisenden im Angestelltenverhältnis (4,8 gegenüber 49,4) begründet.

2. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen

Wegen der weitgehenden Aufgliederung der Ergebnisse in Tabelle 2 nach Gruppen und Größenklassen sowie nach reinen und kombinierten Unternehmen soll sich die Erörterung auf einige Beispiele zu den wichtigsten Kostenarten beschränken. Es sind dies — abgesehen von dem nur bei den kombinierten Unternehmen vorkommenden Wareneinsatz — die Personalkosten, Steuern, Reisekosten und die Kosten für Kraftfahrzeughaltung; daneben werden noch die Verkaufsprovisionen, Sachkosten für Geschäftsräume, Porto und sonstige Postgebühren sowie die sonstigen Kosten kurz besprochen. Eine Kommentierung der restlichen Positionen kann entfallen, da sie nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Bei einem Vergleich der Gruppen miteinander ist vor allem die unterschiedliche Abgrenzung der unteren und oberen Größenklassen zu beachten. Hinzu kommt, daß bei den kombinierten Unternehmen die in Prozent der Gesamtleistung dargestellten einzelnen Kostensätze nicht nur von dem in die Kosten einbezogenen Wareneinsatz, sondern auch von den die Gesamtleistung bestimmenden Faktoren (Umsatz aus eigener Handels-tätigkeit, Herstellung, Bestandsveränderungen usw.) beeinflußt werden.

Die Personalkosten steigen in allen Gruppen der reinen Unternehmen von den unteren zu den oberen Größenklassen an. In der Gruppe Vermittlung von Erzen, Eisen usw. ist ein Anstieg von 1,5 % (Größenklasse bis unter 20 000 DM) bis auf 17,6 % (Größenklasse 500 000 bis unter 2 Mill. DM) zu verzeichnen. In der Gruppe Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln gehen sie in den gleichen Größenklassen sogar von 0,3 bis auf 26,1 % hinauf. Vergleicht man die Personalkosten einiger Gruppen miteinander, so ergeben sich für die Größenklasse 100 000 bis unter 250 000 DM gemessen an der Gesamtleistung folgende Werte (in Klammern diejenigen der kombinierten Unternehmen): Vermittlung von Erzen, Eisen usw. 10,8 % (8,4 %), Nahrungs- und Genußmitteln 16,9 % (9,2 %), Textilien, Bekleidung usw. 12,8 % (11,8 %), Eisen- und Metallwaren usw. 12,0 % (11,0 %), elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse 15,3 % (16,8 %), Papier, Papierwaren usw. 10,4 % (10,0 %).

Sowohl die Verkaufsprovisionen (hier handelt es sich nicht um solche für Angestellte, sondern z. B. um Provisionen an selbständige Untervertreter) als auch die Sachkosten für Geschäftsräume wurden in sämtlichen Gruppen und Größenklassen der reinen mit höchstens 7,5 bzw. 4,7 % und der kombinierten Unternehmen mit höchstens 6,3 bzw. 6,5 % der Gesamtleistung ermittelt.

Die Steuern insgesamt als bemerkenswerter Kostenfaktor liegen bei den reinen Unternehmen in der Größenklasse bis unter 20 000 DM meistens unter 2,0%, da sich hier die Freibeträge für die Umsatzsteuer besonders stark auswirken. In den nachfolgenden Größenklassen steigen sie an und erreichen in den Gruppen Vermittlung von elektrischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen und Vermittlung von Papier, Papierwaren usw. in der Größenklasse 100 000 bis unter 250 000 DM mit 11,2% ihren höchsten Wert. In der nachfolgenden Größenklasse gehen sie allerdings auf 9,9 bzw. 9,5% zurück. Diese Tendenz zeigt sich auch bei den meisten anderen Gruppen. Von den aufgeführten Steuerarten fallen die Gewerbe- und Lohnsummensteuer erheblich ins Gewicht. Beispielsweise entfallen von den vorstehend genannten 9,9% auf die Gewerbe- und Lohnsummensteuer 6,0% und auf die Umsatzsteuer 3,9%. Soweit die Umsatzsteuer in den Größenklassen über 100 000 DM die 4-Prozentgrenze nicht erreicht, ist dies meistens durch nicht steuerbare Leistungen im Ausland bedingt. Bei den kombinierten Unternehmen ist die steuerliche Belastung in den unteren Größenklassen wesentlich höher. So wurden z. B. in der Größenklasse bis unter 50 000 DM der Gruppe Vermittlung von Papier, Papierwaren usw. die Steuern insgesamt mit 5,8% der Gesamtleistung ermittelt. Die geringeren Werte für die Umsatzsteuer erklären sich bei den kombinierten Unternehmen mit über 100 000 DM Gesamtleistung überwiegend aus Großhandels- und steuerfreien Lieferungen.

Die Reisekosten, ohne Unterhaltungskosten für das eigene Kraftfahrzeug, stellen eine weitere für die Handelsvertreter und -makler charakteristische Kostenposition dar. Ihre höchsten Werte liegen in den unteren Größenklassen, und zwar für die reinen Unternehmen mit 18,3% bei der Gruppe Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen und mit 18,1% bei der Gruppe Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen (jeweils Größenklasse bis unter 20 000 DM). In beiden Gruppen sinken die Reisekosten mit zunehmender Größenklasse bis auf 4,8 bzw. 3,8% in den obersten Größenklassen. Die gleiche Tendenz trifft auch für die übrigen Gruppen — einschl. der kombinierten Unternehmen — zu.

Die Kosten für Kraftfahrzeughaltung nehmen ebenfalls mit steigender Größenklasse prozentual ab. In der Gruppe Vermittlung von Textilwaren, Bekleidung usw. fallen sie bei den reinen Unternehmen von 24,7% der Gesamtleistung in der untersten Größenklasse (bis unter 20 000 DM) auf 4,6% in der Größenklasse 250 000 bis unter 1 Mill. DM. Diese 24,7% stellen den höchsten Prozentsatz aller Gruppen dar. Bei den kombinierten Unternehmen der gleichen Gruppe betragen diese Grenzwerte 7,5 bzw. 2,7%; die Abgrenzung der unteren und oberen Größenklassen stimmt allerdings mit der vorherigen nicht überein. Auch ist zu berücksichtigen, daß die Kosten für Kraftfahrzeughaltung verschiedentlich durch Übernahme derselben seitens der vertretenen Firmen bzw. durch Befreiungen von der Kraftfahrzeugsteuer beeinflusst wurden.

Zur Position Porto und sonstige Postgebühren ist bemerkenswert, daß diese Kosten in allen Gruppen und Größenklassen der reinen und kombinierten Unternehmen meistens um rd. 2% der Gesamtleistung pendeln; als Grenzwerte wurden 1,5 bzw. 5,9% bei den reinen und 0,8 bzw. 3,2% bei den kombinierten Unternehmen ermittelt.

Die sonstigen Kosten, bei denen es sich überwiegend um Werbekosten, Ausstellungs- und Messekosten, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Kundenbewirtung und Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-Versicherung) handelt, schwanken in allen Gruppen der Handelsvertreter und -makler zwischen 1,3 und 9,1% der Gesamtleistung.

Die Kosten insgesamt betragen in sämtlichen Gruppen der reinen Unternehmen zwischen 44,1 und 67,3% und der kombinierten Unternehmen zwischen 56,8 und 96,2% der Gesamtleistung. Hierdurch verbleiben Betriebsergebnisse (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt) bei den reinen Unternehmen von 32,7% (Größenklasse 250 000 bis unter 500 000 DM der Gruppe Vermittlung von Nahrungs- und

Genußmitteln) bis 55,9% (Größenklasse 20 000 bis unter 50 000 DM der Gruppe Vermittlung von Erzen, Eisen usw.) und bei den kombinierten Unternehmen von 3,8% (Größenklasse 2 bis unter 25 Mill. DM der Gruppe Nahrungs- und Genußmittel) bis 43,2% (Größenklasse bis unter 50 000 DM der Gruppe Vermittlung von Papier, Papierwaren usw.). Diesen in Prozent der Gesamtleistung ausgedrückten Betriebsergebnissen entsprechen folgende absolute Zahlen.

Texttabelle 6: Gesamtleistung und Betriebsergebnis je Unternehmen in ausgewählten Gruppen und Größenklassen

Gruppe	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamtleistung DM	Betriebsergebnis	
			% der Gesamtleistung	DM
a) reine Unternehmen				
HV von Nahrungs- und Genußmitteln	250 000—500 000	333 888	32,7	109 277
Erzen, Eisen usw.	20 000— 50 000	35 671	55,9	19 957
b) kombinierte Unternehmen				
HV von Nahrungs- und Genußmitteln	2 Mill.—25 Mill.	4 672 807	3,8	177 862
Papier, Papierwaren usw.	unter 50 000	25 405	43,2	10 966

Die vorstehende Darstellung läßt erkennen, daß ein hoher Prozentsatz nicht mit einem hohen DM-Betrag identisch zu sein braucht. Bei einem Vergleich der Betriebsergebnisse zwischen den einzelnen Gruppen darf daher die jeweilige Größenklasse nicht übersehen werden.

Am Schluß von Tabelle 2 werden zur Abrundung der Struktur bei den kombinierten Unternehmen noch der Wareneingang und -einsatz in absoluten Beträgen sowie die Umschlagshäufigkeit des Warenlagers gebracht.

3. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen

Die Personalstruktur, die in Tabelle 3 dargestellt wird, zeigt, daß außer den tätigen Inhabern und Mitinhabern auch den mithelfenden Familienangehörigen hauptsächlich in den unteren und mittleren Größenklassen eine besondere Bedeutung zukommt. Bei den mithelfenden Familienangehörigen ist ebenso wie bei den übrigen Beschäftigten zu beachten, daß diese ohne Rücksicht darauf, ob sie in größerem Umfang nur stundenweise oder halbtags beschäftigt waren, voll gezählt wurden. Mit steigender Größenklasse spielen die Angestellten (ohne Reisende im Angestelltenverhältnis) eine wichtige Rolle. So wurden z. B. in der obersten Größenklasse (500 000 bis unter 2 Mill. DM) der Gruppe Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln der reinen Unternehmen rd. 16 und in der Größenklasse (2 bis unter 25 Mill. DM) der gleichen Gruppe der kombinierten Unternehmen rd. 29 Angestellte (ohne Reisende) je Unternehmen ermittelt. In der zuletzt genannten Gruppe und Größenklasse werden außerdem rd. 20 Reisende im Angestelltenverhältnis ausgewiesen. Die zusätzlich aufgeführten selbständigen Untervertreter bleiben bei der dargestellten Gesamtzahl der Beschäftigten unberücksichtigt.

Im Anschluß an die Zusammensetzung der Beschäftigten werden hier noch einmal die Personalkosten in einer etwas anderen Gliederung als in Tabelle 2 aufgeführt.

4. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen

Die in der Tabelle 4 ausgewiesenen Posten des Jahresabschlusses geben trotz ihrer Unvollständigkeit einen Einblick in die Vermögens- und Kapitalstruktur der Handelsvertreter und -makler.

Der Wert der Anlagen (z. B. Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahrzeuge u. dgl.) zeigt in sämtlichen Gruppen der reinen und kombinierten Unternehmen von den

unteren zu den oberen Größenklassen eine steigende Tendenz. Sie wurde z. B. in der Gruppe Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln der reinen Unternehmen von 2 036 bis 40 813 DM und der kombinierten Unternehmen von 2 253 bis 85 467 DM ermittelt. In 6 der ausgewiesenen 8 Gruppen liegen die Werte in der Größenklasse 100 000 bis unter 250 000 DM sowohl für die reinen als auch für die kombinierten Unternehmen zwischen 7 540 und 16 888 DM.

Entsprechend der Gliederung in reine Handelsvertreter und -makler und solche, die zusätzlich Handel, Fertigung u. dgl. betreiben, kommen Bestände nur bei den letzteren

C. Verlagswesen

Die Kostensituation des Verlagswesens wurde erstmalig bei der Kostenstrukturserhebung 1950 von der amtlichen Statistik auf repräsentativer Grundlage untersucht¹⁾. Die Fragestellung war bei zahlreichen Positionen ähnlich den Fragen bei der Kostenstrukturstatistik 1960, doch reichte die Zahl der Fragebogen für eine fachliche Gliederung nicht aus, so daß nur Durchschnittsergebnisse für das gesamte Verlagswesen (ohne die nicht befragten Zeitungsverlage) ausgewiesen werden konnten.

Unter der Bezeichnung „Verlagsbuchhandel“ — so benannt nach dem bedeutendsten Fachzweig, den Buchverlagen — wurden auch die verschiedenen Verlagszweige mit Ausnahme der Zeitungsverlage in die Handels- und Gaststättenzählung 1960²⁾ (Handelszählung) einbezogen. Bei einem Vergleich der Ergebnisse aus der Kostenstrukturstatistik mit den Ergebnissen der Handelszählung müssen aber einige Unterschiede in der teilweise gleichen Fragestellung beachtet werden. Wie an anderer Stelle bereits ausgeführt, werden Wareneinsatz, Personalkosten usw. beim Handelszensus auf den wirtschaftlichen Umsatz, bei der Kostenstrukturstatistik dagegen auf die Gesamtleistung bezogen. Diese schließt auch die Bestandsveränderungen an den hier gesondert erfragten Bestandsveränderungen an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion sowie die ebenfalls gesondert ermittelte Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung ein. Außerdem ist noch der unterschiedliche Berichtszeitraum zu berücksichtigen. Die Kostenstrukturstatistik bezieht sich auf das Geschäftsjahr 1960, während die Beschäftigten beim Handelszensus für einen Stichtag (30. 9. 1960) und die übrigen Tatbestände für das Geschäftsjahr 1959 anzugeben waren.

Bei den von der Kostenstrukturstatistik erfaßten Unternehmen handelt es sich vielfach um Betriebskombinationen (z. B. mit anderen Verlagszweigen bzw. mit einer eigenen Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung u. ä.), die entsprechend dem von ihnen ausgewiesenen wirtschaftlichen Schwerpunkt den einzelnen Fachzweigen (Wirtschaftsklassen) zugeordnet wurden. Nachstehende Tabelle zeigt, in welchem Umfang derartige Kombinationen aufgetreten sind.

Aus erhebungstechnischen Gründen wurden die Verlage von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften mit den Verlagen von unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren zusammengefaßt. Die Musikalienverlage sind zumeist mit einem Bühnenverlag verbunden. Zu den Verlagen von sonstigen Druckerzeugnissen zählen z. B. Verlage von Atlanten, See- und Landkarten, Ansichtskarten, Kunstblättern, Formularen.

¹⁾ Vgl. Bd. 49 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland „Die Kostenstruktur in der gewerblichen Wirtschaft und in ausgewählten freien Berufen“, Heft 3 „Großhandel und Verlagsgewerbe“. — ²⁾ Vgl. F. H. Köhler: „Zur wirtschaftlichen Struktur des Verlagsbuchhandels“ in Wirtschaft und Statistik 1962, Heft 12 — Fachserie F: Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr: Handels- und Gaststättenzählung 1960 (V. Verlagsbuchhandel), Vorbericht 1 „Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze, Strukturquoten“.

vor. Während auch die Bestände an Handelsware usw. in allen Gruppen von Größenklasse zu Größenklasse sich erhöhen, spielen die Bestände für selbsthergestellte oder bearbeitete Waren keine Rolle und treten nur vereinzelt auf.

Den Forderungen aus Provisionen und Kostenvergütungen aus der Warenvermittlung usw. stehen in allen Gruppen und Größenklassen der reinen und kombinierten Unternehmen zum Teil erheblich geringere Verbindlichkeiten gegenüber. Ein stetes Ansteigen beider Bilanzposten von den unteren zu den oberen Größenklassen ist auch hier — abgesehen von einem Einzelfall — gegeben.

Texttabelle 7: Verlage mit Betriebskombinationen

Zweig	Erfaßte Unternehmen		
	insgesamt	darunter	
		kombiniert mit anderen Verlagszweigen	mit eigener Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung u. ä.
	Anzahl		
Buchverlag	250	80	17
Adreßbuchverlag	29	.	.
Zeitschriftenverlag	254	115	25
Zeitungsverlag	190	35	140
Musikalienverlag	41	6	.
Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen ..	102	26	21

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher Umsatz und Gesamtproduktion (Gesamtleistung)

Der steuerliche Umsatz weicht im allgemeinen nur geringfügig vom wirtschaftlichen Umsatz ab. Es handelt sich beim steuerlichen Umsatz überwiegend um vereinnahmte Entgelte.

Die Aufgliederung des wirtschaftlichen Umsatzes läßt interessante Strukturunterschiede zwischen den einzelnen Fachzweigen erkennen. Während der Anteil des Umsatzes an eigenen Verlagserzeugnissen in den dargestellten Größenklassen des Buchverlags zwischen 82,2 und 92,2% des wirtschaftlichen Umsatzes schwankt, beträgt er z. B. beim Zeitschriftenverlag zwischen 41, 6 und 59,6% und beim Zeitungsverlag sogar nur zwischen 28,2 und 42,6%. Das umgekehrte Verhältnis liegt beim Anzeigenumsatz vor, der in fast allen Zweigen besonders hervortritt. Er bewegt sich beim Buchverlag zwischen 1,9 und 10,0%, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß es sich hierbei teilweise um den Anzeigenumsatz der mit einem Zeitschriftenverlag kombinierten Unternehmen handelt. Mit einem sehr wesentlichen Anteil wurde der Anzeigenumsatz beim Zeitschriftenverlag mit 35,4 bis 51,9% und beim Zeitungsverlag zwischen 36,1 und 55,1% ermittelt. Noch höhere Anteile ergaben sich beim Adreßbuchverlag. Die Adreßbücher werden teilweise kostenlos bzw. zu einem relativ niedrigen Verkaufspreis abgegeben und die Kosten ausschließlich oder überwiegend durch den Anzeigenumsatz gedeckt. Verschiedentlich wird von diesen Verlagen in einzelnen Geschäftsjahren ein Verlust ausgewiesen, wenn in dem einen Jahr die Herstellung und erst im nächsten der eigentliche Vertrieb einsetzt. Auch kommt es vor, daß in einem Jahr die Bestände verkauft werden und Anzeigenumsätze für die nächste Ausgabe eingehen, während erst die Vorarbeiten für die neuen Adreßbücher geleistet werden.

Beim Musikalienverlag setzt sich der wirtschaftliche Umsatz hauptsächlich aus dem Umsatz von eigenen Verlags-

erzeugnissen mit 29,5 bis 59,0% und den Erlösen aus Lizenzen und weiteren Nebenrechten, die nur in diesem Zweig mit 29,4 bis 63,6% eine entscheidende Rolle spielen, zusammen. Hierzu muß erwähnt werden, daß diese Musikalienverlage teilweise mit Bühnenverlagen verbunden sind.

Schließlich muß noch der Umsatz der eigenen Druckerei, Buchbinderei usw. an fremde Auftraggeber besonders betrachtet werden, der in stärkerem Umfange nur beim Zeitungsverlag mit 6,1 bis 19,7% in Erscheinung tritt. In den anderen Zweigen werden vielfach nur die eigenen Verlagserzeugnisse selbst gedruckt usw. und nur teilweise fremde Aufträge übernommen, so daß dieser Umsatzanteil z. B. beim Zeitschriftenverlag mit 7,8% des wirtschaftlichen Umsatzes in der Größenklasse 5 bis unter 10 Mill. DM seinen Höchstwert erreicht.

Der übrige Umsatz, sei es der Umsatz von sonstigen Erzeugnissen eigener Produktion, der Umsatz von fremden Verlagserzeugnissen, von sonstiger Handelsware oder die „sonstigen“ Umsätze, tritt in fast allen Fachzweigen gegenüber dem vorstehend behandelten zumeist in den Hintergrund. Nur in der Größenklasse 100 000 bis unter 250 000 DM der Musikalienverlage wurde ein sehr hoher Umsatz von fremden Verlagserzeugnissen mit durchschnittlich 26,9% festgestellt.

Die Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung, die hier der Gesamtproduktion (Gesamtleistung) zugerechnet werden, spielen im Verlagswesen nur eine untergeordnete Rolle. Etwas mehr wirken sich dagegen die Bestandsveränderungen an halbfertigen und fertigen eigenen Verlagserzeugnissen und sonstigen Erzeugnissen bei der Ermittlung der Gesamtproduktion aus, wie die Tabelle 1 erkennen läßt.

Der Wert der Gesamtproduktion je Beschäftigten steigt im allgemeinen ebenso wie in einer Reihe anderer Erhebungsbereiche mit der Betriebsgröße an. Er wird u. a. davon beeinflusst, ob die zur Erstellung der Verlagsproduktion notwendigen Druckerei-, Buchbinderei-, Klischeeherstellungsarbeiten u. a. im eigenen Unternehmen — d. h. mit eigenen Arbeitskräften — oder in einem fremden Unternehmen ausgeführt werden. Im erstgenannten Fall wird sich bei gleichem Produktionswert eine geringere Kopfquote als im zweiten Fall ergeben. Der unterschiedliche Anteil dieser Arbeiten an der Gesamtproduktion dürfte mit die Ursache dafür sein, daß beim Buchverlag die Kopfquote in den oberen Größenklassen nicht zunimmt, sondern zurückgeht. Von 17 529 DM in der untersten Größenklasse (bis unter 100 000 DM) stieg sie hier zunächst bis auf 54 514 DM in der Größenklasse 500 000 bis unter 1 Mill. DM an und sinkt dann wieder bis auf 45 140 DM in der obersten Größenklasse (5 bis unter 25 Mill. DM) ab. Die in den drei unteren Größenklassen erfaßten Unternehmen haben keine eigene Druckerei usw. ausgewiesen, während in den nachfolgenden Größenklassen deren Anteil von Größenklasse zu Größenklasse zunimmt (3 von 42, 3 von 29, 4 von 22 und 4 von 12 insgesamt erfaßten Unternehmen).

Bei den Zeitschriftenverlagen wirkt sich die unterschiedliche Zahl der mit einer eigenen Druckerei u. ä. verbundenen Unternehmen auf die Gesamtproduktion je Beschäftigten kaum aus. Dem niedrigsten Wert in der untersten Größenklasse (10 000 bis unter 100 000 DM) mit 20 499 DM steht der besonders hohe Wert von 78 898 DM in der obersten Größenklasse (10 bis unter 100 Mill. DM) gegenüber. Bei einer Gesamtproduktion von durchschnittlich rd. 28 Mill. DM je Unternehmen dürfte sich hier neben der rationellen Betriebsgestaltung auch der hohe Anteil des Anzeigenumsatzes (51,9% des wirtschaftlichen Umsatzes) auf die erzielte Kopfquote ausgewirkt haben.

Die Zeitungsverlage sind überwiegend mit einer eigenen Druckerei u. ä. verbunden. Im allgemeinen ist auch hier eine steigende Tendenz von der unteren zur oberen Größenklasse festzustellen. Die Grenzwerte liegen bei 17 603 DM in der unteren (100 000 bis unter 250 000 DM) und 40 609 DM in der vorletzten Größenklasse (10 bis unter 25 Mill. DM).

Wenn man bei den Adreßbuchverlagen von der untersten Größenklasse (10 000 bis unter 100 000 DM) absieht, für die eine Gesamtleistung je Beschäftigten von nur 17 310 DM er-

mittelt wurde, zeigen diese in den nachfolgenden Größenklassen mit 30 051 bis 32 863 DM eine relativ einheitliche Kopfquote.

Demgegenüber schwanken sie bei den Musikalienverlagen zwischen 20 408 und 52 394 DM und bei den Verlagen von sonstigen Druckerzeugnissen zwischen 17 603 und 40 141 DM.

2. Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen

Die Kostenposition Materialverbrauch, fremde Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellungsarbeiten usw. (Tabelle 2) läßt in ihrer Summe und ihrer Aufgliederung bemerkenswerte Unterschiede zwischen einzelnen Verlagszweigen erkennen. Während die Gesamtwerte beim Buchverlag mit 42,2 bis 49,0% der Gesamtproduktion von denen der Zeitschriftenverlage mit 39,1 bis 46,4% in den dargestellten Größenklassen nur relativ gering abweichen, ergibt sich gegenüber den Zeitungsverlagen mit 25,4 bis 31,7% ein wesentlicher Unterschied. Dieser wesentlich geringere Kostenanteil ist durch die eigene Druckerei usw. der Zeitungsverlage bedingt, dem aber entsprechend höhere Personalkosten gegenüber stehen.

Bei den Adreßbuchverlagen, bei denen man die teilweise jährlich wechselnden Betriebsverhältnisse beachten muß, wurde in der obersten Größenklasse für 1960 nur ein Materialverbrauch usw. von 18,5% der Gesamtproduktion ermittelt, während bei den Musikalienverlagen der niedrigste Wert in der untersten Größenklasse mit 17,4% festgestellt wurde.

Der eigene Materialverbrauch wurde aufgegliedert erfragt als a) Verbrauch der eigenen Druckerei, Buchbinderei usw. und b) Verbrauch von Material, das bei Lohnaufträgen einem fremden Unternehmen beigelegt wurde. Diese Kostenpositionen können aber nicht für sich allein betrachtet werden, vielmehr müssen die teilweise recht beachtlichen Kosten für fremde Druckerei-, Buchbinderei-, Klischeeherstellungsarbeiten usw. mit herangezogen werden. Während sich der gesamte Materialverbrauch von der untersten bis zur obersten Größenklasse der Buchverlage zwischen 0,9 und 10,2% der Gesamtproduktion bewegt, pendeln die Kosten für fremde Druckerei-Arbeiten usw. zwischen 31,1 und 43,2%. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den Zeitschriftenverlagen, wobei aber in den oberen Größenklassen die voneinander abweichende Abgrenzung zu beachten ist. Hier steigt der eigene Materialverbrauch von 0,5 bis auf 20,3% der Gesamtproduktion an, während der Anteil der fremden Druckereikosten usw. zwischen 25,4 und 40,8% liegt. In beiden Zweigen entfällt innerhalb des eigenen Materialverbrauchs zumeist der größere Anteil auf das einem fremden Unternehmen beigelegte Material.

Wie vorstehend schon angedeutet, ist die Kostensituation bei den Zeitungsverlagen wesentlich anders, denn hier wurden der eigene Materialverbrauch mit 12,0 bis 22,0% der Gesamtproduktion und die Kosten für fremde Druckerei-, Buchbinderei-, Klischeeherstellungsarbeiten u. ä. mit 8,3 bis 14,0% ermittelt. Vom ausgewiesenen Materialverbrauch entfielen auf die eigene Druckerei usw. 10,7 bis 15,1% der Gesamtproduktion und der Rest auf beigelegtes Material.

In den anderen untersuchten Zweigen stehen von den soeben erörterten Kosten die fremden Druckerei-, Buchbinderei-Arbeiten u. a. im Vordergrund. Beim Adreßbuchverlag erscheinen sie mit 13,4 bis 32,0%, beim Musikalienverlag mit 11,9 bis 24,8% und bei den Verlagen von sonstigen Verlags-erzeugnissen mit 25,5 bis 31,6%.

Innerhalb des Materialverbrauchs usw. werden noch der Einstandswert der umgesetzten fremden Verlagserzeugnisse und der sonstigen Handelsware (z. B. Schreibwaren) ausgewiesen. Sie sind zumeist von untergeordneter Bedeutung. Bei den Buchverlagen treten die fremden Verlagserzeugnisse mit 0,9 bis 5,3% der Gesamtproduktion teilweise etwas stärker in Erscheinung. Die Zeitschriftenverlage liegen mit 0,6 bis 2,5% darunter. Es folgen die Verlage von sonstigen Druckerzeugnissen mit 0,5 bis 2,5%, die

Adreßbuchverlage mit 0,0 bis 1,0% und die Zeitungsverlage mit 0,0 bis 0,6%. Eine Sonderstellung nimmt die zweite Größenklasse (100 000 bis unter 250 000 DM) der Musikalienverlage ein, bei der der Einstandswert der umgesetzten fremden Verlagserzeugnisse 18,3% der Gesamtproduktion ausmacht. Der Einstandswert der umgesetzten sonstigen Handelsware beträgt in allen Zweigen zumeist weniger als 1%.

Der Verbrauch von Brenn- und Kraftstoffen, Strom u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen ist in starkem Maße davon abhängig, ob eine eigene Druckerei usw. vorhanden ist. Daher liegen diese Kosten bei den Zeitungsverlagen in den vergleichbaren Größenklassen fast durchweg höher als in den anderen Zweigen, doch ist ihr Anteil am Wert der Gesamtproduktion gemessen auch hier mit 0,9 bis 1,8% relativ gering.

Vorstehend wurde bereits auf die höheren Personalkosten der Zeitungsverlage, bedingt durch die zumeist vorhandene Druckerei usw., hingewiesen. Hinzu kommen auch noch die Entgelte für Zeitungsausträger. Die gesamten Personalkosten bewegen sich hier zwischen 28,9% in der obersten Größenklasse (25 bis unter 100 Mill. DM) und 34,6% in der untersten Größenklasse (100 000 bis unter 250 000 DM). Berücksichtigt man noch das kalkulatorische Unternehmerentgelt, das in der untersten Größenklasse mit dem Höchstwert von 6,4% ermittelt wurde, so erhält man als Summe 41,0% der Gesamtproduktion. In der obersten Größenklasse tritt das kalkulatorische Unternehmerentgelt praktisch nicht in Erscheinung.

Wesentlich anders sind dagegen die Verhältnisse bei den Buchverlagen. Hier sind die Personalkosten durchweg wesentlich geringer und in den oberen Größenklassen höher als in den unteren, während das kalkulatorische Unternehmerentgelt ebenfalls in der untersten Größenklasse mit dem höchsten Wert ausgewiesen wurde. Im einzelnen ergibt sich folgendes Bild: in der untersten Größenklasse (bis unter 100 000 DM) betragen die gesamten Personalkosten nur 9,5%, das kalkulatorische Unternehmerentgelt dagegen 11,5%, so daß die Summe 21,0% beträgt. Die Werte für die nachfolgende Größenklasse, die mit der untersten Größenklasse der Zeitungsverlage identisch ist, lauten: Personalkosten 13,6%, kalkulatorisches Unternehmerentgelt 4,8%. Ihre Summe von 18,4% bleibt also wesentlich hinter dem vorstehend dargelegten Wert von 41,0% der Zeitungsverlage zurück.

Ähnlich ist das Bild bei den Zeitschriftenverlagen, denn in der Größenklasse 100 000 bis unter 250 000 DM wurden die Personalkosten mit nur 12,6% und das kalkulatorische Unternehmerentgelt mit 4,9% ermittelt, so daß auf beide zusammen 17,5% der Gesamtproduktion entfallen. Diese erheblichen Unterschiede treten auch in den oberen Größenklassen auf, obgleich ihre unterschiedliche Abgrenzung den Vergleich etwas stört. Es seien hier nur die Werte der Zeitungs- und Zeitschriftenverlage in der obersten Größenklasse einander gegenübergestellt, in denen das kalkulatorische Unternehmerentgelt keine Rolle spielt. Die Zeitungsverlage weisen an Personalkosten im Durchschnitt 28,9% in der Größenklasse 25 bis unter 100 Mill. DM aus, die Zeitschriftenverlage dagegen nur 13,9% in der Größenklasse 10 bis unter 100 Mill. DM.

Auch die anderen untersuchten Verlagszweige liegen mit ihren Personalkosten unter denen der Zeitungsverlage.

Interessante Unterschiede zeigen sich auch bei der Betrachtung der Löhne und Gehälter. Während bei den Zeitungsverlagen die Löhne mit 8,2 bis 16,4% der Gesamtproduktion in einzelnen Größenklassen die Gehälter mit 9,7 bis 14,1% überflügeln, treten sie in den anderen Verlagszweigen wesentlich zurück. So bewegen sich z. B. bei den Zeitschriftenverlagen die Löhne nur zwischen 0,3 und 4,3% und die Gehälter zwischen 8,0 und 13,8%.

Zu den Personalkosten zählen hier auch die Entgelte für Zeitungsausträger, die auch bei gewissen Betriebskombinationen der Buch- und Zeitschriftenverlage auftreten. Bei den Zeitungsverlagen wurden sie zwischen 2,5 und 4,9% der Gesamtproduktion ausgewiesen.

Da die gesetzlichen Sozialkosten im allgemeinen parallel zu den Löhnen und Gehältern verlaufen, bedarf es keiner besonderen Erörterung. Dies gilt auch für die freiwilligen Sozialkosten, die zumeist von der untersten bis zur obersten Größenklasse ansteigen.

Miete und Mietwert sind im allgemeinen von geringer Bedeutung, denn sie betragen zumeist nur zwischen 0,7 und 2,0%.

Von den nachfolgenden Kostenpositionen müssen die Steuern (ohne Einkommen-, Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer) und ihre Zusammensetzung behandelt werden, da sie vielfach im Vordergrund des Interesses stehen. Sie bewegten sich bei den Buchverlagen zwischen 3,0 und 4,4% der Gesamtproduktion, wobei mit 1,6 bis 2,7% der Hauptanteil auf die Umsatzsteuer entfällt. Etwas höher ist die steuerliche Belastung bei den Zeitschriftenverlagen. Sie betrug hier zwischen 3,8 und 4,6% (Umsatzsteuer 2,5 bis 3,4%). Durchweg noch höher wurden die Steuern bei den Zeitungsverlagen mit 5,4 bis 6,1% ermittelt. Hier tritt neben der Umsatzsteuer (3,6 bis 3,9%) auch die Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer teilweise etwas stärker mit 1,5 bis 2,2% hervor.

Die Sonderstellung, die die Zeitungsverlage bereits bei den verschiedenen erörterten Kostenpositionen eingenommen haben, zeigt sich erneut bei den steuerlichen Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf Gebäude und ohne Sonderabschreibungen). Bedingt durch die technischen Anlagen und Ausrüstungen der eigenen Druckerei usw. erscheinen sie hier zwischen 1,8 und 2,8% der Gesamtproduktion, dagegen bei den Buchverlagen nur zwischen 0,9 und 1,4% und bei den Zeitschriftenverlagen zwischen 1,1 und 1,7%.

Von besonderer Bedeutung sind die Provisionen (ohne Provisionen für Angestellte) bei den Adreßbuchverlagen. In der untersten Größenklasse wurden sie zwar nur mit 6,5% ausgewiesen, doch erreichten sie in den nachfolgenden Größenklassen zwischen 20,4 und 23,3% der Gesamtproduktion. Sie gehören damit zu den entscheidenden Kostenfaktoren dieses Zweiges. Zum Vergleich seien der Materialverbrauch usw. mit 18,5 bis 34,2% und die Personalkosten einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt mit 19,5 bis 30,0% genannt. Bei den Zeitungsverlagen dagegen wurden die Provisionen nur mit 1,3 bis 5,0% ausgewiesen.

Die Honorare und Dienste, in denen neben den Honoraren für ständig bezogene Dienste und Korrespondenten u. a. auch die Honorare für Autoren (jedoch ohne Buchautoren) enthalten sind, treten bei den Buchverlagen und Zeitschriftenverlagen etwas stärker hervor. Für die erstgenannten pendelten sie zwischen 3,8 und 9,6% und für die zuletzt genannten zwischen 4,8 und 9,5%, während sie sich bei den Zeitungsverlagen nur zwischen 3,9 und 5,4% bewegen.

Ein etwas uneinheitliches Bild ergibt sich bezüglich der Lizenzgebühren bei den Musikalienverlagen. Während sie in den beiden unteren Größenklassen überhaupt nicht bzw. nur in geringem Umfang auftraten, wurden sie in den beiden nachfolgenden, in denen auch einzelne mit Bühnenverlagen kombinierte Verlage enthalten sind, mit 15,0 bzw. 21,8% ausgewiesen. In den übrigen Zweigen kommt den Lizenzgebühren im allgemeinen keine besondere Bedeutung zu.

Die „sonstigen“ Kosten, die sich aus einer Reihe sehr unterschiedlicher Positionen zusammensetzen, erreichen im Verlagswesen wegen der hier besonders hoch auftretenden Werbekosten teilweise sehr ansehnliche Beträge. Sie schwanken z. B. bei den Zeitschriftenverlagen zwischen 9,8 und 17,0% der Gesamtproduktion, bei den Buchverlagen zwischen 9,5 und 15,3% und bei den Zeitungsverlagen zwischen 4,9 und 10,4%.

Die Kosten insgesamt betragen in der untersten Größenklasse der Buchverlage 99,5% der Gesamtproduktion, in den nachfolgenden zwischen 91,1 und 96,2%. Bei den Zeitschriftenverlagen wurden sie zwischen 92,0 und 96,3%, bei den Zeitungsverlagen zwischen 89,9 und 93,7% ermittelt.

Das Betriebsergebnis ergibt sich danach aus dem Wert der Gesamtproduktion abzüglich der Kostensumme. Anschließend werden noch die bei Lieferanten erzielten sowie an Kunden gewährten Skonti sowie der Saldo aus beiden Beträgen ausgewiesen, der zu einem berechtigten Betriebsergebnis führt. Dieses unterscheidet sich aber nur geringfügig von dem zuvor ausgewiesenen Betriebsergebnis.

3. Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen

Die in der Tabelle 3 enthaltenen Beschäftigtenangaben lassen bemerkenswerte Unterschiede zwischen einzelnen Zweigen des Verlagswesens erkennen. Für jeweils zwei mittlere Größenklassen sind einige Daten nachstehend zur besseren Übersicht zusammengestellt. Sie zeigt insbesondere den Unterschied der Zeitungsverlage gegenüber den Buch- und Zeitschriftenverlagen hinsichtlich des Verhältnisses der Angestellten zu den gelernten Handwerkern und Facharbeitern.

Texttabelle 8: Ausgewählte Beschäftigtengruppen in ausgewählten Zweigen und Größenklassen

Zweig Größenklasse (Gesamtproduktion 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion 1960 je Unter- nehmen 1 000 DM	Beschäftigte		
		insgesamt	darunter	
			Angestellte (einschl. Reisende im Ange- stellten- verhältnis)	Gelernte Handwerker und Fach- arbeiter
		Anzahl		
Buchverlag				
500 000 — 1 Mill.	707,4	13,0	8,6	0,6
2 Mill. — 5 Mill.	2 802,1	61,1	37,5	2,9
Zeitschriftenverlag				
500 000 — 1 Mill.	745,1	16,7	12,7	1,4
2 Mill. — 5 Mill.	3 322,7	72,9	49,8	9,5
Zeitungsverlag				
500 000 — 1 Mill.	737,3	28,5	9,1	10,5
2 Mill. — 5 Mill.	3 403,1	123,7	55,1	37,5

Zur ausgewiesenen Zahl der Zeitungsausträger im Tabellenteil ist zu beachten, daß hierin auch Auslieferer religiöser Zeitschriften und Zeitungen enthalten sind, die diese Tätigkeit teilweise ohne Entgelt ausüben. Diese Zahl kann daher nicht ohne weiteres dazu verwendet werden, aus den bei den Personalkosten ausgewiesenen Entgelten für Zeitungsausträger einen Durchschnittsbetrag zu errechnen.

Da das Verhältnis der Löhne zu den Gehältern bereits bei der Behandlung der in Tabelle 2 dargestellten Kosten in % der Gesamtproduktion erörtert wurde, erübrigt es sich, bei den hier ausgewiesenen Beträgen je Unternehmen nochmals besonders darauf einzugehen.

Die prozentuale Aufgliederung der Sozialkosten zeigt besonders deutlich, wie der Anteil der freiwilligen mit der Betriebsgröße im allgemeinen ansteigt. So entfallen z. B. bei den Zeitungsverlagen in der untersten Größenklasse nur 9,1 % der Sozialkosten auf freiwillige, dagegen in der obersten 46,9 %. Zusammen betragen sie zwischen 11,2 und 18,9 % der Summe aus Löhnen, Gehältern und Entgelten für Zeitungsausträger.

4. Posten des Jahresabschlusses je Unternehmen

Bei der Erörterung der steuerlichen Abschreibungen in der Tabelle 2 wurde bereits auf die höheren Anlagenwerte (ohne Grundstücke und Gebäude) der Zeitungsverlage hingewiesen, die in der 1. Spalte der Tabelle 4 dargestellt sind. In der untersten Größenklasse (100 000 bis unter 250 000 DM) wurden sie mit rd. 21 000 DM ermittelt, dagegen nur mit rd. 6 000 DM bei den Buchverlagen und rd. 5 000 DM bei den Zeitschriftenverlagen der gleichen Größenklasse. In der obersten Größenklasse der Zeitungsverlage (25 bis unter 100 Mill. DM) erscheinen sie mit rd. 2,1 Mill. DM.

Größere Unterschiede zwischen den einzelnen Verlagszweigen sind auch bei den Beständen an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu verzeichnen.

Die Bestände an halbfertigen und fertigen Verlagserzeugnissen sind naturgemäß bei den Zeitungsverlagen, die teilweise mit Buch- und Zeitschriftenverlagen kombiniert sind, relativ klein. In der obersten Größenklasse der Buchverlage (5 bis unter 25 Mill. DM) erreichen sie dagegen fast 20 % der gesamten Jahresproduktion.

Die Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen wurden in der gleichen Größenklasse der Buchverlage mit rd. 12 % und die Verbindlichkeiten mit rd. 6 % der Gesamtproduktion festgestellt, hingegen bei den Zeitungsverlagen mit rd. 6 bzw. rd. 2,3 % in der obersten Größenklasse (25 bis unter 100 Mill. DM). Ähnliche Werte ergaben sich bei den Zeitschriftenverlagen in der Größenklasse 10 bis unter 100 Mill. DM: für die Forderungen rd. 7,7 % und für die Verbindlichkeiten rd. 2,7 % der Gesamtproduktion.

Tabellenteil

Großhandel

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
Anzahl	DM					%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und											
100 000 - 1 Mill. . .	19	7 297 366	384 072	104 248	8 071 883	424 836	93,8	4,6	0,8	0,5	0,3
1 Mill. - 5 Mill. . .	21	49 582 387	2 361 066	142 889	51 785 410	2 465 972	94,4	4,5	0,0	0,5	0,5
5 Mill. - 100 Mill. . .	8	115 068 245	14 383 531	239 227	153 854 600	19 231 825	99,0	0,0	-	1,0	0,0
40 07 0 Großhandel mit Fertigwaren											
100 000 - 500 000 . .	36	9 577 373	266 038	57 350	10 143 821	281 773	91,3	5,0	0,3	3,3	0,0
500 000 - 2 Mill. . .	51	51 881 653	1 017 287	72 460	53 883 404	1 056 537	90,9	7,0	1,0	1,1	0,1
2 Mill. - 5 Mill. . .	31	88 710 248	2 861 621	117 342	95 993 538	3 096 566	95,9	3,8	-	0,3	0,1
5 Mill. - 50 Mill. . .	19	. 3)	. 3)	. 3)	212 048 534	11 160 449	94,4	4,7	0,3	0,5	0,1
40 10 4 Großhandel mit Getreide,											
100 000 - 500 000 . .	37	11 300 809	305 427	81 301	11 345 505	306 635	81,6	15,1	2,1	0,1	1,1
500 000 - 1 Mill. . .	48	34 778 247	724 547	144 909	35 334 585	736 137	90,5	6,7	1,8	0,3	0,7
1 Mill. - 2 Mill. . .	83	. 3)	. 3)	. 3)	121 660 810	1 465 793	90,1	6,5	3,1	0,1	0,3
2 Mill. - 5 Mill. . .	71	221 269 178	3 116 467	206 601	225 055 913	3 169 802	93,0	2,9	3,7	0,0	0,3
5 Mill. - 10 Mill. . .	41	273 812 350	6 678 350	212 752	279 280 143	6 811 711	94,8	2,5	2,4	0,0	0,3
10 Mill. - 25 Mill. . .	30	460 441 526	15 348 051	319 973	454 540 407	15 151 347	95,9	2,4	1,4	0,1	0,2
25 Mill. - 50 Mill. . .	9	. 3)	. 3)	. 3)	351 384 326	39 042 703	99,4	0,0	0,6	0,0	0,0
40 10 7 Großhandel mit											
100 000 - 500 000 . .	31	9 027 851	291 221	87 649	9 105 095	293 741	86,9	12,3	0,1	0,3	0,4
500 000 - 1 Mill. . .	18	12 911 278	717 293	112 272	13 187 586	732 644	89,5	6,8	1,0	0,2	2,5
1 Mill. - 5 Mill. . .	14	33 294 088	2 378 149	246 623	34 170 141	2 440 724	94,4	5,3	0,1	0,1	0,1
5 Mill. - 25 Mill. . .	4	63 158 651	15 789 663	373 720	63 766 313	15 941 578	98,0	-	0,6	0,0	1,3
40 13 0 Großhandel mit Blumen,											
100 000 - 500 000 . .	28	8 362 059	298 645	71 471	8 383 694	299 418	93,4	4,9	1,6	0,1	-
500 000 - 1 Mill. . .	40	27 835 585	695 890	85 648	27 908 685	697 717	91,5	5,1	3,1	0,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill. . .	14	20 462 069	1 461 576	88 199	20 360 963	1 454 355	93,3	5,3	1,2	0,0	0,1
2 Mill. - 10 Mill. . .	3	12 272 896	4 090 965	151 517	12 343 673	4 114 558	94,5	0,1	5,1	0,3	0,0
40 16 0 Großhandel mit											
100 000 - 500 000 . .	24	6 554 705	273 113	123 674	6 508 465	271 186	97,0	0,5	-	1,9	0,6
500 000 - 1 Mill. . .	40	28 666 488	716 662	273 014	28 712 775	717 819	97,1	1,5	0,1	1,1	0,2
1 Mill. - 2 Mill. . .	43	59 190 013	1 376 512	328 833	60 813 752	1 414 273	96,3	1,2	1,0	1,2	0,4
2 Mill. - 5 Mill. . .	24	65 622 667	2 734 278	546 856	65 806 394	2 741 933	96,1	1,8	1,0	0,8	0,3
5 Mill. - 25 Mill. . .	7	71 758 701	10 251 243	956 783	72 032 797	10 290 400	99,5	0,0	-	0,3	0,2
40 20 0 Großhandel mit Wolle											
100 000 - 500 000 . .	17	3 935 978	231 528	67 862	3 962 638	233 096	95,8	0,5	2,5	1,2	-
500 000 - 1 Mill. . .	10	7 564 441	756 444	157 593	7 106 482	710 648	96,9	2,4	0,0	0,6	0,1
1 Mill. - 2 Mill. . .	10	15 794 228	1 579 423	282 040	16 140 725	1 614 073	96,3	0,1	1,7	1,8	0,0
2 Mill. - 5 Mill. . .	14	46 484 467	3 320 319	305 819	47 847 714	3 417 694	96,2	0,1	3,1	0,6	-
5 Mill. - 25 Mill. . .	7	72 517 957	10 359 708	604 316	73 073 879	10 439 126	91,0	-	8,6	0,4	0,0
40 20 3 Großhandel mit											
10 Mill. - 25 Mill. . .	6	91 384 518	15 230 753	982 629	107 963 576	17 993 929	99,8	0,1	-	0,1	0,1
25 Mill. - 100 Mill. . .	6	. 3)	. 3)	. 3)	319 160 025	53 193 338	99,8	0,0	-	0,2	0,0
40 20 6 Großhandel mit Garnen (ohne Gh.											
100 000 - 2 Mill. . .	9	5 926 625	658 514	155 964	5 899 220	655 469	96,3	3,4	-	0,3	-
40 25 0 Großhandel mit											
100 000 - 250 000 . .	20	3 376 303	168 815	71 836	3 360 004	168 000	94,9	4,5	0,0	0,6	0,0
250 000 - 500 000 . .	24	8 516 894	354 871	109 191	8 524 742	355 198	97,0	1,7	0,5	0,7	0,1
500 000 - 1 Mill. . .	14	11 389 280	813 520	189 821	11 496 296	821 164	97,9	0,9	0,9	0,2	0,1
1 Mill. - 2 Mill. . .	20	26 014 719	1 300 736	158 626	28 013 507	1 400 675	95,3	0,9	2,7	0,9	0,2
2 Mill. - 5 Mill. . .	22	68 439 169	3 110 871	213 206	70 541 981	3 206 454	97,7	0,3	1,9	0,1	0,1
5 Mill. - 10 Mill. . .	8	45 847 094	5 730 887	147 894	52 121 132	6 515 142	96,1	0,1	3,2	0,2	0,3
10 Mill. - 25 Mill. . .	3	38 955 861	12 985 287	374 576	40 066 607	13 355 536	98,6	-	0,8	0,6	-

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlungsvergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren - 2) Ohne

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung 1) 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenenunternehmen	Flüchtlingsunternehmen	
			DM			Anzahl		
%			15	16	17	18	19	
12	13	14						

Fertigwaren verschiedener Art 2)

3,8	178 623	- 158	8 250 348	434 229	117 862	1	-	100 000 - 1 Mill.
22,5	1 790 912	-	53 576 322	2 551 253	154 399	-	-	1 Mill. - 5 Mill.
13,0	2 760 547	-	156 615 147	19 576 893	325 603	1	-	5 Mill. - 100 Mill.

verschiedener Art 2)

7,6	129 775	- 601	10 272 995	285 361	61 515	1	2	100 000 - 500 000
4,1	979 321	- 95	54 862 630	1 075 738	76 624	4	1	500 000 - 2 Mill.
14,6	2 744 161	-	98 737 699	3 185 087	130 605	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
21,2	4 095 712	-	216 144 246	11 376 013	173 331	-	-	5 Mill. - 50 Mill.

Saaten und Futtermitteln

4,2	1 471	- 400	11 346 576	306 664	81 630	1	4	100 000 - 500 000
5,1	23 108	+ 5 000	35 362 693	736 723	147 345	1	-	500 000 - 1 Mill.
3,6	86 292	+ 3 581	121 750 683	1 466 876	138 353	2	2	1 Mill. - 2 Mill.
3,2	210 550	+ 3 609	225 270 072	3 172 818	210 336	2	1	2 Mill. - 5 Mill.
14,4	336 543	+ 33 495	279 650 181	6 820 736	217 288	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
21,3	195 741	- 76 403	454 659 745	15 155 325	315 955	1	-	10 Mill. - 25 Mill.
28,6	-	-	351 384 326	39 042 703	754 044	-	-	25 Mill. - 50 Mill.

Düngemitteln

6,2	-	-	9 105 985	293 741	88 408	2	-	100 000 - 500 000
12,8	7 967	- 3 015	13 192 538	732 919	114 718	-	1	500 000 - 1 Mill.
39,2	139 399	-	34 309 540	2 450 681	254 145	-	-	1 Mill. - 5 Mill.
89,2	266 987	- 3 698	64 029 602	16 007 401	378 873	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

Pflanzen und Blumenbindereibedarf

0,0	2 396	- 14 780	8 371 310	298 975	71 550	3	2	100 000 - 500 000
3,3	7 389	+ 1 605	27 917 679	697 942	85 901	4	1	500 000 - 1 Mill.
6,0	-	- 1 405	20 359 558	1 454 254	87 757	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
4,9	-	+ 11 874	12 355 547	4 118 516	152 538	-	-	2 Mill. - 10 Mill.

lebendem Vieh

2,1	985	-	6 509 450	271 227	122 820	2	1	100 000 - 500 000
0,0	18 920	- 3 180	28 728 515	718 213	273 605	3	-	500 000 - 1 Mill.
-	49 436	- 6 755	60 856 433	1 415 256	338 091	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
2,0	198 637	+ 75	66 005 106	2 750 213	550 043	1	1	2 Mill. - 5 Mill.
-	103 647	-	72 136 444	10 305 206	961 819	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

und Tierhaaren

-	4 571	+ 617	3 967 826	233 402	68 411	-	5	100 000 - 500 000
-	11 676	-	7 118 158	711 816	148 295	1	2	500 000 - 1 Mill.
18,7	32 080	-	16 172 805	1 617 281	288 800	-	2	1 Mill. - 2 Mill.
6,3	174 397	- 43 600	47 978 511	3 427 037	315 648	-	1	2 Mill. - 5 Mill.
22,9	12 624	+ 352 603	73 439 106	10 491 301	611 993	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

Baumwolle

9,6	36 515	-	108 000 091	18 000 015	1 161 292	-	-	10 Mill. - 25 Mill.
14,6	138 240	-	319 298 265	53 216 378	2 073 365	-	-	25 Mill. - 100 Mill.

mit Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarnen)

-	-	-	5 899 220	655 469	155 243	1	1	100 000 - 2 Mill.
---	---	---	-----------	---------	---------	---	---	-------------------

Häuten und Fellen

5,4	3 335	-	3 363 339	168 167	71 560	2	1	100 000 - 250 000
-	13 062	-	8 537 804	355 742	109 459	2	2	250 000 - 500 000
6,1	64 739	- 571	11 560 464	825 747	192 674	1	-	500 000 - 1 Mill.
1,1	34 422	+ 86 336	28 134 265	1 406 713	171 550	1	2	1 Mill. - 2 Mill.
9,6	162 661	- 22 173	70 682 469	3 212 840	220 195	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
-	211 920	- 17 482	52 315 570	6 539 446	168 760	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
32,7	743 701	-	40 810 308	13 603 436	392 407	-	1	10 Mill. - 25 Mill.

ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Wegen der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen.

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Erfafte Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
		Anzahl	DM					%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

40 40 0 und 40 40 5 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, rohen

100 000 - 500 000 ..	29	7 657 935	264 067	53 552	7 772 160	268 006	91,5	2,2	3,8	0,9	1,6
500 000 - 1 Mill. ..	18	12 989 715	721 651	88 365	13 376 881	743 160	92,0	2,6	4,7	0,6	0,1
1 Mill. - 2 Mill. ..	22	29 721 101	1 350 959	107 685	32 016 317	1 455 287	93,8	1,4	3,7	0,9	0,2
2 Mill. - 5 Mill. ..	31	.2)	.2)	.2)	104 464 475	3 369 822	94,4	2,7	2,1	0,6	0,3
5 Mill. - 10 Mill. ..	11	67 047 339	6 095 213	154 487	78 841 979	7 167 453	98,1	0,3	1,2	0,4	0,0
10 Mill. - 25 Mill. ..	8	99 231 980	12 403 998	221 500	114 119 549	14 264 944	94,3	-	4,9	0,3	0,4

40 45 0 Großhandel mit

50 000 - 25 Mill. ..	10	33 179 660	3 317 966	368 663	37 099 993	3 709 999	97,2	2,1	0,5	0,1	0,0
----------------------	----	------------	-----------	---------	------------	-----------	------	-----	-----	-----	-----

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und
(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 1 Mill. ..	29	15 132 720	521 818	84 071	15 465 780	533 303	71,0	25,4	1,4	0,6	1,6
1 Mill. - 2 Mill. ..	32	44 149 380	1 379 668	109 552	43 952 313	1 373 510	79,1	20,0	-	0,4	0,5
2 Mill. - 5 Mill. ..	18	52 977 012	2 943 167	165 037	53 486 074	2 971 449	85,0	11,5	-	0,2	3,3
5 Mill. - 10 Mill. ..	13	.2)	.2)	.2)	96 214 950	7 401 150	82,6	16,6	-	0,2	0,6
10 Mill. - 25 Mill. ..	6	120 349 483	20 058 247	374 921	119 206 910	19 867 818	93,0	6,7	-	0,0	0,3
25 Mill. - 100 Mill. ..	3	.2)	.2)	.2)	128 499 386	42 833 129	98,1	1,6	-	0,0	0,3

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und
(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil

100 000 - 1 Mill. ..	17	11 310 213	665 307	198 425	11 344 215	667 307	91,5	8,2	-	0,0	0,3
1 Mill. - 2 Mill. ..	24	34 037 867	1 418 244	231 550	34 052 292	1 418 887	89,0	10,2	-	0,3	0,5
2 Mill. - 5 Mill. ..	32	97 556 752	3 048 649	453 752	97 311 961	3 040 999	95,3	4,5	-	0,1	0,2
5 Mill. - 10 Mill. ..	32	.2)	.2)	.2)	241 199 735	7 537 492	92,8	4,4	2,7	0,0	0,2
10 Mill. - 25 Mill. ..	22	.2)	.2)	.2)	326 924 591	14 860 209	96,8	2,4	0,2	0,3	0,3
25 Mill. - 50 Mill. ..	12	.2)	.2)	.2)	395 222 060	32 935 172	96,3	3,5	-	0,0	0,2
50 Mill. und mehr ..	8	.2)	.2)	.2)	2 362 376 716	295 297 090	97,6	1,1	0,9	0,0	0,3

40 57 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000 ..	43	.2)	.2)	.2)	13 344 723	310 342	93,4	3,9	0,5	0,8	1,4
500 000 - 1 Mill. ..	29	.2)	.2)	.2)	20 917 390	721 289	94,9	4,0	0,3	0,6	0,1
1 Mill. - 2 Mill. ..	39	59 091 433	1 515 165	130 157	59 416 401	1 523 498	92,0	5,9	0,6	1,0	0,4
2 Mill. - 5 Mill. ..	60	.2)	.2)	.2)	187 902 986	3 131 716	91,1	7,7	0,4	0,4	0,4
5 Mill. - 10 Mill. ..	28	195 237 767	6 972 777	173 854	195 206 829	6 971 673	88,3	9,8	0,1	0,3	1,5
10 Mill. - 50 Mill. ..	11	.2)	.2)	.2)	216 591 869	19 690 170	96,8	2,4	0,0	0,5	0,3

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen,
(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 500 000 ..	32	9 322 915	291 341	75 796	9 409 234	294 039	93,0	6,0	0,1	0,9	0,1
500 000 - 1 Mill. ..	31	21 822 298	703 945	82 039	22 861 188	737 458	90,0	6,6	2,7	0,6	0,1
1 Mill. - 2 Mill. ..	33	49 980 829	1 514 571	89 251	50 625 025	1 534 092	88,1	8,5	2,7	0,6	0,1
2 Mill. - 5 Mill. ..	56	.2)	.2)	.2)	171 429 432	3 061 240	93,8	5,3	0,6	0,2	0,0
5 Mill. - 10 Mill. ..	44	309 886 864	7 042 883	140 922	313 548 505	7 126 102	93,9	4,2	1,3	0,1	0,5
10 Mill. - 25 Mill. ..	34	514 460 274	15 131 185	186 805	515 263 693	15 154 815	97,2	2,2	0,4	0,2	0,0
25 Mill. - 100 Mill. ..	14	.2)	.2)	.2)	598 605 073	42 757 505	96,0	3,4	0,6	0,0	0,0

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen,
(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von

250 000 - 1 Mill. ..	11	7 116 276	646 934	222 384	7 143 633	649 421	99,2	-	0,3	0,4	0,0
1 Mill. - 5 Mill. ..	18	40 075 271	2 226 404	276 381	42 174 565	2 343 031	99,1	0,2	-	0,7	0,0
5 Mill. - 10 Mill. ..	14	.2)	.2)	.2)	103 182 959	7 370 211	98,3	1,4	-	0,3	0,0
10 Mill. - 25 Mill. ..	27	.2)	.2)	.2)	473 665 525	17 543 168	98,3	0,0	1,6	0,1	0,0
25 Mill. - 100 Mill. ..	15	.2)	.2)	.2)	802 460 808	53 497 387	97,6	0,3	2,0	0,1	0,0
100 Mill. - 250 Mill. ..	11	.2)	.2)	.2)	1 499 386 339	136 307 849	99,8	0,0	0,1	0,1	0,0
250 Mill. und mehr ..	4	.2)	.2)	.2)	1 503 808 018	375 952 005	100,0	0,0	-	0,0	0,0

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. - 2) Wegen

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			von den erfaßten Unternehmen waren		Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenunternehmen	Fluchtlingsunternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke

3,1	6 631	- 710	7 778 081	268 210	54 392	-	3	100 000 - 500 000
11,1	30 946	+ 4 404	13 412 231	745 124	91 240	2	1	500 000 - 1 Mill.
14,5	188 931	- 4 932	32 200 316	1 463 651	116 668	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
22,7	830 424	- 15 132	105 279 767	3 396 122	179 352	1	1	2 Mill. - 5 Mill.
16,2	852 962	- 55 990	79 638 951	7 239 905	183 500	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
17,6	838 477	- 32 489	114 925 537	14 365 692	256 530	-	-	10 Mill. - 25 Mill.

Kautschuk und Kunstgummi

1,1	2 445	-	37 102 438	3 710 244	412 249	-	1	50 000 - 25 Mill.
-----	-------	---	------------	-----------	---------	---	---	-------------------

sonstigen festen Brennstoffen

anteil unter 50 % des wirtschaftlichen Umsatzes)

4,8	16 978	- 5 340	15 477 418	533 704	85 986	1	-	100 000 - 1 Mill.
8,2	58 103	-	44 010 416	1 375 326	109 207	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
11,2	33 176	- 2 640	53 516 610	2 973 145	166 718	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
10,3	57 420	-	96 272 370	7 405 567	266 682	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
14,9	16 440	-	119 223 350	19 870 558	371 412	-	-	10 Mill. - 25 Mill.
37,3	136 844	-	128 636 230	42 878 743	459 032	-	-	25 Mill. - 100 Mill.

sonstigen festen Brennstoffen

von 50 % und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

87,3	-	-	11 344 215	667 307	199 021	-	-	100 000 - 1 Mill.
84,7	42 572	-	34 095 864	1 420 661	231 945	2	1	1 Mill. - 2 Mill.
92,7	-	-	97 311 961	3 040 999	452 614	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
89,3	109 764	- 40 870	241 268 629	7 539 645	392 946	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
89,7	876	-	326 925 467	14 860 249	451 555	-	-	10 Mill. - 25 Mill.
86,6	123 294	-	395 345 354	32 945 446	486 879	1	-	25 Mill. - 50 Mill.
67,3	13 325 709	- 144 329	2 375 558 096	296 944 762	935 259	-	-	50 Mill. und mehr

Mineralölerzeugnissen

16,2	6 163	- 1 238	13 349 648	310 457	71 009	1	1	100 000 - 500 000
10,1	-	+ 192	20 917 582	721 296	123 773	1	-	500 000 - 1 Mill.
3,2	22 703	+ 10 776	59 449 880	1 524 356	130 947	1	2	1 Mill. - 2 Mill.
7,4	24 840	- 17 857	187 909 969	3 131 833	156 331	4	2	2 Mill. - 5 Mill.
12,4	340 176	-	195 547 005	6 983 822	174 129	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
15,7	198 807	-	216 790 676	19 708 243	334 554	-	1	10 Mill. - 50 Mill.

Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbezeug

anteil unter 50 % des wirtschaftlichen Umsatzes)

0,0	41 170	-	9 450 404	295 325	76 833	2	-	100 000 - 500 000
7,4	46 454	+ 29 120	22 936 762	739 896	86 228	1	-	500 000 - 1 Mill.
5,6	11 898	- 9 095	50 627 828	1 534 177	90 407	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
14,0	110 450	+ 10 817	171 550 699	3 063 405	129 472	1	1	2 Mill. - 5 Mill.
16,7	690 554	+ 13 000	314 252 059	7 142 092	142 907	1	1	5 Mill. - 10 Mill.
24,4	892 611	- 10 819	516 145 485	15 180 750	187 417	-	3	10 Mill. - 25 Mill.
34,1	44 240	+ 140 599	598 789 912	42 770 708	207 553	-	-	25 Mill. - 100 Mill.

Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbezeug

50 % und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

89,3	-	-	7 143 633	649 421	223 239	-	-	250 000 - 1 Mill.
84,1	165 544	-	42 340 109	2 352 228	292 001	2	-	1 Mill. - 5 Mill.
80,6	22 940	-	103 205 899	7 371 850	417 838	2	-	5 Mill. - 10 Mill.
70,1	237 342	- 13 666	473 889 201	17 551 452	378 808	1	1	10 Mill. - 25 Mill.
72,3	7 347 150	- 509 435	809 299 523	53 953 302	379 418	-	-	25 Mill. - 100 Mill.
81,0	12 084 307	-	1 511 470 646	137 406 422	662 635	-	-	100 Mill. - 250 Mill.
86,9	11 290 688	-	1 515 098 706	378 774 677	923 278	-	-	250 Mill. und mehr

der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen.

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Erfafte Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
	Anzahl	DM					%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

aus 40 67 0 und 40 67 5 Großhandel mit

100 000 - 1 Mill. . .	28	11 913 182	425 471	103 593	12 066 267	430 938	98,7	0,1	0,1	0,4	0,8
1 Mill. - 2 Mill. . .	15	22 531 207	1 502 080	197 642	22 375 067	1 491 671	95,0	1,2	3,4	0,3	0,0
2 Mill. - 5 Mill. . .	15	47 182 879	3 145 525	245 744	47 523 858	3 168 257	98,1	-	0,6	1,2	0,1
5 Mill. - 10 Mill. . .	10	75 160 595	7 516 060	283 625	75 448 097	7 544 810	97,2	0,0	2,7	0,0	-
10 Mill. - 100 Mill. . .	13	.2)	.2)	.2)	380 749 326	29 288 409	98,5	-	1,4	0,0	0,0
100 Mill. - 250 Mill. . .	4	701 455 791	175 363 948	2 369 783	719 588 727	179 897 182	99,8	-	-	0,2	-

40 70 0 Großhandel mit Rund-

100 000 - 500 000 . .	36	11 825 878	328 497	76 791	11 896 335	330 454	89,0	4,1	5,9	0,4	0,6
500 000 - 1 Mill. . .	29	21 071 850	726 616	90 437	21 053 742	725 991	91,8	2,6	5,1	0,4	0,1
1 Mill. - 2 Mill. . .	28	38 777 880	1 384 924	89 972	38 729 933	1 383 212	88,5	4,4	7,0	0,1	0,0
2 Mill. - 5 Mill. . .	17	49 278 809	2 898 753	133 910	50 096 851	2 946 874	90,8	2,9	6,0	0,3	-
5 Mill. - 10 Mill. . .	6	36 351 258	6 058 543	79 370	42 942 788	7 157 131	91,6	0,1	7,9	0,0	0,3
10 Mill. - 25 Mill. . .	5	71 351 646	14 270 329	91 830	70 812 343	14 162 469	81,6	0,1	18,2	0,0	0,0

40 72 0 Großhandel mit Schnittholz

100 000 - 500 000 . .	42	12 920 393	307 628	78 305	12 959 741	308 565	89,2	6,9	3,4	0,3	0,2
500 000 - 1 Mill. . .	45	33 423 077	742 735	95 768	34 247 332	761 052	90,7	6,9	2,1	0,1	0,3
1 Mill. - 2 Mill. . .	44	62 544 082	1 421 456	121 918	64 359 306	1 462 712	93,7	4,1	2,0	0,2	0,0
2 Mill. - 5 Mill. . .	60	.2)	.2)	.2)	184 092 584	3 068 210	88,8	3,8	7,2	0,0	0,2
5 Mill. - 10 Mill. . .	9	.2)	.2)	.2)	65 141 807	7 237 979	91,8	5,4	2,7	0,1	0,1
10 Mill. - 50 Mill. . .	4	70 752 453	17 688 113	229 716	77 045 927	19 261 482	99,9	0,1	-	0,0	-

40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalb

100 000 - 500 000 . .	35	10 147 143	289 918	87 475	10 299 473	294 271	94,8	3,8	0,0	1,4	0,0
500 000 - 1 Mill. . .	33	23 358 325	707 828	104 746	24 267 718	735 385	92,8	4,3	2,1	0,9	0,0
1 Mill. - 2 Mill. . .	47	65 493 916	1 393 488	113 311	66 620 611	1 417 460	94,7	4,0	1,1	0,2	0,1
2 Mill. - 5 Mill. . .	54	157 798 340	2 922 191	124 349	163 223 591	3 022 659	96,9	2,1	0,5	0,5	0,0
5 Mill. - 25 Mill. . .	15	.2)	.2)	.2)	114 730 194	7 648 680	93,8	1,3	4,8	0,1	0,0

aus 40 74 0 Großhandel mit
(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäfts)

100 000 - 1 Mill. . .	29	16 293 988	561 862	72 418	16 551 296	570 734	74,7	17,5	4,5	0,3	3,0
1 Mill. - 2 Mill. . .	46	.2)	.2)	.2)	67 489 987	1 467 174	82,0	11,1	3,8	0,4	2,7
2 Mill. - 5 Mill. . .	49	156 317 838	3 190 160	91 844	156 507 551	3 194 032	81,0	10,8	7,1	0,2	0,9
5 Mill. - 10 Mill. . .	30	211 865 858	7 062 195	111 567	213 791 397	7 126 380	85,2	6,7	7,7	0,2	0,2
10 Mill. - 25 Mill. . .	6	91 294 489	15 215 748	110 929	93 138 729	15 523 122	86,2	5,1	8,0	0,2	0,5

aus 40 74 0 Großhandel mit
(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil)

250 000 - 1 Mill. . .	9	6 349 255	705 473	88 184	6 402 088	711 343	88,6	9,1	2,3	0,0	-
1 Mill. - 2 Mill. . .	15	23 207 431	1 547 162	124 104	23 551 556	1 570 104	89,0	7,6	2,7	0,5	0,3
2 Mill. - 5 Mill. . .	42	131 681 120	3 135 265	170 571	132 246 368	3 148 723	89,8	7,0	2,7	0,1	0,4
5 Mill. - 10 Mill. . .	33	.2)	.2)	.2)	238 748 137	7 234 792	88,3	7,0	4,4	0,1	0,2
10 Mill. - 25 Mill. . .	14	201 870 109	14 419 294	196 946	202 134 724	14 438 195	90,1	5,7	3,8	0,3	0,1

40 76 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000 . .	22	6 483 093	294 686	49 114	6 643 011	301 955	85,4	8,2	6,5	0,0	0,0
500 000 - 1 Mill. . .	18	12 855 435	714 191	58 169	13 172 571	731 810	89,8	5,1	5,0	0,1	-
1 Mill. - 2 Mill. . .	19	27 294 086	1 436 531	63 035	27 959 841	1 471 571	86,5	4,0	9,5	-	-
2 Mill. - 5 Mill. . .	21	.2)	.2)	.2)	61 459 033	2 926 621	91,8	2,6	5,5	0,0	0,0
5 Mill. - 10 Mill. . .	8	58 626 907	7 328 363	95 019	59 586 672	7 448 334	89,7	0,7	9,6	0,0	-
10 Mill. - 25 Mill. . .	3	40 211 013	13 403 671	87 606	40 996 589	13 665 530	97,8	-	2,2	-	-

40 78 0 Großhandel mit Installations

100 000 - 500 000 . .	24	7 480 707	311 696	67 394	7 647 392	318 641	93,8	5,9	-	0,3	-
500 000 - 1 Mill. . .	18	12 896 955	716 498	77 693	12 994 325	721 907	91,1	7,8	1,0	0,1	0,0
1 Mill. - 2 Mill. . .	33	48 688 084	1 475 396	91 691	49 672 091	1 505 215	95,0	4,4	0,2	0,4	0,0
2 Mill. - 5 Mill. . .	39	.2)	.2)	.2)	120 811 898	3 097 741	93,0	6,5	0,5	0,1	0,0
5 Mill. - 10 Mill. . .	13	.2)	.2)	.2)	89 402 006	6 877 077	95,1	4,8	-	0,0	-
10 Mill. - 50 Mill. . .	12	196 493 479	16 374 457	129 017	197 881 600	16 490 133	96,0	3,9	-	0,0	0,0

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren. - 2) Wegen

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Strecken- geschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändler- vergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsverände- rungen (+ oder -) an selbst.erge- stellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unter- nehmen im Ge- schäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	Ver- triebenen- unternehmen	Flucht- lings- unternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

NE-Metallen und NE-Metallhalbezeug

8,3	15 619	-	12 081 886	431 496	105 060	1	-	100 000 - 1 Mill.
10,9	-	- 13 083	22 361 984	1 490 799	196 158	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
10,4	9 841	- 60	47 533 639	3 168 909	247 571	1	1	2 Mill. - 5 Mill.
40,4	389 972	- 6 937	75 831 132	7 583 113	286 155	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
44,7	91 943	-	380 841 269	29 295 482	1 161 101	2	-	10 Mill. - 100 Mill.
80,0	5 246 597	-	724 835 324	181 208 831	2 448 768	-	-	100 Mill. - 250 Mill.

Gruben- und Faserholz

3,5	-	+ 11 759	11 908 094	330 730	77 325	6	1	100 000 - 500 000
27,5	18 658	- 79 580	20 992 820	723 890	90 098	1	1	500 000 - 1 Mill.
18,1	25 341	+ 76 734	38 832 008	1 386 857	90 097	3	1	1 Mill. - 2 Mill.
25,0	10 335	- 24 770	50 082 416	2 946 024	136 094	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
17,5	14 685	+ 38 081	42 995 554	7 165 926	93 877	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
18,3	3 972	+ 637 641	71 453 956	14 290 791	91 961	-	-	10 Mill. - 25 Mill.

(ohne Gh. mit Brennholz)

10,5	31 330	+ 13 477	13 004 548	309 632	78 815	4	2	100 000 - 500 000
13,2	1 876	- 9 334	34 239 874	760 886	98 109	2	5	500 000 - 1 Mill.
19,1	51 463	- 7 500	64 403 269	1 463 711	125 542	3	3	1 Mill. - 2 Mill.
13,4	23 893	+ 316 783	184 433 260	3 073 888	101 616	3	-	2 Mill. - 5 Mill.
43,4	49 119	- 5 606	65 185 320	7 242 813	167 142	-	1	5 Mill. - 10 Mill.
48,6	7 259	-	77 053 186	19 263 297	250 173	-	-	10 Mill. - 50 Mill.

waren und Kunststoffplatten

10,0	98	-	10 299 571	294 273	88 789	1	1	100 000 - 500 000
5,7	8 880	+ 5 956	24 282 554	735 835	108 890	2	-	500 000 - 1 Mill.
2,9	13 657	-	66 634 268	1 417 750	115 284	1	2	1 Mill. - 2 Mill.
6,1	153 581	- 1 083	163 376 089	3 025 483	128 744	-	1	2 Mill. - 5 Mill.
8,0	37 004	- 17 682	114 749 516	7 649 968	141 666	1	-	5 Mill. - 25 Mill.

Baustoffen

anteil unter 50 % des wirtschaftlichen Umsatzes)

9,0	300	- 623	16 550 973	570 723	73 560	2	1	100 000 - 1 Mill.
13,0	-	+ 9 745	67 499 732	1 467 385	98 540	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
20,1	221 300	+ 15 521	156 744 372	3 198 865	92 094	1	2	2 Mill. - 5 Mill.
24,3	75 761	- 9 234	213 857 924	7 128 597	112 616	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
35,0	6 604	+ 48 003	93 193 336	15 532 223	113 236	-	-	10 Mill. - 25 Mill.

Baustoffen

von 50 % und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

73,7	32 345	+ 3 723	6 438 156	715 351	89 419	1	-	250 000 - 1 Mill.
66,1	29 751	-	23 581 307	1 572 087	126 103	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
74,3	15 275	+ 125 291	132 386 934	3 152 070	171 486	2	1	2 Mill. - 5 Mill.
71,1	48 155	+ 117 904	238 914 196	7 239 824	164 428	2	-	5 Mill. - 10 Mill.
72,3	8 944	+ 69 339	202 213 007	14 443 786	197 281	-	-	10 Mill. - 25 Mill.

Flachglas

3,2	706	-	6 643 717	301 987	50 331	4	-	100 000 - 500 000
7,5	653	+ 500	13 173 724	731 874	59 610	-	1	500 000 - 1 Mill.
4,4	7 236	+ 8 549	27 975 626	1 472 401	64 609	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
18,8	40 991	+ 121 370	61 621 394	2 934 352	82 602	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
26,7	23 082	- 3 649	59 606 105	7 450 763	96 606	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
16,3	2 577	-	40 999 166	13 666 389	89 323	-	-	10 Mill. - 25 Mill.

bedarf für Gas und Wasser

6,0	-	-	7 647 392	318 641	68 895	3	2	100 000 - 500 000
4,0	16 579	-	13 010 904	722 828	78 379	2	1	500 000 - 1 Mill.
4,1	97 556	+ 402	49 770 049	1 508 183	93 729	2	-	1 Mill. - 2 Mill.
3,8	162 491	-	120 974 389	3 101 907	103 752	2	1	2 Mill. - 5 Mill.
7,5	15 709	-	89 417 715	6 878 286	103 974	-	1	5 Mill. - 10 Mill.
12,6	57 556	-	197 939 156	16 494 930	129 967	-	-	10 Mill. - 50 Mill.

der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus- Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
	Anzahl	DM					%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

40 78 5 Großhandel mit

100 000 - 500 000 ..	9	2 291 584	254 620	61 935	2 380 397	264 489	87,2	10,3	1,9	0,7	-
500 000 - 1 Mill. ..	6	4 309 943	718 324	102 618	4 450 175	741 696	88,7	0,6	8,6	2,0	-
1 Mill. - 2 Mill. ..	7	11 542 213	1 648 888	109 926	11 503 862	1 643 409	93,1	4,6	0,6	1,7	-
2 Mill. - 5 Mill. ..	11	2)	2)	2)	36 924 674	3 356 789	95,9	1,9	0,9	1,3	-
5 Mill. - 10 Mill. ..	3	21 826 073	7 275 358	151 570	22 000 458	7 333 486	99,3	-	-	0,7	-

40 80 0, 40 86 0, 40 89 0 und 40 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ³⁾, Lumpen,

100 000 - 500 000 ..	30	8 842 273	294 742	43 558	8 960 514	298 684	98,4	1,4	-	0,0	0,2
500 000 - 1 Mill. ..	28	20 680 697	738 596	54 711	20 854 203	744 793	97,1	1,8	0,5	0,0	0,6
1 Mill. - 2 Mill. ..	20	26 285 472	1 314 274	64 111	26 381 213	1 319 061	94,6	0,3	4,6	0,1	0,4
2 Mill. - 10 Mill. ..	12	2)	2)	2)	40 253 072	3 354 423	98,1	0,2	-	0,1	1,7

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE-Alt

100 000 - 500 000 ..	35	10 493 052	299 801	49 496	10 461 588	298 903	96,3	1,9	0,4	0,1	1,2
500 000 - 1 Mill. ..	74	52 437 489	708 615	72 628	52 593 747	710 726	97,3	1,1	0,8	0,1	0,7
1 Mill. - 2 Mill. ..	56	2)	2)	2)	78 191 499	1 396 277	98,6	0,6	0,4	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill. ..	41	133 796 252	3 263 323	102 604	134 053 482	3 269 597	96,5	1,3	1,8	0,0	0,4
5 Mill. - 10 Mill. ..	20	2)	2)	2)	135 152 401	6 757 620	99,7	0,1	0,1	0,0	0,1
10 Mill. - 25 Mill. ..	9	149 176 303	16 575 145	307 580	149 635 748	16 626 194	97,4	0,0	2,4	0,0	0,1
25 Mill. - 100 Mill. ..	6	2)	2)	2)	300 873 348	50 145 558	99,8	0,0	0,0	0,0	0,2

41 10 0 Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs-

100 000 - 500 000 ..	21	5 972 800	284 419	79 637	6 009 696	286 176	90,4	8,9	0,1	0,3	0,1
500 000 - 1 Mill. ..	46	33 658 803	731 713	96 444	34 080 617	740 883	92,2	7,3	0,4	0,1	-
1 Mill. - 2 Mill. ..	56	76 603 650	1 367 922	92 294	77 380 244	1 381 790	84,9	13,2	1,8	0,0	0,0
2 Mill. - 5 Mill. ..	125	408 956 388	3 271 651	133 037	416 091 744	3 328 734	96,5	2,8	0,7	0,1	0,0
5 Mill. - 10 Mill. ..	124	2)	2)	2)	914 352 252	7 373 808	97,8	0,8	1,2	0,1	0,0
10 Mill. - 25 Mill. ..	93	1 444 154 377	15 528 542	191 787	1 451 654 886	15 609 192	97,3	1,4	1,1	0,2	0,0
25 Mill. - 50 Mill. ..	18	596 081 478	33 115 638	175 009	595 218 125	33 067 674	95,1	0,7	4,1	0,1	0,0
50 Mill. - 250 Mill. ..	6	544 291 324	90 715 221	176 260	509 467 972	84 911 329	89,5	0,2	10,2	0,1	-

a) Genossen

250 000 - 2 Mill. ..	5	4 893 082	978 616	157 841	4 946 642	989 328	99,6	0,4	-	0,0	0,0
2 Mill. - 5 Mill. ..	36	122 042 079	3 390 058	188 628	122 965 395	3 415 705	99,5	0,3	0,1	0,1	0,0
5 Mill. - 10 Mill. ..	63	465 117 604	7 382 819	200 395	467 716 482	7 424 071	99,2	0,6	0,1	0,1	0,0
10 Mill. - 25 Mill. ..	48	743 395 615	15 487 409	224 320	749 592 893	15 616 519	99,1	0,2	0,6	0,1	0,0
25 Mill. - 100 Mill. ..	12	495 616 289	41 301 357	203 205	496 376 144	41 364 679	96,3	0,5	3,1	0,1	0,0

b) Übrige

100 000 - 500 000 ..	20	5 624 391	281 220	78 117	5 659 570	282 979	89,8	9,5	0,2	0,4	0,2
500 000 - 1 Mill. ..	44	31 947 118	726 071	95 650	32 341 110	735 025	91,9	7,6	0,4	0,1	-
1 Mill. - 2 Mill. ..	54	73 770 662	1 366 123	90 295	74 523 235	1 380 060	84,4	13,8	1,8	0,0	0,0
2 Mill. - 5 Mill. ..	89	286 914 309	3 223 756	118 218	293 126 349	3 293 554	95,2	3,8	1,0	0,0	0,0
5 Mill. - 10 Mill. ..	61	2)	2)	2)	446 635 770	7 321 898	96,4	1,1	2,4	0,1	0,0
10 Mill. - 25 Mill. ..	45	700 758 762	15 572 417	166 214	702 061 993	15 601 378	95,3	2,7	1,7	0,3	0,1
25 Mill. - 250 Mill. ..	12	644 756 513	53 729 709	159 003	608 309 953	50 692 496	89,5	0,4	9,9	0,2	0,0

41 11 0 Großhandel mit Speise-

100 000 - 250 000 ..	22	4 081 499	185 523	55 155	4 185 856	190 266	93,3	4,2	-	-	2,5
250 000 - 500 000 ..	33	11 355 032	344 092	79 406	11 499 765	348 478	90,5	8,0	-	0,1	1,4
500 000 - 1 Mill. ..	25	18 566 854	742 674	97 720	18 538 315	741 533	92,3	6,9	-	0,0	0,8
1 Mill. - 2 Mill. ..	24	30 635 506	1 276 479	112 218	31 030 993	1 292 958	94,4	3,8	0,0	0,1	1,7
2 Mill. - 5 Mill. ..	14	43 094 952	3 078 211	113 707	44 041 288	3 145 806	96,9	2,0	0,9	0,1	0,1

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. - 2) Wegen

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertrieben-unternehmen	Flüchtlings-unternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

Installationsbedarf für Heizung

12,0	20 458	+ 1 723	2 402 578	266 953	64 935	1	-	100 000 - 500 000
10,6	5 799	-	4 455 974	742 662	106 095	-	-	500 000 - 1 Mill.
6,3	6 560	-	11 510 422	1 644 346	109 623	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
8,3	6 053	-	36 930 727	3 357 339	136 780	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
-	33 823	-	22 034 281	7 344 760	153 016	-	-	5 Mill. - 10 Mill.

Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

4,8	4 736	-	8 965 250	298 842	44 164	1	-	100 000 - 500 000
8,4	40 874	-	20 895 077	746 253	55 278	1	-	500 000 - 1 Mill.
14,4	101 397	+ 23 785	26 506 395	1 325 320	64 650	2	2	1 Mill. - 2 Mill.
22,4	200 392	-	40 453 464	3 371 122	81 395	1	-	2 Mill. - 10 Mill.

metallen und Abbruchmaterial

7,3	6 498	+ 4 077	10 472 163	299 205	49 397	2	2	100 000 - 500 000
5,6	6 457	-	52 600 204	710 814	72 853	2	1	500 000 - 1 Mill.
15,5	2 247	-	78 193 746	1 396 317	87 270	1	3	1 Mill. - 2 Mill.
24,5	206 814	+ 34 461	134 294 757	3 275 482	102 987	4	-	2 Mill. - 5 Mill.
32,5	8 265	-	135 160 666	6 758 033	205 411	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
62,8	1 015 010	+ 22 747	150 673 505	16 741 501	310 667	1	-	10 Mill. - 25 Mill.
84,0	553 678	-	301 427 026	50 237 838	419 231	1	-	25 Mill. - 100 Mill.

und Genußmitteln verschiedener Art ³⁾

3,2	-	+ 28	6 009 724	286 177	80 130	1	-	100 000 - 500 000
6,7	-	-	34 080 617	740 883	97 652	3	1	500 000 - 1 Mill.
1,1	18 670	+ 1 385	77 400 299	1 382 148	93 253	3	1	1 Mill. - 2 Mill.
3,7	63 618	+ 1 069	416 156 431	3 329 251	135 379	5	1	2 Mill. - 5 Mill.
4,2	268 778	+ 60 202	914 681 232	7 376 462	151 588	2	-	5 Mill. - 10 Mill.
5,6	90	+ 187 274	1 451 842 250	15 611 207	192 808	-	-	10 Mill. - 25 Mill.
4,2	-	+ 320 916	595 539 041	33 085 502	174 850	-	-	25 Mill. - 50 Mill.
5,7	-	- 223 309	509 244 663	84 874 111	164 911	-	-	50 Mill. - 250 Mill.

schaften

24,1	-	-	4 946 642	989 328	159 569	-	-	250 000 - 2 Mill.
8,2	-	-	122 965 395	3 415 705	190 055	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
7,1	-	-	467 716 482	7 424 071	201 515	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
8,5	-	+ 12 676	749 605 569	15 616 783	226 194	-	-	10 Mill. - 25 Mill.
8,6	-	+ 27 197	496 403 341	41 366 945	203 527	-	-	25 Mill. - 100 Mill.

Unternehmen

3,4	-	+ 28	5 659 598	282 980	78 606	1	-	100 000 - 500 000
6,1	-	-	32 341 110	735 025	96 830	3	1	500 000 - 1 Mill.
-	18 670	+ 1 385	74 543 290	1 380 431	91 240	3	1	1 Mill. - 2 Mill.
1,8	63 618	+ 1 069	293 191 036	3 294 281	120 804	5	1	2 Mill. - 5 Mill.
1,1	268 778	+ 60 202	446 964 750	7 327 291	120 378	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
2,6	90	+ 174 598	702 236 681	15 605 260	166 565	-	-	10 Mill. - 25 Mill.
1,9	-	+ 70 410	608 380 363	50 698 364	150 032	-	-	25 Mill. - 250 Mill.

und Industriekartoffeln

-	-	-	4 185 856	190 266	56 566	-	-	100 000 - 250 000
3,5	-	-	11 499 765	348 478	80 418	2	1	250 000 - 500 000
8,8	2 124	-	18 540 439	741 618	97 581	1	2	500 000 - 1 Mill.
9,6	-	-	31 030 993	1 292 958	113 667	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
10,1	460	-	44 041 748	3 145 839	116 205	-	-	2 Mill. - 5 Mill.

der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen - ³⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Großhandel

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
Anzahl	DM						%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

41 11 5 Großhandel mit Gemüse, Obst,

100 000 - 500 000 ..	26	9 317 039	358 348	96 052	9 818 899	377 650	95,1	3,1	—	0,0	1,7
500 000 - 1 Mill. ..	70	51 447 177	734 960	126 406	51 675 440	738 221	97,0	2,9	—	0,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill. ..	88	124 684 744	1 416 872	150 585	124 961 831	1 420 021	98,3	1,4	0,1	0,0	0,1
2 Mill. - 5 Mill. ..	84	264 252 051	3 145 858	197 203	272 372 138	3 242 525	98,4	1,3	0,0	0,1	0,2
5 Mill. - 10 Mill. ..	36	2)	2)	2)	245 408 304	6 816 897	98,9	0,3	0,5	0,1	0,2
10 Mill. - 25 Mill. ..	18	2)	2)	2)	274 100 157	15 227 787	99,5	0,1	0,1	0,2	0,1
25 Mill. - 50 Mill. ..	12	316 356 486	26 363 041	302 155	434 381 240	36 198 437	99,7	0,1	0,1	0,1	0,0
50 Mill. - 250 Mill. ..	5	2)	2)	2)	532 251 225	106 450 245	99,4	0,2	0,0	0,0	0,4

41 12 0 Großhandel

100 000 - 500 000 ..	17	4 956 109	291 536	120 881	5 020 275	295 310	90,1	3,4	6,1	0,1	0,2
500 000 - 1 Mill. ..	29	20 703 509	713 914	175 453	20 837 741	718 543	93,7	3,4	2,7	0,0	0,2
1 Mill. - 2 Mill. ..	31	42 548 439	1 372 530	191 660	42 598 575	1 374 148	95,9	1,9	1,8	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill. ..	30	2)	2)	2)	90 168 242	3 005 608	99,1	0,6	—	0,3	0,0
5 Mill. - 10 Mill. ..	9	62 677 192	6 964 132	261 155	63 319 776	7 035 531	96,9	0,2	2,8	0,1	0,1
10 Mill. - 50 Mill. ..	7	146 081 740	20 868 820	618 990	146 933 320	20 990 474	96,5	0,2	2,4	0,8	0,1

41 12 7 Großhandel mit

100 000 - 500 000 ..	29	8 638 414	297 876	70 231	8 776 954	302 654	89,7	8,9	0,8	0,6	—
500 000 - 1 Mill. ..	45	32 495 816	722 129	91 538	33 240 407	738 676	89,4	9,6	0,9	0,1	—
1 Mill. - 2 Mill. ..	44	55 826 934	1 268 794	109 037	57 298 464	1 302 238	91,5	7,4	0,9	0,2	0,0
2 Mill. - 25 Mill. ..	18	62 490 103	3 471 672	171 206	63 565 920	3 531 440	92,6	6,8	0,5	0,0	0,0

41 13 0 Großhandel mit Milch

100 000 - 500 000 ..	29	9 093 188	313 558	113 665	9 093 257	313 561	96,3	3,5	0,1	0,2	0,0
500 000 - 1 Mill. ..	66	48 023 140	727 623	136 043	48 421 126	733 653	94,0	5,4	0,4	0,3	0,0
1 Mill. - 2 Mill. ..	50	70 413 926	1 408 279	163 753	70 610 196	1 412 204	95,5	2,7	1,4	0,3	0,1
2 Mill. - 5 Mill. ..	53	168 517 419	3 179 574	212 239	167 140 298	3 153 591	96,6	1,9	1,0	0,4	0,1
5 Mill. - 10 Mill. ..	18	113 765 265	6 320 293	260 332	120 714 204	6 706 345	98,5	0,9	0,1	0,5	0,1
10 Mill. - 50 Mill. ..	6	160 621 412	26 770 235	506 692	160 465 732	26 744 289	99,0	0,6	—	0,1	0,3
50 Mill. - 100 Mill. ..	4	267 732 399	66 933 100	695 409	267 733 800	66 933 450	96,9	2,7	0,1	0,0	0,2

41 13 5 Großhandel mit Eiern

100 000 - 500 000 ..	48	15 472 664	322 347	91 016	15 446 957	321 812	90,9	8,4	0,4	0,1	0,2
500 000 - 1 Mill. ..	34	23 301 828	685 348	137 070	23 277 487	684 632	94,7	3,9	0,5	0,0	0,9
1 Mill. - 2 Mill. ..	40	54 741 161	1 368 529	195 504	56 954 000	1 423 850	97,3	2,2	0,4	0,1	0,1
2 Mill. - 5 Mill. ..	17	51 206 500	3 012 147	212 475	51 009 794	3 000 576	98,7	0,9	0,3	0,1	0,1
5 Mill. - 50 Mill. ..	10	130 439 758	13 043 976	433 355	136 359 331	13 635 933	99,7	0,1	0,1	0,0	0,0

41 14 0 Großhandel mit Fischen

100 000 - 500 000 ..	30	8 341 617	278 054	69 513	8 410 122	280 337	96,4	2,6	—	0,5	0,5
500 000 - 1 Mill. ..	32	24 080 134	752 504	112 001	24 320 831	760 026	98,3	1,3	0,0	0,0	0,4
1 Mill. - 2 Mill. ..	17	23 961 878	1 409 522	95 848	24 145 511	1 420 324	92,6	2,1	5,1	0,0	0,2
2 Mill. - 5 Mill. ..	23	66 659 260	2 898 229	137 159	70 649 178	3 071 703	97,0	1,6	1,1	0,1	0,1
5 Mill. - 10 Mill. ..	5	33 885 437	6 777 087	160 594	34 129 146	6 825 829	99,3	0,2	0,4	0,1	0,1
10 Mill. - 25 Mill. ..	3	49 290 483	16 430 161	266 435	47 678 271	15 892 757	94,5	0,0	1,1	—	4,4

41 14 4 Großhandel mit Wild und

250 000 - 1 Mill. ..	10	6 108 489	610 849	138 829	6 117 767	611 777	83,9	14,7	1,3	0,0	0,0
1 Mill. - 2 Mill. ..	6	8 399 530	1 399 922	270 953	8 450 190	1 408 365	93,9	5,9	—	0,1	—
2 Mill. - 25 Mill. ..	5	28 174 401	5 634 880	140 872	33 492 659	6 698 532	90,1	4,9	4,9	0,1	0,2

41 14 7 Großhandel mit Fleisch

100 000 - 250 000 ..	11	2 110 804	191 891	124 165	2 108 153	191 650	97,4	1,2	—	1,4	—
250 000 - 500 000 ..	41	14 224 585	346 941	125 881	14 693 726	358 384	94,1	4,9	—	1,0	0,1
500 000 - 1 Mill. ..	24	15 337 433	639 060	180 440	15 372 308	640 513	96,4	3,3	—	0,4	0,0
1 Mill. - 2 Mill. ..	22	32 018 722	1 455 396	230 351	32 078 753	1 458 125	94,7	3,9	0,5	0,5	0,4
2 Mill. - 5 Mill. ..	20	53 460 531	2 673 027	302 037	60 266 452	3 013 323	92,0	1,2	6,5	0,2	0,0
5 Mill. - 10 Mill. ..	13	81 181 612	6 244 739	299 563	85 204 037	6 554 157	83,9	0,0	15,6	0,5	0,0

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. — 2) Wegen

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenenunternehmen	Fluchtlingsunternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

Früchten und Gewürzen

4,9	-	-	9 818 899	377 650	101 226	2	-	100 000 - 500 000
2,6	-	-	51 675 440	738 221	126 967	4	2	500 000 - 1 Mill.
3,7	69 794	- 900	125 030 725	1 420 804	151 003	2	5	1 Mill. - 2 Mill.
2,3	12 630	-	272 384 768	3 242 676	203 272	2	-	2 Mill. - 5 Mill.
2,4	114 934	+ 62 246	245 585 484	6 821 819	255 818	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
9,6	17 949	+ 285 492	274 403 598	15 244 644	289 150	2	-	10 Mill. - 25 Mill.
11,5	18 793	+ 8 890	434 408 923	36 200 744	414 908	-	-	25 Mill. - 50 Mill.
8,3	583 780	-	532 835 005	106 567 001	252 648	-	-	50 Mill. - 250 Mill.

mit Mehl

5,8	-	- 4 509	5 015 766	295 045	122 336	3	-	100 000 - 500 000
8,2	-	- 1 421	20 836 320	718 494	176 579	2	1	500 000 - 1 Mill.
3,0	-	- 30 976	42 567 599	1 373 148	191 746	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
7,6	7 341	-	90 175 583	3 005 853	254 733	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
15,7	7 438	+ 2 008	63 329 222	7 036 580	263 872	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
64,4	2 057	- 8 111	146 927 266	20 989 609	622 573	-	-	10 Mill. - 50 Mill.

Süßwaren

1,3	-	+ 1 560	8 778 514	302 707	71 370	3	2	100 000 - 500 000
0,0	-	+ 200	33 240 507	738 680	93 636	5	1	500 000 - 1 Mill.
0,2	47 110	+ 2 086	57 347 660	1 303 356	112 007	6	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	6 521	- 3 325	63 569 116	3 531 618	174 162	2	3	2 Mill. - 25 Mill.

erzeugnissen und Fettwaren

-	-	-	9 093 257	313 561	113 666	-	-	100 000 - 500 000
3,5	-	-	48 421 126	733 653	137 170	2	2	500 000 - 1 Mill.
1,8	-	+ 9 979	70 620 175	1 412 404	164 233	-	3	1 Mill. - 2 Mill.
2,9	-	+ 845	167 141 143	3 153 606	210 505	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
5,7	6 559	-	120 720 763	6 706 709	276 249	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
4,7	-	-	160 465 732	26 744 289	506 201	-	-	10 Mill. - 50 Mill.
-	-	+ 14 498	267 748 298	66 937 075	695 450	-	-	50 Mill. - 100 Mill.

und lebendem Geflügel

-	-	- 4 500	15 442 457	321 718	90 838	5	-	100 000 - 500 000
-	1 740	+ 5 658	23 294 885	684 850	136 970	1	-	500 000 - 1 Mill.
0,0	2 345	- 187	56 956 158	1 423 904	203 415	-	1	1 Mill. - 2 Mill.
6,9	-	-	51 009 794	3 000 576	211 659	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
0,7	-	-	136 359 331	13 635 933	453 021	-	-	5 Mill. - 50 Mill.

und Fischerzeugnissen

6,2	-	-	8 410 122	280 337	70 084	3	2	100 000 - 500 000
-	-	-	24 320 831	760 026	113 120	1	-	500 000 - 1 Mill.
-	18 727	+ 11 335	24 175 573	1 422 093	96 702	2	1	1 Mill. - 2 Mill.
4,2	165 717	+ 35 723	70 850 618	3 080 462	145 783	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
0,2	160 458	-	34 289 604	6 857 921	162 510	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
-	-	- 1 553	47 676 718	15 892 239	257 712	-	-	10 Mill. - 25 Mill.

geschlachtetem Geflügel

-	-	-	6 117 767	611 777	139 040	-	1	250 000 - 1 Mill.
-	-	-	8 450 190	1 408 365	272 587	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
2,7	404	- 15 855	33 477 208	6 695 442	167 386	-	-	2 Mill. - 25 Mill.

und Fleischwaren

-	-	-	2 108 153	191 650	124 009	1	1	100 000 - 250 000
8,5	5 686	-	14 699 412	358 522	130 083	3	2	250 000 - 500 000
1,5	-	-	15 372 308	640 513	180 851	3	1	500 000 - 1 Mill.
9,5	-	-	32 078 753	1 458 125	230 782	-	1	1 Mill. - 2 Mill.
6,5	78 374	+ 14 022	60 358 848	3 017 942	341 010	1	1	2 Mill. - 5 Mill.
9,1	435 278	+ 44 370	85 683 685	6 591 053	316 176	-	-	5 Mill. - 10 Mill.

der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfassten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
Anzahl	DM					%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
											41 18 4 Großhandel mit Wein
100 000 — 500 000 . .	19	4 189 848	220 518	49 879	4 255 547	223 976	76,4	20,2	2,9	0,4	0,0
500 000 — 1 Mill. . .	31	22 088 752	712 540	70 797	22 591 948	728 773	78,4	14,0	7,0	0,5	0,1
1 Mill. — 2 Mill. . .	37	53 248 321	1 439 144	78 770	54 724 656	1 479 045	85,8	7,0	6,8	0,2	0,2
2 Mill. — 5 Mill. . .	24	. 2)	. 2)	. 2)	69 464 454	2 894 352	88,7	7,0	3,4	0,7	0,2
5 Mill. — 10 Mill. . .	7	. 2)	. 2)	. 2)	45 708 022	6 529 717	79,4	1,5	19,0	0,1	0,0
10 Mill. — 50 Mill. . .	3	. 2)	. 2)	. 2)	62 676 620	20 892 207	99,3	0,6	—	0,0	0,0
											41 18 7 Großhandel mit Bier und
100 000 — 500 000 . .	19	3 653 676	192 299	52 952	3 682 847	193 834	74,1	17,5	5,2	0,4	2,8
500 000 — 1 Mill. . .	49	35 406 988	722 592	71 965	35 354 206	721 514	85,1	9,9	3,7	0,5	0,9
1 Mill. — 2 Mill. . .	44	. 2)	. 2)	. 2)	64 187 127	1 458 798	87,7	7,1	4,6	0,3	0,3
2 Mill. — 10 Mill. . .	24	68 775 977	2 865 666	81 008	69 059 999	2 877 500	86,9	6,3	6,3	0,3	0,2
											41 19 5 Großhandel mit
100 000 — 500 000 . .	12	3 829 413	319 118	106 373	3 885 536	323 795	68,1	28,1	3,4	—	0,4
500 000 — 1 Mill. . .	32	23 528 366	735 261	208 216	24 033 150	751 036	74,6	25,2	—	0,1	0,2
1 Mill. — 2 Mill. . .	61	85 815 395	1 406 810	220 039	87 542 286	1 435 119	73,0	26,9	—	0,0	0,0
2 Mill. — 5 Mill. . .	68	196 222 255	2 885 621	241 951	199 864 239	2 939 180	75,9	23,8	0,2	0,0	0,0
5 Mill. — 10 Mill. . .	25	172 101 572	6 884 063	338 117	175 361 753	7 014 470	75,8	23,9	0,2	0,0	0,0
10 Mill. — 25 Mill. . .	10	. 2)	. 2)	. 2)	128 407 572	12 840 757	71,8	28,0	—	0,1	0,2
											41 21 0 Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware
100 000 — 250 000 . .	24	4 423 713	184 321	46 565	4 493 206	187 217	85,5	11,9	0,7	1,8	0,1
250 000 — 500 000 . .	25	9 690 188	387 608	57 338	9 800 053	392 002	84,1	13,3	0,6	0,5	1,5
500 000 — 1 Mill. . .	34	22 565 569	663 693	69 008	23 025 723	677 227	89,1	7,6	2,6	0,6	0,0
1 Mill. — 2 Mill. . .	24	32 438 541	1 351 606	84 256	33 333 090	1 388 879	93,4	5,7	0,2	0,6	—
2 Mill. — 5 Mill. . .	24	. 2)	. 2)	. 2)	76 046 499	3 168 604	93,4	6,0	—	0,5	0,1
5 Mill. — 10 Mill. . .	5	25 283 859	5 056 772	110 894	34 392 188	6 878 438	99,8	0,1	—	0,1	0,0
10 Mill. — 50 Mill. . .	6	136 281 653	22 713 609	101 249	137 676 670	22 946 112	94,4	4,1	1,4	0,1	—
											41 22 0 Großhandel mit Oberbekleidung
100 000 — 500 000 . .	17	5 399 200	317 600	58 687	5 533 290	325 488	82,3	15,8	0,8	1,2	—
500 000 — 1 Mill. . .	14	10 918 897	779 921	98 368	10 983 300	784 521	78,9	16,1	4,3	0,7	0,0
1 Mill. — 2 Mill. . .	12	16 679 171	1 389 931	80 967	17 056 400	1 421 367	81,1	17,6	—	1,3	—
2 Mill. — 5 Mill. . .	7	. 2)	. 2)	. 2)	27 222 014	3 888 859	96,0	1,3	0,2	2,5	0,0
5 Mill. — 25 Mill. . .	4	. 2)	. 2)	. 2)	33 820 661	8 455 165	91,8	7,7	—	0,4	—
											41 23 0 Großhandel mit Wäsche,
250 000 — 500 000 . .	12	4 448 321	370 693	57 030	4 540 448	378 371	77,8	10,3	11,6	0,3	0,1
500 000 — 1 Mill. . .	13	8 828 364	679 105	65 883	8 991 461	691 651	82,3	9,3	8,1	0,4	—
1 Mill. — 5 Mill. . .	11	. 2)	. 2)	. 2)	19 906 065	1 809 642	85,3	4,5	9,9	0,2	—
											41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und
100 000 — 500 000 . .	40	12 814 940	320 374	58 784	13 154 123	328 853	90,5	7,9	0,8	0,7	0,0
500 000 — 1 Mill. . .	30	22 284 671	742 822	76 057	22 764 396	758 813	95,2	4,3	—	0,4	0,1
1 Mill. — 2 Mill. . .	37	51 325 422	1 387 174	71 684	52 034 625	1 406 341	95,1	3,3	1,4	0,2	0,1
2 Mill. — 5 Mill. . .	22	. 2)	. 2)	. 2)	60 655 910	2 757 087	92,9	4,9	2,0	0,0	0,2
5 Mill. — 25 Mill. . .	9	. 2)	. 2)	. 2)	101 777 511	11 308 612	98,0	1,5	0,4	0,0	—
											41 26 0 und 41 26 5 Großhandel mit Heimtextilien,
100 000 — 500 000 . .	27	7 874 157	291 635	68 471	8 239 091	305 152	95,2	3,6	0,3	0,9	—
500 000 — 1 Mill. . .	24	16 489 214	687 051	83 279	16 821 414	700 892	85,1	12,6	2,0	0,3	0,0
1 Mill. — 2 Mill. . .	32	43 300 093	1 353 128	97 085	45 922 987	1 435 093	89,3	9,4	1,2	0,1	0,0
2 Mill. — 5 Mill. . .	24	71 580 949	2 982 540	103 590	80 189 511	3 341 230	88,9	8,6	2,3	0,2	—
5 Mill. — 10 Mill. . .	8	. 2)	. 2)	. 2)	61 684 127	7 710 516	83,4	14,5	2,1	0,0	—
10 Mill. — 25 Mill. . .	3	33 342 813	11 114 271	90 116	33 490 331	11 163 444	83,8	12,0	4,1	0,0	—

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhan-
delvermittlung plus Bestandsveränderungen an selbsterzeugten oder bearbeiteten Waren. — 2) Wegen

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenenunternehmen	Fluchtlingsunternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

und Spirituosen

-	700	+ 11 101	4 267 348	224 597	50 802	1	2	100 000 - 500 000
-	42 042	+ 17 590	22 651 580	730 696	72 601	3	-	500 000 - 1 Mill.
2,2	20 872	+ 34 249	54 779 777	1 480 535	81 035	3	1	1 Mill. - 2 Mill.
3,5	257 667	+ 4 377	69 726 498	2 905 271	91 745	2	-	2 Mill. - 5 Mill.
-	2 999	+ 105 874	45 816 895	6 545 271	101 365	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
-	2 856	-	62 679 476	20 893 159	121 708	-	-	10 Mill. - 50 Mill.

alkoholfreien Getränken

-	-	+ 1 119	3 683 966	193 893	53 391	2	-	100 000 - 500 000
-	-	+ 18 137	35 372 343	721 885	71 895	2	2	500 000 - 1 Mill.
0,2	-	+ 4 468	64 191 595	1 458 900	78 763	-	1	1 Mill. - 2 Mill.
2,8	63	- 164 067	68 895 995	2 870 666	81 150	-	-	2 Mill. - 10 Mill.

Tabakwaren

-	-	-	3 885 536	323 795	107 932	1	-	100 000 - 500 000
1,4	-	-	24 033 150	751 036	212 683	1	2	500 000 - 1 Mill.
-	-	-	87 542 286	1 435 119	224 467	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
0,6	300	- 1 568	109 862 971	2 939 161	246 440	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
-	-	+ 12 106	175 373 959	7 014 954	344 546	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
-	-	-	128 407 572	12 840 757	318 629	-	-	10 Mill. - 25 Mill.

sowie mit Schneidereibedarf (ohne Gh. mit Heimtextilien)

3,9	-	-	4 493 206	187 217	47 297	3	1	100 000 - 250 000
-	-	- 25 573	9 774 480	390 979	57 837	2	-	250 000 - 500 000
1,6	1 239	- 769	23 026 193	677 241	70 416	2	2	500 000 - 1 Mill.
3,9	335	- 13 347	33 320 078	1 388 337	86 546	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	9 640	-	76 056 139	3 169 006	100 470	1	1	2 Mill. - 5 Mill.
-	459 334	-	34 851 522	6 970 304	152 858	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
2,0	233 826	+ 43 254	137 953 750	22 992 292	102 492	1	-	10 Mill. - 50 Mill.

(ohne Gh. mit Wirk- und Strickwaren)

-	1 100	-	5 534 390	325 552	60 156	1	-	100 000 - 500 000
-	-	+ 18 735	11 002 035	785 860	99 117	1	-	500 000 - 1 Mill.
-	2 611	-	17 059 011	1 421 584	82 811	3	-	1 Mill. - 2 Mill.
4,1	-	-	27 222 014	3 888 859	98 274	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
-	153 000	-	33 973 661	8 493 415	194 135	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

Mieder- und Korsettwaren

-	-	- 9 026	4 531 422	377 619	58 095	1	1	250 000 - 500 000
-	1 250	- 3 532	8 989 179	691 475	67 083	-	1	500 000 - 1 Mill.
0,9	335	+ 81 194	19 987 594	1 817 054	80 595	-	-	1 Mill. - 5 Mill.

Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)

-	1 706	+ 1 484	13 157 313	328 933	60 355	6	1	100 000 - 500 000
-	31 300	-	22 795 696	759 857	77 801	2	-	500 000 - 1 Mill.
0,3	75 808	- 5 755	52 104 678	1 408 235	72 772	1	1	1 Mill. - 2 Mill.
1,6	25 503	+ 4 215	60 685 628	2 758 438	86 818	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
1,0	3 297	-	101 780 808	11 308 979	90 311	-	1	5 Mill. - 25 Mill.

Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf und Bettwaren³⁾

-	3 946	-	8 243 037	305 298	71 679	2	1	100 000 - 500 000
4,5	-	- 2 095	16 819 319	700 805	84 946	4	-	500 000 - 1 Mill.
0,8	28 143	- 10 646	45 940 484	1 435 640	103 006	1	2	1 Mill. - 2 Mill.
2,2	61 789	+ 17 864	80 269 164	3 344 549	116 164	1	2	2 Mill. - 5 Mill.
-	41 228	- 4 565	61 720 790	7 715 099	117 117	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
-	3 814	-	33 494 145	11 164 715	90 525	-	-	10 Mill. - 25 Mill.

der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen - 3) Hauptsächlich Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf.

Großhandel

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Erfafte Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
41 28 0 Großhandel mit Schuhen											
100 000 — 500 000 . .	12	3 247 286	270 607	87 765	3 352 128	279 344	93,4	5,6	—	0,5	0,5
500 000 — 1 Mill. . .	17	12 805 858	753 286	103 273	12 882 500	757 794	96,8	2,9	0,1	0,3	—
1 Mill. — 2 Mill. . .	17	22 145 451	1 302 674	95 455	22 830 759	1 342 986	95,1	4,7	—	0,2	—
2 Mill. — 5 Mill. . .	12	36 150 416	3 012 535	107 591	37 093 333	3 091 111	93,6	2,4	3,7	0,3	0,0
5 Mill. — 25 Mill. . .	12	82 843 153	6 903 596	145 339	84 749 772	7 062 481	98,6	1,4	—	—	0,0
41 30 0 Sortiments- Großhandel mit Eisen-, Metall-											
250 000 — 1 Mill. . .	26	15 762 477	606 249	62 550	16 126 405	620 246	83,9	16,0	—	0,1	0,0
1 Mill. — 2 Mill. . .	32	45 733 384	1 429 168	58 037	46 037 798	1 438 681	79,8	18,9	1,2	0,1	0,0
2 Mill. — 5 Mill. . .	27	83 150 753	3 079 658	75 046	83 967 162	3 109 895	88,6	11,3	0,1	0,0	0,0
5 Mill. — 10 Mill. . .	12	91 504 760	7 625 397	85 920	91 688 227	7 640 686	88,8	10,9	—	0,0	0,2
10 Mill. — 100 Mill. . .	4	131 013 015	32 753 254	156 340	131 688 141	32 922 035	94,3	5,2	0,0	0,3	0,1
41 30 2 Großhandel mit Schrauben,											
250 000 — 1 Mill. . .	12	7 075 943	589 662	84 237	7 446 275	620 523	96,2	1,6	—	2,2	—
1 Mill. — 2 Mill. . .	9	13 713 850	1 523 761	115 242	14 202 019	1 578 002	100,0	—	—	0,0	0,0
2 Mill. — 5 Mill. . .	5	15 267 819	3 053 564	108 282	15 624 653	3 124 931	100,0	—	—	0,0	—
5 Mill. — 25 Mill. . .	4	39 682 470	9 920 618	87 023	39 770 610	9 942 653	89,5	5,0	5,5	0,0	—
41 30 4 Großhandel mit Kleiseisenwaren,											
250 000 — 500 000 . .	13	4 809 045	369 927	53 434	5 004 475	384 960	90,0	8,2	1,2	0,6	0,0
500 000 — 1 Mill. . .	16	10 761 171	672 573	57 546	10 919 835	682 490	91,0	6,9	0,7	1,2	0,2
1 Mill. — 2 Mill. . .	24	32 593 055	1 358 044	61 729	32 946 741	1 372 781	85,9	13,8	—	0,3	0,1
2 Mill. — 5 Mill. . .	23	61 908 324	2 691 666	60 694	62 987 627	2 738 593	86,2	11,3	2,3	0,1	0,0
5 Mill. — 25 Mill. . .	5	45 470 447	9 094 089	84 992	46 000 874	9 200 175	89,4	4,6	6,0	0,0	—
41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen,											
100 000 — 250 000 . .	19	3 713 855	195 466	54 616	3 723 031	195 949	88,7	7,9	1,7	1,5	0,2
250 000 — 500 000 . .	16	5 548 492	346 781	56 617	5 653 139	353 321	93,1	6,5	—	0,2	0,2
500 000 — 1 Mill. . .	14	9 354 845	668 203	56 354	9 586 846	684 775	91,3	7,9	—	0,8	—
1 Mill. — 2 Mill. . .	17	24 643 928	1 449 643	73 784	23 724 801	1 395 577	93,6	6,3	0,0	0,1	0,0
2 Mill. — 5 Mill. . .	16	. 3)	. 3)	. 3)	49 827 132	3 114 196	93,5	5,9	0,2	0,3	0,1
5 Mill. — 10 Mill. . .	5	28 297 365	5 659 473	65 655	28 704 703	5 740 941	96,6	2,8	0,2	0,3	—
41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden,											
100 000 — 500 000 . .	11	2 534 296	230 391	57 598	2 578 913	234 447	78,2	14,9	2,9	3,1	0,8
500 000 — 1 Mill. . .	12	8 732 262	727 689	83 164	8 976 847	748 071	84,8	8,4	5,6	1,2	0,0
1 Mill. — 5 Mill. . .	16	. 3)	. 3)	. 3)	37 229 802	2 326 863	89,8	7,0	1,6	0,2	1,5
5 Mill. — 25 Mill. . .	10	87 153 673	8 715 367	118 900	88 274 467	8 827 447	96,5	3,5	0,0	0,0	0,0
41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-											
100 000 — 500 000 . .	16	4 787 234	299 202	62 172	4 843 294	302 706	91,3	6,7	—	1,6	0,4
500 000 — 1 Mill. . .	20	15 786 451	789 323	75 896	16 364 216	818 211	90,5	7,2	1,5	0,6	0,2
1 Mill. — 2 Mill. . .	11	. 3)	. 3)	. 3)	15 478 503	1 407 137	96,3	1,9	0,6	1,2	—
2 Mill. — 5 Mill. . .	19	63 123 648	3 322 297	94 214	64 264 066	3 382 319	94,8	0,7	4,2	0,3	0,0
5 Mill. — 25 Mill. . .	11	. 3)	. 3)	. 3)	92 915 262	8 446 842	93,0	4,9	2,1	0,1	0,0
41 30 4 und 41 30 9 Großhandel mit Kleiseisenwaren, Beschlagen,											
100 000 — 500 000 . .	29	9 596 279	330 906	57 463	9 847 769	339 578	90,6	7,5	0,6	1,1	0,2
500 000 — 1 Mill. . .	36	26 547 622	737 434	67 209	27 284 051	757 890	90,7	7,1	1,2	0,9	0,2
1 Mill. — 2 Mill. . .	35	. 3)	. 3)	. 3)	48 425 244	1 383 578	89,2	10,0	0,2	0,6	0,0
2 Mill. — 5 Mill. . .	42	125 031 972	2 976 952	73 983	127 251 693	3 029 802	90,6	6,0	3,3	0,2	0,0
5 Mill. — 25 Mill. . .	16	. 3)	. 3)	. 3)	138 916 136	8 682 259	91,8	4,8	3,4	0,1	0,0
41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen											
100 000 — 250 000 . .	10	1 788 485	178 849	47 065	1 857 483	185 748	92,1	4,7	2,7	0,0	0,4
250 000 — 500 000 . .	18	6 399 382	355 521	53 776	6 537 630	363 202	92,1	5,7	0,4	1,4	0,4
500 000 — 1 Mill. . .	23	15 326 443	666 367	59 175	16 217 229	705 097	94,5	5,2	0,0	0,2	0,0
1 Mill. — 2 Mill. . .	15	20 967 345	1 397 823	64 714	21 690 943	1 446 063	94,9	4,6	0,2	0,2	0,1
2 Mill. — 5 Mill. . .	14	45 834 994	3 273 928	71 617	47 040 107	3 360 008	97,7	2,3	—	0,0	—
5 Mill. — 25 Mill. . .	10	. 3)	. 3)	. 3)	65 245 636	6 524 564	93,3	6,6	—	0,0	0,1

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbstergestellten oder bearbeiteten Waren. — 2) Ohne

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenenunternehmen	Flüchtlingsunternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

und Schuhwaren

12,3	162	-	3 352 290	279 358	90 602	1	-	100 000 - 500 000
2,5	-	- 1 193	12 881 307	757 724	103 882	1	-	500 000 - 1 Mill.
-	-	-	22 830 759	1 342 986	98 408	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	649	+ 47 862	37 141 844	3 095 154	110 541	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
3,4	1 555	-	84 751 327	7 062 611	148 687	-	1	5 Mill. - 25 Mill.

und Kunststoffwaren verschiedener Art ²⁾

4,0	26 833	-	16 153 238	621 278	64 100	-	-	250 000 - 1 Mill.
1,4	5 570	+ 2 301	46 045 669	1 438 927	58 434	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
7,8	233 487	+ 6 071	84 206 720	3 118 767	75 999	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
9,7	43 642	-	91 731 869	7 644 322	86 133	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
31,3	74 223	-	131 762 364	32 940 591	157 234	-	-	10 Mill. - 100 Mill.

Norm- und Fassondreiteilen

0,3	5 383	-	7 451 658	620 972	88 710	-	-	250 000 - 1 Mill.
0,1	8 348	-	14 210 367	1 578 930	119 415	-	1	1 Mill. - 2 Mill.
3,8	19 832	-	15 644 485	3 128 897	110 954	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
13,3	18 742	+ 3 121	39 792 473	9 948 118	87 264	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

Beschlägen und Bauartikeln

2,2	10 055	- 712	5 013 818	385 678	55 709	1	1	250 000 - 500 000
-	20 306	-	10 940 141	683 759	58 503	-	-	500 000 - 1 Mill.
0,7	80 917	-	33 027 658	1 376 152	62 552	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
1,2	36 198	+ 41 507	63 065 332	2 741 971	61 829	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
1,7	72 225	+ 53 000	46 126 099	9 225 220	86 217	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

-	12 269	+ 2 644	3 737 944	196 734	54 970	5	-	100 000 - 250 000
-	49 021	-	5 702 160	356 385	58 185	1	1	250 000 - 500 000
0,1	59 952	-	9 646 798	689 057	58 113	-	-	500 000 - 1 Mill.
-	6 351	-	23 731 152	1 395 950	71 051	-	1	1 Mill. - 2 Mill.
0,8	23 406	-	49 850 538	3 115 659	81 058	-	1	2 Mill. - 5 Mill.
2,1	12 212	-	28 716 915	5 743 383	66 629	-	1	5 Mill. - 10 Mill.

Kühlschränken und Waschmaschinen

3,1	581	-	2 579 494	234 499	58 625	-	-	100 000 - 500 000
0,1	1 087	-	8 977 934	748 161	85 504	-	1	500 000 - 1 Mill.
-	68 469	+ 3 430	37 301 701	2 331 356	117 301	-	1	1 Mill. - 5 Mill.
3,9	345	-	88 274 812	8 827 481	120 429	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

Metall- und Kunststoffwaren

2,5	21 250	-	4 864 544	304 034	63 176	1	1	100 000 - 500 000
7,3	9 171	-	16 373 387	818 669	78 718	-	-	500 000 - 1 Mill.
1,0	225 445	-	15 703 948	1 427 632	97 540	2	-	1 Mill. - 2 Mill.
12,0	565 673	+ 37 989	64 867 728	3 414 091	96 818	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
22,7	1 085 189	+ 5 000	94 005 451	8 545 950	125 174	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

Bauartikeln, sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren

2,3	31 305	- 712	9 878 362	340 633	59 152	2	2	100 000 - 500 000
4,3	29 477	-	27 313 528	758 709	69 148	-	-	500 000 - 1 Mill.
0,8	306 362	-	48 731 606	1 392 332	70 728	3	-	1 Mill. - 2 Mill.
6,7	601 871	+ 79 496	127 933 060	3 046 025	75 700	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
15,8	1 157 414	+ 58 000	140 131 550	8 758 222	108 967	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

und Glaswaren für den Haushalt

-	12 864	-	1 870 347	187 035	49 220	1	1	100 000 - 250 000
3,2	29 366	- 348	6 566 648	364 814	55 182	1	-	250 000 - 500 000
4,7	83 102	-	16 300 331	708 710	62 936	4	-	500 000 - 1 Mill.
6,3	9 565	-	21 700 508	1 446 701	66 977	1	1	1 Mill. - 2 Mill.
0,4	14 228	-	47 054 335	3 361 024	73 522	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
0,5	224 691	-	65 470 327	6 547 033	88 593	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Wegen der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen.

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Erfafte Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
	Anzahl	DM					%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

41 36 0 Großhandel mit Möbeln und

100 000 — 500 000	19	5 004 892	263 415	24 534	5 155 066	271 319	81,5	7,4	9,7	1,3	0,0
500 000 — 1 Mill.	22	2)	2)	2)	15 770 175	716 826	84,9	9,4	3,9	1,5	0,3
1 Mill. — 2 Mill.	12	15 686 890	1 307 241	79 629	16 200 434	1 350 036	88,5	7,3	1,6	2,3	0,4
2 Mill. — 5 Mill.	9	25 669 819	2 852 202	105 637	26 467 462	2 940 829	85,7	12,7	0,5	0,2	0,8
5 Mill. — 25 Mill.	5	40 913 641	8 182 728	96 723	41 209 672	8 241 934	86,1	13,4	—	0,3	0,1

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen

100 000 — 500 000	29	8 081 414	278 669	68 487	8 061 830	277 994	86,7	10,1	2,0	1,1	0,0
500 000 — 1 Mill.	52	36 802 464	707 740	83 263	37 981 008	730 404	87,8	9,9	1,4	0,7	0,2
1 Mill. — 2 Mill.	56	2)	2)	2)	82 368 725	1 470 870	84,9	11,5	3,2	0,4	0,1
2 Mill. — 5 Mill.	73	2)	2)	2)	229 303 349	3 141 142	90,2	8,0	1,5	0,3	0,0
5 Mill. — 10 Mill.	36	246 985 737	6 860 715	110 261	257 264 830	7 146 245	90,9	8,3	0,5	0,2	0,0
10 Mill. — 50 Mill.	15	2)	2)	2)	257 017 798	17 801 187	91,0	4,8	4,2	0,1	0,0

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten,

100 000 — 500 000	12	3 669 998	305 833	78 085	3 787 766	315 647	94,8	2,6	0,0	2,6	—
500 000 — 1 Mill.	17	10 237 698	602 218	120 444	11 245 821	661 519	85,2	13,3	0,6	0,9	0,1
1 Mill. — 2 Mill.	16	23 070 136	1 441 884	123 370	23 434 541	1 464 659	93,3	0,9	2,1	3,2	0,4
2 Mill. — 5 Mill.	35	108 379 022	3 096 543	132 493	110 290 501	3 151 157	92,7	5,7	0,6	0,9	0,1
5 Mill. — 10 Mill.	15	103 658 392	6 910 559	132 217	106 565 592	7 104 373	96,0	3,0	0,3	0,5	0,3
10 Mill. — 50 Mill.	6	83 460 291	13 910 049	101 657	87 172 330	14 528 722	94,1	3,6	2,3	—	—

41 43 0 Großhandel mit Foto- und

100 000 — 500 000	19	4 761 307	250 595	85 023	4 819 486	253 657	89,9	7,1	1,8	1,1	—
500 000 — 1 Mill.	14	10 528 053	752 004	128 391	10 776 142	769 724	92,0	6,2	1,3	0,5	—
1 Mill. — 2 Mill.	15	2)	2)	2)	20 661 287	1 377 419	93,7	3,6	2,5	0,2	0,0
2 Mill. — 5 Mill.	11	31 208 880	2 837 171	89 681	32 129 569	2 920 870	84,0	12,7	3,3	0,0	0,0
5 Mill. — 10 Mill.	3	18 371 331	6 123 777	134 097	18 619 615	6 206 538	96,3	3,2	0,6	—	—

41 46 0 Großhandel mit Uhren

100 000 — 250 000	21	3 438 056	163 717	54 572	3 635 056	173 098	91,9	5,7	1,6	0,8	0,1
250 000 — 500 000	20	7 502 623	375 131	82 446	7 700 357	385 018	87,1	9,7	2,2	0,9	0,0
500 000 — 1 Mill.	16	10 631 559	664 472	73 321	11 010 286	688 143	96,8	1,9	1,1	0,1	0,1
1 Mill. — 2 Mill.	15	19 370 163	1 291 344	109 436	20 128 921	1 341 928	95,9	3,9	0,1	—	0,1
2 Mill. — 5 Mill.	7	2)	2)	2)	20 853 126	2 979 018	88,6	9,1	2,3	0,0	—
5 Mill. — 10 Mill.	3	24 733 142	8 244 381	141 332	25 430 920	8 476 973	99,8	—	0,1	0,0	0,1

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall- und

100 000 — 250 000	17	2 635 658	155 039	65 891	2 671 573	157 151	95,3	3,4	—	1,3	—
250 000 — 500 000	38	13 518 353	355 746	76 809	13 690 020	360 264	94,2	3,8	1,5	0,4	0,1
500 000 — 1 Mill.	43	30 478 874	708 811	96 452	30 725 427	714 545	94,2	4,4	1,1	0,2	0,0
1 Mill. — 2 Mill.	28	39 673 478	1 416 910	122 072	40 790 171	1 456 792	94,1	2,6	3,2	0,1	0,0
2 Mill. — 5 Mill.	11	28 166 712	2 560 610	160 038	28 710 159	2 610 014	94,5	0,2	5,0	0,0	0,2

41 49 0 Großhandel mit Galanterie

100 000 — 250 000	17	2 885 513	169 736	52 464	2 956 620	173 919	94,8	0,0	2,8	2,2	0,1
250 000 — 500 000	21	7 339 997	349 524	49 262	7 351 216	350 058	94,4	1,8	3,6	0,1	0,2
500 000 — 1 Mill.	24	16 097 723	670 738	64 910	16 352 352	681 348	99,1	0,1	0,0	0,0	0,7
1 Mill. — 2 Mill.	12	17 064 791	1 422 066	76 868	17 611 003	1 467 584	96,2	1,8	1,6	0,4	—
2 Mill. — 5 Mill.	9	26 056 760	2 895 196	89 235	26 527 643	2 947 516	96,9	2,4	0,8	—	—

41 49 4 Großhandel

250 000 — 1 Mill.	19	12 937 614	680 927	67 383	13 111 487	690 078	97,0	2,7	0,2	0,0	0,1
1 Mill. — 2 Mill.	14	20 574 301	1 469 593	78 829	21 040 115	1 502 865	97,1	2,1	0,8	0,0	0,0
2 Mill. — 5 Mill.	9	24 764 244	2 751 583	87 816	24 682 027	2 742 447	97,3	0,4	2,1	0,1	—
5 Mill. — 25 Mill.	4	39 893 889	9 973 472	91 290	39 836 193	9 959 048	98,3	1,0	0,7	—	0,0

41 49 7 Großhandel mit

250 000 — 5 Mill.	6	5 395 791	899 299	128 471	5 186 758	864 460	98,2	1,3	0,3	—	0,2
-------------------	---	-----------	---------	---------	-----------	---------	------	-----	-----	---	-----

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren — 2) Wegen

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausführ- und Ausführhändlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenenunternehmen	Flüchtlingsunternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

Kunstgewerblichen Erzeugnissen

-	14 427	+ 6 025	5 175 518	272 396	25 370	2	1	100 000 - 500 000
6,1	51 898	+ 132	15 822 205	719 191	76 068	-	-	500 000 - 1 Mill.
1,8	47 532	-	16 247 966	1 353 997	82 477	-	2	1 Mill. - 2 Mill.
-	122 112	+ 9 603	26 599 177	2 955 464	109 462	-	1	2 Mill. - 5 Mill.
12,9	65 258	-	41 274 930	8 254 986	97 577	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

Erzeugnissen und Leuchten

10,6	22 613	-	8 085 443	278 808	68 521	1	1	100 000 - 500 000
5,2	180 930	- 1 100	38 160 838	733 862	86 337	4	-	500 000 - 1 Mill.
5,4	114 918	- 2 552	82 481 091	1 472 877	90 143	1	3	1 Mill. - 2 Mill.
2,1	427 560	-	229 730 909	3 146 999	104 613	2	1	2 Mill. - 5 Mill.
2,8	147 273	-	257 412 103	7 150 336	114 916	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
0,7	1 051 746	+ 177 906	268 247 450	17 883 163	123 162	-	-	10 Mill. - 50 Mill.

deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

-	32 258	-	3 820 024	318 335	81 277	1	2	100 000 - 500 000
-	129 361	+ 36	11 375 218	669 130	133 826	1	1	500 000 - 1 Mill.
-	273	-	23 434 814	1 464 576	125 320	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
2,4	25 396	-	110 315 897	3 151 883	134 861	3	1	2 Mill. - 5 Mill.
-	125 584	-	106 691 176	7 112 745	136 086	1	1	5 Mill. - 10 Mill.
-	10 123	-	87 182 453	14 530 409	106 191	-	-	10 Mill. - 50 Mill.

Kinoapparaten sowie -bedarf

-	36 613	-	4 856 099	255 584	86 716	1	-	100 000 - 500 000
0,4	49 574	+ 24 360	10 850 076	775 005	132 318	-	1	500 000 - 1 Mill.
-	244 592	-	20 905 879	1 393 725	124 440	2	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	270 255	+ 12 460	32 412 284	2 946 571	93 139	-	1	2 Mill. - 5 Mill.
2,7	128 204	-	18 747 819	6 249 273	136 845	-	-	5 Mill. - 10 Mill.

und deren Teilen

-	900	-	3 635 956	173 141	57 714	1	1	100 000 - 250 000
-	5 879	+ 400	7 706 636	385 332	84 688	1	3	250 000 - 500 000
11,7	26 672	-	11 036 958	689 810	76 117	1	-	500 000 - 1 Mill.
-	3 398	-	20 132 319	1 342 155	113 742	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	-	-	20 853 126	2 979 018	110 334	-	1	2 Mill. - 5 Mill.
-	-	-	25 430 920	8 476 973	145 320	-	-	5 Mill. - 10 Mill.

Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

-	18 817	-	2 690 390	158 258	67 260	-	-	100 000 - 250 000
1,0	185 769	+ 3 256	13 879 045	365 238	78 858	5	1	250 000 - 500 000
-	244 698	+ 1 847	30 971 972	720 278	98 013	1	-	500 000 - 1 Mill.
-	258 495	+ 53 747	41 102 413	1 467 943	126 469	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	8 159	+ 7 380	28 725 698	2 611 427	163 214	-	3	2 Mill. - 5 Mill.

waren und Geschenkartikeln

10,4	16 451	-	2 973 071	174 887	54 056	5	-	100 000 - 250 000
4,4	248 481	- 3 883	7 595 814	361 705	50 979	11	-	250 000 - 500 000
-	696 354	-	17 048 706	710 363	68 745	15	4	500 000 - 1 Mill.
-	724 340	-	18 335 343	1 527 945	82 592	6	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	1 241 935	+ 5 634	27 775 212	3 086 135	95 121	3	2	2 Mill. - 5 Mill.

mit Spielwaren

2,2	121 315	-	13 232 802	696 463	68 921	1	1	250 000 - 1 Mill.
0,2	245 083	+ 4 875	21 290 073	1 520 720	81 571	-	2	1 Mill. - 2 Mill.
-	483 257	+ 5 400	25 170 684	2 796 743	89 258	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
-	182 115	+ 50 224	40 068 532	10 017 133	91 690	1	-	5 Mill. - 25 Mill.

Musikinstrumenten

-	55 308	-	5 242 066	873 678	124 811	-	1	250 000 - 5 Mill.
---	--------	---	-----------	---------	---------	---	---	-------------------

der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen

Großhandel

1. Steuerlicher Umsatz, wirtschaftlicher

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Erfafte Unternehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren					
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze	
							im Groß- handel	im Einzel- handel				
												Anzahl
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
41 60 0 Großhandel mit Kraft												
100 000 - 500 000 ..	23	6 794 639	295 419	54 357	6 823 276	296 664	71,7	13,7	10,3	3,2	1,1	
500 000 - 1 Mill. ..	15	.2)	.2)	.2)	11 224 024	748 268	64,4	20,2	12,0	2,4	1,1	
1 Mill. - 2 Mill. ..	29	43 712 756	1 507 336	73 221	43 355 781	1 495 027	71,9	12,7	12,8	2,0	0,5	
2 Mill. - 5 Mill. ..	68	220 647 335	3 244 814	69 561	221 859 138	3 262 634	64,8	22,7	11,2	0,9	0,3	
5 Mill. - 10 Mill. ..	26	.2)	.2)	.2)	188 401 737	7 246 221	65,6	22,3	11,0	0,8	0,3	
10 Mill. - 25 Mill. ..	24	355 982 706	14 832 613	94 576	357 475 756	14 894 823	67,9	21,0	10,6	0,3	0,2	
25 Mill. - 50 Mill. ..	6	182 719 682	30 453 280	106 480	182 807 926	30 467 988	78,0	15,7	6,0	0,2	0,0	
50 Mill. - 250 Mill. ..	10	940 789 039	94 078 904	156 225	945 810 469	94 581 047	70,7	21,0	7,9	0,1	0,2	
41 60 3 Großhandel mit Kraftfahrzeug												
100 000 - 500 000 ..	36	10 636 753	295 465	57 187	10 829 028	300 806	91,1	3,0	4,9	0,9	0,1	
500 000 - 1 Mill. ..	36	.2)	.2)	.2)	27 191 771	755 327	89,5	2,5	7,0	1,0	0,0	
1 Mill. - 2 Mill. ..	41	.2)	.2)	.2)	61 489 281	1 499 739	88,2	4,4	6,8	0,6	0,1	
2 Mill. - 5 Mill. ..	72	.2)	.2)	.2)	230 013 815	3 194 636	86,6	4,4	8,2	0,7	0,0	
5 Mill. - 10 Mill. ..	12	77 244 530	6 437 044	79 470	78 990 573	6 582 548	86,3	3,1	10,2	0,2	0,1	
10 Mill. - 25 Mill. ..	7	92 907 036	13 272 434	91 444	96 266 963	13 752 423	88,5	7,2	3,6	0,4	0,2	
25 Mill. - 100 Mill. ..	5	184 755 132	36 951 026	208 292	190 357 307	38 071 461	94,3	3,3	1,8	0,5	0,0	
41 60 6 Großhandel mit Fahrrädern, deren												
100 000 - 500 000 ..	26	6 615 927	254 459	55 133	6 811 570	261 983	87,4	2,0	9,0	1,6	0,0	
500 000 - 1 Mill. ..	19	12 995 719	683 985	66 645	13 393 233	704 907	82,0	1,6	16,3	0,1	0,0	
1 Mill. - 2 Mill. ..	17	22 517 437	1 324 555	54 259	23 138 426	1 361 084	80,9	5,3	13,5	0,3	—	
2 Mill. - 25 Mill. ..	12	.2)	.2)	.2)	51 680 700	4 306 725	82,9	1,7	14,6	0,7	0,0	
41 64 0 Großhandel mit												
100 000 - 500 000 ..	20	6 167 656	308 383	71 717	6 146 223	307 311	91,9	0,6	5,5	1,7	0,2	
500 000 - 1 Mill. ..	22	16 046 402	729 382	106 976	16 370 600	744 118	95,2	2,6	1,2	0,9	0,1	
1 Mill. - 2 Mill. ..	15	20 353 561	1 356 904	108 843	20 981 144	1 398 743	97,3	0,3	0,7	1,7	0,0	
2 Mill. - 10 Mill. ..	15	.2)	.2)	.2)	76 239 820	5 082 655	95,3	0,3	3,8	0,6	0,1	
10 Mill. - 50 Mill. ..	7	138 270 092	19 752 870	182 174	141 514 480	20 216 354	98,5	0,4	0,4	0,7	0,0	
41 64 2 Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten												
100 000 - 500 000 ..	20	5 607 675	280 384	93 461	5 543 598	277 180	93,0	1,5	1,6	3,2	0,8	
500 000 - 2 Mill. ..	19	20 867 021	1 098 264	151 210	22 781 458	1 199 024	93,1	3,7	1,9	0,9	0,4	
2 Mill. - 5 Mill. ..	14	43 655 447	3 118 246	159 326	45 002 701	3 214 479	90,7	3,7	2,1	2,8	0,7	
5 Mill. - 10 Mill. ..	11	.2)	.2)	.2)	72 283 985	6 571 271	91,2	1,6	4,9	0,9	1,5	
10 Mill. - 25 Mill. ..	5	63 935 499	12 787 100	184 252	65 629 592	13 125 918	97,7	—	1,4	0,2	0,7	
41 64 4 Großhandel mit												
100 000 - 500 000 ..	28	8 965 300	320 189	44 827	9 100 897	325 032	80,8	8,8	8,9	1,0	0,5	
500 000 - 1 Mill. ..	18	12 358 503	686 584	51 068	12 525 835	695 880	82,1	9,6	7,1	0,9	0,2	
1 Mill. - 2 Mill. ..	19	26 155 260	1 376 593	60 685	27 533 076	1 449 109	87,9	6,4	3,9	1,3	0,4	
2 Mill. - 5 Mill. ..	16	.2)	.2)	.2)	45 068 729	2 816 796	88,7	6,0	4,6	0,4	0,2	
5 Mill. - 25 Mill. ..	6	.2)	.2)	.2)	48 435 773	8 072 629	79,1	4,8	12,5	0,2	3,4	
41 64 6 und 41 64 9 Großhandel mit sonstigen Maschinen (einschl. Textil- und												
250 000 - 500 000 ..	30	.2)	.2)	.2)	11 046 527	368 218	94,2	0,2	2,8	2,8	—	
500 000 - 1 Mill. ..	33	.2)	.2)	.2)	24 262 167	735 217	94,1	1,2	2,9	1,6	0,2	
1 Mill. - 2 Mill. ..	28	36 534 111	1 304 790	81 187	37 351 947	1 333 998	91,9	1,5	4,4	2,0	0,1	
2 Mill. - 5 Mill. ..	40	.2)	.2)	.2)	126 199 332	3 154 983	92,5	1,2	3,6	1,8	0,8	
5 Mill. - 50 Mill. ..	16	.2)	.2)	.2)	217 102 581	13 568 911	96,0	—	3,1	0,7	0,2	
41 67 0 Großhandel mit Landmaschinen												
100 000 - 500 000 ..	22	5 754 481	261 567	42 312	5 802 830	263 765	70,9	11,3	14,8	2,7	0,4	
500 000 - 1 Mill. ..	22	14 856 628	675 301	63 762	15 230 456	692 293	84,3	3,6	11,3	0,8	0,1	
1 Mill. - 2 Mill. ..	38	53 027 986	1 395 473	86 931	54 251 136	1 427 661	85,0	2,8	10,5	1,4	0,3	
2 Mill. - 5 Mill. ..	28	83 898 896	2 996 389	83 983	86 342 504	3 083 661	84,7	6,1	7,8	1,2	0,1	
5 Mill. - 25 Mill. ..	9	117 403 425	13 044 825	132 360	118 034 686	13 114 965	92,0	2,6	5,1	0,3	0,0	
41 70 0 Großhandel mit chemisch-												
100 000 - 25 Mill. ..	36	.2)	.2)	.2)	82 492 512	2 291 459	96,6	1,1	0,4	0,9	1,0	

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlungsverrechnung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. — 2) Wegen

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder - an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenenunternehmen	Fluchtlingsunternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

wagen und Kraftträdern

-	77 601	-	6 900 877	300 038	55 207	2	-	100 000 - 500 000
-	14 909	-	11 238 933	749 262	60 101	-	-	500 000 - 1 Mill.
-	99 077	-	43 454 858	1 498 443	72 789	2	1	1 Mill. - 2 Mill.
-	183 044	+ 152	222 042 334	3 265 328	70 001	3	1	2 Mill. - 5 Mill.
-	569 465	+ 103 115	189 074 317	7 272 089	71 728	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
-	1 374 548	+ 662 278	359 512 582	14 979 691	95 513	2	-	10 Mill. - 25 Mill.
-	109 961	+ 4 599	182 922 486	30 487 081	106 598	-	-	25 Mill. - 50 Mill.
-	156 947	+ 50 953	946 018 369	94 601 837	157 094	-	-	50 Mill. - 250 Mill.

teilen, -zubehör und -reifen

3,5	43 151	+ 4 276	10 876 455	302 124	58 476	1	2	100 000 - 500 000
0,6	368	- 6 835	27 185 304	755 147	75 725	4	1	500 000 - 1 Mill.
0,6	141 908	+ 7 879	61 639 068	1 503 392	73 467	2	1	1 Mill. - 2 Mill.
1,3	98 465	+ 28 204	230 140 484	3 196 396	70 487	2	3	2 Mill. - 5 Mill.
2,4	495 270	+ 26 002	79 511 845	6 625 987	81 802	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
2,4	244 962	+ 930 227	97 442 152	13 920 307	95 908	-	-	10 Mill. - 25 Mill.
16,8	2 580 700	-	192 938 007	38 587 601	217 517	-	-	25 Mill. - 100 Mill.

Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds

-	-	-	6 811 570	261 983	56 763	1	1	100 000 - 500 000
3,4	-	- 2 731	13 390 502	704 763	68 669	-	-	500 000 - 1 Mill.
-	83 739	+ 1 645	23 223 810	1 366 106	55 961	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	93 695	-	51 774 395	4 314 533	80 022	-	1	2 Mill. - 25 Mill.

Werkzeugmaschinen

2,1	67 628	- 3 500	6 210 351	310 518	72 213	-	5	100 000 - 500 000
11,6	28 618	-	16 399 218	745 419	109 328	1	2	500 000 - 1 Mill.
8,4	218 154	-	21 199 298	1 413 287	113 365	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
21,3	158 782	+ 273 969	76 672 571	5 111 505	112 754	-	-	2 Mill. - 10 Mill.
15,7	2 246 290	-	143 760 770	20 537 253	189 408	-	-	10 Mill. - 50 Mill.

sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial

5,3	23 729	+ 125	5 567 452	278 373	92 791	1	2	100 000 - 500 000
10,9	65 351	+ 1 161	22 847 970	1 202 525	165 565	2	-	500 000 - 2 Mill.
22,0	8 928	- 275	45 011 354	3 215 097	164 275	-	1	2 Mill. - 5 Mill.
11,2	13 066	+ 3 898	72 300 949	6 572 814	144 313	1	-	5 Mill. - 10 Mill.
21,3	441 878	+ 2 000	66 073 470	13 214 694	190 413	-	-	10 Mill. - 25 Mill.

Büromaschinen

-	1 343	+ 5 310	9 107 550	325 270	45 538	1	-	100 000 - 500 000
-	5 575	- 194	12 531 216	696 179	51 782	4	-	500 000 - 1 Mill.
-	116 489	-	27 649 565	1 455 240	64 152	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	395 783	+ 40 906	45 505 418	2 844 089	71 213	-	1	2 Mill. - 5 Mill.
-	76 302	- 456 371	48 055 704	8 009 284	55 684	1	-	5 Mill. - 25 Mill.

Nähmaschinen, jedoch ohne Land- und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)

5,7	103 155	+ 701	11 150 383	371 679	76 372	4	-	250 000 - 500 000
4,8	151 666	-	24 413 833	739 813	98 443	3	-	500 000 - 1 Mill.
4,4	252 081	- 2 528	37 601 500	1 342 911	83 559	1	1	1 Mill. - 2 Mill.
9,5	702 931	+ 166 492	127 068 755	3 176 719	123 608	-	2	2 Mill. - 5 Mill.
16,1	4 119 722	+ 17 299	221 239 602	13 827 475	185 448	1	-	5 Mill. - 50 Mill.

und landwirtschaftlichen Geräten

-	245	+ 260	5 803 335	263 788	42 672	-	-	100 000 - 500 000
-	-	+ 2 107	15 232 563	692 389	65 376	1	1	500 000 - 1 Mill.
1,7	68 200	+ 22 238	54 341 574	1 430 041	89 085	2	-	1 Mill. - 2 Mill.
1,2	2 392	- 979	86 343 917	3 083 711	86 430	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
-	54 570	+ 92 107	118 181 363	13 131 263	133 237	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

technischen Erzeugnissen

4,3	177 941	- 5 089	82 665 364	2 296 260	209 279	2	1	100 000 - 25 Mill.
-----	---------	---------	------------	-----------	---------	---	---	--------------------

der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
	Anzahl	DM									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
41 72 0 Großhandel mit Hanf- und											
100 000 - 1 Mill. . .	15	8 523 451	568 230	86 095	8 689 840	579 323	95,8	0,1	3,8	0,3	-
1 Mill. - 5 Mill. . .	8	16 533 755	2 066 719	68 040	16 674 133	2 084 267	89,5	1,6	8,2	0,7	-
41 74 0 Großhandel mit											
100 000 - 500 000 . .	21	7 273 769	346 370	66 732	7 419 501	353 310	91,5	4,2	2,9	1,4	-
500 000 - 1 Mill. . .	49	34 175 511	697 459	70 757	35 528 626	725 074	91,7	2,7	4,4	1,3	0,0
1 Mill. - 2 Mill. . .	40	53 795 385	1 344 885	82 762	55 203 009	1 380 075	91,2	5,5	2,7	0,5	0,1
2 Mill. - 5 Mill. . .	40	127 104 657	3 177 616	90 017	131 895 225	3 297 381	89,4	1,8	8,0	0,8	0,0
5 Mill. - 25 Mill. . .	8	61 104 989	7 638 124	72 658	61 772 426	7 721 553	90,6	5,7	3,7	0,1	0,0
41 76 0 Großhandel mit technischem Bäckerei-											
100 000 - 250 000 . .	10	1 964 806	196 481	70 172	1 988 379	198 838	94,5	2,5	1,1	1,9	0,0
250 000 - 500 000 . .	19	6 831 640	359 560	92 319	6 992 691	368 036	93,6	3,2	1,8	1,3	0,1
500 000 - 1 Mill. . .	10	7 162 781	716 278	62 285	7 222 622	722 262	96,4	0,0	2,4	1,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill. . .	12	17 905 556	1 492 130	120 172	18 067 285	1 505 607	97,1	0,9	0,9	1,0	0,1
2 Mill. - 5 Mill. . .	16	43 323 659	2 707 729	175 399	43 578 423	2 723 651	99,2	0,6	0,0	0,1	0,0
5 Mill. - 10 Mill. . .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. - 25 Mill. . .	3	43 463 763	14 487 921	222 891	43 955 627	14 651 876	93,1	0,2	6,6	0,1	0,0
41 76 3 Großhandel mit technischem											
100 000 - 250 000 . .	10	1 712 022	171 202	71 334	1 717 808	171 781	94,6	4,5	0,7	0,2	0,0
250 000 - 500 000 . .	66	24 339 643	368 782	80 863	24 638 789	373 315	92,1	5,5	1,5	0,6	0,2
500 000 - 1 Mill. . .	26	19 094 735	734 413	101 030	19 383 219	745 508	96,5	1,4	1,5	0,5	0,1
1 Mill. - 2 Mill. . .	36	48 393 036	1 344 251	105 662	50 135 081	1 392 641	95,9	1,6	2,1	0,4	0,0
2 Mill. - 5 Mill. . .	26	. 2)	. 2)	. 2)	79 262 593	3 048 561	95,5	1,2	2,9	0,2	0,1
5 Mill. - 10 Mill. . .	5	28 874 947	5 774 989	141 544	33 532 253	6 706 451	97,5	0,1	2,3	0,0	0,0
41 76 6 Großhandel mit technischem											
100 000 - 250 000 . .	14	2 663 694	190 264	48 431	2 658 961	189 926	90,1	0,9	4,2	4,8	-
250 000 - 500 000 . .	14	5 533 127	395 223	57 043	5 604 774	400 341	88,3	5,8	0,4	3,7	1,9
500 000 - 1 Mill. . .	9	5 868 234	652 026	86 298	6 033 373	670 375	95,2	1,9	0,4	1,7	0,7
1 Mill. - 2 Mill. . .	9	12 719 684	1 413 298	121 140	12 807 356	1 423 040	93,0	1,9	2,8	2,2	0,1
2 Mill. - 5 Mill. . .	9	28 907 624	3 211 958	174 142	29 162 360	3 240 262	94,1	0,2	4,1	1,6	-
41 78 0 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf											
100 000 - 250 000 . .	12	2 012 905	167 742	49 095	2 055 906	171 326	83,0	15,6	0,5	0,9	0,0
250 000 - 500 000 . .	25	8 189 587	327 583	62 516	8 274 254	330 970	82,3	15,4	1,4	0,9	0,0
500 000 - 1 Mill. . .	41	29 515 499	719 890	61 109	30 142 020	735 171	87,6	10,0	2,3	0,1	0,0
1 Mill. - 2 Mill. . .	44	58 998 817	1 340 882	54 629	59 775 451	1 358 533	82,1	10,1	7,6	0,2	0,0
2 Mill. - 5 Mill. . .	27	. 2)	. 2)	. 2)	81 908 082	3 033 633	80,2	14,2	5,4	0,0	0,2
5 Mill. - 50 Mill. . .	10	97 575 455	9 757 546	123 201	99 108 167	9 910 817	90,0	3,5	6,5	0,0	0,1
41 79 0 Großhandel mit Leder											
100 000 - 250 000 . .	24	3 779 753	157 490	53 996	3 857 975	160 749	88,4	9,0	1,2	1,5	-
250 000 - 500 000 . .	34	12 532 545	368 604	63 617	12 783 031	375 972	87,3	11,3	0,0	1,3	0,0
500 000 - 1 Mill. . .	39	26 930 128	690 516	86 039	27 899 067	715 361	93,0	3,9	1,1	2,0	0,0
1 Mill. - 2 Mill. . .	23	31 778 398	1 381 669	102 843	32 448 656	1 410 811	93,5	3,6	1,2	1,7	0,0
2 Mill. - 5 Mill. . .	5	11 770 441	2 354 088	127 940	13 586 884	2 717 377	95,4	0,9	-	3,8	-
5 Mill. - 25 Mill. . .	3	45 036 016	15 012 005	413 174	46 807 015	15 602 338	99,6	-	-	0,4	-
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen											
100 000 - 500 000 . .	19	5 298 940	278 892	56 978	5 455 811	287 148	93,9	2,3	2,6	0,1	1,1
500 000 - 1 Mill. . .	33	23 938 938	725 422	61 382	24 355 815	738 055	89,4	7,3	3,1	0,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill. . .	34	. 2)	. 2)	. 2)	50 216 275	1 476 949	90,1	7,1	2,6	0,1	0,1
2 Mill. - 5 Mill. . .	36	117 809 954	3 272 499	91 114	123 642 668	3 434 519	95,3	2,4	2,1	0,2	0,1
5 Mill. - 10 Mill. . .	23	155 796 865	6 773 777	87 477	159 365 344	6 928 928	97,6	2,1	0,1	0,0	0,1
10 Mill. - 25 Mill. . .	20	. 2)	. 2)	. 2)	288 172 229	14 408 611	97,2	2,6	0,1	0,1	0,0
25 Mill. und mehr	8	644 752 723	80 594 090	87 710	648 492 183	81 061 523	98,4	1,6	0,1	-	-

1 Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. - 2) Wegen

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenenunternehmen	Fluchtlingsunternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

Hartfasererzeugnissen

0,8	—	+ 800	8 690 640	579 376	87 784	1	2	100 000 — 1 Mill.
8,1	34 597	+ 8 785	16 717 515	2 089 689	68 796	—	—	1 Mill. — 5 Mill.

technischem Bedarf

8,5	1 090	— 1 478	7 419 113	353 291	68 065	—	2	100 000 — 500 000
10,4	73 546	—	35 602 172	726 575	73 711	3	2	500 000 — 1 Mill.
8,0	67 098	+ 223	55 270 330	1 381 758	85 031	3	1	1 Mill. — 2 Mill.
11,3	283 346	+ 77 869	132 256 440	3 306 411	93 666	4	3	2 Mill. — 5 Mill.
4,9	66 116	— 6 605	61 831 937	7 728 992	73 522	—	1	5 Mill. — 25 Mill.

und Konditoreibedarf sowie -maschinen

10,1	—	+ 668	1 989 047	198 905	71 037	1	1	100 000 — 250 000
—	—	—	6 992 691	368 036	94 496	1	—	250 000 — 500 000
—	3 308	+ 11 250	7 237 180	723 718	62 932	1	—	500 000 — 1 Mill.
4,9	37 620	+ 1 797	18 106 702	1 508 892	171 521	—	—	1 Mill. — 2 Mill.
5,4	—	—	43 578 423	2 723 651	176 431	1	—	2 Mill. — 5 Mill.
—	—	—	—	—	—	—	—	5 Mill. — 10 Mill.
21,3	—	— 7 543	43 948 084	14 649 361	225 375	—	—	10 Mill. — 25 Mill.

Fleischereibedarf und -maschinen

—	501	—	1 718 309	171 831	71 596	—	2	100 000 — 250 000
—	309	—	24 639 098	373 320	81 857	3	1	250 000 — 500 000
0,1	9 669	—	19 392 888	745 880	102 608	—	—	500 000 — 1 Mill.
0,4	32 123	+ 68 193	50 235 397	1 395 428	109 684	2	—	1 Mill. — 2 Mill.
4,4	28 316	— 166 258	79 124 651	3 043 256	110 048	—	1	2 Mill. — 5 Mill.
10,3	96 354	—	33 628 607	6 725 721	164 846	—	—	5 Mill. — 10 Mill.

Brauerei- und Kellereibedarf sowie -maschinen

16,0	6 359	+ 1 001	2 666 321	190 452	48 479	2	—	100 000 — 250 000
—	11 705	— 500	5 615 979	401 141	57 897	1	—	250 000 — 500 000
9,6	—	—	6 033 373	670 375	88 726	—	—	500 000 — 1 Mill.
24,0'	2 817	+ 11 968	12 822 141	1 424 682	122 116	1	—	1 Mill. — 2 Mill.
27,7	107 176	—	29 269 536	3 252 171	176 323	—	—	2 Mill. — 5 Mill.

sowie mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag

—	759	—	2 056 665	171 389	50 163	—	1	100 000 — 250 000
5,2	2 322	—	8 276 576	331 063	63 180	2	2	250 000 — 500 000
0,8	28 304	+ 1 150	30 171 474	735 890	62 467	1	1	500 000 — 1 Mill.
0,6	30 020	+ 13 399	59 818 870	1 359 520	55 388	2	—	1 Mill. — 2 Mill.
8,2	1 716	—	81 909 798	3 033 696	75 009	1	—	2 Mill. — 5 Mill.
15,1	151 712	+ 12 928	99 272 807	9 927 281	125 344	1	—	5 Mill. — 50 Mill.

und Schuhmacherbedarf

0,9	720	+ 198	3 858 893	160 787	55 127	3	1	100 000 — 250 000
3,0	4 292	—	12 787 323	376 098	64 910	—	1	250 000 — 500 000
1,0	60 153	— 8 166	27 951 054	716 694	89 300	1	—	500 000 — 1 Mill.
0,1	83 895	—	32 532 551	1 414 459	105 283	1	2	1 Mill. — 2 Mill.
1,1	—	—	13 586 884	2 717 377	147 684	—	—	2 Mill. — 5 Mill.
45,1	27 931	—	46 834 946	15 611 649	429 678	—	—	5 Mill. — 25 Mill.

und pharmazeutischen Chemikalien

—	20 155	— 500	5 475 466	288 182	58 876	1	1	100 000 — 500 000
—	661	+ 5 215	24 361 691	738 233	62 466	4	—	500 000 — 1 Mill.
1,6	85 994	+ 27 074	50 329 343	1 480 275	96 787	2	1	1 Mill. — 2 Mill.
2,1	178 739	+ 45 036	123 866 443	3 440 735	95 798	2	—	2 Mill. — 5 Mill.
—	79 952	—	159 445 296	6 932 404	89 526	2	1	5 Mill. — 10 Mill.
0,2	599 954	—	288 772 183	14 438 609	92 318	1	—	10 Mill. — 25 Mill.
0,4	19 697	+ 1 290	648 513 170	81 064 146	88 221	—	1	25 Mill. und mehr

der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unter- nehmen	Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen Umsatz waren				
		der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnitt- lich Beschäftigten	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	Umsatz von Handelsware		Umsatz von selbst- hergest. oder bearb. Waren	Provi- sions- einnahmen aus Handels- ver- mittlung	Sonstige Umsätze
							im Groß- handel	im Einzel- handel			
Anzahl	DM					%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
41 84 0 Großhandel mit											
100 000 - 500 000 ..	15	3 753 741	250 249	45 777	3 827 357	255 157	98,5	1,3	-	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill. ..	14	9 535 944	681 139	60 354	9 668 374	690 598	98,6	0,2	0,7	0,4	0,1
1 Mill. - 2 Mill. ..	8	11 292 238	1 411 530	50 638	11 821 323	1 477 665	97,6	0,7	0,5	1,1	0,1
2 Mill. - 25 Mill. ..	8	.2)	.2)	.2)	33 426 505	4 178 313	95,0	-	5,0	0,0	-
41 84 4 Großhandel mit Labor-											
100 000 - 250 000 ..	11	2 117 930	192 539	70 598	2 168 321	197 120	97,0	2,6	0,3	0,1	-
250 000 - 500 000 ..	19	6 802 332	358 017	66 042	7 002 672	368 562	91,7	4,9	1,9	0,4	1,0
500 000 - 1 Mill. ..	17	12 020 456	707 086	78 565	12 291 678	723 040	91,6	4,7	3,0	0,7	0,1
1 Mill. - 2 Mill. ..	9	13 037 031	1 448 559	64 222	13 237 357	1 470 817	88,9	4,6	6,4	0,1	0,0
2 Mill. - 5 Mill. ..	6	16 030 789	2 671 798	67 640	16 139 318	2 689 886	84,1	6,7	8,9	0,3	0,1
41 87 0 Großhandel mit Feinseifen											
100 000 - 500 000 ..	18	5 120 980	284 499	55 663	5 238 426	291 024	87,5	9,6	2,8	0,2	0,0
500 000 - 1 Mill. ..	19	13 352 143	702 744	63 886	13 937 327	733 544	87,3	12,5	0,0	0,2	-
1 Mill. - 2 Mill. ..	14	21 512 806	1 536 629	66 603	21 915 908	1 565 422	91,8	5,8	1,7	-	0,6
2 Mill. - 10 Mill. ..	10	41 671 407	4 167 141	79 526	42 348 557	4 234 856	97,8	0,8	1,3	0,0	-
41 87 5 Großhandel mit Wasch-											
100 000 - 500 000 ..	26	8 481 560	326 214	65 749	8 579 863	329 995	86,0	13,1	0,8	0,0	0,0
500 000 - 1 Mill. ..	12	8 413 380	701 115	65 220	8 653 785	721 149	91,4	4,9	3,7	0,0	-
1 Mill. - 2 Mill. ..	14	21 263 311	1 518 808	99 361	21 749 349	1 553 525	95,1	2,4	2,2	0,2	0,0
2 Mill. - 5 Mill. ..	6	15 851 297	2 641 883	107 103	16 195 785	2 699 298	80,6	19,4	-	0,0	0,0
41 90 0 Großhandel mit											
100 000 - 250 000 ..	14	2 514 881	179 634	59 878	2 565 522	183 252	97,9	0,7	-	1,4	0,0
250 000 - 500 000 ..	20	7 054 839	352 742	64 723	7 244 072	362 204	94,8	4,0	0,7	0,4	-
500 000 - 1 Mill. ..	23	15 463 867	672 342	83 588	15 773 286	685 795	97,6	0,2	1,4	0,8	-
1 Mill. - 2 Mill. ..	20	.2)	.2)	.2)	27 426 186	1 371 309	95,6	0,8	3,6	0,0	-
2 Mill. - 5 Mill. ..	22	.2)	.2)	.2)	76 759 393	3 489 063	96,6	0,8	2,0	0,6	0,0
5 Mill. - 10 Mill. ..	11	69 059 396	6 278 127	162 111	76 239 877	6 930 898	98,0	1,1	0,2	0,7	0,0
10 Mill. - 50 Mill. ..	7	135 441 533	19 348 790	114 684	138 154 390	19 736 341	96,8	-	3,2	-	0,0
41 90 4 Großhandel mit											
100 000 - 250 000 ..	26	4 508 796	173 415	54 985	4 578 056	176 079	96,3	2,4	0,7	0,5	0,1
250 000 - 500 000 ..	28	10 587 138	378 112	60 154	10 785 312	385 190	95,8	2,6	0,0	1,6	0,0
500 000 - 1 Mill. ..	27	18 298 323	677 716	81 326	18 629 622	689 986	96,7	0,3	2,5	0,5	0,0
1 Mill. - 2 Mill. ..	16	21 463 052	1 341 441	70 371	21 828 919	1 364 307	92,5	-	7,5	0,0	0,0
2 Mill. - 25 Mill. ..	5	24 488 303	4 897 661	84 735	24 919 473	4 983 895	79,0	-	20,8	0,2	-
41 93 0 Großhandel mit Schreib- und											
50 000 - 100 000 ..	24	1 876 928	78 205	36 803	1 911 741	79 656	95,2	3,8	0,8	0,3	0,0
100 000 - 250 000 ..	21	3 264 504	155 453	41 323	3 330 231	158 582	94,7	3,4	0,6	1,2	0,1
250 000 - 500 000 ..	44	15 819 582	359 536	53 808	15 796 587	359 013	93,3	5,5	0,2	0,9	0,0
500 000 - 1 Mill. ..	47	32 199 963	685 106	60 755	32 625 978	694 170	90,4	6,8	2,4	0,3	0,0
1 Mill. - 2 Mill. ..	37	53 960 499	1 458 392	51 245	54 938 125	1 484 814	88,6	6,9	3,4	1,0	0,0
2 Mill. - 5 Mill. ..	20	.2)	.2)	.2)	63 098 157	3 154 908	88,0	5,5	6,4	0,1	0,1
5 Mill. - 25 Mill. ..	9	80 245 385	8 916 154	87 318	81 683 664	9 075 963	95,2	3,2	0,4	1,3	0,0
41 96 0 Großhandel mit Büchern,											
100 000 - 250 000 ..	9	1 436 077	159 564	42 238	1 459 764	162 196	95,8	3,7	-	0,4	0,1
250 000 - 500 000 ..	14	5 155 273	368 234	57 281	5 174 906	369 636	82,4	17,3	-	0,1	0,2
500 000 - 1 Mill. ..	11	7 025 492	638 681	59 038	7 091 689	644 699	80,3	19,5	-	0,0	0,2
1 Mill. - 5 Mill. ..	11	19 087 010	1 735 183	55 165	19 502 342	1 772 940	93,2	6,5	-	0,3	0,0
5 Mill. - 25 Mill. ..	7	61 986 264	8 855 181	61 801	64 084 774	9 154 968	90,7	9,0	-	0,1	0,2
41 96 5 Großhandel mit Unterhaltungs											
50 000 - 250 000 ..	9	1 492 750	165 861	51 474	1 499 574	166 619	98,4	0,6	-	0,7	0,3
250 000 - 1 Mill. ..	9	5 587 777	620 864	53 217	5 570 425	618 936	87,8	10,6	-	1,5	0,0
1 Mill. - 2 Mill. ..	13	17 418 808	1 339 908	75 081	17 376 011	1 336 616	95,2	3,9	-	0,5	0,4
2 Mill. - 5 Mill. ..	11	34 638 283	3 148 935	59 110	34 678 313	3 152 574	93,8	5,0	-	0,3	0,9
5 Mill. - 25 Mill. ..	6	44 574 212	7 429 035	57 814	44 750 715	7 458 453	92,4	6,8	-	0,1	0,6

1) Gesamtleistung = Wirtschaftlicher Umsatz plus ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung plus Bestandsveränderungen an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren. — 2) Wegen

Vom wirtschaftl. Umsatz entfielen auf das Streckengeschäft	Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhrhandlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an selbsthergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960	Gesamtleistung ¹⁾ 1960			Von den erfaßten Unternehmen waren		Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
			der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenenunternehmen	Flüchtlingsunternehmen	
%			DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	

Dentalbedarf

-	2 058	-	3 829 415	255 294	46 700	1	1	100 000 - 500 000
3,6	32 823	-	9 701 197	692 943	61 400	2	-	500 000 - 1 Mill.
-	66 321	-	11 887 644	1 485 956	53 308	1	1	1 Mill. - 2 Mill.
-	174 297	+ 173 315	33 774 117	4 221 765	72 789	-	-	2 Mill. - 25 Mill.

und Krankenpflegebedarf

-	1 737	-	2 170 058	197 278	72 335	1	1	100 000 - 250 000
5,9	42 516	- 294	7 044 894	370 784	68 397	1	1	250 000 - 500 000
3,4	4 328	+ 3 180	12 299 186	723 482	80 387	-	-	500 000 - 1 Mill.
-	31 931	-	13 269 288	1 474 365	65 366	-	1	1 Mill. - 2 Mill.
-	155 363	- 15 082	16 279 599	2 713 267	68 690	-	-	2 Mill. - 5 Mill.

und Körperpflegemitteln

0,2	-	- 6 249	5 232 177	290 677	56 871	-	1	100 000 - 500 000
0,2	683	-	13 938 010	733 579	66 689	1	1	500 000 - 1 Mill.
0,0	-	- 7 152	21 908 756	1 564 911	67 829	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	-	- 35 914	42 312 643	4 231 264	80 749	-	-	2 Mill. - 10 Mill.

Putz- und Reinigungsmitteln

-	167	+ 6 591	8 586 621	330 255	66 563	1	-	100 000 - 500 000
-	5 866	+ 3 484	8 663 135	721 928	67 156	-	-	500 000 - 1 Mill.
0,2	-	+ 8 025	21 757 374	1 554 098	101 679	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
-	-	-	16 195 785	2 699 298	109 431	1	-	2 Mill. - 5 Mill.

Feinpapier

6,0	12 031	-	2 577 553	184 111	61 370	1	1	100 000 - 250 000
18,3	-	-	7 244 072	362 204	66 459	4	1	250 000 - 500 000
4,4	7 227	-	15 780 513	686 109	85 300	3	3	500 000 - 1 Mill.
18,0	2 869	+ 500	27 429 555	1 371 478	76 405	-	2	1 Mill. - 2 Mill.
35,0	125 345	+ 32 126	76 916 864	3 496 221	137 597	-	3	2 Mill. - 5 Mill.
26,0	171 037	-	76 410 914	6 946 447	179 368	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
16,9	96 163	+ 131 000	138 381 553	19 768 793	117 173	-	-	10 Mill. - 50 Mill.

Packpapier

0,5	-	-	4 578 056	176 079	55 830	1	1	100 000 - 250 000
6,0	-	-	10 785 312	385 190	61 280	1	-	250 000 - 500 000
8,1	-	- 1 500	18 628 122	689 930	82 792	-	-	500 000 - 1 Mill.
17,9	3 126	+ 4 078	21 836 123	1 364 758	71 594	-	1	1 Mill. - 2 Mill.
23,2	1 430	+ 17 327	24 938 230	4 987 646	86 291	-	-	2 Mill. - 25 Mill.

Papierwaren, Schul- und Büroartikeln

3,7	4 875	-	1 916 616	79 859	37 581	1	1	50 000 - 100 000
-	1 461	-	3 331 692	158 652	42 173	2	1	100 000 - 250 000
0,9	4 075	-	15 800 662	359 106	53 744	6	6	250 000 - 500 000
1,5	75 252	- 10 000	32 691 230	695 558	61 682	2	1	500 000 - 1 Mill.
1,0	35 946	+ 15 875	54 989 946	1 486 215	52 222	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
5,3	59 180	+ 18 269	63 175 606	3 158 780	59 825	-	-	2 Mill. - 5 Mill.
14,6	252 505	+ 7 329	81 943 498	9 104 833	89 166	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

wissenschaftlichen und Fachzeitschriften

-	765	-	1 460 529	162 281	42 957	-	-	100 000 - 250 000
-	1 431	-	5 176 337	369 738	57 515	-	3	250 000 - 500 000
-	67 332	-	7 159 021	650 820	60 160	-	1	500 000 - 1 Mill.
-	130 881	-	19 633 223	1 784 838	56 743	2	2	1 Mill. - 5 Mill.
-	111 071	-	64 195 845	9 170 835	64 004	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

zeitschriften und Zeitungen

-	-	-	1 499 574	166 619	51 709	-	-	50 000 - 250 000
-	-	-	5 570 425	618 936	53 052	-	-	250 000 - 1 Mill.
0,5	-	-	17 376 011	1 336 616	74 897	1	-	1 Mill. - 2 Mill.
0,0	5 063	-	34 683 376	3 153 034	59 187	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
4,6	837	-	44 751 552	7 458 592	58 044	-	-	5 Mill. - 25 Mill.

der hierin enthaltenen Unternehmen mit Organschaftsverhältnissen nicht ausgewiesen

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960 je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... LM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis 4)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 5) (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 6)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
	DM					% der Gesamtleistung				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art⁷⁾

100 000 - 1 Mill. ...	434 229	346 153	348 303	80,2	13,3	19,8	12,8	7,0	+ 0,5	7,5
1 Mill. - 5 Mill. ...	2 551 253	2 140 230	2 118 694	83,0	22,5	17,0	13,9	3,1	+ 0,6	3,7
5 Mill. - 100 Mill. ...	19 576 893	17 678 762	17 688 739	90,4	17,4	9,6	8,0	1,7	+ 0,2	1,8

40 07 0 Großhandel mit Fertigwaren verschiedener Art⁷⁾

100 000 - 500 000 ...	285 361	215 401	212 490	74,5	9,1	25,5	17,6	7,9	+ 0,3	8,2
500 000 - 2 Mill. ...	1 075 738	843 286	837 417	77,8	10,0	22,2	17,6	4,6	+ 0,4	5,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 185 087	2 670 144	2 638 538	82,8	14,7	17,2	14,4	2,8	+ 0,6	3,4
5 Mill. - 50 Mill. ...	11 376 013	9 941 633	9 831 851	86,4	12,6	13,6	10,5	3,1	+ 0,3	3,3

40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln

100 000 - 500 000 ...	306 664	260 177	252 928	82,5	8,4	17,5	13,7	3,8	+ 0,1	3,9
500 000 - 1 Mill. ...	736 723	654 944	644 519	87,5	11,4	12,5	9,6	2,9	+ 0,2	3,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 466 876	1 270 979	1 255 990	85,6	10,1	14,4	11,3	3,1	0,0	3,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 172 818	2 874 986	2 845 883	89,7	13,6	10,3	8,8	1,5	0,0	1,6
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 820 736	6 133 789	6 120 196	89,7	10,3	10,3	8,6	1,7	+ 0,1	1,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	15 155 325	13 844 932	14 053 327	92,7	12,3	7,3	6,2	1,1	0,0	1,1
25 Mill. - 50 Mill. ...	39 042 703	37 159 637	37 541 787	96,2	10,7	3,8	2,9	0,9	0,0	0,9

40 10 7 Großhandel mit Düngemitteln

100 000 - 500 000 ...	293 741	249 519	244 714	83,3	7,0	16,7	12,2	4,5	+ 0,4	4,9
500 000 - 1 Mill. ...	732 919	614 037	608 155	83,0	14,0	17,0	12,1	4,9	+ 0,2	5,1
1 Mill. - 5 Mill. ...	2 450 681	2 185 002	2 196 446	89,6	20,4	10,4	9,1	1,3	+ 0,3	1,6
5 Mill. - 25 Mill. ...	16 007 401	14 885 223	14 682 382	91,7	7,1	8,3	5,3	3,0	+ 0,4	3,4

40 13 0 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf

100 000 - 500 000 ...	298 975	224 524	220 266	73,7	12,9	26,3	17,4	8,9	+ 0,2	9,2
500 000 - 1 Mill. ...	697 942	540 101	535 464	76,7	20,0	23,3	16,8	6,4	+ 0,1	6,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 454 254	1 152 413	1 150 306	79,1	49,6	20,9	15,0	5,9	+ 0,1	5,9
2 Mill. - 10 Mill. ...	4 118 516	3 310 317	3 217 664	78,1	10,4	21,9	14,8	7,1	- 0,2	6,9

40 16 0 Großhandel mit lebendem Vieh

100 000 - 500 000 ...	271 227	236 270	235 270	86,7	8)	13,3	9,4	3,9	-	3,9
500 000 - 1 Mill. ...	718 213	636 397	635 352	88,5	8)	11,5	8,6	2,9	0,0	2,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 415 266	1 264 717	1 263 665	89,3	8)	10,7	8,1	2,6	0,0	2,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 750 213	2 504 832	2 506 211	91,1	8)	8,9	6,5	2,3	0,0	2,3
5 Mill. - 25 Mill. ...	10 305 206	9 510 444	9 504 104	92,2	8)	7,8	5,8	2,0	0,0	2,0

40 20 0 Großhandel mit Wolle und Tierhaaren

100 000 - 500 000 ...	233 402	184 958	183 390	78,6	5,4	21,4	15,5	5,9	- 0,2	5,7
500 000 - 1 Mill. ...	711 816	621 536	624 816	87,8	7,8	12,2	8,4	3,8	- 0,1	3,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 617 281	1 417 292	1 409 296	87,1	6,9	12,9	7,8	5,1	- 0,4	4,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 427 037	3 098 440	3 009 653	87,8	5,3	12,2	7,6	4,6	+ 0,1	4,6
5 Mill. - 25 Mill. ...	10 491 301	9 622 957	9 881 564	94,2	7,7	5,8	4,2	1,6	0,0	1,6

40 20 3 Großhandel mit Baumwolle

10 Mill. - 25 Mill. ...	18 000 015	17 479 733	17 251 950	95,8	12,8	4,2	2,6	1,6	0,0	1,6
25 Mill. - 100 Mill. ...	53 216 378	52 970 356	51 076 452	96,0	6,6	4,0	3,3	0,8	0,0	0,8

40 20 6 Großhandel mit Garnen (ohne Gh. mit Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarnen)

100 000 - 2 Mill. ...	655 469	542 676	535 516	81,7	6,4	18,3	12,2	6,1	0,0	6,1
-----------------------	---------	---------	---------	------	-----	------	------	-----	-----	-----

40 25 0 Großhandel mit Häuten und Fellen

100 000 - 250 000 ...	168 167	132 809	132 894	79,0	11,6	21,0	12,0	9,0	0,0	9,0
250 000 - 500 000 ...	355 742	295 597	292 106	82,1	11,9	17,9	10,0	7,9	0,0	7,9
500 000 - 1 Mill. ...	825 747	721 946	716 551	86,8	13,6	13,2	8,6	4,6	0,0	4,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 406 713	1 235 953	1 213 851	86,3	9,8	13,7	9,3	4,5	- 0,2	4,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 212 840	2 897 041	2 852 682	88,8	17,0	11,2	8,7	2,5	- 0,3	2,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 539 446	5 668 138	5 690 810	87,0	14,6	13,0	10,0	3,0	- 0,4	2,5
10 Mill. - 25 Mill. ...	13 603 436	12 393 501	12 532 561	92,1	14,6	7,9	6,2	1,7	+ 0,1	1,8

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. — 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2. — 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). — 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. — 6) Berichtigtes Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9. — 7) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — 8) Da die Ermittlung der Umschlagshäufigkeit an nur zwei Stichtagen für diese Wirtschaftsklasse besonders problematisch ist, wurde hier von ihrem Ausweis abgesehen.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- einsatz	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis 4)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 5) (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 6)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
						% der Gesamtleistung				
						1	2	3	4	5

40 40 0 und 40 40 5 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke

100 000 — 500 000 ...	268 210	181 609	181 656	67,7	11,8	32,3	21,3	11,0	- 0,1	10,9
500 000 — 1 Mill. ...	745 124	561 927	560 688	75,2	10,7	24,8	17,0	7,8	- 0,1	7,7
1 Mill. — 2 Mill. ...	1 463 651	1 155 136	1 145 434	78,3	12,7	21,7	15,3	6,5	- 0,6	5,9
2 Mill. — 5 Mill. ...	3 396 122	2 813 767	2 804 268	82,6	20,9	17,4	12,6	4,8	0,0	4,8
5 Mill. — 10 Mill. ...	7 239 905	6 248 416	6 174 034	85,3	17,6	14,7	11,7	3,0	- 0,1	2,9
10 Mill. — 25 Mill. ...	14 365 692	12 154 836	12 063 709	84,0	15,7	16,0	11,1	4,9	- 0,2	4,7

40 45 0 Großhandel mit Kautschuk und Kunstgummi

50 000 — 25 Mill. ...	3 710 244	3 372 395	3 494 683	94,2	12,8	5,8	5,0	0,8	0,0	0,8
-----------------------	-----------	-----------	-----------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen

(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

100 000 — 1 Mill. ...	533 704	426 351	420 613	78,8	18,3	21,2	16,6	4,6	- 0,2	4,5
1 Mill. — 2 Mill. ...	1 375 326	1 138 850	1 138 215	82,8	23,6	17,2	13,0	4,2	- 0,2	4,0
2 Mill. — 5 Mill. ...	2 973 145	2 452 123	2 435 015	81,9	35,6	18,1	14,0	4,1	- 0,1	4,0
5 Mill. — 10 Mill. ...	7 405 567	6 787 537	6 783 341	91,6	77,7	8,4	6,9	1,5	- 0,1	1,4
10 Mill. — 25 Mill. ...	19 870 558	18 696 875	18 712 767	94,2	117,7	5,8	4,6	1,3	+ 0,1	1,3
25 Mill. — 100 Mill. ...	42 878 743	40 641 292	40 023 482	93,3	51,6	6,7	5,9	0,8	- 0,3	0,5

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen

(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

100 000 — 1 Mill. ...	667 307	609 646	610 762	91,5	140,3	8,5	5,3	3,2	- 0,1	3,1
1 Mill. — 2 Mill. ...	1 420 661	1 292 175	1 291 800	90,9	100,6	9,1	6,9	2,1	0,0	2,2
2 Mill. — 5 Mill. ...	3 040 999	2 889 614	2 888 977	95,0	192,3	5,0	3,3	1,7	0,0	1,6
5 Mill. — 10 Mill. ...	7 539 645	7 085 694	7 068 530	93,8	112,6	6,2	4,7	1,6	0,0	1,5
10 Mill. — 25 Mill. ...	14 860 249	14 032 545	14 011 975	94,3	153,0	5,7	4,5	1,2	0,0	1,3
25 Mill. — 50 Mill. ...	32 945 446	31 313 578	31 326 509	95,1	69,1	4,9	3,9	1,1	0,0	1,1
50 Mill. und mehr ...	296 944 762	286 703 411	285 428 138	96,1	64,6	3,9	2,9	1,0	0,0	1,0

40 57 0 Großhandel mit Mineralölzeugnissen

100 000 — 500 000 ...	310 457	238 367	236 381	76,1	20,2	23,9	17,6	6,3	- 0,1	6,2
500 000 — 1 Mill. ...	721 296	598 342	598 138	82,9	24,4	17,1	12,7	4,4	0,0	4,4
1 Mill. — 2 Mill. ...	1 524 356	1 271 019	1 267 105	83,1	31,4	16,9	13,9	2,9	0,0	2,9
2 Mill. — 5 Mill. ...	3 131 833	2 644 660	2 619 663	83,6	21,5	16,4	12,4	4,0	0,0	3,9
5 Mill. — 10 Mill. ...	6 983 822	5 809 025	5 771 472	82,6	26,2	17,4	13,9	3,5	0,0	3,5
10 Mill. — 50 Mill. ...	19 708 243	17 722 838	17 598 846	89,3	27,5	10,7	9,0	1,7	0,0	1,7

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen, Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug

(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

100 000 — 500 000 ...	295 325	227 938	225 298	76,3	7,4	23,7	14,6	9,1	- 0,1	9,0
500 000 — 1 Mill. ...	739 896	599 655	583 954	78,9	7,1	21,1	14,5	6,5	0,0	6,5
1 Mill. — 2 Mill. ...	1 534 177	1 248 863	1 213 484	79,1	8,4	20,9	14,7	6,2	- 0,1	6,1
2 Mill. — 5 Mill. ...	3 063 405	2 603 885	2 552 754	83,3	7,8	16,7	11,3	5,3	0,0	5,3
5 Mill. — 10 Mill. ...	7 142 092	6 089 859	5 977 051	83,7	9,0	16,3	11,9	4,4	0,0	4,4
10 Mill. — 25 Mill. ...	15 180 750	13 508 058	13 298 004	87,6	10,4	12,4	9,0	3,4	0,0	3,4
25 Mill. — 100 Mill. ...	42 770 708	38 740 492	38 235 528	89,4	10,7	10,6	8,2	2,4	+ 0,2	2,6

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen, Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug

(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

250 000 — 1 Mill. ...	649 421	575 827	574 058	88,4	63,2	11,6	7,1	4,5	- 0,1	4,4
1 Mill. — 5 Mill. ...	2 352 228	2 057 290	2 041 807	86,8	27,8	13,2	7,9	5,3	0,0	5,3
5 Mill. — 10 Mill. ...	7 371 850	6 866 268	6 816 916	92,5	33,4	7,5	5,0	2,5	+ 0,1	2,6
10 Mill. — 25 Mill. ...	17 551 452	16 312 033	16 115 288	91,8	20,1	8,2	5,7	2,5	0,0	2,4
25 Mill. — 100 Mill. ...	53 953 302	50 115 116	49 783 330	92,3	21,7	7,7	5,9	1,8	+ 0,2	2,0
100 Mill. — 250 Mill. ...	137 406 422	130 767 543	129 713 423	94,4	39,2	5,6	3,7	1,9	+ 0,1	2,0
250 Mill. und mehr ...	378 774 677	367 281 244	365 075 991	96,4	31,6	3,6	3,1	0,5	0,0	0,5

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. —
2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2. — 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). — 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. —
6) Berichtigtes Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis 4)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 5) (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 6)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand 2) (Umschlag- häufigkeit des Warenlagers)					
	DM		% der Gesamtleistung							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

aus 40 67 0 und 40 67 5 Großhandel mit NE- Metallen und NE- Metallhalbzeug

100 000 - 1 Mill. ...	431 496	360 793	359 595	83,3	12,2	16,7	10,5	6,2	- 0,1	6,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 490 799	1 270 463	1 269 946	85,2	15,2	14,8	9,6	5,2	0,0	5,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 168 909	2 806 179	2 741 332	86,5	12,2	13,5	8,5	5,0	- 0,1	4,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 583 113	6 835 509	6 835 328	90,1	11,8	9,9	6,2	3,6	0,0	3,6
10 Mill. - 100 Mill. ...	29 295 482	28 922 576	28 052 587	95,8	13,9	4,2	2,4	1,8	0,0	1,8
100 Mill. - 250 Mill. ...	181 208 831	179 564 648	177 448 252	97,9	35,6	2,1	1,4	0,6	0,0	0,6

40 70 0 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz

100 000 - 500 000 ...	330 780	245 906	236 121	71,4	7,4	28,6	21,0	7,6	- 0,1	7,5
500 000 - 1 Mill. ...	723 890	539 174	540 561	74,7	7,0	25,3	18,8	6,5	0,0	6,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 386 857	1 091 575	1 024 241	73,9	4,2	26,1	20,6	5,6	+ 0,1	5,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 946 024	2 395 035	2 307 325	78,3	5,9	21,7	15,3	6,4	- 0,2	6,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 165 926	5 601 626	5 500 218	76,8	2,9	23,2	18,6	4,6	+ 0,1	4,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	14 290 791	11 545 925	11 166 960	78,1	3,6	21,9	19,8	2,1	- 0,2	1,8

40 72 0 Großhandel mit Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)

100 000 - 500 000 ...	309 632	246 947	242 114	78,2	6,8	21,8	15,0	6,8	0,0	6,8
500 000 - 1 Mill. ...	760 886	628 134	604 779	79,5	6,1	20,5	13,9	6,6	- 0,1	6,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 463 711	1 220 559	1 178 105	80,5	6,3	19,5	13,3	6,2	+ 0,1	6,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 073 888	2 579 288	2 452 096	79,8	5,2	20,2	15,2	5,1	0,0	5,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 242 813	6 167 737	5 946 398	82,1	8,0	17,9	12,2	5,7	0,0	5,7
10 Mill. - 50 Mill. ...	19 263 297	16 904 252	16 315 642	84,7	8,1	15,3	11,0	4,3	- 0,1	4,2

40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

100 000 - 500 000 ...	294 273	236 808	229 192	77,9	6,2	22,1	14,0	8,1	+ 0,2	8,3
500 000 - 1 Mill. ...	735 835	597 327	573 772	78,0	5,7	22,0	14,3	7,7	- 0,5	7,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 417 750	1 152 771	1 110 173	78,3	5,0	21,7	14,9	6,8	0,0	6,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 025 483	2 519 789	2 422 446	80,1	6,2	19,9	13,8	6,1	- 0,3	5,8
5 Mill. - 25 Mill. ...	7 649 968	6 323 166	6 089 528	79,6	5,4	20,4	14,2	6,2	+ 0,1	6,3

aus 40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

100 000 - 1 Mill. ...	570 723	405 397	402 399	70,5	11,5	29,5	21,5	8,0	+ 0,2	8,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 467 385	1 131 009	1 118 034	76,2	15,7	23,8	18,4	5,4	+ 0,3	5,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 198 865	2 466 499	2 431 025	76,0	13,5	24,0	18,6	5,4	+ 0,3	5,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 128 597	5 806 058	5 726 840	80,3	12,2	19,7	15,4	4,3	+ 0,4	4,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	15 532 223	12 962 312	12 888 143	83,0	11,0	17,0	15,4	1,7	+ 0,4	2,1

aus 40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

250 000 - 1 Mill. ...	715 351	572 217	573 594	80,2	21,3	19,8	16,5	3,3	+ 0,4	3,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 572 087	1 308 360	1 301 425	82,8	19,3	17,2	13,3	3,9	+ 0,5	4,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 152 070	2 695 616	2 682 161	85,1	29,0	14,9	11,8	3,1	+ 0,5	3,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 239 824	6 173 321	6 139 262	84,8	30,3	15,2	12,2	3,0	+ 0,7	3,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	14 443 786	12 359 778	12 288 479	85,1	30,6	14,9	12,0	2,9	+ 0,6	3,5

40 76 0 Großhandel mit Flachglas

100 000 - 500 000 ...	301 987	214 011	206 049	68,2	5,7	31,8	21,8	9,9	+ 0,2	10,1
500 000 - 1 Mill. ...	731 874	539 569	521 701	71,3	7,8	28,7	21,4	7,4	+ 0,2	7,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 472 401	1 089 890	1 057 602	71,8	8,5	28,2	21,3	6,9	+ 0,2	7,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 934 352	2 277 443	2 247 852	76,6	10,7	23,4	17,8	5,6	+ 0,3	5,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 450 763	5 857 851	5 722 265	76,8	12,1	23,2	17,9	5,3	+ 0,4	5,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	13 666 389	10 766 923	10 544 051	77,2	8,8	22,8	18,0	4,8	+ 0,5	5,3

40 78 0 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser

100 000 - 500 000 ...	318 641	256 251	248 059	77,8	5,5	22,2	14,4	7,8	+ 0,2	7,9
500 000 - 1 Mill. ...	1 528 828	585 415	570 777	79,0	4,9	21,0	16,5	4,5	+ 0,3	4,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	7 202 183	1 239 406	1 202 732	79,7	5,3	20,3	15,0	5,3	+ 0,3	5,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 101 907	2 569 263	2 511 461	81,0	7,2	19,0	14,7	4,3	+ 0,4	4,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 878 286	5 818 094	5 671 727	82,5	7,5	17,5	13,8	3,7	+ 0,5	4,3
10 Mill. - 50 Mill. ...	16 494 930	13 868 049	13 551 931	82,2	8,7	17,8	12,8	5,1	+ 1,1	6,1

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. -
2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). - 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. -
6) Berichtigtes Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9.

Großhandel

 2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960
je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz ¹⁾			Rob- ertrag ³⁾	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis ⁴⁾	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti ⁵⁾ (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergebnis ⁶⁾
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand ²⁾ (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
	DM						% der Gesamtleistung			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

40 78 5 Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung

100 000 - 500 000 ...	266 953	216 627	203 111	76,1	8,1	23,9	16,0	7,9	- 0,3	7,6
500 000 - 1 Mill. ...	742 662	555 571	531 286	71,5	7,6	28,5	21,3	7,2	- 0,1	7,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 644 346	1 391 837	1 346 041	81,9	8,7	18,1	11,6	6,5	- 0,1	6,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 357 339	2 883 335	2 838 327	84,5	10,2	15,5	11,4	4,0	0,0	4,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 344 760	6 075 785	5 957 659	81,1	15,3	18,9	12,9	6,0	+ 0,3	6,3

 40 80 0, 40 86 0, 40 89 0 und 40 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ⁷⁾ Lumpen, Textilabfällen,
Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

100 000 - 500 000 ...	298 842	192 447	189 403	63,4	11,0	36,6	24,1	12,5	- 0,6	11,9
500 000 - 1 Mill. ...	746 253	514 209	507 598	68,0	13,2	32,0	23,0	9,0	- 0,4	8,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 325 320	926 308	915 847	69,1	12,2	30,9	22,1	8,8	- 0,3	8,5
2 Mill. - 10 Mill. ...	3 371 122	2 539 779	2 499 322	74,1	10,3	25,9	19,2	6,6	- 0,1	6,5

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial

100 000 - 500 000 ...	299 205	201 325	201 310	67,3	9,4	32,7	22,8	9,9	- 0,2	9,7
500 000 - 1 Mill. ...	710 814	536 403	530 879	74,7	11,0	25,3	18,6	6,7	- 0,3	6,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 396 317	1 083 104	1 076 339	77,1	14,7	22,9	17,2	5,7	- 0,3	5,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 275 482	2 639 294	2 625 975	80,2	16,1	19,8	15,1	4,7	- 0,1	4,6
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 758 033	5 905 939	5 853 884	86,6	16,5	13,4	9,7	3,7	0,0	3,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	16 741 501	15 118 350	15 079 085	90,1	27,0	9,9	6,6	3,4	+ 0,1	3,5
25 Mill. - 100 Mill. ...	50 237 838	47 272 117	46 984 103	93,5	19,5	6,5	5,6	0,9	+ 0,2	1,1

 41 10 0 Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ⁷⁾

100 000 - 500 000 ...	286 177	246 881	249 178	87,1	11,3	12,9	9,5	3,4	- 0,2	3,2
500 000 - 1 Mill. ...	740 883	648 904	642 843	86,8	11,8	13,2	9,6	3,6	- 0,2	3,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 382 148	1 195 020	1 183 335	85,6	11,2	14,4	10,8	3,6	- 0,2	3,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 329 251	2 965 175	2 943 882	88,4	13,0	11,6	8,5	3,0	- 0,1	2,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 376 462	6 608 774	6 541 960	88,7	14,5	11,3	8,1	3,2	+ 0,1	3,3
10 Mill. - 25 Mill. ...	15 611 207	14 260 535	14 105 038	90,4	17,0	9,6	6,9	2,7	+ 0,3	3,1
25 Mill. - 50 Mill. ...	33 085 502	29 905 409	29 637 540	89,6	14,1	10,4	7,7	2,7	+ 0,1	2,8
50 Mill. - 250 Mill. ...	84 874 111	75 441 014	74 914 406	88,3	17,7	11,7	8,8	2,9	+ 0,2	3,1

 a) Genossenschaften ⁷⁾

250 000 - 2 Mill. ...	989 328	901 425	894 142	90,4	15,3	9,6	8,3	1,4	- 0,3	1,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 415 705	3 116 281	3 088 197	90,4	14,2	9,6	6,7	2,9	+ 0,2	3,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 424 071	6 785 785	6 722 010	90,5	15,7	9,5	6,5	2,9	+ 0,1	3,0
10 Mill. - 25 Mill. ...	15 616 783	14 273 164	14 178 992	90,8	18,4	9,2	5,7	3,5	+ 0,2	3,7
25 Mill. - 100 Mill. ...	41 366 945	37 427 413	37 274 778	90,1	17,5	9,9	7,3	2,6	+ 0,4	3,0

b) Übrige Unternehmen

100 000 - 500 000 ...	282 980	243 692	246 237	87,0	11,6	13,0	9,6	3,4	- 0,3	3,2
500 000 - 1 Mill. ...	735 025	642 602	636 717	86,6	11,6	13,4	9,6	3,7	- 0,3	3,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 380 431	1 190 736	1 178 876	85,4	10,9	14,6	10,9	3,7	- 0,2	3,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 294 281	2 904 054	2 885 507	87,6	12,6	12,4	9,3	3,1	- 0,3	2,8
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 327 291	6 425 959	6 356 006	86,7	13,4	13,3	9,8	3,5	+ 0,1	3,6
10 Mill. - 25 Mill. ...	15 605 260	14 247 064	14 026 154	89,9	15,8	10,1	8,2	1,9	+ 0,4	2,4
25 Mill. - 250 Mill. ...	50 698 364	45 151 206	44 638 735	88,0	14,3	12,0	9,0	3,0	- 0,1	2,9

41 11 0 Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln

100 000 - 250 000 ...	190 266	144 730	146 814	77,2	26,8	22,8	15,5	7,3	0,0	7,4
250 000 - 500 000 ...	348 478	280 521	281 855	80,9	30,5	19,1	13,7	5,4	0,0	5,4
500 000 - 1 Mill. ...	741 618	610 177	614 168	82,8	24,6	17,2	12,2	5,0	0,0	5,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 292 958	1 074 383	1 080 092	83,5	38,9	16,5	12,5	3,9	0,0	3,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 145 839	2 677 231	2 691 392	85,6	30,6	14,4	11,9	2,5	0,0	2,5

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960.
2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2.
3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz.
4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36).
5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39.
6) Berichtigtes Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9.
7) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- einsatz	Wareneinsatz ¹⁾			Roh- ertrag ³⁾	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis ⁴⁾	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti ⁵⁾ (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis ⁶⁾
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand ²⁾ (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
	DM			% der Gesamtleistung						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

41 11 5 Großhandel mit Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen

100 000 - 500 000 ...	377 650	316 504	317 149	84,0	64,6	16,0	11,2	4,8	0,0	4,8
500 000 - 1 Mill. ...	738 221	637 455	636 927	86,3	58,3	13,7	9,5	4,2	0,0	4,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 420 804	1 232 764	1 233 191	86,8	42,9	13,2	9,5	3,7	0,0	3,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 242 676	2 901 623	2 892 318	89,2	59,9	10,8	8,1	2,7	0,0	2,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 821 819	6 124 004	6 107 996	89,5	26,6	10,5	7,7	2,8	0,0	2,8
10 Mill. - 25 Mill. ...	15 244 644	13 897 532	13 824 545	90,7	28,2	9,3	7,1	2,2	0,0	2,2
25 Mill. - 50 Mill. ...	36 200 744	34 261 198	33 863 859	93,5	30,4	6,5	4,9	1,6	0,0	1,5
50 Mill. - 250 Mill. ...	106 567 001	98 253 714	97 329 027	91,3	24,5	8,7	7,7	0,9	0,0	0,9

41 12 0 Großhandel mit Mehl

100 000 - 500 000 ...	295 045	270 716	264 797	89,7	16,3	10,3	6,3	3,9	0,0	3,9
500 000 - 1 Mill. ...	718 494	660 599	652 629	90,8	21,4	9,2	6,5	2,6	- 0,3	2,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 373 148	1 253 991	1 243 736	90,6	21,5	9,4	7,1	2,3	- 0,3	2,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 005 853	2 772 407	2 727 423	90,7	24,8	9,3	5,9	3,4	- 0,2	3,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 036 580	6 446 652	6 397 919	90,9	26,8	9,1	5,8	3,3	- 0,4	2,8
10 Mill. - 50 Mill. ...	20 989 609	19 902 726	19 828 860	94,5	54,3	5,5	3,6	1,9	- 0,1	1,9

41 12 7 Großhandel mit Süßwaren

100 000 - 500 000 ...	302 707	251 484	248 805	82,2	11,2	17,8	11,8	6,0	- 0,7	5,3
500 000 - 1 Mill. ...	738 680	609 012	602 629	81,6	12,9	18,4	12,0	6,4	- 0,6	5,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 303 356	1 078 342	1 068 111	82,0	14,7	18,0	12,4	5,7	+ 0,1	5,8
2 Mill. - 25 Mill. ...	3 531 618	2 966 221	2 917 106	82,6	14,3	17,4	11,6	5,8	- 0,6	5,1

41 13 0 Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren

100 000 - 500 000 ...	313 561	281 060	280 164	89,3	35,9	10,7	6,7	4,0	+ 0,2	4,2
500 000 - 1 Mill. ...	733 653	659 056	657 877	89,7	37,2	10,3	6,7	3,6	+ 0,1	3,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 412 404	1 288 776	1 285 371	91,0	41,3	9,0	6,9	2,1	+ 0,1	2,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 153 606	2 913 917	2 903 744	92,1	40,2	7,9	6,4	1,5	+ 0,2	1,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 706 709	6 170 032	6 190 030	92,3	35,1	7,7	6,1	1,6	+ 0,2	1,7
10 Mill. - 50 Mill. ...	26 744 289	24 491 671	24 394 512	91,2	70,9	8,8	7,0	1,8	- 0,2	1,5
50 Mill. - 100 Mill. ...	66 937 075	64 603 186	64 697 556	96,7	86,5	3,3	3,1	0,3	0,0	0,3

41 13 5 Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel

100 000 - 500 000 ...	321 718	284 584	284 023	88,3	56,8	11,7	7,6	4,1	0,0	4,1
500 000 - 1 Mill. ...	684 850	604 863	605 747	88,4	71,0	11,6	7,7	3,9	0,0	3,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 423 904	1 287 525	1 283 073	90,1	40,2	9,9	6,4	3,5	0,0	3,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 000 576	2 775 982	2 771 214	92,4	51,8	7,6	6,2	1,5	0,0	1,5
5 Mill. - 50 Mill. ...	13 635 933	12 987 175	12 891 132	94,5	28,8	5,5	4,4	1,0	0,0	1,0

41 14 0 Großhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen

100 000 - 500 000 ...	280 337	230 749	229 565	81,9	23,9	18,1	14,7	3,4	+ 0,2	3,6
500 000 - 1 Mill. ...	760 026	628 882	626 100	82,4	24,5	17,6	12,6	5,0	+ 0,5	5,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 422 093	1 169 829	1 170 381	82,3	19,2	17,7	14,1	3,6	0,0	3,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 080 462	2 646 564	2 630 345	85,4	34,2	14,6	10,9	3,7	+ 0,1	3,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 857 921	5 875 953	5 839 760	85,2	30,2	14,8	11,2	3,6	- 0,1	3,5
10 Mill. - 25 Mill. ...	15 892 239	14 717 712	14 322 086	90,1	18,9	9,9	7,9	2,0	0,0	2,0

41 14 4 Großhandel mit Wild und geschlachtetem Geflügel

250 000 - 1 Mill. ...	611 777	529 222	526 580	86,1	23,5	13,9	10,5	3,4	0,0	3,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 408 365	1 212 429	1 197 105	85,0	17,7	15,0	8,2	6,8	0,0	6,8
2 Mill. - 25 Mill. ...	6 695 442	5 984 228	5 916 080	88,4	12,3	11,6	9,0	2,7	0,0	2,6

41 14 7 Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren

100 000 - 250 000 ...	191 650	167 510	166 918	87,1	54,8	12,9	6,4	6,5	+ 0,1	6,6
250 000 - 500 000 ...	358 522	307 495	306 950	85,6	52,8	14,4	8,9	5,5	0,0	5,5
500 000 - 1 Mill. ...	640 513	568 563	567 531	88,6	62,1	11,4	7,3	4,1	0,0	4,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 458 125	1 297 357	1 295 334	88,8	38,6	11,2	7,7	3,4	+ 0,1	3,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 017 942	2 728 182	2 717 051	90,0	31,8	10,0	7,0	2,9	0,0	3,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 591 053	5 846 418	5 867 285	89,0	30,1	11,0	7,7	3,3	- 0,1	3,2

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. —
2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2. — 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). — 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. —
6) Berichtiges Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9.

Großhandel

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960
je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- einsatz	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis 4)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 5) (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 6)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
% der Gesamtleistung					6	7	8	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
41 18 4 Großhandel mit Wein und Spirituosen										
100 000 - 500 000 ...	224 597	171 883	162 674	72,4	3,5	27,6	18,2	9,4	- 0,4	9,0
500 000 - 1 Mill. ...	730 696	565 243	552 896	75,7	4,1	24,3	18,4	5,9	- 0,2	5,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 480 535	1 154 317	1 113 348	75,2	4,4	24,8	19,8	5,0	- 0,2	4,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 905 271	2 247 722	2 178 858	75,0	4,8	25,0	20,1	4,9	- 0,4	4,6
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 545 271	4 679 577	4 315 432	65,9	3,8	34,1	29,1	5,0	- 1,1	3,9
10 Mill. - 50 Mill. ...	20 893 159	13 764 847	13 526 430	64,7	8,0	35,3	30,7	4,6	- 1,9	2,7
41 18 7 Großhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken										
100 000 - 500 000 ...	193 893	147 159	145 097	74,8	23,1	25,2	15,7	9,4	+ 0,3	9,7
500 000 - 1 Mill. ...	721 885	561 247	558 859	77,4	34,8	22,6	17,9	4,7	+ 0,3	5,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 458 900	1 126 695	1 120 371	76,8	29,9	23,2	20,0	3,2	+ 0,3	3,5
2 Mill. - 10 Mill. ...	2 870 666	2 152 393	2 135 782	74,4	30,5	25,6	21,7	3,9	+ 0,3	4,2
41 19 5 Großhandel mit Tabakwaren										
100 000 - 500 000 ...	323 795	288 644	286 593	88,5	14,7	11,5	8,8	2,7	+ 0,5	3,3
500 000 - 1 Mill. ...	751 036	687 194	683 682	91,0	18,5	9,0	6,5	2,4	+ 0,7	3,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 435 119	1 309 754	1 304 167	90,9	19,6	9,1	6,8	2,3	+ 0,7	3,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 939 161	2 682 704	2 671 301	90,9	22,2	9,1	7,1	2,0	+ 0,8	2,8
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 014 954	6 404 522	6 370 964	90,8	25,2	9,2	7,1	2,1	+ 0,9	3,1
10 Mill. - 25 Mill. ...	12 840 757	11 731 510	11 618 152	90,5	26,6	9,5	8,2	1,4	+ 1,3	2,6
41 21 0 Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie Schneidereibedarf (ohne Gh. mit Heimtextilien)										
100 000 - 250 000 ...	187 217	141 173	141 242	75,4	3,3	24,6	18,5	6,0	+ 0,1	6,1
250 000 - 500 000 ...	390 979	288 740	287 458	73,5	3,3	26,5	21,6	4,9	- 0,1	4,8
500 000 - 1 Mill. ...	677 241	509 629	507 018	74,9	4,0	25,1	18,7	6,5	+ 0,1	6,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 388 337	1 030 586	1 017 442	73,3	5,3	26,7	19,8	6,9	0,0	7,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 169 006	2 584 738	2 454 391	77,4	4,3	22,6	18,0	4,5	0,0	4,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 970 304	5 931 670	5 869 651	84,2	9,7	15,8	12,3	3,5	+ 0,3	3,8
10 Mill. - 50 Mill. ...	22 992 292	18 265 303	18 060 944	78,6	6,3	21,4	18,7	2,7	- 0,1	2,6
41 22 0 Großhandel mit Oberbekleidung (ohne Gh. mit Wirk- und Strickwaren)										
100 000 - 500 000 ...	325 552	250 539	249 257	76,6	7,0	23,4	15,2	8,2	+ 0,4	8,7
500 000 - 1 Mill. ...	785 860	613 745	607 150	77,3	8,1	22,7	16,4	6,3	- 0,1	6,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 421 584	1 133 053	1 082 847	76,2	5,1	23,8	15,6	8,2	- 0,1	8,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 888 859	3 175 407	3 095 823	79,6	11,1	20,4	14,4	6,0	- 0,4	5,6
5 Mill. - 25 Mill. ...	8 493 415	7 166 973	7 038 079	82,9	15,5	17,1	10,7	6,5	- 0,8	5,7
41 23 0 Großhandel mit Wasche, Mieder- und Korsettwaren										
250 000 - 500 000 ...	377 619	293 602	290 402	76,9	6,4	23,1	17,2	5,9	- 0,4	5,6
500 000 - 1 Mill. ...	691 475	564 333	534 081	77,2	5,5	22,8	16,3	6,5	- 0,3	6,2
1 Mill. - 5 Mill. ...	1 817 054	1 494 617	1 432 347	78,8	6,8	21,2	17,2	4,0	0,0	4,0
41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)										
100 000 - 500 000 ...	328 933	261 077	258 127	78,5	4,9	21,5	14,7	6,8	- 0,1	6,8
500 000 - 1 Mill. ...	759 857	608 382	596 024	78,4	6,6	21,6	15,1	6,5	- 0,6	6,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 408 235	1 142 296	1 117 763	79,4	6,2	20,6	15,7	4,9	- 0,1	4,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 758 438	2 247 142	2 229 162	80,8	6,6	19,2	14,7	4,5	0,0	4,5
5 Mill. - 25 Mill. ...	11 308 979	9 171 604	9 200 836	81,4	6,9	18,6	15,0	3,7	+ 0,1	3,8
41 26 0 und 41 26 5 Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf und Bettwaren 7)										
100 000 - 500 000 ...	305 298	237 215	230 691	75,6	3,7	24,4	17,8	6,7	- 0,3	6,4
500 000 - 1 Mill. ...	700 805	561 704	526 587	75,1	4,2	24,9	17,8	7,1	+ 0,1	7,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 435 640	1 144 046	1 114 225	77,6	4,7	22,4	16,8	5,6	- 0,1	5,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 344 549	2 648 092	2 606 019	77,9	5,6	22,1	15,1	7,0	- 0,1	6,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 715 099	6 523 286	6 107 457	79,2	4,4	20,8	15,2	5,7	+ 0,8	6,5
10 Mill. - 25 Mill. ...	11 164 715	8 397 699	8 295 395	74,3	5,7	25,7	21,0	4,7	+ 0,7	5,4

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. —
 2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2. — 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). — 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. —
 6) Berichtiges Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9. — 7) Hauptsächlich Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- einsatz	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis 4)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 5) (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 6)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
	DM		% der Gesamtleistung							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

41 28 0 Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren

100 000 - 500 000 ...	279 358	244 766	240 774	86,2	5,9	13,8	10,7	3,1	- 0,2	2,9
500 000 - 1 Mill. ...	757 724	634 239	635 419	83,9	4,4	16,1	12,1	4,1	+ 0,1	4,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 342 986	1 072 897	1 075 902	80,1	4,4	19,9	12,9	7,0	0,0	7,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 095 154	2 612 239	2 536 922	82,0	4,3	18,0	12,4	5,7	- 0,6	5,1
5 Mill. - 25 Mill. ...	7 062 611	5 883 474	5 888 159	83,4	7,7	16,6	11,5	5,1	- 0,1	5,0

41 30 0 Sortiments-Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art 7)

250 000 - 1 Mill. ...	621 278	487 100	473 215	76,2	5,3	23,8	16,5	7,3	+ 0,1	7,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 438 927	1 140 749	1 111 158	77,2	5,3	22,8	17,5	5,2	+ 0,3	5,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 118 767	2 546 213	2 451 698	78,6	6,1	21,4	16,8	4,6	+ 0,2	4,8
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 644 322	6 478 968	6 293 171	82,3	6,8	17,7	14,5	3,2	+ 0,6	3,8
10 Mill. - 100 Mill. ...	32 940 591	28 993 888	28 680 831	87,1	11,7	12,9	9,9	3,1	+ 0,3	3,4

41 30 2 Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassendrehteilen

250 000 - 1 Mill. ...	620 972	462 150	445 032	71,7	7,7	28,3	17,5	10,8	+ 0,1	10,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 578 930	1 286 909	1 225 260	77,6	7,3	22,4	14,1	8,3	- 0,1	8,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 128 897	2 579 158	2 478 361	79,2	6,4	20,8	15,0	5,8	- 0,1	5,7
5 Mill. - 25 Mill. ...	9 948 118	7 761 911	7 501 538	75,4	9,1	24,6	18,4	6,1	+ 0,2	6,4

41 30 4 Großhandel mit Kleiseisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln

250 000 - 500 000 ...	385 678	283 801	281 625	73,0	6,7	27,0	17,8	9,2	+ 0,2	9,4
500 000 - 1 Mill. ...	683 759	520 907	505 088	73,9	5,0	26,1	19,2	6,9	0,0	6,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 376 152	1 087 016	1 027 715	74,7	5,1	25,3	18,5	6,8	+ 0,1	6,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 741 971	2 131 302	2 061 308	75,2	6,0	24,8	18,4	6,4	+ 0,3	6,7
5 Mill. - 25 Mill. ...	9 225 220	6 881 610	6 707 431	72,7	9,1	27,3	21,7	5,6	- 0,2	5,4

41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

100 000 - 250 000 ...	196 734	149 314	146 095	74,3	5,6	25,7	17,2	8,5	0,0	8,5
250 000 - 500 000 ...	356 385	269 944	266 196	74,7	5,0	25,3	19,6	5,7	- 0,1	5,6
500 000 - 1 Mill. ...	689 057	527 736	507 272	73,6	5,3	26,4	18,5	7,9	0,0	7,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 395 950	1 069 540	1 053 082	75,4	5,4	24,6	19,0	5,6	- 0,4	5,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 115 659	2 534 435	2 469 836	79,3	5,8	20,7	15,6	5,2	+ 0,1	5,3
5 Mill. - 10 Mill. ...	5 743 383	4 474 779	4 512 203	78,6	6,2	21,4	16,4	5,0	+ 0,2	5,3

41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen

100 000 - 500 000 ...	243 499	164 670	161 353	68,8	4,2	31,2	22,0	9,2	- 0,4	8,8
500 000 - 1 Mill. ...	748 161	589 903	577 873	77,2	6,9	22,8	16,6	6,1	+ 0,1	6,2
1 Mill. - 5 Mill. ...	2 331 356	1 771 003	1 775 984	76,2	5,1	23,8	19,3	4,5	- 0,1	4,4
5 Mill. - 25 Mill. ...	8 827 481	7 294 920	7 188 156	81,4	10,3	18,6	12,7	5,9	+ 0,1	6,0

41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren

100 000 - 500 000 ...	304 034	215 740	216 117	71,1	6,8	28,9	18,2	10,7	+ 0,2	10,9
500 000 - 1 Mill. ...	618 669	626 627	601 376	73,5	6,3	26,5	18,4	8,1	- 0,1	8,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 427 632	1 110 722	1 080 623	75,7	6,0	24,3	15,8	8,5	+ 0,2	8,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 414 091	2 738 679	2 671 346	78,2	8,6	21,8	16,0	5,8	+ 0,2	5,9
5 Mill. - 25 Mill. ...	8 545 950	7 082 856	6 933 826	81,1	8,8	18,9	14,4	4,5	+ 0,6	5,1

41 30 4 und 41 30 9 Großhandel mit Kleiseisenwaren, Beschlägen, Bauartikeln, sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren

100 000 - 500 000 ...	340 633	246 250	245 482	72,1	6,7	27,9	18,0	10,0	+ 0,2	10,1
500 000 - 1 Mill. ...	758 709	579 640	558 582	73,6	5,7	26,4	18,7	7,6	- 0,1	7,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 392 332	1 094 466	1 044 343	75,0	5,3	25,0	17,6	7,4	+ 0,1	7,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 046 025	2 406 068	2 337 277	76,7	7,1	23,3	17,2	6,1	+ 0,2	6,3
5 Mill. - 25 Mill. ...	8 758 222	7 019 967	6 863 077	78,4	8,9	21,6	16,8	4,9	+ 0,3	5,1

41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt

100 000 - 250 000 ...	187 035	130 722	132 011	70,6	5,7	29,4	19,4	10,0	- 0,2	9,8
250 000 - 500 000 ...	364 814	265 981	262 865	72,1	7,0	27,9	20,0	8,0	- 0,1	7,8
500 000 - 1 Mill. ...	708 710	532 282	524 387	74,0	4,8	26,0	19,7	6,3	- 0,2	6,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 446 701	1 093 880	1 085 510	75,0	6,4	25,0	21,1	3,8	- 0,2	3,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 361 024	2 553 151	2 479 898	73,8	5,8	26,2	20,0	6,2	- 0,2	6,0
5 Mill. - 25 Mill. ...	6 547 033	4 659 238	4 684 579	71,6	5,0	28,4	19,7	8,8	- 0,2	8,5

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. —
2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2. — 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). — 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. —
6) Berichtiges Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9. — 7) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Großhandel

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960
je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis 4)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 5) (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 6)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
	DM		% der Gesamtleistung							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

41 36 0 Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen

100 000 - 500 000 ...	272 396	200 325	193 777	71,1	6,0	28,9	20,0	8,9	+ 0,3	9,1
500 000 - 1 Mill. ...	719 191	528 256	510 336	71,0	7,5	29,0	20,7	8,3	+ 0,1	8,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 353 997	1 037 180	1 017 484	75,1	8,1	24,9	19,4	5,4	+ 1,2	6,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 955 464	2 371 885	2 308 452	78,1	12,9	21,9	18,0	3,9	+ 0,8	4,7
5 Mill. - 25 Mill. ...	8 254 986	6 118 890	6 019 246	72,9	6,8	27,1	25,3	1,8	- 0,2	1,5

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten

100 000 - 500 000 ...	278 808	213 863	209 488	75,1	8,2	24,9	17,8	7,1	0,0	7,1
500 000 - 1 Mill. ...	733 862	584 974	569 212	77,6	8,7	22,4	15,3	7,1	+ 0,2	7,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 472 877	1 195 339	1 160 791	78,8	6,5	21,2	15,9	5,3	+ 0,2	5,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 146 999	2 625 889	2 558 063	81,3	7,9	18,7	13,7	5,0	+ 0,3	5,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 150 336	6 125 376	5 929 506	82,9	8,0	17,1	12,8	4,2	+ 0,4	4,7
10 Mill. - 50 Mill. ...	17 883 163	14 700 900	14 310 699	80,0	10,0	20,0	16,3	3,7	- 0,5	3,2

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

100 000 - 500 000 ...	318 335	257 226	247 730	77,8	7,3	22,2	13,0	9,2	+ 0,1	9,2
500 000 - 1 Mill. ...	669 130	549 261	544 917	81,4	13,1	18,6	11,1	7,5	+ 0,9	8,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 464 676	1 202 395	1 168 759	79,8	10,6	20,2	13,1	7,1	+ 0,5	7,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 151 883	2 733 488	2 655 439	84,2	8,7	15,8	11,3	4,5	+ 0,4	4,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 112 745	6 337 396	6 081 296	85,5	8,4	14,5	11,8	2,7	+ 0,8	3,5
10 Mill. - 50 Mill. ...	14 530 409	12 660 600	12 195 200	83,9	9,2	16,1	11,5	4,6	+ 1,0	5,5

41 43 0 Großhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf

100 000 - 500 000 ...	255 584	201 488	200 938	78,6	10,1	21,4	14,6	6,8	- 0,3	6,4
500 000 - 1 Mill. ...	775 005	635 558	621 203	80,2	9,1	19,8	12,8	7,1	- 0,3	6,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 393 725	1 129 090	1 117 878	80,2	8,5	19,8	13,9	5,9	- 0,2	5,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 946 571	2 393 442	2 321 004	78,8	7,9	21,2	15,3	6,0	0,0	6,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 249 273	5 212 573	5 074 545	81,2	7,9	18,8	13,4	5,4	+ 0,7	6,1

41 46 0 Großhandel mit Uhren und deren Teilen

100 000 - 250 000 ...	173 141	125 249	125 094	72,2	2,8	27,8	17,0	10,7	- 0,6	10,1
250 000 - 500 000 ...	385 332	299 835	289 794	75,2	3,8	24,8	15,6	9,2	- 1,1	8,1
500 000 - 1 Mill. ...	689 810	529 269	516 157	74,8	4,7	25,2	16,5	8,7	- 1,5	7,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 342 155	1 040 705	1 015 076	75,6	4,1	24,4	16,3	8,1	- 1,0	7,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 979 018	2 254 540	2 245 841	75,4	3,6	24,6	19,9	4,8	- 1,0	3,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	8 476 973	6 318 370	6 204 175	73,2	4,4	26,8	20,6	6,2	+ 0,2	6,4

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren sowie Edel- und Schmucksteinen

100 000 - 250 000 ...	158 258	118 481	114 487	72,3	5,1	27,7	14,3	13,3	- 0,3	13,0
250 000 - 500 000 ...	365 238	269 288	272 694	74,7	4,0	25,3	14,9	10,4	- 0,5	9,9
500 000 - 1 Mill. ...	720 278	547 473	539 994	75,0	4,1	25,0	14,6	10,4	- 0,9	9,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 467 943	1 143 490	1 116 821	76,1	5,6	23,9	13,0	10,9	- 0,9	10,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 611 427	2 029 206	1 984 347	76,0	3,2	24,0	13,0	11,0	- 1,1	9,9

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln

100 000 - 250 000 ...	174 887	126 098	123 055	70,4	10,0	29,6	17,9	11,8	- 0,3	11,5
250 000 - 500 000 ...	361 705	265 378	261 200	72,2	13,0	27,8	20,9	6,9	+ 0,2	7,2
500 000 - 1 Mill. ...	710 363	544 532	540 741	76,1	22,6	23,9	17,3	6,5	+ 0,3	6,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 527 945	1 183 428	1 166 506	76,3	30,0	23,7	17,8	5,9	+ 1,0	6,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 086 135	2 470 684	2 451 764	79,4	22,6	20,6	15,1	5,5	+ 0,7	6,1

41 49 4 Großhandel mit Spielwaren

250 000 - 1 Mill. ...	696 463	565 571	554 987	79,7	8,2	20,3	16,1	4,2	- 0,4	3,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 520 720	1 183 068	1 163 610	76,5	6,8	23,5	17,6	5,9	- 0,2	5,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 796 743	2 315 791	2 280 043	81,5	10,4	18,5	14,7	3,8	+ 0,2	4,0
5 Mill. - 25 Mill. ...	10 017 133	7 925 652	7 724 276	77,1	9,8	22,9	17,4	5,5	- 1,2	4,3

41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten

250 000 - 5 Mill. ...	873 678	717 128	687 394	78,7	5,1	21,3	18,0	3,4	+ 0,7	4,1
-----------------------	---------	---------	---------	------	-----	------	------	-----	-------	-----

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. -
2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt
durch 2. - 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). - 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. -
6) Berichtigtes Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- eingang	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis 4)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 5) (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 6)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
DM			% der Gesamtleistung							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

41 60 0 Großhandel mit Kraftwagen und Kraftködern

100 000 - 500 000 ...	300 038	222 791	222 125	74,0	9,9	26,0	17,3	8,6	+ 0,1	8,7
500 000 - 1 Mill. ...	749 262	584 716	566 369	75,6	10,0	24,4	17,8	6,6	0,0	6,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 498 443	1 162 347	1 158 826	77,3	11,1	22,7	16,8	5,9	+ 0,2	6,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 265 328	2 614 411	2 559 965	78,4	10,2	21,6	16,8	4,8	+ 0,1	4,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	7 272 089	5 826 717	5 693 648	78,3	12,9	21,7	17,5	4,2	+ 0,1	4,3
10 Mill. - 25 Mill. ...	14 979 691	12 449 489	12 243 534	81,7	13,7	18,3	14,4	3,9	+ 0,1	4,0
25 Mill. - 50 Mill. ...	30 487 081	25 895 984	24 755 139	81,2	12,2	18,8	13,7	5,1	0,0	5,1
50 Mill. - 250 Mill. ...	94 601 837	80 098 446	80 979 164	85,6	14,3	14,4	10,7	3,7	0,0	3,8

41 60 3 Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen

100 000 - 500 000 ...	302 124	228 140	225 612	74,7	6,0	25,3	16,9	8,4	0,0	8,4
500 000 - 1 Mill. ...	755 147	570 563	559 160	74,0	7,7	26,0	17,6	8,4	+ 0,3	8,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 503 392	1 165 261	1 138 111	75,7	8,0	24,3	17,9	6,4	+ 0,2	6,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 196 396	2 521 616	2 448 995	76,6	7,0	23,4	18,4	5,0	+ 0,3	5,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 625 987	5 298 449	5 193 415	78,4	7,8	21,6	16,9	4,7	+ 0,2	4,9
10 Mill. - 25 Mill. ...	13 920 307	10 518 333	10 406 488	74,8	6,2	25,2	17,3	7,9	0,0	7,9
25 Mill. - 100 Mill. ...	38 587 601	30 998 753	30 515 180	79,1	14,7	20,9	13,7	7,3	- 0,5	6,8

41 60 6 Großhandel mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds

100 000 - 500 000 ...	261 983	210 867	206 365	78,8	3,5	21,2	15,9	5,4	- 0,6	4,8
500 000 - 1 Mill. ...	704 763	591 951	564 793	80,1	3,9	19,9	15,5	4,4	- 0,2	4,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 366 106	1 110 984	1 079 410	79,0	4,5	21,0	17,0	4,0	+ 0,6	4,6
2 Mill. - 25 Mill. ...	4 314 533	3 485 106	3 459 892	80,2	4,0	19,8	16,9	2,9	- 0,4	2,5

41 64 0 Großhandel mit Werkzeugmaschinen

100 000 - 500 000 ...	310 518	227 472	223 302	71,9	8,6	28,1	17,9	10,2	+ 0,2	10,4
500 000 - 1 Mill. ...	745 419	583 849	570 246	76,5	7,1	23,5	15,6	7,9	- 0,1	7,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 413 287	1 129 534	1 113 567	78,8	10,9	21,2	12,8	8,4	0,0	8,4
2 Mill. - 10 Mill. ...	5 111 505	4 194 092	4 081 392	79,8	11,9	20,2	14,8	5,3	+ 0,1	5,4
10 Mill. - 50 Mill. ...	20 537 253	17 019 490	16 953 233	82,5	14,7	17,5	13,1	4,3	+ 0,1	4,4

41 64 2 Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial

100 000 - 500 000 ...	278 373	202 759	201 511	72,4	9,8	27,6	15,2	12,4	+ 0,3	12,7
500 000 - 2 Mill. ...	1 202 525	955 499	948 762	78,9	12,9	21,1	13,0	8,1	+ 0,2	8,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 215 097	2 658 535	2 543 530	79,1	11,3	20,9	14,8	6,1	0,0	6,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 572 814	5 384 560	5 291 078	80,5	12,1	19,5	14,2	5,3	+ 0,2	5,6
10 Mill. - 25 Mill. ...	13 214 694	10 188 478	10 033 683	75,9	11,4	24,1	16,7	7,3	- 0,3	7,1

41 64 4 Großhandel mit Büromaschinen

100 000 - 500 000 ...	325 270	223 300	217 539	66,9	7,2	33,1	24,7	8,4	- 0,3	8,1
500 000 - 1 Mill. ...	696 179	484 663	474 426	68,1	6,0	31,9	22,0	9,9	0,0	9,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 455 240	1 004 919	1 002 705	68,9	6,8	31,1	24,4	6,7	- 0,4	6,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 844 089	2 024 197	1 949 341	68,5	6,8	31,5	26,1	5,4	- 0,3	5,1
5 Mill. - 25 Mill. ...	8 009 284	4 682 377	4 553 444	56,9	5,2	43,1	35,0	8,2	- 1,2	7,0

41 64 6 und 41 64 9 Großhandel mit sonstigen Maschinen (einschl. Textil- und Nohmaschinen jedoch ohne Land- und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)

250 000 - 500 000 ...	371 679	271 172	267 773	72,0	13,6	28,0	18,1	9,9	+ 0,1	10,0
500 000 - 1 Mill. ...	739 813	561 912	541 288	73,2	8,9	26,8	17,7	9,2	- 0,1	9,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 342 911	981 013	960 776	71,5	9,5	28,5	18,8	9,6	- 0,2	9,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 176 719	2 422 613	2 381 883	75,0	11,3	25,0	16,7	8,3	+ 0,2	8,6
5 Mill. - 50 Mill. ...	13 827 475	10 701 262	10 656 260	77,1	11,4	22,9	14,8	8,1	- 0,1	8,0

41 67 0 Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten

100 000 - 500 000 ...	263 788	197 275	193 087	73,2	7,5	26,8	18,7	8,1	- 0,2	7,9
500 000 - 1 Mill. ...	692 389	554 923	539 215	77,9	6,6	22,1	16,7	5,4	+ 0,1	5,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 430 041	1 151 775	1 127 970	78,9	6,3	21,1	15,3	5,8	+ 0,2	6,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 083 711	2 445 647	2 416 527	78,4	7,3	21,6	16,3	5,4	+ 0,1	5,5
5 Mill. - 25 Mill. ...	13 131 263	10 851 883	10 631 040	81,0	9,8	19,0	14,8	4,2	+ 0,3	4,5

41 70 0 Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen

100 000 - 25 Mill. ...	2 296 260	1 889 159	1 847 646	80,5	10,3	19,5	13,0	6,6	- 0,2	6,4
------------------------	-----------	-----------	-----------	------	------	------	------	-----	-------	-----

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. —
2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2. — 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). — 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. —
6) Berichtiges Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9.

Großhandel

 2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960
je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- einsatz	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis 4)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 5) (+ oder-)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 6)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
DM			% der Gesamtleistung							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
41 72 0 Großhandel mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen										
100 000 - 1 Mill. ...	579 376	467 762	449 934	77,7	5,8	22,3	15,3	7,0	+ 0,3	7,4
1 Mill. - 5 Mill. ...	2 089 689	1 625 851	1 588 912	76,0	7,9	24,0	18,5	5,4	- 0,2	5,2
41 74 0 Großhandel mit technischem Bedarf										
100 000 - 500 000 ...	353 291	257 193	258 493	73,2	9,7	26,8	16,6	10,3	- 0,2	10,0
500 000 - 1 Mill. ...	726 575	549 892	544 049	74,9	9,7	25,1	17,5	7,6	+ 0,1	7,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 381 758	1 062 355	1 042 075	75,4	10,3	24,6	16,8	7,8	- 0,1	7,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 306 411	2 583 716	2 525 305	76,4	12,8	23,6	17,0	6,7	0,0	6,6
5 Mill. - 25 Mill. ...	7 728 992	6 072 382	5 851 240	75,7	10,4	24,3	19,3	5,0	+ 0,1	5,1
41 76 0 Großhandel mit technischem Bäckerei- und Konditoreibedarf sowie -maschinen										
100 000 - 250 000 ...	198 905	149 734	147 510	74,2	8,9	25,8	16,8	9,0	- 0,2	8,8
250 000 - 500 000 ...	368 036	305 740	302 572	82,2	10,0	17,8	11,5	6,3	- 0,2	6,1
500 000 - 1 Mill. ...	723 718	565 252	560 425	77,4	8,1	22,6	17,6	4,9	- 0,3	4,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 508 892	1 257 272	1 243 408	82,4	11,2	17,6	11,2	6,4	- 0,1	6,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 723 651	2 439 373	2 426 341	89,1	16,9	10,9	7,7	3,3	- 0,3	2,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. - 25 Mill. ...	14 649 361	13 448 237	13 318 177	90,9	19,3	9,1	6,5	2,6	- 0,4	2,2
41 76 3 Großhandel mit technischem Fleischereibedarf und -maschinen										
100 000 - 250 000 ...	171 831	134 720	134 079	78,0	7,8	22,0	12,1	9,9	+ 0,3	10,1
250 000 - 500 000 ...	373 320	299 153	297 705	79,7	9,3	20,3	13,1	7,2	- 0,1	7,1
500 000 - 1 Mill. ...	745 880	603 828	595 451	79,8	9,8	20,2	13,1	7,1	- 0,1	7,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 395 428	1 144 951	1 131 204	81,1	11,5	18,9	12,4	6,5	0,0	6,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 043 256	2 570 366	2 511 764	82,5	11,9	17,5	12,8	4,7	- 0,3	4,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 725 721	5 625 291	5 614 687	83,5	7,8	16,5	9,4	7,1	- 0,4	6,7
41 76 6 Großhandel mit technischem Brauerei- und Kellereibedarf sowie -maschinen										
100 000 - 250 000 ...	190 452	139 270	139 076	73,0	9,3	27,0	15,3	11,7	- 0,2	11,4
250 000 - 500 000 ...	401 141	287 418	282 317	70,4	7,0	29,6	22,8	6,8	+ 0,1	6,9
500 000 - 1 Mill. ...	670 375	541 866	530 233	79,1	9,8	20,9	14,4	6,5	+ 0,1	6,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 424 682	1 167 979	1 163 950	81,7	12,7	18,3	13,6	4,7	+ 0,1	4,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 252 171	2 748 488	2 716 971	83,5	16,1	16,5	11,0	5,4	+ 0,5	5,9
41 78 0 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag										
100 000 - 250 000 ...	171 389	125 789	123 695	72,2	6,5	27,8	17,3	10,6	- 0,2	10,3
250 000 - 500 000 ...	331 063	244 331	237 109	71,6	6,5	28,4	17,8	10,6	+ 0,5	11,1
500 000 - 1 Mill. ...	735 890	558 624	542 496	73,7	7,9	26,3	19,6	6,7	0,0	6,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 359 520	1 037 775	1 009 260	74,2	8,3	25,8	19,1	6,6	+ 0,2	6,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 033 696	2 336 196	2 288 395	75,4	8,8	24,6	19,2	5,4	+ 0,2	5,6
5 Mill. - 50 Mill. ...	9 927 281	8 269 662	7 815 574	78,7	7,6	21,3	17,5	3,8	+ 0,2	4,0
41 79 0 Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf										
100 000 - 250 000 ...	160 787	122 037	122 058	75,9	4,4	24,1	15,9	8,2	+ 0,6	8,7
250 000 - 500 000 ...	376 098	284 984	286 603	76,2	5,0	23,8	16,5	7,3	+ 0,3	7,6
500 000 - 1 Mill. ...	716 694	562 234	565 418	78,9	5,8	21,1	16,0	5,1	+ 0,3	5,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 414 459	1 122 717	1 123 531	79,4	5,4	20,6	14,5	6,1	- 0,2	5,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 717 377	2 064 679	2 104 489	77,4	5,9	22,6	20,0	2,5	0,0	2,5
5 Mill. - 25 Mill. ...	15 611 649	13 913 646	14 531 959	93,1	12,6	6,9	5,6	1,3	+ 0,8	2,1
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien										
100 000 - 500 000 ...	288 182	207 017	205 710	71,4	7,7	28,6	20,5	8,1	- 0,2	7,9
500 000 - 1 Mill. ...	738 233	582 820	575 360	77,9	7,9	22,1	15,6	6,5	- 0,3	6,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 480 275	1 212 880	1 201 645	81,2	10,3	18,8	14,4	4,4	- 0,3	4,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 440 735	2 873 338	2 833 241	82,3	9,7	17,7	13,2	4,4	- 0,4	4,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 932 404	5 716 831	5 633 355	81,3	11,5	18,7	12,3	6,4	- 0,7	5,8
10 Mill. - 25 Mill. ...	14 438 609	12 119 591	11 966 423	82,9	11,4	17,1	13,2	3,9	- 0,4	3,5
25 Mill. und mehr ...	81 064 146	68 866 081	67 673 420	83,5	11,4	16,5	14,2	2,3	- 0,4	2,0

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. —
2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2. — 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). — 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. —
6) Berichtigtes Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9.

2. Gesamtleistung, Wareneingang und -einsatz, Rohertrag und Betriebsergebnis 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung	Waren- einsatz	Wareneinsatz 1)			Roh- ertrag 3)	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis 4)	Saldo aus erzielten und gewährten Skonti 5) (+ oder -)	Berich- tigtes Betriebs- ergeb- nis 6)
			DM	% der Gesamt- leistung	dividiert durch den durchschnittl. Waren- bestand 2) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)					
	DM		% der Gesamtleistung							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

41 84 0 Großhandel mit Dentalbedarf

100 000 - 500 000 ...	255 294	173 868	169 320	66,3	3,8	33,7	23,1	10,6	- 1,0	9,6
500 000 - 1 Mill. ...	692 943	488 585	485 515	70,1	4,2	29,9	20,7	9,3	- 1,0	8,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 485 956	1 013 293	984 776	66,3	4,9	33,7	22,7	11,0	- 1,4	9,6
2 Mill. - 25 Mill. ...	4 221 765	3 005 169	2 878 460	68,2	4,8	31,8	21,9	9,9	- 0,7	9,1

41 84 4 Großhandel mit Labor- und Krankenpflegebedarf

100 000 - 250 000 ...	197 278	145 728	144 152	73,1	11,8	26,9	15,1	11,8	- 1,4	10,4
250 000 - 500 000 ...	370 784	281 912	276 722	74,6	8,1	25,4	17,1	8,2	0,0	8,2
500 000 - 1 Mill. ...	723 482	546 123	535 696	74,0	9,2	26,0	17,1	8,8	- 0,5	8,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 474 365	1 079 199	1 060 100	71,9	8,9	28,1	20,4	7,7	- 0,4	7,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 713 267	1 869 354	1 844 093	68,0	9,3	32,0	24,9	7,2	- 0,3	6,9

41 87 0 Großhandel mit Feinseifen und Körperpflegemitteln

100 000 - 500 000 ...	290 677	238 514	231 891	79,8	6,9	20,2	14,7	5,5	- 0,4	5,2
500 000 - 1 Mill. ...	733 579	582 993	572 234	78,0	6,4	22,0	16,1	5,9	0,0	6,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 564 911	1 255 256	1 225 626	78,3	8,0	21,7	17,5	4,2	0,0	4,2
2 Mill. - 10 Mill. ...	4 231 264	3 066 194	3 026 309	71,5	11,0	28,5	24,1	4,4	- 0,4	4,0

41 87 5 Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln

100 000 - 500 000 ...	330 255	258 290	254 958	77,2	9,0	22,8	14,9	7,9	+ 0,1	8,0
500 000 - 1 Mill. ...	721 928	541 845	526 039	72,9	9,1	27,1	21,9	5,3	- 0,4	4,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 554 098	1 295 312	1 279 095	82,3	12,6	17,7	12,5	5,2	- 0,7	4,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	2 699 298	2 332 620	2 295 285	85,0	12,3	15,0	11,2	3,8	+ 0,2	3,9

41 90 0 Großhandel mit Feinpapier

100 000 - 250 000 ...	184 111	141 881	139 510	75,8	9,3	24,2	13,6	10,6	0,0	10,6
250 000 - 500 000 ...	362 204	293 884	284 492	78,5	7,9	21,5	14,3	7,2	+ 0,2	7,4
500 000 - 1 Mill. ...	686 109	551 814	531 452	77,5	6,4	22,5	15,0	7,6	- 0,1	7,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 371 478	1 104 738	1 084 157	79,1	7,3	20,9	17,4	3,5	0,0	3,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 496 221	2 981 337	2 914 289	83,4	8,2	16,6	12,3	4,3	0,0	4,3
5 Mill. - 10 Mill. ...	6 946 447	5 972 303	5 886 959	84,7	9,6	15,3	11,2	4,0	+ 0,4	4,5
10 Mill. - 50 Mill. ...	19 768 793	16 157 931	15 665 562	79,2	7,6	20,8	16,0	4,8	- 0,1	4,6

41 90 4 Großhandel mit Packpapier

100 000 - 250 000 ...	176 079	133 040	128 976	73,2	7,5	26,8	16,4	10,3	+ 0,2	10,5
250 000 - 500 000 ...	385 190	294 818	285 183	74,0	6,6	26,0	18,6	7,3	0,0	7,3
500 000 - 1 Mill. ...	689 930	544 146	526 057	76,2	7,1	23,8	16,7	7,1	- 0,1	7,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 364 758	1 081 771	1 055 038	77,3	8,0	22,7	17,6	5,1	0,0	5,0
2 Mill. - 25 Mill. ...	4 987 646	3 956 793	3 812 715	76,4	7,8	23,6	18,5	5,1	+ 0,1	5,2

41 93 0 Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln

50 000 - 100 000 ...	79 859	58 036	56 331	70,5	6,4	29,5	16,1	13,4	- 0,5	12,9
100 000 - 250 000 ...	158 652	118 159	115 209	72,6	6,1	27,4	16,9	10,5	- 0,4	10,1
250 000 - 500 000 ...	359 106	269 513	264 608	73,7	5,6	26,3	18,5	7,8	- 0,3	7,5
500 000 - 1 Mill. ...	695 558	515 726	506 993	72,9	6,8	27,1	19,6	7,5	- 0,1	7,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 486 215	1 077 070	1 064 706	71,6	6,9	28,4	22,5	5,8	- 0,3	5,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 158 780	2 222 939	2 207 078	69,9	7,5	30,1	23,9	6,2	- 0,2	6,0
5 Mill. - 25 Mill. ...	9 104 833	6 918 078	6 783 971	74,5	10,5	25,5	20,7	4,8	+ 0,3	5,1

41 96 0 Großhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften

100 000 - 250 000 ...	162 281	91 631	91 309	56,3	7,9	43,7	31,1	12,7	- 0,1	12,5
250 000 - 500 000 ...	369 738	256 549	259 306	70,1	7,4	29,9	23,1	6,8	0,0	6,8
500 000 - 1 Mill. ...	650 820	489 427	468 217	71,9	5,3	28,1	22,1	6,0	- 0,1	5,9
1 Mill. - 5 Mill. ...	1 784 838	1 304 035	1 314 488	73,6	10,4	26,4	21,1	5,3	+ 0,1	5,4
5 Mill. - 25 Mill. ...	9 170 835	7 184 829	7 171 456	78,2	23,0	21,8	17,8	4,0	+ 0,1	4,1

41 96 5 Großhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen

50 000 - 250 000 ...	166 619	119 842	120 505	72,3	31,8	27,7	19,7	8,0	0,0	8,0
250 000 - 1 Mill. ...	618 936	474 873	471 332	76,2	60,3	23,8	18,7	5,2	+ 0,1	5,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1 336 616	1 035 468	1 022 848	76,5	34,8	23,5	16,1	7,3	+ 0,2	7,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	3 153 034	2 497 468	2 488 173	78,9	54,1	21,1	16,9	4,2	+ 0,3	4,5
5 Mill. - 25 Mill. ...	7 458 592	5 821 437	5 830 678	78,2	64,9	21,8	18,4	3,4	+ 0,2	3,6

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. —
2) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2. — 3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Wareneinsatz. — 4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten insgesamt (vgl. auch Tabelle 3, Sp. 35/36). — 5) Vgl. Tabelle 3, Sp. 37/39. —
6) Berichtigtes Betriebsergebnis = Sp. 8 plus Sp. 9.

Großhandel

3. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)								Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)	
		insgesamt	davon					insgesamt	davon		
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten				
			insgesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Ange- stellte	insgesamt		davon		
									gesetzliche		freiwillige
DM	% der										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und											
100 000 - 1 Mill.	434 229	3,8	3,5	0,4	3,0	0,1	0,4	0,3	0,0	1,5	
1 Mill. - 5 Mill.	2 551 253	4,1	3,6	0,3	3,2	0,1	0,4	0,3	0,1	2,1	
5 Mill. - 100 Mill.	19 576 893	2,8	2,5	0,1	2,3	0,1	0,3	0,2	0,1	1,0	
40 07 0 Großhandel mit Fertigwaren											
100 000 - 500 000	285 361	4,7	4,2	0,5	3,6	0,0	0,5	0,4	0,0	1,3	
500 000 - 2 Mill.	1 075 738	6,4	5,7	0,8	4,6	0,2	0,7	0,6	0,1	2,1	
2 Mill. - 5 Mill.	3 185 087	4,5	4,0	0,3	3,6	0,1	0,5	0,4	0,1	1,7	
5 Mill. - 50 Mill.	11 376 013	4,3	3,9	0,6	3,1	0,2	0,5	0,3	0,1	1,1	
40 10 4 Großhandel mit Getreide,											
100 000 - 500 000	306 664	3,6	3,3	1,3	2,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,5	
500 000 - 1 Mill.	736 723	2,7	2,4	1,1	1,2	0,0	0,3	0,3	0,0	0,5	
1 Mill. - 2 Mill.	1 466 876	4,1	3,6	1,6	1,9	0,1	0,5	0,4	0,1	0,3	
2 Mill. - 5 Mill.	3 172 818	2,9	2,6	1,1	1,5	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	
5 Mill. - 10 Mill.	6 820 736	2,9	2,6	1,0	1,5	0,0	0,3	0,3	0,1	0,5	
10 Mill. - 25 Mill.	15 155 325	2,3	2,0	0,9	1,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2	
25 Mill. - 50 Mill.	39 042 703	4,1	4,0	0,3	0,7	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	
40 10 7 Großhandel mit											
100 000 - 500 000	293 741	3,2	2,8	1,2	1,6	0,0	0,3	0,3	0,0	0,8	
500 000 - 1 Mill.	732 919	4,3	3,8	1,9	1,8	0,2	0,5	0,5	0,0	0,2	
1 Mill. - 5 Mill.	2 450 681	2,7	2,5	0,6	1,8	0,0	0,2	0,2	0,0	0,9	
5 Mill. - 25 Mill.	16 007 401	2,5	2,2	0,7	1,5	-	0,3	0,2	0,1	0,0	
40 13 0 Großhandel mit Blumen,											
100 000 - 500 000	298 975	4,3	3,9	1,6	2,3	0,0	0,5	0,4	0,0	0,3	
500 000 - 1 Mill.	697 942	6,0	5,4	2,5	2,7	0,2	0,6	0,6	0,0	0,4	
1 Mill. - 2 Mill.	1 454 254	6,5	5,8	2,6	2,7	0,5	0,7	0,7	0,1	0,1	
2 Mill. - 10 Mill.	4 118 516	5,6	4,5	1,6	2,8	0,1	1,1	0,5	0,6	1,3	
40 16 0 Großhandel mit											
100 000 - 500 000	271 227	0,7	0,6	0,4	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,8	
500 000 - 1 Mill.	718 213	1,0	0,9	0,5	0,3	-	0,1	0,1	0,0	0,4	
1 Mill. - 2 Mill.	1 415 266	0,9	0,8	0,5	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,6	
2 Mill. - 5 Mill.	2 750 213	0,7	0,7	0,3	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,4	
5 Mill. - 25 Mill.	10 305 206	0,8	0,8	0,3	0,5	-	0,1	0,1	0,0	0,6	
40 20 0 Großhandel mit Wolle											
100 000 - 500 000	233 402	3,6	3,1	1,8	1,3	-	0,5	0,4	0,0	0,4	
500 000 - 1 Mill.	711 816	2,2	2,0	0,2	1,7	-	0,2	0,2	0,0	0,7	
1 Mill. - 2 Mill.	1 617 281	1,8	1,7	0,1	1,5	-	0,1	0,1	0,0	0,6	
2 Mill. - 5 Mill.	3 422 037	2,0	1,8	0,4	1,4	0,0	0,2	0,2	0,1	0,9	
5 Mill. - 25 Mill.	10 491 301	1,3	1,1	0,1	1,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,6	
40 20 3 Großhandel mit											
10 Mill. - 25 Mill.	18 000 015	0,8	0,7	0,1	0,7	-	0,1	0,1	0,0	0,3	
25 Mill. - 100 Mill.	53 216 378	0,6	0,5	0,0	0,5	-	0,1	0,0	0,1	0,4	
40 20 6 Großhandel mit Garnen (ohne Gh. mit Näh-,											
100 000 - 2 Mill.	655 469	2,8	2,6	0,5	2,1	-	0,3	0,2	0,0	1,3	
40 25 0 Großhandel mit											
100 000 - 250 000	168 167	1,7	1,5	1,2	0,4	-	0,2	0,1	0,0	-	
250 000 - 500 000	355 742	2,2	1,9	1,2	0,7	-	0,2	0,2	0,0	0,1	
500 000 - 1 Mill.	825 747	2,6	2,3	1,1	1,3	-	0,3	0,3	0,0	0,2	
1 Mill. - 2 Mill.	1 406 713	3,7	3,4	1,3	2,0	0,1	0,4	0,4	0,0	0,3	
2 Mill. - 5 Mill.	3 212 840	3,3	2,9	1,3	1,6	0,0	0,4	0,3	0,1	0,3	
5 Mill. - 10 Mill.	6 539 446	4,4	3,8	2,2	1,5	0,0	0,7	0,5	0,2	0,1	
10 Mill. - 25 Mill.	13 603 436	2,0	1,8	0,5	1,2	-	0,2	0,1	0,1	0,3	

1) Ohne Entgelt für tüchtige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp. 25). - 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge				Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon				
	Miete für Geschäftsräume (einschl. Lager-räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäftsräume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.) ²⁾			Gewerbe-steuer, Lohn-summen-steuer	Umsatz-steuer	Sonstige Steuern ³⁾	Pflicht-bei-träge ⁴⁾	
Gesamtleistung										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Fertigwaren verschiedener Art 5)

0,8	0,4	0,2	0,3	—	1,0	0,4	0,4	0,0	0,1	0,3	100 000 — 1 Mill.
0,5	0,3	0,1	0,1	—	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0	0,5	1 Mill. — 5 Mill.
0,2	0,1	0,1	0,1	—	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4	5 Mill. — 100 Mill.

verschiedener Art 5)

1,4	0,9	0,1	0,3	—	2,0	1,0	1,0	—	0,0	1,6	100 000 — 500 000
0,9	0,5	0,1	0,3	—	1,6	0,8	0,8	0,0	0,0	1,0	500 000 — 2 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,1	—	1,0	0,5	0,4	0,0	0,0	0,9	2 Mill. — 5 Mill.
0,5	0,2	0,0	0,2	—	0,7	0,3	0,3	0,0	0,0	0,6	5 Mill. — 50 Mill.

Saat und Futtermitteln

1,0	0,4	0,4	0,3	0,0	1,4	0,5	0,8	0,0	0,1	0,9	100 000 — 500 000
0,6	0,1	0,3	0,2	0,1	1,0	0,4	0,4	0,0	0,1	0,3	500 000 — 1 Mill.
0,7	0,1	0,3	0,3	0,0	0,9	0,4	0,5	0,0	0,1	0,5	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,1	0,2	0,2	0,0	0,7	0,3	0,4	0,0	0,0	0,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,2	0,0	0,5	0,2	0,2	0,0	0,0	0,4	5 Mill. — 10 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	10 Mill. — 25 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,0	—	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	25 Mill. — 50 Mill.

Düngemitteln

0,7	0,2	0,3	0,3	0,1	1,1	0,5	0,6	0,0	0,0	0,4	100 000 — 500 000
0,6	0,1	0,3	0,2	0,0	1,1	0,6	0,5	—	0,1	0,3	500 000 — 1 Mill.
0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,5	1 Mill. — 5 Mill.
0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	5 Mill. — 25 Mill.

Pflanzen und Blumenbinderbedarf

1,2	0,6	0,1	0,4	0,1	2,2	1,0	1,2	0,0	0,0	0,6	100 000 — 500 000
1,0	0,5	0,1	0,3	0,0	2,3	1,1	1,1	0,0	0,1	0,7	500 000 — 1 Mill.
0,9	0,2	0,2	0,5	0,0	2,0	0,8	1,1	0,0	0,1	0,5	1 Mill. — 2 Mill.
0,7	0,5	—	0,2	—	1,6	0,7	0,9	—	0,0	1,1	2 Mill. — 10 Mill.

lebendem Vieh

0,5	0,2	0,1	0,2	0,0	1,5	0,3	1,1	0,0	0,0	0,7	100 000 — 500 000
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	1,4	0,3	1,1	—	0,0	0,5	500 000 — 1 Mill.
0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	1,4	0,4	1,0	0,0	0,0	0,4	1 Mill. — 2 Mill.
0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	1,4	0,3	1,1	0,0	0,0	0,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,1	0,0	0,1	0,0	—	1,1	0,2	0,8	—	0,0	0,4	5 Mill. — 25 Mill.

und Tierhaaren

1,9	0,8	0,3	0,9	0,3	1,8	1,0	0,7	0,0	0,1	1,3	100 000 — 500 000
0,7	0,5	—	0,2	—	0,9	0,4	0,5	—	0,0	0,4	500 000 — 1 Mill.
0,3	0,2	0,0	0,1	—	0,7	0,4	0,2	—	0,1	0,4	1 Mill. — 2 Mill.
0,3	0,2	0,0	0,1	—	0,7	0,6	0,2	0,0	0,0	0,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,1	0,1	0,0	0,1	—	0,3	0,2	0,0	—	0,0	0,2	5 Mill. — 25 Mill.

Baumwolle

0,1	0,0	0,0	0,0	—	0,2	0,1	0,1	—	0,0	0,1	10 Mill. — 25 Mill.
0,1	0,1	0,0	0,0	—	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,1	25 Mill. — 100 Mill.

Stoff- und Handarbeitsgarnen)

0,6	0,3	0,2	0,1	—	2,1	0,9	1,1	0,0	0,1	0,7	100 000 — 2 Mill.
-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------------------

Häuten und Fellen

1,2	0,3	0,6	0,2	—	2,1	0,8	1,2	0,0	0,1	0,9	100 000 — 250 000
0,6	0,2	0,3	0,2	—	2,2	1,0	1,1	0,0	0,0	0,8	250 000 — 500 000
0,6	0,1	0,2	0,3	—	1,3	0,5	0,7	0,0	0,1	0,5	500 000 — 1 Mill.
0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	1,3	0,4	0,8	—	0,1	0,4	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,3	0,0	1,4	0,4	0,8	0,1	0,1	0,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,3	—	1,1	0,3	0,7	0,0	0,0	0,2	5 Mill. — 10 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	—	0,6	0,2	0,3	—	0,0	0,5	10 Mill. — 25 Mill.

— 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. — 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögenssteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp.32) mit enthalten. — 5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)								Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)
		insgesamt	davon							
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			insgesamt	davon		insgesamt	davon			
				Lohne	Gehälter		Verkaufs- provisionen für Ange- stellte	gesetzliche	freiwillige	
	DM	% der								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

40 40 0 und 40 40 5 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, rohen

100 000 - 500 000	268 210	7,3	6,5	2,4	4,0	0,0	0,8	0,7	0,1	0,6
500 000 - 1 Mill.	745 124	5,8	5,2	1,4	3,6	0,1	0,6	0,6	0,0	1,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 463 651	4,7	4,2	1,3	2,7	0,2	0,5	0,4	0,1	1,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 396 122	4,2	3,7	1,2	2,5	0,1	0,5	0,3	0,1	1,0
5 Mill. - 10 Mill.	7 239 905	4,3	3,8	1,2	2,5	0,0	0,6	0,4	0,2	0,7
10 Mill. - 25 Mill.	14 365 692	3,6	3,3	0,9	2,3	0,0	0,4	0,3	0,1	0,9

40 45 0 Großhandel mit

50 000 - 25 Mill.	3 710 244	1,5	1,3	0,2	1,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3
---------------------------	-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und

(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 1 Mill.	533 704	5,9	5,2	3,7	1,5	0,0	0,7	0,6	0,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 375 326	5,4	4,8	3,0	1,7	0,0	0,6	0,5	0,0	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	2 973 145	4,3	3,8	2,3	1,4	-	0,5	0,4	0,1	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	7 405 567	3,1	2,7	1,1	1,5	0,1	0,4	0,3	0,1	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	19 870 558	2,2	2,0	0,8	1,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0
25 Mill. - 100 Mill.	42 878 743	2,2	1,9	0,7	1,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und

(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil

100 000 - 1 Mill.	667 307	1,3	1,1	0,6	0,5	-	0,1	0,1	0,0	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 420 661	2,5	2,2	1,0	1,1	0,0	0,3	0,2	0,0	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 040 999	1,3	1,2	0,5	0,7	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
5 Mill. - 10 Mill.	7 539 645	2,2	1,9	0,7	1,2	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	14 860 249	2,1	1,9	0,6	1,3	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0
25 Mill. - 50 Mill.	32 945 446	1,7	1,5	0,5	1,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1
50 Mill. und mehr	296 944 762	1,2	0,9	0,3	0,7	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2

40 57 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000	310 457	4,9	4,3	1,8	2,5	0,1	0,6	0,5	0,2	1,2
500 000 - 1 Mill.	721 296	3,9	3,4	1,3	2,0	0,1	0,5	0,4	0,0	1,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 524 356	4,7	4,2	1,6	2,2	0,3	0,5	0,5	0,1	0,8
2 Mill. - 5 Mill.	3 131 833	4,2	3,7	1,5	2,1	0,1	0,5	0,4	0,1	1,3
5 Mill. - 10 Mill.	6 983 822	4,3	3,8	1,7	2,0	0,1	0,5	0,4	0,1	1,9
10 Mill. - 50 Mill.	19 708 243	2,4	2,1	0,6	1,3	0,1	0,3	0,2	0,1	1,0

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen,

(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 500 000	295 325	3,9	3,5	0,8	2,7	-	0,4	0,4	0,0	1,4
500 000 - 1 Mill.	739 896	5,5	4,9	1,3	3,4	0,2	0,6	0,5	0,0	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 534 177	6,2	5,5	1,8	3,6	0,0	0,7	0,6	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 063 405	4,7	4,1	1,3	2,8	0,1	0,6	0,4	0,1	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	7 142 092	4,9	4,3	1,4	2,9	0,1	0,6	0,5	0,1	0,5
10 Mill. - 25 Mill.	15 180 750	4,2	3,6	1,0	2,5	0,1	0,6	0,4	0,3	0,2
25 Mill. - 100 Mill.	42 770 708	3,9	3,3	1,1	2,2	0,0	0,6	0,4	0,2	0,1

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen,

(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von

250 000 - 1 Mill.	649 421	1,7	1,6	0,3	1,3	-	0,1	0,1	0,0	0,4
1 Mill. - 5 Mill.	2 352 228	2,8	2,6	0,5	2,0	0,1	0,2	0,2	0,0	0,9
5 Mill. - 10 Mill.	7 371 850	2,1	1,9	0,4	1,5	0,0	0,2	0,2	0,0	0,3
10 Mill. - 25 Mill.	17 551 452	2,2	2,0	0,6	1,3	0,1	0,3	0,2	0,1	0,4
25 Mill. - 100 Mill.	53 953 302	2,5	2,1	0,6	1,5	0,0	0,3	0,2	0,1	0,5
100 Mill. - 250 Mill.	137 406 422	1,5	1,3	0,2	1,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3
250 Mill. und mehr	378 774 677	1,3	1,1	0,3	0,8	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp. 25). - 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unter- nehmen	Steuern und Pflichtbeiträge					Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon					
	Miete für Geschäfts- räume (einschl. Lager- räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäfts- räume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuch- tung, Reinigung u. dgl.) 2)			Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Sonstige Steuern 3)	Pflicht- bei- träge 4)		
	Gesamtleistung										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke

2,0	1,0	0,5	0,6	0,1	2,5	1,3	1,1	0,0	0,1	1,4	100 000 - 500 000
0,9	0,5	0,1	0,3	-	1,9	0,8	1,0	-	0,0	0,7	500 000 - 1 Mill.
0,6	0,2	0,1	0,2	-	1,6	0,7	0,9	-	0,0	0,9	1 Mill. - 2 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,2	0,0	1,5	0,7	0,8	0,0	0,0	0,6	2 Mill. - 5 Mill.
0,4	0,2	0,0	0,2	-	1,1	0,5	0,6	0,0	0,0	0,6	5 Mill. - 10 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	-	1,0	0,5	0,6	0,0	0,0	0,8	10 Mill. - 25 Mill.

Kautschuk und Kunstgummi

0,3	0,2	0,0	0,1	-	0,5	0,3	0,2	-	0,0	0,2	50 000 - 25 Mill.
-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	---	-----	-----	-------------------

sonstigen festen Brennstoffen

anteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

0,9	0,2	0,3	0,4	0,0	1,9	0,5	1,2	0,0	0,1	0,5	100 000 - 1 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,2	0,0	1,4	0,5	0,8	0,0	0,1	0,5	1 Mill. - 2 Mill.
0,6	0,1	0,3	0,2	0,0	0,9	0,4	0,4	0,0	0,0	0,4	2 Mill. - 5 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,2	-	0,6	0,2	0,3	0,0	0,0	0,3	5 Mill. - 10 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	10 Mill. - 25 Mill.
0,1	0,1	-	0,0	0,1	0,8	0,1	0,7	0,0	0,0	0,2	25 Mill. - 100 Mill.

sonstigen festen Brennstoffen

von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,6	0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	100 000 - 1 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,6	0,2	0,3	0,0	0,0	0,4	1 Mill. - 2 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	2 Mill. - 5 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	5 Mill. - 10 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	10 Mill. - 25 Mill.
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	25 Mill. - 50 Mill.
0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	50 Mill. und mehr

Mineralölzeugnissen

1,0	0,5	0,2	0,3	-	1,2	0,7	0,4	0,0	0,1	1,2	100 000 - 500 000
0,6	0,1	0,2	0,2	0,0	0,9	0,6	0,3	0,0	0,0	0,7	500 000 - 1 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,2	0,0	0,9	0,4	0,4	0,0	0,1	0,7	1 Mill. - 2 Mill.
0,7	0,3	0,2	0,2	0,0	1,0	0,6	0,4	0,0	0,1	0,6	2 Mill. - 5 Mill.
0,7	0,2	0,2	0,3	0,1	1,0	0,5	0,4	0,0	0,1	0,7	5 Mill. - 10 Mill.
1,0	0,3	0,4	0,2	0,1	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,4	10 Mill. - 50 Mill.

Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug

anteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

1,1	0,2	0,5	0,4	0,0	1,8	1,0	0,7	0,0	0,1	1,0	100 000 - 500 000
0,9	0,2	0,4	0,3	-	1,4	0,9	0,5	0,0	0,0	0,7	500 000 - 1 Mill.
0,9	0,2	0,4	0,3	-	1,6	0,9	0,7	0,0	0,1	0,9	1 Mill. - 2 Mill.
0,6	0,1	0,2	0,3	0,0	1,2	0,7	0,4	0,0	0,1	0,6	2 Mill. - 5 Mill.
0,7	0,2	0,2	0,3	-	1,1	0,6	0,4	0,0	0,0	0,7	5 Mill. - 10 Mill.
0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	0,8	0,4	0,3	0,0	0,0	0,4	10 Mill. - 25 Mill.
0,4	0,0	0,2	0,2	0,0	0,6	0,3	0,3	0,0	0,0	0,3	25 Mill. - 100 Mill.

Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug

50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

0,3	0,1	0,0	0,1	-	0,6	0,5	0,0	-	0,0	0,8	250 000 - 1 Mill.
0,5	0,3	0,1	0,1	-	0,7	0,6	0,1	0,0	0,0	0,8	1 Mill. - 5 Mill.
0,2	0,1	0,1	0,1	-	0,5	0,4	0,1	0,0	0,0	0,3	5 Mill. - 10 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,3	10 Mill. - 25 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	-	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	25 Mill. - 100 Mill.
0,2	0,0	0,1	0,1	-	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,2	100 Mill. - 250 Mill.
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	250 Mill. und mehr

- 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. - 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)									Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)
		insgesamt	davon					Sozialkosten			
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte					insgesamt			
			davon			davon					
			insgesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für An- gestellte	gesetzliche			freiwillige	
DM										% der	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
aus 40 67 0 und 40 67 5 Großhandel mit											
100 000 - 1 Mill.	431 496	3,3	3,0	1,3	1,7	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	
1 Mill. - 2 Mill.	1 490 799	3,7	3,3	1,6	1,6	—	0,4	0,3	0,1	0,3	
2 Mill. - 5 Mill.	3 168 909	3,1	2,7	1,1	1,6	0,0	0,4	0,3	0,1	0,2	
5 Mill. - 10 Mill.	7 583 113	2,8	2,5	0,8	1,6	0,0	0,3	0,3	0,1	0,2	
10 Mill. - 100 Mill.	29 295 482	0,8	0,7	0,2	0,5	—	0,1	0,1	0,0	0,1	
100 Mill. - 250 Mill.	181 208 831	0,5	0,4	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	
40 70 0 Großhandel mit Rund-,											
100 000 - 500 000	330 780	4,7	4,2	3,4	0,8	0,0	0,5	0,5	0,0	0,2	
500 000 - 1 Mill.	723 890	5,3	4,6	3,3	1,3	0,0	0,7	0,6	0,1	0,4	
1 Mill. - 2 Mill.	1 386 857	7,0	6,1	3,6	2,4	0,0	0,9	0,8	0,1	0,2	
2 Mill. - 5 Mill.	2 946 024	5,2	4,6	2,6	1,9	0,1	0,7	0,6	0,1	0,3	
5 Mill. - 10 Mill.	7 165 926	8,7	7,5	4,1	3,3	0,1	1,3	0,8	0,4	0,2	
10 Mill. - 25 Mill.	14 290 791	9,5	8,3	5,3	2,9	0,1	1,2	1,0	0,2	0,3	
40 72 0 Großhandel mit Schnittholz											
100 000 - 500 000	309 632	4,1	3,6	2,0	1,6	—	0,5	0,5	0,0	0,3	
500 000 - 1 Mill.	760 886	5,2	4,6	2,1	2,4	0,1	0,6	0,5	0,0	0,1	
1 Mill. - 2 Mill.	1 463 711	5,1	4,4	2,1	2,3	0,1	0,6	0,6	0,1	0,2	
2 Mill. - 5 Mill.	3 073 888	6,6	5,8	3,1	2,7	0,0	0,8	0,7	0,1	0,2	
5 Mill. - 10 Mill.	7 242 813	5,1	4,4	1,7	2,6	0,0	0,7	0,5	0,2	0,2	
10 Mill. - 50 Mill.	19 263 297	4,2	3,8	1,2	2,5	0,0	0,4	0,3	0,1	0,7	
40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalb											
100 000 - 500 000	294 273	4,1	3,6	0,9	2,7	0,0	0,4	0,4	0,0	0,2	
500 000 - 1 Mill.	735 835	4,9	4,4	1,6	2,7	0,1	0,5	0,5	0,1	0,5	
1 Mill. - 2 Mill.	1 417 750	5,9	5,2	1,6	3,5	0,2	0,6	0,5	0,1	0,5	
2 Mill. - 5 Mill.	3 025 483	5,2	4,7	1,5	2,8	0,4	0,6	0,5	0,1	0,4	
5 Mill. - 25 Mill.	7 649 968	5,8	5,1	1,9	3,1	0,2	0,7	0,5	0,1	0,5	
aus 40 74 0 Großhandel mit (Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäfts											
100 000 - 1 Mill.	570 723	6,2	5,6	4,5	1,1	—	0,7	0,6	0,0	0,2	
1 Mill. - 2 Mill.	1 467 385	6,4	5,6	3,5	2,1	0,0	0,8	0,7	0,1	0,6	
2 Mill. - 5 Mill.	3 198 865	7,5	6,6	4,2	2,2	0,1	0,9	0,8	0,1	0,7	
5 Mill. - 10 Mill.	7 128 597	7,0	6,1	3,6	2,4	0,1	0,9	0,7	0,2	0,2	
10 Mill. - 25 Mill.	15 532 223	7,1	6,2	3,2	3,0	0,0	0,9	0,6	0,2	0,5	
aus 40 74 0 Großhandel mit (Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil											
250 000 - 1 Mill.	715 351	5,6	4,9	2,6	2,3	—	0,7	0,6	0,0	0,2	
1 Mill. - 2 Mill.	1 572 087	4,7	4,2	2,2	2,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,6	
2 Mill. - 5 Mill.	3 152 070	4,4	3,8	1,9	1,8	0,1	0,5	0,5	0,1	0,2	
5 Mill. - 10 Mill.	7 239 824	4,8	4,2	2,2	1,9	0,1	0,6	0,5	0,1	0,2	
10 Mill. - 25 Mill.	14 443 786	4,5	3,9	2,0	1,8	0,1	0,6	0,5	0,1	0,5	
40 76 0 Großhandel mit											
100 000 - 500 000	301 987	8,2	7,2	3,9	3,2	0,1	1,0	0,9	0,1	0,5	
500 000 - 1 Mill.	731 874	9,2	8,1	4,3	3,7	0,1	1,1	1,0	0,1	0,2	
1 Mill. - 2 Mill.	1 472 401	9,8	8,6	4,6	3,9	0,1	1,2	1,1	0,1	0,5	
2 Mill. - 5 Mill.	2 934 352	8,8	7,7	3,9	3,8	0,1	1,1	0,9	0,2	0,2	
5 Mill. - 10 Mill.	7 450 763	8,2	7,1	3,7	3,3	0,2	1,1	0,8	0,3	0,4	
10 Mill. - 25 Mill.	13 666 389	8,7	7,5	3,4	3,7	0,4	1,2	0,9	0,3	0,3	
40 78 0 Großhandel mit Installations											
100 000 - 500 000	318 641	4,7	4,1	0,5	3,5	0,1	0,6	0,6	0,0	0,4	
500 000 - 1 Mill.	722 828	6,1	5,4	1,0	4,4	—	0,7	0,7	0,0	1,1	
1 Mill. - 2 Mill.	1 508 183	6,6	5,9	1,3	4,5	0,1	0,8	0,6	0,1	0,6	
2 Mill. - 5 Mill.	3 101 907	6,7	5,9	1,5	4,3	0,1	0,8	0,6	0,2	0,5	
5 Mill. - 10 Mill.	6 878 286	6,4	5,6	1,5	4,0	0,1	0,8	0,6	0,2	0,5	
10 Mill. - 50 Mill.	16 494 930	5,9	5,0	1,4	3,6	—	0,9	0,5	0,4	0,0	

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp. 25). — 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge					Kosten für Werbung und Reisen	Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon					
	Miete für Geschäftsräume (einschl. Lager-räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäftsräume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.) 2)			Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 3)	Pflichtbeiträge 4)		
Gesamtleistung											
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
NE- Metallen und NE- Metallhalbzeug											
0,8	0,4	0,2	0,2	—	1,1	0,7	0,4	0,0	0,0	0,7	100 000 — 1 Mill.
0,6	0,1	0,2	0,2	—	0,9	0,6	0,3	0,0	0,1	0,6	1 Mill. — 2 Mill.
0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	1,2	0,8	0,4	—	0,0	0,5	2 Mill. — 5 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	—	0,8	0,4	0,4	0,0	0,0	0,3	5 Mill. — 10 Mill.
0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	10 Mill. — 100 Mill.
0,0	0,0	—	0,0	—	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	100 Mill. — 250 Mill.
Gruben- und Faserholz											
0,5	0,1	0,2	0,2	0,0	1,9	0,7	1,2	0,0	0,1	1,0	100 000 — 500 000
0,4	0,1	0,1	0,2	—	1,8	0,7	1,1	0,0	0,0	0,8	500 000 — 1 Mill.
0,7	0,2	0,2	0,2	0,0	1,9	0,8	1,0	0,0	0,1	0,9	1 Mill. — 2 Mill.
0,6	0,1	0,2	0,3	—	1,6	0,8	0,8	0,0	0,0	0,5	2 Mill. — 5 Mill.
0,6	0,3	0,1	0,2	—	1,7	0,9	0,7	0,0	0,1	0,6	5 Mill. — 10 Mill.
0,4	0,3	0,1	0,1	—	1,7	0,7	1,0	—	0,0	0,5	10 Mill. — 25 Mill.
(ohne Gh. mit Brennholz)											
1,0	0,2	0,5	0,3	0,0	1,9	0,7	1,1	0,0	0,1	1,0	100 000 — 500 000
0,7	0,3	0,3	0,2	0,0	1,8	0,8	1,0	0,0	0,1	0,6	500 000 — 1 Mill.
0,7	0,2	0,3	0,3	0,1	1,8	0,8	0,9	0,0	0,1	0,8	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,2	0,4	0,2	0,0	1,6	0,6	0,9	0,0	0,0	0,6	2 Mill. — 5 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,2	0,0	1,1	0,5	0,6	—	0,0	0,5	5 Mill. — 10 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,3	—	1,1	0,6	0,4	0,0	0,0	0,8	10 Mill. — 50 Mill.
waren und Kunststoffplatten											
1,0	0,4	0,2	0,3	—	2,2	0,9	1,2	0,0	0,1	1,0	100 000 — 500 000
1,1	0,4	0,4	0,3	—	2,0	0,8	1,1	0,0	0,0	0,9	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,4	0,4	0,3	0,0	2,1	0,9	1,2	0,0	0,0	0,9	1 Mill. — 2 Mill.
0,9	0,3	0,4	0,2	0,0	1,8	0,8	0,9	0,0	0,1	0,9	2 Mill. — 5 Mill.
0,8	0,3	0,3	0,2	0,0	1,7	0,8	0,8	0,0	0,0	0,8	5 Mill. — 25 Mill.
Baustoffen											
anteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)											
0,8	0,2	0,4	0,2	0,0	2,8	0,9	1,7	0,0	0,1	0,6	100 000 — 1 Mill.
0,6	0,1	0,2	0,2	0,0	2,2	0,8	1,4	0,0	0,1	0,5	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,1	0,3	0,2	0,0	2,0	0,6	1,3	0,0	0,1	0,6	2 Mill. — 5 Mill.
0,5	0,1	0,2	0,2	0,0	1,8	0,5	1,2	0,0	0,0	0,5	5 Mill. — 10 Mill.
0,7	0,2	0,4	0,1	—	1,9	0,5	1,4	0,0	0,0	0,4	10 Mill. — 25 Mill.
Baustoffen											
von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)											
0,6	0,2	0,2	0,2	—	1,9	0,8	1,1	0,0	0,0	0,4	250 000 — 1 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,2	—	2,0	0,8	1,2	0,0	0,0	0,6	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	1,7	0,5	1,1	0,0	0,1	0,4	2 Mill. — 5 Mill.
0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	1,7	0,5	1,2	0,0	0,0	0,5	5 Mill. — 10 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,2	—	1,7	0,6	1,1	0,0	0,0	0,4	10 Mill. — 25 Mill.
Flachglas											
1,8	0,4	0,9	0,5	0,1	3,7	1,3	2,3	0,0	0,1	0,9	100 000 — 500 000
1,4	0,2	0,7	0,5	—	3,3	1,2	2,0	0,0	0,1	1,0	500 000 — 1 Mill.
1,2	0,3	0,6	0,4	0,1	3,0	1,0	1,9	0,0	0,1	0,8	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,1	0,4	0,3	0,0	2,6	0,9	1,7	0,0	0,1	0,7	2 Mill. — 5 Mill.
1,1	0,3	0,4	0,4	—	2,6	0,9	1,6	0,0	0,1	0,8	5 Mill. — 10 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,2	—	2,8	1,0	1,8	—	0,0	0,6	10 Mill. — 25 Mill.
bedarf für Gas und Wasser											
1,1	0,7	0,0	0,3	—	1,9	0,7	1,1	0,0	0,0	0,9	100 000 — 500 000
1,1	0,4	0,4	0,3	—	2,1	0,9	1,0	0,1	0,1	1,0	500 000 — 1 Mill.
0,9	0,2	0,4	0,3	—	1,7	0,8	0,9	0,0	0,1	0,7	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,3	0,3	0,3	—	1,7	0,7	0,9	0,0	0,1	0,7	2 Mill. — 5 Mill.
0,8	0,3	0,2	0,2	—	1,7	0,6	1,0	—	0,0	0,7	5 Mill. — 10 Mill.
0,7	0,2	0,3	0,2	0,4	1,5	0,7	0,7	0,0	0,0	0,7	10 Mill. — 50 Mill.

— 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. — 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)								Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)	
		insgesamt	davon						Sozialkosten		
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte					davon			
			insgesamt	davon		Verkaufs- provisionen für Ange- stellte	insgesamt	davon			
				Löhne	Gehälter			gesetzliche	freiwillige		
	DM	% der									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

40 78 5 Großhandel mit

100 000 - 500 000	266 953	3,6	3,3	0,2	3,0	—	0,3	0,3	0,0	1,5
500 000 - 1 Mill.	742 662	5,7	4,9	0,6	4,1	0,1	0,8	0,6	0,2	3,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 644 346	4,0	3,5	0,7	2,6	0,2	0,5	0,3	0,1	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 357 339	4,7	4,1	1,0	2,8	0,3	0,6	0,5	0,2	0,6
5 Mill. - 10 Mill.	7 344 760	5,3	4,6	0,9	3,8	—	0,6	0,4	0,2	1,2

40 80 0, 40 86 0, 40 89 0 und 40 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art 2), Lumpen,

100 000 - 500 000	298 842	10,4	9,2	7,7	1,5	0,0	1,2	1,2	0,1	0,1
500 000 - 1 Mill.	746 253	10,0	8,8	7,3	1,4	—	1,2	1,1	0,1	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 325 320	9,0	7,9	5,8	1,9	0,1	1,1	1,0	0,1	0,2
2 Mill. - 10 Mill.	3 371 122	8,3	7,2	5,0	2,2	0,0	1,1	0,9	0,2	0,5

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE- Alt

100 000 - 500 000	299 205	8,9	7,8	6,7	1,1	0,1	1,0	1,0	0,1	0,2
500 000 - 1 Mill.	710 814	7,6	6,6	5,2	1,3	0,0	1,0	0,9	0,1	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 396 317	7,5	6,6	4,8	1,6	0,1	1,0	0,9	0,1	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 275 482	6,9	6,0	4,3	1,6	0,1	0,9	0,8	0,2	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	6 758 033	4,0	3,5	2,1	1,4	—	0,5	0,4	0,1	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	16 741 501	2,7	2,2	1,1	1,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,2
25 Mill. - 100 Mill.	50 237 838	2,5	2,1	0,9	1,2	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1

41 10 0 Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs-

100 000 - 500 000	286 177	2,8	2,5	0,4	2,1	—	0,3	0,3	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	740 883	3,8	3,4	0,8	2,4	0,1	0,4	0,4	0,0	0,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 382 148	4,6	4,1	1,1	2,8	0,2	0,5	0,5	0,0	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 329 251	4,0	3,5	1,1	2,3	0,1	0,5	0,4	0,1	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	7 376 462	4,1	3,6	1,2	2,3	0,2	0,5	0,4	0,1	0,1
10 Mill. - 25 Mill.	15 611 207	3,3	2,9	1,1	1,7	0,1	0,4	0,3	0,1	0,0
25 Mill. - 50 Mill.	33 085 502	4,0	3,5	1,3	2,0	0,2	0,5	0,4	0,1	0,1
50 Mill. - 250 Mill.	84 874 111	4,8	4,2	1,4	2,1	0,7	0,6	0,4	0,2	0,0

a) Genossen

250 000 - 2 Mill.	989 328	4,2	3,7	0,4	3,2	0,1	0,4	0,4	0,0	0,5
2 Mill. - 5 Mill.	3 415 705	3,4	2,9	0,8	2,1	0,1	0,5	0,3	0,1	0,0
5 Mill. - 10 Mill.	7 424 071	3,4	2,9	1,0	1,8	0,1	0,5	0,3	0,1	0,0
10 Mill. - 25 Mill.	15 616 783	3,0	2,5	1,0	1,5	0,1	0,4	0,3	0,1	0,0
25 Mill. - 100 Mill.	41 366 945	3,9	3,4	1,1	2,1	0,2	0,5	0,4	0,1	0,0

b) Übrige

100 000 - 500 000	282 980	2,7	2,4	0,4	2,0	—	0,3	0,3	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	735 025	3,8	3,3	0,9	2,3	0,1	0,4	0,4	0,0	0,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 380 431	4,7	4,1	1,1	2,8	0,2	0,5	0,5	0,0	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 294 281	4,3	3,8	1,2	2,4	0,2	0,5	0,4	0,1	0,2
5 Mill. - 10 Mill.	7 327 291	5,0	4,4	1,4	2,7	0,3	0,6	0,5	0,1	0,2
10 Mill. - 25 Mill.	15 605 260	3,7	3,3	1,2	2,0	0,2	0,4	0,4	0,1	0,1
25 Mill. - 250 Mill.	50 698 364	4,8	4,2	1,6	2,0	0,6	0,6	0,4	0,2	0,1

41 11 0 Großhandel mit Speise-

100 000 - 250 000	190 266	3,0	2,6	2,1	0,5	—	0,3	0,3	—	0,0
250 000 - 500 000	348 478	3,9	3,6	2,6	1,0	—	0,4	0,3	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	741 618	4,3	3,8	2,8	1,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 292 958	4,2	3,8	2,9	0,9	—	0,5	0,5	0,0	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 145 839	5,3	4,7	3,0	1,6	0,1	0,6	0,5	0,0	0,3

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp. 25). — 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge				Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	
insgesamt	davon				insgesamt	davon					
	Miete für Geschäftsräume (einschl. Lager- räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäfts- räume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.) 2)			Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Sonstige Steuern 3)			Pflicht- beiträge 4)
Gesamtleistung											
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		21

Installationsbedarf für Heizung

1,3	0,9	—	0,3	—	1,8	0,6	1,2	0,1	0,0	1,3	100 000 — 500 000
1,1	0,5	0,1	0,4	—	2,1	0,8	1,2	0,0	0,0	2,4	500 000 — 1 Mill.
0,7	0,4	0,1	0,2	—	2,3	1,1	1,1	0,0	0,0	0,7	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,5	0,1	0,2	—	1,6	0,6	0,9	0,0	0,0	0,6	2 Mill. — 5 Mill.
0,6	0,2	0,0	0,4	—	1,7	0,8	0,9	—	0,0	1,0	5 Mill. — 10 Mill.

Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

1,6	0,7	0,3	0,5	0,0	2,4	1,4	0,9	0,0	0,1	0,6	100 000 — 500 000
1,4	0,3	0,5	0,6	0,1	2,0	1,1	0,8	0,0	0,1	0,6	500 000 — 1 Mill.
1,4	0,6	0,2	0,6	—	1,5	0,8	0,6	0,0	0,1	0,7	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,2	0,2	0,4	—	1,2	0,7	0,5	0,0	0,0	0,5	2 Mill. — 10 Mill.

metallen und Abbruchmaterial

1,3	0,5	0,5	0,4	—	1,7	1,1	0,6	0,0	0,1	0,5	100 000 — 500 000
0,8	0,3	0,2	0,3	0,1	1,3	0,8	0,4	0,0	0,1	0,6	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,3	0,4	0,3	0,0	1,4	0,8	0,5	0,0	0,1	0,6	1 Mill. — 2 Mill.
0,7	0,1	0,3	0,3	0,0	1,2	0,7	0,4	0,0	0,1	0,4	2 Mill. — 5 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,7	0,5	0,2	0,0	0,0	0,4	5 Mill. — 10 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	—	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	10 Mill. — 25 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,3	25 Mill. — 100 Mill.

und Genußmitteln verschiedener Art 5)

1,0	0,5	0,3	0,2	—	1,4	0,5	0,8	0,0	0,0	0,6	100 000 — 500 000
0,7	0,3	0,2	0,3	0,0	1,1	0,4	0,6	0,0	0,0	0,5	500 000 — 1 Mill.
0,7	0,2	0,3	0,2	0,0	1,6	0,4	0,8	0,3	0,1	0,5	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,1	0,2	0,2	0,0	0,8	0,3	0,4	0,1	0,1	0,5	2 Mill. — 5 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,6	0,2	0,3	0,0	0,0	0,5	5 Mill. — 10 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,6	0,2	0,3	0,0	0,0	0,5	10 Mill. — 25 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	0,6	0,2	0,3	0,0	0,0	0,4	25 Mill. — 50 Mill.
0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,8	0,2	0,6	0,0	0,0	0,5	50 Mill. — 250 Mill.

schaften

0,5	0,3	0,1	0,2	—	0,4	0,1	0,3	0,0	0,0	0,2	250 000 — 2 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,1	—	0,5	0,1	0,2	0,0	0,1	0,5	2 Mill. — 5 Mill.
0,3	0,1	0,2	0,1	—	0,5	0,2	0,2	0,0	0,0	0,4	5 Mill. — 10 Mill.
0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,4	10 Mill. — 25 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,1	0,0	0,5	0,2	0,3	0,0	0,0	0,5	25 Mill. — 100 Mill.

Unternehmen

1,0	0,5	0,3	0,2	—	1,4	0,5	0,9	—	0,0	0,6	100 000 — 500 000
0,7	0,2	0,2	0,3	0,0	1,2	0,5	0,6	0,0	0,0	0,6	500 000 — 1 Mill.
0,7	0,2	0,3	0,2	0,0	0,2	0,0	1,6	0,4	0,8	0,5	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,1	0,2	0,2	0,0	0,9	0,3	0,4	0,1	0,0	0,5	2 Mill. — 5 Mill.
0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	0,7	0,3	0,3	0,0	0,0	0,8	5 Mill. — 10 Mill.
0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	0,7	0,3	0,4	0,0	0,0	0,6	10 Mill. — 25 Mill.
0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,8	0,3	0,5	0,0	0,0	0,5	25 Mill. — 250 Mill.

und Industriekartoffeln

1,1	0,5	0,4	0,2	0,0	1,0	0,6	0,3	0,0	0,1	0,3	100 000 — 250 000
0,8	0,3	0,3	0,3	0,1	1,1	0,7	0,4	0,0	0,0	0,2	250 000 — 500 000
0,8	0,3	0,3	0,2	0,5	1,0	0,6	0,3	0,0	0,1	0,3	500 000 — 1 Mill.
0,6	0,2	0,3	0,2	0,1	0,8	0,6	0,2	0,0	0,1	0,3	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,1	0,2	0,2	—	0,7	0,5	0,2	0,0	0,0	0,5	2 Mill. — 5 Mill.

— 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. — 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten. — 4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)								Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)
		insgesamt	davon							
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Ange- stellte		gesetzliche	freiwillige	
	DM	% der								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

41 11 5 Großhandel mit Gemüse, Obst,

100 000 - 500 000	377 650	2,7	2,4	1,4	1,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3
500 000 - 1 Mill.	738 221	2,9	2,6	1,6	1,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 420 804	3,4	3,0	1,7	1,2	0,0	0,4	0,3	0,0	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 242 676	3,3	3,0	1,3	1,6	0,1	0,4	0,3	0,0	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	6 821 819	3,3	3,0	1,2	1,7	0,1	0,3	0,3	0,0	0,3
10 Mill. - 25 Mill.	15 244 644	2,8	2,5	1,0	1,5	0,0	0,3	0,2	0,1	0,3
25 Mill. - 50 Mill.	36 200 744	2,2	2,0	0,8	1,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1
50 Mill. - 250 Mill.	106 567 001	3,7	3,3	1,3	2,0	-	0,5	0,3	0,1	0,2

41 12 0 Großhandel

100 000 - 500 000	295 045	1,2	1,1	0,8	0,3	-	0,1	0,1	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	718 494	2,1	1,9	0,9	1,0	-	0,2	0,2	0,0	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 373 148	2,9	2,6	0,9	1,6	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0
2 Mill. - 5 Mill.	3 005 853	2,8	2,5	0,7	1,6	0,2	0,4	0,3	0,1	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	7 036 580	3,0	2,6	0,9	1,6	0,1	0,4	0,3	0,1	0,0
10 Mill. - 50 Mill.	20 989 609	1,5	1,2	0,4	0,8	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4

41 12 7 Großhandel mit

100 000 - 500 000	302 707	3,6	3,2	0,2	2,7	0,2	0,4	0,4	0,0	0,5
500 000 - 1 Mill.	738 680	4,0	3,5	0,6	2,8	0,1	0,5	0,4	0,1	1,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 303 356	4,5	4,0	1,1	2,6	0,4	0,5	0,4	0,1	1,4
2 Mill. - 25 Mill.	3 531 618	3,8	3,4	0,8	2,1	0,4	0,5	0,3	0,1	1,4

41 13 0 Großhandel mit Milch

100 000 - 500 000	313 561	1,7	1,5	0,7	0,8	-	0,2	0,2	0,0	-
500 000 - 1 Mill.	733 653	2,1	1,9	0,7	1,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 412 404	2,8	2,4	0,7	1,6	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 153 606	2,8	2,5	0,7	1,6	0,1	0,3	0,3	0,0	0,1
5 Mill. - 10 Mill.	6 706 709	2,3	2,0	0,5	1,4	0,1	0,3	0,2	0,0	0,3
10 Mill. - 50 Mill.	26 744 289	1,8	1,6	0,6	0,9	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
50 Mill. - 100 Mill.	66 937 075	1,0	0,9	0,4	0,5	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1

41 13 5 Großhandel mit Eiern

100 000 - 500 000	321 718	1,5	1,3	0,9	0,4	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	684 850	2,0	1,8	0,8	1,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 423 904	1,9	1,7	0,9	0,7	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 000 576	2,3	2,0	0,9	1,1	0,0	0,3	0,2	0,0	0,2
5 Mill. - 50 Mill.	13 635 933	1,8	1,6	0,4	1,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1

41 14 0 Großhandel mit Fischen

100 000 - 500 000	280 337	4,9	4,4	1,9	2,5	0,0	0,5	0,5	0,0	0,1
500 000 - 1 Mill.	760 026	4,9	4,4	2,6	1,8	0,0	0,5	0,5	0,0	0,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 422 093	5,8	5,1	2,9	2,1	0,0	0,7	0,6	0,1	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 080 462	4,4	3,9	2,1	1,8	0,0	0,5	0,5	0,0	0,4
5 Mill. - 10 Mill.	6 857 921	4,6	4,0	2,4	1,7	-	0,6	0,5	0,1	0,4
10 Mill. - 25 Mill.	15 892 239	3,3	2,9	1,7	1,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,6

41 14 4 Großhandel mit Wild und

250 000 - 1 Mill.	611 777	2,8	2,5	1,0	1,5	-	0,3	0,3	0,0	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 408 365	1,6	1,4	0,5	0,9	0,0	0,2	0,2	-	0,1
2 Mill. - 25 Mill.	6 695 442	4,0	3,6	1,3	2,0	0,2	0,5	0,5	0,1	0,5

41 14 7 Großhandel mit Fleisch

100 000 - 250 000	191 650	0,1	0,1	0,1	-	-	0,0	0,0	-	0,2
250 000 - 500 000	358 522	1,5	1,3	0,5	0,8	-	0,2	0,2	0,0	0,4
500 000 - 1 Mill.	640 513	1,6	1,4	0,4	1,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 458 125	2,1	1,9	0,6	1,2	0,0	0,2	0,2	0,0	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	3 017 942	2,0	1,8	0,6	1,0	0,2	0,2	0,2	0,0	0,4
5 Mill. - 10 Mill.	6 591 053	2,1	1,9	1,0	0,9	-	0,2	0,2	0,0	0,5

1) Ohne Entgelt für ratige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp.25). - 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge				Kosten für Werbung und Reisen	Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon				
	Miete für Geschäftsräume (einschl. Lager- räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäfts- räume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.) ²⁾			Gewerbesteuer, Lohnsummen- steuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern ³⁾	Pflichtbeiträge ⁴⁾	
	Gesamtleistung									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Früchten und Gewürzen

0,8	0,4	0,2	0,2	—	0,8	0,5	0,3	0,0	0,1	0,3	100 000 — 500 000
0,7	0,4	0,1	0,2	0,0	0,7	0,5	0,2	0,0	0,0	0,4	500 000 — 1 Mill.
0,6	0,3	0,1	0,2	0,0	0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	0,3	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	0,0	0,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	0,0	0,3	5 Mill. — 10 Mill.
0,5	0,2	0,2	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	10 Mill. — 25 Mill.
0,2	0,1	0,0	0,1	—	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	25 Mill. — 50 Mill.
0,5	0,3	0,0	0,1	—	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	50 Mill. — 250 Mill.

mit Mehl

0,6	0,1	0,2	0,3	0,2	0,6	0,2	0,3	0,0	0,1	0,4	100 000 — 500 000
0,5	0,2	0,2	0,2	—	0,5	0,2	0,2	0,0	0,0	0,3	500 000 — 1 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4	1 Mill. — 2 Mill.
0,3	0,1	0,2	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,3	0,0	0,1	0,1	—	0,4	0,2	0,2	—	0,0	0,2	5 Mill. — 10 Mill.
0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	10 Mill. — 50 Mill.

Süßwaren

1,0	0,3	0,3	0,4	0,0	1,4	0,6	0,7	0,0	0,1	0,8	100 000 — 500 000
0,6	0,2	0,2	0,2	—	1,4	0,7	0,7	0,0	0,1	0,8	500 000 — 1 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,2	—	1,4	0,6	0,5	0,2	0,1	0,7	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,6	0,1	0,1	—	1,0	0,5	0,5	0,0	0,1	0,9	2 Mill. — 25 Mill.

erzeugnissen und Fettwaren

0,7	0,2	0,2	0,3	—	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0	0,2	100 000 — 500 000
0,6	0,2	0,2	0,2	0,0	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0	0,4	500 000 — 1 Mill.
0,5	0,1	0,2	0,2	0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	0,0	0,2	1 Mill. — 2 Mill.
0,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,8	5 Mill. — 10 Mill.
0,5	0,0	0,2	0,3	—	0,3	0,2	0,1	—	0,0	0,1	10 Mill. — 50 Mill.
0,2	0,0	0,1	0,1	—	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	50 Mill. — 100 Mill.

und lebendem Geflügel

0,7	0,2	0,2	0,3	0,0	0,9	0,4	0,5	0,0	0,0	0,3	100 000 — 500 000
0,5	0,2	0,2	0,2	0,0	0,6	0,4	0,2	0,0	0,0	0,2	500 000 — 1 Mill.
0,4	0,1	0,1	0,1	—	0,6	0,4	0,2	0,0	0,0	0,3	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,1	—	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	2 Mill. — 5 Mill.
0,3	0,2	0,1	0,0	—	0,4	0,2	0,2	—	0,0	0,2	5 Mill. — 50 Mill.

und Fischerzeugnissen

1,1	0,4	0,3	0,4	—	0,9	0,5	0,3	—	0,1	0,6	100 000 — 500 000
0,8	0,4	0,1	0,3	0,0	0,7	0,5	0,1	0,0	0,1	0,3	500 000 — 1 Mill.
1,2	0,5	0,3	0,4	—	0,6	0,4	0,2	0,0	0,1	0,3	1 Mill. — 2 Mill.
0,6	0,3	0,1	0,3	0,0	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,6	0,3	0,1	0,2	0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	0,0	0,2	5 Mill. — 10 Mill.
0,9	0,0	0,2	0,6	0,2	0,3	0,2	0,1	—	0,0	0,1	10 Mill. — 25 Mill.

geschlachtetem Geflügel

1,3	0,5	0,5	0,4	0,1	2,0	0,5	1,5	0,0	0,0	0,5	250 000 — 1 Mill.
1,1	0,5	0,2	0,4	—	1,8	0,4	1,3	0,0	0,0	0,2	1 Mill. — 2 Mill.
0,7	0,3	0,3	0,2	—	1,0	0,3	0,7	—	0,0	0,1	2 Mill. — 25 Mill.

und Fleischwaren

0,5	0,4	0,0	0,1	—	1,5	0,4	1,1	—	0,1	0,4	100 000 — 250 000
0,5	0,2	0,1	0,2	—	1,8	0,5	1,2	0,0	0,1	0,5	250 000 — 500 000
0,4	0,3	0,0	0,1	0,0	1,6	0,4	1,2	0,0	0,0	0,3	500 000 — 1 Mill.
0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	1,8	0,5	1,3	—	0,0	0,2	1 Mill. — 2 Mill.
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	1,5	0,3	1,2	0,0	0,0	0,2	2 Mill. — 5 Mill.
0,4	0,3	0,0	0,1	—	1,5	0,2	1,2	0,0	0,0	0,2	5 Mill. — 10 Mill.

— 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume, — 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)								Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)
		insgesamt	davon							
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Ange- stellte		gesetzliche	freiwillige	
DM		% der								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
41 18 4 Großhandel mit Wein										
100 000 - 500 000	224 597	5,7	5,1	3,0	1,8	0,3	0,6	0,6	0,0	0,2
500 000 - 1 Mill.	730 696	6,4	5,7	2,4	3,1	0,2	0,7	0,7	0,1	1,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 480 535	6,6	5,8	2,6	3,0	0,2	0,8	0,7	0,1	2,2
2 Mill. - 5 Mill.	2 905 271	6,6	5,8	2,4	3,2	0,2	0,8	0,7	0,2	2,2
5 Mill. - 10 Mill.	6 545 271	6,5	5,6	2,8	2,8	0,1	0,8	0,7	0,2	3,6
10 Mill. - 50 Mill.	20 893 159	7,2	6,1	0,8	4,2	1,1	1,1	0,5	0,6	3,7
41 18 7 Großhandel mit Bier und										
100 000 - 500 000	193 893	4,0	3,6	2,4	1,2	—	0,4	0,4	0,0	0,0
500 000 - 1 Mill.	721 885	6,5	5,8	4,3	1,5	0,0	0,7	0,7	0,0	0,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 458 900	8,3	7,3	5,1	2,2	0,0	1,0	0,9	0,1	0,2
2 Mill. - 10 Mill.	2 870 666	8,2	7,2	4,1	3,0	0,1	1,0	0,9	0,1	0,4
41 19 5 Großhandel mit										
100 000 - 500 000	323 795	1,7	1,5	0,7	0,8	—	0,2	0,2	0,0	0,6
500 000 - 1 Mill.	751 036	1,1	1,0	0,1	0,9	0,0	0,1	0,1	0,0	0,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 435 119	1,6	1,4	0,2	1,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,9
2 Mill. - 5 Mill.	2 939 161	2,0	1,8	0,2	1,5	0,1	0,2	0,2	0,0	0,8
5 Mill. - 10 Mill.	7 014 954	1,7	1,5	0,2	1,1	0,2	0,2	0,2	0,0	1,6
10 Mill. - 25 Mill.	12 840 757	2,3	2,0	0,3	1,4	0,3	0,2	0,2	0,1	1,3
41 21 0 Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware										
100 000 - 250 000	187 217	5,0	4,4	0,3	4,1	0,1	0,6	0,5	0,0	1,1
250 000 - 500 000	390 979	6,3	5,6	0,6	4,9	0,1	0,8	0,7	0,1	1,2
500 000 - 1 Mill.	677 241	6,3	5,6	0,6	4,8	0,2	0,6	0,6	0,1	1,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 388 337	6,0	5,4	0,5	4,7	0,3	0,6	0,6	0,0	2,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 169 006	5,8	5,1	0,8	4,0	0,3	0,7	0,5	0,2	2,7
5 Mill. - 10 Mill.	6 970 304	4,5	4,1	0,7	3,0	0,5	0,4	0,3	0,1	1,3
10 Mill. - 50 Mill.	22 992 292	6,4	5,6	0,8	4,7	0,1	0,8	0,6	0,3	1,0
41 22 0 Großhandel mit Oberbekleidung										
100 000 - 500 000	325 552	4,5	4,0	0,6	3,4	0,1	0,5	0,5	0,1	0,2
500 000 - 1 Mill.	785 860	4,4	3,8	0,3	3,4	0,2	0,5	0,4	0,1	2,8 5)
1 Mill. - 2 Mill.	1 421 584	5,5	4,8	0,4	4,2	0,2	0,7	0,6	0,1	0,5
2 Mill. - 5 Mill.	3 888 859	5,8	5,2	0,8	4,4	0,1	0,6	0,5	0,1	0,9
5 Mill. - 25 Mill.	8 493 415	3,4	2,9	0,5	2,3	0,1	0,4	0,3	0,2	0,6
41 23 0 Großhandel mit Wäsche,										
250 000 - 500 000	377 619	6,1	5,5	1,5	3,9	0,0	0,6	0,5	0,1	1,7
500 000 - 1 Mill.	691 475	5,8	5,2	1,2	4,0	0,0	0,6	0,5	0,1	1,4
1 Mill. - 5 Mill.	1 817 054	6,3	5,5	1,6	3,7	0,3	0,7	0,6	0,1	1,3
41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und										
100 000 - 500 000	328 933	4,3	3,9	0,5	3,3	0,1	0,5	0,4	0,0	1,2
500 000 - 1 Mill.	759 857	4,8	4,3	0,3	3,8	0,2	0,5	0,5	0,1	1,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 408 235	6,4	5,7	0,8	4,7	0,3	0,7	0,6	0,1	1,1
2 Mill. - 5 Mill.	2 758 438	6,3	5,6	0,9	4,5	0,2	0,7	0,5	0,2	1,0
5 Mill. - 25 Mill.	11 308 979	7,3	6,1	0,7	4,8	0,5	1,2	0,6	0,6	0,2
41 26 0 und 41 26 5 Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-,										
100 000 - 500 000	305 298	4,8	4,3	0,8	3,4	0,1	0,5	0,5	0,0	1,7
500 000 - 1 Mill.	700 805	5,5	4,8	0,9	3,8	0,1	0,6	0,5	0,1	1,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 435 640	5,5	4,9	0,7	3,8	0,4	0,6	0,5	0,1	1,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 344 549	5,2	4,7	0,9	3,6	0,2	0,6	0,5	0,1	1,6
5 Mill. - 10 Mill.	7 715 099	5,2	4,6	0,8	3,7	0,1	0,6	0,5	0,1	1,8
10 Mill. - 25 Mill.	11 164 715	8,6	7,6	1,3	5,9	0,4	1,0	0,7	0,3	2,1

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp. 25). — 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Dekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf.

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unter- nehmen	Steuern und Pflichtbeiträge					Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon					
	Miete für Geschäfts- räume (einschl. Lager- räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäfts- räume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuch- tung, Reinigung u. dgl.) 2)			Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Sonstige Steuern 3)	Pflicht- bei- träge 4)		
Gesamtleistung											
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

und Spirituosen											
1,5	0,6	0,4	0,5	0,0	2,4	0,9	1,5	0,0	0,1	1,6	100 000 - 500 000
1,3	0,5	0,3	0,5	0,0	2,2	0,7	1,5	0,0	0,0	0,9	500 000 - 1 Mill.
0,9	0,4	0,2	0,4	0,0	2,0	0,6	1,3	0,0	0,0	1,2	1 Mill. - 2 Mill.
1,1	0,4	0,3	0,4	—	1,7	0,7	0,9	0,0	0,0	1,6	2 Mill. - 5 Mill.
1,0	0,3	0,3	0,4	—	5,1	0,5	1,1	3,4	0,1	3,1	5 Mill. - 10 Mill.
0,5	0,2	—	0,3	—	1,3	0,4	0,8	0,0	0,0	10,9	10 Mill. - 50 Mill.

alkoholfreien Getränken											
1,3	0,2	0,5	0,5	—	2,6	0,8	1,7	0,0	0,1	0,8	100 000 — 500 000
1,3	0,2	0,6	0,5	0,1	2,2	0,7	1,3	0,0	0,0	0,8	500 000 — 1 Mill.
1,1	0,2	0,4	0,5	0,0	2,1	0,6	1,3	0,1	0,1	1,1	1 Mill. — 2 Mill.
1,2	0,3	0,5	0,5	0,0	1,9	0,6	1,2	0,0	0,1	1,1	2 Mill. — 10 Mill.

Tabakwaren											
0,9	0,4	0,1	0,4	—	1,6	0,4	1,2	0,0	0,1	0,5	100 000 — 500 000
0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	1,4	0,3	1,0	0,0	0,0	0,6	500 000 — 1 Mill.
0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	1,4	0,3	1,1	0,0	0,0	0,4	1 Mill. — 2 Mill.
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	1,4	0,3	1,1	0,0	0,0	0,4	2 Mill. — 5 Mill.
0,2	0,1	0,1	0,1	—	1,4	0,3	1,1	0,0	0,0	0,4	5 Mill. — 10 Mill.
0,2	0,1	0,1	0,1	—	1,5	0,3	1,1	0,0	0,0	0,6	10 Mill. — 25 Mill.

sowie mit Schneidereibedarf (ohne Gh. mit Heimtextilien)											
1,8	1,0	0,2	0,6	—	2,2	0,8	1,4	—	0,1	2,1	100 000 — 250 000
1,9	1,1	0,2	0,6	—	2,5	1,0	1,5	0,0	0,1	2,2	250 000 — 500 000
1,5	0,9	0,2	0,4	—	2,3	0,9	1,4	0,0	0,1	2,2	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,7	0,0	0,3	—	2,1	0,9	1,1	—	0,1	3,4	1 Mill. — 2 Mill.
1,0	0,7	0,1	0,3	0,0	1,7	0,7	1,0	0,0	0,0	2,4	2 Mill. — 5 Mill.
0,7	0,3	0,2	0,1	—	1,3	0,6	0,7	—	0,0	0,9	5 Mill. — 10 Mill.
0,7	0,3	0,1	0,3	—	1,5	0,5	0,9	0,0	0,0	5,4	10 Mill. — 50 Mill.

(ohne Gh. mit Wirk- und Strickwaren)											
2,2	1,5	0,1	0,6	—	2,5	0,9	1,6	—	0,0	0,9	100 000 — 500 000
1,5	1,0	0,0	0,4	—	2,2	0,7	1,4	—	0,1	1,1	500 000 — 1 Mill.
1,4	1,0	0,0	0,4	—	3,1	0,9	2,2	—	0,1	0,6	1 Mill. — 2 Mill.
0,9	0,4	0,2	0,3	—	2,4	0,9	1,4	0,0	0,0	0,6	2 Mill. — 5 Mill.
0,6	0,4	—	0,1	—	2,4	0,5	1,9	0,0	0,0	1,0	5 Mill. — 25 Mill.

Mieder- und Korsettwaren											
1,4	0,7	0,2	0,5	—	2,3	0,5	1,7	0,0	0,1	0,7	250 000 — 500 000
0,9	0,5	0,2	0,3	—	2,3	0,7	1,5	—	0,1	1,2	500 000 — 1 Mill.
0,9	0,4	0,2	0,4	—	2,4	0,7	1,7	0,0	0,0	1,7	1 Mill. — 5 Mill.

Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)											
1,0	0,5	0,2	0,3	—	2,2	0,9	1,2	0,0	0,1	1,2	100 000 — 500 000
1,0	0,5	0,3	0,3	0,0	2,0	0,8	1,1	—	0,1	1,2	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,4	0,3	0,3	0,0	2,0	0,9	1,1	0,0	0,0	0,9	1 Mill. — 2 Mill.
0,9	0,4	0,3	0,2	0,0	1,9	0,8	1,1	0,0	0,0	0,8	2 Mill. — 5 Mill.
0,9	0,6	0,1	0,3	—	1,8	0,8	1,0	0,0	0,0	0,9	5 Mill. — 25 Mill.

Polster- und Sattlerbedarf und Bettwaren ⁶⁾											
1,8	1,1	0,3	0,5	—	2,2	1,0	1,2	0,0	0,0	1,7	100 000 — 500 000
1,5	0,8	0,3	0,4	—	2,3	0,9	1,4	—	0,0	1,6	500 000 — 1 Mill.
1,1	0,6	0,1	0,3	—	2,0	0,8	1,2	0,0	0,0	1,8	1 Mill. — 2 Mill.
1,0	0,5	0,2	0,2	—	1,9	0,7	1,1	0,0	0,0	1,2	2 Mill. — 5 Mill.
1,2	0,4	0,4	0,3	—	2,5	1,1	1,4	—	0,1	1,1	5 Mill. — 10 Mill.
0,9	0,5	0,1	0,2	—	2,1	0,9	1,2	—	0,0	2,0	10 Mill. — 25 Mill.

- 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. - 3) Z. B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten. - 5) Bedingt durch einen Einzelfall. - 6) Hauptsächlich Großhandel mit Heimtextilien, Innende-

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)								Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)
		insgesamt	davon							
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			insgesamt	davon			insgesamt	davon		
				Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für An- gestellte		gesetzliche	freiwillige	
	DM									% der
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

41 28 0 Großhandel mit Schuhen

100 000 - 500 000	279 358	2,4	2,2	0,3	1,9	—	0,2	0,2	—	0,3
500 000 - 1 Mill.	757 724	3,9	3,5	0,4	2,8	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 342 986	4,1	3,6	0,5	3,0	0,1	0,4	0,4	0,0	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 095 154	4,9	4,4	1,2	3,0	0,2	0,5	0,5	0,1	0,5
5 Mill. - 25 Mill.	7 062 611	4,0	3,5	0,6	2,7	0,2	0,5	0,4	0,1	0,8

41 30 0 Sortiments- Großhandel mit Eisen-, Metall-

250 000 - 1 Mill.	621 278	6,4	5,7	0,7	4,9	—	0,7	0,6	0,1	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 438 927	8,0	7,0	1,3	5,6	0,1	1,0	0,8	0,2	0,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 118 767	7,9	6,9	1,4	5,3	0,1	1,0	0,8	0,1	0,4
5 Mill. - 10 Mill.	7 644 322	7,2	6,3	1,0	5,3	0,1	0,8	0,7	0,2	0,4
10 Mill. - 100 Mill.	32 940 591	4,9	4,3	1,1	3,0	0,3	0,6	0,4	0,2	0,2

41 30 2 Großhandel mit Schrauben,

250 000 - 1 Mill.	620 972	6,1	5,5	1,1	4,3	0,0	0,6	0,5	0,1	0,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 578 930	5,3	4,8	0,8	3,9	—	0,5	0,5	0,0	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	3 128 897	6,6	6,0	1,2	4,5	0,2	0,7	0,6	0,1	0,6
5 Mill. - 25 Mill.	9 948 118	8,1	7,3	2,6	4,6	0,1	0,8	0,7	0,1	1,6

41 30 4 Großhandel mit Kleisenwaren,

250 000 - 500 000	385 678	6,8	6,0	0,5	5,4	0,1	0,7	0,7	0,1	0,3
500 000 - 1 Mill.	683 759	8,2	7,3	0,6	6,6	0,0	1,0	0,8	0,2	1,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 376 152	8,2	7,3	0,8	6,3	0,2	1,0	0,8	0,2	0,5
2 Mill. - 5 Mill.	2 741 971	8,7	7,7	1,5	5,9	0,2	1,0	0,8	0,1	0,4
5 Mill. - 25 Mill.	9 225 220	7,8	6,7	1,6	5,1	0,0	1,1	0,7	0,4	2,5

41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen,

100 000 - 250 000	196 734	3,4	3,0	1,0	2,0	0,0	0,4	0,4	0,0	1,9
250 000 - 500 000	356 385	5,6	5,0	0,6	4,4	0,0	0,6	0,6	0,0	0,8
500 000 - 1 Mill.	689 057	7,2	6,4	1,8	4,2	0,4	0,8	0,7	0,1	1,1
1 Mill. - 2 Mill.	1 395 950	7,7	6,9	1,8	5,0	0,1	0,9	0,8	0,1	1,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 115 659	6,5	5,8	1,4	4,4	0,0	0,7	0,6	0,1	1,1
5 Mill. - 10 Mill.	5 743 383	8,7	7,6	1,7	5,5	0,5	1,0	0,8	0,2	—

41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden,

100 000 - 500 000	234 499	5,5	4,9	1,4	3,5	—	0,6	0,6	0,0	2,0
500 000 - 1 Mill.	748 161	6,2	5,5	1,7	3,8	0,0	0,7	0,6	0,0	0,7
1 Mill. - 5 Mill.	2 331 356	6,0	5,4	1,6	3,8	0,0	0,6	0,5	0,1	2,4
5 Mill. - 25 Mill.	8 827 481	5,8	5,1	1,5	3,4	0,2	0,8	0,6	0,1	0,2

41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-,

100 000 - 500 000	304 034	6,5	5,7	1,0	4,5	0,2	0,7	0,7	0,1	0,4
500 000 - 1 Mill.	818 669	7,1	6,3	1,4	4,8	0,1	0,7	0,7	0,1	1,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 427 632	5,7	5,1	1,0	3,8	0,2	0,7	0,5	0,1	1,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 414 091	6,7	5,9	1,4	4,4	0,1	0,8	0,6	0,2	1,2
5 Mill. - 25 Mill.	8 545 950	5,8	5,2	1,2	3,9	0,1	0,6	0,5	0,1	1,1

41 30 4 und 41 30 9 Großhandel mit Kleisenwaren, Beschlägen,

100 000 - 500 000	340 633	6,6	5,9	0,8	4,9	0,2	0,7	0,7	0,1	0,4
500 000 - 1 Mill.	758 709	7,5	6,7	1,1	5,5	0,1	0,8	0,7	0,1	1,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 392 332	7,4	6,6	0,9	5,5	0,2	0,9	0,7	0,1	0,8
2 Mill. - 5 Mill.	3 046 025	7,6	6,8	1,5	5,2	0,1	0,9	0,7	0,2	0,8
5 Mill. - 25 Mill.	8 758 222	6,4	5,7	1,3	4,3	0,1	0,8	0,6	0,2	1,6

41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen

100 000 - 250 000	187 035	4,0	3,6	1,5	1,9	0,2	0,4	0,4	0,0	1,8
250 000 - 500 000	364 814	6,0	5,4	1,3	4,1	0,0	0,7	0,6	0,0	1,3
500 000 - 1 Mill.	708 710	7,1	6,4	1,9	4,3	0,2	0,7	0,7	0,1	1,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 446 701	9,0	7,9	2,4	4,8	0,6	1,1	0,9	0,2	1,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 361 024	8,9	7,9	2,5	4,4	1,1	1,0	0,8	0,1	1,5
5 Mill. - 25 Mill.	6 547 033	8,3	7,3	2,4	4,2	0,6	1,0	0,7	0,3	1,4

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. Die Letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp. 25). — 4) Beiträge zu Wirtschaftsrat

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge					Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon					
	Miete für Geschäfts- räume (einschl. Lager- räume u. dgl.)	Miwerwert der eigenen Geschäfts- räume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuch- tung, Reinigung u. dgl.) 2)			Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Sonstige Steuern 3)	Pflicht- bei- träge 4)		
Gesamtleistung											
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

und Schuhwaren

1,3	0,7	0,1	0,5	—	1,6	0,3	1,2	—	0,1	1,3	100 000 — 500 000
1,1	0,5	0,3	0,3	—	1,7	0,5	1,1	0,0	0,0	1,1	500 000 — 1 Mill.
0,9	0,4	0,2	0,3	—	1,9	0,7	1,2	—	0,1	1,4	1 Mill. — 2 Mill.
0,7	0,3	0,1	0,2	—	1,9	0,7	1,2	0,0	0,0	1,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,5	0,2	0,2	0,2	—	1,9	0,8	1,0	—	0,0	1,1	5 Mill. — 25 Mill.

und Kunststoffwaren verschiedener Art 5)

1,1	0,3	0,4	0,4	0,0	2,2	0,8	1,3	0,0	0,1	0,8	250 000 — 1 Mill.
1,5	0,2	0,7	0,6	0,0	2,3	0,8	1,4	0,0	0,1	0,8	1 Mill. — 2 Mill.
1,1	0,2	0,5	0,4	—	1,7	0,6	1,1	0,0	0,1	0,9	2 Mill. — 5 Mill.
0,9	0,1	0,5	0,3	—	1,9	0,7	1,1	0,0	0,0	0,7	5 Mill. — 10 Mill.
0,5	0,1	0,2	0,2	—	1,2	0,4	0,7	0,0	0,0	0,5	10 Mill. — 100 Mill.

Norm- und Fassondrehtellen

1,0	0,5	0,1	0,4	—	2,4	1,2	1,1	0,0	0,0	1,2	250 000 — 1 Mill.
0,9	0,3	0,4	0,3	—	1,7	0,7	0,9	—	0,0	0,9	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,6	0,0	0,2	—	2,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,8	2 Mill. — 5 Mill.
0,6	0,0	0,3	0,3	—	2,0	0,9	1,1	0,0	0,0	0,7	5 Mill. — 25 Mill.

Beschlügen und Bauartikeln

1,3	0,6	0,1	0,5	—	2,7	1,1	1,2	—	0,3	1,4	250 000 — 500 000
1,3	0,4	0,3	0,6	—	2,2	1,0	1,2	0,0	0,0	1,1	500 000 — 1 Mill.
1,7	0,6	0,6	0,5	—	2,5	1,0	1,4	0,0	0,1	0,8	1 Mill. — 2 Mill.
1,4	0,2	0,7	0,5	—	2,4	1,0	1,3	0,0	0,1	0,9	2 Mill. — 5 Mill.
1,0	0,4	0,3	0,3	—	2,0	0,8	1,2	—	0,0	2,1	5 Mill. — 25 Mill.

Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

1,6	0,7	0,3	0,5	—	2,3	0,9	1,2	0,0	0,1	1,7	100 000 — 250 000
1,2	0,5	0,4	0,4	—	2,2	1,1	1,0	0,0	0,1	3,4	250 000 — 500 000
1,1	0,6	0,2	0,3	—	1,8	0,7	1,0	—	0,1	1,4	500 000 — 1 Mill.
1,4	0,6	0,6	0,3	—	2,2	1,0	1,2	0,0	0,1	1,6	1 Mill. — 2 Mill.
0,9	0,2	0,3	0,3	—	2,2	0,9	1,2	0,0	0,0	0,8	2 Mill. — 5 Mill.
0,8	0,3	0,4	0,2	—	1,6	0,4	1,1	0,0	0,1	0,8	5 Mill. — 10 Mill.

Kühlschränken und Waschmaschinen

2,1	1,2	0,3	0,5	—	3,3	1,2	2,0	—	0,0	1,9	100 000 — 500 000
1,2	0,5	0,4	0,4	0,1	2,2	0,7	1,4	—	0,1	1,1	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,6	0,3	0,2	0,0	2,2	0,5	1,6	0,0	0,0	1,7	1 Mill. — 5 Mill.
0,8	0,1	0,4	0,3	—	1,8	0,8	1,0	0,0	0,0	0,7	5 Mill. — 25 Mill.

Metall- und Kunststoffwaren

1,6	0,6	0,5	0,5	—	2,6	1,2	1,3	0,0	0,0	1,6	100 000 — 500 000
0,9	0,4	0,2	0,3	—	2,3	1,1	1,1	0,0	0,0	1,2	500 000 — 1 Mill.
0,8	0,2	0,2	0,3	0,0	2,0	1,0	1,0	—	0,0	1,5	1 Mill. — 2 Mill.
0,7	0,2	0,3	0,3	—	1,6	0,8	0,8	0,0	0,1	1,1	2 Mill. — 5 Mill.
0,7	0,2	0,2	0,2	—	1,3	0,6	0,7	0,0	0,0	1,0	5 Mill. — 25 Mill.

Bauartikeln, sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren

1,4	0,6	0,3	0,5	—	2,6	1,2	1,2	0,0	0,2	1,5	100 000 — 500 000
1,0	0,4	0,2	0,4	—	2,3	1,0	1,2	0,0	0,0	1,1	500 000 — 1 Mill.
1,4	0,5	0,5	0,5	0,0	2,4	1,0	1,3	0,0	0,1	1,1	1 Mill. — 2 Mill.
1,1	0,2	0,5	0,4	—	2,0	0,9	1,0	0,0	0,1	1,0	2 Mill. — 5 Mill.
0,8	0,3	0,2	0,2	—	1,6	0,7	0,8	0,0	0,0	1,3	5 Mill. — 25 Mill.

und Glaswaren für den Haushalt

1,8	1,0	0,3	0,6	—	2,3	1,2	1,1	0,0	0,0	1,6	100 000 — 250 000
1,2	0,7	0,2	0,4	—	2,2	1,0	1,1	0,0	0,1	2,0	250 000 — 500 000
1,5	0,6	0,4	0,5	—	2,1	0,8	1,2	0,0	0,1	1,3	500 000 — 1 Mill.
1,2	0,2	0,6	0,3	—	1,9	0,7	1,0	0,0	0,1	1,3	1 Mill. — 2 Mill.
1,0	0,2	0,4	0,4	—	2,3	1,2	1,1	0,0	0,1	1,4	2 Mill. — 5 Mill.
1,0	0,2	0,5	0,3	0,0	2,4	1,3	1,1	0,0	0,0	1,7	5 Mill. — 25 Mill.

— 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. — 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögenssteuer, Latenausgleichsabgaben, Grundsteuer; Organisationen auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten. — 5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)								Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)	
		insgesamt	davon					insgesamt	davon		
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte						Sozialkosten		
			insgesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Ange- stellte	gesetzliche		freiwillige		
DM	% der										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
41 36 0 Großhandel mit Möbeln und											
100 000 - 500 000	272 396	6,0	5,4	2,7	2,7	—	0,6	0,5	0,1	1,2	
500 000 - 1 Mill.	719 191	7,8	7,0	2,2	4,4	0,4	0,8	0,7	0,1	1,7	
1 Mill. - 2 Mill.	1 353 997	7,0	6,2	2,1	4,0	0,2	0,8	0,6	0,1	1,0	
2 Mill. - 5 Mill.	2 955 464	6,2	5,4	1,6	3,4	0,4	0,7	0,6	0,1	2,8	
5 Mill. - 25 Mill.	8 254 986	8,4	7,1	2,6	4,3	0,3	1,3	0,9	0,5	3,6	
41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen											
100 000 - 500 000	278 808	5,2	4,8	1,1	3,5	0,2	0,4	0,4	0,0	1,3	
500 000 - 1 Mill.	733 862	5,6	5,0	0,8	4,0	0,2	0,6	0,5	0,1	0,9	
1 Mill. - 2 Mill.	1 472 877	6,5	5,8	1,3	4,3	0,3	0,7	0,6	0,1	0,5	
2 Mill. - 5 Mill.	3 146 999	6,0	5,3	1,0	4,1	0,2	0,7	0,5	0,2	0,4	
5 Mill. - 10 Mill.	7 150 336	5,9	5,2	1,0	4,0	0,2	0,7	0,5	0,2	0,5	
10 Mill. - 50 Mill.	17 883 163	6,3	5,5	1,1	3,7	0,7	0,8	0,5	0,3	1,2	
41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten,											
100 000 - 500 000	318 335	4,2	3,7	0,0	3,6	0,1	0,5	0,4	0,1	—	
500 000 - 1 Mill.	669 130	2,7	2,4	0,4	1,9	0,1	0,3	0,3	0,0	0,8	
1 Mill. - 2 Mill.	1 464 676	4,8	4,2	0,7	3,2	0,3	0,6	0,4	0,1	0,2	
2 Mill. - 5 Mill.	3 151 883	4,5	4,0	0,7	3,1	0,3	0,5	0,4	0,1	0,3	
5 Mill. - 10 Mill.	7 112 745	5,0	4,3	0,6	3,4	0,3	0,7	0,5	0,2	0,1	
10 Mill. - 50 Mill.	14 530 409	5,6	5,0	1,3	3,3	0,4	0,6	0,5	0,1	0,0	
41 43 0 Großhandel mit Foto- und											
100 000 - 500 000	255 584	3,6	3,3	0,3	2,9	—	0,4	0,3	0,0	1,3	
500 000 - 1 Mill.	775 005	3,6	3,2	0,9	2,2	0,1	0,4	0,3	0,1	0,5	
1 Mill. - 2 Mill.	1 393 725	4,4	4,0	1,0	2,8	0,2	0,4	0,4	0,0	1,0	
2 Mill. - 5 Mill.	2 946 571	6,9	6,0	1,4	4,3	0,3	0,8	0,7	0,2	0,3	
5 Mill. - 10 Mill.	6 249 273	5,8	4,9	0,8	3,4	0,7	0,9	0,3	0,5	0,1	
41 46 0 Großhandel mit Uhren											
100 000 - 250 000	173 141	3,7	3,3	0,3	2,9	0,0	0,4	0,4	0,0	0,3	
250 000 - 500 000	385 332	3,4	3,0	0,3	2,6	0,1	0,4	0,3	0,1	1,4	
500 000 - 1 Mill.	689 810	5,9	5,4	0,3	4,8	0,3	0,6	0,5	0,1	1,1	
1 Mill. - 2 Mill.	1 342 155	5,8	5,3	0,4	4,4	0,5	0,6	0,5	0,1	0,9	
2 Mill. - 5 Mill.	2 979 018	6,0	5,4	0,5	4,2	0,7	0,6	0,5	0,1	2,1	
5 Mill. - 10 Mill.	8 476 973	6,8	6,3	0,9	4,2	1,3	0,6	0,4	0,1	—	
41 46 5 Großhandel mit Edelmetall- und											
100 000 - 250 000	158 258	2,3	2,1	0,0	1,9	0,2	0,2	0,2	—	1,3	
250 000 - 500 000	365 238	4,5	4,0	0,3	3,6	0,2	0,4	0,4	0,0	1,0	
500 000 - 1 Mill.	720 278	4,8	4,3	0,5	3,5	0,3	0,5	0,5	0,1	1,0	
1 Mill. - 2 Mill.	1 467 943	4,1	3,8	0,5	2,9	0,3	0,4	0,4	0,0	1,4	
2 Mill. - 5 Mill.	2 611 427	3,9	3,5	0,5	2,7	0,4	0,4	0,3	0,1	2,0	
41 49 0 Großhandel mit Galanterie											
100 000 - 250 000	174 887	4,8	4,4	0,2	3,9	0,3	0,4	0,4	0,0	1,4	
250 000 - 500 000	361 705	6,7	6,0	2,0	4,1	—	0,7	0,6	0,1	3,6	
500 000 - 1 Mill.	710 363	6,2	5,3	1,1	4,1	0,1	0,9	0,6	0,3	1,9	
1 Mill. - 2 Mill.	1 527 945	6,3	5,6	1,5	3,9	0,1	0,7	0,6	0,1	3,1	
2 Mill. - 5 Mill.	3 086 135	5,4	4,5	1,4	3,0	0,2	0,9	0,5	0,3	2,0	
41 49 4 Großhandel											
250 000 - 1 Mill.	696 463	5,9	5,3	0,9	4,4	0,0	0,6	0,6	0,0	1,1	
1 Mill. - 2 Mill.	1 520 720	5,8	5,1	1,5	3,4	0,2	0,6	0,6	0,1	1,9	
2 Mill. - 5 Mill.	2 796 743	6,2	5,5	1,9	3,5	0,0	0,7	0,7	0,1	1,2	
5 Mill. - 25 Mill.	10 017 133	7,6	6,9	1,6	3,4	2,0	0,6	0,5	0,1	0,1	
41 49 7 Großhandel mit											
250 000 - 5 Mill.	873 678	4,7	4,3	0,3	3,6	0,3	0,4	0,3	0,1	0,6	

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, sowie ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp. 25). — 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge				Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon				
	Miete für Geschäftsräume (einschl. Lager-räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäftsräume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.) 2)			Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 3)	Pflichtbeiträge 4)	
Gesamtleistung										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

kunstgewerblichen Erzeugnissen

1,8	0,9	0,4	0,6	—	2,5	1,0	1,4	0,0	0,1	2,8	100 000 — 500 000
1,7	0,9	0,3	0,4	—	2,5	1,1	1,3	0,0	0,1	1,6	500 000 — 1 Mill.
2,3	1,3	0,1	0,9	—	2,2	0,8	1,3	0,0	0,1	1,9	1 Mill. — 2 Mill.
1,5	0,7	0,4	0,4	0,1	2,1	0,7	1,3	0,0	0,0	0,8	2 Mill. — 5 Mill.
2,0	0,7	0,7	0,6	—	2,1	0,7	1,4	—	0,0	3,7	5 Mill. — 25 Mill.

Erzeugnissen und Leuchten

1,4	0,9	0,1	0,4	—	2,2	0,8	1,3	0,0	0,0	1,5	100 000 — 500 000
1,0	0,4	0,2	0,3	—	2,1	0,9	1,1	0,0	0,1	1,4	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,5	0,2	0,3	—	2,3	0,8	1,4	0,0	0,1	1,6	1 Mill. — 2 Mill.
1,0	0,3	0,3	0,3	—	2,1	0,8	1,2	0,0	0,0	0,7	2 Mill. — 5 Mill.
0,7	0,2	0,3	0,2	—	1,8	0,7	1,1	0,0	0,0	0,7	5 Mill. — 10 Mill.
0,7	0,2	0,2	0,3	—	2,4	0,5	1,9	0,0	0,0	2,5	10 Mill. — 50 Mill.

deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

1,2	0,8	0,1	0,2	—	1,6	0,7	0,8	0,0	0,0	1,6	100 000 — 500 000
0,7	0,4	0,0	0,2	—	2,0	0,9	1,2	—	0,0	0,6	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,7	0,1	0,3	—	2,0	1,0	0,9	—	0,1	0,9	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,4	0,2	0,2	—	2,0	0,7	1,2	0,0	0,0	0,6	2 Mill. — 5 Mill.
0,8	0,3	0,2	0,2	—	1,7	0,7	1,0	0,0	0,0	0,6	5 Mill. — 10 Mill.
0,9	0,3	0,3	0,3	—	1,8	0,6	1,1	—	0,0	0,5	10 Mill. — 50 Mill.

Kinoapparaten sowie -bedarf

1,2	0,7	0,1	0,4	—	2,0	0,9	1,0	0,0	0,1	1,5	100 000 — 500 000
0,7	0,5	0,1	0,2	—	1,9	0,9	1,0	0,0	0,0	1,6	500 000 — 1 Mill.
0,9	0,4	0,2	0,3	—	1,6	0,7	0,9	—	0,0	1,6	1 Mill. — 2 Mill.
1,0	0,4	0,2	0,4	—	2,2	1,0	1,2	—	0,0	1,1	2 Mill. — 5 Mill.
0,7	0,3	0,2	0,2	—	1,6	0,7	0,9	0,0	0,0	1,4	5 Mill. — 10 Mill.

und deren Teilen

1,5	0,9	0,1	0,4	—	2,6	1,2	1,3	0,0	0,1	1,8	100 000 — 250 000
1,1	0,6	0,2	0,4	—	2,5	1,0	1,4	0,0	0,0	1,2	250 000 — 500 000
1,0	0,7	0,1	0,3	—	1,9	0,7	1,1	0,0	0,1	1,5	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,3	0,3	0,3	—	2,3	1,1	1,1	0,0	0,1	2,0	1 Mill. — 2 Mill.
0,9	0,5	0,1	0,3	—	2,0	0,5	1,5	—	0,0	4,4	2 Mill. — 5 Mill.
0,8	0,6	0,0	0,2	—	2,0	0,9	0,9	0,2	0,0	6,1	5 Mill. — 10 Mill.

Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

1,1	0,5	0,2	0,4	—	2,7	1,5	1,2	—	0,0	1,4	100 000 — 250 000
0,9	0,5	0,1	0,3	0,0	2,1	1,2	0,9	0,0	0,1	1,6	250 000 — 500 000
0,7	0,3	0,2	0,2	—	2,4	1,4	1,0	0,0	0,1	1,3	500 000 — 1 Mill.
0,5	0,3	0,1	0,2	—	2,4	1,3	1,0	0,0	0,0	1,0	1 Mill. — 2 Mill.
0,4	0,2	0,1	0,2	—	2,1	1,2	0,9	—	0,0	0,9	2 Mill. — 5 Mill.

waren und Geschenkartikeln

1,3	0,7	0,2	0,4	—	2,5	1,2	1,2	—	0,1	1,8	100 000 — 250 000
1,1	0,4	0,3	0,4	—	2,0	1,2	0,6	0,0	0,1	1,2	250 000 — 500 000
0,8	0,2	0,3	0,3	—	1,4	1,0	0,3	0,0	0,1	0,7	500 000 — 1 Mill.
0,5	0,1	0,2	0,2	—	1,7	1,2	0,5	0,0	0,0	0,8	1 Mill. — 2 Mill.
0,7	0,2	0,2	0,2	—	1,2	0,9	0,3	0,0	0,0	0,7	2 Mill. — 5 Mill.

mit Spielwaren

1,1	0,6	0,1	0,4	—	1,6	0,6	0,9	—	0,1	1,1	250 000 — 1 Mill.
1,1	0,6	0,1	0,3	—	1,7	0,8	0,9	—	0,0	1,3	1 Mill. — 2 Mill.
0,9	0,3	0,3	0,3	—	1,6	0,8	0,7	—	0,0	1,0	2 Mill. — 5 Mill.
0,7	0,0	0,5	0,2	—	1,8	0,7	1,0	—	0,1	3,3	5 Mill. — 25 Mill.

Musikinstrumenten

0,8	0,6	0,1	0,2	—	1,9	0,7	1,0	0,1	0,1	1,0	250 000 — 5 Mill.
-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------------------

— 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. — 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letzten auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	insgesamt	Personalkosten 1)							Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)
			davon							
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			insgesamt	davon		Verkaufs- provisionen für Ange- stellte	insgesamt	davon		
				Löhne	Gehälter			gesetzliche	freiwillige	
DM									% der	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
41 60 0 Großhandel mit Kraft										
100 000 - 500 000	300 038	4,6	4,1	2,9	1,2	0,0	0,5	0,5	0,0	1,2
500 000 - 1 Mill.	749 262	6,8	5,9	3,4	2,4	0,2	0,8	0,7	0,1	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 498 443	6,4	5,6	2,9	2,1	0,5	0,8	0,6	0,1	0,9
2 Mill. - 5 Mill.	3 265 328	7,2	6,3	2,9	2,6	0,7	1,0	0,8	0,2	0,9
5 Mill. - 10 Mill.	7 272 089	8,0	6,9	3,2	3,0	0,8	1,1	0,8	0,3	1,2
10 Mill. - 25 Mill.	14 979 691	6,8	5,9	2,4	2,8	0,7	0,9	0,7	0,3	0,8
25 Mill. - 50 Mill.	30 487 081	6,2	5,4	2,7	2,2	0,6	0,8	0,6	0,2	0,8
50 Mill. - 250 Mill.	94 661 837	4,5	3,8	1,4	2,0	0,4	0,7	0,4	0,3	0,4
41 60 3 Großhandel mit Kraftfahrzeug										
100 000 - 500 000	302 124	5,7	5,0	1,2	3,6	0,1	0,7	0,6	0,1	0,9
500 000 - 1 Mill.	755 147	6,7	5,9	2,3	3,5	0,1	0,7	0,6	0,1	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 503 392	7,5	6,7	1,8	4,4	0,4	0,8	0,7	0,1	0,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 196 396	8,6	7,6	2,2	4,9	0,5	1,1	0,8	0,2	0,5
5 Mill. - 10 Mill.	6 625 987	8,5	7,3	2,4	4,6	0,3	1,2	0,8	0,4	0,5
10 Mill. - 25 Mill.	13 920 307	7,1	6,2	1,4	4,5	0,2	0,9	0,6	0,3	0,9
25 Mill. - 100 Mill.	38 587 601	4,4	3,8	0,9	2,8	0,1	0,6	0,3	0,2	1,8
41 60 6 Großhandel mit Fahrrädern, deren										
100 000 - 500 000	261 983	5,7	5,1	0,9	4,2	0,1	0,6	0,6	0,0	0,2
500 000 - 1 Mill.	704 763	6,9	6,0	1,5	4,3	0,2	0,8	0,7	0,1	0,0
1 Mill. - 2 Mill.	1 366 106	7,7	6,9	1,4	5,2	0,3	0,8	0,7	0,0	0,3
2 Mill. - 25 Mill.	4 314 533	7,9	7,0	1,8	4,7	0,6	0,9	0,8	0,1	0,2
41 64 0 Großhandel mit										
100 000 - 500 000	310 518	5,2	4,7	2,4	2,2	0,1	0,6	0,6	-	1,0
500 000 - 1 Mill.	745 419	4,6	4,1	1,0	2,8	0,3	0,5	0,4	0,1	0,8
1 Mill. - 2 Mill.	1 413 287	5,2	4,6	0,8	3,6	0,2	0,6	0,5	0,1	0,3
2 Mill. - 10 Mill.	5 111 505	6,3	5,5	1,4	3,7	0,4	0,8	0,5	0,2	1,3
10 Mill. - 50 Mill.	20 537 253	5,2	4,7	0,2	4,2	0,3	0,5	0,3	0,1	2,1
41 64 2 Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten										
100 000 - 500 000	278 373	2,5	2,2	1,0	1,2	0,0	0,4	0,3	0,0	1,1
500 000 - 2 Mill.	1 202 525	3,7	3,3	0,6	2,2	0,5	0,4	0,3	0,1	1,2
2 Mill. - 5 Mill.	3 215 097	4,6	4,1	1,0	2,5	0,6	0,5	0,4	0,1	1,6
5 Mill. - 10 Mill.	6 572 814	5,4	4,9	1,6	2,4	0,8	0,6	0,5	0,1	0,5
10 Mill. - 25 Mill.	13 214 694	6,0	5,3	0,9	4,0	0,4	0,7	0,3	0,3	2,0
41 64 4 Großhandel mit										
100 000 - 500 000	325 270	9,8	8,7	3,8	4,4	0,5	1,1	1,0	0,1	1,1
500 000 - 1 Mill.	696 179	9,2	8,2	3,9	3,8	0,5	1,1	0,9	0,2	1,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 455 240	11,0	9,9	2,4	6,2	1,3	1,1	0,9	0,2	1,2
2 Mill. - 5 Mill.	2 844 089	11,5	10,4	2,4	6,2	1,9	1,1	0,8	0,3	1,5
5 Mill. - 25 Mill.	8 009 284	15,0	13,0	3,9	6,3	2,8	2,0	1,1	0,9	4,7
41 64 6 und 41 64 9 Großhandel mit sonstigen Maschinen (einschl. Textil- und										
250 000 - 500 000	371 679	4,3	3,8	1,3	2,4	0,2	0,4	0,4	0,1	1,5
500 000 - 1 Mill.	739 813	6,0	5,5	0,9	4,3	0,3	0,6	0,5	0,1	1,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 342 911	7,9	7,1	1,1	5,3	0,7	0,8	0,6	0,2	1,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 176 719	6,4	5,6	1,1	4,2	0,3	0,7	0,5	0,2	1,5
5 Mill. - 50 Mill.	13 827 475	4,8	4,2	1,0	3,2	0,1	0,5	0,3	0,2	2,6
41 67 0 Großhandel mit Landmaschinen										
100 000 - 500 000	263 788	6,5	5,8	4,4	1,3	0,2	0,7	0,7	0,0	0,4
500 000 - 1 Mill.	692 389	5,7	5,1	3,2	1,6	0,3	0,6	0,5	0,0	1,3
1 Mill. - 2 Mill.	1 430 041	5,6	4,9	2,3	2,2	0,4	0,6	0,6	0,1	1,8
2 Mill. - 5 Mill.	3 083 711	6,1	5,4	2,4	2,5	0,6	0,7	0,6	0,1	2,7
5 Mill. - 25 Mill.	13 131 263	5,3	4,7	1,7	2,7	0,3	0,6	0,5	0,2	2,9
41 70 0 Großhandel mit chemisch-										
100 000 - 25 Mill.	2 296 260	3,8	3,4	0,4	2,8	0,2	0,4	0,3	0,1	1,5

1) Ohne Entgelt für tüchtige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, deren ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp. 25). - 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge					Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon					
	Miete für Geschäftsräume (einschl. Lager-räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäfts-räume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.) 2)			Gewerbe-steuer, Lohn-summen-steuer	Umsatz-steuer	Sonstige Steuern 3)	Pflicht-beiträge 4)		
Gesamtleistung											
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

wagen und Krafträdern

1,9	0,6	0,7	0,6	—	2,9	1,1	1,7	0,0	0,1	1,2	100 000 — 500 000
1,7	0,4	0,5	0,8	—	3,0	0,8	2,1	0,0	0,1	0,8	500 000 — 1 Mill.
1,4	0,2	0,7	0,5	—	2,7	0,8	1,8	0,0	0,1	1,0	1 Mill. — 2 Mill.
1,3	0,3	0,5	0,5	0,0	2,9	0,8	2,0	0,0	0,1	0,7	2 Mill. — 5 Mill.
1,3	0,3	0,5	0,6	—	2,6	0,6	2,0	0,0	0,0	0,7	5 Mill. — 10 Mill.
0,9	0,2	0,3	0,4	0,1	2,4	0,5	1,8	0,0	0,0	0,6	10 Mill. — 25 Mill.
1,0	0,2	0,4	0,5	0,0	2,2	0,5	1,6	0,0	0,0	0,7	25 Mill. — 50 Mill.
0,8	0,4	0,2	0,3	0,0	2,3	0,6	1,7	0,0	0,0	0,5	50 Mill. — 250 Mill.

teilen, -zubehör und -reifen

1,7	0,8	0,3	0,6	0,0	2,1	0,8	1,2	0,0	0,1	0,8	100 000 — 500 000
1,5	0,4	0,4	0,6	0,0	2,5	1,0	1,3	0,0	0,1	1,1	500 000 — 1 Mill.
1,2	0,3	0,5	0,4	0,0	2,2	0,9	1,2	0,0	0,1	1,2	1 Mill. — 2 Mill.
1,3	0,3	0,5	0,5	—	2,2	0,8	1,4	0,0	0,1	1,1	2 Mill. — 5 Mill.
0,9	0,3	0,3	0,3	0,0	2,1	0,9	1,2	0,0	0,0	0,9	5 Mill. — 10 Mill.
1,1	0,3	0,3	0,5	—	2,3	1,0	1,2	0,0	0,0	1,1	10 Mill. — 25 Mill.
0,4	0,2	0,1	0,1	—	1,7	1,0	0,6	0,0	0,0	1,1	25 Mill. — 100 Mill.

Teilen und Zubehör sowie Mopeds

1,6	1,0	0,2	0,4	—	2,2	0,6	1,5	0,0	0,1	0,9	100 000 — 500 000
1,1	0,5	0,3	0,3	—	2,2	0,6	1,6	0,0	0,0	1,1	500 000 — 1 Mill.
1,1	0,4	0,4	0,3	—	2,2	0,6	1,5	—	0,1	1,0	1 Mill. — 2 Mill.
0,9	0,3	0,3	0,3	0,0	2,1	0,5	1,5	0,0	0,1	1,3	2 Mill. — 25 Mill.

Werkzeugmaschinen

1,7	0,6	0,6	0,5	0,0	2,2	1,1	1,1	—	0,0	1,8	100 000 — 500 000
1,2	0,5	0,4	0,3	0,0	2,4	1,2	1,1	0,0	0,0	1,7	500 000 — 1 Mill.
0,7	0,4	0,1	0,3	—	1,8	0,9	0,8	—	0,0	1,2	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,1	0,4	0,3	0,1	1,8	0,7	1,1	0,0	0,0	1,0	2 Mill. — 10 Mill.
0,5	0,3	0,1	0,1	—	1,4	0,6	0,7	0,0	0,1	1,6	10 Mill. — 50 Mill.

sowie mit Feld- und Industriebohmmaterial

1,1	0,5	0,2	0,4	—	3,0	1,7	1,2	—	0,0	1,6	100 000 — 500 000
0,5	0,3	0,1	0,2	0,0	2,0	0,9	1,0	0,0	0,0	1,2	500 000 — 2 Mill.
0,9	0,2	0,5	0,2	—	2,4	1,2	1,2	0,0	0,0	1,4	2 Mill. — 5 Mill.
0,7	0,1	0,4	0,3	—	1,8	0,6	1,1	0,0	0,0	0,9	5 Mill. — 10 Mill.
0,6	0,3	0,0	0,3	—	1,8	0,8	0,9	0,0	0,0	2,2	10 Mill. — 25 Mill.

Büromaschinen

1,6	0,9	0,2	0,5	—	2,8	1,3	1,5	0,0	0,1	2,4	100 000 — 500 000
1,6	0,7	0,3	0,5	—	2,7	1,3	1,3	—	0,1	1,7	500 000 — 1 Mill.
1,9	0,6	0,1	0,3	—	2,4	1,1	1,3	—	0,1	2,5	1 Mill. — 2 Mill.
1,2	0,5	0,3	0,4	—	2,4	1,1	1,2	0,0	0,1	2,8	2 Mill. — 5 Mill.
1,4	0,7	0,1	0,5	—	3,5	1,2	2,3	—	0,1	4,6	5 Mill. — 25 Mill.

Nähmaschinen, jedoch ohne Land- und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)

1,0	0,3	0,2	0,4	—	2,9	1,4	1,4	0,0	0,1	1,9	250 000 — 500 000
1,1	0,5	0,2	0,4	—	2,3	1,3	1,0	0,0	0,1	1,9	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,3	0,3	0,3	—	2,4	1,2	1,1	0,0	0,0	1,5	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,2	0,3	0,3	0,0	2,3	1,2	1,1	0,0	0,0	1,2	2 Mill. — 5 Mill.
0,4	0,2	0,1	0,1	—	2,3	1,1	1,2	0,0	0,0	1,3	5 Mill. — 50 Mill.

und landwirtschaftlichen Geräten

1,5	0,3	0,6	0,6	0,0	3,1	1,1	1,8	0,1	0,2	0,7	100 000 — 500 000
0,8	0,2	0,3	0,3	0,0	2,3	0,8	1,4	0,0	0,1	1,2	500 000 — 1 Mill.
0,7	0,2	0,2	0,3	0,0	2,2	0,7	1,4	0,0	0,1	0,8	1 Mill. — 2 Mill.
0,7	0,0	0,3	0,3	0,0	1,9	0,5	1,3	0,0	0,0	0,9	2 Mill. — 5 Mill.
0,5	0,1	0,3	0,2	—	1,7	0,5	1,2	0,0	0,1	0,8	5 Mill. — 25 Mill.

technischen Erzeugnissen

0,4	0,2	0,1	0,2	—	1,6	0,8	0,8	0,0	0,0	1,0	100 000 — 25 Mill.
-----	-----	-----	-----	---	-----	-----	-----	-----	-----	-----	--------------------

— 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. — 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögenssteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letzten auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)								Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)
		insgesamt	davon							
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			insgesamt	davon		insgesamt	davon			
				Löhne	Gehälter		Verkaufs- provisionen für Ange- stellte	gesetzliche	freiwillige	
DM	% der									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
41 72 0 Großhandel mit Hanf- und										
100 000 - 1 Mill.	579 376	5,7	5,1	1,2	3,7	0,1	0,7	0,6	0,1	0,9
1 Mill. - 5 Mill.	2 089 689	7,4	6,6	3,4	3,2	0,0	0,8	0,7	0,1	1,3
41 74 0 Großhandel mit										
100 000 - 500 000	353 291	5,4	4,8	1,4	3,3	0,1	0,6	0,6	0,0	1,0
500 000 - 1 Mill.	726 575	7,3	6,6	1,4	5,0	0,2	0,7	0,7	0,1	0,5
1 Mill. - 2 Mill.	1 381 758	7,3	6,5	1,3	5,0	0,2	0,8	0,7	0,1	0,6
2 Mill. - 5 Mill.	3 306 411	7,4	6,6	2,0	4,4	0,2	0,8	0,7	0,2	0,9
5 Mill. - 25 Mill.	7 728 992	9,0	7,5	1,2	5,6	0,7	1,4	0,8	0,7	1,6
41 76 0 Großhandel mit technischem Bäckerei-										
100 000 - 250 000	198 905	2,9	2,5	0,2	2,3	0,0	0,3	0,3	0,1	1,2
250 000 - 500 000	368 036	2,9	2,6	0,9	1,6	0,1	0,3	0,3	0,0	0,9
500 000 - 1 Mill.	723 718	7,8	6,9	1,7	4,8	0,4	0,9	0,7	0,1	0,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 508 892	4,7	4,2	1,1	3,0	0,1	0,5	0,5	0,1	0,7
2 Mill. - 5 Mill.	2 723 651	3,9	3,4	0,8	2,5	0,1	0,5	0,4	0,1	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. - 25 Mill.	14 649 361	3,9	3,3	1,0	1,9	0,4	0,6	0,3	0,3	-
41 76 3 Großhandel mit technischem										
100 000 - 250 000	171 831	1,3	1,2	0,9	0,3	-	0,1	0,1	-	-
250 000 - 500 000	373 320	4,1	3,6	1,7	1,9	0,0	0,5	0,5	0,0	0,4
500 000 - 1 Mill.	745 880	4,8	4,3	1,5	2,6	0,2	0,5	0,5	0,1	0,4
1 Mill. - 2 Mill.	1 395 428	5,5	4,8	2,1	2,3	0,4	0,7	0,6	0,1	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	3 043 256	6,4	5,6	3,0	2,3	0,3	0,7	0,6	0,1	0,3
5 Mill. - 10 Mill.	6 725 721	4,0	3,5	2,2	1,2	0,0	0,5	0,4	0,1	0,4
41 76 6 Großhandel mit technischem										
100 000 - 250 000	190 452	3,2	2,9	0,9	1,9	-	0,3	0,3	0,0	0,2
250 000 - 500 000	401 141	8,8	7,7	3,7	3,8	0,2	1,1	0,8	0,3	0,5
500 000 - 1 Mill.	670 375	4,7	4,3	1,3	2,9	0,1	0,4	0,4	0,0	0,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 424 682	5,7	5,1	1,4	3,4	0,3	0,6	0,5	0,1	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	3 252 171	4,1	3,4	1,0	2,2	0,2	0,7	0,3	0,4	0,5
41 78 0 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf										
100 000 - 250 000	171 389	2,9	2,5	0,4	2,1	-	0,3	0,3	0,0	0,4
250 000 - 500 000	331 063	5,7	5,1	1,0	4,1	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6
500 000 - 1 Mill.	735 890	8,0	7,2	1,5	5,4	0,2	0,8	0,8	0,1	0,7
1 Mill. - 2 Mill.	1 359 520	8,2	7,2	1,9	4,8	0,4	1,0	0,8	0,2	0,3
2 Mill. - 5 Mill.	3 033 696	9,0	7,9	2,5	5,3	0,2	1,1	0,9	0,2	0,3
5 Mill. - 50 Mill.	9 927 281	6,2	5,6	1,5	3,8	0,3	0,7	0,5	0,1	2,7
41 79 0 Großhandel mit Leder										
100 000 - 250 000	160 787	4,2	3,7	0,7	3,0	-	0,5	0,5	0,1	-
250 000 - 500 000	376 098	5,9	5,2	0,3	4,8	0,1	0,7	0,6	0,1	0,1
500 000 - 1 Mill.	716 694	6,0	5,4	0,7	4,6	0,2	0,7	0,6	0,1	0,6
1 Mill. - 2 Mill.	1 414 459	5,5	4,8	0,9	3,9	0,0	0,7	0,6	0,1	0,4
2 Mill. - 5 Mill.	2 717 377	4,9	4,5	0,5	3,9	0,1	0,4	0,4	0,1	0,7
5 Mill. - 25 Mill.	15 611 649	2,1	1,9	0,2	1,6	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen										
100 000 - 500 000	288 182	5,0	4,5	1,2	3,3	0,0	0,5	0,5	0,1	1,3
500 000 - 1 Mill.	738 233	5,9	5,3	1,4	3,8	0,0	0,6	0,6	0,0	1,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 480 275	5,4	4,7	0,9	3,6	0,1	0,7	0,5	0,2	0,7
2 Mill. - 5 Mill.	3 440 735	6,4	5,6	1,4	4,0	0,3	0,7	0,6	0,2	0,5
5 Mill. - 10 Mill.	6 932 404	5,7	5,0	1,2	3,5	0,2	0,7	0,5	0,2	0,3
10 Mill. - 25 Mill.	14 438 609	6,4	5,6	1,6	3,8	0,2	0,8	0,6	0,2	0,1
25 Mill. und mehr	81 064 146	7,3	6,3	1,7	4,5	0,2	1,0	0,7	0,3	0,1

1) Ohne Entgelt für tatige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, deren Anteil bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp. 25). — 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern und Pflichtbeiträge					Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon					
	Miete für Geschäftsräume (einschl. Lager- räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäftsräume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.) 2)			Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	Sonstige Steuern 3)	Pflichtbeiträge 4)		
Gesamtleistung											
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Hartfasererzeugnissen											
1,0	0,4	0,4	0,3	—	2,1	0,9	1,1	—	0,1	1,1	100 000 — 1 Mill.
1,0	0,3	0,2	0,5	—	2,0	0,7	1,2	0,0	0,1	1,3	1 Mill. — 5 Mill.
technischem Bedarf											
1,2	0,7	0,2	0,4	—	2,3	1,0	1,1	0,0	0,1	1,4	100 000 — 500 000
1,1	0,5	0,3	0,3	0,1	2,3	1,1	1,1	0,0	0,1	1,2	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,4	0,3	0,3	—	2,4	1,1	1,2	0,0	0,1	1,2	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,3	0,2	0,3	0,1	2,2	1,0	1,1	0,0	0,0	1,2	2 Mill. — 5 Mill.
1,3	0,4	0,4	0,4	—	2,2	0,8	1,3	0,1	0,1	1,1	5 Mill. — 25 Mill.
und Konditoreibedarf sowie -maschinen											
1,8	0,9	0,3	0,6	—	2,0	1,1	0,9	—	0,0	1,6	100 000 — 250 000
1,0	0,4	0,2	0,3	—	1,1	0,5	0,6	—	0,1	0,9	250 000 — 500 000
1,0	0,2	0,5	0,4	0,1	1,5	0,7	0,7	—	0,1	1,8	500 000 — 1 Mill.
0,8	0,2	0,4	0,2	—	1,1	0,7	0,4	—	0,0	0,8	1 Mill. — 2 Mill.
0,3	0,0	0,2	0,1	—	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,4	2 Mill. — 5 Mill.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 Mill. — 10 Mill.
0,3	—	0,2	0,1	—	0,5	0,2	0,2	—	0,0	0,2	10 Mill. — 25 Mill.
Fleischereibedarf und -maschinen											
1,2	0,3	0,5	0,4	—	2,4	1,1	1,2	—	0,1	1,0	100 000 — 250 000
1,1	0,5	0,2	0,4	—	2,0	0,7	1,2	0,0	0,1	1,0	250 000 — 500 000
1,0	0,4	0,2	0,3	—	1,8	0,7	1,0	0,0	0,0	0,8	500 000 — 1 Mill.
0,8	0,3	0,2	0,3	—	1,7	0,7	1,0	0,0	0,0	0,5	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,2	0,2	0,3	—	1,7	0,6	1,1	0,0	0,0	0,5	2 Mill. — 5 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,2	—	1,7	0,9	0,8	—	0,0	0,4	5 Mill. — 10 Mill.
Brauerei- und Kellereibedarf sowie -maschinen											
1,3	0,6	0,2	0,5	—	2,8	1,2	1,4	—	0,1	1,7	100 000 — 250 000
1,5	0,6	0,3	0,6	0,2	2,7	1,2	1,3	0,0	0,1	1,5	250 000 — 500 000
1,1	0,3	0,4	0,4	—	2,1	0,9	1,2	—	0,0	0,8	500 000 — 1 Mill.
0,8	0,3	0,3	0,2	—	2,0	0,8	1,1	—	0,0	1,0	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,2	0,2	0,1	—	2,1	0,9	1,1	—	0,0	0,7	2 Mill. — 5 Mill.
sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag											
1,8	1,0	0,1	0,7	0,4	2,6	1,2	1,4	0,0	0,0	2,2	100 000 — 250 000
1,3	0,6	0,3	0,5	—	3,0	1,4	1,5	0,0	0,1	1,7	250 000 — 500 000
1,3	0,5	0,4	0,4	0,0	2,4	0,9	1,3	0,0	0,1	1,4	500 000 — 1 Mill.
1,3	0,4	0,4	0,5	—	2,6	1,0	1,5	0,0	0,1	1,2	1 Mill. — 2 Mill.
1,4	0,3	0,5	0,5	—	2,6	0,8	1,7	0,0	0,1	1,3	2 Mill. — 5 Mill.
1,1	0,5	0,4	0,2	—	2,0	0,7	1,3	0,0	0,0	1,0	5 Mill. — 50 Mill.
und Schuhmacherbedarf											
1,9	0,7	0,5	0,7	—	2,3	0,9	1,3	0,0	0,1	1,2	100 000 — 250 000
1,3	0,6	0,3	0,4	0,1	2,5	1,0	1,4	—	0,1	1,2	250 000 — 500 000
1,0	0,4	0,3	0,3	—	2,2	0,9	1,2	0,0	0,1	1,0	500 000 — 1 Mill.
0,8	0,2	0,3	0,3	—	2,2	0,9	1,3	0,0	0,1	1,0	1 Mill. — 2 Mill.
0,4	0,1	0,1	0,2	—	1,9	0,8	1,1	—	0,0	0,9	2 Mill. — 5 Mill.
0,2	0,0	0,2	0,0	—	1,3	0,3	1,0	—	0,0	0,2	5 Mill. — 25 Mill.
und pharmazeutischen Chemikalien											
1,5	0,7	0,4	0,5	—	1,7	0,7	0,9	—	0,0	2,8	100 000 — 500 000
1,0	0,4	0,3	0,4	0,2	2,0	0,8	1,1	0,0	0,1	1,1	500 000 — 1 Mill.
0,8	0,4	0,1	0,3	—	1,8	0,6	1,2	0,0	0,0	1,8	1 Mill. — 2 Mill.
0,6	0,3	0,1	0,2	—	1,4	0,5	0,9	0,0	0,0	0,4	2 Mill. — 5 Mill.
0,6	0,2	0,2	0,2	—	1,4	0,6	0,8	0,0	0,0	1,0	5 Mill. — 10 Mill.
0,5	0,2	0,2	0,2	—	1,4	0,4	1,0	0,0	0,0	1,3	10 Mill. — 25 Mill.
0,7	0,1	0,3	0,3	—	1,3	0,4	0,9	0,0	0,0	0,3	25 Mill. und mehr

— 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. — 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letzten auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Personalkosten 1)								Verkaufs- provisionen (ohne Verkaufs- provisionen für Angestellte)
		insgesamt	davon							
			Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten			
			insgesamt	davon		insgesamt	davon			
				Löhne	Gehälter		Verkaufs- provisionen für Ange- stellte	gesetzliche	freiwillige	
	DM	% der								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

41 84 0 Großhandel mit

100 000 — 500 000	255 294	9,1	8,4	0,8	6,6	1,0	0,7	0,7	0,0	0,7
500 000 — 1 Mill.	692 943	8,3	7,5	0,5	6,6	0,4	0,8	0,7	0,1	0,8
1 Mill. — 2 Mill.	1 485 956	10,0	8,8	1,3	6,1	1,3	1,2	0,9	0,3	1,0
2 Mill. — 25 Mill.	4 221 765	10,7	9,4	1,1	7,3	1,0	1,3	0,8	0,5	0,5

41 84 4 Großhandel mit Labor-

100 000 — 250 000	197 278	3,6	3,2	—	3,2	0,0	0,4	0,3	0,0	0,1
250 000 — 500 000	370 784	5,2	4,6	1,0	3,4	0,2	0,6	0,5	0,0	0,6
500 000 — 1 Mill.	723 482	6,7	6,0	1,2	4,5	0,2	0,7	0,6	0,1	0,2
1 Mill. — 2 Mill.	1 474 365	9,3	8,2	2,8	5,1	0,3	1,1	0,9	0,2	0,6
2 Mill. — 5 Mill.	2 713 267	10,0	8,8	2,0	5,9	0,9	1,2	0,8	0,4	2,5

41 87 0 Großhandel mit Feinseifen

100 000 — 500 000	290 677	4,9	4,4	1,1	3,2	0,1	0,5	0,5	0,0	1,3
500 000 — 1 Mill.	733 579	6,3	5,6	1,5	3,8	0,3	0,7	0,6	0,0	1,7
1 Mill. — 2 Mill.	1 564 911	7,9	7,0	1,6	4,7	0,7	1,0	0,8	0,2	1,7
2 Mill. — 10 Mill.	4 231 264	8,1	7,4	1,1	5,8	0,4	0,8	0,7	0,1	1,2

41 87 5 Großhandel mit Wasch-

100 000 — 500 000	330 255	4,3	3,8	1,1	2,7	0,0	0,5	0,5	0,0	1,6
500 000 — 1 Mill.	721 928	7,9	7,2	2,5	4,5	0,1	0,8	0,7	0,1	2,2
1 Mill. — 2 Mill.	1 554 098	4,9	4,4	1,4	2,6	0,4	0,5	0,4	0,0	0,8
2 Mill. — 5 Mill.	2 699 298	4,6	4,1	1,4	2,6	0,1	0,5	0,5	0,0	0,6

41 90 0 Großhandel mit

100 000 — 250 000	184 111	2,3	2,0	0,6	1,4	0,1	0,3	0,2	0,0	1,3
250 000 — 500 000	362 204	5,3	4,8	1,2	3,4	0,1	0,5	0,5	0,0	0,5
500 000 — 1 Mill.	686 109	5,4	4,8	1,7	2,8	0,3	0,6	0,5	0,1	0,4
1 Mill. — 2 Mill.	1 371 478	7,2	6,2	2,4	3,4	0,4	1,0	0,6	0,4	0,9
2 Mill. — 5 Mill.	3 496 221	5,1	4,6	1,3	2,9	0,4	0,5	0,4	0,1	0,7
5 Mill. — 10 Mill.	6 946 447	4,7	4,0	1,2	2,6	0,2	0,7	0,4	0,2	0,6
10 Mill. — 50 Mill.	19 768 793	6,7	6,0	2,4	3,1	0,4	0,7	0,6	0,2	0,6

41 90 4 Großhandel mit

100 000 — 250 000	176 079	4,0	3,6	0,9	2,5	0,1	0,4	0,4	0,0	1,3
250 000 — 500 000	385 190	6,5	5,8	1,3	4,1	0,5	0,7	0,6	0,0	1,0
500 000 — 1 Mill.	689 930	6,1	5,5	1,3	3,9	0,3	0,6	0,6	0,1	1,2
1 Mill. — 2 Mill.	1 364 758	7,6	6,7	2,5	3,8	0,4	0,9	0,7	0,1	1,5
2 Mill. — 25 Mill.	4 987 646	8,3	7,4	3,1	3,4	0,9	0,9	0,7	0,2	0,8

41 93 0 Großhandel mit Schreib- und

50 000 — 100 000	79 859	2,1	1,9	0,3	1,7	—	0,2	0,2	—	0,1
100 000 — 250 000	158 652	3,4	3,0	1,0	2,0	0,0	0,4	0,4	0,0	0,5
250 000 — 500 000	359 106	5,9	5,3	0,6	4,5	0,2	0,6	0,6	0,0	0,8
500 000 — 1 Mill.	695 558	7,5	6,7	1,5	5,0	0,2	0,8	0,7	0,1	2,2
1 Mill. — 2 Mill.	1 486 215	10,7	9,4	1,9	7,2	0,3	1,3	1,0	0,3	1,2
2 Mill. — 5 Mill.	3 158 780	10,1	9,0	1,9	6,6	0,5	1,1	0,8	0,3	1,8
5 Mill. — 25 Mill.	9 104 833	8,1	7,0	1,3	5,4	0,4	1,0	0,6	0,4	3,4

41 96 0 Großhandel mit Büchern,

100 000 — 250 000	162 281	10,8	9,9	0,5	9,4	0,0	0,9	0,8	0,1	0,9
250 000 — 500 000	369 738	6,8	5,9	0,6	5,3	—	0,8	0,7	0,1	1,4
500 000 — 1 Mill.	650 820	8,4	7,4	0,8	6,3	0,3	0,9	0,8	0,2	1,8
1 Mill. — 5 Mill.	1 784 838	10,0	8,8	4,8	6,9	0,1	1,2	0,9	0,3	0,3
5 Mill. — 25 Mill.	9 170 835	10,0	8,7	3,1	5,6	0,0	1,2	0,9	0,3	0,4

41 96 5 Großhandel mit Unterhaltungs

50 000 — 250 000	166 619	6,8	6,4	2,2	4,2	—	0,4	0,4	—	0,3
250 000 — 1 Mill.	618 936	7,7	6,9	2,0	4,9	—	0,8	0,7	0,1	0,1
1 Mill. — 2 Mill.	1 336 616	7,6	6,7	2,6	4,0	0,0	0,9	0,8	0,2	0,4
2 Mill. — 5 Mill.	3 153 034	8,8	7,7	3,4	4,4	0,0	1,1	0,9	0,1	0,1
5 Mill. — 25 Mill.	7 458 592	10,2	8,9	4,5	4,5	—	1,3	1,0	0,3	0,2

1) Ohne Entgelt für tüchtige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, deren ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeug- und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks ausgewiesen (vgl. Sp.25). — 4) Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen

Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unter- nehmen	Steuern und Pflichtbeiträge					Kosten für Werbung und Reisen	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon				insgesamt	davon					
	Miete für Geschäfts- räume (einschl. Lager- räume u. dgl.)	Mietwert der eigenen Geschäfts- räume	Sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuch- tung, Reinigung u. dgl.) 2)			Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Sonstige Steuern 3)	Pflicht- beiträge 4)		
Gesamtleistung											
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
Dentalbedarf											
2,1	1,4	0,3	0,5	—	2,2	1,3	0,8	—	0,1	2,1	100 000 — 500 000
1,8	1,3	0,1	0,4	—	1,9	1,0	0,8	0,0	0,1	1,7	500 000 — 1 Mill.
1,3	0,4	0,3	0,6	—	2,5	1,5	0,9	0,0	0,1	2,3	1 Mill. — 2 Mill.
1,0	0,7	0,0	0,3	—	2,4	1,4	0,9	—	0,1	2,5	2 Mill. — 25 Mill.
und Krankenpflegebedarf											
1,5	1,0	—	0,5	—	2,1	1,0	1,0	—	0,1	1,4	100 000 — 250 000
1,4	0,7	0,2	0,5	—	2,0	0,8	1,1	—	0,1	1,7	250 000 — 500 000
1,4	0,8	0,1	0,4	—	2,2	1,1	1,1	0,0	0,0	1,8	500 000 — 1 Mill.
1,9	0,8	0,3	0,8	—	2,3	1,0	1,2	—	0,1	1,3	1 Mill. — 2 Mill.
1,1	0,6	0,1	0,4	—	2,6	1,3	1,2	—	0,1	3,2	2 Mill. — 5 Mill.
und Körperpflegemitteln											
1,3	0,8	0,1	0,4	—	1,8	0,6	1,2	0,0	0,0	0,8	100 000 — 500 000
0,9	0,5	0,2	0,3	—	2,0	0,6	1,2	0,0	0,1	0,9	500 000 — 1 Mill.
1,0	0,6	0,1	0,3	—	2,1	0,8	1,2	0,0	0,1	1,1	1 Mill. — 2 Mill.
0,6	0,3	0,1	0,2	—	1,8	0,8	1,0	0,0	0,0	8,6	2 Mill. — 10 Mill.
Putz- und Reinigungsmitteln											
1,2	0,4	0,4	0,4	—	2,4	1,0	1,4	0,0	0,1	1,1	100 000 — 500 000
1,0	0,3	0,3	0,4	—	2,3	0,7	1,5	—	0,1	1,7	500 000 — 1 Mill.
0,7	0,2	0,3	0,2	—	1,9	0,7	1,2	0,0	0,0	0,7	1 Mill. — 2 Mill.
0,5	0,2	0,1	0,2	—	2,1	0,5	1,5	0,0	0,0	0,4	2 Mill. — 5 Mill.
Feinpapier											
1,0	0,5	0,2	0,3	—	2,0	0,9	1,0	0,0	0,0	1,0	100 000 — 250 000
1,2	0,7	0,2	0,3	—	2,1	0,9	1,1	0,0	0,1	0,9	250 000 — 500 000
1,3	0,6	0,3	0,4	—	2,0	0,9	1,0	0,0	0,1	1,1	500 000 — 1 Mill.
1,2	0,5	0,5	0,3	—	1,8	0,7	1,0	0,0	0,0	0,9	1 Mill. — 2 Mill.
0,8	0,5	0,2	0,1	—	1,6	0,6	1,0	0,0	0,0	0,8	2 Mill. — 5 Mill.
0,6	0,3	0,1	0,2	—	1,6	0,7	0,9	0,0	0,0	0,5	5 Mill. — 10 Mill.
0,8	0,4	0,2	0,2	—	2,1	0,9	1,2	0,0	0,0	0,9	10 Mill. — 50 Mill.
Packpapier											
1,6	0,8	0,3	0,4	—	2,3	1,1	1,1	0,0	0,0	1,1	100 000 — 250 000
1,7	0,9	0,3	0,5	—	2,3	1,1	1,1	0,0	0,1	1,0	250 000 — 500 000
1,4	0,6	0,4	0,4	—	2,1	1,0	1,1	0,0	0,1	1,0	500 000 — 1 Mill.
1,1	0,5	0,2	0,3	—	2,0	0,7	1,2	0,0	0,1	1,0	1 Mill. — 2 Mill.
1,0	0,3	0,3	0,4	—	2,4	0,7	1,7	0,0	0,0	0,7	2 Mill. — 25 Mill.
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln											
1,7	0,8	0,2	0,7	—	1,8	0,8	0,9	—	0,0	2,5	50 000 — 100 000
1,7	0,8	0,3	0,6	—	2,1	1,0	1,0	0,0	0,1	1,8	100 000 — 250 000
2,0	0,9	0,5	0,6	0,0	2,2	1,0	1,2	0,0	0,1	1,4	250 000 — 500 000
1,3	0,6	0,2	0,4	—	2,4	1,1	1,2	0,0	0,1	1,3	500 000 — 1 Mill.
1,4	0,7	0,3	0,4	0,0	2,1	0,8	1,2	0,0	0,1	1,8	1 Mill. — 2 Mill.
1,4	0,4	0,7	0,3	0,0	2,4	0,9	1,4	0,0	0,0	3,3	2 Mill. — 5 Mill.
0,9	0,4	0,2	0,3	—	1,9	0,8	1,0	0,0	0,1	1,9	5 Mill. — 25 Mill.
wissenschaftlichen und Fachzeitschriften											
1,7	1,0	0,2	0,6	—	2,6	1,5	1,0	—	0,0	2,8	100 000 — 250 000
1,8	1,2	0,2	0,5	—	2,4	0,8	1,5	0,0	0,1	1,9	250 000 — 500 000
1,7	0,8	0,6	0,3	—	2,5	1,0	1,4	—	0,1	2,5	500 000 — 1 Mill.
1,3	0,5	0,4	0,4	0,4	1,8	0,7	1,1	0,0	0,1	1,5	1 Mill. — 5 Mill.
0,9	0,3	0,3	0,3	—	1,7	0,6	1,0	0,0	0,0	0,7	5 Mill. — 25 Mill.
Zeitschriften und Zeitungen											
1,1	0,8	—	0,3	—	1,8	0,9	0,9	—	0,0	1,4	50 000 — 250 000
1,1	0,5	0,2	0,4	—	2,1	0,7	1,4	0,0	0,1	1,2	250 000 — 1 Mill.
0,8	0,4	0,1	0,3	—	2,1	0,9	1,2	—	0,1	0,7	1 Mill. — 2 Mill.
1,0	0,5	0,1	0,3	0,1	2,0	0,8	1,2	0,0	0,0	0,4	2 Mill. — 5 Mill.
0,9	0,5	0,2	0,3	—	1,8	0,6	1,2	—	0,1	0,4	5 Mill. — 25 Mill.

— 2) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. — 3) Z.B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grunderwerbsteuer; die letzteren auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft sind in den „sonstigen“ Kosten (Sp. 32) mit enthalten.

Großhandel

3. Kosten und Betriebsergebnis

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude ³⁾)			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Ver- packungs- kosten		Kraftfahr- zeug- und Beförderungs- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und											
100 000 - 1 Mill. ...	2,0	0,0	0,3	0,0	0,6	0,6	0,4	0,2	-	0,1	1,7
1 Mill. - 5 Mill. ...	2,9	0,0	0,3	0,0	0,6	0,4	0,2	0,2	-	0,1	1,9
5 Mill. - 100 Mill. ...	0,6	0,0	0,1	0,0	0,7	0,4	0,1	0,3	-	0,0	1,3
40 07 0 Großhandel mit Fertigwaren											
100 000 - 500 000 ...	1,2	0,0	1,2	0,1	0,4	1,0	0,8	0,2	-	0,2	2,8
500 000 - 2 Mill. ...	1,6	0,1	0,6	0,1	0,5	0,7	0,5	0,2	0,0	0,1	2,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,7	0,1	0,4	0,0	0,5	0,6	0,3	0,4	-	0,1	1,5
5 Mill. - 50 Mill. ...	0,8	0,0	0,3	0,0	0,5	0,5	0,3	0,1	-	0,1	1,2
40 10 4 Großhandel mit Getreide,											
100 000 - 500 000 ...	0,9	0,2	1,5	0,2	0,7	1,0	1,0	0,0	0,2	0,1	1,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,1	1,1	0,2	0,8	0,7	0,7	0,1	0,0	0,1	1,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,7	0,2	1,0	0,2	1,0	0,8	0,7	0,1	0,0	0,1	1,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,7	0,2	0,7	0,1	0,9	0,7	0,6	0,2	0,0	0,1	0,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,8	0,1	0,6	0,1	0,9	0,5	0,5	0,1	0,0	0,1	0,9
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,3	0,0	0,4	0,1	0,8	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,6
25 Mill. - 50 Mill. ...	0,0	0,0	0,2	0,0	0,5	0,2	0,2	0,1	-	0,0	0,3
40 10 7 Großhandel mit											
100 000 - 500 000 ...	1,4	0,0	1,0	0,2	1,0	0,9	0,9	0,0	0,1	0,1	1,4
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,0	1,9	0,5	0,9	1,0	0,9	0,1	0,0	0,1	1,1
1 Mill. - 5 Mill. ...	0,6	0,0	0,6	0,1	0,9	0,8	0,7	0,2	-	0,1	1,0
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,1	0,0	0,2	0,0	0,8	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,7
40 13 0 Großhandel mit Blumen,											
100 000 - 500 000 ...	1,2	0,1	2,8	0,2	0,2	1,5	1,4	0,1	0,1	0,2	2,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,0	0,2	2,2	0,2	0,2	1,3	1,2	0,2	0,0	0,1	1,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,1	0,0	2,4	0,2	0,1	1,1	1,1	0,0	-	0,1	1,3
2 Mill. - 10 Mill. ...	0,6	0,0	1,4	0,2	0,6	0,8	0,7	0,1	-	0,1	1,1
40 16 0 Großhandel mit											
100 000 - 500 000 ...	0,3	-	2,1	0,3	0,1	1,2	1,0	0,2	0,0	0,0	1,5
500 000 - 1 Mill. ...	0,9	-	1,2	0,2	0,2	0,5	0,5	0,1	0,0	0,0	2,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,9	0,0	1,2	0,2	0,2	0,7	0,5	0,2	0,0	0,0	1,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,8	-	0,7	0,1	0,2	0,5	0,3	0,2	-	0,0	1,3
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,7	0,0	0,5	0,1	0,2	0,4	0,1	0,2	-	0,0	0,9
40 20 0 Großhandel mit Wolle											
100 000 - 500 000 ...	1,3	0,1	1,3	0,1	0,7	0,8	0,7	0,0	0,1	0,0	2,0
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,1	0,5	0,0	0,6	0,5	0,4	0,2	-	0,1	1,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,9	0,0	0,4	0,0	1,0	0,4	0,2	0,2	-	0,0	1,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,0	0,0	0,2	0,0	0,9	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,9
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,3	0,0	0,2	0,0	0,6	0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,5
40 20 3 Großhandel mit											
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	-	0,0	0,4
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,8	-	0,0	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,4
40 20 6 Großhandel mit Garnen (ohne Gh. mit Näh-,											
100 000 - 2 Mill. ...	1,1	0,2	0,7	0,1	0,6	0,7	0,4	0,3	-	0,1	1,6
40 25 0 Großhandel mit											
100 000 - 250 000 ...	0,3	0,0	2,4	0,2	0,2	1,4	1,4	-	0,0	0,3	1,6
250 000 - 500 000 ...	0,2	0,0	1,6	0,2	0,1	0,9	0,8	0,1	0,0	0,1	1,2
500 000 - 1 Mill. ...	0,4	0,0	0,8	0,1	0,5	0,6	0,5	0,0	-	0,1	1,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,1	0,0	0,6	0,1	0,5	0,4	0,3	0,1	-	0,1	1,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,1	0,4	0,1	0,6	0,5	0,3	0,2	-	0,1	1,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,5	0,0	0,5	0,1	0,6	0,5	0,5	0,0	-	0,0	1,4
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,5	0,0	0,3	0,1	0,7	0,4	0,1	0,3	-	0,0	0,7

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören. — 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). — 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39) — 4) Ohne ausgeprägten

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁴⁾		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis ⁵⁾		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
33	34	35	36	DM		39	40	41	

Fertigwaren verschiedener Art⁶⁾

55 382	12,8	30 543	7,0	2 544	555	+ 1 989	32 532	7,5	100 000 - 1 Mill.
354 269	13,9	78 290	3,1	18 917	3 396	+ 15 522	93 812	3,7	1 Mill. - 5 Mill.
1 558 807	8,0	329 348	1,7	47 667	18 251	+ 29 416	358 765	1,8	5 Mill. - 100 Mill.

verschiedener Art⁶⁾

50 185	17,6	22 686	7,9	3 169	2 362	+ 808	23 494	8,2	100 000 - 500 000
188 862	17,6	49 460	4,6	11 218	6 969	+ 4 249	53 709	5,0	500 000 - 2 Mill.
457 071	14,4	89 479	2,8	31 857	14 296	+ 17 560	107 039	3,4	2 Mill. - 5 Mill.
1 195 363	10,5	348 799	3,1	59 330	30 676	+ 28 655	377 454	3,3	5 Mill. - 50 Mill.

Saaten und Futtermitteln

42 005	13,7	11 731	3,8	602	413	+ 189	11 920	3,9	100 000 - 500 000
70 481	9,6	21 722	2,9	1 968	751	+ 1 217	22 939	3,1	500 000 - 1 Mill.
165 550	11,3	45 336	3,1	3 133	2 402	+ 731	46 067	3,1	1 Mill. - 2 Mill.
278 683	8,8	48 252	1,5	6 071	4 772	+ 1 299	49 550	1,6	2 Mill. - 5 Mill.
587 718	8,6	112 822	1,7	9 527	6 012	+ 3 516	116 338	1,7	5 Mill. - 10 Mill.
942 498	6,2	159 500	1,1	19 014	13 534	+ 5 480	164 980	1,1	10 Mill. - 25 Mill.
1 144 434	2,9	356 483	0,9	17 554	7 872	+ 9 682	366 165	0,9	25 Mill. - 50 Mill.

Düngemitteln

35 789	12,2	13 238	4,5	2 145	1 085	+ 1 059	14 297	4,9	100 000 - 500 000
89 050	12,1	35 714	4,9	5 225	3 812	+ 1 414	37 128	5,1	500 000 - 1 Mill.
222 047	9,1	32 189	1,3	28 626	21 746	+ 6 880	39 070	1,6	1 Mill. - 5 Mill.
849 063	5,3	475 956	3,0	200 329	136 282	+ 64 047	540 003	3,4	5 Mill. - 25 Mill.

Pflanzen und Blumenbindereibedarf

52 024	17,4	26 686	8,9	1 372	672	+ 700	27 386	9,2	100 000 - 500 000
117 588	16,8	44 890	6,4	2 345	1 699	+ 646	45 536	6,5	500 000 - 1 Mill.
218 370	15,0	85 578	5,9	2 338	1 484	+ 854	86 432	5,9	1 Mill. - 2 Mill.
610 451	14,8	290 401	7,1	21 894	29 678	- 7 784	282 618	6,9	2 Mill. - 10 Mill.

lebendem Vieh

25 497	9,4	10 460	3,9	-	-	-	10 460	3,9	100 000 - 500 000
62 114	8,6	20 748	2,9	18	21	- 3	20 744	2,9	500 000 - 1 Mill.
114 443	8,1	37 158	2,6	40	413	- 373	36 784	2,6	1 Mill. - 2 Mill.
180 060	6,5	63 942	2,3	96	838	- 742	63 200	2,3	2 Mill. - 5 Mill.
594 159	5,8	206 943	2,0	-	663	- 663	206 280	2,0	5 Mill. - 25 Mill.

und Tierhaaren

36 202	15,5	13 809	5,9	936	1 445	- 510	13 300	5,7	100 000 - 500 000
59 605	8,4	27 395	3,8	3 277	4 191	- 914	26 482	3,7	500 000 - 1 Mill.
126 032	7,8	81 953	5,1	599	6 644	- 6 045	75 908	4,7	1 Mill. - 2 Mill.
261 311	7,6	156 072	4,6	8 420	5 399	+ 3 021	159 093	4,6	2 Mill. - 5 Mill.
439 012	4,2	170 724	1,6	1 217	4 712	- 3 495	167 229	1,6	5 Mill. - 25 Mill.

Baumwolle

466 570	2,6	281 495	1,6	9 631	940	+ 8 691	290 187	1,6	10 Mill. - 25 Mill.
1 735 135	3,3	404 790	0,8	5 733	946	+ 4 787	409 577	0,8	25 Mill. - 100 Mill.

Stopf- und Handarbeitsgarnen)

80 063	12,2	39 890	6,1	9 872	9 886	- 15	39 875	6,1	100 000 - 2 Mill.
--------	------	--------	-----	-------	-------	------	--------	-----	-------------------

Häuten und Fellen

20 156	12,0	15 117	9,0	119	137	- 18	15 099	9,0	100 000 - 250 000
35 534	10,0	28 102	7,9	365	505	- 141	27 961	7,9	250 000 - 500 000
71 373	8,6	37 824	4,6	1 341	1 462	- 121	37 704	4,6	500 000 - 1 Mill.
130 239	9,3	62 624	4,5	2 398	5 216	- 2 817	59 807	4,3	1 Mill. - 2 Mill.
279 914	8,7	80 244	2,5	4 004	12 127	- 8 123	72 121	2,2	2 Mill. - 5 Mill.
654 891	10,0	193 746	3,0	988	29 368	- 28 380	165 366	2,5	5 Mill. - 10 Mill.
840 240	6,2	230 635	1,7	39 102	19 580	+ 19 522	250 157	1,8	10 Mill. - 25 Mill.

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt Schwerpunkt.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Ver- packungs- kosten		Kraftfahr- zeug- und Beförderung- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32

40 40 0 und 40 40 5 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, rohen

100 000 - 500 000 ...	1,1	0,2	1,8	0,2	0,1	1,2	1,1	0,1	—	0,3	2,8
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	0,3	1,2	0,1	0,4	0,8	0,7	0,1	—	0,4	1,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,0	0,5	0,8	0,1	0,2	0,7	0,6	0,2	—	0,2	2,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,7	0,2	0,6	0,1	0,4	1,0	0,8	0,2	0,0	0,4	1,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,5	0,1	0,8	0,1	0,3	0,6	0,5	0,1	—	0,1	1,2
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,5	0,2	0,6	0,1	0,3	0,5	0,4	0,1	0,0	0,2	1,4

40 45 0 Großhandel mit

50 000 - 25 Mill. ...	0,8	0,0	0,2	0,0	0,5	0,2	0,1	0,0	—	0,0	0,7
-----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und
(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 1 Mill. ...	0,9	0,0	2,8	0,5	0,5	1,5	1,4	0,1	0,1	0,1	1,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,0	0,0	1,7	0,3	0,4	1,0	0,9	0,1	—	0,1	1,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	—	2,7	0,5	0,5	1,8	1,6	0,2	0,0	0,1	1,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,3	0,0	0,6	0,1	0,3	0,5	0,4	0,1	0,1	0,1	0,6
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,1	—	0,4	0,1	0,2	0,4	0,2	0,2	—	0,0	0,5
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,4	—	0,4	0,1	0,4	0,7	0,5	0,1	—	0,0	0,6

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und
(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil

100 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,0	0,6	0,1	0,3	0,5	0,4	0,2	—	0,0	0,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	—	1,2	0,2	0,2	0,6	0,5	0,1	—	0,1	0,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,0	0,0	0,3	0,0	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,2	—	0,3	0,0	0,2	0,3	0,2	0,0	—	0,0	0,5
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,1	—	0,4	0,1	0,2	0,3	0,3	0,0	—	0,0	0,4
25 Mill. - 50 Mill. ...	0,2	0,0	0,3	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5
50 Mill. und mehr ...	0,0	—	0,1	0,0	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,4

40 57 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000 ...	1,1	0,3	2,3	0,4	0,3	1,8	1,6	0,3	—	0,5	2,1
500 000 - 1 Mill. ...	0,4	0,1	1,5	0,2	0,3	1,5	1,1	0,4	—	0,4	1,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,3	0,1	1,7	0,2	0,3	1,6	1,4	0,2	0,0	0,8	1,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,0	1,1	0,2	0,2	1,3	1,2	0,2	0,0	0,4	1,3
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,5	0,0	1,5	0,3	0,2	1,4	1,2	0,2	0,0	0,3	1,4
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,5	—	0,4	0,1	0,4	1,0	0,9	0,1	0,0	0,3	1,0

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen,
(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäfts

100 000 - 500 000 ...	0,8	0,1	1,2	0,1	0,6	1,0	0,8	0,2	—	0,2	1,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,9	0,1	0,9	0,1	0,6	1,2	0,7	0,4	0,0	0,1	1,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,8	0,0	1,2	0,2	0,4	1,1	0,8	0,3	—	0,2	1,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,5	0,0	0,8	0,1	0,5	0,8	0,6	0,2	—	0,1	1,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,6	0,0	0,8	0,1	0,6	0,8	0,6	0,2	0,0	0,1	1,1
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,4	0,1	0,5	0,1	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,9
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,3	0,0	0,5	0,1	0,7	0,5	0,4	0,1	—	0,1	0,9

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen,
(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von

250 000 - 1 Mill. ...	0,1	0,0	0,7	0,1	0,5	0,8	0,3	0,5	—	0,0	1,1
1 Mill. - 5 Mill. ...	0,1	0,0	0,4	0,1	0,2	0,5	0,2	0,3	0,0	0,1	0,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,3	0,0	0,3	0,0	0,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,5
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,3	0,0	0,3	0,1	0,4	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,6
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,2	0,0	0,2	0,0	0,6	0,3	0,2	0,1	—	0,0	0,8
100 Mill. - 250 Mill. ...	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5
250 Mill. und mehr ...	0,4	—	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	—	0,0	0,4

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören. — 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). — 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39).

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis 4)		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis 5)		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
				DM					
33	34	35	36	37	38	39	40	41	

pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke

57 015	21,3	29 539	11,0	1 938	2 174	- 236	29 303	10,9	100 000 - 500 000
126 300	17,0	58 135	7,8	3 919	4 748	- 830	57 306	7,7	500 000 - 1 Mill.
223 421	15,3	94 795	6,5	4 847	13 994	- 9 148	85 648	5,9	1 Mill. - 2 Mill.
427 623	12,6	164 231	4,8	12 644	12 295	+ 348	164 579	4,8	2 Mill. - 5 Mill.
847 119	11,7	218 752	3,0	25 151	34 240	- 9 089	209 663	2,9	5 Mill. - 10 Mill.
1 593 784	11,1	708 200	4,9	21 187	51 715	- 30 528	677 672	4,7	10 Mill. - 25 Mill.

Kautschuk und Kunstgummi

186 597	5,0	28 964	0,8	10 218	9 183	+ 1 036	29 999	0,8	50 000 - 25 Mill.
---------	-----	--------	-----	--------	-------	---------	--------	-----	-------------------

sonstigen festen Brennstoffen

anteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

88 441	16,6	24 650	4,6	200	1 094	- 894	23 756	4,5	100 000 - 1 Mill.
179 267	13,0	57 844	4,2	1 740	4 462	- 2 722	55 122	4,0	1 Mill. - 2 Mill.
417 473	14,0	120 657	4,1	525	2 652	- 2 126	118 530	4,0	2 Mill. - 5 Mill.
510 984	6,9	111 242	1,5	2 160	9 086	- 6 926	104 316	1,4	5 Mill. - 10 Mill.
905 829	4,6	251 963	1,3	24 425	12 325	+ 12 100	264 063	1,3	10 Mill. - 25 Mill.
2 529 595	5,9	325 667	0,8	-	110 678	- 110 678	214 989	0,5	25 Mill. - 100 Mill.

sonstigen festen Brennstoffen

von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

35 459	5,3	21 086	3,2	5	612	- 607	20 478	3,1	100 000 - 1 Mill.
98 645	6,9	30 216	2,1	1 305	919	+ 386	30 602	2,2	1 Mill. - 2 Mill.
101 537	3,3	50 485	1,7	373	1 368	- 995	49 490	1,6	2 Mill. - 5 Mill.
353 466	4,7	117 649	1,6	2 001	4 828	- 2 826	114 823	1,5	5 Mill. - 10 Mill.
665 502	4,5	182 771	1,2	11 250	7 939	+ 3 311	186 082	1,3	10 Mill. - 25 Mill.
1 271 928	3,9	347 009	1,1	32 778	17 987	+ 14 791	361 800	1,1	25 Mill. - 50 Mill.
8 510 410	2,9	3 006 214	1,0	112 138	78 460	+ 33 677	3 039 891	1,0	50 Mill. und mehr

Mineralölzeugnissen

54 574	17,6	19 502	6,3	784	972	- 188	19 314	6,2	100 000 - 500 000
91 461	12,7	31 697	4,4	1 660	1 609	+ 50	31 747	4,4	500 000 - 1 Mill.
212 480	13,9	44 771	2,9	1 751	2 393	- 641	44 129	2,9	1 Mill. - 2 Mill.
388 411	12,4	123 759	4,0	4 247	5 286	- 1 038	122 721	3,9	2 Mill. - 5 Mill.
967 904	13,9	244 445	3,5	10 657	7 672	+ 2 986	247 431	3,5	5 Mill. - 10 Mill.
1 783 243	9,0	326 155	1,7	8 160	2 898	+ 5 262	331 417	1,7	10 Mill. - 50 Mill.

Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug

anteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

43 245	14,6	26 782	9,1	1 679	1 849	- 170	26 613	9,0	100 000 - 500 000
107 651	14,5	48 291	6,5	4 144	4 217	- 73	48 218	6,5	500 000 - 1 Mill.
225 743	14,7	94 949	6,2	7 858	9 706	- 1 848	93 101	6,1	1 Mill. - 2 Mill.
347 194	11,3	163 458	5,3	16 291	17 195	- 904	162 554	5,3	2 Mill. - 5 Mill.
852 894	11,9	312 148	4,4	42 411	40 537	+ 1 874	314 022	4,4	5 Mill. - 10 Mill.
1 359 256	9,0	523 490	3,4	69 779	70 365	- 587	522 904	3,4	10 Mill. - 25 Mill.
3 502 772	8,2	1 032 408	2,4	227 959	163 262	+ 64 698	1 097 106	2,6	25 Mill. - 100 Mill.

Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug

50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

46 404	7,1	28 959	4,5	700	1 319	- 619	28 340	4,4	250 000 - 1 Mill.
185 557	7,9	124 864	5,3	6 052	5 431	+ 621	125 485	5,3	1 Mill. - 5 Mill.
369 768	5,0	185 166	2,5	27 598	18 946	+ 8 651	193 817	2,6	5 Mill. - 10 Mill.
1 000 948	5,7	435 217	2,5	20 567	28 548	- 7 981	427 236	2,4	10 Mill. - 25 Mill.
3 205 574	5,9	964 397	1,8	196 756	108 561	+ 88 195	1 052 592	2,0	25 Mill. - 100 Mill.
5 130 060	3,7	2 562 939	1,9	295 798	171 343	+ 124 455	2 687 394	2,0	100 Mill. - 250 Mill.
11 818 024	3,1	1 880 661	0,5	196 932	168 363	+ 28 570	1 909 231	0,5	250 Mill. und mehr

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabrechnungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. - 4) Betriebsergebnis = Roherttrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Ver- packungs- kosten		Kraftfahr- zeug- und Beförderungs- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32

aus 40 67 0 und 40 67 5 Großhandel mit

100 000 - 1 Mill. ...	0,3	0,0	1,1	0,2	0,2	0,9	0,7	0,2	—	0,1	1,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,3	0,0	0,9	0,1	0,1	0,6	0,5	0,1	—	0,1	1,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,3	0,0	0,5	0,1	0,7	0,4	0,4	0,1	—	0,0	1,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,2	0,0	0,4	0,1	0,3	0,2	0,1	0,1	—	0,0	0,7
10 Mill. - 100 Mill. ...	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	—	0,0	0,4
100 Mill. - 250 Mill. ...	—	—	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,2

40 70 0 Großhandel mit Rund,

100 000 - 500 000 ...	5,0	—	3,2	0,5	0,8	1,3	1,2	0,2	0,0	0,1	2,0
500 000 - 1 Mill. ...	4,1	—	1,9	0,3	0,8	1,1	0,8	0,4	0,1	0,1	1,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	3,5	0,0	2,6	0,6	0,9	1,2	1,0	0,2	0,0	0,1	1,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,1	—	1,5	0,2	0,9	0,8	0,6	0,2	0,0	0,1	1,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	2,7	—	0,7	0,1	1,5	0,7	0,5	0,2	—	0,1	1,2
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,4	0,0	0,3	0,0	2,1	0,8	0,7	0,1	—	0,0	2,7

40 72 0 Großhandel mit Schnittholz

100 000 - 500 000 ...	1,5	—	1,6	0,2	0,8	1,1	0,8	0,3	0,0	0,1	1,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,8	0,0	1,3	0,3	0,8	0,9	0,6	0,3	0,1	0,0	1,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,6	0,0	1,2	0,2	0,7	1,0	0,6	0,3	0,0	0,1	1,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,5	0,0	1,3	0,2	1,0	1,1	0,7	0,3	0,0	0,1	1,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,1	—	0,6	0,1	0,7	0,7	0,5	0,2	—	0,1	1,6
10 Mill. - 50 Mill. ...	1,0	0,0	0,6	0,1	1,0	0,3	0,3	0,0	—	0,1	0,8

40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalb

100 000 - 500 000 ...	0,4	0,0	1,5	0,1	0,5	1,1	0,7	0,5	0,2	0,2	1,6
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,0	1,6	0,3	0,5	0,8	0,7	0,2	0,0	0,1	1,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,3	0,0	1,1	0,1	0,6	1,0	0,7	0,4	0,0	0,1	1,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,5	0,0	1,1	0,2	0,9	0,9	0,6	0,3	0,0	0,1	1,2
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,6	0,0	0,9	0,1	1,1	0,7	0,5	0,2	—	0,1	1,2

aus 40 74 0 Großhandel mit
(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäfts)

100 000 - 1 Mill. ...	1,3	0,0	4,9	0,8	0,6	2,5	2,2	0,3	—	0,1	1,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	0,0	3,1	0,6	0,4	1,6	1,3	0,3	—	0,1	1,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	0,0	2,6	0,4	0,6	1,3	1,0	0,3	—	0,1	1,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,2	0,0	1,3	0,3	0,7	0,9	0,6	0,2	0,0	0,1	1,1
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,0	0,0	1,3	0,3	0,7	1,3	0,5	0,7	0,0	0,1	1,3

aus 40 74 0 Großhandel mit
(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil)

250 000 - 1 Mill. ...	0,8	—	3,3	0,5	0,3	1,2	1,1	0,1	0,4	0,1	1,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,8	0,0	1,5	0,2	0,3	1,2	0,8	0,4	0,0	0,1	1,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,4	0,0	1,5	0,3	0,6	1,1	0,8	0,3	0,0	0,1	1,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,1	0,0	1,3	0,2	0,5	1,0	0,6	0,4	—	0,0	0,8
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,5	0,0	1,0	0,2	0,4	0,7	0,6	0,1	0,1	0,1	0,7

40 76 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000 ...	0,3	0,0	1,9	0,2	0,5	1,7	1,2	0,6	0,0	0,1	2,1
500 000 - 1 Mill. ...	0,2	0,0	1,9	0,2	1,0	1,4	1,1	0,3	—	0,2	1,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,2	0,0	1,6	0,2	0,8	1,2	1,0	0,2	0,0	0,1	1,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,0	1,4	0,2	0,5	0,9	0,7	0,2	0,1	0,1	1,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,3	0,0	1,5	0,3	0,8	0,8	0,7	0,1	—	0,1	1,3
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,0	—	1,4	0,3	0,6	1,2	0,7	0,5	—	0,1	1,8

40 78 0 Großhandel mit Installations

100 000 - 500 000 ...	0,3	0,1	1,5	0,2	0,5	1,2	0,8	0,4	0,0	0,1	1,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,2	0,0	1,4	0,1	0,7	1,2	0,7	0,5	0,0	0,1	1,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,2	0,0	1,1	0,2	0,8	0,9	0,7	0,3	0,0	0,1	1,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,4	0,0	1,1	0,1	0,6	0,9	0,6	0,3	0,0	0,1	1,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,1	0,0	1,0	0,1	0,6	0,7	0,5	0,3	0,1	0,1	1,2
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,3	0,0	0,8	0,1	0,9	0,8	0,6	0,3	—	0,1	0,8

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören — 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). — 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39).

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis 4)		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis 5)		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
				DM					
33	34	35	36	37	38	39	40	41	

NE-Metallen und NE-Metallhalbleitung

45 349	10,5	26 552	6,2	1 177	1 496	- 319	26 233	6,1	100 000 - 1 Mill.
142 953	9,6	77 900	5,2	4 017	3 622	+ 396	78 295	5,3	1 Mill. - 2 Mill.
269 153	8,5	158 425	5,0	8 208	11 148	- 2 941	155 484	4,9	2 Mill. - 5 Mill.
473 819	6,2	273 967	3,6	28 420	28 050	+ 370	274 337	3,6	5 Mill. - 10 Mill.
713 808	2,4	529 087	1,8	29 222	29 148	+ 73	529 160	1,8	10 Mill. - 100 Mill.
2 604 114	1,4	1 156 466	0,6	731	36	+ 695	1 157 161	0,6	100 Mill. - 250 Mill.

Gruben- und Faserholz

69 459	21,0	25 200	7,6	1 114	1 372	- 258	24 943	7,5	100 000 - 500 000
136 310	18,8	47 020	6,5	4 688	4 938	- 250	46 770	6,5	500 000 - 1 Mill.
285 530	20,6	77 087	5,6	7 295	5 787	+ 1 508	78 595	5,7	1 Mill. - 2 Mill.
449 354	15,3	189 345	6,4	10 071	15 674	- 5 603	183 742	6,2	2 Mill. - 5 Mill.
1 332 788	18,6	332 920	4,6	16 068	12 042	+ 4 026	336 946	4,7	5 Mill. - 10 Mill.
2 826 240	19,8	297 592	2,1	43 049	78 148	- 35 098	262 493	1,8	10 Mill. - 25 Mill.

(ohne Gh. mit Brennholz)

46 463	15,0	21 055	6,8	1 836	1 979	- 143	20 913	6,8	100 000 - 500 000
105 988	13,9	50 119	6,6	4 543	5 153	- 610	49 509	6,6	500 000 - 1 Mill.
194 156	13,3	91 450	6,2	12 983	11 721	+ 1 262	92 712	6,3	1 Mill. - 2 Mill.
465 726	15,2	156 066	5,1	25 009	26 453	- 1 444	154 622	5,0	2 Mill. - 5 Mill.
886 468	12,2	409 948	5,7	69 907	66 519	+ 3 388	413 336	5,7	5 Mill. - 10 Mill.
2 124 540	11,0	823 115	4,3	146 149	162 348	- 16 199	806 916	4,2	10 Mill. - 50 Mill.

waren und Kunststoffplatten

41 147	14,0	23 934	8,1	3 417	2 839	+ 578	24 512	8,3	100 000 - 500 000
105 539	14,3	56 524	7,7	4 007	7 679	- 3 672	52 852	7,2	500 000 - 1 Mill.
210 822	14,9	96 756	6,8	15 323	14 812	+ 511	97 266	6,9	1 Mill. - 2 Mill.
418 412	13,8	184 625	6,1	26 563	36 907	- 10 343	174 282	5,8	2 Mill. - 5 Mill.
1 088 713	14,2	471 726	6,2	85 726	78 567	+ 7 159	478 886	6,3	5 Mill. - 25 Mill.

Baustoffen

anteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

122 695	21,5	45 629	8,0	5 690	4 399	+ 1 290	46 919	8,2	100 000 - 1 Mill.
269 495	18,4	79 856	5,4	14 116	9 664	+ 4 453	84 309	5,7	1 Mill. - 2 Mill.
594 390	18,6	173 449	5,4	33 300	23 860	+ 9 440	182 889	5,7	2 Mill. - 5 Mill.
1 095 303	15,4	306 455	4,3	84 991	55 217	+ 29 774	336 228	4,7	5 Mill. - 10 Mill.
2 385 726	15,4	258 354	1,7	192 817	126 612	+ 66 204	324 559	2,1	10 Mill. - 25 Mill.

Baustoffen

von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

118 008	16,5	23 748	3,3	5 558	3 017	+ 2 540	26 289	3,7	250 000 - 1 Mill.
208 699	13,3	61 963	3,9	17 699	9 890	+ 7 809	69 771	4,4	1 Mill. - 2 Mill.
373 134	11,8	96 775	3,1	37 158	22 375	+ 14 783	111 558	3,5	2 Mill. - 5 Mill.
884 789	12,2	215 774	3,0	94 851	45 620	+ 49 232	265 006	3,7	5 Mill. - 10 Mill.
1 735 235	12,0	420 072	2,9	183 898	97 363	+ 86 535	506 607	3,5	10 Mill. - 25 Mill.

Flachglas

65 957	21,8	29 982	9,9	3 795	3 258	+ 537	30 519	10,1	100 000 - 500 000
156 304	21,4	53 869	7,4	14 055	12 594	+ 1 460	55 329	7,6	500 000 - 1 Mill.
313 729	21,3	101 070	6,9	24 185	20 989	+ 3 196	104 266	7,1	1 Mill. - 2 Mill.
521 409	17,8	165 092	5,6	58 077	49 532	+ 8 545	173 636	5,9	2 Mill. - 5 Mill.
1 330 484	17,9	398 015	5,3	163 751	135 962	+ 27 789	425 803	5,7	5 Mill. - 10 Mill.
2 461 499	18,0	660 839	4,8	300 966	234 053	+ 66 913	727 752	5,3	10 Mill. - 25 Mill.

bedarf für Gas und Wasser

45 864	14,4	24 718	7,8	3 439	2 857	+ 582	25 300	7,9	100 000 - 500 000
119 372	16,5	32 679	4,5	8 060	5 918	+ 2 142	34 821	4,8	500 000 - 1 Mill.
225 563	15,0	79 889	5,3	17 172	12 567	+ 4 604	84 493	5,6	1 Mill. - 2 Mill.
456 635	14,7	133 811	4,3	42 617	29 614	+ 13 003	146 814	4,7	2 Mill. - 5 Mill.
948 696	13,8	257 863	3,7	98 153	61 596	+ 36 557	294 420	4,3	5 Mill. - 10 Mill.
2 109 721	12,8	833 277	5,1	315 373	140 319	+ 175 055	1 008 332	6,1	10 Mill. - 50 Mill.

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Ver- packungs- kosten		Kraftfahr- zeug- und Beförderung- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	auf Forderungen aus Waren lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	

40 78 5 Großhandel mit

100 000 - 500 000 ...	1,2	0,1	1,5	0,1	0,5	1,0	0,8	0,3	—	0,2	2,1
500 000 - 1 Mill. ...	0,7	0,0	1,2	0,1	0,7	1,9	0,5	1,4	—	0,2	1,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	0,0	0,7	0,1	0,3	0,7	0,4	0,2	0,0	0,1	1,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,0	0,6	0,1	0,3	0,6	0,3	0,3	0,1	0,1	1,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,3	0,1	0,6	0,1	0,3	0,7	0,3	0,4	—	0,1	1,0

40 80 0, 40 86 0, 40 89 0 und 40 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ⁶⁾, Lumpen,

100 000 - 500 000 ...	0,9	0,0	3,0	0,5	0,3	1,9	1,9	0,1	—	0,2	2,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,7	0,1	3,0	0,7	0,5	2,2	1,9	0,2	0,1	0,2	2,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	3,4	0,1	1,7	0,3	0,6	1,5	1,2	0,4	—	0,2	1,9
2 Mill. - 10 Mill. ...	2,3	0,1	2,4	0,4	0,4	1,3	1,2	0,0	—	0,1	1,5

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE- Alt

100 000 - 500 000 ...	1,0	—	3,5	0,6	0,3	2,3	2,2	0,1	—	0,1	2,9
500 000 - 1 Mill. ...	0,9	0,0	2,5	0,5	0,4	1,8	1,7	0,1	0,0	0,1	2,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,0	0,1	1,8	0,4	0,3	1,5	1,3	0,2	0,0	0,1	1,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,9	0,0	1,7	0,2	0,3	1,3	1,1	0,1	0,0	0,1	1,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,9	0,0	0,8	0,2	0,4	0,9	0,7	0,2	0,0	0,0	1,2
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,6	—	0,3	0,1	0,6	0,4	0,3	0,1	0,0	0,0	0,9
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,3	0,0	0,2	0,0	0,5	0,4	0,4	0,0	—	0,0	0,8

41 10 0 Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs-

100 000 - 500 000 ...	0,2	0,0	1,3	0,2	0,3	0,7	0,6	0,1	—	0,1	1,0
500 000 - 1 Mill. ...	0,2	0,0	1,1	0,1	0,3	0,7	0,5	0,1	—	0,0	0,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,1	0,1	0,9	0,1	0,4	0,8	0,6	0,2	0,0	0,1	0,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,1	0,0	0,8	0,1	0,4	0,6	0,4	0,1	0,0	0,1	0,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,1	0,0	0,6	0,1	0,4	0,5	0,4	0,1	0,0	0,1	0,6
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,2	0,0	0,5	0,1	0,3	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	0,5
25 Mill. - 50 Mill. ...	0,2	0,0	0,5	0,1	0,3	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	0,6
50 Mill. - 250 Mill. ...	0,2	0,0	0,6	0,1	0,3	0,6	0,5	0,1	—	0,2	0,6

a) Genossen

250 000 - 2 Mill. ...	0,1	0,0	0,6	0,1	0,3	0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,1	0,0	0,5	0,1	0,4	0,4	0,3	0,0	0,0	0,1	0,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,1	0,0	0,5	0,1	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	0,4
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,1	0,0	0,4	0,1	0,3	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	0,4
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,2	0,0	0,5	0,1	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	0,5

b) Übrige

100 000 - 500 000 ...	0,2	0,0	1,4	0,2	0,3	0,7	0,7	0,1	—	0,1	1,0
500 000 - 1 Mill. ...	0,2	0,0	1,1	0,1	0,3	0,7	0,6	0,1	—	0,0	0,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,1	0,1	0,9	0,1	0,4	0,8	0,6	0,2	0,0	0,1	0,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,1	0,0	0,9	0,1	0,4	0,6	0,5	0,2	0,0	0,1	0,8
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,2	0,1	0,8	0,1	0,3	0,6	0,4	0,1	0,0	0,1	0,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,3	0,1	0,7	0,1	0,2	0,5	0,4	0,1	0,0	0,1	0,7
25 Mill. - 250 Mill. ...	0,2	0,0	0,6	0,1	0,3	0,6	0,6	0,1	0,0	0,2	0,7

41 11 0 Großhandel mit Speise-

100 000 - 250 000 ...	1,3	0,6	4,5	0,9	0,2	1,8	1,8	0,0	0,0	0,2	2,2
250 000 - 500 000 ...	2,0	0,5	2,6	0,4	0,2	1,2	1,2	0,0	—	0,1	1,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,1	0,4	2,1	0,3	0,2	1,0	0,9	0,1	0,0	0,1	1,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	0,4	2,1	0,4	0,1	1,2	0,9	0,3	—	0,1	1,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,8	0,7	1,5	0,2	0,3	0,9	0,7	0,3	0,0	0,1	1,1

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören. — 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). — 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39). — 4) Ohne ausgeprägten

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁴⁾		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis ⁵⁾ ~		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
				DM					
33	34	35	36	37	38	39	40	41	

Installationsbedarf für Heizung

42 706	16,0	21 136	7,9	1 429	2 356	- 927	20 210	7,6	100 000 - 500 000
157 887	21,3	53 489	7,2	4 528	5 066	- 538	52 951	7,1	500 000 - 1 Mill.
191 165	11,6	107 140	6,5	14 961	15 791	- 830	106 310	6,5	1 Mill. - 2 Mill.
384 249	11,4	134 763	4,0	33 022	34 284	- 1 262	133 501	4,0	2 Mill. - 5 Mill.
945 181	12,9	441 920	6,0	94 458	72 015	+ 22 443	464 364	6,3	5 Mill. - 10 Mill.

Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

72 112	24,1	37 327	12,5	190	1 981	- 1 790	35 537	11,9	100 000 - 500 000
171 403	23,0	67 252	9,0	1 031	4 053	- 3 022	64 230	8,6	500 000 - 1 Mill.
292 295	22,1	117 178	8,8	2 343	6 954	- 4 611	112 567	8,5	1 Mill. - 2 Mill.
648 190	19,2	223 611	6,6	16 558	19 759	- 3 201	220 410	6,5	2 Mill. - 10 Mill.

metallen und Abbruchmaterial

68 318	22,8	29 577	9,9	19	508	- 489	29 088	9,7	100 000 - 500 000
132 150	18,6	47 784	6,7	144	2 001	- 1 857	45 928	6,5	500 000 - 1 Mill.
240 099	17,2	79 879	5,7	655	4 522	- 3 867	76 012	5,4	1 Mill. - 2 Mill.
495 808	15,1	153 699	4,7	2 143	5 366	- 3 223	150 476	4,6	2 Mill. - 5 Mill.
654 209	9,7	249 941	3,7	3 796	5 152	- 1 356	248 585	3,7	5 Mill. - 10 Mill.
1 100 805	6,6	561 611	3,4	25 224	4 674	+ 20 549	582 160	3,5	10 Mill. - 25 Mill.
2 805 720	5,6	448 115	0,9	90 354	4 199	+ 86 155	534 270	1,1	25 Mill. - 100 Mill.

und Genußmitteln verschiedener Art ⁶⁾

27 298	9,5	9 702	3,4	2 534	3 030	- 496	9 206	3,2	100 000 - 500 000
71 403	9,6	26 637	3,6	6 409	8 132	- 1 724	24 913	3,4	500 000 - 1 Mill.
149 346	10,8	49 468	3,6	12 576	15 425	- 2 849	46 618	3,4	1 Mill. - 2 Mill.
284 562	8,5	100 807	3,0	34 613	38 400	- 3 787	97 020	2,9	2 Mill. - 5 Mill.
597 157	8,1	236 745	3,2	77 499	70 763	+ 6 736	243 481	3,3	5 Mill. - 10 Mill.
1 080 554	6,9	425 615	2,7	172 257	120 195	+ 52 062	477 677	3,1	10 Mill. - 25 Mill.
2 544 114	7,7	903 849	2,7	348 377	318 920	+ 29 457	933 306	2,8	25 Mill. - 50 Mill.
7 497 791	8,8	2 461 913	2,9	716 077	576 947	+ 139 130	2 601 043	3,1	50 Mill. - 250 Mill.

schaften

81 775	8,3	13 411	1,4	9 364	12 359	- 2 995	10 416	1,1	250 000 - 2 Mill.
227 944	6,7	99 565	2,9	40 047	32 421	+ 7 627	107 191	3,1	2 Mill. - 5 Mill.
483 591	6,5	218 471	2,9	80 387	72 848	+ 7 538	226 009	3,0	5 Mill. - 10 Mill.
896 085	5,7	541 706	3,5	174 742	139 229	+ 35 513	577 219	3,7	10 Mill. - 25 Mill.
3 011 860	7,3	1 080 307	2,6	470 370	296 809	+ 173 561	1 253 868	3,0	25 Mill. - 100 Mill.

Unternehmen

27 053	9,6	9 690	3,4	2 440	3 176	- 736	8 954	3,2	100 000 - 500 000
70 879	9,6	27 430	3,7	6 322	8 255	- 1 933	25 497	3,5	500 000 - 1 Mill.
150 973	10,9	50 585	3,7	12 564	15 055	- 2 491	48 093	3,5	1 Mill. - 2 Mill.
307 464	9,3	101 311	3,1	32 414	40 818	- 8 404	92 907	2,8	2 Mill. - 5 Mill.
715 667	9,8	255 618	3,5	74 516	68 608	+ 5 907	261 525	3,6	5 Mill. - 10 Mill.
1 277 320	8,2	301 785	1,9	169 607	99 982	+ 69 715	371 500	2,4	10 Mill. - 25 Mill.
4 553 207	9,0	1 506 423	3,0	410 234	470 045	- 59 811	1 446 612	2,9	25 Mill. - 250 Mill.

und Industriekartoffeln

29 515	15,5	13 937	7,3	67	7	+ 60	13 997	7,4	100 000 - 250 000
47 818	13,7	18 804	5,4	134	159	- 25	18 780	5,4	250 000 - 500 000
90 198	12,2	37 252	5,0	353	374	- 21	37 231	5,0	500 000 - 1 Mill.
162 055	12,5	50 811	3,9	952	1 332	- 380	50 432	3,9	1 Mill. - 2 Mill.
374 336	11,9	80 111	2,5	378	1 044	- 666	79 445	2,5	2 Mill. - 5 Mill.

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt Schwerpunkt.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Ver- packungs- kosten		Kraftfahr- zeug- und Beförderung- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32

41 11 5 Großhandel mit Gemüse, Obst,

100 000 — 500 000 ...	0,4	0,1	2,8	0,3	0,1	1,4	1,2	0,1	—	0,1	1,6
500 000 — 1 Mill. ...	0,4	0,1	1,9	0,3	0,1	1,0	1,0	0,1	0,0	0,2	1,0
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,7	0,3	1,6	0,3	0,2	0,8	0,7	0,1	—	0,1	1,0
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,7	0,1	0,9	0,2	0,1	0,6	0,5	0,1	0,0	0,1	0,8
5 Mill. — 10 Mill. ...	0,5	0,2	0,6	0,1	0,2	0,6	0,4	0,2	—	0,2	0,9
10 Mill. — 25 Mill. ...	0,7	0,0	0,5	0,1	0,3	0,5	0,4	0,1	—	0,2	0,9
25 Mill. — 50 Mill. ...	0,4	0,1	0,2	0,0	0,4	0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,7
50 Mill. — 250 Mill. ...	0,6	0,1	0,7	0,1	0,3	0,4	0,4	0,1	—	0,0	0,7

41 12 0 Großhandel

100 000 — 500 000 ...	0,6	0,1	0,9	0,1	0,1	0,6	0,4	0,2	—	0,1	0,8
500 000 — 1 Mill. ...	0,5	0,1	0,9	0,1	0,3	0,6	0,5	0,1	0,0	0,0	0,6
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,5	0,0	1,1	0,2	0,3	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0	0,6
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,1	0,0	0,6	0,1	0,3	0,5	0,4	0,1	—	0,0	0,5
5 Mill. — 10 Mill. ...	0,1	0,0	0,6	0,1	0,2	0,3	0,3	0,0	—	0,0	0,6
10 Mill. — 50 Mill. ...	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	—	0,0	0,3

41 12 7 Großhandel mit

100 000 — 500 000 ...	0,2	0,1	1,8	0,2	0,4	0,8	0,8	0,0	—	0,1	1,1
500 000 — 1 Mill. ...	0,2	0,0	1,2	0,1	0,3	1,0	0,9	0,1	0,0	0,1	1,1
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,4	0,1	1,0	0,1	0,4	0,9	0,7	0,2	0,0	0,1	1,0
2 Mill. — 25 Mill. ...	0,5	0,1	0,8	0,1	0,3	0,6	0,5	0,1	0,0	0,1	1,3

41 13 0 Großhandel mit Milch

100 000 — 500 000 ...	0,2	0,1	1,3	0,1	0,2	0,7	0,7	0,0	0,0	0,1	0,8
500 000 — 1 Mill. ...	0,1	0,1	1,3	0,1	0,2	0,7	0,6	0,1	0,0	0,0	0,7
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,3	0,2	1,0	0,1	0,1	0,6	0,6	0,0	—	0,1	0,6
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,2	0,1	0,9	0,1	0,1	0,5	0,5	0,1	0,0	0,0	0,6
5 Mill. — 10 Mill. ...	0,3	0,1	0,5	0,1	0,1	0,4	0,4	0,0	—	0,0	0,6
10 Mill. — 50 Mill. ...	2,2 ⁶⁾	0,9 ⁶⁾	0,2	0,0	0,2	0,5	0,5	0,0	—	0,3	0,7
50 Mill. — 100 Mill. ...	0,5	0,4	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	—	0,0	0,3

41 13 5 Großhandel mit Eiern

100 000 — 500 000 ...	0,2	0,2	1,6	0,2	0,2	1,0	0,9	0,1	0,0	0,1	1,0
500 000 — 1 Mill. ...	0,5	0,3	1,7	0,2	0,1	0,8	0,7	0,0	—	0,1	0,9
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,5	0,2	1,0	0,2	0,2	0,5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,8
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,4	0,2	0,9	0,2	0,2	0,5	0,5	0,0	—	0,0	0,7
5 Mill. — 50 Mill. ...	0,1	0,1	0,5	0,1	0,2	0,3	0,2	0,0	—	0,0	0,6

41 14 0 Großhandel mit Fischen

100 000 — 500 000 ...	0,8	0,1	2,5	0,3	0,3	1,5	1,5	0,0	—	0,1	1,8
500 000 — 1 Mill. ...	1,9	0,5	1,2	0,1	0,2	1,0	0,7	0,3	0,1	0,0	1,2
1 Mill. — 2 Mill. ...	1,3	0,9	1,5	0,3	0,3	1,1	0,8	0,3	—	0,1	1,7
2 Mill. — 5 Mill. ...	1,7	0,9	0,8	0,1	0,3	0,6	0,5	0,1	—	0,1	1,2
5 Mill. — 10 Mill. ...	1,8	0,8	0,6	0,1	0,2	0,6	0,5	0,1	—	0,1	1,6
10 Mill. — 25 Mill. ...	0,6	0,0	0,1	0,0	0,4	0,5	0,5	0,0	—	0,0	0,9

41 14 4 Großhandel mit Wild und

250 000 — 1 Mill. ...	0,3	0,1	0,9	0,1	0,2	0,8	0,6	0,1	—	0,1	1,5
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,7	0,2	0,6	0,1	0,1	0,7	0,7	0,0	—	0,1	1,1
2 Mill. — 25 Mill. ...	0,3	0,1	0,6	0,1	0,5	0,5	0,3	0,2	—	0,0	0,8

41 14 7 Großhandel mit Fleisch

100 000 — 250 000 ...	0,2	0,0	1,6	0,2	0,1	0,7	0,7	0,0	—	0,0	1,1
250 000 — 500 000 ...	0,1	0,0	1,7	0,2	0,1	0,9	0,8	0,1	—	0,1	1,3
500 000 — 1 Mill. ...	0,2	0,0	1,0	0,1	0,1	0,6	0,6	0,0	—	0,0	1,3
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,3	0,0	0,8	0,1	0,2	0,4	0,4	0,0	—	0,0	1,2
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,2	0,1	0,5	0,0	0,2	0,4	0,3	0,1	—	0,0	1,1
5 Mill. — 10 Mill. ...	0,5	0,1	0,6	0,1	0,3	0,5	0,3	0,2	—	0,0	1,0

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören. — 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). — 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39). — 6) Bedingt durch einen

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis 4)		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis 5)		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
				DM					
33	34	35	36	37	38	39	40	41	

Früchten und Gewürzen

42 326	11,2	18 176	4,8	10	139	- 128	18 048	4,8	100 000 - 500 000
70 222	9,5	31 072	4,2	254	234	+ 20	31 092	4,2	500 000 - 1 Mill.
134 950	9,5	52 663	3,7	226	456	- 230	52 432	3,7	1 Mill. - 2 Mill.
263 020	8,1	87 338	2,7	1 017	901	+ 116	87 454	2,7	2 Mill. - 5 Mill.
525 287	7,7	188 535	2,8	2 505	2 308	+ 198	188 733	2,8	5 Mill. - 10 Mill.
1 087 330	7,1	332 769	2,2	9 095	7 977	+ 1 118	333 887	2,2	10 Mill. - 25 Mill.
1 772 365	4,9	564 520	1,6	8 549	24 061	- 15 513	549 007	1,5	25 Mill. - 50 Mill.
8 241 486	7,7	996 488	0,9	16 277	48 120	- 31 843	964 645	0,9	50 Mill. - 250 Mill.

mit Mehl

18 659	6,3	11 589	3,9	2 129	2 095	+ 34	11 623	3,9	100 000 - 500 000
46 970	6,5	18 895	2,6	1 809	3 735	- 1 926	16 969	2,4	500 000 - 1 Mill.
97 357	7,1	32 055	2,3	3 431	7 709	- 4 278	27 777	2,0	1 Mill. - 2 Mill.
177 342	5,9	101 088	3,4	16 827	22 694	- 5 867	95 221	3,2	2 Mill. - 5 Mill.
408 800	5,8	229 862	3,3	39 537	69 921	- 30 384	199 478	2,8	5 Mill. - 10 Mill.
755 173	3,6	405 576	1,9	152 020	162 721	- 10 701	394 875	1,9	10 Mill. - 50 Mill.

Süßwaren

35 725	11,8	18 178	6,0	5 060	7 094	- 2 034	16 144	5,3	100 000 - 500 000
88 423	12,0	47 628	6,4	12 853	17 216	- 4 363	43 265	5,9	500 000 - 1 Mill.
161 141	12,4	74 105	5,7	29 015	28 162	+ 853	74 958	5,8	1 Mill. - 2 Mill.
411 361	11,6	203 150	5,8	38 673	60 936	- 22 263	180 887	5,1	2 Mill. - 25 Mill.

erzeugnissen und Fettwaren

20 893	6,7	12 503	4,0	997	323	+ 675	13 178	4,2	100 000 - 500 000
49 287	6,7	26 490	3,6	2 897	2 147	+ 750	27 240	3,7	500 000 - 1 Mill.
96 980	6,9	30 053	2,1	5 385	4 039	+ 1 345	31 398	2,2	1 Mill. - 2 Mill.
202 630	6,4	47 233	1,5	12 405	5 807	+ 6 598	53 831	1,7	2 Mill. - 5 Mill.
410 913	6,1	105 766	1,6	25 971	15 602	+ 10 369	116 136	1,7	5 Mill. - 10 Mill.
1 881 403	7,0	468 374	1,8	23 005	86 869	- 63 864	404 509	1,5	10 Mill. - 50 Mill.
2 046 167	3,1	193 351	0,3	20 746	9 075	+ 11 670	205 022	0,3	50 Mill. - 100 Mill.

und lebendem Geflügel

24 484	7,6	13 210	4,1	73	71	+ 2	13 212	4,1	100 000 - 500 000
52 449	7,7	26 654	3,9	208	71	+ 136	26 790	3,9	500 000 - 1 Mill.
90 757	6,4	50 074	3,5	627	494	+ 133	50 207	3,5	1 Mill. - 2 Mill.
185 765	6,2	43 597	1,5	277	323	- 46	43 551	1,5	2 Mill. - 5 Mill.
605 523	4,4	139 278	1,0	3 880	1 331	+ 2 549	141 827	1,0	5 Mill. - 50 Mill.

und Fischerzeugnissen

41 178	14,7	9 595	3,4	1 491	942	+ 548	10 144	3,6	100 000 - 500 000
95 900	12,6	38 027	5,0	5 820	2 143	+ 3 677	41 704	5,5	500 000 - 1 Mill.
200 469	14,1	51 242	3,6	4 055	4 201	- 146	51 096	3,6	1 Mill. - 2 Mill.
334 805	10,9	115 312	3,7	15 683	11 657	+ 4 026	119 338	3,9	2 Mill. - 5 Mill.
768 762	11,2	249 399	3,6	33 861	42 528	- 8 667	240 732	3,5	5 Mill. - 10 Mill.
1 252 454	7,9	317 699	2,0	-	2 744	- 2 744	314 955	2,0	10 Mill. - 25 Mill.

geschlachtetem Geflügel

64 470	10,5	20 727	3,4	102	305	- 202	20 525	3,4	250 000 - 1 Mill.
115 330	8,2	95 931	6,8	528	1 064	- 536	95 395	6,8	1 Mill. - 2 Mill.
601 733	9,0	177 629	2,7	4 567	7 679	- 3 112	174 517	2,6	2 Mill. - 25 Mill.

und Fleischwaren

12 350	6,4	12 383	6,5	282	-	+ 282	12 665	6,6	100 000 - 250 000
31 954	8,9	19 619	5,5	362	298	+ 64	19 682	5,5	250 000 - 500 000
46 574	7,3	26 408	4,1	601	463	+ 138	26 546	4,1	500 000 - 1 Mill.
112 782	7,7	50 009	3,4	3 659	2 332	+ 1 328	51 336	3,5	1 Mill. - 2 Mill.
212 094	7,0	88 797	2,9	3 634	2 541	+ 1 093	89 890	3,0	2 Mill. - 5 Mill.
506 043	7,7	217 725	3,3	8 236	16 596	- 8 360	209 365	3,2	5 Mill. - 10 Mill.

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt Einzelfall.

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Ver- packungs- kosten		Kraftfahr- zeug- und Beförderungs- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32

41 18 4 Großhandel mit Wein

100 000 — 500 000 ...	0,6	0,2	1,9	0,2	0,4	1,3	1,0	0,3	0,0	0,9	1,6
500 000 — 1 Mill. ...	0,8	0,4	1,2	0,2	0,7	1,1	1,0	0,1	—	0,3	2,0
1 Mill. — 2 Mill. ...	1,1	0,3	1,3	0,2	1,0	1,2	1,0	0,2	0,0	0,4	1,9
2 Mill. — 5 Mill. ...	1,9	0,8	0,9	0,2	0,7	0,9	0,7	0,2	—	0,5	2,0
5 Mill. — 10 Mill. ...	3,7	2,2 ⁶⁾	1,3	0,3	0,7	1,4	1,0	0,4	—	0,4	2,4
10 Mill. — 50 Mill. ...	3,9	0,4	0,6	0,1	0,1	0,7	0,6	0,1	—	0,3	1,5

41 18 7 Großhandel mit Bier und

100 000 — 500 000 ...	0,2	0,1	3,0	0,5	0,1	1,8	1,8	0,0	0,2	0,3	1,4
500 000 — 1 Mill. ...	0,2	0,0	2,7	0,5	0,2	1,9	1,7	0,2	0,0	0,2	1,7
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,5	0,2	2,5	0,5	0,4	1,8	1,6	0,2	0,0	0,3	1,7
2 Mill. — 10 Mill. ...	0,9	0,5	2,8	0,6	0,4	2,2	1,9	0,3	0,1	0,6	2,0

41 19 5 Großhandel mit

100 000 — 500 000 ...	0,1	0,0	0,9	0,1	0,2	0,7	0,6	0,0	—	0,8	0,9
500 000 — 1 Mill. ...	0,0	0,0	0,5	0,1	0,2	0,5	0,4	0,1	0,0	0,5	0,6
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,0	0,0	0,5	0,0	0,2	0,5	0,4	0,1	—	0,5	0,5
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,4	0,3	0,0	0,0	0,6	0,6
5 Mill. — 10 Mill. ...	0,0	0,0	0,4	0,0	0,1	0,3	0,3	0,1	0,0	0,7	0,3
10 Mill. — 25 Mill. ...	0,0	0,0	0,4	0,0	0,2	0,4	0,3	0,1	0,0	0,8	0,5

41 21 0 Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware

100 000 — 250 000 ...	0,5	0,1	1,6	0,2	0,7	1,3	0,9	0,4	—	0,2	2,1
250 000 — 500 000 ...	0,7	0,2	1,1	0,1	1,2	1,7	1,1	0,5	—	0,3	2,4
500 000 — 1 Mill. ...	0,6	0,2	1,0	0,1	0,7	0,8	0,6	0,3	0,0	0,1	1,8
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,8	0,2	0,6	0,0	0,8	0,7	0,4	0,3	0,0	0,1	2,1
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,9	0,2	0,5	0,0	0,7	0,7	0,4	0,3	—	0,1	1,6
5 Mill. — 10 Mill. ...	0,8	0,3	0,5	0,0	0,8	0,5	0,4	0,1	—	0,1	1,0
10 Mill. — 50 Mill. ...	1,2	0,2	0,2	0,0	0,4	0,3	0,3	0,0	—	0,1	1,3

41 22 0 Großhandel mit Oberbekleidung

100 000 — 500 000 ...	0,4	0,2	0,8	0,1	0,6	0,9	0,6	0,3	—	0,3	1,9
500 000 — 1 Mill. ...	0,6	0,1	0,6	0,0	0,4	0,9	0,6	0,3	—	0,3	1,7
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,4	0,2	0,5	0,0	0,4	1,0	0,4	0,6	—	0,2	1,9
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,4	0,1	0,3	0,0	0,6	0,8	0,4	0,4	—	0,3	1,4
5 Mill. — 25 Mill. ...	0,4	0,3	0,2	0,0	0,3	0,5	0,2	0,3	—	0,1	1,1

41 23 0 Großhandel mit Wäsche,

250 000 — 500 000 ...	0,8	0,2	0,9	0,1	0,5	1,0	0,7	0,3	—	0,1	1,7
500 000 — 1 Mill. ...	0,9	0,5	0,9	0,1	0,4	0,8	0,6	0,2	—	0,1	1,6
1 Mill. — 5 Mill. ...	1,1	0,7	0,6	0,1	0,5	0,6	0,5	0,1	0,1	0,1	1,5

41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und

100 000 — 500 000 ...	0,5	0,1	0,8	0,1	0,5	1,0	0,6	0,3	—	0,2	1,9
500 000 — 1 Mill. ...	0,7	0,2	0,7	0,1	0,4	0,8	0,5	0,3	—	0,3	1,6
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,6	0,1	0,7	0,1	0,7	0,7	0,4	0,3	0,0	0,1	1,4
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,5	0,2	0,6	0,0	0,6	0,8	0,6	0,2	0,0	0,1	1,0
5 Mill. — 25 Mill. ...	0,6	0,2	0,6	0,0	0,6	0,5	0,5	0,0	—	0,1	1,3

41 26 0 und 41 26 5 Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-,

100 000 — 500 000 ...	0,7	0,1	1,0	0,1	0,3	1,6	0,8	0,8	0,0	0,1	1,8
500 000 — 1 Mill. ...	0,5	0,1	1,1	0,1	0,6	1,4	0,6	0,8	—	0,1	1,5
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,6	0,1	0,7	0,1	0,8	0,8	0,5	0,2	0,2	0,1	1,8
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,5	0,2	0,5	0,1	0,6	0,9	0,6	0,3	0,0	0,1	1,6
5 Mill. — 10 Mill. ...	0,6	0,2	0,4	0,0	0,5	0,5	0,3	0,2	—	0,1	1,3
10 Mill. — 25 Mill. ...	0,5	0,2	0,7	0,0	0,9	0,7	0,4	0,3	—	0,0	2,4

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören. — 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). — 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39). — 4) Bedingt durch einen

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis 4)		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis 5)		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
33	34	35	36	DM		39	40	41	

und Spirituosen

40 830	18,2	21 094	9,4	1 619	2 588	- 968	20 126	9,0	100 000 - 500 000
134 437	18,4	43 363	5,9	6 552	8 361	- 1 809	41 555	5,7	500 000 - 1 Mill.
293 124	19,8	74 063	5,0	9 674	12 309	- 2 635	71 428	4,8	1 Mill. - 2 Mill.
583 096	20,1	143 316	4,9	18 663	29 125	- 10 462	132 855	4,6	2 Mill. - 5 Mill.
1 904 358	29,1	325 481	5,0	14 950	84 707	- 69 757	255 725	3,9	5 Mill. - 10 Mill.
6 409 363	30,7	957 366	4,6	37 648	430 342	- 392 694	564 672	2,7	10 Mill. - 50 Mill.

alkoholfreien Getränken

30 520	15,7	18 276	9,4	680	192	+ 487	18 763	9,7	100 000 - 500 000
128 956	17,9	34 070	4,7	3 660	1 738	+ 1 923	35 992	5,0	500 000 - 1 Mill.
291 281	20,0	47 248	3,2	7 123	2 850	+ 4 273	51 521	3,5	1 Mill. - 2 Mill.
622 568	21,7	112 317	3,9	14 582	6 933	+ 7 648	119 966	4,2	2 Mill. - 10 Mill.

Tabakwaren

28 357	8,8	8 845	2,7	7 474	5 739	+ 1 735	10 580	3,3	100 000 - 500 000
48 984	6,5	18 370	2,4	20 837	15 463	+ 5 374	23 744	3,2	500 000 - 1 Mill.
97 878	6,8	33 074	2,3	38 906	28 635	+ 10 271	43 345	3,0	1 Mill. - 2 Mill.
207 697	7,1	60 163	2,0	80 425	57 677	+ 22 749	82 912	2,8	2 Mill. - 5 Mill.
495 142	7,1	148 849	2,1	200 746	135 631	+ 65 116	213 964	3,1	5 Mill. - 10 Mill.
1 048 906	8,2	173 699	1,4	356 012	195 339	+ 160 673	334 372	2,6	10 Mill. - 25 Mill.

sowie mit Schneidereibedarf (ohne Gh. mit Heimtextilien)

34 700	18,5	11 276	6,0	2 643	2 451	+ 192	11 467	6,1	100 000 - 250 000
84 394	21,6	19 127	4,9	4 959	5 354	- 395	18 732	4,8	250 000 - 500 000
126 509	18,7	43 714	6,5	11 365	10 402	+ 963	44 677	6,6	500 000 - 1 Mill.
274 701	19,8	96 193	6,9	23 859	23 558	+ 301	96 494	7,0	1 Mill. - 2 Mill.
571 520	18,0	143 095	4,5	55 999	56 336	- 337	142 758	4,5	2 Mill. - 5 Mill.
858 800	12,3	241 853	3,5	133 522	113 182	+ 20 340	262 192	3,8	5 Mill. - 10 Mill.
4 300,085	18,7	631 263	2,7	489 101	513 209	- 24 109	607 155	2,6	10 Mill. - 50 Mill.

(ohne Gh. mit Wirk- und Strickwaren)

49 458	15,2	26 837	8,2	5 702	4 268	+ 1 434	28 272	8,7	100 000 - 500 000
129 160	16,4	49 550	6,3	10 820	11 291	- 472	49 078	6,2	500 000 - 1 Mill.
221 705	15,6	117 032	8,2	20 345	21 514	- 1 169	115 863	8,2	1 Mill. - 2 Mill.
561 093	14,4	231 943	6,0	68 489	82 512	- 14 022	217 921	5,6	2 Mill. - 5 Mill.
905 008	10,7	550 329	6,5	119 644	187 610	- 67 966	482 363	5,7	5 Mill. - 25 Mill.

Mieder- und Korsettwaren

64 800	17,2	22 416	5,9	5 999	7 457	- 1 458	20 958	5,6	250 000 - 500 000
112 711	16,3	44 684	6,5	10 357	12 423	- 2 066	42 618	6,2	500 000 - 1 Mill.
311 692	17,2	73 015	4,0	38 924	38 404	+ 520	73 535	4,0	1 Mill. - 5 Mill.

Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)

48 277	14,7	22 529	6,8	5 327	5 506	- 179	22 350	6,8	100 000 - 500 000
114 423	15,1	49 410	6,5	10 229	14 418	- 4 190	45 220	6,0	500 000 - 1 Mill.
221 751	15,7	68 721	4,9	22 459	24 513	- 2 053	66 668	4,7	1 Mill. - 2 Mill.
405 067	14,7	124 209	4,5	46 187	46 657	- 470	123 739	4,5	2 Mill. - 5 Mill.
1 691 222	15,0	416 921	3,7	235 324	218 851	+ 16 473	433 394	3,8	5 Mill. - 25 Mill.

Polsterer- und Sattlerbedarf und Bettwaren 7)

54 263	17,8	20 344	6,7	3 071	3 837	- 767	19 577	6,4	100 000 - 500 000
124 656	17,8	49 562	7,1	10 241	9 500	+ 740	50 302	7,2	500 000 - 1 Mill.
241 039	16,8	80 376	5,6	19 244	20 334	- 1 090	79 286	5,5	1 Mill. - 2 Mill.
503 853	15,1	234 677	7,0	36 624	40 029	- 3 406	231 271	6,9	2 Mill. - 5 Mill.
1 169 862	15,2	437 779	5,7	172 303	110 446	+ 61 857	499 637	6,5	5 Mill. - 10 Mill.
2 347 476	21,0	521 844	4,7	283 236	207 025	+ 76 211	598 054	5,4	10 Mill. - 25 Mill.

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt Einzelfall. - 7) Hauptsächlich Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf.

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter Ver- packungs- kosten	insgesamt	darunter Kraftfahr- zeug- und Beförderung- steuer		insgesamt	davon				
							auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
41 28 0 Großhandel mit Schuhen											
100 000 — 500 000 ...	0,3	0,1	0,9	0,1	0,5	0,6	0,5	0,1	—	0,1	1,4
500 000 — 1 Mill. ...	0,4	0,1	0,8	0,1	0,7	0,8	0,5	0,3	—	0,1	1,0
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,5	0,1	0,8	0,1	0,6	1,0	0,5	0,6	—	0,1	1,2
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,5	0,1	0,4	0,0	0,6	0,5	0,3	0,1	—	0,1	1,0
5 Mill. — 25 Mill. ...	0,5	0,2	0,4	0,0	0,6	0,6	0,4	0,3	0,0	0,1	0,9
41 30 0 Sortiments-Großhandel mit Eisen-, Metall-											
250 000 — 1 Mill. ...	0,9	0,1	1,1	0,1	0,5	0,8	0,6	0,2	0,2	0,1	1,6
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,4	0,0	1,1	0,1	0,7	1,0	0,7	0,3	—	0,1	1,5
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,2	0,0	1,2	0,2	0,8	1,0	0,7	0,3	0,0	0,1	1,4
5 Mill. — 10 Mill. ...	0,2	0,1	0,8	0,1	0,7	0,5	0,4	0,1	—	0,1	1,3
10 Mill. — 100 Mill. ...	0,3	0,0	0,5	0,1	0,5	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	0,7
41 30 2 Großhandel mit Schrauben,											
250 000 — 1 Mill. ...	1,5	0,2	1,2	0,1	0,2	1,1	0,9	0,2	—	0,1	1,8
1 Mill. — 2 Mill. ...	1,3	0,2	0,8	0,1	0,5	0,7	0,6	0,1	—	0,1	1,5
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,5	0,0	0,9	0,1	0,3	0,5	0,5	0,0	—	0,1	1,9
5 Mill. — 25 Mill. ...	1,4	0,2	0,5	0,1	0,6	0,7	0,7	0,0	—	0,3	2,0
41 30 4 Großhandel mit Kleisenwaren,											
250 000 — 500 000 ...	0,6	0,1	1,2	0,1	0,3	1,1	0,6	0,5	—	0,2	2,0
500 000 — 1 Mill. ...	0,6	0,2	1,1	0,1	0,4	1,1	0,7	0,4	0,1	0,1	2,0
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,4	0,1	0,9	0,1	0,5	0,8	0,7	0,1	0,1	0,3	1,5
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,7	0,2	0,8	0,1	0,6	0,8	0,6	0,2	0,0	0,1	1,5
5 Mill. — 25 Mill. ...	1,0	0,6	0,6	0,1	0,5	0,8	0,6	0,2	0,1	0,2	3,2
41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen,											
100 000 — 250 000 ...	0,8	0,1	1,6	0,2	0,4	1,1	1,1	0,1	0,4	0,2	2,0
250 000 — 500 000 ...	0,8	0,1	1,7	0,2	0,3	1,4	1,1	0,3	0,0	0,1	2,1
500 000 — 1 Mill. ...	1,1	0,3	1,3	0,1	0,6	0,8	0,7	0,1	0,1	0,2	1,7
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,5	0,1	1,0	0,1	0,6	0,8	0,5	0,3	0,0	0,1	1,3
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,5	0,2	1,0	0,1	0,5	0,8	0,7	0,1	—	0,1	1,1
5 Mill. — 10 Mill. ...	0,1	0,0	1,2	0,2	1,0	0,7	0,6	0,1	0,2	0,1	1,2
41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden,											
100 000 — 500 000 ...	0,2	0,0	2,0	0,1	0,8	1,5	1,0	0,5	—	0,2	2,5
500 000 — 1 Mill. ...	0,3	0,0	1,1	0,1	0,4	1,2	0,9	0,3	—	0,2	1,8
1 Mill. — 5 Mill. ...	0,9	0,0	1,1	0,1	0,8	1,5	0,7	0,8	—	0,1	1,7
5 Mill. — 25 Mill. ...	0,3	0,0	0,9	0,1	0,4	0,6	0,5	0,1	—	0,1	0,9
41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-,											
100 000 — 500 000 ...	0,8	0,1	1,1	0,1	0,3	1,1	1,0	0,1	—	0,1	2,2
500 000 — 1 Mill. ...	0,6	0,1	0,8	0,1	0,4	0,9	0,7	0,2	0,0	0,2	2,5
1 Mill. — 2 Mill. ...	1,2	0,3	0,7	0,1	0,3	0,7	0,5	0,2	0,0	0,1	1,2
2 Mill. — 5 Mill. ...	1,4	0,3	0,6	0,1	0,3	0,6	0,4	0,1	—	0,1	1,8
5 Mill. — 25 Mill. ...	0,8	0,2	0,8	0,1	0,6	0,6	0,4	0,2	—	0,2	1,5
41 30 4 und 41 30 9 Großhandel mit Kleisenwaren, Beschlägen,											
100 000 — 500 000 ...	0,7	0,1	1,2	0,1	0,3	1,1	0,8	0,3	—	0,1	2,1
500 000 — 1 Mill. ...	0,6	0,1	0,9	0,1	0,4	1,0	0,7	0,3	0,1	0,2	2,3
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,7	0,2	0,9	0,1	0,5	0,8	0,6	0,2	0,1	0,2	1,4
2 Mill. — 5 Mill. ...	1,1	0,3	0,7	0,1	0,4	0,7	0,5	0,2	0,0	0,1	1,6
5 Mill. — 25 Mill. ...	0,8	0,3	0,7	0,1	0,5	0,7	0,5	0,2	0,0	0,2	2,1
41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen											
100 000 — 250 000 ...	1,4	0,5	2,3	0,3	0,1	1,4	1,2	0,3	—	0,2	2,4
250 000 — 500 000 ...	0,9	0,3	2,5	0,2	0,4	1,2	1,1	0,1	—	0,2	2,1
500 000 — 1 Mill. ...	1,2	0,2	1,9	0,2	0,4	1,2	1,0	0,2	—	0,1	1,8
1 Mill. — 2 Mill. ...	0,4	0,1	2,0	0,3	0,7	1,4	1,1	0,3	0,2	0,1	1,6
2 Mill. — 5 Mill. ...	0,4	0,1	1,3	0,2	0,5	0,9	0,8	0,1	0,0	0,1	1,6
5 Mill. — 25 Mill. ...	0,9	0,3	1,0	0,2	0,6	0,6	0,5	0,1	0,0	0,1	1,6

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehöhen. — 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). — 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39). — 4) Ohne ausgeprägten

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁴⁾		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis ⁵⁾		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
				DM					
33	34	35	36	37	38	39	40	41	

und Schuhwaren

29 962	10,7	8 621	3,1	2 194	2 692	- 498	8 123	2,9	100 000 - 500 000
91 583	12,1	30 722	4,1	9 693	9 281	+ 412	31 135	4,1	500 000 - 1 Mill.
172 847	12,9	94 237	7,0	17 209	16 794	+ 416	94 652	7,0	1 Mill. - 2 Mill.
382 601	12,4	175 631	5,7	30 390	48 896	- 18 507	157 124	5,1	2 Mill. - 5 Mill.
814 292	11,5	360 160	5,1	113 526	121 506	- 7 981	352 180	5,0	5 Mill. - 25 Mill.

und Kunststoffwaren verschiedener Art 6)

102 545	16,5	45 519	7,3	5 398	4 876	+ 522	46 042	7,4	250 000 - 1 Mill.
252 266	17,5	75 503	5,2	14 693	10 021	+ 4 672	80 175	5,6	1 Mill. - 2 Mill.
522 979	16,8	144 090	4,6	33 387	27 793	+ 5 594	149 684	4,8	2 Mill. - 5 Mill.
1 106 502	14,5	244 649	3,2	109 060	64 011	+ 45 049	289 698	3,8	5 Mill. - 10 Mill.
3 245 753	9,9	1 014 007	3,1	359 069	265 452	+ 93 617	1 107 624	3,4	10 Mill. - 100 Mill.

Norm- und Fassondrehteilen

108 679	17,5	67 261	10,8	6 529	6 001	+ 529	67 789	10,9	250 000 - 1 Mill.
222 279	14,1	131 391	8,3	18 506	20 768	- 2 262	129 128	8,2	1 Mill. - 2 Mill.
468 197	15,0	182 339	5,8	33 248	37 523	- 4 276	178 063	5,7	2 Mill. - 5 Mill.
1 835 390	18,4	611 191	6,1	162 120	139 802	+ 22 318	633 509	6,4	5 Mill. - 25 Mill.

Beschlagen und Bauartikeln

68 491	17,8	35 563	9,2	4 620	3 877	+ 743	36 306	9,4	250 000 - 500 000
131 521	19,2	47 150	6,9	6 814	6 776	+ 38	47 188	6,9	500 000 - 1 Mill.
254 767	18,5	93 671	6,8	11 683	10 532	+ 1 151	94 822	6,9	1 Mill. - 2 Mill.
503 874	18,4	176 789	6,4	36 946	29 736	+ 7 210	183 999	6,7	2 Mill. - 5 Mill.
1 999 263	21,7	518 525	5,6	153 275	171 650	- 18 375	500 150	5,4	5 Mill. - 25 Mill.

Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

33 912	17,2	16 727	8,5	1 955	1 906	+ 49	16 776	8,5	100 000 - 250 000
69 901	19,6	20 288	5,7	3 178	3 454	- 275	20 013	5,6	250 000 - 500 000
127 161	18,5	54 624	7,9	6 577	6 753	- 176	54 448	7,9	500 000 - 1 Mill.
264 771	19,0	78 098	5,6	13 708	18 841	- 5 132	72 966	5,2	1 Mill. - 2 Mill.
484 676	15,6	161 147	5,2	48 400	43 764	+ 4 636	165 783	5,3	2 Mill. - 5 Mill.
941 791	16,4	289 388	5,0	118 616	105 046	+ 13 570	302 958	5,3	5 Mill. - 10 Mill.

Kühlschränken und Waschmaschinen

51 505	22,0	21 641	9,2	1 428	2 468	- 1 040	20 601	8,8	100 000 - 500 000
124 299	16,6	45 989	6,1	10 317	9 661	+ 657	46 645	6,2	500 000 - 1 Mill.
449 533	19,3	105 840	4,5	24 478	26 926	- 2 448	103 391	4,4	1 Mill. - 5 Mill.
1 121 132	12,7	518 194	5,9	139 649	131 753	+ 7 896	526 090	6,0	5 Mill. - 25 Mill.

Metall- und Kunststoffwaren

55 362	18,2	32 556	10,7	3 232	2 637	+ 595	33 151	10,9	100 000 - 500 000
150 720	18,4	66 573	8,1	8 979	9 891	- 912	65 661	8,0	500 000 - 1 Mill.
225 109	15,8	121 899	8,5	15 433	12 566	+ 2 867	124 766	8,7	1 Mill. - 2 Mill.
546 304	16,0	196 442	5,8	41 198	34 633	+ 6 565	203 006	5,9	2 Mill. - 5 Mill.
1 226 923	14,4	385 202	4,5	110 619	70 341	+ 49 369	434 571	5,1	5 Mill. - 25 Mill.

Bauartikeln, sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren

61 247	18,0	33 904	10,0	3 854	3 193	+ 661	34 565	10,1	100 000 - 500 000
142 187	18,7	57 941	7,6	8 017	8 507	- 490	57 451	7,6	500 000 - 1 Mill.
245 446	17,6	102 542	7,4	12 861	11 171	+ 1 690	104 233	7,5	1 Mill. - 2 Mill.
523 069	17,2	185 679	6,1	38 869	31 951	+ 6 918	192 598	6,3	2 Mill. - 5 Mill.
1 468 279	16,8	426 865	4,9	123 949	102 000	+ 21 949	448 814	5,1	5 Mill. - 25 Mill.

und Glaswaren für den Haushalt

36 281	19,4	18 743	10,0	1 195	1 576	- 382	18 362	9,8	100 000 - 250 000
72 919	20,0	29 030	8,0	3 983	4 441	- 458	28 572	7,8	250 000 - 500 000
139 347	19,7	44 975	6,3	6 581	8 159	- 1 578	43 397	6,1	500 000 - 1 Mill.
305 878	21,1	55 313	3,8	14 418	17 554	- 3 135	52 178	3,6	1 Mill. - 2 Mill.
672 791	20,0	208 335	6,2	43 876	49 160	- 5 284	203 051	6,0	2 Mill. - 5 Mill.
1 289 203	19,7	573 251	8,8	71 470	87 769	- 16 299	556 953	8,5	5 Mill. - 25 Mill.

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt Schwerpunkt.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter Ver- packungs- kosten	insgesamt	darunter Kraftfahr- zeug- und Beförderung- steuer		insgesamt	davon				
							auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
41 36 0 Großhandel mit Möbeln und											
100 000 - 500 000 ...	0,5	0,1	1,2	0,2	0,5	0,9	0,8	0,1	0,1	0,2	2,3
500 000 - 1 Mill. ...	0,8	0,1	1,1	0,1	0,4	1,0	0,7	0,4	0,0	0,2	1,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,7	0,1	1,0	0,1	0,3	1,1	0,8	0,3	-	0,1	1,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	0,2	0,8	0,1	0,3	0,5	0,4	0,1	-	0,1	1,5
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,9	0,5	0,9	0,1	0,3	0,7	0,6	0,1	-	0,1	2,6
41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen											
100 000 - 500 000 ...	0,5	0,1	1,3	0,1	0,3	1,2	1,0	0,2	0,1	0,2	2,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,5	0,1	0,9	0,1	0,3	0,8	0,5	0,3	0,0	0,1	1,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	0,1	0,8	0,1	0,4	0,8	0,6	0,3	-	0,1	1,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,4	0,1	0,6	0,1	0,4	0,8	0,5	0,3	0,0	0,1	1,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,3	0,1	0,6	0,1	0,4	0,6	0,4	0,2	0,0	0,1	1,1
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,5	0,1	0,4	0,0	0,4	0,5	0,3	0,1	0,0	0,2	1,2
41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten,											
100 000 - 500 000 ...	0,8	0,3	1,0	0,1	0,2	1,0	0,5	0,6	-	0,1	1,2
500 000 - 1 Mill. ...	0,5	0,0	0,8	0,1	0,2	1,1	0,5	0,7	-	0,1	1,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,3	0,0	0,7	0,1	0,5	1,4	0,5	0,9	-	0,1	1,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,0	0,7	0,1	0,4	0,7	0,4	0,3	0,0	0,1	1,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,2	0,0	0,7	0,1	0,8	0,8	0,4	0,4	0,0	0,1	1,0
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,1	0,0	0,5	0,0	0,4	0,7	0,4	0,3	-	0,1	0,8
41 43 0 Großhandel mit Foto- und											
100 000 - 500 000 ...	0,5	0,0	1,1	0,1	0,2	0,8	0,7	0,1	0,0	0,2	2,2
500 000 - 1 Mill. ...	0,4	0,1	0,7	0,1	0,2	0,8	0,5	0,2	-	0,1	2,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,7	0,2	0,6	0,1	0,4	0,7	0,5	0,2	0,0	0,2	1,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,5	0,1	0,5	0,1	0,3	0,7	0,6	0,1	0,0	0,2	1,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,3	0,1	0,6	0,0	0,5	0,7	0,5	0,2	-	0,2	1,5
41 46 0 Großhandel mit Uhren											
100 000 - 250 000 ...	0,2	0,1	2,0	0,2	0,8	1,9	1,4	0,5	-	0,1	2,2
250 000 - 500 000 ...	0,4	0,1	1,2	0,1	0,8	1,1	0,8	0,4	-	0,3	2,1
500 000 - 1 Mill. ...	0,5	0,1	1,0	0,1	0,5	1,0	0,7	0,4	0,0	0,3	1,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	0,1	0,6	0,1	0,4	0,8	0,5	0,3	0,0	0,1	1,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,5	0,1	0,7	0,1	1,5	0,4	0,4	0,0	-	0,1	1,3
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,7	0,1	0,7	0,0	1,0	0,4	0,4	0,1	-	0,1	1,9
41 46 5 Großhandel mit Edelmetall- und											
100 000 - 250 000 ...	0,3	0,2	1,3	0,1	0,4	1,4	0,8	0,6	-	0,1	2,2
250 000 - 500 000 ...	0,6	0,3	0,8	0,1	0,3	0,7	0,4	0,3	0,0	0,1	2,2
500 000 - 1 Mill. ...	0,2	0,1	0,7	0,1	0,5	0,9	0,4	0,4	-	0,1	2,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,3	0,1	0,5	0,0	0,6	0,6	0,4	0,3	0,0	0,1	1,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,1	0,2	0,0	1,2	0,5	0,2	0,3	-	0,1	1,3
41 49 0 Großhandel mit Galanterie											
100 000 - 250 000 ...	0,8	0,2	1,8	0,2	0,2	1,1	1,0	0,1	-	0,3	1,9
250 000 - 500 000 ...	1,7	0,7	0,8	0,1	0,2	0,7	0,6	0,2	0,0	0,2	2,4
500 000 - 1 Mill. ...	2,1	0,7	0,7	0,1	0,4	0,7	0,4	0,3	0,0	0,1	2,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	0,8	0,5	0,0	0,2	0,9	0,4	0,6	0,0	0,1	1,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,3	1,3	0,4	0,0	0,3	0,5	0,3	0,2	0,0	0,1	1,4
41 49 4 Großhandel											
250 000 - 1 Mill. ...	0,9	0,2	1,1	0,1	0,6	1,0	0,7	0,3	-	0,1	1,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,9	0,7	0,7	0,1	0,6	0,9	0,8	0,1	-	0,1	1,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,0	0,3	0,4	0,0	0,8	0,5	0,3	0,2	-	0,0	1,1
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,9	0,3	0,4	0,1	0,4	0,7	0,7	0,0	-	0,2	1,3
41 49 7 Großhandel mit											
250 000 - 5 Mill. ...	1,8	0,2	0,6	0,1	1,5	2,6	0,7	1,9	-	0,2	2,1

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören. — 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). — 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39).

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁴⁾		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis ⁵⁾		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
				DM					
33	34	35	36	37	38	39	40	41	

Kunstgewerblichen Erzeugnissen

54 483	20,0	24 136	8,9	3 471	2 735	+ 736	24 872	9,1	100 000 - 500 000
148 904	20,7	59 951	8,3	11 029	10 269	+ 760	60 711	8,4	500 000 - 1 Mill.
262 953	19,4	73 560	5,4	38 644	22 830	+ 15 814	89 374	6,6	1 Mill. - 2 Mill.
531 086	18,0	115 927	3,9	65 706	42 536	+ 23 170	139 097	4,7	2 Mill. - 5 Mill.
2 090 437	25,3	145 303	1,8	92 478	112 032	- 19 554	125 749	1,5	5 Mill. - 25 Mill.

Erzeugnissen und Leuchten

49 646	17,8	19 674	7,1	3 117	2 996	+ 120	19 795	7,1	100 000 - 500 000
112 362	15,3	52 288	7,1	9 401	7 996	+ 1 405	53 693	7,3	500 000 - 1 Mill.
234 674	15,9	77 412	5,3	16 683	14 471	+ 2 211	79 623	5,4	1 Mill. - 2 Mill.
430 153	13,7	158 783	5,0	44 965	34 597	+ 10 368	169 151	5,4	2 Mill. - 5 Mill.
917 862	12,8	302 969	4,2	117 798	87 737	+ 30 061	333 030	4,7	5 Mill. - 10 Mill.
2 912 687	16,3	639 778	3,7	196 191	277 384	- 81 193	578 584	3,2	10 Mill. - 50 Mill.

deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

41 369	13,0	29 237	9,2	3 059	2 862	+ 197	29 434	9,2	100 000 - 500 000
74 137	11,1	50 077	7,5	11 437	5 691	+ 5 746	55 823	8,3	500 000 - 1 Mill.
191 437	13,1	104 480	7,1	26 156	19 201	+ 6 955	111 434	7,6	1 Mill. - 2 Mill.
355 700	11,3	140 744	4,5	52 235	38 977	+ 13 258	154 002	4,9	2 Mill. - 5 Mill.
839 317	11,8	192 132	2,7	131 480	77 729	+ 53 752	245 884	3,5	5 Mill. - 10 Mill.
1 670 086	11,5	665 123	4,6	318 756	179 533	+ 139 223	804 347	5,5	10 Mill. - 50 Mill.

Kinoapparaten sowie -bedarf

37 392	14,6	17 254	6,8	2 112	2 939	- 826	16 428	6,4	100 000 - 500 000
99 052	12,8	54 750	7,1	6 623	8 566	- 1 943	52 808	6,8	500 000 - 1 Mill.
193 590	13,9	82 257	5,9	12 590	15 314	- 2 724	79 533	5,7	1 Mill. - 2 Mill.
449 587	15,3	175 980	6,0	25 001	25 018	- 18	175 962	6,0	2 Mill. - 5 Mill.
837 659	13,4	337 069	5,4	101 383	55 322	+ 46 061	383 129	6,1	5 Mill. - 10 Mill.

und deren Teilen

29 471	17,0	18 576	10,7	1 939	2 979	- 1 040	17 536	10,1	100 000 - 250 000
59 962	15,6	35 576	9,2	3 379	7 686	- 4 307	31 269	8,1	250 000 - 500 000
113 923	16,5	59 730	8,7	7 738	17 831	- 10 093	49 638	7,2	500 000 - 1 Mill.
218 484	16,3	108 595	8,1	15 231	28 428	- 13 198	95 397	7,1	1 Mill. - 2 Mill.
591 503	19,9	141 673	4,8	31 915	62 663	- 30 749	110 925	3,7	2 Mill. - 5 Mill.
1 745 147	20,6	527 651	6,2	203 427	188 279	+ 15 148	542 799	6,4	5 Mill. - 10 Mill.

Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

22 666	14,3	21 105	13,3	1 302	1 770	- 468	20 637	13,0	100 000 - 250 000
54 536	14,9	38 008	10,4	2 663	4 446	- 1 783	36 224	9,9	250 000 - 500 000
105 192	14,6	75 092	10,4	5 726	12 521	- 6 796	68 297	9,5	500 000 - 1 Mill.
190 658	13,0	160 464	10,9	10 821	23 532	- 12 711	147 753	10,1	1 Mill. - 2 Mill.
339 873	13,0	287 206	11,0	13 114	41 470	- 28 356	258 850	9,9	2 Mill. - 5 Mill.

waren und Geschenkartikeln

31 271	17,9	20 561	11,8	2 202	2 643	- 441	20 119	11,5	100 000 - 250 000
75 433	20,9	25 072	6,9	4 161	3 259	+ 901	25 974	7,2	250 000 - 500 000
123 135	17,3	46 487	6,5	7 464	5 687	+ 1 777	48 264	6,8	500 000 - 1 Mill.
271 351	17,8	90 088	5,9	22 878	7 946	+ 14 932	105 020	6,9	1 Mill. - 2 Mill.
465 234	15,1	169 137	5,5	48 966	28 767	+ 20 199	189 336	6,1	2 Mill. - 5 Mill.

mit Spielwaren

112 246	16,1	29 230	4,2	6 346	9 044	- 2 698	26 531	3,8	250 000 - 1 Mill.
267 635	17,6	89 475	5,9	15 002	18 036	- 3 034	86 440	5,7	1 Mill. - 2 Mill.
410 580	14,7	106 120	3,8	42 924	36 356	+ 6 568	112 688	4,0	2 Mill. - 5 Mill.
1 738 118	17,4	554 739	5,5	103 827	227 552	- 123 725	431 014	4,3	5 Mill. - 25 Mill.

Musikinstrumenten

156 884	18,0	29 400	3,4	15 427	9 160	+ 6 268	35 668	4,1	250 000 - 5 Mill.
---------	------	--------	-----	--------	-------	---------	--------	-----	-------------------

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Ver- packungs- kosten		Kraftfahr- zeug- und Beförderungs- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32

41 60 0 Großhandel mit Kraft

100 000 - 500 000 ...	0,7	0,0	1,6	0,2	0,3	0,8	0,7	0,2	0,0	0,2	1,9
500 000 - 1 Mill. ...	0,3	0,0	0,7	0,1	0,6	0,6	0,4	0,2	-	0,5	2,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,2	0,0	0,7	0,1	0,5	0,8	0,7	0,1	0,1	0,3	1,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,0	0,6	0,1	0,4	0,6	0,4	0,2	0,0	0,3	1,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,3	0,0	0,5	0,1	0,5	0,6	0,4	0,2	0,1	0,2	1,5
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,2	0,0	0,4	0,0	0,2	0,5	0,3	0,2	-	0,2	1,3
25 Mill. - 50 Mill. ...	0,3	0,0	0,3	0,0	0,2	0,5	0,4	0,2	0,0	0,2	1,2
50 Mill. - 250 Mill. ...	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,3	0,3	0,0	-	0,1	1,2

41 60 3 Großhandel mit Kraftfahrzeug

100 000 - 500 000 ...	0,5	0,1	1,3	0,1	0,4	1,4	1,0	0,4	0,0	0,2	2,0
500 000 - 1 Mill. ...	0,4	0,0	1,2	0,1	0,3	1,3	1,0	0,3	0,1	0,2	1,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,5	0,0	0,9	0,1	0,3	1,0	0,8	0,2	0,1	0,2	1,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,4	0,1	0,9	0,1	0,5	0,9	0,7	0,2	0,1	0,2	1,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,6	0,1	0,5	0,0	0,3	0,6	0,5	0,2	0,0	0,1	1,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	0,3	0,5	0,1	0,6	0,9	0,8	0,1	-	0,3	1,8
25 Mill. - 100 Mill. ...	1,1	0,3	0,1	0,0	0,4	0,3	0,3	0,1	-	0,0	2,3

41 60 6 Großhandel mit Fahrrädern, deren

100 000 - 500 000 ...	0,2	0,0	1,8	0,2	0,5	0,9	0,8	0,1	-	0,1	1,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,4	0,0	1,0	0,1	0,6	0,7	0,7	0,0	0,1	0,1	1,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,8	0,1	0,9	0,1	0,4	1,0	0,6	0,5	-	0,1	1,5
2 Mill. - 25 Mill. ...	0,5	0,2	0,9	0,1	0,8	0,7	0,6	0,1	-	0,1	1,5

41 64 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000 ...	0,6	0,0	1,3	0,1	0,3	0,9	0,8	0,2	-	0,2	2,6
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,1	0,8	0,1	0,5	0,7	0,6	0,1	0,0	0,2	2,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,6	0,1	0,7	0,1	0,2	0,6	0,5	0,2	-	0,1	1,3
2 Mill. - 10 Mill. ...	0,4	0,2	0,5	0,0	0,5	0,7	0,5	0,2	0,0	0,1	1,4
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,2	0,1	0,3	0,0	0,3	0,2	0,2	0,0	-	0,1	1,3

41 64 2 Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten

100 000 - 500 000 ...	0,4	0,0	1,6	0,1	0,3	1,2	1,1	0,1	-	0,2	2,2
500 000 - 2 Mill. ...	0,4	0,0	1,1	0,1	0,6	0,7	0,5	0,2	-	0,2	1,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,4	0,0	0,7	0,1	0,2	0,8	0,5	0,3	0,0	0,1	1,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,1	0,0	0,8	0,1	0,6	1,2	0,7	0,4	0,0	0,1	1,9
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,3	0,1	0,4	0,1	0,4	0,8	0,4	0,3	-	0,1	2,3

41 64 4 Großhandel mit

100 000 - 500 000 ...	0,3	0,1	1,6	0,1	0,5	1,5	1,0	0,5	0,0	0,3	2,8
500 000 - 1 Mill. ...	0,2	0,0	1,4	0,1	0,2	1,1	0,8	0,2	-	0,4	1,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,6	0,0	1,3	0,1	0,4	1,1	1,0	0,1	0,0	0,1	2,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,8	0,1	1,0	0,1	0,6	1,0	0,7	0,3	0,0	0,2	2,9
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,4	0,1	1,2	0,1	0,2	1,6	1,3	0,3	0,0	0,2	2,2

41 64 6 und 41 64 9 Großhandel mit sonstigen Maschinen (einschl. Textil- und

250 000 - 500 000 ...	1,1	0,0	1,4	0,1	0,2	1,2	1,0	0,1	0,0	0,2	2,5
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,1	0,9	0,1	0,2	1,0	0,7	0,3	0,0	0,2	2,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,6	0,1	0,8	0,1	0,2	0,8	0,6	0,2	0,1	0,2	1,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,6	0,1	0,7	0,1	0,3	0,9	0,7	0,2	0,0	0,2	1,8
5 Mill. - 50 Mill. ...	0,6	0,1	0,2	0,0	0,5	0,6	0,3	0,3	-	0,1	1,4

41 67 0 Großhandel mit Landmaschinen

100 000 - 500 000 ...	0,5	0,0	1,2	0,2	0,7	1,5	1,1	0,5	0,0	0,3	2,1
500 000 - 1 Mill. ...	0,4	0,0	1,2	0,1	0,5	1,0	0,7	0,3	0,0	0,2	1,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	0,0	1,0	0,1	0,6	0,9	0,6	0,3	0,0	0,2	1,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,3	0,0	0,8	0,1	0,6	0,8	0,4	0,4	0,1	0,1	1,3
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,1	0,0	0,5	0,1	0,7	0,7	0,4	0,3	-	0,1	1,4

41 70 0 Großhandel mit chemisch-

100 000 - 25 Mill. ...	1,7	0,6	0,5	0,1	0,2	0,5	0,4	0,1	-	0,2	1,5
------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	-----	-----

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören. - 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). - 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39).

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁴⁾		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis ⁵⁾		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	

wagen und Krafträdern

52 055	17,3	25 858	8,6	898	596	+ 302	26 160	8,7	100 000 - 500 000
133 675	17,8	49 218	6,6	1 969	2 211	- 242	48 976	6,5	500 000 - 1 Mill.
251 614	16,8	88 003	5,9	6 662	3 091	+ 3 570	91 574	6,1	1 Mill. - 2 Mill.
548 869	16,8	156 494	4,8	10 748	8 762	+ 1 986	158 481	4,9	2 Mill. - 5 Mill.
1 274 711	17,5	303 730	4,2	12 040	6 608	+ 5 432	309 162	4,3	5 Mill. - 10 Mill.
2 154 973	14,4	581 184	3,9	30 900	12 777	+ 18 123	599 307	4,0	10 Mill. - 25 Mill.
4 189 065	13,7	1 542 878	5,1	9 365	11 714	- 2 349	1 540 529	5,1	25 Mill. - 50 Mill.
10 088 761	10,7	3 533 912	3,7	49 478	4 033	+ 45 445	3 579 357	3,8	50 Mill. - 250 Mill.

teilen, -zubehör und -reifen

51 117	16,9	25 394	8,4	3 511	3 439	+ 73	25 467	8,4	100 000 - 500 000
132 894	17,6	63 094	8,4	11 866	9 729	+ 2 138	65 232	8,6	500 000 - 1 Mill.
269 209	17,9	96 072	6,4	21 252	17 702	+ 3 550	99 623	6,6	1 Mill. - 2 Mill.
588 744	18,4	158 657	5,0	48 495	40 383	+ 8 112	166 769	5,2	2 Mill. - 5 Mill.
1 118 841	16,9	313 731	4,7	76 655	65 662	+ 10 993	324 724	4,9	5 Mill. - 10 Mill.
2 413 219	17,3	1 100 601	7,9	133 060	139 339	- 6 279	1 094 322	7,9	10 Mill. - 25 Mill.
5 267 618	13,7	2 804 803	7,3	150 097	334 426	- 184 329	2 620 474	6,8	25 Mill. - 100 Mill.

Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds

41 589	15,9	14 030	5,4	4 843	6 322	- 1 478	12 551	4,8	100 000 - 500 000
108 918	15,5	31 052	4,4	18 125	19 803	- 1 678	29 375	4,2	500 000 - 1 Mill.
231 568	17,0	55 128	4,0	34 279	25 908	+ 8 371	63 499	4,6	1 Mill. - 2 Mill.
731 173	16,9	123 469	2,9	82 355	97 951	- 15 595	107 873	2,5	2 Mill. - 25 Mill.

Werkzeugmaschinen

55 623	17,9	31 593	10,2	2 826	2 212	+ 614	32 207	10,4	100 000 - 500 000
116 102	15,6	59 072	7,9	5 009	5 914	- 906	58 166	7,8	500 000 - 1 Mill.
181 059	12,8	118 660	8,4	11 322	11 489	- 167	118 494	8,4	1 Mill. - 2 Mill.
758 322	14,8	271 790	5,3	48 070	42 528	+ 5 542	277 332	5,4	2 Mill. - 10 Mill.
2 700 637	13,1	883 383	4,3	119 315	102 834	+ 16 481	899 863	4,4	10 Mill. - 50 Mill.

sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial

42 313	15,2	34 549	12,4	3 145	2 403	+ 743	35 291	12,7	100 000 - 500 000
155 767	13,0	97 996	8,1	12 590	10 699	+ 1 891	99 887	8,3	500 000 - 2 Mill.
475 886	14,8	195 681	6,1	35 826	37 173	- 1 347	194 334	6,0	2 Mill. - 5 Mill.
930 540	14,2	351 196	5,3	60 473	46 850	+ 13 624	364 820	5,6	5 Mill. - 10 Mill.
2 211 479	16,7	969 532	7,3	103 431	141 075	- 37 644	931 888	7,1	10 Mill. - 25 Mill.

Büromaschinen

80 247	24,7	27 484	8,4	4 079	5 198	- 1 119	26 366	8,1	100 000 - 500 000
153 134	22,0	68 619	9,9	9 349	9 026	+ 322	68 941	9,9	500 000 - 1 Mill.
335 448	24,4	97 087	6,7	14 238	19 629	- 5 390	91 696	6,3	1 Mill. - 2 Mill.
741 480	26,1	153 268	5,4	26 660	34 852	- 8 192	145 076	5,1	2 Mill. - 5 Mill.
2 803 082	35,0	652 758	8,2	7 529	99 930	- 92 401	560 358	7,0	5 Mill. - 25 Mill.

Nähmaschinen, jedoch ohne Land- und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)

67 130	18,1	36 777	9,9	4 439	4 194	+ 246	37 023	10,0	250 000 - 500 000
130 656	17,7	67 868	9,2	6 921	7 666	- 746	67 123	9,1	500 000 - 1 Mill.
252 805	18,8	129 330	9,6	12 482	14 543	- 2 061	127 268	9,5	1 Mill. - 2 Mill.
529 819	16,7	265 016	8,3	40 153	33 238	+ 6 915	271 932	8,6	2 Mill. - 5 Mill.
2 051 471	14,8	1 119 745	8,1	68 907	88 686	- 19 779	1 099 966	8,0	5 Mill. - 50 Mill.

und landwirtschaftlichen Geräten

49 344	18,7	21 357	8,1	3 016	3 476	- 460	20 897	7,9	100 000 - 500 000
115 524	16,7	37 650	5,4	10 688	9 806	+ 882	38 532	5,6	500 000 - 1 Mill.
218 860	15,3	83 211	5,8	19 943	16 573	+ 3 370	86 580	6,1	1 Mill. - 2 Mill.
501 677	16,3	165 508	5,4	46 983	42 911	+ 4 072	169 580	5,5	2 Mill. - 5 Mill.
1 949 986	14,8	550 236	4,2	249 864	208 404	+ 41 460	591 697	4,5	5 Mill. - 25 Mill.

technischen Erzeugnissen

298 172	13,0	150 442	6,6	8 615	12 080	- 3 464	146 978	6,4	100 000 - 25 Mill.
---------	------	---------	-----	-------	--------	---------	---------	-----	--------------------

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Ver- packungs- kosten		Kraftfahr- zeug- und Beförderungs- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
41 72 0 Großhandel mit Hanf- und											
100 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,1	1,1	0,1	0,3	0,7	0,6	0,1	0,0	0,1	1,8
1 Mill. - 5 Mill. ...	0,8	0,2	1,4	0,3	0,7	0,8	0,8	0,0	0,0	0,3	1,4
41 74 0 Großhandel mit											
100 000 - 500 000 ...	0,8	0,1	1,3	0,1	0,3	0,9	0,7	0,2	-	0,1	1,9
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,1	1,1	0,1	0,2	0,8	0,6	0,2	0,0	0,3	2,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	0,1	0,8	0,1	0,2	0,7	0,6	0,1	0,0	0,2	1,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,6	0,2	0,7	0,1	0,3	0,7	0,5	0,3	0,0	0,3	1,7
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,6	0,2	0,5	0,0	0,4	0,5	0,4	0,1	0,0	0,2	1,9
41 76 0 Großhandel mit technischem Backerei-											
100 000 - 250 000 ...	0,7	0,1	2,3	0,3	0,2	1,7	1,5	0,3	0,1	0,4	2,0
250 000 - 500 000 ...	0,7	0,0	1,4	0,1	0,4	1,2	0,8	0,4	-	0,0	1,0
500 000 - 1 Mill. ...	0,3	0,1	1,3	0,1	0,4	0,9	0,6	0,3	0,0	0,1	1,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,3	0,1	0,8	0,1	0,4	0,6	0,5	0,1	0,0	0,1	0,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,1	0,0	0,8	0,1	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,1	0,6
5 Mill. - 10 Mill. ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,4	0,0	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	-	0,0	0,4
41 76 3 Großhandel mit technischem											
100 000 - 250 000 ...	0,6	0,0	1,7	0,3	0,1	1,2	1,0	0,2	0,1	0,1	2,4
250 000 - 500 000 ...	0,4	0,1	1,3	0,1	0,2	0,9	0,8	0,1	0,0	0,1	1,6
500 000 - 1 Mill. ...	0,3	0,1	1,2	0,1	0,3	0,8	0,8	0,1	0,1	0,1	1,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	0,1	0,7	0,1	0,3	1,0	0,5	0,4	0,0	0,1	1,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,3	0,1	0,5	0,1	0,4	0,6	0,4	0,1	0,0	0,1	1,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,3	0,2	0,4	0,1	0,4	0,5	0,4	0,1	-	0,0	0,7
41 76 6 Großhandel mit technischem											
100 000 - 250 000 ...	0,4	0,0	1,6	0,1	0,4	1,3	1,1	0,2	-	0,2	2,2
250 000 - 500 000 ...	0,3	0,0	2,6	0,4	0,4	1,5	1,4	0,1	-	1,2	1,8
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,1	1,0	0,1	0,1	0,9	0,8	0,1	-	0,1	2,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,5	0,0	0,9	0,1	0,3	0,7	0,5	0,3	-	0,1	1,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,0	0,7	0,1	0,1	0,7	0,3	0,3	0,1	0,0	1,2
41 78 0 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf											
100 000 - 250 000 ...	0,9	0,1	2,0	0,3	0,2	1,3	1,2	0,1	0,2	0,2	2,2
250 000 - 500 000 ...	0,5	0,1	1,6	0,1	0,3	1,0	0,9	0,1	0,0	0,2	1,8
500 000 - 1 Mill. ...	0,7	0,3	1,4	0,2	0,5	1,1	0,8	0,3	-	0,2	1,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	0,2	1,4	0,1	0,6	1,1	0,8	0,4	0,0	0,2	1,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,1	1,0	0,1	0,7	1,0	0,7	0,3	-	0,2	1,6
5 Mill. - 50 Mill. ...	1,0	0,3	0,4	0,0	0,5	0,5	0,3	0,2	-	0,1	1,9
41 79 0 Großhandel mit Leder											
100 000 - 250 000 ...	0,6	0,0	1,8	0,2	0,6	1,3	1,2	0,2	0,0	0,1	2,0
250 000 - 500 000 ...	0,4	0,1	1,4	0,1	0,5	1,3	0,8	0,5	0,0	0,1	1,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,7	0,1	1,1	0,1	0,5	1,3	0,7	0,6	-	0,0	1,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,6	0,1	1,0	0,1	0,5	0,9	0,6	0,3	-	0,1	1,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,1	0,0	0,7	0,1	1,9	7,3 ⁶⁾	0,5	6,8 ⁶⁾	-	0,1	1,0
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,1	0,0	0,1	0,0	0,7	0,2	0,1	0,1	-	0,1	0,5
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen											
100 000 - 500 000 ...	2,4	1,5	1,4	0,2	0,4	1,4	1,0	0,4	0,0	0,1	2,5
500 000 - 1 Mill. ...	0,5	0,1	1,0	0,1	0,4	0,7	0,7	0,0	0,0	0,2	1,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,7	0,2	0,8	0,1	0,3	0,7	0,5	0,1	0,0	0,1	1,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,8	0,2	0,7	0,1	0,4	0,5	0,5	0,0	-	0,1	1,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,5	0,2	0,6	0,0	0,3	0,4	0,3	0,1	-	0,1	1,3
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,3	0,1	0,7	0,1	0,4	0,4	0,3	0,0	0,0	0,1	1,5
25 Mill. und mehr ...	0,4	0,1	0,8	0,1	0,4	0,5	0,4	0,1	0,0	0,1	2,4

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören - 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34), - 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39) - 4) Bedingt durch einen

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis 4)		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis 5)		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
33	34	35	36	DM		39	40	41	

Hartfasererzeugnissen

88 662	15,3	40 780	7,1	13 271	11 463	+ 1 807	42 588	7,4	100 000 - 1 Mill.
387 072	18,5	13 706	5,4	31 999	37 065	- 5 066	108 640	5,2	1 Mill. - 5 Mill.

technischem Bedarf

58 559	16,6	36 240	10,3	3 538	4 299	- 761	35 479	10,0	100 000 - 500 000
127 244	17,5	55 282	7,6	9 996	9 381	+ 615	55 897	7,7	500 000 - 1 Mill.
232 374	16,8	107 310	7,8	18 901	20 595	- 1 694	105 615	7,6	1 Mill. - 2 Mill.
560 846	17,0	220 260	6,7	46 979	47 512	- 533	219 727	6,6	2 Mill. - 5 Mill.
1 491 581	19,3	386 171	5,0	126 576	121 384	+ 5 192	391 363	5,1	5 Mill. - 25 Mill.

und Konditoreibedarf sowie -maschinen

33 508	16,8	17 887	9,0	2 230	2 561	- 331	17 556	8,8	100 000 - 250 000
42 149	11,5	23 316	6,3	3 769	4 469	- 700	22 615	6,1	250 000 - 500 000
127 575	17,6	35 719	4,9	6 755	8 993	- 2 238	33 481	4,6	500 000 - 1 Mill.
169 660	11,2	95 824	6,4	14 487	15 375	- 888	94 935	6,3	1 Mill. - 2 Mill.
208 601	7,7	88 709	3,3	21 620	30 049	- 8 430	80 280	2,9	2 Mill. - 5 Mill.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
952 968	6,5	378 216	2,6	120 821	180 948	- 60 126	318 090	2,2	10 Mill. - 25 Mill.

Fleischereibedarf und -maschinen

20 772	12,1	16 980	9,9	1 439	1 006	+ 433	17 413	10,1	100 000 - 250 000
48 786	13,1	26 829	7,2	3 197	3 455	- 258	26 571	7,1	250 000 - 500 000
97 475	13,1	52 955	7,1	5 655	6 425	- 770	52 185	7,0	500 000 - 1 Mill.
172 908	12,4	91 318	6,5	8 384	7 991	+ 393	91 710	6,6	1 Mill. - 2 Mill.
388 274	12,8	143 218	4,7	18 217	25 940	- 7 723	135 495	4,5	2 Mill. - 5 Mill.
634 073	9,4	476 961	7,1	21 995	51 286	- 29 292	447 669	6,7	5 Mill. - 10 Mill.

Brauerei- und Kellereibedarf sowie -maschinen

29 164	15,3	22 211	11,7	1 615	2 048	- 432	21 779	11,4	100 000 - 250 000
91 480	22,8	27 344	6,8	4 337	4 049	+ 287	27 631	6,9	250 000 - 500 000
96 547	14,4	43 595	6,5	7 943	7 378	+ 565	44 160	6,6	500 000 - 1 Mill.
193 659	13,6	67 073	4,7	17 482	16 267	+ 1 215	68 288	4,8	1 Mill. - 2 Mill.
359 082	11,0	176 118	5,4	44 592	29 130	+ 15 463	191 581	5,9	2 Mill. - 5 Mill.

sowie mit Tapeten, Linoleum, u. ä. Fußbodenbelag

29 590	17,3	18 104	10,6	1 239	1 610	- 371	17 733	10,3	100 000 - 250 000
58 866	17,8	35 088	10,6	4 341	2 752	+ 1 589	36 677	11,1	250 000 - 500 000
143 967	19,6	49 427	6,7	7 081	6 944	+ 137	49 563	6,7	500 000 - 1 Mill.
260 203	19,1	90 058	6,6	16 148	13 741	+ 2 407	92 464	6,8	1 Mill. - 2 Mill.
582 840	19,2	162 461	5,4	44 906	37 408	+ 7 498	169 959	5,6	2 Mill. - 5 Mill.
1 735 299	17,5	376 408	3,8	187 129	162 921	+ 24 208	400 616	4,0	5 Mill. - 50 Mill.

und Schuhmacherbedarf

25 582	15,9	13 148	8,2	3 465	2 553	+ 912	14 060	8,7	100 000 - 250 000
62 085	16,5	27 410	7,3	6 363	5 107	+ 1 256	28 665	7,6	250 000 - 500 000
114 915	16,0	36 361	5,1	13 157	11 014	+ 2 143	38 504	5,4	500 000 - 1 Mill.
204 671	14,5	86 257	6,1	20 273	22 743	- 2 469	83 788	5,9	1 Mill. - 2 Mill.
543 672	20,0	69 216	2,5	33 973	34 098	- 125	69 091	2,5	2 Mill. - 5 Mill.
879 586	5,6	200 104	1,3	426 637	299 122	+ 127 515	327 619	2,1	5 Mill. - 25 Mill.

und pharmazeutischen Chemikalien

59 131	20,5	23 341	8,1	2 948	3 533	- 585	22 756	7,9	100 000 - 500 000
115 232	15,6	47 641	6,5	8 813	11 252	- 2 439	45 202	6,1	500 000 - 1 Mill.
213 441	14,4	65 189	4,4	16 889	20 659	- 3 770	61 419	4,1	1 Mill. - 2 Mill.
455 727	13,2	151 766	4,4	36 803	51 169	- 14 366	137 400	4,0	2 Mill. - 5 Mill.
852 671	12,3	446 378	6,4	87 389	133 960	- 46 571	399 807	5,8	5 Mill. - 10 Mill.
1 910 241	13,2	561 946	3,9	175 786	229 162	- 53 376	508 570	3,5	10 Mill. - 25 Mill.
11 494 514	14,2	1 896 212	2,3	1 172 266	1 460 939	- 288 673	1 607 539	2,0	25 Mill. und mehr

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt Einzelfall.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Transportkosten ¹⁾ und Verpackungskosten		Kosten des eigenen Fuhrparks ²⁾		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ³⁾			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG	Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Ver- packungs- kosten		Kraftfahr- zeug- und Beförderungs- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhr- park u. dgl.	auf Forderungen aus Waren- lieferungen und Leistungen			
% der Gesamtleistung											
	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32

41 84 0 Großhandel mit

100 000 - 500 000 ...	1,7	0,6	1,1	0,1	0,3	1,2	0,8	0,4	—	0,1	2,4
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,1	1,2	0,1	0,6	1,1	0,7	0,4	0,0	0,2	2,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,5	0,1	1,2	0,1	0,7	1,2	0,7	0,5	—	0,2	2,0
2 Mill. - 25 Mill. ...	0,3	0,1	0,7	0,1	0,5	0,7	0,6	0,1	0,1	0,1	2,2

41 84 4 Großhandel mit Labor-

100 000 - 250 000 ...	0,5	0,2	2,1	0,2	0,1	1,1	1,0	0,0	—	0,1	2,5
250 000 - 500 000 ...	0,8	0,2	1,6	0,2	0,5	1,1	0,7	0,4	0,1	0,2	1,9
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,1	1,0	0,1	0,3	0,7	0,7	0,0	—	0,2	2,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,9	0,2	1,1	0,1	0,2	0,7	0,6	0,1	0,0	0,2	1,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,9	0,1	0,8	0,1	0,4	0,6	0,5	0,2	—	0,3	2,5

41 87 0 Großhandel mit Feinseifen

100 000 - 500 000 ...	0,4	0,1	1,2	0,1	0,3	0,8	0,7	0,0	—	0,1	1,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,5	0,1	1,1	0,1	0,4	0,7	0,5	0,2	—	0,1	1,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,5	0,1	0,8	0,1	0,2	0,7	0,5	0,2	—	0,1	1,3
2 Mill. - 10 Mill. ...	0,9	0,1	0,5	0,1	0,2	0,9	0,6	0,3	—	0,1	1,1

41 87 5 Großhandel mit Wasch-,

100 000 - 500 000 ...	0,2	0,1	1,4	0,2	0,2	0,7	0,7	0,0	0,0	0,1	1,7
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,3	2,3	0,1	0,6	1,2	1,1	0,1	—	0,2	1,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	0,2	1,2	0,1	0,2	0,8	0,7	0,1	—	0,1	0,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	0,0	1,0	0,1	0,3	0,7	0,5	0,1	0,0	0,1	0,8

41 90 0 Großhandel mit

100 000 - 250 000 ...	0,4	0,0	2,2	0,2	0,3	1,3	1,1	0,2	0,0	0,1	1,7
250 000 - 500 000 ...	0,5	0,0	1,3	0,1	0,3	0,7	0,5	0,2	—	0,1	1,5
500 000 - 1 Mill. ...	0,3	0,0	1,4	0,1	0,4	1,0	0,8	0,2	0,0	0,2	1,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,6	0,0	1,2	0,2	0,8	0,9	0,8	0,2	—	0,1	1,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,4	0,1	0,7	0,1	0,6	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1	0,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,6	0,1	0,8	0,2	0,4	0,5	0,4	0,1	—	0,1	0,9
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,6	0,1	1,3	0,3	0,8	0,8	0,6	0,2	—	0,1	1,5

41 90 4 Großhandel mit

100 000 - 250 000 ...	0,4	0,1	2,3	0,2	0,2	1,3	1,2	0,1	—	0,1	1,8
250 000 - 500 000 ...	0,7	0,1	1,8	0,2	0,3	1,1	1,0	0,1	0,0	0,2	2,1
500 000 - 1 Mill. ...	0,6	0,0	1,4	0,1	0,4	0,7	0,7	0,1	0,0	0,1	1,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,4	0,1	0,9	0,1	0,4	0,8	0,7	0,1	—	0,1	1,7
2 Mill. - 25 Mill. ...	1,4	0,1	1,0	0,3	0,6	1,2	1,1	0,2	—	0,1	1,1

41 93 0 Großhandel mit Schreib- und

50 000 - 100 000 ...	0,7	0,2	2,5	0,3	0,3	1,4	1,4	0,1	—	0,1	2,7
100 000 - 250 000 ...	0,8	0,2	2,2	0,2	0,3	1,2	1,2	0,1	—	0,2	2,7
250 000 - 500 000 ...	0,6	0,1	1,7	0,2	0,6	1,1	1,0	0,1	0,1	0,1	1,9
500 000 - 1 Mill. ...	0,7	0,2	1,1	0,1	0,3	0,9	0,8	0,1	0,0	0,1	1,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,8	0,2	1,0	0,1	0,4	0,9	0,8	0,1	0,0	0,2	2,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,0	0,3	0,6	0,1	0,3	0,8	0,6	0,2	0,0	0,2	2,0
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,8	0,1	0,6	0,0	0,4	0,6	0,5	0,1	—	0,1	2,0

41 96 0 Großhandel mit Büchern,

100 000 - 250 000 ...	2,8	0,3	0,7	0,1	0,1	0,9	0,6	0,3	—	0,3	7,5
250 000 - 500 000 ...	1,7	0,2	1,2	0,1	0,2	1,2	1,1	0,1	—	0,2	4,2
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	0,3	0,5	0,0	0,2	0,8	0,5	0,2	—	0,2	1,7
1 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	0,4	0,9	0,1	0,2	1,1	0,7	0,4	—	0,2	1,9
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	0,2	0,8	0,1	0,1	0,6	0,5	0,1	—	0,1	1,4

41 96 5 Großhandel mit Unterhaltungs

50 000 - 250 000 ...	1,8	0,0	2,2	0,2	0,0	1,5	1,1	0,4	—	0,0	2,7
250 000 - 1 Mill. ...	1,5	0,1	1,5	0,1	0,0	1,1	1,0	0,1	0,2	0,1	2,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	0,9	0,1	1,4	0,1	0,1	0,8	0,6	0,1	—	0,2	1,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,5	0,1	1,6	0,1	0,2	0,7	0,6	0,1	—	0,1	1,5
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	0,2	1,4	0,1	0,0	0,7	0,6	0,1	0,0	0,1	1,5

1) Nur fremde Leistungen, soweit sie nicht zum Einstandspreis des Wareneingangs gehören. — 2) Ohne Personalkosten und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen mit enthalten (Tabelle 3, Sp. 33/34). — 3) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis (Sp. 35/36) plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (Sp. 39).

Kosten insgesamt		Betriebsergebnis ⁴⁾		Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis ⁵⁾		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- leistung	
33	34	35	36	37	38	39	40	41	

Dentalbedarf

58 876	23,1	27 099	10,6	1 879	4 529	- 2 651	24 448	9,6	100 000 - 500 000
143 298	20,7	64 130	9,3	5 817	12 718	- 6 901	57 229	8,3	500 000 - 1 Mill.
337 944	22,7	163 236	11,0	13 664	34 447	- 20 783	142 453	9,6	1 Mill. - 2 Mill.
926 561	21,9	416 743	9,9	22 985	54 173	- 31 187	385 556	9,1	2 Mill. - 25 Mill.

und Krankenpflegebedarf

29 886	15,1	23 240	11,8	1 293	3 972	- 2 679	20 561	10,4	100 000 - 250 000
63 537	17,1	30 525	8,2	4 260	4 384	- 124	30 402	8,2	250 000 - 500 000
123 880	17,1	63 905	8,8	7 530	11 362	- 3 831	60 074	8,3	500 000 - 1 Mill.
301 145	20,4	113 120	7,7	12 696	19 239	- 6 543	106 577	7,2	1 Mill. - 2 Mill.
674 631	24,9	194 542	7,2	24 983	32 300	- 7 317	187 225	6,9	2 Mill. - 5 Mill.

und Körperpflegemitteln

42 751	14,7	16 034	5,5	4 469	5 495	- 1 026	15 008	5,2	100 000 - 500 000
117 781	16,1	43 564	5,9	9 823	9 510	+ 312	43 876	6,0	500 000 - 1 Mill.
273 978	17,5	65 307	4,2	24 319	24 304	+ 16	65 322	4,2	1 Mill. - 2 Mill.
1 018 225	24,1	186 730	4,4	47 152	63 128	- 15 976	170 754	4,0	2 Mill. - 10 Mill.

Putz- und Reinigungsmitteln

49 159	14,9	26 138	7,9	4 954	4 625	+ 329	26 467	8,0	100 000 - 500 000
157 798	21,9	38 090	5,3	8 684	11 807	- 3 123	34 967	4,8	500 000 - 1 Mill.
194 891	12,5	80 112	5,2	24 052	34 255	- 10 203	69 909	4,5	1 Mill. - 2 Mill.
301 917	11,2	102 096	3,8	49 135	45 033	+ 4 102	106 198	3,9	2 Mill. - 5 Mill.

Feinpapier

25 029	13,6	19 572	10,6	2 168	2 215	- 47	19 525	10,6	100 000 - 250 000
51 623	14,3	26 088	7,2	5 521	4 920	+ 600	26 689	7,4	250 000 - 500 000
102 624	15,0	52 034	7,6	8 388	9 220	- 832	51 202	7,5	500 000 - 1 Mill.
239 244	17,4	48 077	3,5	17 036	17 236	- 200	47 877	3,5	1 Mill. - 2 Mill.
431 113	12,3	150 820	4,3	42 267	41 124	+ 1 143	151 963	4,3	2 Mill. - 5 Mill.
778 724	11,2	280 763	4,0	108 376	79 799	+ 28 577	309 340	4,5	5 Mill. - 10 Mill.
3 163 217	16,0	940 014	4,8	248 333	275 025	- 26 692	913 322	4,6	10 Mill. - 50 Mill.

Packpapier

28 898	16,4	18 205	10,3	2 290	2 017	+ 274	18 479	10,5	100 000 - 250 000
71 783	18,6	28 224	7,3	5 500	5 460	+ 40	28 264	7,3	250 000 - 500 000
114 891	16,7	48 983	7,1	10 588	11 376	- 788	48 194	7,0	500 000 - 1 Mill.
240 338	17,6	69 382	5,1	19 544	20 121	- 578	68 804	5,0	1 Mill. - 2 Mill.
922 237	18,5	252 694	5,1	94 822	87 691	+ 7 130	259 824	5,2	2 Mill. - 25 Mill.

Papierwaren, Schul- und Büroartikeln

12 840	16,1	10 688	13,4	760	1 120	- 361	10 327	12,9	50 000 - 100 000
26 848	16,9	16 595	10,5	1 477	2 117	- 640	15 955	10,1	100 000 - 250 000
66 444	18,5	28 053	7,8	4 331	5 517	- 1 186	26 867	7,5	250 000 - 500 000
136 424	19,6	52 142	7,5	9 142	9 769	- 626	51 515	7,4	500 000 - 1 Mill.
334 881	22,5	86 628	5,8	15 426	19 161	- 3 735	82 893	5,6	1 Mill. - 2 Mill.
756 324	23,9	195 378	6,2	36 759	43 457	- 6 698	188 680	6,0	2 Mill. - 5 Mill.
1 883 912	20,7	436 951	4,8	151 726	123 630	+ 28 096	465 047	5,1	5 Mill. - 25 Mill.

wissenschaftlichen und Fachzeitschriften

50 421	31,1	20 551	12,7	398	613	- 215	20 336	12,5	100 000 - 250 000
85 409	23,1	25 023	6,8	1 071	998	+ 73	25 096	6,8	250 000 - 500 000
143 593	22,1	39 010	6,0	588	1 093	- 505	38 505	5,9	500 000 - 1 Mill.
375 976	21,1	94 374	5,3	6 772	4 108	+ 2 664	97 038	5,4	1 Mill. - 5 Mill.
1 632 529	17,8	366 850	4,0	31 277	20 281	+ 10 996	377 845	4,1	5 Mill. - 25 Mill.

zeitschriften und Zeitungen

32 819	19,7	13 296	8,0	22	49	- 27	13 269	8,0	50 000 - 250 000
115 692	18,7	31 912	5,2	356	33	+ 322	32 235	5,2	250 000 - 1 Mill.
215 536	16,1	98 232	7,3	3 478	146	+ 3 332	101 564	7,6	1 Mill. - 2 Mill.
533 012	16,9	131 849	4,2	9 226	511	+ 8 715	140 565	4,5	2 Mill. - 5 Mill.
1 374 603	18,4	253 312	3,4	13 330	589	+ 12 742	266 053	3,6	5 Mill. - 25 Mill.

sind (Sp. 2 und 28). - 3) Ohne Sonderabschreibungen gem. § 7 e EStG und ohne geringwertige Wirtschaftsgüter. - 4) Betriebsergebnis = Rohertrag (Tabelle 2, Sp. 6) minus Kosten insgesamt

Großhandel

4. Beschäftigte und Personalkosten 1960
je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten							
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- verhältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- täre	Geleitete Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selb- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten				
										insgesamt	davon		in % der Sp. 7 bis 9	
											gesetz- liche	frei- willige		
	Anzahl						DM			%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art ¹⁾

100 000 - 1 Mill. ...	0,7	1,9	0,4	0,6	3,7	0,9	1 806	12 971	409	1 530	92,3	7,7	10,1
1 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	10,2	3,2	1,7	16,5	4,2	8 272	82 124	2 424	10 783	82,0	18,0	11,6
5 Mill. - 100 Mill. ...	1,6	46,1	8,0	4,4	60,1	15,0	20 106	450 176	20 519	55 650	60,6	39,4	11,3

40 07 0 Großhandel mit Fertigwaren verschiedener Art ¹⁾

100 000 - 500 000 ...	1,5	2,0	0,6	0,5	4,6	1,3	1 507	10 378	78	1 319	89,6	10,4	11,0
500 000 - 2 Mill. ...	1,4	8,0	2,4	2,2	14,0	2,2	9 022	49 683	2 450	7 251	91,0	9,0	11,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	16,8	3,5	2,6	24,4	5,3	11 082	113 153	4 063	15 771	78,9	21,1	12,3
5 Mill. - 50 Mill. ...	1,3	44,9	8,2	11,2	65,6	10,1	65 068	351 166	23 691	51 682	74,9	25,1	11,7

40 10 4 Großhandel mit Getreide, Samen und Futtermitteln

100 000 - 500 000 ...	1,1	1,3	0,2	1,1	3,8	0,8	3 899	6 020	92	1 173	93,6	6,4	11,7
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	1,6	0,3	1,6	5,0	0,4	8 430	9 105	213	2 144	94,3	5,7	12,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,3	4,2	0,9	4,2	10,6	0,6	23 434	28 389	1 059	6 733	87,5	12,5	12,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,1	6,1	1,3	6,5	15,1	0,5	35 473	46 723	352	10 835	88,4	11,6	13,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,1	14,0	2,4	14,0	31,4	6,5	70 620	104 012	3 244	22 538	82,6	17,4	12,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,2	20,4	5,0	21,4	48,0	2,1	133 079	165 773	8 400	42 657	77,1	22,9	13,9
25 Mill. - 50 Mill. ...	1,0	27,1	4,7	19,0	51,8	0,7	129 836	267 062	3 198	47 526	73,8	26,2	11,9

40 10 7 Großhandel mit Düngemitteln

100 000 - 500 000 ...	1,3	0,9	0,2	0,9	3,3	0,3	3 443	4 783	129	990	98,1	1,9	11,9
500 000 - 1 Mill. ...	1,1	2,3	0,3	2,7	6,4	0,6	13 670	13 269	1 147	3 596	99,0	1,0	12,8
1 Mill. - 5 Mill. ...	1,1	4,5	0,8	3,3	9,6	0,4	15 760	44 397	362	6 058	89,7	10,3	10,0
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	24,0	1,5	15,8	42,3	-	113 081	233 711	-	49 413	63,5	36,5	14,2

40 13 0 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf

100 000 - 500 000 ...	1,8	1,3	0,1	1,0	4,2	0,1	4 763	6 817	10	1 410	94,1	5,9	12,2
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	2,9	0,3	3,2	8,1	0,2	17 534	18 669	1 399	4 329	97,4	2,6	11,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,4	7,4	0,6	6,2	16,6	-	37 688	38 985	7 496	10 600	92,8	7,2	12,6
2 Mill. - 10 Mill. ...	0,3	13,0	0,7	13,0	27,0	3,3	65 139	114 682	4 658	46 315	46,2	53,8	25,1

40 16 0 Großhandel mit lebendem Vieh

100 000 - 500 000 ...	1,7	0,2	-	0,3	2,2	0,2	1 028	604	71	181	92,2	7,8	10,6
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	0,4	0,0	0,7	2,6	0,1	3 907	2 273	-	693	96,4	3,6	11,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,1	0,7	0,1	1,3	4,2	0,5	6 759	4 928	214	1 537	90,7	9,3	12,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,7	1,2	0,2	2,0	5,0	0,8	9 104	8 794	314	2 410	91,3	8,7	13,2
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,9	5,0	-	3,9	10,7	1,4	25 864	52 532	-	7 262	81,8	18,2	9,3

40 20 0 Großhandel mit Wolle und Tierhaaren

100 000 - 500 000 ...	1,2	0,8	0,1	1,4	3,4	1,1	4 247	3 049	-	1 050	90,5	9,5	14,4
500 000 - 1 Mill. ...	1,2	2,8	0,3	0,5	4,8	1,6	1 680	12 452	-	1 587	93,1	6,9	11,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,4	2,7	0,9	0,6	5,6	3,7	2 289	24 860	-	2 273	98,8	1,2	8,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,8	5,6	0,6	2,9	10,9	8,4	12 901	47 918	723	7 957	74,9	25,1	12,9
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,4	11,9	2,1	1,7	17,1	8,3	6 245	110 548	4 573	11 077	76,7	23,3	9,1

40 20 3 Großhandel mit Baumwolle

10 Mill. - 25 Mill. ...	1,2	9,5	2,2	2,7	15,5	13,2	10 703	117 453	-	11 822	91,0	9,0	9,2
25 Mill. - 100 Mill. ...	1,7	19,7	2,8	1,5	25,7	17,2	7 940	279 022	-	45 247	35,1 ²⁾	64,9 ²⁾	15,8

40 20 6 Großhandel mit Garnen (ohne Gh. mit Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarnen)

100 000 - 2 Mill. ...	1,3	1,9	0,2	0,8	4,2	0,9	3 149	13 625	-	1 666	88,1	11,9	9,9
-----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------	--------	---	-------	------	------	-----

40 25 0 Großhandel mit Häuten und Fellen

100 000 - 250 000 ...	1,5	0,1	0,1	0,7	2,4	-	1 952	635	-	282	84,2	15,8	10,9
250 000 - 500 000 ...	1,6	0,5	-	1,1	3,3	-	4 353	2 571	-	793	97,0	3,0	11,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	1,1	0,1	1,6	4,3	0,1	8 725	10 499	-	2 243	94,6	5,4	11,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,0	3,5	0,5	3,2	8,2	0,2	17 608	28 831	812	5 319	92,6	7,4	11,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,8	6,0	0,5	7,3	14,6	0,6	41 695	50 964	1 012	12 853	80,6	19,4	13,7
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,8	12,5	0,9	24,6	38,8	0,4	146 704	97 498	1 696	44 042	71,8	28,2	17,9
10 Mill. - 25 Mill. ...	2,3	18,0	0,7	13,7	34,7	2,3	73 838	168 349	-	31 504	59,9	40,1	13,0

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 2) Bedingt durch einen Einzelfall.

4. Beschäftigte und Personalkosten 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- ver- hältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- tare	Gelernte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesam- (Sp. 1 bis 4)	Außer- dem Selb- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			
										insgesamt	davon		in % der Sp. 7 bis 9
											gesetz- liche	frei- willige	
Anzahl						DM			%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

40 40 0 und 40 40 5 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, rohen pflanzlichen
und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke

100 000 - 500 000 ...	1,6	1,7	0,2	1,5	4,9	0,4	6 511	10 825	61	2 177	83,3	16,7	12,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	4,0	0,6	2,3	8,2	2,1	10 760	27 076	624	4 567	96,1	3,9	11,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,2	4,7	0,8	5,9	12,5	3,0	19 489	38 851	2 578	7 211	83,5	16,5	11,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,9	9,7	1,4	6,9	18,9	5,5	40 510	84 006	2 129	16 441	71,4	28,6	13,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,6	22,1	2,2	14,5	39,5	2,5	88 789	182 742	2 431	39 844	67,2	32,8	14,5
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,4	32,9	2,1	19,6	56,0	24,3	132 224	332 702	3 304	53 265	78,4	21,6	11,4

40 45 0 Großhandel mit Kautschuk und Kunstgummi

50 000 - 25 Mill. ...	1,4	5,4	0,9	1,3	9,0	1,4	6 990	40 983	1 369	4 762	98,4	1,6	9,7
-----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------	--------	-------	-------	------	-----	-----

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen

(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

100 000 - 1 Mill. ...	1,5	1,3	0,1	3,3	6,2	0,1	19 926	7 880	9	3 876	86,7	13,3	13,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	3,4	0,8	6,9	12,6	0,1	41 873	23 622	299	7 820	91,8	8,2	11,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,2	5,3	0,4	10,8	17,8	0,2	68 820	42 782	-	15 459	84,8	15,2	13,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,6	13,8	1,5	11,8	27,8	0,5	81 982	111 017	5 242	31 043	73,5	26,5	15,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	26,8	2,0	23,7	53,5	0,7	162 024	226 879	3 874	52 658	80,6	19,4	13,4
25 Mill. - 100 Mill. ...	-	54,7	0,7	42,3	97,7	0,7	315 490	489 380	14 934	118 693	61,7	38,3	14,5

aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen

(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

100 000 - 1 Mill. ...	1,6	0,8	0,1	0,9	3,4	0,1	4 063	3 471	-	929	94,8	5,2	12,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,0	2,3	0,2	2,6	6,1	0,1	14 866	15 964	126	4 059	85,5	14,5	13,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,2	2,8	0,3	2,5	6,7	0,1	13 725	22 628	79	4 519	88,8	11,2	12,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,8	9,8	1,2	7,5	19,2	0,7	50 139	93 904	356	20 472	72,9	27,1	14,2
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,3	18,8	1,6	12,2	32,9	0,2	90 438	187 798	2 812	38 243	67,8	32,2	13,6
25 Mill. - 50 Mill. ...	0,4	35,4	3,9	27,9	67,7	1,5	175 936	314 374	7 142	73 991	70,5	29,5	14,9
50 Mill. und mehr ...	-	187,8	14,6	115,1	317,5	8,5	776 491	1 948 931	20 965	693 050	39,7	60,3	25,2

40 57 0 Großhandel mit Mineralerzeugnissen

100 000 - 500 000 ...	1,4	1,5	0,2	1,2	4,4	1,3	5 494	7 607	218	2 018	73,1	26,9	15,1
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	2,2	0,2	2,0	5,8	1,5	9 664	14 300	641	3 337	89,9	10,1	13,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	5,1	1,0	4,1	11,6	1,7	24 465	34 100	5 006	7 710	89,9	10,1	12,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	8,4	1,7	8,5	20,0	13,9	46 842	66 406	2 266	15 450	80,7	19,3	13,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,3	16,8	2,4	19,7	40,1	10,7	120 020	137 933	5 695	34 440	76,7	23,3	13,1
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,4	34,3	3,1	21,2	58,9	5,7	120 000	265 451	28 735	60 708	67,4	32,6	14,7

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen, Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug

(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

100 000 - 500 000 ...	1,6	1,2	0,5	0,6	3,8	0,4	2 304	8 053	-	1 231	96,3	3,7	11,9
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	3,8	1,2	2,1	8,6	0,4	9 942	24 821	1 460	4 342	93,2	6,8	12,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	8,2	2,3	5,1	17,0	0,2	28 281	55 576	323	10 851	88,1	11,9	12,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	12,3	3,0	6,9	23,7	0,3	39 339	84 674	1 951	17 758	76,6	23,4	14,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,2	26,8	5,5	16,5	50,0	1,9	96 835	204 995	5 279	42 410	78,5	21,5	13,8
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,1	45,9	7,8	26,2	81,0	1,4	158 357	377 942	7 671	93 119	58,3	41,7	17,1
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,6	112,4	16,2	76,9	206,1	1,0	456 331	931 891	11 254	262 004	59,4	40,6	18,7

aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen, Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug

(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

250 000 - 1 Mill. ...	0,8	1,4	0,3	0,5	2,9	0,1	1 951	8 652	-	658	92,4	7,6	6,2
1 Mill. - 5 Mill. ...	1,1	4,7	0,4	1,9	8,1	0,2	12 443	47 005	1 791	5 403	90,9	9,1	8,8
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,8	10,7	1,3	4,9	17,6	0,8	28 544	111 844	1 508	13 516	84,8	15,2	9,5
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,7	24,9	2,4	18,4	46,3	3,0	105 628	224 267	13 525	48 382	61,4	38,6	14,1
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,7	79,8	11,4	50,3	142,2	6,7	332 186	809 638	15 135	177 114	63,1	36,9	15,3
100 Mill. - 250 Mill. ...	0,4	142,9	11,0	53,1	207,4	29,7	324 704	1 315 454	154 596	301 936	48,8	51,2	16,8
250 Mill. und mehr ...	0,3	227,5	19,5	163,0	410,3	5,8	1 066 373	2 990 067	3 027	761 187	42,9	57,1	18,8

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- ver- hältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- täre	Gelernte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selb- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			
										insgesamt	davon		in % der Sp. 7 bis 9
											gesetz- liche	frei- willige	
Anzahl						DM			%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

aus 40 67 0 und 40 67 5 Großhandel mit NE - Metallen und NE - Metallhalbzeug

100 000 - 1 Mill. ...	1,4	1,1	0,3	1,3	4,1	0,0	5 523	7 466	2	1 460	93,8	6,2	11,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,4	3,1	0,1	3,0	7,6	0,7	24 476	24 266	-	6 092	80,7	19,3	12,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	5,0	0,3	6,2	12,8	0,3	35 555	50 292	1 132	12 154	76,7	23,3	14,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,9	15,6	1,0	9,0	26,5	0,7	60 585	124 069	2 204	25 071	80,0	20,0	13,4
10 Mill. - 100 Mill. ...	0,8	15,1	1,5	7,8	25,2	1,8	46 786	157 900	-	24 985	65,6	34,4	12,2
100 Mill. - 250 Mill. ...	1,0	53,0	5,0	15,0	74,0	1,5	77 472	650 473	40 511	101 431	43,8	56,2	13,2

40 70 0 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz

100 000 - 500 000 ...	1,4	0,5	0,1	2,2	4,3	0,1	11 149	2 706	11	1 771	93,3	6,7	12,8
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	1,6	0,2	5,0	8,0	0,1	24 089	9 177	360	4 879	91,2	8,8	14,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,4	4,0	0,9	9,1	15,4	1,6	49 609	33 965	519	12 713	83,7	16,3	15,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	7,4	1,1	11,8	21,6	0,6	75 756	56 853	1 689	20 105	82,6	17,4	15,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,2	21,3	2,3	51,5	76,3	0,2	294 964	235 711	4 167	91 155	65,6	34,4	17,0
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,2	38,0	3,0	113,2	155,4	2,0	764 315	410 900	10 107	169 723	82,0	18,0	14,3

40 72 0 Großhandel mit Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)

100 000 - 500 000 ...	1,6	0,8	0,1	1,4	3,9	0,1	6 104	5 058	-	1 472	95,9	4,1	13,2
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	2,5	0,6	3,2	7,8	0,0	15 821	18 236	1 067	4 315	91,5	8,5	12,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	4,0	0,9	5,3	11,7	0,3	31 144	32 970	739	9 168	88,2	11,8	14,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	10,1	2,3	16,4	30,3	0,3	94 164	82 934	1 463	25 854	85,0	15,0	14,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,0	19,1	3,2	20,0	43,3	1,2	126 119	190 171	1 155	51 287	70,2	29,8	16,2
10 Mill. - 50 Mill. ...	1,8	38,8	3,0	33,5	77,0	5,0	234 175	489 882	7 084	78 336	77,0	23,0	10,7

40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

100 000 - 500 000 ...	1,4	1,1	0,1	0,7	3,3	0,1	2 618	8 039	66	1 282	94,6	5,4	12,0
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	2,8	0,5	2,0	6,8	0,2	11 550	19 851	689	3 885	86,3	13,7	12,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,3	5,7	1,1	4,3	12,3	0,4	22 663	48 983	2 652	9 047	83,0	17,0	12,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	11,3	2,0	8,5	23,5	0,9	46 410	83 295	11 003	17 770	82,9	17,1	12,6
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,3	25,0	4,1	23,7	54,0	1,7	143 707	233 866	15 742	50 072	80,1	19,9	12,7

aus 40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

100 000 - 1 Mill. ...	1,9	1,1	0,3	4,5	7,8	0,1	25 414	6 385	-	3 796	94,1	5,9	11,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	4,4	1,0	8,0	14,9	0,5	51 453	30 293	640	11 172	92,1	7,9	13,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	10,1	2,3	20,8	34,7	0,9	135 137	71 593	2 875	30 147	84,2	15,8	14,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,8	21,0	3,7	36,8	63,3	0,4	257 696	174 387	4 509	64 792	81,3	18,7	14,8
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,8	56,2	9,3	69,8	137,2	1,8	493 505	468 696	2 730	135 104	74,7	25,3	14,0

aus 40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

250 000 - 1 Mill. ...	1,2	2,2	0,9	3,7	8,0	-	18 520	16 756	-	4 691	94,8	5,2	13,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,7	4,3	0,9	5,5	12,5	1,5	33 989	31 197	259	8 343	91,6	8,4	12,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	7,1	0,9	9,1	18,4	0,1	61 342	55 946	3 812	16 153	89,5	10,5	13,3
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,1	16,7	3,3	22,9	44,0	0,5	162 459	135 574	4 125	44 515	80,4	19,6	14,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,5	26,8	5,1	39,9	73,2	0,9	291 708	253 921	13 343	84 678	79,9	20,1	15,1

40 76 0 Großhandel mit Flachglas

100 000 - 500 000 ...	1,4	1,7	0,7	2,2	6,0	0,2	11 815	9 787	189	2 983	93,9	6,1	13,7
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	3,8	1,1	5,8	12,3	0,3	31 489	26 862	932	7 826	90,2	9,8	13,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	7,9	1,3	12,1	22,8	0,5	68 149	57 647	1 393	17 463	89,1	10,9	13,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	12,9	2,1	19,2	35,5	0,4	113 561	111 513	1 640	32 029	83,5	16,5	14,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,9	28,1	4,3	42,9	77,1	1,8	276 467	242 597	12 407	83 171	72,6	27,4	15,6
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,7	58,0	10,0	83,3	153,0	3,3	465 417	506 009	52 314	163 493	75,2	24,8	16,0

40 78 0 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser

100 000 - 500 000 ...	1,5	2,0	0,7	0,4	4,6	0,1	1 558	11 285	327	1 818	96,9	3,1	13,8
500 000 - 1 Mill. ...	1,2	4,6	1,9	1,6	9,2	0,3	7 461	31 561	-	5 007	96,4	3,6	12,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,2	9,6	2,1	3,3	16,1	0,5	19 023	68 040	1 281	11 449	81,3	18,7	13,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	17,3	2,8	8,4	29,9	0,2	45 758	132 998	3 790	24 125	77,0	23,0	13,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,6	39,7	7,0	17,8	66,2	0,6	102 472	278 125	4 446	55 040	79,3	20,7	14,3
10 Mill. - 50 Mill. ...	1,0	74,1	11,5	40,3	126,9	-	233 752	586 379	-	148 726	56,1	43,9	18,1

4. Beschäftigte und Personalkosten 1960
in Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- ver- hältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- täre	Gelehrte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selbst- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			
										insgesamt	davon		in % der Sp. 7 bis 9
											gesetz- liche	frei- willige	
Anzahl						DM			%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

40 78 5 Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung

100 000 - 500 000 ...	1,6	1,7	0,2	0,7	4,1	0,1	607	8 115	-	808	91,6	8,4	9,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,0	5,2	0,2	0,7	7,0	5,3	4 682	30 749	700	5 846	76,1	23,9	16,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,3	8,0	3,1	2,6	15,0	0,1	11 398	43 052	3 284	7 895	70,6	29,4	13,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	14,0	2,5	6,6	24,5	0,5	32 277	95 475	10 551	21 007	73,1	26,9	15,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	2,0	31,0	2,3	12,7	48,0	2,7	65 182	275 464	-	46 643	68,2	31,8	13,7

40 80 0, 40 86 0, 40 89 0 und 40 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art ¹⁾ Lumpen, Textilabfällen,
Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

100 000 - 500 000 ...	1,4	0,7	0,1	4,6	6,8	-	22 924	4 563	39	3 649	95,0	5,0	13,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	1,5	0,1	10,3	13,5	0,0	54 813	10 505	-	9 191	92,7	7,3	14,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,2	3,5	0,4	15,6	20,5	0,5	77 135	25 322	1 808	14 754	89,3	10,7	14,2
2 Mill. - 10 Mill. ...	1,2	7,2	0,7	32,4	41,4	2,0	166 988	74 125	1 065	36 168	79,9	20,1	14,9

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial

100 000 - 500 000 ...	1,5	0,6	-	3,9	6,1	0,0	19 978	3 318	154	3 127	93,8	6,2	13,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	1,3	0,1	6,8	9,8	0,1	37 193	9 437	113	7 088	90,7	9,3	15,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	2,7	0,2	11,4	16,0	0,5	67 329	22 672	1 519	13 520	90,1	9,9	14,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	5,7	0,4	24,1	31,8	0,1	140 389	53 744	1 764	30 646	82,7	17,3	15,6
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,2	7,8	0,9	23,2	32,9	0,1	138 775	96 717	-	31 463	80,1	19,9	13,4
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,7	16,7	1,1	35,4	53,9	1,1	192 035	183 750	702	68 348	64,9	35,1	18,2
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,2	49,8	2,0	67,8	119,8	0,7	435 396	612 290	16 717	169 605	64,8	35,2	15,9

41 10 0 Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ¹⁾

100 000 - 500 000 ...	1,5	1,1	0,6	0,4	3,6	0,1	1 086	6 100	-	963	90,7	9,3	13,4
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	3,7	0,8	1,4	7,6	0,6	6 168	18 109	1 019	3 221	94,3	5,7	12,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,0	7,2	2,3	3,3	14,8	0,7	14 773	38 957	2 428	7 493	92,4	7,6	13,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	12,5	3,3	7,6	24,6	0,6	35 031	77 066	4 751	16 278	83,3	16,7	13,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,9	24,4	5,2	18,2	48,7	0,7	88 554	166 133	12 085	38 644	77,3	22,7	14,5
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,9	39,2	6,6	34,3	81,0	0,4	164 926	267 716	20 110	69 358	73,0	27,0	15,3
25 Mill. - 50 Mill. ...	0,8	85,1	10,3	93,0	189,2	6,2	445 476	660 474	53 261	162 892	79,9	20,1	14,1
50 Mill. - 250 Mill. ...	-	260,3	25,0	229,3	514,7	-	1 206 918	1 771 357	578 928	498 651	68,1	31,9	14,0

a) Genossenschaften

250 000 - 2 Mill. ...	-	4,4	1,2	0,6	6,2	0,4	3 550	31 763	1 467	4 309	90,3	9,7	11,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	-	9,8	2,4	5,8	18,0	-	27 572	70 747	2 330	15 447	72,5	27,5	15,3
5 Mill. - 10 Mill. ...	-	17,8	3,7	15,3	36,8	0,0	77 066	131 900	5 046	34 914	69,4	30,6	16,3
10 Mill. - 25 Mill. ...	-	31,9	6,4	30,7	69,0	-	150 726	232 661	12 194	69 162	67,0	33,0	17,5
25 Mill. - 100 Mill. ...	-	104,4	15,8	83,1	203,3	-	458 362	879 494	65 017	197 513	75,5	24,5	14,1

b) Übrige Unternehmen

100 000 - 500 000 ...	1,6	1,0	0,6	0,5	3,6	0,2	1 141	5 533	-	892	89,5	10,5	13,4
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	3,7	0,8	1,4	7,6	0,7	6 337	17 257	899	3 169	94,9	5,1	12,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,1	7,3	2,3	3,4	15,1	0,7	15 083	39 147	2 518	7 577	92,4	7,6	13,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,8	13,6	3,6	8,3	27,3	0,8	38 048	79 622	6 067	16 614	87,3	12,7	13,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,9	31,2	6,7	21,1	60,9	1,4	100 419	201 489	19 355	42 497	84,0	16,0	13,2
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,8	47,0	6,8	38,1	93,7	0,8	180 072	305 108	28 554	69 566	79,3	20,7	13,5
25 Mill. - 250 Mill. ...	1,3	153,3	12,3	171,1	337,9	9,3	813 311	996 895	304 338	296 150	72,9	27,1	14,0

41 11 0 Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln

100 000 - 250 000 ...	2,0	0,2	-	1,1	3,4	-	4 009	978	-	634	100,0	-	12,7
250 000 - 500 000 ...	1,7	0,6	0,1	2,0	4,3	0,0	8 978	3 471	-	1 250	97,6	2,4	10,0
500 000 - 1 Mill. ...	2,2	1,1	0,2	4,1	7,6	-	20 738	7 431	142	3 787	93,0	7,0	13,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	2,0	0,5	7,0	11,4	0,6	36 951	11 605	-	6 374	92,1	7,9	13,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,9	6,5	0,8	17,9	27,1	0,6	94 532	50 984	2 178	18 556	93,0	7,0	12,6

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkts.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- ver- hältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- täre	Geleimte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selb- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			
										insgesamt	davon		in % der Sp. 7 bis 9
											gesetz- liche	frei- willige	
						Anzahl						DM	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

41 11 5 Großhandel mit Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen

100 000 - 500 000 ...	2,0	0,7	0,1	1,0	3,7	0,0	5 309	3 687	122	1 073	96,2	3,8	11,8
500 000 - 1 Mill. ...	2,1	1,4	0,3	2,1	5,8	0,2	11 784	7 250	94	2 459	96,1	3,9	12,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,9	2,6	0,3	4,6	9,4	0,7	24 719	17 426	339	5 294	93,1	6,9	12,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,8	6,6	0,7	6,9	16,0	0,4	41 680	50 275	4 107	11 461	88,1	11,9	11,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,6	11,3	2,0	11,8	26,7	11,6	82 225	113 165	6 340	22 941	86,2	13,8	11,4
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,7	24,7	1,6	24,7	52,7	5,9	151 993	223 224	2 905	44 708	80,0	20,0	11,8
25 Mill. - 50 Mill. ...	1,4	43,0	5,3	37,6	87,3	2,5	276 584	443 916	795	77 576	79,7	20,3	10,8
50 Mill. - 250 Mill. ...	2,8	212,0	23,4	183,6	421,8	33,8	1 356 542	2 143 020	-	491 390	73,3	26,7	14,0

41 12 0 Großhandel mit Mehl

100 000 - 500 000 ...	1,5	0,2	0,1	0,6	2,4	0,1	2 444	855	-	352	90,4	9,6	10,7
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	1,2	0,2	1,3	4,1	0,4	6 559	7 212	-	1 654	99,1	0,9	12,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,2	3,3	0,6	2,1	7,2	0,2	12 157	22 442	605	4 584	86,0	14,0	13,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,5	6,7	0,9	3,7	11,8	0,2	21 845	47 107	5 755	10 716	75,1	24,9	14,3
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,1	13,3	2,1	11,1	26,7	0,3	64 757	110 356	7 018	25 834	75,7	24,3	14,2
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,4	18,9	1,6	12,9	33,7	-	75 879	164 632	19 945	46 616	58,8	41,2	17,9

41 12 7 Großhandel mit Süßwaren

100 000 - 500 000 ...	1,9	1,6	0,6	0,2	4,2	0,3	751	8 286	723	1 101	96,5	3,5	11,3
500 000 - 1 Mill. ...	2,0	3,6	1,1	1,2	7,9	1,3	4 562	20 666	847	3 395	88,9	11,1	13,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,9	5,6	1,4	2,8	11,6	1,8	13 886	33 900	4 675	6 398	87,9	12,1	12,2
2 Mill. - 25 Mill. ...	1,8	11,3	1,9	5,3	20,3	5,8	28 857	74 811	15 027	16 255	69,7	30,3	13,7

41 13 0 Großhandel mit Milchzeugnissen und Fettwaren

100 000 - 500 000 ...	1,5	0,7	0,1	0,5	2,8	-	2 198	2 583	-	533	96,4	3,6	11,1
500 000 - 1 Mill. ...	2,0	1,7	0,4	1,2	5,3	0,1	5 370	8 201	132	1 675	95,6	4,4	12,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	4,0	0,6	2,2	8,6	0,2	10 313	23 231	1 039	4 336	94,3	5,7	12,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	7,7	0,8	4,8	15,0	1,3	23 554	51 560	3 850	10 332	88,1	11,9	13,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,8	13,1	1,7	7,7	24,3	2,9	36 847	96 094	3 422	17 110	82,2	17,8	12,5
10 Mill. - 50 Mill. ...	1,0	29,2	1,7	21,0	52,8	4,8	158 172	242 682	18 573	63 674	64,6	35,4	15,2
50 Mill. - 100 Mill. ...	1,3	46,8	3,3	45,0	96,3	2,8	260 774	323 543	5 400	108 348	69,2	30,8	18,4

41 13 5 Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel

100 000 - 500 000 ...	1,9	0,4	0,1	1,2	3,5	0,0	3 040	1 214	10	461	95,3	4,7	10,8
500 000 - 1 Mill. ...	1,9	1,2	0,1	1,8	5,0	0,4	5 576	6 625	33	1 702	91,8	8,2	13,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,0	1,6	0,1	3,3	7,0	0,5	13 094	10 670	664	2 931	87,0	13,0	12,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,0	4,9	1,1	6,2	14,2	0,5	26 171	32 117	1 295	7 956	88,4	11,6	13,4
5 Mill. - 50 Mill. ...	1,3	16,9	1,6	10,3	30,1	1,5	57 487	155 846	5 534	21 253	93,1	6,9	9,7

41 14 0 Großhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen

100 000 - 500 000 ...	1,5	1,3	0,1	1,1	4,0	0,3	5 296	6 987	5	1 540	97,4	2,6	12,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	2,0	0,3	3,2	6,7	0,5	19 523	13 884	332	3 582	96,3	3,7	10,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	4,5	0,6	8,1	14,7	2,7	41 823	30 420	12	9 518	90,3	9,7	13,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,2	7,4	0,8	11,7	21,1	2,7	63 586	55 202	1 341	15 610	91,9	8,1	13,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,4	14,4	1,6	24,8	42,2	3,2	161 640	115 241	-	37 745	87,4	12,6	13,6
10 Mill. - 25 Mill. ...	0,7	19,7	3,3	38,0	61,7	45,3	276 541	176 318	7 512	63 412	81,8	18,2	13,8

41 14 4 Großhandel mit Wild und geschlachtetem Geflügel

250 000 - 1 Mill. ...	1,7	1,3	0,2	1,2	4,4	-	6 322	9 254	-	1 605	95,3	4,7	10,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,0	1,8	-	1,3	5,2	0,2	7 559	12 517	300	2 150	100,0	-	10,6
2 Mill. - 25 Mill. ...	1,6	17,6	2,0	18,8	40,0	8,2	90 233	135 054	12 572	30 706	78,0	22,0	12,9

41 14 7 Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren

100 000 - 250 000 ...	1,5	-	-	0,1	1,5	-	127	-	-	32	100,0	-	24,7
250 000 - 500 000 ...	1,7	0,6	0,1	0,4	2,8	0,6	1 865	2 881	-	613	92,5	7,5	12,9
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	1,2	0,1	0,6	3,5	0,1	2 706	6 104	395	946	97,1	2,9	10,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,7	2,7	0,4	1,5	6,3	1,0	9 124	17 800	179	3 206	92,3	7,7	11,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	4,3	0,4	2,9	8,9	1,2	18 238	30 943	5 432	5 952	82,2	17,8	10,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,1	8,0	0,9	10,8	20,8	7,5	62 982	59 711	-	15 374	86,1	13,9	12,5

4. Beschäftigte und Personalkosten 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten							
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- verhältnis	Lehr- linge, Anlern- ge und Volon- täre	Gelernte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selbst- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten				
										insgesamt	davon		in % der Sp. 7 bis 9	
											gesetz- liche	frei- willige		
	Anzahl						DM			%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

41 18 4 Großhandel mit Wein und Spirituosen

100 000 - 500 000 ...	1,8	0,9	0,3	1,4	4,4	0,5	6 666	4 042	683	1 426	98,0	2,0	12,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	3,8	1,0	3,8	10,1	1,6	17 546	22 498	1 319	5 317	90,5	9,5	12,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,4	6,7	1,6	8,5	18,3	1,4	38 046	44 606	3 477	11 359	87,8	12,2	13,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	12,1	2,9	15,0	31,7	3,5	70 371	91 885	4 875	23 613	81,0	19,0	14,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	2,3	22,4	3,6	36,3	64,6	41,0	181 360	183 265	3 571	55 012	79,4	20,6	14,9
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,7	123,0	1,0	47,0	171,7	47,7	170 762	876 239	235 175	221 186	47,6	52,4	17,3

41 18 7 Großhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken

100 000 - 500 000 ...	1,9	0,4	0,1	1,3	3,6	—	4 649	2 285	—	850	96,0	4,0	12,3
500 000 - 1 Mill. ...	2,0	1,9	0,2	5,9	10,0	0,1	30 856	10 624	126	5 324	97,4	2,6	12,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,7	4,1	0,5	12,3	18,5	0,3	74 119	32 382	433	14 234	87,9	12,1	13,3
2 Mill. - 10 Mill. ...	1,8	11,5	1,0	21,2	35,4	0,7	118 239	86 545	1 716	28 306	86,9	13,1	13,7

41 19 5 Großhandel mit Tabakwaren

100 000 - 500 000 ...	1,8	0,5	0,3	0,4	3,0	0,3	2 166	2 564	—	614	86,5	13,5	13,0
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	1,3	0,3	0,2	3,5	0,1	701	6 612	198	920	86,9	13,1	12,2
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,0	3,1	0,6	0,6	6,4	0,3	2 552	16 744	1 119	2 382	95,5	4,5	11,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,8	7,1	1,3	1,8	11,9	0,4	6 738	44 281	2 348	6 478	87,9	12,1	12,1
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,8	13,2	1,8	3,6	20,4	2,1	13 503	80 172	12 519	13 051	88,5	11,5	12,3
10 Mill. - 25 Mill. ...	2,0	28,2	3,4	6,7	40,3	2,1	44 089	177 940	37 457	31 135	77,5	22,5	12,0

41 21 0 Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Gh. mit Heimtextilien)

100 000 - 250 000 ...	1,8	1,3	0,7	0,3	4,0	0,5	471	7 589	170	1 045	97,2	2,8	12,7
250 000 - 500 000 ...	1,4	3,4	1,2	0,7	6,8	1,0	2 199	19 165	408	3 008	89,4	10,6	13,8
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	5,6	1,4	1,2	9,6	1,3	4 157	32 224	1 669	4 314	91,0	9,0	11,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	10,9	2,1	1,5	16,0	3,2	6 423	65 367	3 512	8 658	92,2	7,8	11,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,8	18,4	4,3	8,1	31,5	8,7	24 923	128 231	8 854	21 434	76,7	23,3	13,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	2,8	26,0	5,0	11,8	45,6	3,2	51 257	202 819	35 104	27 226	82,0	18,0	9,4
10 Mill. - 50 Mill. ...	1,0	150,3	15,2	57,8	224,3	7,5	178 948	1 083 462	16 943	191 920	66,8	33,2	15,0

41 22 0 Großhandel mit Oberbekleidung (ohne Gh. mit Wirk- und Strickwaren)

100 000 - 500 000 ...	1,7	2,4	0,5	0,8	5,4	0,2	1 793	10 927	295	1 756	87,9	12,1	13,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	4,9	1,0	0,6	7,9	3,5	2 191	26 611	1 348	4 226	77,9	22,1	14,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,0	10,7	2,4	2,1	17,2	1,2	6 129	59 313	3 284	9 357	84,8	15,2	13,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,9	25,3	6,3	7,1	39,6	2,0	29 221	170 372	2 497	22 778	80,8	19,2	11,3
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	30,3	6,5	6,0	43,8	1,5	45 583	193 575	8 604	37 636	65,9	34,1	15,2

41 23 0 Großhandel mit Wäsche, Mieder- und Korsettwaren

250 000 - 500 000 ...	1,8	2,3	1,0	1,5	6,5	2,0	5 748	14 908	88	2 201	82,6	17,4	10,6
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	4,7	1,5	2,3	10,3	1,6	8 336	27 482	139	4 257	86,6	13,4	11,8
1 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	9,8	2,7	8,4	22,5	3,4	28 878	66 401	5 486	12 926	84,7	15,3	12,8

41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)

100 000 - 500 000 ...	1,8	2,3	0,9	0,5	5,5	1,0	1 599	10 751	329	1 528	92,0	8,0	12,1
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	5,3	2,0	0,9	9,8	1,7	2 246	28 872	1 594	4 085	89,2	10,8	12,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	11,0	3,5	3,4	19,4	2,6	11 138	65 962	3 567	9 530	91,0	9,0	11,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	19,2	5,3	5,7	31,8	3,2	24 775	124 107	6 486	19 258	78,4	21,6	12,4
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,9	82,6	23,2	18,6	125,2	0,9	83 879	545 189	61 429	138 940	49,7	50,3	20,1

41 26 0 und 41 26 5 Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polster- und Sattlerbedarf und Bettwaren¹⁾

100 000 - 500 000 ...	1,5	1,7	0,5	0,5	4,3	2,6	2 310	10 360	400	1 508	91,9	8,1	11,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	3,9	1,6	1,4	8,3	2,3	6 401	26 792	622	4 553	83,3	16,7	13,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	8,1	1,9	2,5	13,9	2,6	10 581	54 463	5 290	8 380	84,6	15,4	11,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,8	17,3	3,3	6,5	28,8	5,8	29 201	121 640	5 420	18 777	84,1	15,9	12,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,4	44,8	5,8	14,0	65,9	5,9	62 141	287 886	5 134	47 004	79,4	20,6	13,2
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	87,0	4,3	31,0	123,3	8,7	147 716	654 633	44 335	108 586	70,3	29,7	12,8

1) Hauptsächlich Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polster- und Sattlerbedarf.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Angestellte und Reisende im Ange- stellten- verhältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- täre	Gelernte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selbst- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			
										insgesamt	davon		in % der Sp. 7 bis 9
											gesetz- liche	frei- willige	
Anzahl						DM			%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

41 28 0 Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren

100 000 - 500 000 ...	1,6	1,1	0,3	0,2	3,1	0,5	730	5 340	—	641	100,0	—	10,6
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	3,8	1,2	0,8	7,3	0,4	2 970	21 397	2 211	3 153	88,0	12,0	11,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	7,6	2,4	1,8	13,6	1,0	6 548	40 691	1 665	5 860	91,4	8,6	12,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	14,6	3,4	8,8	28,0	1,6	35 617	93 142	6 368	16 406	89,4	10,6	12,1
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,8	29,8	6,2	9,8	47,5	2,6	41 173	193 312	14 821	35 299	75,4	24,6	14,2

41 30 0 Sortiments- Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ¹⁾

250 000 - 1 Mill. ...	2,0	4,8	2,0	1,0	9,7	0,3	4 646	30 570	—	4 372	85,7	14,3	12,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	2,1	13,4	5,1	4,0	24,6	0,0	19 342	80 804	1 129	14 267	84,8	15,2	14,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,7	23,6	6,7	9,1	41,0	1,1	45 146	166 274	4 280	30 075	84,7	15,3	13,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,6	58,2	15,4	13,6	88,8	1,0	69 989	402 577	10 589	63 590	79,4	20,6	13,2
10 Mill. - 100 Mill. ...	—	117,3	28,3	64,0	209,5	2,5	346 792	980 349	86 575	186 129	71,9	28,1	13,2

41 30 2 Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassendrehteilen

250 000 - 1 Mill. ...	1,2	3,8	0,7	1,4	7,0	0,3	6 973	26 784	308	3 694	91,5	8,5	10,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,4	7,8	1,4	2,6	13,2	0,9	12 972	62 307	—	8 571	92,7	7,3	11,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,8	18,6	1,8	6,0	28,2	1,6	36 723	142 344	7 200	20 475	88,8	11,2	11,0
5 Mill. - 25 Mill. ...	2,0	59,0	8,0	45,0	114,0	6,3	263 495	457 461	5 868	81 868	87,6	12,4	11,3

41 30 4 Großhandel mit Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln

250 000 - 500 000 ...	1,8	3,6	0,9	0,6	6,9	0,4	2 095	20 677	500	2 828	93,1	6,9	12,2
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	7,1	2,1	0,9	11,7	0,9	4 312	45 358	2	6 685	83,3	16,7	13,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	13,5	4,3	2,6	22,0	0,3	10 723	86 828	2 324	13 231	83,7	16,3	13,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,0	26,0	6,8	9,5	44,3	0,8	42 110	162 817	6 056	26 423	87,9	12,1	12,5
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,2	67,0	8,6	30,2	107,0	3,8	146 584	472 005	2 600	99 370	66,0	34,0	16,0

41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)

100 000 - 250 000 ...	1,9	0,9	0,3	0,4	3,6	0,8	1 905	3 876	57	765	99,0	1,0	13,1
250 000 - 500 000 ...	1,5	2,6	1,2	0,8	6,1	0,9	2 043	15 669	106	2 145	92,1	7,9	12,0
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	5,4	2,1	2,7	11,9	2,3	12 364	29 037	2 762	5 430	90,2	9,8	12,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	10,0	3,0	5,1	19,6	1,9	24 817	69 861	1 281	11 954	90,2	9,8	12,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	21,7	5,4	9,8	38,4	2,8	43 367	136 522	1 153	22 548	89,2	10,8	12,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,2	52,2	9,2	23,6	86,2	—	96 166	313 754	28 793	59 146	81,0	19,0	13,5

41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen

100 000 - 500 000 ...	1,5	1,5	0,4	0,6	4,0	0,3	3 280	8 195	—	1 380	93,9	6,1	12,0
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	4,0	0,8	2,3	8,8	0,4	12 598	28 298	280	5 175	92,8	7,2	12,6
1 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	11,2	1,9	5,5	19,9	3,3	37 629	87 475	1 110	14 066	89,4	10,6	11,1
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,6	40,3	8,7	22,7	73,3	0,1	134 549	299 289	14 107	66 531	83,1	16,9	14,9

41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren

100 000 - 500 000 ...	1,4	2,2	0,5	0,7	4,8	0,3	3 165	13 646	598	2 233	92,0	8,0	12,8
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	5,4	1,4	2,0	10,4	1,4	11 811	39 084	693	6 129	90,9	9,1	11,9
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	8,4	2,2	2,6	14,6	4,1	14 984	54 514	2 958	9 353	81,3	18,7	12,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	21,2	4,9	7,7	35,3	4,5	46 936	151 780	2 059	26 894	75,5	24,5	13,4
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,1	42,8	9,0	15,4	68,3	12,8	98 680	333 360	8 437	53 048	78,6	21,4	12,0

41 30 4 und 41 30 9 Großhandel mit Kleisenwaren, Beschlägen, Bauartikeln, sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren

100 000 - 500 000 ...	1,6	2,8	0,7	0,7	5,8	0,3	2 685	16 798	554	2 499	92,5	7,5	12,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	6,2	1,7	1,5	11,0	1,2	8 478	41 872	386	6 376	87,3	12,7	12,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	11,9	3,7	2,6	19,7	1,5	12 062	76 672	2 523	12 012	83,1	16,9	13,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,8	23,8	6,0	8,7	40,2	2,5	44 293	157 824	4 248	26 636	82,2	17,8	12,9
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,1	50,4	8,9	20,0	80,4	10,0	113 650	376 686	6 613	67 524	72,8	27,2	13,6

41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt

100 000 - 250 000 ...	2,0	0,8	0,2	0,8	3,8	1,0	2 841	3 614	291	741	98,7	1,3	11,0
250 000 - 500 000 ...	1,9	2,5	0,9	1,3	6,6	0,7	4 609	14 879	85	2 417	96,7	3,3	12,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	4,9	1,2	3,7	11,3	1,0	13 510	30 754	1 112	5 225	91,2	8,8	11,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,4	10,1	2,6	7,5	21,6	0,9	35 388	69 998	8 882	16 418	80,7	19,3	14,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	23,0	3,9	17,4	45,7	2,1	83 266	146 480	36 800	32 729	84,6	15,4	12,3
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,1	36,7	7,6	28,5	73,9	3,1	158 510	278 083	39 067	67 135	66,3	33,7	14,1

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4. Beschäftigte und Personalkosten 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten							
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- verhältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- täre	Gelernte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selbst- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten				
										davon			in % der Sp. 7 bis 9	
										insgesamt	gesetz- liche	frei- willige		
Anzahl						DM			%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

41 36 0 Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen

100 000 - 500 000 ...	1,4	1,6	0,5	7,2	10,7	0,5	7 380	7 254	-	1 589	90,8	9,2	10,9
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	4,5	1,0	2,4	9,5	0,9	15 905	31 632	3 152	5 706	88,1	11,9	11,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,2	7,5	2,2	5,6	16,4	0,6	28 321	53 568	2 401	10 232	81,9	18,1	12,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	15,0	1,7	9,0	27,0	3,3	48 301	100 733	11 264	21 797	81,3	18,7	13,6
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	48,8	3,8	31,0	84,6	23,0	210 608	352 470	26 474	107 719	65,4	34,6	18,3

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten

100 000 - 500 000 ...	1,6	1,4	0,4	0,6	4,1	1,4	3 073	9 622	645	1 240	97,7	2,3	9,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	4,4	1,4	1,4	8,5	1,1	6 118	29 050	1 796	4 301	86,7	13,3	11,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,4	9,0	2,4	3,5	16,3	0,3	18 989	62 977	3 921	10 319	86,3	13,7	12,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	18,5	4,3	5,8	30,1	0,7	30 103	129 628	7 689	22 459	76,3	23,7	13,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,8	39,6	8,0	12,9	62,2	0,8	68 296	285 921	17 362	49 513	77,0	23,0	13,3
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,9	92,8	15,5	36,1	145,2	3,3	196 273	670 189	120 122	137 197	66,0	34,0	13,9

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

100 000 - 500 000 ...	1,3	2,2	0,3	0,2	3,9	-	53	11 605	216	1 459	83,8	16,2	12,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	2,3	0,8	0,6	5,0	0,7	2 945	12 582	499	1 873	97,5	2,5	11,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,7	6,6	1,5	1,9	11,7	0,2	10 416	47 197	4 073	8 253	73,7	26,3	13,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	13,6	4,1	4,3	23,4	0,3	21 142	96 866	7 915	16 972	78,0	22,0	13,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,5	34,0	9,5	7,3	52,3	0,3	43 822	240 484	24 547	49 129	65,8	34,2	15,9
10 Mill. - 50 Mill. ...	1,7	76,8	20,8	37,5	136,8	0,2	192 400	479 805	53 713	88 756	84,4	15,6	12,2

41 43 0 Großhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf

100 000 - 500 000 ...	1,4	1,3	-	0,3	2,9	0,4	880	7 535	-	901	90,3	9,7	10,7
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	2,6	0,7	1,1	5,9	0,4	7 345	17 091	491	3 112	79,2	20,8	12,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,7	5,1	1,1	3,2	11,2	0,9	13 896	38 604	2 635	5 988	91,2	8,8	10,9
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,7	17,3	4,2	8,5	31,6	1,2	40 330	126 754	10 243	24 735	80,7	19,3	13,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,7	28,7	6,7	8,7	45,7	0,3	48 451	213 838	44 634	53 411	38,2	61,8	17,4

41 46 0 Großhandel mit Uhren und deren Teilen

100 000 - 250 000 ...	1,6	1,0	0,1	0,2	3,0	0,2	585	5 055	37	716	96,7	3,3	12,6
250 000 - 500 000 ...	1,7	1,9	0,6	0,5	4,6	0,8	1 126	9 966	307	1 609	83,6	16,4	14,1
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	6,0	0,8	0,8	9,1	2,2	1 980	32 772	2 159	3 910	88,2	11,8	10,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,4	7,7	1,3	1,5	11,8	0,7	5 311	58 771	6 486	7 872	79,6	20,4	11,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,7	19,9	2,9	2,6	27,0	1,9	13 427	125 153	21 879	17 251	90,7	9,3	10,8
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,3	44,0	3,0	10,0	58,3	-	72 207	352 094	108 028	47 752	78,0	22,0	9,0

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren sowie Edel- und Schmucksteinen

100 000 - 250 000 ...	1,6	0,5	0,1	0,1	2,4	1,0	65	2 978	239	292	100,0	-	8,9
250 000 - 500 000 ...	1,5	2,2	0,5	0,4	4,6	0,7	962	12 982	827	1 522	92,3	7,7	10,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,9	3,9	0,8	0,8	7,3	1,0	3 706	24 949	2 117	3 836	86,6	13,4	12,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,9	6,6	1,4	1,8	11,6	1,3	7 159	43 013	4 885	5 678	94,9	5,1	10,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	9,5	2,0	3,1	16,0	3,5	12 040	69 950	9 458	11 285	71,9	28,1	12,3

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln

100 000 - 250 000 ...	1,6	1,3	0,1	0,2	3,2	1,1	435	6 761	471	764	94,0	6,0	10,0
250 000 - 500 000 ...	2,0	2,7	0,4	2,1	7,1	2,9	7 063	14 667	-	2 657	83,4	16,6	12,2
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	5,2	0,7	2,8	10,3	5,3	7 918	29 118	482	6 228	68,1	31,9	16,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	8,8	1,9	6,0	18,5	3,5	22 705	60 140	2 287	11 121	81,0	19,0	13,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,3	15,1	3,2	11,8	32,4	9,6	41 712	92 283	6 373	26 607	60,3	39,7	19,0

41 49 4 Großhandel mit Spielwaren

250 000 - 1 Mill. ...	1,8	5,7	0,8	1,7	10,1	0,7	6 207	30 577	161	4 288	92,3	7,7	11,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	7,8	1,9	7,3	18,6	3,2	23 326	52 250	2 309	9 743	88,5	11,5	12,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,7	15,3	2,1	12,2	31,3	4,3	52 813	99 204	1 118	20 014	92,0	8,0	13,1
5 Mill. - 25 Mill. ...	2,5	54,3	10,8	41,8	109,3	0,5	161 677	335 883	195 905	64 579	78,4	21,6	9,3

41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten

250 000 - 5 Mill. ...	1,3	3,7	1,2	0,8	7,0	-	2 819	31 677	2 924	3 838	78,5	21,5	10,3
-----------------------	-----	-----	-----	-----	-----	---	-------	--------	-------	-------	------	------	------

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- verhältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- tare	Gelernte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selbst- ständige Provisi- ons- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisi- onen für Ange- stellte	Sozialkosten			
										insgesamt	davon		in % der Sp. 7 bis 9
											gesetz- liche	frei- willige	
Anzahl						DM			%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

41 60 0 Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern

100 000 - 500 000 ...	1,7	0,8	1,3	1,5	5,4	0,1	8 653	3 522	58	1 500	90,9	9,1	12,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	2,7	3,9	4,0	12,5	0,1	25 266	17 692	1 540	6 147	90,2	9,8	13,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,7	5,6	5,3	7,9	20,6	0,4	43 720	31 971	8 125	11 346	84,7	15,3	13,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,8	12,9	13,7	18,3	46,6	0,6	96 189	83 665	24 255	31 570	77,6	22,4	15,5
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,7	32,0	27,5	40,2	101,4	2,0	229 871	219 207	55 359	79 896	74,4	25,6	15,8
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	55,0	35,9	65,0	156,8	1,5	361 348	415 110	110 051	138 484	71,0	29,0	15,6
25 Mill. - 50 Mill. ...	1,5	97,8	52,8	133,8	286,0	-	815 330	666 073	173 613	238 612	72,5	27,5	14,4
50 Mill. - 250 Mill. ...	0,2	233,2	110,2	258,6	602,2	-	1 297 479	1 918 918	370 460	691 018	56,5	43,5	19,3

41 60 3 Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen

100 000 - 500 000 ...	1,5	1,9	1,0	0,8	5,2	0,1	3 727	11 016	351	2 006	91,9	8,1	13,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	4,3	1,2	2,9	10,0	0,2	17 300	26 370	963	5 641	85,1	14,9	12,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	10,7	3,3	4,9	20,5	0,9	27 798	66 640	5 732	12 246	87,7	12,3	12,2
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,8	23,2	7,6	12,8	45,3	0,9	69 222	157 700	14 660	33 917	77,2	22,8	14,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,5	42,5	13,4	23,6	81,0	4,1	158 049	305 990	20 418	81 075	63,8	36,2	16,7
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,7	82,3	16,6	44,6	145,1	5,1	200 013	630 069	32 656	124 629	69,8	30,2	14,4
25 Mill. - 100 Mill. ...	0,4	104,2	12,0	60,8	177,4	6,4	333 366	1 093 516	49 569	221 098	59,4	40,6	15,0

41 60 6 Großhandel mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds

100 000 - 500 000 ...	1,5	2,1	0,6	0,5	4,6	0,1	2 272	10 908	288	1 514	99,4	0,6	11,2
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	5,1	1,7	2,2	10,3	0,1	10 756	30 342	5 525	5 687	99,8	10,2	13,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,8	11,3	3,2	8,1	24,4	0,6	19 240	71 229	3 921	10 627	94,2	5,8	11,3
2 Mill. - 25 Mill. ...	1,8	31,4	6,2	14,6	53,9	1,5	76 556	200 955	25 275	37 404	89,3	10,7	12,3

41 64 0 Großhandel mit Werkzeugmaschinen

100 000 - 500 000 ...	1,6	1,2	0,4	1,2	4,3	0,6	7 346	6 968	178	1 755	100,0	-	12,1
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	3,5	0,8	1,3	6,8	0,3	7 288	21 061	2 129	3 821	82,5	17,5	12,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	8,1	0,9	2,0	12,5	0,4	11 007	51 094	2 744	8 675	78,9	21,1	13,4
2 Mill. - 10 Mill. ...	1,5	26,0	6,7	11,1	45,3	4,4	69 338	191 586	21 442	39 022	68,3	31,7	13,8
10 Mill. - 50 Mill. ...	0,1	86,6	13,4	8,3	108,4	3,9	45 804	859 337	64 318	98 167	69,8	30,2	10,1

41 64 2 Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial

100 000 - 500 000 ...	1,6	0,7	0,2	0,6	3,0	0,4	2 699	3 333	1	994	95,5	4,5	16,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	4,0	0,5	1,4	7,3	0,3	7 281	26 835	5 688	4 275	83,1	16,9	10,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,7	10,9	1,5	5,4	19,6	1,1	31 474	80 893	19 896	15 744	75,7	24,3	11,9
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,1	21,5	3,8	19,2	45,5	0,6	106 501	159 435	52 744	38 577	81,0	19,0	12,1
10 Mill. - 25 Mill. ...	-	46,0	4,0	19,4	69,4	9,2	112 345	531 848	54 224	88 927	51,2	48,8	12,7

41 64 4 Großhandel mit Büromaschinen

100 000 - 500 000 ...	1,5	2,3	0,9	2,5	7,1	0,3	12 299	14 442	1 518	3 541	90,8	9,2	12,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,9	4,0	2,7	4,8	13,4	0,6	26 959	26 196	3 668	7 395	84,9	15,1	13,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,3	11,4	3,4	6,6	22,7	0,8	34 392	90 259	19 489	16 542	81,3	18,7	11,5
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,5	20,7	4,2	13,6	39,9	2,0	68 030	175 658	53 147	30 936	76,5	23,5	10,4
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,7	68,2	10,3	64,7	143,8	16,0	314 267	504 136	220 452	161 582	56,9	43,1	15,6

41 64 6 und 41 64 9 Großhandel mit sonstigen Maschinen (einschl. Textil- und Nähmaschinen, jedoch ohne Land- und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)

250 000 - 500 000 ...	1,8	1,6	0,3	1,2	4,9	1,2	4 727	8 874	663	1 634	87,9	12,1	11,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	3,8	0,7	1,5	7,5	1,1	6 566	31 780	1 998	4 331	88,0	12,0	10,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,4	9,4	2,4	2,8	16,1	1,7	14 796	71 244	9 211	10 741	79,5	20,5	11,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,1	15,8	2,6	6,2	25,7	1,8	35 956	134 058	9 246	23 182	70,5	29,5	12,9
5 Mill. - 50 Mill. ...	1,3	46,0	3,1	24,1	74,6	19,4	136 359	438 727	9 728	72 264	64,0	36,0	12,4

41 67 0 Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten

100 000 - 500 000 ...	1,7	0,8	1,5	2,2	6,2	-	11 500	3 346	461	1 843	99,6	0,4	12,0
500 000 - 1 Mill. ...	2,1	2,2	2,4	4,0	10,6	0,6	22 488	10 885	1 943	3 976	94,8	5,2	11,3
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,7	4,4	3,7	6,3	16,1	1,2	33 579	31 852	5 083	9 217	86,7	13,3	13,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	12,3	8,1	13,6	35,7	18,2	73 656	75 687	17 334	21 193	86,0	14,0	12,7
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,9	39,2	16,3	41,1	98,6	69,7	228 280	354 371	35 227	81 467	73,8	26,2	13,2

41 70 0 Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen

100 000 - 25 Mill. ...	1,3	7,3	0,6	1,8	11,0	4,1	10 034	63 149	5 133	8 988	64,7	35,3	11,5
------------------------	-----	-----	-----	-----	------	-----	--------	--------	-------	-------	------	------	------

4. Beschäftigte und Personalkosten 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten						
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- ver- hältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- täre	Gelernte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selb- ständige Provi- sions- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provi- sionen für Ange- stellte	Sozialkosten			
										insgesamt	davon		in % der Sp. 7 bis 9
											gesetz- liche	frei- willige	
Anzahl						DM			%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

41 72 0 Großhandel mit Hanf- und Hanfasererzeugnissen

100 000 - 1 Mill. ...	1,6	2,8	0,9	1,3	6,6	1,5	7 212	21 526	618	3 801	84,5	15,5	12,9
1 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	9,1	1,3	18,4	30,4	6,4	70 102	66 712	375	17 334	89,6	10,4	12,6

41 74 0 Großhandel mit technischem Bedarf

100 000 - 500 000 ...	1,6	2,0	0,3	1,2	5,2	0,9	4 927	11 716	359	2 097	94,2	5,8	12,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	5,1	0,9	2,2	9,9	0,6	10 031	36 643	1 343	5 206	91,9	8,1	10,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	9,5	1,7	3,6	16,3	1,4	18 164	68 505	3 289	11 484	84,1	15,9	12,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	19,1	2,9	11,8	35,3	2,8	66 465	144 379	7 679	27 690	79,4	20,6	12,7
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,6	68,6	14,8	21,1	105,1	6,5	95 251	429 460	57 892	110 544	53,1	46,9	19,0

41 76 0 Großhandel mit technischem Bäckerei- und Konditoreibedarf sowie -maschinen

100 000 - 250 000 ...	1,4	1,0	0,1	0,3	2,8	0,7	389	4 556	65	674	83,3	16,7	13,4
250 000 - 500 000 ...	1,7	1,2	0,3	0,7	3,9	0,3	3 164	5 789	477	1 251	88,0	12,0	13,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	5,9	1,6	2,2	11,5	1,2	12 387	34 835	2 908	6 204	87,0	13,0	12,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,2	6,5	1,7	3,1	12,4	0,6	15 860	45 400	1 940	7 938	89,2	10,8	12,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,2	9,3	1,9	4,1	15,4	0,6	22 365	68 632	2 912	12 762	80,2	19,8	13,6
5 Mill. - 10 Mill. ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. - 25 Mill. ...	-	35,3	5,3	24,3	65,0	-	144 924	271 827	60 507	87 092	55,8	44,2	18,2

41 76 3 Großhandel mit technischem Fleischereibedarf und -maschinen

100 000 - 250 000 ...	1,9	0,2	-	0,3	2,4	-	1 554	439	-	210	100,0	-	10,5
250 000 - 500 000 ...	1,6	1,3	0,3	1,3	4,6	0,2	6 168	7 085	155	1 815	93,4	6,6	13,5
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	3,2	0,3	2,3	7,3	0,3	10 969	19 329	1 660	4 014	90,6	9,4	12,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,2	4,6	0,6	6,3	12,7	0,4	29 658	32 737	5 283	9 475	82,1	17,9	14,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,9	8,8	1,5	16,5	27,7	0,6	91 323	70 877	9 059	22 184	83,1	16,9	13,0
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,2	7,8	1,0	30,8	40,8	1,2	148 734	82 003	2 040	33 073	79,0	21,0	14,2

41 76 6 Großhandel mit technischem Brauerei- und Kellereibedarf sowie -maschinen

100 000 - 250 000 ...	1,9	0,9	0,3	0,9	3,9	0,2	1 727	3 783	-	629	97,3	2,7	11,4
250 000 - 500 000 ...	1,6	2,1	0,3	3,0	6,9	0,6	14 692	15 233	777	4 474	72,7	27,3	14,6
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	2,8	1,0	2,2	7,6	3,7	8 757	19 188	615	2 863	99,6	0,4	10,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,9	5,9	0,9	3,0	11,7	0,7	20 070	47 900	4 792	8 718	83,4	16,6	12,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,9	9,3	1,3	5,9	18,4	1,2	33 994	71 128	6 227	22 876	44,9 ¹⁾	55,1 ¹⁾	20,5

41 78 0 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag

100 000 - 250 000 ...	1,8	0,9	0,4	0,3	3,4	0,1	700	3 641	-	589	97,9	2,1	13,6
250 000 - 500 000 ...	1,6	2,4	0,5	0,6	5,2	0,9	3 196	13 694	91	2 051	92,0	8,0	12,1
500 000 - 1 Mill. ...	1,3	6,5	1,7	2,2	11,8	0,5	11 059	40 007	1 696	6 080	93,4	6,6	11,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	13,1	3,3	6,5	24,5	0,6	26 437	65 537	5 474	13 435	80,1	19,9	13,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,6	21,3	4,4	13,2	40,4	0,6	74 749	159 331	5 832	32 873	79,3	20,7	13,7
5 Mill. - 50 Mill. ...	1,0	45,7	6,7	25,8	79,2	2,8	147 962	379 287	25 786	67 404	79,7	20,3	12,2

41 79 0 Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf

100 000 - 250 000 ...	1,5	0,8	0,3	0,3	2,9	-	1 132	4 822	-	859	87,3	12,7	14,4
250 000 - 500 000 ...	1,8	2,9	0,8	0,3	5,8	0,1	1 113	18 100	238	2 644	84,7	15,3	13,6
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	4,6	0,9	0,9	8,0	1,1	4 666	32 787	1 110	4 678	92,3	7,7	12,1
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	7,8	1,2	2,9	13,4	1,0	13 163	55 137	185	9 895	82,1	17,9	14,4
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,6	11,6	1,2	3,0	18,4	1,8	14 108	105 012	2 638	11 804	87,4	12,6	9,7
5 Mill. - 25 Mill. ...	0,3	27,0	3,3	5,7	36,3	-	30 515	243 027	16 895	34 409	65,7	34,3	11,8

41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien

100 000 - 500 000 ...	1,6	1,9	0,5	0,9	4,9	0,9	3 462	9 479	12	1 470	89,4	10,6	11,4
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	5,2	2,0	3,2	11,8	1,0	10 393	28 309	284	4 683	94,3	5,7	12,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	8,9	1,6	3,2	15,3	1,3	14 043	53 734	1 521	9 918	76,1	23,9	14,3
2 Mill. - 5 Mill. ...	0,9	20,7	3,7	10,5	35,9	2,4	47 202	138 416	8 724	25 668	78,3	21,7	13,2
5 Mill. - 10 Mill. ...	1,3	44,4	9,0	22,7	77,4	0,6	85 653	242 680	16 321	51 367	72,8	27,2	14,9
10 Mill. - 25 Mill. ...	1,0	85,8	17,6	52,1	156,4	1,0	227 832	555 299	22 083	121 053	75,3	24,7	15,0
25 Mill. und mehr ...	0,4	543,9	85,0	289,6	918,9	1,1	1 367 331	3 641 106	133 621	780 293	71,7	28,3	15,2

1) Bedinge durch einen Einzelfall.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres						Personalkosten							
	Tätige Inhaber und Mit- inhaber sowie mit- helfende Familien- angehörige	Ange- stellte und Reisende im Ange- stellten- verhältnis	Lehr- linge, Anlern- linge und Volon- täre	Gelernte Hand- werker, Fach- arbeiter u. sonst. Arbeit- nehmer	ins- gesamt (Sp. 1 bis 4)	Außerdem Selbst- ständige Provisi- ons- ver- treter	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisi- onen für Ange- stellte	Sozialkosten				in % der Sp. 7 bis 9
										davon				
										insgesamt	gesetz- liche	frei- willige		
Anzahl						DM			%					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		

41 84 0 Großhandel mit Dentalbedarf

100 000 - 500 000 ...	1,7	2,5	0,6	0,6	5,5	0,5	2 040	16 848	2 560	1 899	97,9	2,1	8,9
500 000 - 1 Mill. ...	1,8	6,5	1,9	1,1	11,3	0,4	3 738	45 459	2 722	5 612	90,4	9,6	10,8
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,9	17,0	3,5	5,5	27,9	1,0	19 538	90 657	20 000	17 879	75,3	24,7	13,7
2 Mill. - 25 Mill. ...	1,6	37,5	8,0	10,9	58,0	0,6	48 316	307 005	42 753	55 759	59,3	40,7	14,0

41 84 4 Großhandel mit Labor- und Krankenpflegebedarf

100 000 - 250 000 ...	1,5	1,0	0,3	-	2,7	-	-	6 367	32	705	94,7	5,3	11,0
250 000 - 500 000 ...	1,8	2,4	0,4	0,9	5,4	0,3	3 872	12 609	653	2 125	93,8	6,2	12,4
500 000 - 1 Mill. ...	1,5	4,6	1,1	1,8	9,0	0,1	8 908	32 708	1 612	4 986	88,8	11,2	11,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	11,1	1,7	8,2	22,6	2,1	40 917	75 665	4 913	15 897	84,5	15,5	13,1
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,7	22,0	3,2	12,7	39,5	1,7	54 452	158 879	25 446	31 245	68,6	31,4	13,1

41 87 0 Großhandel mit Feinseifen und Körperpflegemitteln

100 000 - 500 000 ...	1,8	1,6	0,7	1,1	5,1	0,9	3 074	9 343	286	1 432	92,5	7,5	11,3
500 000 - 1 Mill. ...	1,7	5,4	1,3	2,7	11,0	1,0	10 887	28 095	1 978	5 102	93,0	7,0	12,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,2	13,0	3,4	5,5	23,1	1,3	25 239	72 879	11 018	15 269	77,6	22,4	14,0
2 Mill. - 10 Mill. ...	1,7	36,3	2,2	12,2	52,4	2,6	48 250	246 114	17 642	31 840	91,8	8,2	10,2

41 87 5 Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln

100 000 - 500 000 ...	1,8	1,8	0,5	0,9	5,0	0,6	3 608	8 812	45	1 689	92,8	7,2	13,6
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	4,4	0,8	3,9	10,8	1,8	18 196	32 641	818	5 696	93,4	6,6	11,0
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,7	7,0	1,4	5,2	15,3	1,0	21 587	40 723	6 482	7 414	90,3	9,7	10,8
2 Mill. - 5 Mill. ...	2,0	10,5	3,5	8,7	24,7	0,8	38 289	69 633	3 239	14 060	91,7	8,3	12,6

41 90 0 Großhandel mit Feinpapier

100 000 - 250 000 ...	1,6	0,8	0,3	0,4	3,0	0,3	1 073	2 518	104	498	83,7	16,3	13,5
250 000 - 500 000 ...	1,9	1,8	0,8	1,0	5,5	0,3	4 326	12 493	519	1 901	95,2	4,8	11,0
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	3,1	0,8	2,5	8,0	0,8	11 555	19 305	1 881	4 109	83,3	16,7	12,5
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	7,2	1,9	7,3	18,0	1,2	33 299	46 159	5 522	13 555	63,1	36,9	16,0
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	13,7	1,8	8,7	25,4	3,0	44 049	100 874	14 601	18 193	81,7	18,3	11,4
5 Mill. - 10 Mill. ...	0,8	20,5	3,0	14,4	38,7	2,4	82 460	178 029	17 198	46 715	63,4	36,6	16,8
10 Mill. - 50 Mill. ...	1,4	73,7	9,6	84,0	168,7	7,3	480 756	615 142	87 195	143 422	78,6	21,4	12,1

41 90 4 Großhandel mit Packpapier

100 000 - 250 000 ...	1,6	0,8	0,3	0,5	3,2	0,7	1 659	4 435	263	738	95,1	4,9	11,6
250 000 - 500 000 ...	1,5	2,6	1,0	1,2	6,3	0,9	4 938	15 795	1 772	2 520	92,4	7,6	11,2
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	4,2	0,8	1,7	8,3	1,4	8 976	26 658	2 034	4 301	90,7	9,3	11,4
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,3	7,9	2,3	7,5	19,1	3,3	33 776	51 700	6 091	11 790	85,3	14,7	12,9
2 Mill. - 25 Mill. ...	1,4	21,0	6,2	29,2	57,8	7,4	155 605	167 644	44 118	45 139	75,0	25,0	12,3

41 93 0 Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln

50 000 - 100 000 ...	1,4	0,6	0,1	0,1	2,1	-	211	1 320	-	121	100,0	-	7,9
100 000 - 250 000 ...	2,0	0,9	0,4	0,5	3,8	0,6	1 524	3 243	45	612	94,0	6,0	12,7
250 000 - 500 000 ...	1,6	3,3	1,1	0,6	6,7	0,3	2 256	16 228	565	2 290	96,2	3,8	12,0
500 000 - 1 Mill. ...	1,6	5,9	1,7	2,1	11,3	1,5	10 442	34 733	1 641	5 409	91,3	8,7	11,6
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,5	16,2	4,3	6,4	28,5	1,2	28 477	106 763	4 107	18 936	80,0	20,0	13,6
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	30,6	5,1	15,8	52,8	4,4	60 482	207 917	16 650	34 831	75,5	24,5	12,2
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,2	65,6	9,2	26,1	102,1	14,8	116 247	490 176	35 203	92 027	60,7	39,3	14,3

41 96 0 Großhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften

100 000 - 250 000 ...	1,1	2,1	0,1	0,4	3,8	0,3	799	15 213	9	1 528	87,1	12,9	9,5
250 000 - 500 000 ...	1,6	3,4	0,9	0,5	6,4	0,9	2 142	19 743	-	3 083	85,5	14,5	14,1
500 000 - 1 Mill. ...	1,4	7,2	1,0	1,3	10,8	1,5	4 996	41 056	2 204	6 162	81,8	18,2	12,8
1 Mill. - 5 Mill. ...	1,3	21,3	2,0	6,9	31,5	0,6	31 761	123 316	1 351	21 976	74,8	25,2	14,0
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,6	71,7	7,7	62,3	143,3	26,3	287 879	511 343	2 320	112 566	72,9	27,1	14,0

41 96 5 Großhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen

50 000 - 250 000 ...	1,4	0,9	-	0,9	3,2	0,3	3 637	7 052	-	693	100,0	-	6,5
250 000 - 1 Mill. ...	1,1	5,3	1,3	3,9	11,7	-	12 283	30 284	-	4 969	93,1	6,9	11,7
1 Mill. - 2 Mill. ...	1,6	8,2	0,5	7,5	17,8	0,2	35 041	53 846	429	12 263	82,1	17,9	13,7
2 Mill. - 5 Mill. ...	1,4	21,9	1,9	28,1	53,3	0,1	105 705	137 892	138	33 912	86,3	13,7	13,9
5 Mill. - 25 Mill. ...	1,5	51,5	2,2	73,3	128,5	0,8	332 774	332 855	-	97 208	80,1	19,9	14,6

5. Posten des Jahresabschlusses 1960
Je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbstergestellte oder bearbeitete Waren		
	1	2	3	4	5

40 00 0 Großhandel mit Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art ¹⁾

100 000 - 1 Mill. ...	5 418	24 944	32	57 077	41 386
1 Mill. - 5 Mill. ...	11 903	104 612	-	460 058	181 492
5 Mill. - 100 Mill. ...	102 508	1 008 536	-	2 768 639	2 049 640

40 07 0 Großhandel mit Fertigwaren verschiedener Art ¹⁾

100 000 - 500 000 ...	5 601	24 716	250	30 316	23 451
500 000 - 2 Mill. ...	19 527	86 380	789	137 459	99 513
2 Mill. - 5 Mill. ...	29 403	195 014	-	485 619	264 068
5 Mill. - 50 Mill. ...	139 220	834 108	-	1 664 552	1 023 105

40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln

100 000 - 500 000 ...	11 701	33 466	182	36 744	34 426
500 000 - 1 Mill. ...	15 824	61 325	250	94 620	67 315
1 Mill. - 2 Mill. ...	39 994	131 026	486	214 831	159 391
2 Mill. - 5 Mill. ...	73 390	222 956	3 695	388 481	348 693
5 Mill. - 10 Mill. ...	114 473	597 475	3 714	672 818	661 694
10 Mill. - 25 Mill. ...	192 031	1 030 188	4 754	1 056 053	1 059 175
25 Mill. - 50 Mill. ...	124 573	3 285 789	-	1 594 942	815 068

40 10 7 Großhandel mit Düngemitteln

100 000 - 500 000 ...	7 140	37 598	-	57 473	46 218
500 000 - 1 Mill. ...	23 237	46 362	76	121 938	70 636
1 Mill. - 5 Mill. ...	58 455	101 759	-	337 830	198 493
5 Mill. - 25 Mill. ...	96 512	2 175 402	23 289	1 074 349	408 380

40 13 0 Großhandel mit Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf

100 000 - 500 000 ...	9 228	19 163	2 254	19 645	28 899
500 000 - 1 Mill. ...	20 284	29 140	1 307	53 904	58 616
1 Mill. - 2 Mill. ...	47 922	24 236	3 528	38 025	102 050
2 Mill. - 10 Mill. ...	107 996	356 321	14 914	325 667	181 076

40 16 0 Großhandel mit lebendem Vieh

100 000 - 500 000 ...	7 325	1 726	-	4 626	2 793
500 000 - 1 Mill. ...	9 199	9 396	38	14 565	15 976
1 Mill. - 2 Mill. ...	21 253	9 345	135	49 088	20 868
2 Mill. - 5 Mill. ...	25 954	32 487	133	118 231	64 859
5 Mill. - 25 Mill. ...	32 514	24 220	-	803 533	263 919

40 20 0 Großhandel mit Wolle und Tierhaaren

100 000 - 500 000 ...	4 423	34 148	276	34 379	38 657
500 000 - 1 Mill. ...	4 419	78 220	-	89 431	61 947
1 Mill. - 2 Mill. ...	10 812	207 590	-	224 583	264 492
2 Mill. - 5 Mill. ...	22 946	607 852	33 297	378 747	356 508
5 Mill. - 25 Mill. ...	30 318	1 152 094	156 717	1 291 264	992 850

40 20 3 Großhandel mit Baumwolle

10 Mill. - 25 Mill. ...	30 880	1 458 940	-	982 211	1 450 248
25 Mill. - 100 Mill. ...	43 999	8 635 523	-	2 984 778	4 018 412

40 20 6 Großhandel mit Garnen (ohne Gh. mit Näh-, Stopf- und Handarbeitsgarnen)

100 000 - 2 Mill. ...	7 351	85 979	-	115 547	58 885
-----------------------	-------	--------	---	---------	--------

40 25 0 Großhandel mit Häuten und Fellen

100 000 - 250 000 ...	6 839	11 386	-	2 879	2 569
250 000 - 500 000 ...	8 292	26 177	-	10 943	4 929
500 000 - 1 Mill. ...	9 974	55 140	3 285	40 742	38 877
1 Mill. - 2 Mill. ...	13 476	134 609	7 318	83 822	125 155
2 Mill. - 5 Mill. ...	29 331	189 633	1 011	182 670	100 864
5 Mill. - 10 Mill. ...	86 647	376 263	2 714	326 191	161 091
10 Mill. - 25 Mill. ...	38 891	788 609	50 000	945 991	198 692

¹⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Großhandel
**5. Posten des Jahresabschlusses 1960
je Unternehmen**

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren		
	1	2	3	4	5

40 40 0 und 40 40 5 Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen, rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke

100 000 — 500 000 ...	8 087	15 245	498	23 620	14 073
500 000 — 1 Mill. ...	18 299	52 607	924	66 166	50 855
1 Mill. — 2 Mill. ...	25 755	94 355	1 595	128 364	157 588
2 Mill. — 5 Mill. ...	74 168	138 720	1 510	376 034	232 199
5 Mill. — 10 Mill. ...	106 245	387 389	1 949	859 219	649 712
10 Mill. — 25 Mill. ...	188 694	812 405	59 738	1 464 919	1 218 269

40 45 0 Großhandel mit Kautschuk und Kunstgummi

50 000 — 25 Mill. ...	11 206	209 819	—	281 142	208 335
-----------------------	--------	---------	---	---------	---------

**aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen
(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)**

100 000 — 1 Mill. ...	19 917	25 813	706	67 094	81 405
1 Mill. — 2 Mill. ...	52 524	48 366	—	124 527	137 641
2 Mill. — 5 Mill. ...	145 360	76 832	1 226	265 619	264 429
5 Mill. — 10 Mill. ...	71 323	89 313	—	836 871	779 900
10 Mill. — 25 Mill. ...	222 498	151 031	—	2 281 101	1 974 620
25 Mill. — 100 Mill. ...	655 441	1 083 862	—	5 002 593	3 085 684

**aus 40 54 0 Großhandel mit Kohle und sonstigen festen Brennstoffen
(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)**

100 000 — 1 Mill. ...	5 186	3 794	—	89 876	85 631
1 Mill. — 2 Mill. ...	25 506	13 028	—	142 183	120 721
2 Mill. — 5 Mill. ...	15 456	15 345	—	318 590	282 191
5 Mill. — 10 Mill. ...	51 751	71 322	2 370	761 058	549 107
10 Mill. — 25 Mill. ...	219 540	101 867	—	1 496 671	1 035 993
25 Mill. — 50 Mill. ...	135 623	446 610	—	3 068 231	2 231 398
50 Mill. und mehr ...	2 926 845	5 059 290	88 903	21 049 536	18 617 480

40 57 0 Großhandel mit Mineralerzeugnissen

100 000 — 500 000 ...	15 917	12 697	49	43 671	44 823
500 000 — 1 Mill. ...	28 775	24 610	35	106 750	114 019
1 Mill. — 2 Mill. ...	73 493	42 288	276	207 544	273 209
2 Mill. — 5 Mill. ...	118 421	133 782	549	387 777	457 328
5 Mill. — 10 Mill. ...	320 462	238 379	—	776 871	875 952
10 Mill. — 50 Mill. ...	936 143	700 180	—	2 145 642	2 169 915

**aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen, Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug
(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)**

100 000 — 500 000 ...	6 200	31 478	—	33 656	28 880
500 000 — 1 Mill. ...	17 147	89 229	3 218	122 596	90 205
1 Mill. — 2 Mill. ...	37 992	162 089	1 550	224 123	222 117
2 Mill. — 5 Mill. ...	68 826	352 827	869	491 712	419 461
5 Mill. — 10 Mill. ...	168 888	714 028	1 318	1 208 728	1 066 736
10 Mill. — 25 Mill. ...	218 625	1 376 905	784	2 205 004	1 728 914
25 Mill. — 100 Mill. ...	611 823	3 796 044	25 459	6 050 955	3 328 977

**aus 40 64 0 und 40 64 5 Großhandel mit Roheisen, Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug
(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)**

250 000 — 1 Mill. ...	5 451	9 966	—	52 381	62 729
1 Mill. — 5 Mill. ...	13 963	80 956	—	328 165	241 507
5 Mill. — 10 Mill. ...	47 169	228 576	—	929 190	726 566
10 Mill. — 25 Mill. ...	179 091	898 157	8 030	2 303 791	2 235 347
25 Mill. — 100 Mill. ...	370 459	2 451 571	118 729	7 647 184	5 110 360
100 Mill. — 250 Mill. ...	638 479	3 828 411	—	16 921 430	9 579 037
250 Mill. und mehr ...	1 109 320	12 653 376	—	37 498 135	33 195 842

5. Posten des Jahresabschlusses 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren		
	DM				
	1	2	3	4	5

aus 40 67 0 und 40 67 5 Großhandel mit NE – Metallen und NE – Metallhalbzeug

100 000 – 1 Mill. ...	9 561	29 898	–	26 309	21 903
1 Mill. – 2 Mill. ...	18 360	83 372	999	85 625	45 199
2 Mill. – 5 Mill. ...	44 493	255 951	42	189 917	192 249
5 Mill. – 10 Mill. ...	40 926	578 568	10 374	581 301	637 157
10 Mill. – 100 Mill. ...	53 792	2 460 155	–	2 644 770	3 587 747
100 Mill. – 250 Mill. ...	220 156	6 035 228	–	8 939 474	6 703 818

40 70 0 Großhandel mit Rund-, Gruben- und Faserholz

100 000 – 500 000 ...	10 153	36 439	2 716	30 016	27 714
500 000 – 1 Mill. ...	16 821	75 748	3 395	68 496	48 646
1 Mill. – 2 Mill. ...	38 185	275 646	9 392	126 554	107 490
2 Mill. – 5 Mill. ...	66 220	431 554	4 347	293 106	205 417
5 Mill. – 10 Mill. ...	177 169	1 927 242	39 235	612 108	352 174
10 Mill. – 25 Mill. ...	476 052	3 227 165	407 836	1 434 980	415 088

40 72 0 Großhandel mit Schnittholz (ohne Gh. mit Brennholz)

100 000 – 500 000 ...	6 766	37 922	1 193	33 154	33 304
500 000 – 1 Mill. ...	13 711	110 403	500	108 518	83 067
1 Mill. – 2 Mill. ...	33 418	207 324	1 080	198 185	93 262
2 Mill. – 5 Mill. ...	66 842	527 035	27 895	393 802	308 744
5 Mill. – 10 Mill. ...	149 223	851 113	5 851	696 997	277 822
10 Mill. – 50 Mill. ...	156 781	2 291 432	–	1 699 999	831 814

40 72 5 Großhandel mit sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten

100 000 – 500 000 ...	7 470	40 487	–	34 318	27 121
500 000 – 1 Mill. ...	15 636	111 599	558	105 262	111 677
1 Mill. – 2 Mill. ...	25 524	242 181	–	209 678	159 414
2 Mill. – 5 Mill. ...	56 301	436 145	132	422 887	350 636
5 Mill. – 25 Mill. ...	102 108	1 238 063	14 803	1 058 361	421 985

aus 40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

(Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des wirtschaftlichen Umsatzes)

100 000 – 1 Mill. ...	36 973	36 264	1 032	78 981	39 040
1 Mill. – 2 Mill. ...	54 563	77 408	576	200 282	119 612
2 Mill. – 5 Mill. ...	75 712	197 150	8 199	448 296	246 084
5 Mill. – 10 Mill. ...	110 651	506 567	10 888	976 614	503 013
10 Mill. – 25 Mill. ...	284 590	1 201 768	57 699	2 110 508	1 360 054

aus 40 74 0 Großhandel mit Baustoffen

(Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des wirtschaftlichen Umsatzes)

250 000 – 1 Mill. ...	20 143	26 177	680	105 355	47 021
1 Mill. – 2 Mill. ...	27 401	70 749	–	274 339	172 874
2 Mill. – 5 Mill. ...	59 448	99 107	6 976	459 670	262 795
5 Mill. – 10 Mill. ...	120 784	219 357	9 020	1 038 955	460 620
10 Mill. – 25 Mill. ...	263 002	436 857	50 830	1 901 995	1 148 641

40 76 0 Großhandel mit Flachglas

100 000 – 500 000 ...	8 239	39 618	–	55 553	23 363
500 000 – 1 Mill. ...	22 726	75 545	250	102 281	37 003
1 Mill. – 2 Mill. ...	45 009	139 574	3 994	247 438	81 328
2 Mill. – 5 Mill. ...	64 261	223 949	11 331	392 037	120 030
5 Mill. – 10 Mill. ...	168 549	539 929	6 021	1 077 009	306 525
10 Mill. – 25 Mill. ...	270 520	1 307 540	–	2 728 040	958 626

40 78 0 Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser

100 000 – 500 000 ...	6 576	48 824	–	54 303	48 423
500 000 – 1 Mill. ...	14 369	122 693	–	141 435	119 750
1 Mill. – 2 Mill. ...	27 697	242 485	284	301 975	233 903
2 Mill. – 5 Mill. ...	60 300	374 497	–	551 129	384 291
5 Mill. – 10 Mill. ...	79 850	827 313	–	1 406 089	757 699
10 Mill. – 50 Mill. ...	300 488	1 698 461	–	3 273 461	1 367 011

Großhandel

 5. Posten des Jahresabschlusses 1960
je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren		
		DM			
	1	2	3	4	5

40 78 5 Großhandel mit Installationsbedarf für Heizung

100 000 - 500 000 ...	7 074	31 731	191	45 689	55 285
500 000 - 1 Mill. ...	16 576	81 571	-	148 182	90 190
1 Mill. - 2 Mill. ...	20 171	176 608	-	250 296	217 089
2 Mill. - 5 Mill. ...	31 526	299 817	-	610 703	487 151
5 Mill. - 10 Mill. ...	60 061	448 084	-	1 388 957	663 088

40 80 0, 40 86 0, 40 89 0 und 40 89 5 Großhandel mit Altmaterial verschiedener Art¹⁾, Lumpen, Textilabfällen, Altpapier und -pappe sowie mit sonstigen Abfallstoffen

100 000 - 500 000 ...	14 136	18 679	-	11 940	4 595
500 000 - 1 Mill. ...	47 992	41 694	-	37 821	14 599
1 Mill. - 2 Mill. ...	41 107	79 871	3 810	95 099	60 864
2 Mill. - 10 Mill. ...	104 710	262 818	-	222 277	171 450

40 83 0 Großhandel mit Schrott, NE- Almetallen und Abbruchmaterial

100 000 - 500 000 ...	18 416	21 339	233	10 469	11 365
500 000 - 1 Mill. ...	34 394	50 752	-	19 872	21 514
1 Mill. - 2 Mill. ...	62 649	76 489	-	65 168	49 876
2 Mill. - 5 Mill. ...	100 620	169 024	1 784	171 263	114 957
5 Mill. - 10 Mill. ...	140 340	379 143	-	394 773	277 046
10 Mill. - 25 Mill. ...	144 677	577 317	13 719	1 535 486	738 844
25 Mill. - 100 Mill. ...	679 662	2 547 805	-	3 743 314	1 660 724

41 10 0 Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art¹⁾

100 000 - 500 000 ...	5 363	20 848	21	10 858	14 996
500 000 - 1 Mill. ...	11 828	57 152	-	36 853	40 396
1 Mill. - 2 Mill. ...	25 089	112 436	1 336	76 882	78 354
2 Mill. - 5 Mill. ...	48 116	235 915	1 010	151 049	166 316
5 Mill. - 10 Mill. ...	101 280	483 036	6 439	262 448	299 358
10 Mill. - 25 Mill. ...	195 323	903 136	14 095	448 965	629 079
25 Mill. - 50 Mill. ...	433 102	2 222 921	86 785	931 301	1 195 064
50 Mill. - 250 Mill. ...	1 686 713	4 473 890	251 564	2 857 196	2 669 705

a) Genossenschaften

250 000 - 2 Mill. ...	6 663	61 756	-	52 284	29 581
2 Mill. - 5 Mill. ...	51 780	230 608	-	85 014	106 519
5 Mill. - 10 Mill. ...	101 348	459 351	56	155 257	211 120
10 Mill. - 25 Mill. ...	194 192	816 076	2 559	282 182	352 300
25 Mill. - 100 Mill. ...	573 696	2 197 390	25 483	1 392 634	1 019 365

b) Übrige Unternehmen

100 000 - 500 000 ...	5 631	19 824	23	11 105	15 688
500 000 - 1 Mill. ...	12 151	57 522	-	37 314	40 023
1 Mill. - 2 Mill. ...	25 576	113 463	1 386	75 988	80 339
2 Mill. - 5 Mill. ...	46 634	238 061	1 418	177 759	190 504
5 Mill. - 10 Mill. ...	101 210	507 497	13 033	373 153	390 489
10 Mill. - 25 Mill. ...	196 530	996 000	26 400	626 867	924 309
25 Mill. - 250 Mill. ...	919 313	3 373 937	230 476	1 432 915	2 108 083

41 11 0 Großhandel mit Speise- und Industriekartoffeln

100 000 - 250 000 ...	9 845	4 421	-	4 338	4 862
250 000 - 500 000 ...	8 568	8 555	-	10 951	10 664
500 000 - 1 Mill. ...	17 954	22 958	-	32 814	26 514
1 Mill. - 2 Mill. ...	37 039	24 873	-	81 152	36 990
2 Mill. - 5 Mill. ...	51 794	80 824	-	303 615	136 765

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5. Posten des Jahresabschlusses 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren		
		DM			
	1	2	3	4	5

41 11 5 Großhandel mit Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen

100 000 - 500 000 ...	13 300	4 585	-	10 021	10 979
500 000 - 1 Mill. ...	17 073	11 176	-	18 545	19 689
1 Mill. - 2 Mill. ...	27 790	28 508	149	34 144	41 092
2 Mill. - 5 Mill. ...	43 332	56 304	-	104 272	96 013
5 Mill. - 10 Mill. ...	70 811	236 808	3 128	279 072	267 715
10 Mill. - 25 Mill. ...	174 169	525 800	22 521	677 575	515 584
25 Mill. - 50 Mill. ...	255 936	1 310 768	5 842	1 719 046	2 138 714
50 Mill. - 250 Mill. ...	1 092 518	4 430 598	-	3 157 257	2 948 537

41 12 0 Großhandel mit Mehl

100 000 - 500 000 ...	4 544	19 160	135	21 355	22 979
500 000 - 1 Mill. ...	8 456	34 423	52	78 296	69 498
1 Mill. - 2 Mill. ...	18 496	62 772	1 020	143 701	128 225
2 Mill. - 5 Mill. ...	43 820	132 527	-	225 500	201 171
5 Mill. - 10 Mill. ...	75 003	262 420	5 177	400 444	270 643
10 Mill. - 50 Mill. ...	110 553	401 784	1 741	1 256 629	1 308 874

41 12 7 Großhandel mit Süßwaren

100 000 - 500 000 ...	7 116	23 372	199	14 037	17 799
500 000 - 1 Mill. ...	13 975	49 666	122	35 336	37 024
1 Mill. - 2 Mill. ...	19 215	77 759	237	81 945	82 050
2 Mill. - 25 Mill. ...	68 985	227 807	1 598	172 411	219 155

41 13 0 Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren

100 000 - 500 000 ...	5 230	8 232	-	7 238	8 207
500 000 - 1 Mill. ...	14 097	18 249	-	15 569	27 548
1 Mill. - 2 Mill. ...	22 992	32 803	1 790	28 087	47 235
2 Mill. - 5 Mill. ...	41 967	77 273	182	72 734	133 586
5 Mill. - 10 Mill. ...	72 280	165 986	-	164 298	228 475
10 Mill. - 50 Mill. ...	421 122	392 405	-	677 784	544 761
50 Mill. - 100 Mill. ...	268 632	699 956	8 918	1 709 725	1 115 019

41 13 5 Großhandel mit Eiern und lebendem Geflügel

100 000 - 500 000 ...	10 289	5 280	-	4 847	5 694
500 000 - 1 Mill. ...	15 836	8 088	217	13 993	12 123
1 Mill. - 2 Mill. ...	17 688	34 099	2	35 198	45 899
2 Mill. - 5 Mill. ...	37 777	55 864	-	84 622	60 106
5 Mill. - 50 Mill. ...	89 800	496 166	-	351 077	504 859

41 14 0 Großhandel mit Fischen und Fischerzeugnissen

100 000 - 500 000 ...	10 735	10 189	-	10 634	10 185
500 000 - 1 Mill. ...	13 810	26 899	-	44 718	40 506
1 Mill. - 2 Mill. ...	29 399	60 611	2 242	63 223	90 110
2 Mill. - 5 Mill. ...	37 366	84 835	4 335	142 747	123 363
5 Mill. - 10 Mill. ...	104 497	211 217	-	313 085	278 297
10 Mill. - 25 Mill. ...	630 001	952 313	2 800	946 579	909 265

41 14 4 Großhandel mit Wild und geschlachtetem Geflügel

250 000 - 1 Mill. ...	20 854	23 701	-	38 234	46 485
1 Mill. - 2 Mill. ...	37 382	74 992	-	110 614	167 044
2 Mill. - 25 Mill. ...	73 755	511 403	50 561	430 962	552 080

41 14 7 Großhandel mit Fleisch und Fleischwaren

100 000 - 250 000 ...	3 982	3 342	-	6 738	7 680
250 000 - 500 000 ...	8 446	6 075	-	7 795	12 127
500 000 - 1 Mill. ...	9 600	9 655	-	16 373	23 806
1 Mill. - 2 Mill. ...	25 910	34 510	-	35 552	47 108
2 Mill. - 5 Mill. ...	31 163	90 948	2 506	104 327	82 503
5 Mill. - 10 Mill. ...	97 190	184 090	11 707	263 153	244 091

Großhandel

5. Posten des Jahresabschlusses 1960
je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren		
		DM			
	1	2	3	4	5
41 18 4 Großhandel mit Wein und Spirituosen					
100 000 - 500 000 ...	6 418	50 091	2 549	20 378	32 247
500 000 - 1 Mill. ...	19 177	138 277	5 637	73 663	98 916
1 Mill. - 2 Mill. ...	48 109	269 029	5 221	150 131	167 266
2 Mill. - 5 Mill. ...	67 609	479 900	12 430	354 164	444 533
5 Mill. - 10 Mill. ...	286 049	1 310 151	78 030	944 052	891 878
10 Mill. - 50 Mill. ...	292 411	1 799 147	-	1 830 040	1 825 310
41 18 7 Großhandel mit Bier und alkoholfreien Getränken					
100 000 - 500 000 ...	11 285	7 289	289	11 147	14 418
500 000 - 1 Mill. ...	31 925	17 210	1 071	35 196	51 427
1 Mill. - 2 Mill. ...	81 660	40 603	1 407	107 666	139 251
2 Mill. - 10 Mill. ...	150 343	78 160	6 164	213 589	252 819
41 19 5 Großhandel mit Tabakwaren					
100 000 - 500 000 ...	6 838	20 469	167	8 644	9 270
500 000 - 1 Mill. ...	9 862	38 541	-	14 554	17 859
1 Mill. - 2 Mill. ...	15 222	69 006	-	27 825	27 403
2 Mill. - 5 Mill. ...	26 926	125 583	791	67 709	58 311
5 Mill. - 10 Mill. ...	52 054	268 818	1 170	110 852	157 045
10 Mill. - 25 Mill. ...	121 947	493 380	-	237 210	253 953
41 21 0 Großhandel mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie mit Schneidereibedarf (ohne Gh. mit Heimtextilien)					
100 000 - 250 000 ...	3 890	41 979	-	26 103	17 467
250 000 - 500 000 ...	10 813	86 957	1 192	52 781	46 172
500 000 - 1 Mill. ...	8 924	126 580	2 810	105 887	54 091
1 Mill. - 2 Mill. ...	16 776	197 710	671	192 852	110 320
2 Mill. - 5 Mill. ...	64 460	626 782	-	426 024	386 223
5 Mill. - 10 Mill. ...	55 072	634 310	-	874 881	540 686
10 Mill. - 50 Mill. ...	188 901	2 932 404	59 151	1 690 104	1 368 611
41 22 0 Großhandel mit Oberbekleidung (ohne Gh. mit Wirk- und Strickwaren)					
100 000 - 500 000 ...	6 014	36 505	-	40 576	29 806
500 000 - 1 Mill. ...	9 853	78 112	4 158	60 333	82 793
1 Mill. - 2 Mill. ...	17 511	238 498	-	124 550	120 872
2 Mill. - 5 Mill. ...	66 650	318 913	-	448 859	368 523
5 Mill. - 25 Mill. ...	58 332	519 795	-	809 873	555 817
41 23 0 Großhandel mit Wasche, Mieder- und Korsettwaren					
250 000 - 500 000 ...	6 308	47 208	8 826	45 144	48 645
500 000 - 1 Mill. ...	14 209	112 616	1 912	80 102	85 567
1 Mill. - 5 Mill. ...	27 224	242 088	42 045	213 513	204 540
41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)					
100 000 - 500 000 ...	5 457	54 685	305	43 565	34 225
500 000 - 1 Mill. ...	10 142	96 841	-	104 326	83 977
1 Mill. - 2 Mill. ...	18 022	192 359	2 519	199 857	178 901
2 Mill. - 5 Mill. ...	48 056	344 877	4 860	395 391	318 960
5 Mill. - 25 Mill. ...	148 982	1 320 444	-	1 482 763	873 125
41 26 0 und 41 26 5 Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf und Bettwaren ¹⁾					
100 000 - 500 000 ...	7 087	65 285	-	55 369	72 871
500 000 - 1 Mill. ...	12 541	143 096	365	99 873	97 731
1 Mill. - 2 Mill. ...	20 827	253 600	522	215 729	183 001
2 Mill. - 5 Mill. ...	65 937	483 568	2 402	521 511	401 671
5 Mill. - 10 Mill. ...	58 204	1 586 812	16 262	913 961	782 433
10 Mill. - 25 Mill. ...	105 820	1 493 520	66 667	1 497 951	575 112

1) Hauptsächlich Großhandel mit Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf.

5. Posten des Jahresabschlusses 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)	
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren			
		DM				
		1	2	3	4	5
41 28 0 Großhandel mit Schuhen und Schuhwaren						
100 000 - 500 000 ...	3 769	42 154	-	44 825	54 744	
500 000 - 1 Mill. ...	9 590	141 840	59	147 098	133 608	
1 Mill. - 2 Mill. ...	17 080	237 798	-	228 781	236 462	
2 Mill. - 5 Mill. ...	29 504	622 948	20 857	480 337	712 833	
5 Mill. - 25 Mill. ...	80 575	757 092	-	1 211 497	572 558	
41 30 0 Sortiments-Großhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art ¹⁾						
250 000 - 1 Mill. ...	17 910	94 831	-	80 735	73 354	
1 Mill. - 2 Mill. ...	34 981	222 042	868	239 039	200 993	
2 Mill. - 5 Mill. ...	75 935	448 300	1 186	561 697	510 520	
5 Mill. - 10 Mill. ...	112 920	1 014 092	-	1 128 636	765 077	
10 Mill. - 100 Mill. ...	310 009	2 595 003	-	4 245 613	2 811 647	
41 30 2 Großhandel mit Schrauben, Norm- und Fassendrehteilen						
250 000 - 1 Mill. ...	15 420	66 149	-	76 676	73 842	
1 Mill. - 2 Mill. ...	25 755	197 906	-	177 233	183 996	
2 Mill. - 5 Mill. ...	43 320	433 537	-	407 970	480 679	
5 Mill. - 25 Mill. ...	245 777	946 558	40 779	1 314 592	946 540	
41 30 4 Großhandel mit Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln						
250 000 - 500 000 ...	8 270	43 057	452	72 280	45 356	
500 000 - 1 Mill. ...	10 636	107 167	-	93 246	86 893	
1 Mill. - 2 Mill. ...	31 664	230 691	-	232 456	213 701	
2 Mill. - 5 Mill. ...	53 579	374 926	5 513	396 092	298 047	
5 Mill. - 25 Mill. ...	252 991	817 297	51 400	1 176 941	562 261	
41 30 5 Großhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen und sonstigen elektrischen Haushaltsgeräten)						
100 000 - 250 000 ...	5 751	27 535	139	21 596	26 549	
250 000 - 500 000 ...	10 190	54 771	-	41 490	36 714	
500 000 - 1 Mill. ...	11 002	104 401	-	98 801	103 056	
1 Mill. - 2 Mill. ...	23 996	201 769	-	183 860	175 939	
2 Mill. - 5 Mill. ...	48 516	454 137	-	415 582	355 834	
5 Mill. - 10 Mill. ...	91 064	707 943	-	744 274	587 538	
41 30 7 Großhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen						
100 000 - 500 000 ...	7 878	39 933	-	35 602	40 743	
500 000 - 1 Mill. ...	12 835	89 304	-	96 725	77 910	
1 Mill. - 5 Mill. ...	68 659	340 909	602	478 728	563 105	
5 Mill. - 25 Mill. ...	126 528	750 271	-	1 175 089	731 056	
41 30 9 Großhandel mit sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren						
100 000 - 500 000 ...	8 069	31 186	-	34 703	23 090	
500 000 - 1 Mill. ...	15 279	106 823	-	117 855	89 124	
1 Mill. - 2 Mill. ...	24 736	193 760	-	198 315	155 890	
2 Mill. - 5 Mill. ...	48 914	340 798	7 406	451 407	342 333	
5 Mill. - 25 Mill. ...	102 080	861 389	2 273	1 248 004	613 848	
41 30 4 und 41 30 9 Großhandel mit Kleisenwaren, Beschlägen, Bauartikeln, sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren						
100 000 - 500 000 ...	8 159	36 508	203	51 548	33 071	
500 000 - 1 Mill. ...	13 215	106 976	-	106 918	88 132	
1 Mill. - 2 Mill. ...	29 487	219 084	-	221 726	195 532	
2 Mill. - 5 Mill. ...	51 469	359 487	6 369	421 115	318 082	
5 Mill. - 25 Mill. ...	149 240	847 610	17 625	1 225 797	597 727	
41 33 0 Großhandel mit feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt						
100 000 - 250 000 ...	4 544	22 324	-	28 934	19 336	
250 000 - 500 000 ...	11 009	38 675	66	46 549	33 984	
500 000 - 1 Mill. ...	21 012	111 503	-	98 109	93 845	
1 Mill. - 2 Mill. ...	40 408	173 116	-	216 764	142 781	
2 Mill. - 5 Mill. ...	101 581	460 668	-	473 331	231 637	
5 Mill. - 25 Mill. ...	176 606	913 247	-	711 075	445 295	

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Großhandel

 5. Posten des Jahresabschlusses 1960
je Unternehmen

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren		
	DM				
	1	2	3	4	5

41 36 0 Großhandel mit Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen

100 000 - 500 000 ...	6 746	35 441	4 407	34 689	26 234
500 000 - 1 Mill. ...	15 794	76 542	6	84 467	66 020
1 Mill. - 2 Mill. ...	22 149	134 345	-	131 468	127 680
2 Mill. - 5 Mill. ...	35 937	210 662	2 151	299 266	307 010
5 Mill. - 25 Mill. ...	87 003	929 802	-	821 690	960 901

41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten

100 000 - 500 000 ...	10 100	27 637	-	36 345	48 735
500 000 - 1 Mill. ...	10 610	72 689	53	100 748	109 196
1 Mill. - 2 Mill. ...	26 636	194 590	349	243 439	260 899
2 Mill. - 5 Mill. ...	45 512	353 861	-	551 318	479 277
5 Mill. - 10 Mill. ...	88 176	830 873	-	1 390 266	1 104 057
10 Mill. - 50 Mill. ...	153 135	1 616 338	38 128	2 793 222	2 348 240

41 40 5 Großhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten

100 000 - 500 000 ...	4 292	38 484	-	60 672	55 513
500 000 - 1 Mill. ...	6 020	43 642	78	93 126	79 302
1 Mill. - 2 Mill. ...	20 534	126 189	-	291 814	186 249
2 Mill. - 5 Mill. ...	51 141	344 129	-	671 358	465 392
5 Mill. - 10 Mill. ...	70 445	851 123	-	1 795 521	1 188 950
10 Mill. - 50 Mill. ...	226 193	1 557 707	-	2 731 910	1 461 151

41 43 0 Großhandel mit Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf

100 000 - 500 000 ...	5 860	20 131	-	25 831	36 118
500 000 - 1 Mill. ...	11 772	74 987	4 429	73 664	104 528
1 Mill. - 2 Mill. ...	19 869	136 451	-	129 961	129 521
2 Mill. - 5 Mill. ...	50 501	328 681	6 985	322 444	407 232
5 Mill. - 10 Mill. ...	72 948	707 641	-	655 280	622 053

41 46 0 Großhandel mit Uhren und deren Teilen

100 000 - 250 000 ...	5 127	44 056	-	39 186	37 689
250 000 - 500 000 ...	8 665	80 369	80	69 933	85 577
500 000 - 1 Mill. ...	9 901	115 215	-	134 987	111 730
1 Mill. - 2 Mill. ...	19 917	254 867	-	280 784	192 922
2 Mill. - 5 Mill. ...	35 728	620 633	-	549 742	662 734
5 Mill. - 10 Mill. ...	92 057	1 438 964	-	1 917 231	1 193 760

41 46 5 Großhandel mit Edelmetall- und Schmuckwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen

100 000 - 250 000 ...	2 974	24 415	-	30 825	13 549
250 000 - 500 000 ...	5 871	64 959	799	70 272	53 710
500 000 - 1 Mill. ...	8 905	134 555	357	159 386	111 251
1 Mill. - 2 Mill. ...	16 206	211 469	5 468	292 165	215 108
2 Mill. - 5 Mill. ...	19 839	627 157	4 835	526 619	331 058

41 49 0 Großhandel mit Galanteriewaren und Geschenkartikeln

100 000 - 250 000 ...	3 437	13 780	-	24 770	20 039
250 000 - 500 000 ...	6 424	22 152	281	58 537	24 099
500 000 - 1 Mill. ...	11 503	25 765	-	90 116	40 679
1 Mill. - 2 Mill. ...	29 613	47 283	-	192 739	66 381
2 Mill. - 5 Mill. ...	35 119	117 674	2 869	341 899	123 136

41 49 4 Großhandel mit Spielwaren

250 000 - 1 Mill. ...	20 324	72 625	-	85 465	98 760
1 Mill. - 2 Mill. ...	22 538	179 011	2 660	158 907	154 899
2 Mill. - 5 Mill. ...	19 923	236 621	3 533	321 981	201 819
5 Mill. - 25 Mill. ...	202 787	886 327	34 642	714 556	852 529

41 49 7 Großhandel mit Musikinstrumenten

250 000 - 5 Mill. ...	18 247	147 547	-	203 686	112 825
-----------------------	--------	---------	---	---------	---------

5. Posten des Jahresabschlusses 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u.dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren		
		DM			
	1	2	3	4	5
41 60 0 Großhandel mit Kraftwagen und Krafträdern					
100 000 - 500 000 ...	7 606	22 589	-	16 687	12 014
500 000 - 1 Mill. ...	14 049	65 419	-	37 093	28 341
1 Mill. - 2 Mill. ...	38 208	105 922	-	66 411	46 775
2 Mill. - 5 Mill. ...	53 027	278 132	419	173 435	126 205
5 Mill. - 10 Mill. ...	81 091	506 214	9 956	281 098	213 234
10 Mill. - 25 Mill. ...	173 787	995 050	34 672	584 675	613 987
25 Mill. - 50 Mill. ...	321 050	2 591 085	1 604	577 761	1 139 777
50 Mill. - 250 Mill. ...	1 156 809	5 206 946	12 291	1 363 342	645 535
41 60 3 Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen					
100 000 - 500 000 ...	7 446	38 424	148	49 285	50 610
500 000 - 1 Mill. ...	19 977	77 720	1 551	107 951	106 905
1 Mill. - 2 Mill. ...	41 481	155 091	1 495	190 126	205 545
2 Mill. - 5 Mill. ...	83 505	384 386	3 268	408 083	444 900
5 Mill. - 10 Mill. ...	107 169	715 817	12 924	836 243	821 380
10 Mill. - 25 Mill. ...	345 393	1 727 840	132 890	1 370 143	871 644
25 Mill. - 100 Mill. ...	509 175	2 314 286	-	6 377 245	3 222 508
41 60 6 Großhandel mit Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mopeds					
100 000 - 500 000 ...	5 233	60 205	-	28 223	37 273
500 000 - 1 Mill. ...	11 152	157 444	997	85 330	107 663
1 Mill. - 2 Mill. ...	22 126	252 009	3 185	187 973	202 503
2 Mill. - 25 Mill. ...	66 018	862 036	-	537 058	523 877
41 64 0 Großhandel mit Werkzeugmaschinen					
100 000 - 500 000 ...	9 193	27 962	450	29 561	17 944
500 000 - 1 Mill. ...	12 330	86 281	-	73 193	71 894
1 Mill. - 2 Mill. ...	19 347	109 453	-	200 755	146 399
2 Mill. - 10 Mill. ...	75 958	399 120	36 762	744 528	617 592
10 Mill. - 50 Mill. ...	88 069	1 180 662	-	2 526 778	1 761 619
41 64 2 Großhandel mit Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebohmateri					
100 000 - 500 000 ...	8 970	20 999	75	31 163	17 663
500 000 - 1 Mill. ...	19 169	76 870	82	208 689	133 139
1 Mill. - 2 Mill. ...	44 749	281 443	428	446 564	306 701
2 Mill. - 5 Mill. ...	108 057	482 234	1 372	1 004 196	931 155
5 Mill. - 10 Mill. ...	164 901	957 356	1 400	1 739 181	412 075
41 64 4 Großhandel mit Büromaschinen					
100 000 - 500 000 ...	7 553	32 711	3 469	25 801	35 852
500 000 - 1 Mill. ...	16 500	83 258	11	59 491	60 593
1 Mill. - 2 Mill. ...	38 964	147 986	-	164 409	172 239
2 Mill. - 5 Mill. ...	70 989	321 787	8 572	364 554	303 732
5 Mill. - 25 Mill. ...	329 788	932 945	83 813	1 011 542	1 057 540
41 64 6 und 41 64 9 Großhandel mit sonstigen Maschinen (einschl. Textil- und Nähmaschinen, jedoch ohne Land- und Spezialmaschinen der Untergruppe 41 76)					
100 000 - 500 000 ...	8 605	21 306	104	33 355	24 733
500 000 - 1 Mill. ...	13 311	70 838	-	94 312	79 631
1 Mill. - 2 Mill. ...	22 947	110 525	779	185 729	149 088
2 Mill. - 5 Mill. ...	64 776	230 251	7 491	395 116	262 834
5 Mill. - 50 Mill. ...	124 428	956 891	27 425	2 525 161	705 129
41 67 0 Großhandel mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten					
100 000 - 500 000 ...	9 176	27 787	40	52 531	36 833
500 000 - 1 Mill. ...	19 185	88 454	395	83 870	69 505
1 Mill. - 2 Mill. ...	31 346	190 086	4 110	208 998	181 979
2 Mill. - 5 Mill. ...	49 306	345 179	3 319	362 207	285 034
5 Mill. - 25 Mill. ...	142 132	1 194 457	57 390	1 270 719	765 249
41 70 0 Großhandel mit chemisch-technischen Erzeugnissen					
100 000 - 25 Mill. ...	23 262	200 093	139	200 332	174 452

Größenklassen (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)	
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren			
		DM				
		1	2	3	4	5
41 72 0 Großhandel mit Hanf- und Hartfasererzeugnissen						
100 000 - 1 Mill. ...		9 163	86 183	534	49 433	43 182
1 Mill. - 5 Mill. ...		41 135	218 707	4 294	141 513	176 040
41 74 0 Großhandel mit technischem Bedarf						
100 000 - 500 000 ...		8 457	25 765	186	40 498	40 140
500 000 - 1 Mill. ...		11 680	58 930	-	68 622	58 334
1 Mill. - 2 Mill. ...		22 956	110 854	990	144 855	124 675
2 Mill. - 5 Mill. ...		57 415	225 165	11 090	362 837	264 762
5 Mill. - 25 Mill. ...		144 667	669 766	3 572	881 420	563 757
41 76 0 Großhandel mit technischem Bäckerei- und Konditoreibedarf sowie -maschinen						
100 000 - 250 000 ...		8 377	17 522	308	20 293	9 957
250 000 - 500 000 ...		5 314	31 699	-	29 507	16 813
500 000 - 1 Mill. ...		16 341	71 304	2 427	53 398	51 705
1 Mill. - 2 Mill. ...		25 358	117 380	713	105 576	71 248
2 Mill. - 5 Mill. ...		31 771	149 637	-	160 422	122 640
5 Mill. - 10 Mill. ...		-	-	-	-	-
10 Mill. - 25 Mill. ...		93 323	752 675	24 360	623 799	448 486
41 76 3 Großhandel mit technischem Fleischereibedarf und -maschinen						
100 000 - 250 000 ...		6 014	17 343	-	7 714	8 622
250 000 - 500 000 ...		8 624	32 472	-	23 244	32 495
500 000 - 1 Mill. ...		16 215	64 515	-	47 192	40 938
1 Mill. - 2 Mill. ...		22 980	104 640	3 594	118 822	78 239
2 Mill. - 5 Mill. ...		39 682	238 795	5 034	249 076	178 496
5 Mill. - 10 Mill. ...		72 996	718 894	-	708 416	873 837
41 76 6 Großhandel mit technischem Brauerei- und Kellereibedarf sowie -maschinen						
100 000 - 250 000 ...		4 688	14 958	135	19 639	17 680
250 000 - 500 000 ...		17 848	42 371	164	39 513	37 112
500 000 - 1 Mill. ...		12 372	59 921	-	78 230	82 513
1 Mill. - 2 Mill. ...		21 466	93 615	3 465	150 051	103 372
2 Mill. - 5 Mill. ...		33 686	184 416	1 333	505 151	284 767
41 78 0 Großhandel mit Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag						
100 000 - 250 000 ...		6 497	19 923	250	20 331	18 349
250 000 - 500 000 ...		8 761	39 948	80	50 734	27 902
500 000 - 1 Mill. ...		18 215	76 087	512	141 809	102 839
1 Mill. - 2 Mill. ...		32 689	135 728	2 902	264 278	168 478
2 Mill. - 5 Mill. ...		75 018	281 705	741	472 903	276 332
5 Mill. - 50 Mill. ...		97 742	1 254 374	10 462	1 444 865	963 925
41 79 0 Großhandel mit Leder und Schuhmacherbedarf						
100 000 - 250 000 ...		5 315	27 441	667	21 223	13 950
250 000 - 500 000 ...		8 733	56 002	-	47 727	30 445
500 000 - 1 Mill. ...		11 979	95 195	572	109 703	57 299
1 Mill. - 2 Mill. ...		23 672	205 652	870	198 452	110 656
2 Mill. - 5 Mill. ...		27 115	331 955	-	712 899	233 686
5 Mill. - 25 Mill. ...		66 755	842 384	-	2 505 326	2 354 089
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien						
100 000 - 500 000 ...		6 794	27 118	211	27 242	26 313
500 000 - 1 Mill. ...		25 358	76 364	1 362	48 216	48 927
1 Mill. - 2 Mill. ...		29 445	121 599	5 737	108 307	82 362
2 Mill. - 5 Mill. ...		44 182	310 774	5 147	274 462	219 179
5 Mill. - 10 Mill. ...		74 058	531 487	-	641 723	346 122
10 Mill. - 25 Mill. ...		148 862	1 124 686	-	1 307 708	784 246
25 Mill. und mehr ...		2 030 641	6 502 791	3 415	6 690 061	5 029 264

5. Posten des Jahresabschlusses 1960
je Unternehmen

Großhandel

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z.B. Einrichtungsgegen- stände, Maschinen, Geräte Fuhrpark u. dgl.)	Bestände		Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren		
		DM			
	1	2	3	4	5

41 84 0 Großhandel mit Dentalbedarf

100 000 - 500 000 ...	4 843	46 631	-	41 080	29 976
500 000 - 1 Mill. ...	14 649	115 365	-	126 260	97 455
1 Mill. - 2 Mill. ...	26 201	214 270	-	329 264	287 021
2 Mill. - 25 Mill. ...	69 512	661 148	35 438	964 691	700 797

41 84 4 Großhandel mit Labor- und Krankenpflegebedarf

100 000 - 250 000 ...	5 872	12 912	-	13 932	17 056
250 000 - 500 000 ...	10 207	36 495	40	47 595	45 277
500 000 - 1 Mill. ...	10 769	63 034	2 000	59 476	54 668
1 Mill. - 2 Mill. ...	25 077	128 029	-	106 553	92 704
2 Mill. - 5 Mill. ...	36 351	209 813	6 760	363 754	167 158

41 87 0 Großhandel mit Feinseifen und Körperpflegemitteln

100 000 - 500 000 ...	6 741	36 924	723	17 366	16 842
500 000 - 1 Mill. ...	10 384	95 347	-	53 513	55 884
1 Mill. - 2 Mill. ...	19 531	167 297	3 818	103 229	90 606
2 Mill. - 10 Mill. ...	64 164	294 425	1 227	255 859	330 866

41 87 5 Großhandel mit Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln

100 000 - 500 000 ...	5 352	29 888	294	19 887	14 735
500 000 - 1 Mill. ...	20 656	65 456	1 589	59 298	58 780
1 Mill. - 2 Mill. ...	23 893	109 840	1 057	113 976	92 613
2 Mill. - 5 Mill. ...	39 499	204 707	-	118 082	141 962

41 90 0 Großhandel mit Feinpapier

100 000 - 250 000 ...	7 275	16 127	-	16 151	14 949
250 000 - 500 000 ...	4 265	40 597	-	27 624	24 246
500 000 - 1 Mill. ...	19 114	93 056	-	62 536	64 638
1 Mill. - 2 Mill. ...	30 505	158 805	63	123 790	101 711
2 Mill. - 5 Mill. ...	52 990	386 572	7 597	399 011	290 846
5 Mill. - 10 Mill. ...	78 036	652 513	-	734 700	302 849
10 Mill. - 50 Mill. ...	332 235	2 302 994	163 857	2 504 046	1 176 482

41 90 4 Großhandel mit Packpapier

100 000 - 250 000 ...	5 987	19 135	-	12 637	10 452
250 000 - 500 000 ...	9 501	47 830	-	23 851	27 264
500 000 - 1 Mill. ...	14 387	82 991	222	53 089	42 569
1 Mill. - 2 Mill. ...	29 515	144 655	1 121	101 722	74 084
2 Mill. - 25 Mill. ...	166 134	558 282	32 442	421 715	119 134

41 93 0 Großhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln

50 000 - 100 000 ...	2 938	9 588	-	5 958	6 320
100 000 - 250 000 ...	5 927	20 249	-	20 632	21 043
250 000 - 500 000 ...	10 870	48 883	-	33 677	35 921
500 000 - 1 Mill. ...	15 653	78 404	-	63 650	52 145
1 Mill. - 2 Mill. ...	35 836	159 609	1 756	166 967	161 932
2 Mill. - 5 Mill. ...	53 716	301 172	21 299	306 709	210 382
5 Mill. - 25 Mill. ...	145 675	711 779	1 986	954 699	667 013

41 96 0 Großhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften

100 000 - 250 000 ...	3 824	11 734	-	14 229	17 759
250 000 - 500 000 ...	11 197	33 644	-	58 732	76 008
500 000 - 1 Mill. ...	17 351	98 281	-	138 743	183 783
1 Mill. - 5 Mill. ...	39 014	121 128	-	271 003	250 795
5 Mill. - 25 Mill. ...	152 089	318 977	-	976 056	838 441

41 96 5 Großhandel mit Unterhaltungszeitschriften und Zeitungen

50 000 - 250 000 ...	3 510	3 455	-	8 225	17 687
250 000 - 1 Mill. ...	18 593	9 575	-	25 259	34 578
1 Mill. - 2 Mill. ...	24 132	35 636	-	127 115	121 200
2 Mill. - 5 Mill. ...	51 669	50 587	-	128 054	186 923
5 Mill. - 25 Mill. ...	96 600	85 183	-	352 485	514 573

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unter- nehmen	Kennzeichnung des Unternehmens		Von den erfassten Unternehmen waren kombiniert mit				Provisionen und sonstige Erträge im Geschäftsjahr 1960		Von den und sonstigen	
		Handels- vertreter	Handels- makler 1)	Groß- und/oder Einzel- handel	Her- stellung, Bearbei- tung, Repara- turen u. dgl.	Handel und Her- stellung usw.	sonstigen gewerb- lichen Tätig- keiten	der erfassten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmen	Provisionen und Kostenver- gütungen aus Waren- vermittlung	Umsatz von Handels- ware
	Anzahl							DM		%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

42 26 0, 42 70 0, 42 74 0, 42 74 5, 42 77 0, 42 77 2, 42 77 6 Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	44	44	.	-	-	-	-	498 191	11 323	99,9	-
20 000 - 50 000	72	72	-	-	-	-	-	2 568 295	35 671	99,9	-
50 000 - 100 000	137	137	.	-	-	-	-	9 912 344	72 353	100,0	-
100 000 - 250 000	137	137	-	-	-	-	-	20 666 392	150 850	100,0	-
250 000 - 500 000	45	45	-	-	-	-	-	14 658 190	325 738	100,0	-
500 000 - 2 Mill.	18	18	-	-	-	-	-	13 089 896	727 216	99,9	-

b) kombiniert mit

unter 50 000	20	20	.	14	-	-	6	568 735	28 437	65,9	29,0
50 000 - 100 000	50	50	.	45	-	2	3	3 685 475	73 710	67,0	32,2
100 000 - 250 000	117	117	.	101	3	8	5	19 357 747	165 451	61,1	36,0
250 000 - 500 000	73	73	.	56	2	14	1	26 882 958	368 260	53,6	41,9
500 000 - 1 Mill.	38	38	-	28	2	8	-	25 410 405	668 695	41,8	54,2
1 Mill. - 10 Mill.	24	24	-	12	-	8	4	48 872 494	2 036 354	29,4	60,8

42 30 0, 42 33 0, 42 33 1, 42 33 3, 42 33 5, 42 33 7, 42 33 9, 42 36 0, 42 36 5 Vermittlung von

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	57	50	7	-	-	-	-	648 260	11 373	99,9	-
20 000 - 50 000	96	90	6	-	-	-	-	3 197 622	33 309	99,8	-
50 000 - 100 000	170	157	13	-	-	-	-	12 077 629	71 045	99,8	-
100 000 - 250 000	82	75	7	-	-	-	-	11 884 216	144 929	99,3	-
250 000 - 500 000	19	16	3	-	-	-	-	6 343 876	333 888	99,9	-
500 000 - 2 Mill.	8	8	.	-	-	-	-	5 706 910	713 364	99,8	-

b) kombiniert mit

unter 50 000	29	29	.	26	-	1	2	872 166	30 075	67,3	31,2
50 000 - 100 000	55	52	3	47	-	1	7	4 046 516	73 573	71,1	27,1
100 000 - 250 000	81	71	10	77	-	-	4	12 672 688	156 453	55,2	44,1
250 000 - 500 000	42	34	8	38	1	1	2	14 983 791	356 757	39,9	56,7
500 000 - 2 Mill.	14	9	5	13	-	1	-	12 820 680	915 763	21,1	74,1
2 Mill. - 25 Mill.	7	7	.	7	-	-	-	32 651 692	4 664 527	21,8	78,2

42 40 0, 42 41 0, 42 42 0, 42 42 4, 42 42 7, 42 44 0, 42 49 0, 42 68 0 Vermittlung von

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	45	45	-	-	-	-	-	627 184	13 937	100,0	-
20 000 - 50 000	86	86	.	-	-	-	-	2 934 533	34 122	100,0	-
50 000 - 100 000	128	128	-	-	-	-	-	9 009 172	70 384	100,0	-
100 000 - 250 000	115	115	-	-	-	-	-	16 207 843	140 938	99,9	-
250 000 - 1 Mill.	11	11	-	-	-	-	-	3 764 127	342 193	100,0	-

b) kombiniert mit

unter 100 000	35	35	-	34	-	1	-	2 277 826	65 081	65,2	34,4
100 000 - 250 000	32	32	-	31	-	-	1	5 570 973	174 093	66,3	33,6
250 000 - 2 Mill.	16	16	-	16	-	-	-	8 890 376	555 649	43,8	55,9

42 50 0, 42 53 0, 42 59 0 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	48	48	.	-	-	-	-	571 182	11 900	100,0	-
20 000 - 50 000	64	64	-	-	-	-	-	2 187 020	34 172	99,4	-
50 000 - 100 000	104	104	-	-	-	-	-	7 772 604	74 737	99,8	-
100 000 - 250 000	88	88	-	-	-	-	-	12 728 936	144 647	100,0	-
250 000 - 1 Mill.	11	11	-	-	-	-	-	4 201 833	381 985	99,9	-

b) kombiniert mit

unter 50 000	17	17	-	13	3	-	1	525 493	30 911	66,5	32,0
50 000 - 100 000	37	37	-	35	1	1	-	2 608 109	70 489	60,4	37,1
100 000 - 250 000	56	56	.	51	1	4	-	8 697 214	155 307	64,5	34,1
250 000 - 2 Mill.	23	23	-	18	1	3	1	10 386 648	451 593	45,6	46,0

1) Aus Gründen der Geheimhaltung wurden weniger als 3 Fälle nicht ausgewiesen; diese Fälle sind mit . gekennzeichnet und mit der vorhergehenden Zahl zusammengefaßt.

Provisionen Erträgen waren		Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhr- händler vergütung im Geschäfts- jahr 1960	Bestands- veränderungen (+ oder -) an selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäfts- jahr 1960	Gesamtleistung 1960			Nachrichtlich Von den erfaßten Unternehmen waren		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)
Umsatz von selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren, Reparaturen usw.	Übrige Einnahmen			der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenen- unternehmen	Flüchtlings- unternehmen	
%				DM			Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	

von Fahrzeugen, Maschinen, ausgewählten techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige

Handel, Fertigung usw.

-	0,1	-	-	498 191	11 323	9 964	2	5	unter 20 000
-	0,1	-	-	2 568 295	35 671	23 562	9	1	20 000 - 50 000
-	0,1	-	-	9 912 344	72 353	30 221	3	8	50 000 - 100 000
-	0,0	-	-	20 666 392	150 850	42 523	6	5	100 000 - 250 000
-	0,1	-	-	14 658 190	325 738	53 497	-	1	250 000 - 500 000
-	0,1	-	-	13 089 896	727 216	71 529	-	1	500 000 - 2 Mill.

Handel, Fertigung usw.

-	5,2	1 734	-	570 469	28 523	16 299	1	-	unter 50 000
0,1	0,7	2 542	-	3 688 017	73 760	33 835	4	2	50 000 - 100 000
2,6	0,3	5 239	-	19 362 986	165 496	41 641	7	5	100 000 - 250 000
4,3	0,2	15 754	+ 22 585	26 921 297	368 785	53 099	5	5	250 000 - 500 000
4,0	0,1	2 953	+ 523	25 413 881	668 786	66 182	-	2	500 000 - 1 Mill.
9,1	0,7	167 894	- 1 200	49 039 188	2 043 300	77 717	-	-	1 Mill. - 10 Mill.

Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren)

Handel, Fertigung usw.

-	0,1	-	-	648 260	11 373	8 760	5	2	unter 20 000
-	0,3	-	-	3 197 622	33 309	15 988	8	6	20 000 - 50 000
-	0,2	-	-	12 077 629	71 045	22 407	16	6	50 000 - 100 000
-	0,7	-	-	11 884 216	144 929	27 383	1	1	100 000 - 250 000
-	0,1	-	-	6 343 876	333 888	30 066	1	-	250 000 - 500 000
-	0,2	-	-	5 706 910	713 364	30 356	1	-	500 000 - 2 Mill.

Handel, Fertigung usw.

0,7	0,8	-	+ 138	872 304	30 079	18 963	3	2	unter 50 000
0,1	1,7	253	+ 369	4 047 138	73 584	24 090	3	5	50 000 - 100 000
-	0,7	1 000	-	12 673 688	156 465	38 522	3	5	100 000 - 250 000
1,8	1,6	305	- 1 267	14 982 829	356 734	48 804	2	2	250 000 - 500 000
4,5	0,3	10 163	+ 2 788	12 833 631	916 688	111 597	1	-	500 000 - 2 Mill.
-	0,0	57 954	-	32 709 646	4 672 807	87 929	1	-	2 Mill. - 25 Mill.

Textilwaren, Bekleidung, Wäsche, Schuhen und Lederwaren

Handel, Fertigung usw.

-	0,0	-	-	627 184	13 937	11 003	5	5	unter 20 000
-	0,0	-	-	2 934 533	34 122	19 828	13	1	20 000 - 50 000
-	0,0	-	-	9 009 172	70 384	29 931	4	5	50 000 - 100 000
-	0,1	-	-	16 207 843	140 938	31 843	1	5	100 000 - 250 000
-	0,0	-	-	3 764 127	342 193	29 179	-	-	250 000 - 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

0,2	0,2	-	-	2 277 826	65 081	24 759	3	1	unter 100 000
-	0,2	-	-	5 570 973	174 093	30 950	3	1	100 000 - 250 000
-	0,3	200	-	8 890 576	555 661	50 803	-	1	250 000 - 2 Mill.

Feinkeramik, Glas, Holz u.dgl. (anderweitig nicht genannt und ohne Möbel usw.)

Handel, Fertigung usw.

-	-	-	-	571 182	11 900	10 577	4	2	unter 20 000
-	0,6	-	-	2 187 020	34 172	21 441	8	4	20 000 - 50 000
-	0,2	-	-	7 772 604	74 737	29 002	3	6	50 000 - 100 000
-	0,0	-	-	12 728 936	144 647	36 265	5	1	100 000 - 250 000
-	0,1	-	-	4 201 833	381 985	47 748	-	-	250 000 - 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

1,1	0,4	-	+ 220	525 713	30 924	20 220	2	1	unter 50 000
2,4	0,1	-	-	2 608 109	70 489	33 872	5	-	50 000 - 100 000
1,4	0,1	16 684	+ 5 358	8 719 256	155 701	38 752	2	3	100 000 - 250 000
5,5	2,9	22 141	-	10 408 789	452 556	43 734	4	3	250 000 - 2 Mill.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Erfasste Unter- nehmen	Kennzeichnung des Unternehmens		Von den erfassten Unternehmen waren kombiniert mit				Provisionen und sonstige Erträge im Geschäftsjahr 1960		Von den und sonstigen	
		Handels- vertreter	Handels- makler 1)	Groß- und/oder Einzel- handel	Her- stellung, Bearbei- tung, Repara- turen u. dgl.	Handel und Her- stellung usw.	sonstigen gewerb- lichen Tätig- keiten	der erfassten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmen	Provisionen und Kostenver- gütungen aus Waren- vermittlung	Umsatz von Handels- ware
		Anzahl						DM		%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

42 56 0 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	56	56	.	-	-	-	-	752 012	13 429	100,0	-
20 000 - 50 000	67	67	-	-	-	-	-	2 132 925	31 835	99,9	-
50 000 - 100 000	65	65	-	-	-	-	-	4 523 199	69 588	99,8	-
100 000 - 500 000	45	45	.	-	-	-	-	7 038 240	156 405	97,9	-

b) kombiniert mit

unter 100 000	26	26	-	24	1	-	1	1 374 222	52 855	72,9	25,9
100 000 - 250 000	34	34	-	30	-	2	2	5 776 268	169 890	62,4	32,5
250 000 - 500 000	16	16	-	12	-	1	3	5 413 100	338 319	63,5	30,8
500 000 - 5 Mill.	13	13	-	9	-	-	4	13 118 034	1 009 080	54,4	41,1

42 60 0, 42 60 5, 42 63 0, 42 63 5 Vermittlung von elektrotechnischen,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	40	40	.	-	-	-	-	495 583	12 390	99,9	-
20 000 - 50 000	61	61	-	-	-	-	-	2 063 695	33 831	100,0	-
50 000 - 100 000	85	85	-	-	-	-	-	6 201 352	72 957	99,6	-
100 000 - 250 000	89	89	-	-	-	-	-	13 598 827	152 796	99,9	-
250 000 - 1 Mill.	25	25	-	-	-	-	-	9 120 601	364 824	99,7	-

b) kombiniert mit

unter 100 000	37	37	-	33	1	1	2	2 148 797	58 076	72,9	26,1
100 000 - 250 000	60	60	-	50	-	9	1	10 320 745	172 012	73,2	25,1
250 000 - 500 000	39	39	.	25	2	12	-	13 157 166	337 363	56,0	40,3
500 000 - 5 Mill.	23	23	-	15	-	8	-	24 384 481	1 060 195	31,9	65,2

42 80 0, 42 80 4, 42 80 7 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	47	47	.	-	-	-	-	553 778	11 783	100,0	-
20 000 - 50 000	84	84	-	-	-	-	-	2 609 505	31 066	99,9	-
50 000 - 100 000	51	51	-	-	-	-	-	3 476 123	68 159	99,9	-
100 000 - 250 000	22	22	.	-	-	-	-	3 213 511	146 069	100,0	-

b) kombiniert mit

unter 100 000	31	31	-	30	1	-	-	1 748 168	56 393	54,1	45,6
100 000 - 1 Mill.	21	21	-	20	-	1	-	4 443 731	211 606	46,2	53,7

42 85 0, 42 85 4, 42 89 0 Vermittlung von Papier,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	79	79	.	-	-	-	-	789 700	9 996	100,0	-
20 000 - 50 000	85	85	-	-	-	-	-	2 857 043	33 612	99,9	-
50 000 - 100 000	79	79	-	-	-	-	-	5 650 846	71 530	99,9	-
100 000 - 250 000	79	79	-	-	-	-	-	11 731 452	148 499	100,0	-
250 000 - 1 Mill.	16	16	-	-	-	-	-	7 037 020	439 814	99,9	-

b) kombiniert mit

unter 50 000	24	24	-	24	-	-	-	609 714	25 405	80,1	19,9
50 000 - 100 000	28	28	.	27	-	1	-	1 859 648	66 416	66,7	33,1
100 000 - 250 000	37	37	-	32	-	5	-	6 138 157	165 896	59,3	39,4
250 000 - 2 Mill.	16	16	-	14	-	2	-	8 318 738	519 921	43,0	55,1

1) Aus Gründen der Geheimhaltung wurden weniger als 3 Fälle nicht ausgewiesen; diese Fälle sind mit . gekennzeichnet und mit der vorhergehenden Zahl zusammengefaßt.

Provisionen Erträgen waren		Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausfuhr- und Ausfuhr- händler vergütung im Geschäfts- jahr 1960	Bestands- veränderungen (+ oder -) an selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren in den erfaßten Unternehmen im Geschäfts- jahr 1960	Gesamtleistung 1960			Nachrichtlich Von den erfaßten Unternehmen waren		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von . . . bis unter . . . DM)
Umsatz von selbst- hergestellten oder bearbeiteten Waren, Reparaturen usw.	Übrige Einnahmen			der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je durchschnittlich Beschäftigten	Vertriebenen- unternehmen	Flüchtlings- unternehmen	
%		DM			Anzahl				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	

Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen

Handel, Fertigung usw.

-	-	-	-	752 012	13 429	12 534	10	3	unter 20 000
-	0,1	-	-	2 132 925	31 835	19 044	4	5	20 000 - 50 000
-	0,3	-	-	4 523 199	69 588	30 562	5	3	50 000 - 100 000
-	2,1	-	-	7 038 240	156 405	30 078	4	-	100 000 - 500 000

Handel, Fertigung usw.

1,1	0,2	-	-	1 374 222	52 855	18 825	2	-	unter 100 000
2,2	2,9	7 722	-	5 783 990	170 117	32 864	5	3	100 000 - 250 000
0,8	5,0	1 110	-	5 414 210	338 388	34 930	2	-	250 000 - 500 000
1,4	3,2	34 965	-	13 152 999	1 011 769	34 253	-	1	500 000 - 5 Mill.

feinmechanischen und optischen Erzeugnissen

Handel, Fertigung usw.

-	0,1	-	-	495 583	12 390	9 717	6	2	unter 20 000
-	0,0	-	-	2 063 695	33 831	20 036	7	-	20 000 - 50 000
-	0,4	-	-	6 201 352	72 957	24 905	5	3	50 000 - 100 000
-	0,1	-	-	13 598 827	152 796	30 977	4	5	100 000 - 250 000
-	0,3	-	-	9 120 601	364 824	40 179	3	-	250 000 - 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

0,3	0,7	597	-	2 149 394	58 092	23 112	3	1	unter 100 000
1,4	0,4	7 310	- 3 200	10 324 855	172 081	28 443	6	1	100 000 - 250 000
3,5	0,2	1 089	-	13 158 255	337 391	36 349	-	4	250 000 - 500 000
2,4	0,5	133 690	+ 8 910	24 527 081	1 066 395	71 093	-	1	500 000 - 5 Mill.

Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf

Handel, Fertigung usw.

-	-	-	-	553 778	11 783	10 650	3	1	unter 20 000
-	0,1	-	-	2 609 505	31 066	20 229	7	8	20 000 - 50 000
-	0,1	-	-	3 476 123	68 159	23 973	3	4	50 000 - 100 000
-	0,0	-	-	3 213 511	146 069	24 911	1	1	100 000 - 250 000

Handel, Fertigung usw.

0,2	0,1	-	-	1 748 168	56 393	25 336	4	3	unter 100 000
0,1	0,0	3 893	-	4 447 624	211 792	40 069	-	-	100 000 - 1 Mill.

Papierwaren und Verpackungsmitteln

Handel, Fertigung usw.

-	-	-	-	789 700	9 996	9 077	7	3	unter 20 000
-	0,1	-	-	2 857 043	33 612	23 041	15	3	20 000 - 50 000
-	0,1	-	-	5 650 846	71 530	30 545	4	2	50 000 - 100 000
-	0,0	-	-	11 731 452	148 499	40 314	3	1	100 000 - 250 000
-	0,1	-	-	7 037 020	439 814	36 461	-	-	250 000 - 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

-	-	-	-	609 714	25 405	13 255	2	-	unter 50 000
0,1	0,2	-	-	1 859 648	66 416	24 795	1	1	50 000 - 100 000
0,9	0,4	12 837	-	6 150 994	166 243	37 279	1	3	100 000 - 250 000
1,9	0,0	989	-	8 319 727	519 983	55 837	-	1	250 000 - 2 Mill.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Waren- einsatz 1), sofern auch Groß- und/oder Einzelhandel betrieben oder Waren hergestellt oder bear- beitet wurden	Personalkosten 2)							
			insgesamt	davon						
				Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				Sozialkosten		
				insgesamt	davon			insgesamt	davon	
					Lohne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Ange- stellte		gesetzliche	freiwillige
DM										% der
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

42 26 0, 42 70 0, 42 74 0, 42 74 5, 42 77 0, 42 77 2, 42 77 6 Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug,

a) ohne Kombination mit										
unter 20 000	11 322	—	1,5	1,4	—	1,4	—	0,1	0,1	—
20 000 — 50 000	35 671	—	2,2	2,0	0,1	1,6	0,4	0,2	0,2	0,0
50 000 — 100 000	72 353	—	8,1	7,5	0,6	6,5	0,4	0,6	0,6	0,1
100 000 — 250 000	150 850	—	10,8	9,9	0,4	8,6	0,9	0,9	0,8	0,1
250 000 — 500 000	325 738	—	14,4	13,1	1,1	9,8	2,1	1,3	0,9	0,4
500 000 — 2 Mill.	727 216	—	17,6	16,1	0,5	14,2	1,4	1,4	0,8	0,7
b) kombiniert mit										
unter 50 000	28 523	21,8	2,1	1,8	—	1,8	—	0,2	0,2	—
50 000 — 100 000	73 760	24,4	5,8	5,3	0,4	4,7	0,2	0,6	0,5	0,1
100 000 — 250 000	165 496	29,2	8,4	7,6	1,1	6,0	0,5	0,8	0,7	0,1
250 000 — 500 000	368 785	35,5	12,1	11,1	1,7	8,0	1,4	1,0	0,9	0,1
500 000 — 1 Mill.	668 786	46,5	11,2	10,1	1,6	7,4	1,1	1,1	0,8	0,3
1 Mill. — 10 Mill.	2 043 300	58,6	9,4	8,4	2,2	5,2	1,0	1,0	0,7	0,3

42 30 0, 42 33 0, 42 33 1, 42 33 3, 42 33 5, 42 33 7, 42 33 9, 42 36 0, 42 36 5 Vermittlung von

a) ohne Kombination mit										
unter 20 000	11 373	—	0,3	0,3	—	0,3	0,0	0,0	0,0	—
20 000 — 50 000	33 309	—	7,2	6,4	0,7	5,4	0,3	0,8	0,7	0,1
50 000 — 100 000	71 045	—	11,6	10,4	1,6	8,4	0,4	1,2	1,1	0,1
100 000 — 250 000	144 929	—	16,9	15,1	2,3	11,9	0,8	1,9	1,5	0,3
250 000 — 500 000	333 888	—	21,6	19,5	3,1	15,3	1,1	2,1	1,7	0,4
500 000 — 2 Mill.	713 364	—	26,1	23,3	2,5	18,2	2,6	2,8	2,0	0,9
b) kombiniert mit										
unter 50 000	30 079	26,3	3,0	2,7	0,7	2,0	—	0,3	0,3	0,0
50 000 — 100 000	73 584	23,0	10,4	9,0	1,8	7,1	0,2	1,4	1,0	0,4
100 000 — 250 000	156 465	39,2	9,2	8,3	1,2	6,3	0,7	0,9	0,8	0,1
250 000 — 500 000	356 734	52,6	9,4	8,5	1,4	6,6	0,6	1,0	0,9	0,1
500 000 — 2 Mill.	916 688	72,0	6,1	5,4	1,2	4,1	0,1	0,7	0,6	0,1
2 Mill. — 25 Mill.	4 672 806	74,3	10,1	9,3	0,2	8,9	0,2	0,8	0,7	0,1

42 40 0, 42 41 0, 42 42 0, 42 42 4, 42 42 7, 42 44 0, 42 49 0, 42 68 0 Vermittlung von

a) ohne Kombination mit										
unter 20 000	13 937	—	0,3	0,3	0,1	0,2	—	0,0	0,0	—
20 000 — 50 000	34 123	—	3,9	3,5	0,4	3,1	0,0	0,4	0,4	0,0
50 000 — 100 000	70 384	—	6,5	5,9	0,5	4,8	0,6	0,6	0,5	0,0
100 000 — 250 000	140 937	—	12,8	11,6	1,0	9,7	1,0	1,2	1,1	0,1
250 000 — 1 Mill.	342 193	—	18,1	15,8	1,5	12,5	1,8	2,3	1,6	0,8
b) kombiniert mit										
unter 100 000	65 081	27,5	5,7	5,1	0,4	4,7	—	0,6	0,6	0,0
100 000 — 250 000	174 093	27,1	11,8	10,7	1,0	9,5	0,2	1,1	1,0	0,1
250 000 — 2 Mill.	555 661	49,2	9,6	8,6	1,1	6,8	0,7	1,0	0,9	0,1

42 50 0, 42 53 0, 42 59 0 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen,

a) ohne Kombination mit										
unter 20 000	11 900	—	0,3	0,3	—	0,3	—	—	—	—
20 000 — 50 000	34 172	—	1,6	1,5	0,0	1,4	—	0,2	0,2	0,0
50 000 — 100 000	74 737	—	6,6	6,0	0,4	5,3	0,3	0,6	0,6	0,1
100 000 — 250 000	144 647	—	12,0	10,9	0,5	9,7	0,7	1,1	0,9	0,2
250 000 — 1 Mill.	381 985	—	18,5	16,7	0,4	15,1	1,3	1,8	0,9	0,8
b) kombiniert mit										
unter 50 000	30 924	25,4	0,9	0,8	0,1	0,7	—	0,1	0,1	—
50 000 — 100 000	70 490	28,2	4,6	4,1	0,7	3,4	—	0,5	0,5	0,0
100 000 — 250 000	155 701	28,3	11,0	9,9	1,6	7,6	0,7	1,0	1,0	0,1
250 000 — 2 Mill.	452 556	40,0	13,8	12,5	1,6	9,3	1,6	1,4	1,1	0,2

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. — 2) Ohne Instandhaltungskosten für Geschäftsräume. — 3) Z. B. Urkundensteuer, aber nicht Einkommen-, Körperschaft- und Vermögensteuer, Latenzanpassungsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im

Verkaufsprovisionen (ohne Provisionen für Angestellte)	Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unternehmen	Steuern				Reisekosten (ohne Kosten für das eigene Kfz)	Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
	insgesamt	davon				insgesamt	davon				
		Miete für Geschäftsraum	Mietwert der eigenen Geschäftsräume	sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.) 3)			Gewerbesteuer, Lohnsummensteuer	Umsatzsteuer	sonstige Steuern 4)		
Gesamtleistung	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

von Fahrzeugen, Maschinen, ausgewählten techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige

Handel, Fertigung usw.

0,4	1,6	0,6	0,4	0,7	—	2,1	1,8	0,1	0,1	14,8	unter 20 000
1,0	2,5	1,3	0,4	0,8	0,1	8,6	5,6	3,0	0,0	9,8	20 000 — 50 000
2,0	2,4	1,0	0,5	0,9	0,2	10,2	6,4	3,7	0,0	7,1	50 000 — 100 000
2,2	2,0	0,7	0,6	0,7	0,1	11,1	7,1	4,0	0,0	4,4	100 000 — 250 000
4,1	2,1	0,7	0,8	0,7	—	10,7	6,9	3,8	0,0	3,6	250 000 — 500 000
5,7	1,8	0,9	0,1	0,7	—	10,1	6,1	3,9	0,0	2,7	500 000 — 2 Mill.

Handel, Fertigung usw.

0,2	5,7	2,1	1,7	1,9	0,3	5,4	3,2	2,1	0,0	7,3	unter 50 000
0,7	2,5	0,8	0,7	0,9	—	7,0	4,3	2,8	0,0	5,9	50 000 — 100 000
2,1	2,0	0,9	0,4	0,7	0,1	6,9	4,1	2,9	0,0	3,9	100 000 — 250 000
2,1	1,9	0,7	0,6	0,6	—	6,5	3,8	2,7	0,0	2,7	250 000 — 500 000
1,9	1,5	0,6	0,3	0,5	0,0	5,8	3,5	2,3	0,0	1,9	500 000 — 1 Mill.
2,2	1,1	0,3	0,3	0,5	—	4,1	2,1	1,9	0,0	1,4	1 Mill. — 10 Mill.

Nahrungs- und Genussmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren)

Handel, Fertigung usw.

0,7	4,5	1,9	1,1	1,5	—	1,7	1,7	0,0	—	14,0	unter 20 000
0,5	3,7	1,8	0,6	1,3	0,1	7,2	4,2	3,0	0,1	10,4	20 000 — 50 000
1,7	3,2	1,5	0,6	1,1	0,0	9,3	5,6	3,7	0,0	6,5	50 000 — 100 000
2,6	3,1	1,7	0,5	0,9	0,0	9,6	5,7	3,9	0,0	4,6	100 000 — 250 000
6,0	3,8	2,1	0,3	1,3	—	7,9	4,2	3,7	0,1	4,0	250 000 — 500 000
2,1	2,5	1,2	0,7	0,6	—	8,1	4,2	3,9	0,0	3,3	500 000 — 2 Mill.

Handel, Fertigung usw.

0,5	2,8	1,2	0,5	1,1	—	4,5	2,5	1,9	0,0	7,9	unter 50 000
1,4	2,9	1,5	0,5	0,9	0,2	6,4	3,5	2,8	0,0	5,5	50 000 — 100 000
1,5	2,0	0,9	0,4	0,7	0,1	5,9	3,2	2,7	0,0	3,2	100 000 — 250 000
1,9	1,9	0,7	0,6	0,6	—	4,6	2,5	2,1	0,0	2,1	250 000 — 500 000
1,0	0,7	0,4	0,1	0,3	0,0	2,9	1,5	1,3	0,0	1,0	500 000 — 2 Mill.
4,2	0,6	0,3	0,2	0,2	—	1,9	0,9	1,0	0,0	0,9	2 Mill. — 25 Mill.

Textilwaren, Bekleidung, Wäsche, Schuhen und Lederwaren

Handel, Fertigung usw.

0,1	3,8	2,4	0,1	1,3	—	1,8	1,6	0,2	—	16,8	unter 20 000
0,4	3,0	1,3	0,7	1,0	0,0	7,6	4,5	3,0	0,0	11,9	20 000 — 50 000
1,3	2,7	1,1	0,6	1,0	—	9,9	6,3	3,6	0,0	8,5	50 000 — 100 000
3,1	3,0	1,4	0,6	1,0	0,1	10,5	6,4	4,0	0,0	6,2	100 000 — 250 000
7,5	3,0	1,6	0,3	1,1	—	9,6	5,6	4,0	0,0	3,9	250 000 — 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

1,7	3,1	1,5	0,4	1,2	—	5,9	3,2	2,7	0,0	5,5	unter 100 000
2,3	3,3	1,6	0,6	1,2	—	6,7	3,6	3,1	0,0	4,0	100 000 — 250 000
6,3	3,1	2,0	0,2	0,9	—	4,7	2,3	2,4	0,0	2,1	250 000 — 2 Mill.

Feinkeramik, Glas, Holz u. dgl. (anderwertig nicht genannt und ohne Möbel usw.)

Handel, Fertigung usw.

0,5	2,6	1,3	0,2	1,1	—	1,8	1,7	0,1	—	17,8	unter 20 000
1,9	2,5	0,9	0,6	0,9	—	8,1	5,1	2,9	0,0	12,5	20 000 — 50 000
0,2	2,1	0,8	0,5	0,8	0,1	10,0	6,3	3,7	0,0	7,4	50 000 — 100 000
1,0	2,2	1,0	0,4	0,9	—	10,8	6,8	4,0	0,0	6,6	100 000 — 250 000
3,9	2,7	1,5	0,1	1,2	—	10,1	6,1	4,0	0,0	4,5	250 000 — 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

0,5	2,6	1,1	0,2	1,3	—	4,8	2,6	2,2	—	7,7	unter 50 000
2,5	2,5	1,0	0,6	1,0	—	6,2	3,4	2,8	0,0	7,0	50 000 — 100 000
3,8	2,2	1,3	0,3	0,6	0,1	7,0	4,0	3,0	0,0	3,9	100 000 — 250 000
2,6	2,7	1,2	0,7	0,8	—	5,2	2,7	2,5	0,0	2,6	250 000 — 2 Mill.

Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. — 3) Auch Mietwert abgegolten. Die Kfz-Steuer ist in den Kosten für Kraftfahrzeughaltung (Sp. 22 und 23) ausgewiesen.

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- leistung je Unternehmen	Waren- einsatz 1), sofern auch Groß- und/oder Einzelhandel betrieben oder Waren hergestellt oder bear- beitet wurden	Personalkosten 2)							
			insgesamt	davon				Sozialkosten		
				Löhne, Gehälter, Verkaufsprovisionen für Angestellte				davon		
				insgesamt	Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Ange- stellte	insgesamt	gesetzliche	freiwillige
DM										% der
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

42 56 0 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	13 429	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 000 — 50 000	31 835	—	3,3	2,9	1,0	1,8	0,0	0,5	0,3	0,2
50 000 — 100 000	69 587	—	5,7	5,1	0,5	4,0	0,6	0,6	0,6	0,0
100 000 — 500 000	156 405	—	16,8	15,2	2,4	10,4	2,5	1,6	1,4	0,2

b) kombiniert mit

unter 100 000	52 855	21,3	10,0	8,9	3,6	4,8	0,4	1,2	1,1	0,1
100 000 — 250 000	170 117	25,5	12,1	10,8	2,8	7,5	0,5	1,2	1,1	0,1
250 000 — 500 000	338 388	25,3	15,8	14,0	5,1	8,6	0,3	1,8	1,6	0,2
500 000 — 5 Mill.	1 011 769	36,1	21,2	18,8	5,1	11,7	2,0	2,4	1,8	0,6

42 60 0, 42 60 5, 42 63 0, 42 53 5 Vermittlung von elektrotechnischen,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	12 390	—	0,7	0,6	0,3	0,3	—	0,1	0,0	0,1
20 000 — 50 000	33 831	—	1,7	1,5	0,3	1,2	—	0,2	0,2	—
50 000 — 100 000	72 957	—	9,4	8,5	0,6	7,8	0,1	0,9	0,9	0,1
100 000 — 250 000	152 795	—	15,3	13,8	1,7	11,3	0,9	1,4	1,3	0,1
250 000 — 1 Mill.	364 824	—	18,0	16,4	2,3	12,8	1,3	1,6	1,3	0,3

b) kombiniert mit

unter 100 000	58 092	20,7	8,0	7,3	1,2	5,9	0,2	0,7	0,7	0,0
100 000 — 250 000	172 081	20,0	16,8	15,1	2,2	12,5	0,5	1,7	1,5	0,2
250 000 — 500 000	337 391	33,5	15,1	13,5	2,4	10,4	0,7	1,6	1,4	0,2
500 000 — 5 Mill.	1 066 395	59,2	8,9	8,0	1,0	6,4	0,7	0,9	0,7	0,1

42 80 0, 42 80 4, 42 80 7 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	11 783	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 000 — 50 000	31 066	—	3,3	3,0	0,5	2,1	0,3	0,3	0,3	0,0
50 000 — 100 000	68 159	—	10,2	9,3	0,2	8,9	0,3	0,9	0,8	0,0
100 000 — 250 000	146 069	—	17,5	16,0	1,6	12,6	1,8	1,5	1,5	0,0

b) kombiniert mit

unter 100 000	56 393	34,8	5,3	4,8	0,6	4,2	—	0,5	0,5	0,0
100 000 — 1 Mill.	211 792	45,8	8,4	7,6	1,0	6,5	0,0	0,8	0,7	0,1

42 85 0, 42 85 4, 42 89 0 Vermittlung von Papier,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	9 996	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 000 — 50 000	33 612	—	1,5	1,4	—	1,4	—	0,1	0,1	—
50 000 — 100 000	71 530	—	7,3	6,6	0,7	5,8	0,1	0,7	0,6	0,0
100 000 — 250 000	148 499	—	10,4	9,3	0,3	8,7	0,3	1,1	0,9	0,2
250 000 — 1 Mill.	439 814	—	23,4	20,7	0,1	19,3	1,3	2,6	1,6	1,1

b) kombiniert mit

unter 50 000	25 405	14,8	3,4	3,1	0,6	2,4	—	0,3	0,3	—
50 000 — 100 000	66 416	26,4	7,2	6,3	1,1	5,3	—	0,8	0,8	0,1
100 000 — 250 000	166 243	32,6	10,0	9,0	0,2	8,2	0,6	1,1	0,9	0,1
250 000 — 2 Mill.	519 983	46,7	12,1	11,3	1,3	7,7	2,3	0,9	0,8	0,0

1) Wareneinsatz = Wareneingang plus Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang minus Bestand an Handelsware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960. — 2)
3) Auch Instandhaltungskosten für Geschäftsraume. — 4) Z.B. Ukkundensteuer, aber nicht Einkommen-, Körperschaft- und Vermögenssteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letzte

Verkaufsprovisionen (ohne Provisionen für An- gestellte)	Sachkosten für Geschäftsräume				Pacht für das Unter- nehmen	Steuern				Reise- kosten (ohne Kosten für das eigene Kfz)	Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
	insgesamt	davon				insgesamt	davon				
		Miete • für Geschäfts- räume	Mietwert der eigenen Geschäfts- räume	sonstige Sachkosten (Heizung, Beleuchtung, Reinigung u. dgl.) 3)			Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	sonstige Steuern 4)		
Gesamtleistung											
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen

Handel, Fertigung usw.

0,1	2,1	1,0	0,3	0,8	—	2,4	2,4	0,1	—	17,9	unter 20 000
1,1	2,9	1,6	0,5	0,9	—	7,0	4,1	2,8	0,1	13,4	20 000 — 50 000
0,6	3,1	1,6	0,6	0,9	0,1	10,4	6,7	3,6	0,0	7,9	50 000 — 100 000
2,7	4,7	2,4	1,1	1,2	—	9,3	5,3	4,0	0,0	5,9	100 000 — 500 000

Handel, Fertigung usw.

1,1	6,2	3,4	1,3	1,5	0,4	7,1	3,7	3,3	—	5,2	unter 100 000
2,6	3,8	2,4	0,4	1,0	0,2	6,7	3,5	3,2	0,0	4,0	100 000 — 250 000
0,4	6,5	2,3	3,2	1,0	0,1	7,3	3,9	3,3	0,0	2,3	250 000 — 500 000
0,8	5,0	1,9	2,2	0,9	—	5,4	2,6	2,8	0,1	1,6	500 000 — 5 Mill.

feinmechanischen und optischen Erzeugnissen

Handel, Fertigung usw.

2,1	4,1	1,9	1,0	1,3	—	1,8	1,5	0,3	0,0	18,1	unter 20 000
0,9	2,7	1,4	0,4	1,0	—	7,2	4,3	2,8	0,0	12,6	20 000 — 50 000
0,9	3,2	1,4	0,8	1,0	0,1	10,0	6,4	3,6	0,0	6,4	50 000 — 100 000
0,7	3,3	1,8	0,5	1,0	—	11,2	7,2	4,0	0,0	4,4	100 000 — 250 000
6,9	3,1	1,6	0,4	1,0	—	9,9	6,0	3,9	0,0	3,8	250 000 — 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

0,4	3,6	2,1	0,5	1,0	—	6,9	4,0	3,0	—	5,7	unter 100 000
0,9	3,6	1,9	0,6	1,1	0,0	7,7	4,3	3,2	0,2	3,6	100 000 — 250 000
2,3	2,5	1,6	0,2	0,8	—	6,4	3,6	2,8	0,0	2,6	250 000 — 500 000
2,0	1,6	0,7	0,4	0,4	0,1	4,4	2,7	1,8	0,0	1,2	500 000 — 5 Mill.

Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf

Handel, Fertigung usw.

—	2,5	1,0	0,6	0,9	—	1,8	1,6	0,2	0,1	18,3	unter 20 000
0,5	2,4	1,0	0,5	0,9	0,2	6,7	4,0	2,7	0,0	12,1	20 000 — 50 000
2,6	2,7	1,2	0,7	0,8	—	9,4	5,8	3,6	0,1	6,8	50 000 — 100 000
4,6	2,6	1,5	0,2	0,9	—	9,5	5,4	4,0	0,0	4,8	100 000 — 250 000

Handel, Fertigung usw.

1,1	2,6	1,4	0,5	0,8	—	5,1	2,6	2,5	—	5,6	unter 100 000
2,8	2,0	1,2	0,3	0,5	—	5,2	2,9	2,3	0,0	2,9	100 000 — 1 Mill.

Papierwaren und Verpackungsmitteln

Handel, Fertigung usw.

0,8	2,4	1,1	0,4	0,9	—	1,9	1,8	0,1	0,0	16,3	unter 20 000
0,1	1,8	0,5	0,6	0,7	—	8,0	5,1	2,9	0,1	11,7	20 000 — 50 000
1,0	2,1	0,8	0,4	0,9	0,1	10,3	6,6	3,7	0,0	7,0	50 000 — 100 000
0,8	2,3	0,9	0,6	0,8	—	11,2	7,2	4,0	0,0	4,5	100 000 — 250 000
2,2	3,2	1,4	0,5	1,3	0,1	9,5	5,8	3,7	—	3,9	250 000 — 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

0,1	2,8	1,3	0,5	0,9	—	5,8	3,4	2,2	0,2	8,5	unter 50 000
0,3	3,0	1,3	0,8	0,9	—	6,8	3,9	2,8	0,2	4,4	50 000 — 100 000
0,5	2,2	1,1	0,4	0,8	0,0	6,9	4,0	2,9	0,0	3,3	100 000 — 250 000
1,3	2,3	1,1	0,6	0,6	0,1	5,1	2,9	2,2	—	2,1	250 000 — 2 Mill.

Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen, — re ise bereits im Mietwert abgegolten. Die Kfz-Steuer ist in den Kosten für Kraftfahrzeughaltung (Sp. 22 und 23) ausgewiesen.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Kosten für Kraftfahrzeughaltung 1)		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude und Kraftfahrzeuge) ohne Sonderabschreibungen		Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 EStG	Porto und sonstige Post- gebühren	Sonstige Kosten	
	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Kraft- fahrzeug- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl.				auf Forderungen
% der Gesamtleistung									
22	23	24	25	26	27	28	29	30	

42 26 0, 42 70 0, 42 74 0, 42 74 5, 42 77 0, 42 77 2, 42 77 6 Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	20,2	1,3	0,0	0,1	0,0	0,1	0,4	2,8	4,2
20 000 - 50 000	11,6	0,6	0,3	0,6	0,4	0,2	0,5	2,3	4,6
50 000 - 100 000	8,4	0,4	0,2	0,8	0,3	0,4	0,4	2,3	6,1
100 000 - 250 000	6,7	0,3	0,1	0,6	0,4	0,2	0,4	2,3	5,7
250 000 - 500 000	4,7	0,2	0,1	0,7	0,6	0,1	0,5	2,3	6,1
500 000 - 2 Mill.	3,8	0,2	0,0	0,7	0,3	0,3	0,4	1,9	8,9

b) kombiniert mit

unter 50 000	11,9	0,8	0,3	0,5	0,5	0,1	0,4	2,8	6,4
50 000 - 100 000	7,8	0,4	0,2	0,9	0,6	0,2	0,5	2,2	5,3
100 000 - 250 000	5,1	0,3	0,3	0,6	0,4	0,2	0,4	1,6	5,2
250 000 - 500 000	4,0	0,2	0,2	0,8	0,4	0,4	0,4	1,7	4,4
500 000 - 1 Mill.	2,7	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	1,3	4,7
1 Mill. - 10 Mill.	1,4	0,1	0,2	0,7	0,3	0,4	0,3	0,8	3,3

42 30 0, 42 33 0, 42 33 1, 42 33 3, 42 33 5, 42 33 7, 42 33 9, 42 36 0, 42 36 5 Vermittlung von

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	14,7	1,1	0,0	0,6	0,6	—	0,3	2,4	5,8
20 000 - 50 000	12,5	0,8	0,6	0,7	0,3	0,4	0,4	4,0	6,5
50 000 - 100 000	8,9	0,5	0,2	0,7	0,5	0,2	0,6	4,1	6,4
100 000 - 250 000	7,4	0,4	0,3	1,1	0,8	0,3	0,4	4,8	6,2
250 000 - 500 000	6,8	0,4	0,7	1,0	0,7	0,3	0,5	5,9	9,1
500 000 - 2 Mill.	2,4	0,2	1,5	1,6	1,3	0,3	0,2	4,7	6,1

b) kombiniert mit

unter 50 000	9,8	0,7	0,4	0,3	0,3	—	0,4	2,0	3,6
50 000 - 100 000	8,5	0,5	0,4	0,6	0,3	0,3	0,5	3,2	5,4
100 000 - 250 000	4,8	0,3	0,3	0,4	0,3	0,1	0,3	2,8	4,7
250 000 - 500 000	3,9	0,2	0,2	0,5	0,3	0,2	0,2	1,9	3,8
500 000 - 2 Mill.	0,9	0,1	0,2	0,4	0,3	0,1	0,2	1,5	2,7
2 Mill. - 25 Mill.	1,0	0,1	0,2	0,4	0,1	0,2	0,1	1,3	1,3

42 40 0, 42 41 0, 42 42 0, 42 42 4, 42 42 7, 42 44 0, 42 49 0, 42 68 0 Vermittlung von

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	24,7	1,4	0,6	0,2	0,0	0,2	0,1	2,9	5,2
20 000 - 50 000	16,1	0,8	0,2	0,3	0,2	0,1	0,5	2,5	5,7
50 000 - 100 000	10,8	0,5	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4	2,2	6,3
100 000 - 250 000	8,2	0,4	0,2	0,4	0,4	0,1	0,4	2,3	5,4
250 000 - 1 Mill.	4,6	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,4	3,1	5,5

b) kombiniert mit

unter 100 000	7,5	0,4	0,6	0,7	0,3	0,3	0,4	2,6	6,6
100 000 - 250 000	6,2	0,4	0,2	0,5	0,2	0,2	0,6	1,7	5,1
250 000 - 2 Mill.	2,7	0,2	0,5	0,6	0,3	0,3	0,6	1,2	4,0

42 50 0, 42 53 0, 42 59 0 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	19,2	1,0	0,1	0,3	0,3	—	0,2	2,4	6,6
20 000 - 50 000	12,9	0,7	0,2	0,3	0,1	0,2	0,4	2,6	6,1
50 000 - 100 000	8,6	0,5	0,1	0,5	0,4	0,1	0,4	2,2	6,0
100 000 - 250 000	6,3	0,3	0,1	0,4	0,3	0,2	0,4	2,2	5,5
250 000 - 1 Mill.	5,3	0,2	—	0,6	0,5	0,1	1,0	1,5	6,4

b) kombiniert mit

unter 50 000	12,4	0,7	0,1	0,5	0,1	0,4	0,2	1,9	5,8
50 000 - 100 000	7,1	0,4	0,2	0,6	0,3	0,3	0,5	1,6	5,3
100 000 - 250 000	5,6	0,3	0,1	0,4	0,2	0,2	0,5	1,8	4,8
250 000 - 2 Mill.	4,2	0,2	0,6	0,6	0,4	0,3	0,4	1,4	4,4

1) Einschl. Abschreibungen, jedoch ohne Personalkosten. — 2) Einschl. Wareneinsatz bei den Unternehmen kombiniert mit Handel, Fertigung usw. — 3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung mit
ware usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2.

Kosten insgesamt 2)		Betriebsergebnis 3) (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt)		Wareneingang	Wareneinsatz 4)		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	DM	DM	dividiert durch den durchschnitt- lichen Waren- bestand 5) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)	
31	32	33	34	35	36	37	

von Fahrzeugen, Maschinen, ausgewählten techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige

Handel, Fertigung usw.

5 450	48,1	5 872	51,9	-	-	-	unter 20 000
15 714	44,1	19 957	55,9	-	-	-	20 000 - 50 000
34 840	48,2	37 513	51,8	-	-	-	50 000 - 100 000
69 961	46,4	80 889	53,6	-	-	-	100 000 - 250 000
160 234	49,2	165 504	50,8	-	-	-	250 000 - 500 000
389 186	53,5	338 030	46,5	-	-	-	500 000 - 2 Mill.

Handel, Fertigung usw.

18 527	65,0	9 996	35,0	6 343	6 209	10,7	unter 50 000
46 619	63,2	27 141	36,8	18 658	17 980	11,5	50 000 - 100 000
109 037	65,9	56 459	34,1	50 703	48 369	8,2	100 000 - 250 000
266 271	72,2	102 514	27,8	136 257	131 045	10,4	250 000 - 500 000
522 187	78,1	146 599	21,9	315 650	310 775	18,0	500 000 - 1 Mill.
1 708 248	83,6	335 052	16,4	1 249 906	1 197 705	11,1	1 Mill. - 10 Mill.

Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren)

Handel, Fertigung usw.

5 122	45,0	6 251	55,0	-	-	-	unter 20 000
17 890	53,7	15 419	46,3	-	-	-	20 000 - 50 000
37 771	53,2	33 274	46,8	-	-	-	50 000 - 100 000
82 568	57,0	62 361	43,0	-	-	-	100 000 - 250 000
224 611	67,3	109 277	32,7	-	-	-	250 000 - 500 000
417 551	58,5	295 813	41,5	-	-	-	500 000 - 2 Mill.

Handel, Fertigung usw.

18 444	61,3	11 635	38,7	7 899	7 918	16,8	unter 50 000
50 182	68,2	23 402	31,8	16 923	16 937	15,6	50 000 - 100 000
116 250	74,3	40 215	25,7	62 522	61 279	18,8	100 000 - 250 000
296 217	83,0	60 517	17,0	188 109	187 695	21,3	250 000 - 500 000
822 757	89,8	93 931	10,2	651 589	660 281	9,8	500 000 - 2 Mill.
4 494 944	96,2	177 862	3,8	3 425 399	3 473 267	31,5	2 Mill. - 25 Mill.

Textilwaren, Bekleidung, Wäsche, Schuhen und Lederwaren

Handel, Fertigung usw.

7 882	56,6	6 055	43,4	-	-	-	unter 20 000
17 819	52,2	16 304	47,8	-	-	-	20 000 - 50 000
34 565	49,1	35 819	50,9	-	-	-	50 000 - 100 000
73 984	52,5	66 953	47,5	-	-	-	100 000 - 250 000
193 267	56,5	148 926	43,5	-	-	-	250 000 - 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

44 013	67,6	21 068	32,4	17 675	17 896	12,7	unter 100 000
120 728	69,4	53 365	30,6	47 221	47 101	6,3	100 000 - 250 000
469 559	84,5	86 102	15,5	261 207	273 502	7,8	250 000 - 2 Mill.

Feinkeramik, Glas, Holz u.dgl. (anderweitig nicht genannt und ohne Möbel usw.)

Handel, Fertigung usw.

6 145	51,6	5 755	48,4	-	-	-	unter 20 000
16 733	49,0	17 439	51,0	-	-	-	20 000 - 50 000
33 134	44,3	41 603	55,7	-	-	-	50 000 - 100 000
68 722	47,5	75 925	52,5	-	-	-	100 000 - 250 000
208 442	54,6	173 543	45,4	-	-	-	250 000 - 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

19 407	62,8	11 517	37,2	8 590	7 853	12,6	unter 50 000
46 632	66,2	23 858	33,8	19 990	19 877	7,6	50 000 - 100 000
108 241	69,5	47 460	30,5	45 632	44 031	10,4	100 000 - 250 000
355 705	78,6	96 851	21,4	186 238	181 187	9,9	250 000 - 2 Mill.

nus Kosten insgesamt. — 4) Vgl. Fußnote 1) S. 140. — 5) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handels-

Großenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Kosten für Kraftfahrzeughaltung 1)		Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude und Kraftfahrzeuge) ohne Sonderabschreibungen			Gering- wertige Wirtschafts- güter gem. § 6 EStG	Porto und sonstige Post- gebühren	Sonstige Kosten
	insgesamt	darunter		insgesamt	davon				
		Kraft- fahrzeug- steuer			auf Ein- richtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl.	auf Forderungen			
% der Gesamtleistung									
	22	23	24	25	26	27	28	29	30

42 56 0 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	21,2	1,3	0,1	0,5	0,1	0,4	0,2	1,9	4,9
20 000 - 50 000	13,8	0,8	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	2,2	6,4
50 000 - 100 000	9,5	0,5	0,1	0,3	0,2	0,2	0,5	2,3	5,4
100 000 - 500 000	8,1	0,4	0,1	1,3	0,4	0,9	0,6	2,2	7,7

b) kombiniert mit

unter 100 000	8,8	0,5	0,5	0,5	0,4	0,1	0,5	2,1	5,5
100 000 - 250 000	7,5	0,4	0,3	0,4	0,2	0,2	0,5	1,8	6,1
250 000 - 500 000	4,6	0,3	0,4	0,7	0,4	0,3	0,5	1,3	6,6
500 000 - 5 Mill.	3,4	0,2	0,7	0,7	0,4	0,3	0,4	1,2	4,3

42 60 0, 42 60 5, 42 63 0, 42 63 5 Vermittlung von elektrotechnischen,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	21,4	1,3	0,2	0,4	0,4	0,0	0,8	2,8	5,6
20 000 - 50 000	13,4	0,7	0,2	0,6	0,4	0,3	0,5	2,5	4,4
50 000 - 100 000	8,5	0,4	0,2	0,4	0,3	0,1	0,6	2,6	5,8
100 000 - 250 000	5,7	0,3	0,2	0,6	0,4	0,2	0,6	2,3	5,1
250 000 - 1 Mill.	3,9	0,2	0,1	0,7	0,5	0,1	0,6	1,9	7,6

b) kombiniert mit

unter 100 000	8,1	0,4	0,2	0,5	0,4	0,0	0,8	2,1	4,4
100 000 - 250 000	5,6	0,3	0,3	0,8	0,5	0,3	0,7	2,6	5,6
250 000 - 500 000	3,7	0,2	0,0	0,4	0,2	0,2	0,4	1,8	4,5
500 000 - 5 Mill.	2,0	0,1	0,2	0,8	0,2	0,6	0,3	0,8	2,3

42 80 0, 42 80 4, 42 80 7 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	19,9	1,3	0,0	0,1	0,1	—	0,2	2,5	5,0
20 000 - 50 000	14,1	0,7	0,2	0,1	0,1	—	0,5	2,4	6,0
50 000 - 100 000	10,7	0,5	0,1	0,5	0,3	0,2	0,6	2,7	6,7
100 000 - 250 000	7,9	0,4	0,1	1,5	0,5	1,1	0,8	2,9	7,1

b) kombiniert mit

unter 100 000	8,7	0,5	0,3	0,5	0,3	0,1	0,5	2,0	5,3
100 000 - 1 Mill.	4,7	0,2	0,2	0,5	0,3	0,1	0,3	2,0	4,5

42 85 0, 42 85 4, 42 89 0 Vermittlung von

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	17,2	1,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	3,1	4,5
20 000 - 50 000	13,3	0,7	0,1	0,2	0,2	0,0	0,6	2,2	4,9
50 000 - 100 000	8,9	0,4	0,1	0,3	0,3	0,0	0,4	2,4	5,2
100 000 - 250 000	6,4	0,3	0,3	0,4	0,4	0,0	0,6	2,8	5,3
250 000 - 1 Mill.	4,0	0,2	0,1	0,6	0,6	0,0	0,5	4,1	7,3

b) kombiniert mit

unter 50 000	12,5	0,7	0,6	0,6	0,6	0,0	0,5	2,4	5,0
50 000 - 100 000	9,4	0,6	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	2,1	4,6
100 000 - 250 000	4,2	0,2	0,2	0,5	0,3	0,1	0,4	1,8	4,9
250 000 - 2 Mill.	2,6	0,1	0,2	0,3	0,3	0,0	0,3	1,1	4,5

1) Einschl. Abschreibungen, jedoch ohne Personalkosten. — 2) Einschl. Wareneinsatz bei den Unternehmen kombiniert mit Handel, Fertigung usw. — 3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung mit Wäre usw. am Ende des Geschäftsjahres 1960, geteilt durch 2.

Kosten insgesamt 2)		Betriebsergebnis 3) (einschl. kalkulatorisches Unternehmerentgelt)		Wareneingang	Wareneinsatz 4)		Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
DM	% der Gesamt- leistung	DM	% der Gesamt- leistung	DM	DM	dividiert durch den durchschnitt- lichen Waren- bestand 5) (Umschlags- häufigkeit des Warenlagers)	
31	32	33	34	35	36	37	

Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen**Handel, Fertigung usw.**

6 877	51,2	6 552	48,8	—	—	—	unter 20 000
16 136	50,7	15 699	49,3	—	—	—	20 000 — 50 000
31 828	45,7	37 759	54,3	—	—	—	50 000 — 100 000
92 948	59,4	63 457	40,6	—	—	—	100 000 — 500 000

Handel, Fertigung usw.

36 536	69,1	16 319	30,9	11 166	11 237	14,2	unter 100 000
121 537	71,4	48 580	28,6	44 981	43 352	9,9	100 000 — 250 000
242 303	71,6	96 085	28,4	95 263	85 453	7,1	250 000 — 500 000
818 515	80,9	193 254	19,1	367 421	365 308	9,2	500 000 — 5 Mill.

feinmechanischen und optischen Erzeugnissen**Handel, Fertigung usw.**

7 203	58,1	5 187	41,9	—	—	—	unter 20 000
15 823	46,8	18 008	53,2	—	—	—	20 000 — 50 000
34 985	48,0	37 972	52,0	—	—	—	50 000 — 100 000
75 136	49,2	77 659	50,8	—	—	—	100 000 — 250 000
206 014	56,5	158 810	43,5	—	—	—	250 000 — 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

35 668	61,4	22 424	38,6	12 096	12 040	9,9	unter 100 000
117 323	68,2	54 758	31,8	36 816	34 429	10,8	100 000 — 250 000
246 708	73,1	90 683	26,9	115 256	112 917	11,0	250 000 — 500 000
893 213	83,8	173 182	16,2	631 099	630 805	22,4	500 000 — 5 Mill.

Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf**Handel, Fertigung usw.**

5 927	50,3	5 856	49,7	—	—	—	unter 20 000
15 003	48,3	16 063	51,7	—	—	—	20 000 — 50 000
36 129	53,0	32 030	47,0	—	—	—	50 000 — 100 000
86 451	59,2	59 618	40,8	—	—	—	100 000 — 250 000

Handel, Fertigung usw.

40 348	71,6	16 045	28,4	21 055	19 601	8,4	unter 100 000
167 908	79,3	43 884	20,7	99 437	96 947	12,1	100 000 — 1 Mill.

Papier, Papierwaren und Verpackungsmitteln**Handel, Fertigung usw.**

4 660	46,6	5 336	53,4	—	—	—	unter 20 000
14 963	44,5	18 649	55,5	—	—	—	20 000 — 50 000
32 173	45,0	39 357	55,0	—	—	—	50 000 — 100 000
66 647	44,9	81 852	55,1	—	—	—	100 000 — 250 000
258 474	58,9	181 340	41,1	—	—	—	250 000 — 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

14 439	56,8	10 966	43,2	3 959	37 666	9,6	unter 50 000
42 959	64,7	23 457	35,3	17 421	17 509	16,6	50 000 — 100 000
112 122	67,4	54 121	32,6	54 349	54 209	13,6	100 000 — 250 000
408 431	78,6	111 552	21,4	246 434	242 710	14,2	250 000 — 2 Mill.

nus Kosten insgesamt. — 4) Vgl. Fußnote 1) S. 140. — 5) Durchschnittlicher Warenbestand = Bestand an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung am Anfang plus Bestand an Handels-

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Mit- helfende Familien- angehörige	Angestellte (ohne Reisende)	Reisende im Angestellten- verhältnis (keine selbständigen Unter- vertreter	Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	sonstige Arbeit- nehmer	insgesamt (Sp. 1 bis 6)	außerdem
								selbständige Unter- vertreter
Anzahl								
1	2	3	4	5	6	7	8	

42 26 0, 42 70 0, 42 74 0, 42 74 5, 42 77 0, 42 77 2, 42 77 6 Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	1,0	0,1	0,1	—	—	—	1,1	—
20 000 — 50 000	1,0	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	1,5	0,1
50 000 — 100 000	1,1	0,4	0,6	0,1	0,0	0,2	2,4	0,1
100 000 — 250 000	1,2	0,3	1,3	0,4	0,0	0,2	3,5	0,3
250 000 — 500 000	1,2	0,2	3,0	0,8	0,1	0,7	6,1	1,0
500 000 — 2 Mill.	1,2	0,4	5,9	1,9	0,1	0,7	10,2	0,7

b) kombiniert mit

unter 50 000	1,0	0,3	0,4	—	0,1	—	1,8	0,1
50 000 — 100 000	1,1	0,3	0,5	0,2	0,0	0,1	2,2	0,2
100 000 — 250 000	1,2	0,4	1,4	0,2	0,3	0,4	4,0	0,4
250 000 — 500 000	1,3	0,3	3,2	0,7	0,4	1,1	7,0	0,6
500 000 — 1 Mill.	1,4	0,2	4,8	1,0	1,0	1,8	10,1	1,0
1 Mill. — 10 Mill.	1,3	0,1	9,8	2,1	4,8	8,2	26,3	1,3

42 30 0, 42 33 0, 42 33 1, 42 33 3, 42 33 5, 42 33 7, 42 33 9, 42 36 0, 42 36 5 Vermittlung von

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	1,0	0,3	0,0	—	—	—	1,3	0,0
20 000 — 50 000	1,0	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	2,1	0,1
50 000 — 100 000	1,2	0,4	0,9	0,2	0,2	0,3	3,2	0,2
100 000 — 250 000	1,3	0,4	2,3	0,5	0,2	0,6	5,3	0,3
250 000 — 500 000	1,4	0,2	5,6	0,6	1,0	2,4	11,1	2,0
500 000 — 2 Mill.	1,3	—	15,8	1,6	1,9	3,0	23,5	0,8

b) kombiniert mit

unter 50 000	1,1	0,3	0,1	0,0	—	0,1	1,6	0,0
50 000 — 100 000	1,1	0,4	0,8	0,2	0,2	0,3	3,1	0,2
100 000 — 250 000	1,2	0,5	1,5	0,2	0,2	0,4	4,1	0,4
250 000 — 500 000	1,5	0,4	3,2	0,7	0,6	1,0	7,3	0,5
500 000 — 2 Mill.	1,4	0,3	4,7	0,1	0,1	1,6	8,2	2,6
2 Mill. — 25 Mill.	0,9	—	29,1	20,3	0,6	2,3	53,1	9,3

42 40 0, 42 41 0, 42 42 0, 42 42 4, 42 42 7, 42 44 0, 42 49 0, 42 68 0 Vermittlung von

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	1,0	0,2	0,0	—	—	0,0	1,3	0,0
20 000 — 50 000	1,1	0,3	0,2	0,0	0,0	0,1	1,7	0,1
50 000 — 100 000	1,1	0,4	0,5	0,2	0,0	0,2	2,4	0,1
100 000 — 250 000	1,3	0,4	1,6	0,5	0,2	0,4	4,4	0,2
250 000 — 1 Mill.	1,9	0,5	6,1	1,3	0,6	1,4	11,7	1,5

b) kombiniert mit

unter 100 000	1,1	0,5	0,6	0,1	0,1	0,2	2,6	0,2
100 000 — 250 000	1,4	0,6	2,2	0,5	0,4	0,5	5,6	0,3
250 000 — 2 Mill.	1,6	0,4	5,4	0,9	1,1	1,6	10,9	1,1

42 50 0, 42 53 0, 42 59 0 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	1,0	0,1	0,0	—	—	—	1,1	0,0
20 000 — 50 000	1,0	0,4	0,1	—	0,0	0,0	1,6	0,1
50 000 — 100 000	1,1	0,5	0,6	0,1	0,1	0,2	2,6	0,1
100 000 — 250 000	1,2	0,4	1,4	0,6	0,1	0,3	4,0	0,1
250 000 — 1 Mill.	1,1	0,5	4,2	1,3	0,5	0,5	8,0	0,1

b) kombiniert mit

unter 50 000	1,0	0,4	0,1	—	—	0,1	1,5	—
50 000 — 100 000	1,2	0,4	0,3	0,1	0,1	0,1	2,1	0,7
100 000 — 250 000	1,2	0,3	1,5	0,4	0,1	0,6	4,0	0,5
250 000 — 2 Mill.	1,4	0,3	5,3	1,1	0,8	1,6	10,4	1,0

Personalkosten							Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Angestellte	Sozialkosten				
			insgesamt	davon		in % der Summen der Sp. 9 bis 11	
				gesetzliche	freiwillige		
DM			%				
9	10	11	12	13	14	15	

von Fahrzeugen, Maschinen, ausgewählten techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige

Handel, Fertigung usw.

-	152	-	16	100,0	-	10,5	unter 20 000
20	557	123	74	93,9	6,1	10,5	20 000 - 50 000
456	4 681	281	442	91,7	8,3	8,2	50 000 - 100 000
636	12 990	1 363	1 302	87,1	12,9	8,7	100 000 - 250 000
3 511	32 046	6 973	4 282	69,5	30,5	10,1	250 000 - 500 000
3 650	103 590	9 944	10 447	52,1	47,9	8,9	500 000 - 2 Mill.

Handel, Fertigung usw.

-	526	-	66	100,0	-	12,5	unter 50 000
298	3 435	137	406	90,3	9,7	10,5	50 000 - 100 000
1 868	9 891	778	1 279	89,6	10,4	10,2	100 000 - 250 000
6 423	29 420	5 023	3 758	87,9	12,1	9,2	250 000 - 500 000
10 973	49 195	7 168	7 304	73,6	26,4	10,9	500 000 - 1 Mill.
45 292	107 100	19 394	20 800	72,3	27,7	12,1	1 Mill. - 10 Mill.

Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Tabak und Tabakwaren)

Handel, Fertigung usw.

-	28	2	1	100,0	-	3,5	unter 20 000
240	1 795	93	257	88,5	11,5	12,1	20 000 - 50 000
1 124	5 974	305	852	91,3	8,7	11,5	50 000 - 100 000
3 380	17 300	1 178	2 684	81,9	18,1	12,3	100 000 - 250 000
10 323	51 099	3 694	7 032	81,6	18,4	10,8	250 000 - 500 000
17 928	129 935	18 238	20 051	69,8	30,2	12,1	500 000 - 2 Mill.

Handel, Fertigung usw.

201	609	-	79	96,4	3,6	9,8	unter 50 000
1 284	5 231	121	993	74,0	26,0	15,0	50 000 - 100 000
1 856	9 926	1 133	1 448	89,2	10,8	11,2	100 000 - 250 000
4 806	23 374	1 969	3 542	89,4	10,6	11,8	250 000 - 500 000
11 221	37 856	434	6 413	79,9	20,1	13,0	500 000 - 2 Mill.
9 552	415 174	10 664	37 735	88,5	11,5	8,7	2 Mill. - 25 Mill.

Textilwaren, Bekleidung, Wäsche, Schuhen und Lederwaren

Handel, Fertigung usw.

12	27	-	3	100,0	-	8,8	unter 20 000
139	1 047	12	134	89,3	10,7	11,2	20 000 - 50 000
354	3 385	433	413	89,1	10,9	9,9	50 000 - 100 000
1 334	13 692	1 334	1 702	90,2	9,8	10,4	100 000 - 250 000
5 018	42 915	6 155	7 914	67,0	33,0	14,6	250 000 - 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

288	3 042	-	382	98,8	1,2	11,5	unter 100 000
1 668	16 580	319	1 978	90,0	10,0	10,7	100 000 - 250 000
5 955	38 008	3 644	5 472	87,7	12,3	11,5	250 000 - 2 Mill.

Feinkeramik, Glas, Holz u. dgl. (anderweitig nicht genannt und ohne Möbel usw.)

Handel, Fertigung usw.

-	38	-	-	-	-	-	unter 20 000
14	480	-	55	95,5	4,5	11,2	20 000 - 50 000
323	3 935	215	448	91,6	8,4	10,0	50 000 - 100 000
693	14 025	1 047	1 564	85,6	14,4	9,9	100 000 - 250 000
1 393	57 547	4 855	6 736	52,3	47,7	10,6	250 000 - 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

28	214	-	41	100,0	-	16,8	unter 50 000
507	2 359	-	349	95,9	4,1	12,2	50 000 - 100 000
2 495	11 893	1 079	1 610	93,1	6,9	10,4	100 000 - 250 000
7 050	42 215	7 109	6 139	84,4	15,6	10,9	250 000 - 2 Mill.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Mit- helfende Familien- angehörige	Angestellte (ohne Reisende)	Reisende im Angestellten- verhältnis (keine selbständigen Unter- vertreter)	Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre	sonstige Arbeit- nehmer	insgesamt (Sp. 1 bis 6)	außerdem
								selbständige Unter- vertreter
	Anzahl							
	1	2	3	4	5	6	7	8

42 56 0 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	1,0	0,1	—	—	—	—	1,1	—
20 000 — 50 000	1,2	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	1,7	0,1
50 000 — 100 000	1,1	0,3	0,5	0,1	0,0	0,2	2,3	0,1
100 000 — 500 000	1,3	0,4	1,9	0,5	0,2	0,9	5,2	0,3

b) kombiniert mit

unter 100 000	1,1	0,4	0,7	0,1	0,2	0,4	2,8	0,1
100 000 — 250 000	1,3	0,5	1,7	0,5	0,2	1,0	5,2	0,6
250 000 — 500 000	1,6	0,5	3,8	0,6	0,4	2,8	9,7	0,1
500 000 — 5 Mill.	1,4	0,4	16,1	1,5	0,9	9,3	29,5	0,4

42 50 0, 42 60 5, 42 53 0, 42 63 5 Vermittlung von elektrotechnischen,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	1,0	0,2	—	—	0,0	0,0	1,3	0,1
20 000 — 50 000	1,1	0,4	0,2	—	0,0	0,1	1,7	0,1
50 000 — 100 000	1,1	0,4	0,9	0,1	0,2	0,2	2,9	0,1
100 000 — 250 000	1,2	0,3	2,2	0,4	0,2	0,6	4,9	0,2
250 000 — 1 Mill.	1,2	0,4	4,8	0,8	0,3	1,6	9,1	1,2

b) kombiniert mit

unter 100 000	1,1	0,3	0,7	0,1	0,1	0,3	2,5	—
100 000 — 250 000	1,2	0,4	2,8	0,5	0,2	0,9	6,1	0,2
250 000 — 500 000	1,3	0,4	4,1	0,9	0,7	1,9	9,3	0,7
500 000 — 5 Mill.	1,4	0,4	7,7	1,7	1,6	2,4	15,0	0,7

42 80 0, 42 80 4, 42 80 7 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	1,0	0,1	—	—	—	—	1,1	—
20 000 — 50 000	1,1	0,3	0,1	0,0	—	0,1	1,5	0,1
50 000 — 100 000	1,1	0,5	0,8	0,3	0,1	0,1	2,8	0,2
100 000 — 250 000	1,1	0,7	2,6	0,6	0,2	0,6	5,9	0,5

b) kombiniert mit

unter 100 000	1,0	0,5	0,5	0,1	—	0,2	2,2	0,2
100 000 — 1 Mill.	1,1	0,6	2,1	0,4	0,4	0,7	5,3	0,7

42 85 0, 42 85 4, 42 89 0 Vermittlung von Papier,

a) ohne Kombination mit

unter 20 000	1,0	0,1	—	—	—	—	1,1	0,0
20 000 — 50 000	1,0	0,3	0,1	0,0	0,0	—	1,5	—
50 000 — 100 000	1,1	0,3	0,6	0,1	0,1	0,2	2,3	0,1
100 000 — 250 000	1,2	0,4	1,6	0,3	0,1	0,2	3,7	0,1
250 000 — 1 Mill.	1,5	0,1	8,4	1,2	0,6	0,3	12,1	0,9

b) kombiniert mit

unter 50 000	1,1	0,4	0,2	—	—	0,2	1,9	0,1
50 000 — 100 000	1,1	0,5	0,6	0,2	0,1	0,2	2,7	0,2
100 000 — 250 000	1,3	0,4	1,7	0,4	0,5	0,2	4,5	0,1
250 000 — 2 Mill.	1,6	0,1	4,6	0,9	0,6	1,5	9,3	0,7

Personalkosten							Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)
Löhne	Gehälter	Verkaufs- provisionen für Angestellte	Sozialkosten				
			insgesamt	davon		in % der Summen der Sp. 9 bis 11	
				gesetzliche	freiwillige		
DM			%				
9	10	11	12	13	14	15	

Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen

Handel, Fertigung usw.

—	—	—	—	—	—	—	unter 20 000
313	586	10	150	68,0	32,0	16,6	20 000 — 50 000
324	2 816	397	393	96,6	3,4	11,1	50 000 — 100 000
3 671	16 188	3 932	2 460	90,6	9,4	10,3	100 000 — 500 000

Handel, Fertigung usw.

1 901	2 557	218	628	95,7	4,3	13,4	unter 100 000
4 770	12 759	919	2 057	90,7	9,3	11,2	100 000 — 250 000
17 307	29 091	912	6 029	86,9	13,1	12,7	250 000 — 500 000
51 785	118 597	20 169	24 064	74,9	25,1	12,6	500 000 — 5 Mill.

feinmechanischen und optischen Erzeugnissen

Handel, Fertigung usw.

38	36	—	11	35,5	64,5	14,8	unter 20 000
104	395	—	61	100,0	—	12,3	20 000 — 50 000
450	5 668	81	658	94,8	5,2	10,6	50 000 — 100 000
2 566	17 205	1 335	2 200	92,1	7,9	10,4	100 000 — 250 000
8 487	46 481	4 863	5 949	82,5	17,5	9,9	250 000 — 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

670	3 443	123	422	97,9	2,1	10,0	unter 100 000
3 717	21 448	842	2 958	88,8	11,2	11,4	100 000 — 250 000
8 075	35 272	2 190	5 228	87,9	12,1	11,5	250 000 — 500 000
10 333	68 241	6 924	9 219	85,4	14,6	10,8	500 000 — 5 Mill.

Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf

Handel, Fertigung usw.

—	—	—	—	—	—	—	unter 20 000
159	658	106	91	96,9	3,1	9,9	20 000 — 50 000
104	6 037	210	588	95,4	4,6	9,3	50 000 — 100 000
2 394	18 381	2 565	2 241	97,3	2,7	9,6	100 000 — 250 000

Handel, Fertigung usw.

314	2 388	—	305	99,2	0,8	11,3	unter 100 000
2 202	13 826	80	1 651	94,0	6,0	10,3	100 000 — 1 Mill.

Papierwaren und Verpackungsmitteln

Handel, Fertigung usw.

—	—	—	—	—	—	—	unter 20 000
—	463	—	47	100,0	—	10,1	20 000 — 50 000
481	4 143	84	487	94,5	5,5	10,3	50 000 — 100 000
404	12 932	456	1 578	84,1	15,9	11,4	100 000 — 250 000
586	84 915	5 645	11 606	59,9	40,1	12,7	250 000 — 1 Mill.

Handel, Fertigung usw.

157	619	—	76	100,0	—	9,8	unter 50 000
728	3 485	—	547	91,0	9,0	13,0	50 000 — 100 000
371	13 591	960	1 746	87,8	12,2	11,7	100 000 — 250 000
6 662	40 189	11 769	4 397	95,8	4,2	7,5	250 000 — 2 Mill.

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z. B. Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahrzeuge u. dgl.)	Bestände		Forderungen aus Provisionen und Kostenvergütungen aus der Waren- vermittlung sowie aus Warenlieferungen und sonstigen Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbsthergestellte oder bearbeitete Waren		
		DM			
	1	2	3	4	5

42 26 0, 42 70 0, 42 74 0, 42 74 5,) Vermittlung von Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug, von Fahrzeugen, Maschinen,
42 77 0, 42 77 2, 42 77 6) ausgewählten techn. und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige

a) ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw.

unter 20 000	2 229	-	-	452	129
20 000 - 50 000	5 002	-	-	2 508	1 143
50 000 - 100 000	5 991	-	-	11 850	2 361
100 000 - 250 000	9 639	-	-	25 865	4 579
250 000 - 500 000	19 230	-	-	64 796	8 239
500 000 - 2 Mill.	31 922	-	-	166 967	19 196

b) kombiniert mit Handel, Fertigung usw.

unter 50 000	3 708	643	-	2 391	234
50 000 - 100 000	5 549	1 905	-	8 848	4 585
100 000 - 250 000	10 553	7 059	-	22 169	8 083
250 000 - 500 000	17 659	15 254	496	49 991	18 714
500 000 - 1 Mill.	26 418	19 727	18	106 491	37 903
1 Mill. - 10 Mill.	50 296	134 100	13	319 621	174 367

42 30 0, 42 33 0, 42 33 1, 42 33 3, 42 33 5,) Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln
42 33 7, 42 33 9, 42 36 0, 42 36 5) (ohne Tabak und Tabakwaren)

a) ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw.

unter 20 000	2 036	-	-	1 460	679
20 000 - 50 000	3 690	-	-	3 492	981
50 000 - 100 000	6 514	-	-	10 009	2 554
100 000 - 250 000	11 418	-	-	21 234	3 985
250 000 - 500 000	22 872	-	-	58 042	7 182
500 000 - 2 Mill.	40 813	-	-	331 097	276 678

b) kombiniert mit Handel, Fertigung usw.

unter 50 000	2 253	461	226	2 490	844
50 000 - 100 000	5 351	1 078	22	9 204	5 293
100 000 - 250 000	7 540	3 878	-	18 687	11 994
250 000 - 500 000	15 599	9 025	38	31 203	24 802
500 000 - 2 Mill.	16 827	63 024	949	111 113	92 556
2 Mill. - 25 Mill.	85 467	86 431	-	326 516	131 706

42 40 0, 42 41 0, 42 42 0, 42 42 4,) Vermittlung von Textilwaren, Bekleidung,
42 42 7, 42 44 0, 42 49 0, 42 68 0) Wäsche, Schuhen und Lederwaren

a) ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw.

unter 20 000	2 284	-	-	758	205
20 000 - 50 000	4 980	-	-	4 002	592
50 000 - 100 000	6 875	-	-	9 519	1 213
100 000 - 250 000	11 908	-	-	21 651	2 300
250 000 - 1 Mill.	21 088	-	-	40 037	1 490

b) kombiniert mit Handel, Fertigung usw.

unter 100 000	5 612	1 300	-	7 770	3 223
100 000 - 250 000	13 710	7 560	-	21 654	13 086
250 000 - 2 Mill.	21 399	28 930	-	58 606	45 106

42 50 0, 42 53 0, 42 59 0 Vermittlung von Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Feinkeramik,
Glas, Holz u. dgl. (anderweitig nicht genannt und ohne Möbel usw.)

a) ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw.

unter 20 000	2 074	-	-	158	42
20 000 - 50 000	4 088	-	-	2 725	372
50 000 - 100 000	6 123	-	-	10 359	798
100 000 - 250 000	10 027	-	-	23 556	1 697
250 000 - 1 Mill.	32 520	-	-	66 850	18 860

b) kombiniert mit Handel, Fertigung usw.

unter 50 000	3 501	991	42	3 112	1 546
50 000 - 100 000	7 204	2 684	-	8 844	2 430
100 000 - 250 000	8 348	5 012	208	21 089	6 160
250 000 - 2 Mill.	19 149	20 869	-	62 346	33 610

Größenklasse (Gesamtleistung 1960 von ... bis unter ... DM)	Anlagen (ohne Grundstücke und Gebäude) (z. B. Einrichtungs- gegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahrzeuge u. dgl.)	Bestände		Forderungen aus Provisionen und Kostenvergütungen aus der Waren- vermittlung sowie aus Warenlieferungen und sonstigen Leistungen (Außenstände)	Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)
		Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung	Selbstergestellte oder bearbeitete Waren		
	1	2	3	4	5

42 56 0 Vermittlung von Möbeln, Antiquitäten, Kunstgegenständen und kunstgewerblichen Erzeugnissen

a) ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw.

unter 20 000	2 185	—	—	1 453	57
20 000 — 50 000	4 608	—	—	3 766	607
50 000 — 100 000	7 104	—	—	13 275	679
100 000 — 500 000	12 310	—	—	32 457	1 391

b) kombiniert mit Handel, Fertigung usw.

unter 100 000	4 299	754	—	5 259	1 632
100 000 — 250 000	11 756	5 173	—	26 457	11 460
250 000 — 500 000	16 916	16 852	—	53 258	21 826
500 000 — 5 Mill.	50 995	40 702	—	142 254	135 954

42 60 0, 42 60 5, 42 63 0, 42 63 5 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen

a) ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw.

unter 20 000	2 601	—	—	786	209
20 000 — 50 000	4 524	—	—	3 700	1 131
50 000 — 100 000	6 269	—	—	12 316	2 202
100 000 — 250 000	9 129	—	—	29 454	3 393
250 000 — 1 Mill.	19 421	—	—	61 354	11 558

b) kombiniert mit Handel, Fertigung usw.

unter 100 000	5 021	1 246	—	8 773	2 885
100 000 — 250 000	9 610	4 372	93	26 819	10 920
250 000 — 500 000	12 901	11 410	—	47 971	25 687
500 000 — 5 Mill.	48 401	28 307	543	179 787	96 681

42 80 0, 42 80 4, 42 80 7 Vermittlung von pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf

a) ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw.

unter 20 000	1 898	—	—	155	—
20 000 — 50 000	3 570	—	—	1 528	315
50 000 — 100 000	6 051	—	—	4 389	1 754
100 000 — 250 000	16 888	—	—	19 845	6 603

b) kombiniert mit Handel, Fertigung usw.

unter 100 000	5 204	3 047	—	4 330	3 643
100 000 — 1 Mill.	9 129	9 256	—	22 737	9 782

42 85 0, 42 85 4, 42 89 0 Vermittlung von Papier, Papierwaren und Verpackungsmitteln

a) ohne Kombination mit Handel, Fertigung usw.

unter 20 000	1 595	—	—	503	109
20 000 — 50 000	4 063	—	—	2 355	672
50 000 — 100 000	5 867	—	—	7 522	1 878
100 000 — 250 000	10 490	—	—	17 439	3 072
250 000 — 1 Mill.	22 664	—	—	76 833	35 262

b) kombiniert mit Handel, Fertigung usw.

unter 50 000	2 866	490	—	1 837	1 234
50 000 — 100 000	5 219	1 011	—	6 396	2 481
100 000 — 250 000	8 273	4 051	—	21 441	6 580
250 000 — 2 Mill.	16 240	18 949	—	56 523	34 126

Großenklasse (Gesamtproduktion 1960 von ... bis unter ... DM)	Erfasste Unternehmen		Steuerlicher Umsatz im Kalenderjahr 1960			Wirtschaftlicher Umsatz im Geschäftsjahr 1960		Vom wirtschaftlichen			
	insgesamt	darunter mit eigener Druckerei, Buch- binderei u. dgl. 1)	der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmen	je durch- schnittlich Beschäf- tigten 2)	der erfaßten Unter- nehmen insgesamt	je Unter- nehmen	Umsatz von eigenen Ver- lags- erzeug- nissen	Umsatz der eigenen Druckerei u. dgl. an fremde Auftrag- geber	Umsatz von sonstigen Erzeug- nissen eigener Produktion	Umsatz von fremden Ver- lags- erzeug- nissen
	Anzahl		DM					%			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
70 80 0 Buchverlag											
unter 100 000	59	—	2 619 484	44 398	17 463	2 639 595	44 739	82,4	—	—	7,0
100 000 — 250 000	46	.	7 906 437	171 879	34 830	7 979 492	173 467	92,2	0,0	0,0	1,3
250 000 — 500 000	40	.	13 776 116	344 403	44 296	13 785 572	344 639	86,0	0,1	0,2	5,9
500 000 — 1 Mill.	42	3	29 867 415	711 129	54 803	29 858 450	710 915	86,2	1,6	0,7	6,0
1 Mill. — 2 Mill.	29	3	43 364 193	1 495 317	51 077	43 596 700	1 503 334	82,2	0,0	0,3	5,4
2 Mill. — 5 Mill.	22	4	59 732 345	2 715 107	44 477	60 579 291	2 753 604	85,9	0,1	0,4	3,6
5 Mill. — 25 Mill.	12	4	117 207 732	9 767 311	44 719	118 443 532	9 870 294	82,5	5,4	3,6	1,2
70 80 4 Adreßbuch											
10 000 — 100 000	6	—	283 125	47 188	17 695	273 264	45 544	39,5	—	—	1,1
100 000 — 250 000	6	—	822 577	137 096	30 466	895 829	149 305	29,2	—	—	0,1
250 000 — 1 Mill.	10	.	5 978 690	597 869	32 317	6 002 987	600 299	24,5	0,7	—	—
1 Mill. — 10 Mill.	7	.	18 318 568	2 616 938	28 939	18 707 119	2 672 446	10,8	3,0	—	0,0
70 80 7 und 70 81 5 Zeitschriften											
10 000 — 100 000	31	—	1 503 209	48 491	20 043	1 523 886	49 158	54,5	—	0,2	1,7
100 000 — 250 000	45	.	7 567 434	168 165	35 865	7 584 250	168 539	59,6	—	0,3	1,3
250 000 — 500 000	46	.	17 052 177	370 700	42 953	17 323 769	376 604	59,2	0,3	0,2	2,7
500 000 — 1 Mill.	40	4	29 823 586	745 590	44 646	29 857 315	746 433	45,2	3,2	0,2	3,3
1 Mill. — 2 Mill.	29	5	41 531 780	1 432 130	36 656	41 616 231	1 435 042	51,9	4,3	0,7	3,5
2 Mill. — 5 Mill.	39	7	127 134 338	3 259 855	44 750	128 846 549	3 303 758	55,8	2,3	0,1	1,9
5 Mill. — 10 Mill.	14	3	91 944 545	6 567 468	44 056	94 107 502	6 721 964	51,8	7,8	0,1	3,1
10 Mill. — 100 Mill.	10	3	277 215 199	27 721 520	79 386	273 615 342	27 361 534	41,6	3,2	1,5	1,0
70 81 0 Zeitungs											
100 000 — 250 000	14	9	2 419 826	172 845	17 409	2 442 591	174 471	41,2	15,6	0,2	0,1
250 000 — 500 000	23	18	8 409 079	365 612	20 610	8 453 018	367 553	39,4	19,7	0,1	0,1
500 000 — 1 Mill.	29	23	21 291 961	734 206	25 777	21 367 543	736 812	42,6	16,4	0,3	0,8
1 Mill. — 2 Mill.	39	32	55 155 918	1 414 254	25 117	56 011 368	1 436 189	38,8	19,0	0,3	0,3
2 Mill. — 5 Mill.	33	24	110 966 364	3 362 617	27 178	112 116 930	3 397 483	38,1	12,2	0,7	0,4
5 Mill. — 10 Mill.	22	16	145 659 032	6 620 865	29 249	148 272 642	6 739 666	39,0	14,7	0,1	0,6
10 Mill. — 25 Mill.	22	13	346 260 617	15 739 119	40 197	349 784 653	15 899 302	37,3	6,1	0,3	0,2
25 Mill. — 100 Mill.	8	5	274 776 728	34 347 091	39 525	277 715 106	34 714 388	28,2	14,5	0,3	0,8
70 83 0 Musikalien											
10 000 — 100 000	13	.	656 351	50 489	19 889	666 796	51 292	59,0	0,0	0,0	2,0
100 000 — 250 000	10	—	1 611 431	161 143	25 578	1 543 891	154 389	39,5	—	—	26,9
250 000 — 1 Mill.	12	—	6 010 239	500 853	50 934	6 073 771	506 148	29,5	—	—	4,9
1 Mill. — 5 Mill.	6	.	10 699 100	1 783 183	39 922	10 801 015	1 800 169	50,3	0,9	2,4	5,2
70 83 5 Verlag von sonstigen											
unter 100 000	32	3	1 165 981	36 437	16 657	1 207 482	37 734	87,0	—	0,4	3,1
100 000 — 250 000	26	6	4 566 651	175 640	30 649	4 588 997	176 500	84,9	1,5	4,4	3,1
250 000 — 1 Mill.	30	7	17 937 883	597 929	38 411	18 516 044	617 201	87,0	3,8	0,1	2,9
1 Mill. — 5 Mill.	14	5	30 083 583	2 148 827	35 268	30 937 258	2 209 804	87,9	4,0	0,3	0,6

1) Aus Gründen der Geheimhaltung werden weniger als 3 Fälle nicht ausgewiesen, diese Fälle sind mit . gekennzeichnet. — 2) Ohne ständige freie Mitarbeiter, selbständige Provisionsvertre

Umsatz waren				Von den erfaßten Unternehmen ausgewiesene Ausführung- und Ausfuhrhandlervergütung im Geschäftsjahr 1960	Bestandsveränderungen (+ oder -) an halbfertigen und fertigen eigenen		Gesamtproduktion 1960 (Gesamtleistung)			Nachrichtlich		Großenklasse (Gesamtproduktion 1960 von . . . bis unter . . . DM)
Umsatz von sonstiger Handelsware	Anzeigenumsatz	Erlöse aus Lizenzen und weiteren Nebenrechten	Sonstige Umsätze		Verlags-erzeug-nissen	sonstigen Erzeug-nissen	der erfaßten Unternehmen insgesamt	je Unternehmen	je durchschnittlich Beschäftigten 2)	Von den erfaßten Unternehmen waren		
					in den erfaßten Unternehmen im Geschäftsjahr 1960					Vertriebenen-unternehmen	Flucht-lings-unternehmen	
%				DM						Anzahl		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

(ohne Adreßbuchverlag)

0,3	6,5	2,9	0,8	2 766	-	12 948	-	120	2 629 293	44 564	17 529	3	7	unter 100 000
0,2	3,5	2,7	0,2	19 496	+	68 233	-	-	8 067 221	175 374	35 538	3	3	100 000 - 250 000
0,0	5,1	1,7	0,9	33 436	+	369 100	+	2 512	14 190 620	354 766	45 629	-	4	250 000 - 500 000
0,2	1,9	3,2	0,3	85 956	-	234 154	-	-	29 710 252	707 387	54 514	1	1	500 000 - 1 Mill.
0,0	10,0	1,5	0,5	123 497	+	765 468	-	85	44 485 580	1 533 986	52 398	1	2	1 Mill. - 2 Mill.
1,6	5,6	2,5	0,3	204 730	+	862 700	-	148	61 646 573	2 802 117	45 902	-	2	2 Mill. - 5 Mill.
1,4	5,4	0,5	0,2	349 717	-	465 616	-	14 454	118 313 179	9 859 431	45 140	-	2	5 Mill. - 25 Mill.

verlag

0,2	57,0	-	2,2	-	+	3 699	-	-	276 963	46 161	17 310	-	1	10 000 - 100 000
-	69,2	-	1,5	370	-	32 017	-	-	864 182	144 030	32 007	1	-	100 000 - 250 000
0,2	74,5	-	0,1	1 198	+	75 551	-	-	6 079 736	607 974	32 863	-	-	250 000 - 1 Mill.
0,5	83,8	1,8	0,2	14 383	+	300 536	-	-	19 022 038	2 717 434	30 051	-	1	1 Mill. - 10 Mill.

verlag

0,5	40,8	0,3	2,0	314	+	11 846	+	1 360	1 537 406	49 594	20 499	4	1	10 000 - 100 000
0,3	37,5	0,2	0,9	6 280	+	19 244	-	-	7 609 774	169 106	36 065	1	3	100 000 - 250 000
1,7	35,4	0,1	0,5	18 771	+	32 867	-	1 508	17 373 899	377 693	43 763	1	8	250 000 - 500 000
1,3	44,9	0,0	2,0	22 799	-	108 390	+	30 770	29 802 494	745 062	44 615	2	1	500 000 - 1 Mill.
0,7	38,2	0,1	0,7	69 045	+	186 381	+	488	41 872 145	1 443 867	36 957	-	1	1 Mill. - 2 Mill.
0,5	38,2	0,1	1,2	166 210	+	520 236	+	50 887	129 583 882	3 322 663	45 612	2	2	2 Mill. - 5 Mill.
0,2	36,7	0,1	0,2	277 434	+	411 616	+	724	94 797 276	6 771 234	45 423	-	1	5 Mill. - 10 Mill.
0,2	51,9	0,0	0,6	661 952	+	1 135 068	+	97 767	275 510 129	27 551 012	78 898	-	-	10 Mill. - 100 Mill.

verlag

1,6	36,1	-	5,1	-	+	4 166	-	-	2 446 757	174 768	17 603	-	-	100 000 - 250 000
3,0	37,4	-	0,2	-	-	8 267	-	414	8 444 337	367 145	20 697	-	-	250 000 - 500 000
0,9	38,7	0,0	0,4	2 491	+	11 004	+	1 686	21 382 724	737 335	25 887	1	-	500 000 - 1 Mill.
1,5	39,9	0,0	0,3	117	+	38 658	+	15 892	56 066 035	1 437 591	25 531	-	-	1 Mill. - 2 Mill.
0,4	47,6	0,1	0,6	42 528	+	139 419	+	3 761	112 302 638	3 403 110	27 505	1	-	2 Mill. - 5 Mill.
0,5	43,6	-	1,5	17 297	-	80 943	+	49 603	148 258 599	6 739 027	29 771	-	-	5 Mill. - 10 Mill.
0,2	55,1	0,0	1,0	3 804	-	22 494	+	42 555	349 808 518	15 900 387	40 609	-	-	10 Mill. - 25 Mill.
0,9	54,2	0,0	1,1	66 426	-	78 679	-	-	277 702 853	34 712 856	39 946	-	1	25 Mill. - 100 Mill.

verlag

0,4	-	38,5	-	540	+	6 127	-	-	673 463	51 805	20 408	1	1	10 000 - 100 000
0,6	-	29,4	3,6	-	-	9 180	-	-	1 534 711	153 471	24 360	-	1	100 000 - 250 000
1,8	-	63,6	0,2	16 183	+	92 516	-	-	6 182 470	515 206	52 394	-	-	250 000 - 1 Mill.
0,7	0,7	39,7	0,3	79 788	+	313 459	+	400	11 194 662	1 865 777	41 771	1	1	1 Mill. - 5 Mill.

Druckerzeugnissen

1,1	3,9	0,4	4,2	382	+	24 717	-	402	1 232 179	38 506	17 603	4	1	unter 100 000
2,3	2,0	1,6	0,4	2 399	+	16 101	-	-	4 607 497	177 211	30 923	4	3	100 000 - 250 000
2,8	3,2	0,0	0,3	46 418	+	183 578	-	-	18 746 040	624 868	40 141	3	2	250 000 - 1 Mill.
0,2	6,1	0,5	0,5	20 674	+	473 933	-	-	31 431 865	2 245 133	36 849	-	1	1 Mill. - 5 Mill.

ter, Zeitungsträger.

Großenklasse (Gesamtproduktion 1960 von ... bis unter ... DM)	Gesamt- produktion je Unternehmen	Materialverbrauch, fremde Druckerei-, Buchbinderei-, Klischeeherstellungsarbeiten u.ä. sowie Einstandswert der umgesetzten fremden Verlagserzeugnisse und der sonstigen Handelsware							Verbrauch von Brenn- und Kraft- stoffen, Strom u. dgl. sowie von sonstigen Betriebs- stoffen	Per	
		insgesamt	davon							insgesamt	insgesamt
			Materialverbrauch			Fremde Druckerei-, Buch- binderei-, Klischee- herstel- lungs- arbeiten u.ä.	Einstandswert				
			insgesamt	davon			der umgesetzten fremden Verlags- erzeugnisse	der umgesetzten sonstigen Handels- ware			
				Verbrauch der eigenen Druckerei, Buch- binderei usw.	Verbrauch von Material, das bei Lohn- aufträgen beigestellt wurde						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

70 80 0 Buchverlag

unter 100 000	44 564	45,6	0,9	—	0,9	39,2	5,3	0,2	1,0	9,5	8,5
100 000 — 250 000	175 374	45,9	1,7	1,1	0,6	43,2	1,0	0,1	0,8	13,6	12,1
250 000 — 500 000	354 766	48,3	3,9	0,3	3,6	40,1	4,3	0,0	0,6	12,2	10,7
500 000 — 1 Mill.	707 387	49,0	4,4	0,7	3,7	40,5	4,0	0,1	0,5	12,2	10,6
1 Mill. — 2 Mill.	1 533 986	47,5	3,0	0,8	2,1	40,6	4,0	0,0	0,4	15,0	13,0
2 Mill. — 5 Mill.	2 802 117	42,2	7,1	2,9	4,2	31,1	2,7	1,3	0,5	16,0	13,7
5 Mill. — 25 Mill.	9 859 431	45,2	10,2	3,5	6,7	33,5	0,9	0,6	0,5	16,2	14,0

70 80 4 Adreßbuch

10 000 — 100 000	46 161	34,2	1,1	—	1,1	32,0	1,0	0,1	3,4	16,0	14,0
100 000 — 250 000	144 030	27,7	0,8	—	0,8	26,8	0,0	—	1,4	13,5	11,9
250 000 — 1 Mill.	607 974	24,4	1,7	0,7	1,0	22,6	—	0,2	0,9	16,4	14,6
1 Mill. — 10 Mill.	2 717 434	18,5	4,7	1,3	3,4	13,4	0,0	0,5	0,5	22,2	19,5

70 80 7 und 70 81 5 Zeitschriften

10 000 — 100 000	49 594	43,0	0,5	—	0,5	40,8	1,4	0,3	1,4	9,1	8,3
100 000 — 250 000	169 106	39,1	1,8	0,0	1,7	36,1	0,9	0,2	0,9	12,6	11,5
250 000 — 500 000	377 693	39,6	2,2	0,7	1,5	34,4	1,9	1,1	0,6	16,0	14,3
500 000 — 1 Mill.	745 062	43,2	3,9	1,8	2,0	36,0	2,4	0,9	0,6	16,8	14,7
1 Mill. — 2 Mill.	1 443 867	40,6	2,9	2,3	0,6	34,7	2,5	0,4	0,6	19,8	17,1
2 Mill. — 5 Mill.	3 322 663	41,7	5,0	2,5	2,5	34,9	1,3	0,4	0,6	17,8	15,3
5 Mill. — 10 Mill.	6 771 234	41,5	10,5	6,4	4,0	28,4	2,5	0,2	0,6	19,6	16,9
10 Mill. — 100 Mill.	27 551 012	46,4	20,3	6,4	13,9	25,4	0,6	0,1	0,5	13,9	11,3

70 81 0 Zeitungs

100 000 — 250 000	174 768	25,4	12,0	10,7	1,4	12,0	0,1	1,3	1,6	34,6	28,6
250 000 — 500 000	367 145	26,2	13,8	12,3	1,5	10,4	0,0	2,0	1,8	32,8	26,1
500 000 — 1 Mill.	737 335	30,3	15,1	13,1	2,0	14,0	0,6	0,6	1,3	32,5	24,9
1 Mill. — 2 Mill.	1 437 591	27,4	15,1	12,5	2,6	10,9	0,2	1,1	1,4	34,0	25,2
2 Mill. — 5 Mill.	3 403 110	28,8	16,0	13,0	3,1	12,2	0,3	0,3	1,2	33,9	24,9
5 Mill. — 10 Mill.	6 739 027	30,2	17,8	13,2	4,5	11,7	0,4	0,4	1,1	32,7	24,6
10 Mill. — 25 Mill.	15 900 387	31,7	18,5	11,9	6,6	13,0	0,1	0,1	0,9	29,2	20,7
25 Mill. — 100 Mill.	34 712 856	31,7	22,0	15,1	7,0	8,3	0,5	0,8	1,0	28,9	20,5

70 83 0 Musikalien

10 000 — 100 000	51 805	17,4	0,8	0,4	0,4	14,8	1,3	0,4	1,5	10,0	9,0
100 000 — 250 000	153 471	30,4	—	—	—	11,9	18,3	0,3	1,4	22,5	20,0
250 000 — 1 Mill.	515 206	21,3	1,7	—	1,7	15,2	3,4	1,0	0,5	16,2	13,9
1 Mill. — 5 Mill.	1 865 777	29,9	1,2	1,2	—	24,8	3,5	0,4	0,8	17,2	15,1

70 83 5 Verlag von sonstigen

unter 100 000	38 506	39,3	4,3	1,3	3,1	31,6	2,5	0,9	2,3	10,5	9,5
100 000 — 250 000	177 211	41,8	12,4	2,3	10,1	25,5	2,2	1,7	0,9	14,0	12,5
250 000 — 1 Mill.	624 868	41,1	8,2	3,9	4,3	29,6	1,7	1,6	0,7	15,3	13,5
1 Mill. — 5 Mill.	2 245 133	37,9	7,3	4,8	2,5	30,0	0,5	0,1	0,5	19,1	16,4

1) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen.

sonalkosten 1)						Kalkula- torisches Unter- nehmer- entgelt	Miete und Mietwert für Betriebsräume u. dgl.			Pacht für das Un- ternehmen	Instand- haltungs- kosten für Betriebs- räume, Maschinen, Ein- richtungs- gegen- stände, Fuhrpark u. dgl.	Größenklasse (Gesamtproduktion 1960 von ... bis unter ... DM)
von							davon					
und Gehälter		Entgelte für Zeitungs- aus- träger	Sozialkosten				insgesamt	Miete	Mietwert			
davon			insgesamt	davon								
Löhne	Gehälter			gesetz- liche	frei- willige							
Gesamtproduktion												
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	

(ohne Adreßbuchverlag)

0,6	7,9	—	1,0	0,8	0,2	11,5	1,9	1,5	0,4	0,1	0,8	unter 100 000
1,6	10,6	0,1	1,4	1,2	0,3	4,8	1,9	1,7	0,2	—	0,4	100 000 — 250 000
1,6	9,1	—	1,5	1,0	0,4	4,2	1,2	1,1	0,1	—	0,3	250 000 — 500 000
1,7	8,9	—	1,5	1,0	0,5	1,9	1,2	0,9	0,2	—	0,4	500 000 — 1 Mill.
1,1	11,9	—	2,0	1,1	0,8	1,1	1,1	0,9	0,1	—	0,3	1 Mill. — 2 Mill.
2,9	10,8	0,1	2,3	1,3	0,9	1,0	1,2	0,8	0,4	—	0,5	2 Mill. — 5 Mill.
3,8	10,2	—	2,2	1,4	0,8	0,6	1,0	0,7	0,3	—	0,4	5 Mill. — 25 Mill.

verlag

—	14,0	—	1,9	1,9	—	14,0	3,2	2,3	0,9	—	0,4	10 000 — 100 000
0,3	11,6	—	1,6	1,0	0,6	7,2	1,8	1,2	0,6	—	0,6	100 000 — 250 000
3,2	11,4	—	1,9	1,4	0,5	3,1	1,2	1,0	0,2	—	0,4	250 000 — 1 Mill.
4,8	14,7	—	2,8	2,0	0,7	1,1	1,4	0,7	0,6	—	0,5	1 Mill. — 10 Mill.

verlag

0,3	8,0	—	0,8	0,8	0,0	12,4	2,1	1,8	0,3	—	0,3	10 000 — 100 000
0,4	11,1	—	1,1	0,9	0,2	4,9	1,4	1,2	0,2	0,1	0,6	100 000 — 250 000
0,8	13,6	0,1	1,5	1,1	0,4	3,9	1,1	1,0	0,1	—	0,4	250 000 — 500 000
1,7	13,1	0,3	1,8	1,3	0,5	1,5	1,1	1,0	0,1	—	0,4	500 000 — 1 Mill.
3,3	13,8	0,1	2,6	1,6	1,0	1,3	1,3	0,9	0,4	—	0,5	1 Mill. — 2 Mill.
2,8	12,5	0,1	2,4	1,4	1,0	0,8	0,9	0,7	0,2	0,1	0,4	2 Mill. — 5 Mill.
4,3	12,6	0,1	2,6	1,5	1,1	0,2	0,9	0,7	0,2	—	0,4	5 Mill. — 10 Mill.
2,6	8,7	1,0	1,6	0,9	0,7	0,0	0,6	0,4	0,2	—	0,7	10 Mill. — 100 Mill.

verlag

14,5	14,1	2,5	3,5	3,2	0,3	6,4	1,8	1,0	0,8	—	1,1	100 000 — 250 000
16,4	9,7	3,1	3,5	3,1	0,4	6,1	1,1	0,4	0,7	0,1	1,1	250 000 — 500 000
14,0	10,9	4,2	3,5	2,8	0,6	2,9	1,3	0,5	0,8	0,0	0,8	500 000 — 1 Mill.
14,5	10,7	4,7	4,0	3,2	0,8	1,6	1,3	0,7	0,7	—	1,3	1 Mill. — 2 Mill.
11,4	13,5	4,9	4,1	3,0	1,1	0,5	1,0	0,6	0,4	0,3	0,9	2 Mill. — 5 Mill.
11,1	13,5	4,0	4,2	2,8	1,4	0,5	0,9	0,5	0,4	0,3	0,9	5 Mill. — 10 Mill.
8,2	12,5	4,6	3,9	2,4	1,5	0,1	1,1	0,8	0,4	0,2	0,7	10 Mill. — 25 Mill.
9,6	10,9	3,9	4,6	2,4	2,2	0,0	1,3	0,8	0,5	0,4	0,7	25 Mill. — 100 Mill.

verlag

1,1	8,0	—	1,0	1,0	0,1	24,8	2,8	2,2	0,6	—	1,0	10 000 — 100 000
0,4	19,6	—	2,4	1,8	0,6	5,2	2,7	2,0	0,7	—	1,1	100 000 — 250 000
1,2	12,7	—	2,3	1,1	1,3	2,5	1,5	1,2	0,4	—	0,4	250 000 — 1 Mill.
2,6	12,5	—	2,1	1,4	0,7	2,0	2,0	1,8	0,3	—	0,7	1 Mill. — 5 Mill.

Druckerzeugnissen

0,6	8,9	0,2	0,9	0,7	0,1	14,7	2,1	1,6	0,5	0,3	0,9	unter 100 000
1,4	11,1	—	1,5	1,3	0,2	7,6	1,7	1,6	0,1	—	0,8	100 000 — 250 000
2,9	10,6	—	1,8	1,2	0,5	3,2	1,3	0,7	0,6	—	0,6	250 000 — 1 Mill.
5,1	11,3	0,1	2,6	1,6	1,0	1,0	0,9	0,6	0,3	—	0,5	1 Mill. — 5 Mill.

Großenklasse (Gesamtproduktion 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Steuern						Zinsen für das Fremd- kapital	Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonderabschreibungen			Sonder- abschrei- bungen gem. § 7 e EStG
	insgesamt	davon						insgesamt	davon		
		Gewerbe- steuer, Lohn- summen- steuer	Umsatz- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Vermogen- steuer	sonstige Steuern 1)			auf Maschinen, Einrich- tungsgegen- stände, Geräte, Fuhrpark u. dgl.	auf Förde- rungen aus Warenliefe- rungen und Lei- stungen	
	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34

70 80 0 Buchverlag

unter 100 000	3,0	1,2	1,6	0,1	0,1	—	1,2	1,4	1,0	0,4	—
100 000 — 250 000	3,9	1,5	2,2	0,1	0,1	0,0	0,6	1,1	0,6	0,5	0,0
250 000 — 500 000	3,7	1,6	2,0	0,1	0,1	0,0	0,9	1,1	0,6	0,4	—
500 000 — 1 Mill.	3,3	1,2	2,0	0,1	0,1	0,0	1,0	0,9	0,6	0,3	—
1 Mill. — 2 Mill.	3,6	1,4	2,1	0,0	0,1	0,0	0,6	1,0	0,6	0,4	—
2 Mill. — 5 Mill.	4,1	1,6	2,3	0,0	0,1	0,0	0,7	1,3	0,9	0,4	0,1
5 Mill. — 25 Mill.	4,4	1,6	2,7	0,0	0,1	0,0	0,8	1,0	0,8	0,2	—

70 80 4 Adreßbuch

10 000 — 100 000	5,0	1,4	3,1	0,4	—	—	1,9	2,6	2,3	0,3	—
100 000 — 250 000	5,1	2,0	2,9	0,2	0,0	—	0,4	2,5	1,3	1,2	—
250 000 — 1 Mill.	5,3	1,7	3,6	0,1	0,0	—	0,0	1,6	1,2	0,3	—
1 Mill. — 10 Mill.	4,7	1,3	3,3	0,1	0,0	0,0	0,3	1,7	1,5	0,3	—

70 80 7 und 70 81 5 Zeitschriften

10 000 — 100 000	3,8	0,9	2,5	0,2	0,1	0,2	0,1	1,3	1,1	0,2	—
100 000 — 250 000	4,6	1,6	2,8	0,1	0,1	—	0,1	1,2	1,0	0,2	0,0
250 000 — 500 000	4,4	1,8	2,5	0,1	0,1	0,0	0,1	1,3	0,9	0,4	—
500 000 — 1 Mill.	4,6	1,3	3,0	0,0	0,1	0,2	0,3	1,3	1,0	0,3	0,3
1 Mill. — 2 Mill.	3,9	1,2	2,7	0,0	0,1	0,0	0,4	1,7	1,2	0,5	—
2 Mill. — 5 Mill.	4,2	1,4	2,6	0,0	0,1	0,0	0,3	1,3	1,1	0,3	0,1
5 Mill. — 10 Mill.	4,1	1,2	2,7	0,0	0,1	0,1	0,3	1,2	1,1	0,1	—
10 Mill. — 100 Mill.	4,6	1,1	3,4	0,0	0,1	0,0	0,1	1,1	1,0	0,1	0,1

70 81 0 Zeitungs

100 000 — 250 000	5,5	1,8	3,6	0,1	0,0	0,0	0,3	2,6	2,3	0,2	0,0
250 000 — 500 000	6,1	2,2	3,9	0,1	0,0	0,0	0,3	2,8	2,7	0,1	0,2
500 000 — 1 Mill.	5,5	1,8	3,6	0,1	0,0	—	0,4	2,6	2,3	0,2	0,0
1 Mill. — 2 Mill.	5,7	1,8	3,7	0,1	0,0	0,0	0,3	2,6	2,4	0,3	0,1
2 Mill. — 5 Mill.	5,4	1,5	3,8	0,0	0,1	0,0	0,3	2,6	2,3	0,3	0,0
5 Mill. — 10 Mill.	5,6	1,7	3,7	0,0	0,1	0,0	0,2	2,0	1,9	0,1	0,2
10 Mill. — 25 Mill.	5,8	1,8	3,9	0,0	0,1	0,0	0,2	1,8	1,6	0,2	—
25 Mill. — 100 Mill.	5,9	1,9	3,7	0,0	0,1	0,0	0,2	1,9	1,7	0,2	0,0

70 83 0 Musikalien

10 000 — 100 000	5,6	3,2	2,1	0,2	0,0	—	0,6	2,5	2,5	0,0	—
100 000 — 250 000	5,3	2,3	2,8	0,1	0,1	0,1	1,0	1,3	1,2	0,2	0,1
250 000 — 1 Mill.	6,9	3,7 4)	3,1	0,0	0,1	0,0	0,3	1,5	1,0	0,5	—
1 Mill. — 5 Mill.	4,8	1,9	2,1	0,0	0,0	0,7	0,8	1,1	0,9	0,2	0,3

70 83 5 Verlag von sonstigen

unter 100 000	3,0	1,2	1,5	0,2	0,1	0,0	1,0	2,1	2,0	0,2	—
100 000 — 250 000	4,3	1,9	2,2	0,1	0,0	0,0	0,5	1,5	1,2	0,3	—
250 000 — 1 Mill.	4,5	2,3	2,1	0,1	0,0	0,1	0,6	1,8	1,6	0,2	0,0
1 Mill. — 5 Mill.	4,4	1,9	2,4	0,0	0,0	0,0	0,4	1,1	0,9	0,2	—

1) Z.B. Beförderungsteuer, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. — 2) Ohne Provisionen für An

Geringwertige Wirtschaftsgüter gem. § 6 EStG	Kommissionsgebühren	Provisionen 2)	Honorare und Dienste		Lizenzgebühren	Sonstige Kosten	Kosten insgesamt		Betriebsergebnis 3)		Großenklasse (Gesamtproduktion 1960 von . . . bis unter . . . DM)
			insgesamt	darunter			DM	% der Gesamtproduktion	DM	% der Gesamtproduktion	
				Honorare an ständige freie Mitarbeiter							
Gesamtproduktion											
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	

(ohne Adreßbuchverlag)

0,4	0,4	1,9	5,5	1,0	0,1	15,3	44 325	99,5	239	0,5	unter 100 000
0,5	0,7	1,5	9,6	2,4	0,0	10,9	168 751	96,2	6 623	3,8	100 000 - 250 000
0,3	0,2	2,3	6,9	1,2	0,4	9,5	327 046	92,2	27 720	7,8	250 000 - 500 000
0,2	0,5	3,3	8,4	1,8	0,8	9,9	661 268	93,5	46 119	6,5	500 000 - 1 Mill.
0,3	0,6	3,0	7,5	1,6	0,3	10,7	1 426 393	93,0	107 593	7,0	1 Mill. - 2 Mill.
0,4	0,9	2,2	9,1	0,7	0,4	10,4	2 552 602	91,1	249 515	8,9	2 Mill. - 5 Mill.
0,3	0,7	3,6	3,8	0,8	1,5	11,5	9 018 590	91,5	840 841	8,5	5 Mill. - 25 Mill.

verlag

0,6	-	6,5	0,7	0,7	-	13,3	46 896	101,6	- 735	- 1,6	10 000 - 100 000
0,1	-	23,3	1,9	-	-	9,3	136 828	95,0	7 202	5,0	100 000 - 250 000
0,2	-	20,4	3,5	2,5	4,0	6,5	534 154	87,9	73 820	12,1	250 000 - 1 Mill.
0,5	0,1	22,5	1,8	1,7	3,5	10,3	2 440 324	89,8	277 110	10,2	1 Mill. - 10 Mill.

verlag

0,6	-	2,9	8,9	6,4	0,0	10,4	47 735	96,3	1 859	3,7	10 000 - 100 000
0,4	0,1	4,1	9,5	5,8	0,1	12,3	155 620	92,0	13 486	8,0	100 000 - 250 000
0,3	0,3	4,6	8,5	4,6	0,6	11,9	352 633	93,4	25 060	6,6	250 000 - 500 000
0,2	0,1	6,2	5,9	3,2	0,0	11,6	700 496	94,0	44 566	6,0	500 000 - 1 Mill.
0,4	0,2	4,9	6,2	3,2	0,1	12,8	1 364 466	94,5	79 401	5,5	1 Mill. - 2 Mill.
0,4	0,0	5,1	6,3	2,1	0,5	12,3	3 081 796	92,8	240 867	7,2	2 Mill. - 5 Mill.
0,3	0,0	5,2	7,2	2,7	0,8	9,8	6 236 958	92,1	534 276	7,9	5 Mill. - 10 Mill.
0,3	-	3,4	4,8	1,5	0,8	17,0	25 983 782	94,3	1 567 230	5,7	10 Mill. - 100 Mill.

verlag

0,6	-	1,3	5,4	2,5	-	7,3	163 703	93,7	11 065	6,3	100 000 - 250 000
0,8	-	1,6	4,4	2,4	-	4,9	331 751	90,4	35 394	9,6	250 000 - 500 000
0,6	0,0	2,2	4,5	2,7	-	7,8	683 830	92,7	53 505	7,3	500 000 - 1 Mill.
0,6	0,0	2,6	4,5	1,9	0,1	7,0	1 301 076	90,5	136 515	9,5	1 Mill. - 2 Mill.
0,6	-	3,4	4,5	2,5	0,2	7,1	3 086 331	90,7	316 779	9,3	2 Mill. - 5 Mill.
0,4	-	3,2	5,2	2,6	0,0	7,3	6 127 036	90,9	611 991	9,1	5 Mill. - 10 Mill.
0,3	-	5,0	5,3	2,9	0,3	7,7	14 346 675	90,2	1 553 712	9,8	10 Mill. - 25 Mill.
0,2	-	3,4	3,9	1,9	0,1	10,4	31 209 328	89,9	3 503 528	10,1	25 Mill. - 100 Mill.

verlag

3,1	-	0,0	1,5	0,1	2,7	11,2	43 842	84,6	7 963	15,4	10 000 - 100 000
0,5	-	2,7	6,2	1,8	-	14,9*	146 020	95,1	7 451	4,9	100 000 - 250 000
0,6	-	0,2	2,1	1,0	21,8	11,2	448 100	87,0	67 106	13,0	250 000 - 1 Mill.
0,4	-	1,2	4,3	0,2	15,0	9,7	1 680 161	90,1	185 616	9,9	1 Mill. - 5 Mill.

Druckerzeugnissen

1,0	-	2,2	2,1	1,1	0,7	12,8	36 615	95,1	1 891	4,9	unter 100 000
0,8	0,0	3,5	4,1	0,7	0,7	9,1	161 675	91,2	15 536	8,8	100 000 - 250 000
0,6	-	3,8	2,6	1,4	0,1	8,9	531 469	85,1	93 399	14,9	250 000 - 1 Mill.
0,4	0,0	4,5	3,5	1,6	2,4	10,9	1 966 329	87,6	278 804	12,4	1 Mill. - 5 Mill.

gestellte, die bei den Gehältern mit ausgewiesen sind. - 3) Betriebsergebnis = Gesamtproduktion minus Kosten insgesamt. - 4) Dieser relativ hohe Wert ist durch einen Sonderfall bedingt.

Größenklasse (Gesamtproduktion 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Skonti		Saldo aus erzielten und gewährten Skonti (+ oder -)	Berichtigtes Betriebsergebnis 1)	
	bei Waren- lieferanten erzielt	an Kunden gewährt		DM	% der Gesamt- produktion
DM					
46	47	48	49	50	

70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)

unter 100 000	152	131	+ 21	260	0,6
100 000 - 250 000	694	422	+ 272	6 895	3,9
250 000 - 500 000	1 215	997	+ 218	27 938	7,9
500 000 - 1 Mill.	3 310	3 107	+ 203	46 322	6,5
1 Mill. - 2 Mill.	6 817	5 080	+ 1 737	109 330	7,1
2 Mill. - 5 Mill.	17 819	12 005	+ 5 814	255 329	9,1
5 Mill. - 25 Mill.	71 475	37 632	+ 33 843	874 684	8,9

70 80 4 Adreßbuchverlag

10 000 - 100 000	77	37	+ 40	- 695	- 1,5
100 000 - 250 000	389	415	- 26	7 176	5,0
250 000 - 1 Mill.	1 480	2 695	- 1 215	72 605	11,9
1 Mill. - 10 Mill.	4 067	7 859	- 3 792	273 318	10,1

70 80 7 und 70 81 5 Zeitschriftenverlag

10 000 - 100 000	240	117	+ 123	1 982	4,0
100 000 - 250 000	770	743	+ 27	13 513	8,0
250 000 - 500 000	1 926	1 766	+ 160	25 220	6,7
500 000 - 1 Mill.	3 388	3 406	- 18	44 548	6,0
1 Mill. - 2 Mill.	9 181	6 249	+ 2 932	82 333	5,7
2 Mill. - 5 Mill.	15 116	15 464	- 348	240 519	7,2
5 Mill. - 10 Mill.	33 905	27 441	+ 6 464	540 740	8,0
10 Mill. - 100 Mill.	341 222	301 606	+ 39 616	1 606 846	5,8

70 81 0 Zeitungsverlag

100 000 - 250 000	471	252	+ 219	11 284	6,5
250 000 - 500 000	1 151	1 293	- 142	35 252	9,6
500 000 - 1 Mill.	2 176	2 700	- 524	52 981	7,2
1 Mill. - 2 Mill.	4 239	7 832	- 3 593	132 929	9,2
2 Mill. - 5 Mill.	9 310	13 916	- 4 606	312 173	9,2
5 Mill. - 10 Mill.	25 047	34 575	- 9 528	602 463	8,9
10 Mill. - 25 Mill.	47 765	80 372	- 32 607	1 521 105	9,6
25 Mill. - 100 Mill.	175 471	203 222	- 27 751	3 475 777	10,0

70 83 0 Musikalienverlag

10 000 - 100 000	32	74	- 42	7 921	15,3
100 000 - 250 000	340	131*	+ 209	7 660	5,0
250 000 - 1 Mill.	2 337	633	+ 1 704	68 810	13,4
1 Mill. - 5 Mill.	3 810	346	+ 3 464	189 080	10,1

70 83 5 Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen

unter 100 000	53	269	- 216	1 675	4,3
100 000 - 250 000	792	1 085	- 293	15 243	8,6
250 000 - 1 Mill.	3 375	4 178	- 803	92 596	14,8
1 Mill. - 5 Mill.	10 275	11 776	- 1 501	277 303	12,4

1) Berichtigtes Betriebsergebnis = Betriebsergebnis plus (oder minus) Saldo aus erzielten und gewährten Skonti.

3. Posten des Jahresabschlusses 1960 je Unternehmen

Verlagswesen

Größenklasse (Gesamtproduktion 1960 von . . . bis unter . . . DM)	Anlagen ohne Grundstücke und Gebäude (z.B. Maschinen, Einrichtungs- gegenstände, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)	Bestände					Forderungen auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Außenstände)	Verbindlich- keiten auf Grund von Waren- lieferungen und Leistungen (Schulden)
		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (auch Brenn- und Kraftstoffe)	Halbfertige und fertige eigene		Fremde Verlags- erzeugnisse	Sonstige Handelsware		
			Verlags- erzeugnisse	sonstige Erzeugnisse				
DM								
1	2	3	4	5	6	7	8	

70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)

unter 100 000	1 600	822	22 257	6	193	—	7 301	15 328
100 000 — 250 000	6 263	1 645	55 105	—	59	58	36 109	35 825
250 000 — 500 000	7 557	3 034	106 227	215	6 474	120	67 860	66 210
500 000 — 1 Mill.	13 500	11 139	157 728	7	4 540	151	136 895	121 405
1 Mill. — 2 Mill.	29 664	11 581	280 138	73	4 874	—	250 468	222 084
2 Mill. — 5 Mill.	95 261	43 940	637 280	18	14 840	5 386	458 696	433 778
5 Mill. — 25 Mill.	255 488	271 515	1 839 442	15 030	5 389	13 346	1 215 475	577 009

70 90 4 Adreßbuchverlag

10 000 — 100 000	1 925	—	2 193	—	—	—	3 783	19 874
100 000 — 250 000	5 975	1 886	9 319	—	—	—	36 115	21 054
250 000 — 1 Mill.	30 646	18 002	63 673	—	—	—	135 984	111 326
1 Mill. — 10 Mill.	333 077	99 536	232 546	—	8	—	556 836	225 876

70 80 7 und 70 81 5 Zeitschriftenverlag

10 000 — 100 000	1 556	31	3 135	84	1	201	4 477	5 135
100 000 — 250 000	5 315	466	5 210	—	118	8	13 481	13 765
250 000 — 500 000	11 674	857	16 049	108	1 796	1 066	32 156	26 302
500 000 — 1 Mill.	26 847	5 762	23 802	769	1 571	1 615	88 192	59 398
1 Mill. — 2 Mill.	57 981	6 975	56 060	44	3 616	799	165 441	111 419
2 Mill. — 5 Mill.	118 209	29 336	133 970	4 765	9 095	2 761	328 596	200 344
5 Mill. — 10 Mill.	224 397	144 422	313 542	516	16 744	2 231	756 096	497 298
10 Mill. — 100 Mill.	908 688	453 167	264 667	20 490	6 426	17 615	2 128 037	757 813

70 81 0 Zeitungsverlag

100 000 — 250 000	20 971	3 162	1 110	—	—	429	16 842	10 647
250 000 — 500 000	39 569	7 527	668	1 052	—	1 182	30 684	12 593
500 000 — 1 Mill.	87 840	14 644	2 052	139	389	1 804	61 257	25 263
1 Mill. — 2 Mill.	134 047	29 555	9 785	1 411	882	5 300	119 235	51 331
2 Mill. — 5 Mill.	240 502	78 406	27 944	678	1 999	2 494	288 923	144 153
5 Mill. — 10 Mill.	442 333	143 339	79 548	5 565	7 406	5 241	527 028	243 521
10 Mill. — 25 Mill.	913 564	352 849	24 368	15 369	2 969	2 184	1 191 734	420 073
25 Mill. — 100 Mill.	2 123 630	602 718	191 025	—	20 286	29 527	2 212 755	803 878

70 83 0 Musikalienverlag

10 000 — 100 000	7 691	15	17 140	—	161	31	3 204	9 999
100 000 — 250 000	4 390	—	14 391	—	5 161	345	22 797	30 541
250 000 — 1 Mill.	13 311	9 489	92 463	—	10 263	—	81 223	156 964
1 Mill. — 5 Mill.	90 172	35 646	331 298	133	18 217	396	496 568	386 082

70 83 5 Verlag von sonstigen Druckerzeugnissen

unter 100 000	2 727	730	9 564	199	77	5	3 793	6 403
100 000 — 250 000	6 344	3 688	22 122	—	1 204	892	21 616	16 129
250 000 — 1 Mill.	27 433	7 929	90 429	—	3 878	1 210	100 163	48 451
1 Mill. — 5 Mill.	90 011	21 096	227 720	—	2 695	219	267 247	215 249

Größenklasse (Gesamtproduktion 1960 von ... bis unter ... DM)	Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1960										
	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Mithelfende Familien- angehörige	Ange- stellte (ohne Reisende und ohne Zeitungs- austräger)	Reisende im Ange- stellten- verhältnis	Gelernte Handwerker und Fach- arbeiter	Lehrlinge, Anlern- linge und Volontäre	Sonstige Arbeit- nehmer (ohne Zeitungs- austräger)	insgesamt (Sp. 1 bis 7)	außerdem		
									Ständige freie Mit- arbeiter 1)	Selb- ständige Provisions- vertreter	Zeitungs- austräger
Anzahl											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

70 80 0 Buchverlag

unter 100 000	0,9	0,4	1,0	—	—	0,1	0,2	2,5	0,3	0,3	—
100 000 — 250 000	0,8	0,2	3,0	0,0	0,2	0,2	0,5	4,9	2,9	1,0	0,2
250 000 — 500 000	1,0	0,2	4,7	—	0,4	0,7	1,0	7,8	1,4	1,8	—
500 000 — 1 Mill.	0,9	0,1	8,5	0,1	0,6	0,7	2,1	13,0	4,0	2,2	—
1 Mill. — 2 Mill.	0,8	0,1	21,9	0,3	0,7	2,7	2,8	29,3	4,2	4,2	—
2 Mill. — 5 Mill.	1,1	—	36,5	1,0	2,9	2,9	16,7	61,1	32,3	4,3	30,2
5 Mill. — 25 Mill.	1,5	0,1	134,7	3,3	25,8	7,6	45,5	218,4	13,1	4,8	—

70 80 4 Adreßbuch

10 000 — 100 000	1,3	0,2	1,0	—	—	0,2	—	2,7	0,7	0,5	—
100 000 — 250 000	1,0	0,2	2,3	0,2	—	0,5	0,3	4,5	—	4,3	—
250 000 — 1 Mill.	1,0	0,1	13,4	—	1,2	—	2,8	18,5	3,0	10,0	—
1 Mill. — 10 Mill.	1,0	0,3	64,6	—	10,1	1,4	13,0	90,4	6,9	36,0	—

70 80 7 und 70 81 5 Zeitschriften

10 000 — 100 000	0,9	0,4	0,8	0,0	—	0,1	0,2	2,4	2,2	0,2	—
100 000 — 250 000	0,8	0,2	3,1	—	0,1	0,3	0,2	4,7	7,8	1,0	—
250 000 — 500 000	0,7	0,2	6,6	0,1	0,2	0,4	0,5	8,6	9,5	4,0	8,9
500 000 — 1 Mill.	0,5	0,2	12,5	0,2	1,4	1,0	1,1	16,7	15,4	3,5	46,9
1 Mill. — 2 Mill.	0,7	0,1	26,3	0,2	3,6	3,0	5,1	39,1	31,3	5,5	40,7
2 Mill. — 5 Mill.	0,6	0,1	49,0	0,8	9,5	4,8	8,0	72,9	60,4	8,7	0,9
5 Mill. — 10 Mill.	0,4	—	88,0	3,1	30,1	6,6	20,8	149,1	46,4	11,4	179,4
10 Mill. — 100 Mill.	0,2	—	215,4	9,5	55,9	6,6	61,6	349,2	68,1	30,3	1 159,0

70 81 0 Zeitungs

100 000 — 250 000	0,9	0,4	3,6	—	3,1	1,1	0,8	9,9	2,9	0,6	16,7
250 000 — 500 000	1,4	0,3	4,7	0,0	7,0	1,8	2,7	17,7	13,0	0,9	21,2
500 000 — 1 Mill.	1,2	0,1	9,0	0,1	10,5	3,7	3,9	28,5	40,6	1,8	49,2
1 Mill. — 2 Mill.	1,2	0,1	18,4	0,9	22,9	4,9	8,0	56,3	46,6	2,4	166,6
2 Mill. — 5 Mill.	0,6	0,1	51,9	3,2	37,5	9,6	20,9	123,7	138,0	4,3	262,5
5 Mill. — 10 Mill.	1,1	—	98,2	4,0	66,1	14,6	42,5	226,4	188,2	7,8	323,6
10 Mill. — 25 Mill.	0,6	—	193,0	8,6	93,6	16,3	79,6	391,6	267,1	34,3	793,8
25 Mill. — 100 Mill.	0,3	—	395,8	9,1	257,4	34,9	171,6	869,0	216,5	50,6	1 233,4

70 83 0 Musikalien

10 000 — 100 000	1,2	0,1	0,9	—	—	0,1	0,2	2,5	0,1	—	—
100 000 — 250 000	0,6	0,1	5,0	—	—	0,4	0,2	6,3	1,2	—	—
250 000 — 1 Mill.	0,7	—	7,0	0,5	0,3	0,3	1,2	9,8	1,1	0,1	—
1 Mill. — 5 Mill.	1,2	—	30,2	0,5	1,8	1,2	9,8	44,7	0,7	0,5	—

70 83 5 Verlag von sonstigen

unter 100 000	1,0	0,3	0,5	0,1	—	0,1	0,2	2,2	0,2	0,4	0,1
100 000 — 250 000	1,1	0,3	2,8	0,1	0,3	0,7	0,5	5,7	0,6	0,8	—
250 000 — 1 Mill.	0,9	0,2	8,7	0,3	2,0	1,3	2,1	15,6	4,5	2,0	—
1 Mill. — 5 Mill.	0,8	0,3	31,4	0,4	8,1	3,4	16,5	60,9	10,1	8,6	11,7

1) Die nicht im Angestelltenverhältnis stehen (z.B. redaktionelle Mitarbeiter).

Personalkosten								Kalkulatorisches Unternehmer- entgelt	Größenklasse (Gesamtproduktion 1960 von ... bis unter ... DM)
insgesamt	davon								
	Löhne	Gehälter	Entgelte für Zeitungs- austräger	Sozialkosten					
				insgesamt	davon		in % der Summe der Sp. 13 bis 15		
					gesetzliche	freiwillige			
DM				%			DM		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	

(ohne Adreßbuchverlag)

4 248	265	3 526	—	457	81,9	18,1	12,1	5 108	unter 100 000
23 875	2 737	18 533	108	2 497	82,0	18,0	11,7	8 466	100 000 — 250 000
43 323	5 655	32 391	—	5 277	69,9	30,1	13,9	15 077	250 000 — 500 000
86 128	12 294	63 042	—	10 792	65,2	34,8	14,3	13 317	500 000 — 1 Mill.
229 645	16 308	183 233	—	30 104	57,0	43,0	15,1	16 300	1 Mill. — 2 Mill.
449 007	81 876	301 346	2 051	63 734	58,5	41,5	16,5	27 598	2 Mill. — 5 Mill.
1 594 269	373 615	1 006 065	—	214 589	64,4	35,6	15,6	55 650	5 Mill. — 25 Mill.

verlag

7 370	—	6 478	—	893	100,0	—	13,8	6 462	10 000 — 100 000
19 441	453	16 712	—	2 276	65,1	34,9	13,3	10 404	100 000 — 250 000
99 886	19 191	69 280	—	11 414	72,0	28,0	12,9	18 712	250 000 — 1 Mill.
604 158	130 414	398 912	—	74 832	73,6	26,4	14,1	30 286	1 Mill. — 10 Mill.

verlag

4 514	153	3 971	—	390	99,2	0,8	9,5	6 143	10 000 — 100 000
21 307	692	18 835	—	1 780	85,0	15,0	9,1	8 361	100 000 — 250 000
60 270	2 906	51 232	287	5 845	73,6	26,4	10,7	14 748	250 000 — 500 000
125 383	12 633	97 255	2 140	13 355	72,1	27,9	11,9	11 305	500 000 — 1 Mill.
286 064	46 928	199 428	2 050	37 657	62,9	37,1	15,2	18 503	1 Mill. — 2 Mill.
590 705	93 452	414 682	4 354	78 216	59,6	40,4	15,3	26 494	2 Mill. — 5 Mill.
1 325 048	292 389	852 788	6 536	173 335	59,0	41,0	15,1	12 429	5 Mill. — 10 Mill.
3 831 402	720 486	2 403 200	268 592	439 125	56,0	44,0	12,9	12 000	10 Mill. — 100 Mill.

verlag

60 493	25 321	24 635	4 432	6 105	90,9	9,1	11,2	11 200	100 000 — 250 000
120 321	60 309	35 667	11 396	12 949	87,5	12,5	12,1	22 504	250 000 — 500 000
239 989	103 307	80 419	30 781	25 481	82,4	17,6	11,9	21 102	500 000 — 1 Mill.
488 102	208 521	154 293	67 409	57 879	79,1	20,9	13,5	23 387	1 Mill. — 2 Mill.
1 154 882	389 002	459 359	165 991	140 530	73,4	26,6	13,9	17 000	2 Mill. — 5 Mill.
2 204 895	750 177	907 178	267 458	280 082	66,6	33,4	14,6	36 873	5 Mill. — 10 Mill.
4 639 224	1 308 928	1 979 923	724 836	625 537	60,7	39,3	15,6	23 750	10 Mill. — 25 Mill.
10 046 663	3 331 864	3 767 731	1 352 006	1 595 061	53,1	46,9	18,9	8 938	25 Mill. — 100 Mill.

verlag

5 206	553	4 129	—	524	94,0	6,0	11,2	12 846	10 000 — 100 000
34 470	587	30 137	—	3 746	74,8	25,2	12,2	7 920	100 000 — 250 000
83 506	6 001	65 611	—	11 894	45,8	54,2	16,6	13 017	250 000 — 1 Mill.
321 180	49 206	233 237	—	38 737	68,1	31,9	13,7	38 000	1 Mill. — 5 Mill.

Druckerzeugnissen

4 053	218	3 427	75	333	84,9	15,1	9,0	5 678	unter 100 000
24 750	2 534	19 586	—	2 630	84,8	13,2	11,9	13 480	100 000 — 250 000
95 482	18 144	66 271	—	11 067	69,8	30,2	13,1	20 066	250 000 — 1 Mill.
428 874	113 926	253 402	3 204	58 342	60,5	39,5	15,8	22 000	1 Mill. — 5 Mill.

Kenn-Nr.:

Kostenstrukturstatistik 1960
Großhandel
(ein- u. Verkaufs-genossenschaften und -vereinigungen)

Der ausgefüllte Fragebogen ist
bis spätestens
zurückzusenden an:

Diese Statistik wird gemäß „Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG)“ vom 12. Mai 1959 (BGBl. 1959 I, S. 245) durchgeführt.
Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** erbeten.
Großhandelsunternehmen mit Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparatur u. ä. füllen daher diesen Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. Eine etwa vorhandene Landwirtschaft ist dagegen **nicht** miteinzubeziehen.
Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1960¹⁾**. Alle Wertangaben bitte in **vollen DM** angeben.
In die Spalten, für die Zahlenangaben nicht in Betracht kommen, ist ein Strich (—) zu setzen.
Bevor Sie den Fragebogen ausfüllen, beachten Sie bitte die Hinweise und Fußnoten sowie bei den mit *) gekennzeichneten Positionen auch die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.
Die Geheimhaltung aller Einzelangaben ist gesetzlich gesichert; die Einzelangaben werden nur zu statistischen Zwecken verwendet.

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr¹⁾: vom _____ bis _____ 19__

*) 2. Kennzeichnung des Unternehmens: _____

(Bitte nicht ausfüllen)

(Genauere Kennzeichnung der Großhandelsbranche unter Berücksichtigung von Betriebskombinationen; bei letzteren wirtschaftlichen Schwerpunkt bitte unbedingt unterstreichen; z. B. Großhandel mit Spirituosen, Wein und Süßwaren, Groß- und Einzelhandel mit Büromaschinen sowie Reparaturen, Großhandel mit Baustoffen und Bauunternehmen, Großhandel mit Holz und Kistenfabrik.)

3. Rechtsform des Unternehmens:
Einzelfirma – OHG – KG – GmbH – KGaA – AG –
Genossenschaft – Sonstige: _____
(Zutreffendes bitte unterstreichen oder sonstige Rechtsform angeben)

(Nicht ausfüllen)

*) 4. Ist das Unternehmen a) ein Vertriebenenunternehmen
b) ein Flüchtlingsunternehmen?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

5. Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1960²⁾
- a) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie mithelfende Familienangehörige⁴⁾

b) Angestellte und Reisende im Angestelltenverhältnis

c) Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre

d) Gelernte Handwerker, Facharbeiter und sonstige Arbeitnehmer

Summe a) bis d)

Außerdem:

e) Selbständige Provisionsvertreter

Zahl der Beschäftigten ³⁾

¹⁾ Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1961 endet.
²⁾ Der Jahresdurchschnitt errechnet sich aus der Summe der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch 12.
³⁾ Hier sind alle Personen, die im Unternehmen beschäftigt waren, voll zu zählen; auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte (Wochenendaushilfen, Putzfrauen).
⁴⁾ Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) tätig waren.
Sofern Familienangehörige im befragten Unternehmen in einem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen, sind sie nach der Art ihrer Stellung im Unternehmen nur in die Zeilen b) bis d) einzutragen.
*) Siehe die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.

II. Posten des Jahresabschlusses
entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz

- 1. **Anlagen** (ohne Grundstücke und Gebäude)
(z. B. Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)
- 2. **Bestände**
 - *) a) an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung
 - *) b) an selbstergestellten und bearbeiteten Waren
- 3. **Forderungen**
auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)
- 4. **Verbindlichkeiten**
auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)

am Anfang des Geschäftsjahres	am Ende
in vollen DM	

III. Jahresumsatz 1960

1. Steuerlicher Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1960 nach der Umsatzsteuererklärung

Gesamtumsatz = Gesamtbetrag der vereinnahmten oder vereinbarten Entgelte (auch Eigenverbrauch) einschl. der steuerfreien Umsätze (z. B. im Nahrungsmittel-Großhandel) und des Freibetrages von 8000 DM nach § 7a UStG

in vollen DM

Wurde der Gesamtumsatz nach **vereinnahmten** Entgelten (tatsächlichen Einnahmen) oder nach **vereinbarten** Entgelten (Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang) versteuert?

(Zutreffendes bitte angeben)

(Nicht ausfüllen)

2. Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1960 nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten

Gesamtumsatz = Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (auch Eigenverbrauch) im **Geschäftsjahr 1960** einschl. der nichtsteuerbaren Umsätze (z. B. in Freihäfen und in Zollausschlußgebieten) **ohne** Rücksicht auf den Zahlungseingang.

Hierzu gehören auch Umsätze im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel.
Abzusetzen sind Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe u. dgl., jedoch **nicht** an Kunden gewährte Skonti

- *) a) Umsatz von Handelsware (Verkauf von fertig bezogenen Waren)
 - aa) im Großhandel
 - bb) im Einzelhandel
- *) b) Umsatz von selbstergestellten und bearbeiteten Waren
(auch Reparaturen, Installation, Montage, Legen von Fliesen usw.)
- *) c) Provisionseinnahmen aus Handelsvermittlung
- d) Sonstige Umsätze
(z. B. aus Fuhrbetrieb, Vermietung von Maschinen und betrieblichen Anlagen)
Nicht aufzuführen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u. dgl., **betriebsfremde** Erträge, wie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von **betriebsfremden** Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u. dgl.

in vollen DM

Gesamtumsatz

Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung⁵⁾ DM

Skonti (keine Rabatte), an Kunden gewährt DM
(Notfalls genügt sorgfältige Schätzung.)

*) Vom Gesamtumsatz entfielen auf das Streckengeschäft DM

⁵⁾ Diese Vergütung ist **nicht** aufzurechnen (z. B. mit der Umsatzsteuer); auch soll sie **nicht** im Gesamtumsatz enthalten sein.
*) Siehe die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.

***)IV. Wareneingang im Geschäftsjahr 1960 (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto)**

= Gesamtengang von Waren und Material zum Weiterverkauf oder zur Be- oder Verarbeitung **einschl.** der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren, dagegen **nicht** Büro- und eigenes Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel u. dgl., deren Verbrauch bei den entsprechenden Positionen der Ziff. V (Kosten) anzugeben ist;

zu **Einstandspreisen**, d. h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer, Verpackungskosten usw.)

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni u. dgl.
Bei Warenlieferanten erzielte **Skonti** sind **nicht** abzusetzen.

Wareneingang

Skonti, bei Warenlieferanten erzielt DM _____
(Notfalls genügt sorgfältige Schätzung)

Auf das Geschäftsjahr 1960 entfallende Beträge⁶⁾ an

*) a) Einfuhrzoll und Umsatzausgleichsteuer für eingeführte Waren DM _____

*) b) Verbrauchsteuern für bezogene Waren DM _____

V. Kosten im Geschäftsjahr 1960

Als **Kosten** sind die auf das Geschäftsjahr 1960 **entfallenden** Beträge anzugeben, **nicht** die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Geschäftsjahre dürfen daher in den Zahlenangaben nicht berücksichtigt werden. Kosten für vermietete bzw. verpachtete **betriebsfremde** Gebäude, Gebäudeteile u. dgl. sowie für eine etwa vorhandene Landwirtschaft dürfen **nicht** mit aufgeführt werden.

1. Personalkosten⁷⁾

*) a) Löhne und Gehälter (einschl. Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge)
(Bar- und Sachbezüge brutto, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen,
aber **ohne Arbeitgeberanteile**, die nachstehend unter b) aufzuführen sind)

aa) Löhne

bb) Gehälter (ohne Verkaufsprovisionen für Angestellte)

*) cc) Verkaufsprovisionen für Angestellte

***) b) Sozialkosten**

aa) gesetzliche
(Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung –
Berufsgenossenschaftsbeiträge, Beiträge zur Familienausgleichskasse)

bb) freiwillige

2. Verkaufsprovisionen (ohne Provisionen für Angestellte)

***) 3. Miete und/oder Mietwert und sonstige Sachkosten für Geschäftsräume**

a) **Miete für Geschäftsräume**
(einschl. Lagerräume, Garagen, **ohne betriebsfremd genutzte Räume**)

b) Mietwert der eigenen Geschäftsräume (Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.) *)

c) Sonstige Sachkosten für Geschäftsräume
(Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltungskosten u. dgl.)

4. Pacht für das Unternehmen

Übertrag

⁹⁾ Es handelt sich um die vom befragten Unternehmen an die Zollverwaltung entrichteten bzw. von dieser aufgeschobenen oder gestundeten Beträge.

7) Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem** vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen.

***) Siehe die Ausführungen in den beigefügten „Ausführungsrichtlinien“.**

in vollen DM

Übertrag

5. Steuern und Pflichtbeiträge

- a) Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer

*) b) Umsatzsteuer

*) c) Sonstige Steuern (z. B. Verbrauchsteuern, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kraftfahrzeugsteuer und Beförderungsteuer sind bei den Kosten des eigenen Fuhrparks - Ziff. V, 8 - anzugeben.)

d) **Pflichtbeiträge**
(Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft gehören unter Ziff. V,13)

***) 6. Kosten für Werbung und Reisen**

*) 7. Transportkosten (nur fremde Leistungen) und Verpackungskosten
darin enthalten:

Verpackungskosten DM _____

*) **8. Kosten des eigenen Fuhrparks (ohne Personalkosten und Abschreibungen)**
 darin enthalten:

Kraftfahrzeugsteuer und Beförderungsteuer DM _____

*) **9. Zinsen für das Fremdkapital^{a)}**
(aber ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind)

10. Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonderabschreibungen

a) auf Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Fuhrpark u. dgl.⁹⁾

b) Abschreibungen auf Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände), soweit sie im Laufe des Geschäftsjahres 1960 uneinbringlich geworden sind

***) 11. Sonderabschreibungen gem. § 7e EStG**

*) 12. **Geringwertige Wirtschaftsgüter** bis zu 600 DM im Einzelfall, die im Geschäftsjahr 1960 angeschafft und ohne Berücksichtigung der längeren Nutzungsdauer voll abgeschrieben wurden

13. Sonstige Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt (z. B. allgemeine Verwaltungskosten wie Kosten für Büro- und Schreibmaterial, Porto und sonstige Postgebühren, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-Versicherung), Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen auf Grund freiwilliger Mitgliedschaft, ferner Instandhaltungskosten für Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte.)

Nicht zu berücksichtigen sind hier:

Grundstückskosten und -abgaben, die im Mietwert – V, 3b – abgegolten sind,

Abschreibungen auf das Warenlager,

an Kunden gewährte Rabatte, die vom Umsatz (vgl. Ziff. III, 2) abzusetzen sind,

sowie gewährte Skonti, die hinter Ziff. III aufzuführen sind

Kosten insgesamt

Bitte nicht ausfüllen

14. Wareneinsatz

15. Summe

^{a)} D. h. gesamter Zinsaufwand, also nicht gegen Zinserträge aufgerechnet.

⁹⁾ Abschreibungen auf Anlagen, die nicht dem Betriebszweck dienen, dürfen hier nicht mit aufgeführt werden.

***) Siehe die Ausführungen in den beigefügten „Ausführungsrichtlinien“.**

Kostenstrukturstatistik 1960

Großhandel

(einschl. Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen)

Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Die in dem Fragebogen gemachten Einzelangaben unterliegen den Geheimhaltungsvorschriften des § 12, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BGBl. 1953 I, S. 1344 ff.) und werden nur für statistische Zwecke verwendet. Durch das Kennnummernsystem und den Verzicht auf Unterschrift und Firmenangabe wird darüber hinaus jedem Mißbrauch der Angaben vorgebeugt.

Es wird gebeten, bei der Ausfüllung des Fragebogens nicht nur die darin enthaltenen Hinweise und Fußnoten, sondern zu den am

Rand mit *) gekennzeichneten Positionen auch die nachstehenden Ausführungen zu beachten. Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht aus, genügen sorgfältige Schätzungen.

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an das **Gesamtunternehmen**. Unternehmen des Großhandels mit Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparaturen u. a. füllen daher den Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. Eine etwa vorhandene Landwirtschaft ist dagegen nicht einzubeziehen.

I. Allgemeine Fragen

1. Ziffer I, 2 des Fragebogens

Hier ist die **Großhandelsbranche** genau anzugeben, der das Unternehmen zuzurechnen ist, z. B. Lebensmittelsortimentsgroßhandel, Großhandel mit Süßwaren, Großhandel mit Tuchen und Futterstoffen, Großhandel mit Friseurbedarf, Großhandel mit Wolle, Großhandel mit Schrott.

Etwa vorhandene **Betriebskombinationen** sind mit aufzuführen, wobei der **wirtschaftliche Schwerpunkt** zu unterstreichen ist.

2. Ziffer I, 4

Ein **Vertriebenenunternehmen** ist ein Unternehmen, dessen Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzt. Personen- oder Kapitalgesellschaften, deren Kapital mindestens zu 50 vH in Händen von Personen liegt, die den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen, sind ebenfalls Vertriebenenunternehmen.

Ein **Flüchtlingsunternehmen** ist ein Unternehmen, dessen Inhaber den Bundesflüchtlingsausweis C besitzt. Bezüglich der Personen- und Kapitalgesellschaften gilt das Vorstehende sinngemäß.

II. Posten des Jahresabschlusses

3. Ziffer II

Wird keine Bilanz erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu schätzen, wobei die Bestände an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen (d. h. zu Einkaufspreisen **zuzügl.** Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Umsatzausgleichsteuer, Verpackungskosten usw.) **abzüglich** Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Preisnachlässe u. dgl., bei Warenlieferanten erzielte **Skonti** sind **nicht** abzusetzen) zu bewerten sind. Die selbsthergestellten und bearbeiteten Waren sind mit den Herstellungswerten anzugeben.

4. Ziffer II, 2a

Hier sind nur Waren zum Wiederverkauf und ggf. Material zur Be- oder Verarbeitung aufzuführen. Dagegen sind die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffen, Reinigungsmitteln u. dgl. **nicht** anzugeben.

Bestände an erhaltener Kommissionsware gehören hier **nicht** zum Warenbestand.

Bei der Bewertung sind **Bewertungsabschläge** gem. § 80 EStDV für bestimmte Waren ausländischer Herkunft **nicht** zu berücksichtigen.

5. Ziffer II, 2b

Zu den **selbstergestellten und bearbeiteten** Waren gehören z. B. die Herstellung von Spirituosen im Nahrungsmittel-Großhandel, die Erstellung von Gebäuden von einem Unternehmen des Baustoffgroßhandels, die Herstellung von Kisten im Rahmen eines Unternehmens des Holzgroßhandels. **Nicht** als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen (z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken; Reifenlassen von Früchten; Trocknen, Reinigen, Begasen und Eiconisieren von Getreide und Hülsenfrüchten; Aufbereiten, Mischen oder Beizen von Getreide und Saatgut von Hülsenfrüchten; Schneiden von Eisen und Stahl sowie von unedlen Metallen und deren Legierungen).

III. Jahresumsatz

6. Ziffer III, 2a

Der **Umsatz von Handelsware** schließt auch Verkaufserlöse aus dem **Kommissionsgeschäft** (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung), bei dem es sich häufig um eine Nebenfunktion des üblichen Groß- oder Einzelhandels (Handel in eigenem Namen für eigene Rechnung) handelt, sowie Verkaufserlöse aus dem **Streckengeschäft** und dem **Transithandel** ein. Hierzu rechnen auch Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft (z. B. Obst, Gemüse, Wein), wenn diese Erzeugnisse im Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb umgesetzt worden sind.

Großhandel liegt – ohne Rücksicht auf die steuerlichen Bestimmungen – hier grundsätzlich vor, wenn fertig bezogene Waren in **eigenem Namen** für eigene oder für fremde Rechnung an Abnehmer abgesetzt werden, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für betriebliche Zwecke oder für die Berufsausübung verwenden oder wenn Behörden oder sonstige öffentliche Institutionen beliefert werden (Ausnahmen siehe unter „Einzelhandel“).

Im **Einzelhandel** werden Waren in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung in der Regel vorwiegend an private Haushalte abgesetzt. In verschiedenen Branchen gibt es jedoch auch Einzelhandelsgeschäfte, bei denen der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, überwiegt (z. B. im Handel mit Kraftfahrzeugen, mit Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten, mit Nähmaschinen, mit Büromaschinen und -bedarf, im Einzelhandel mit Lacken und Farben, mit Tapeten und Fußbodenbelag sowie im Handel mit dem Bedarf von Schuhmachern und anderen – meist kleineren – Gewerbetreibenden). In solchen Fällen ist – wiederum ohne Rücksicht auf das Steuerrecht – hier die Zuordnung zum Einzelhandel dann vorzuziehen, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form – z. B. im Ladengeschäft – und/oder in vergleichsweise kleinen Mengen an andere als Wiederverkäufer abgesetzt werden.

7. Ziffer III, 2b

Vgl. die vorstehenden Ausführungen zu Ziff. II, 2b (unter der Hfd. Nr. 5). Auch Entgelte für die im Auftrag fremder Unternehmen ausgeführten Lohnarbeiten sind hier mit anzugeben.

8. Ziff. III, 2c

Handelsvermittlung betreibt, wer Waren in **fremdem Namen** für fremde Rechnung vermittelt. Auch die überwiegend von Ein- oder Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

IV. Wareneingang

10. Ziffer IV

Zum Wareneingang zählen auch **Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten**, d. h. Entgelte für die Be- oder Verarbeitung der eigenen Ware bzw. des eigenen Materials durch fremde Unternehmen.

Der Wareneingang für eine etwa vorhandene Landwirtschaft (z. B. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel) ist hier **nicht** aufzuführen.

Aus den Lagerbeständen (Ziff. II, 2a) und dem Wareneingang (Ziff. IV) wird später der **Wareneinsatz** wie folgt ermittelt: Wareneingang zuzüglich Warenanfangsbestand abzüglich Wareneinsatz. Aus dem unter Ziff. III, 2 ausgewiesenen wirtschaftlichen Umsatz (Pos. a bzw. Pos. a + b) ergibt sich nach Abzug des Wareneinsatzes der **Rohertrag**.

Es wird zur Kontrolle der gemachten Angaben empfohlen, diese Berechnungen durchzuführen und zu prüfen, ob der errechnete Rohertrag die zutreffende Höhe erreicht.

V. Kosten

11. Ziffer V, 1

Zu den **Löhnen und Gehältern** gehören auch an Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen sowie an Arbeitnehmer gezahlte Tantiemen und Weihnachtsgratifikationen. Hierzu rechnen auch Zuschüsse des Arbeitsgebers zum Krankengeld auf Grund des Gesetzes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfall vom 26. 7. 1957. **Nicht** einzubeziehen ist das für dritte und weitere Kinder auf Grund des Kindergeldgesetzes gezahlte **Kindergeld**. Stattdessen sind in den gesetzlichen Sozialkosten die Beiträge zur Familienausgleichskasse mit anzugeben.

Provisionen, die an **Angestellte** gezahlt wurden, sind hier unter Ziff. V, 1c und **nicht** unter Ziff. V, 2 mit aufzuführen.

Die **freiwilligen Sozialkosten** müssen betriebs- und branchenüblich sein. Hierzu rechnen insbesondere **Barleistungen** wie:

- Umzugsvergütungen,
- Trennungsentschädigungen,
- Fahrtkostensersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte,
- Wegezeienterschädigungen,
- Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,
- Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,
- Unterstützungen in Nötfällen,
- Beiträge zu betrieblichen Pensions- und Unterstützungskassen, zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,
- Freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütungen und Gesundheitsfürsorge,
- Aufwendungen zur Verbilligung der Personalverpflegung usw.
- Aufwendungen für Betriebsfeiern u. dgl.

12. Ziffer V, 3b

Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert abgegolten und hierin mit zu verrechnen, wie z. B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen. Sie dürfen also nicht unter den anderen Kosten im Fragebogen erscheinen bzw. eingerechnet werden.

Werden das **eigene Grundstück** und Gebäude **vollständig** vom befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Mietwerts auf Schwierigkeiten stößt, so sind hier in einer Summe anzugeben: Abschreibungen, Prämien für Gebäudeversicherung, Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken- und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge). Die übrigen Kosten (z. B. Instandhaltungskosten, Heizung, Beleuchtung u. dgl.) sind bei Ziff. V, 3c auszuweisen. Dieser Fall ist in dem vorgesehenen Kästchen durch ein Kreuz zu kennzeichnen.

13. Ziffer V, 3

Hier sind jeweils auch die Beträge für **Betriebsräume** mit aufzuführen, in denen Waren selbst hergestellt oder bearbeitet werden.

9. Streckengeschäft, im Papiergroßhandel auch **Anfertigungsgeschäft** genannt, ist ein **Eigengeschäft**, bei dem die verbuchte Ware das Lager des befragten Unternehmens nicht berührt. Zum Streckengeschäft gehört nicht das Agentengeschäft, bei dem die vermittelte Ware im Namen und für Rechnung des Lieferanten geliefert wird. Auch der Transithandel ist hier nicht anzugeben.

Bei den **Einfuhrzöllen** sind etwaige Zollrückvergütungen für wieder ausgeführte Waren von den Bruttozöllen abzusetzen.

Hier ist bei den **Verbrauchssteuern** z. B. die Kaffeesteuer für bezogenen Rohkaffee aufzuführen, die zusammen mit dem Einfuhrzoll und der Umsatzausgleichsteuer erhoben wird. Auch die Tabaksteuer, die z. B. von einem Tabakwaren-Großhandelsunternehmen bei der Entnahme aus einem Zigarrensteuerlager zu entrichten ist, gehört hierher. Dagegen sind Verbrauchssteuern, die bei der **Herstellung** verbrauchssteuerpflichtiger Erzeugnisse im Großhandel vereinzelt auftreten (z. B. bei einer angegliederten Weinbrennerei), **nicht** hier, sondern unter Ziff. V, 5c anzugeben.

14. Ziffer V, 5b

Bei der Umsatzsteuer darf die für Ausfuhrlieferungen erhaltene **Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung** nicht abgesetzt werden. Sie ist gesondert hinter Ziff. III, 2 anzugeben.

15. Ziffer V, 5c

Die für die **Herstellung** verbrauchssteuerpflichtiger Erzeugnisse zu entrichtenden **Verbrauchssteuern** sind hier auszuweisen.

16. Ziffer V, 6

Zu den hier mit aufzuführenden Kosten für **Werbung und Reisen** gehören sämtliche Sachkosten für die Werbung und alle Reise-spesen einschl. Spesenzuschüsse für die Reisenden. Gehälter der Reisenden zählen zu den Personalkosten (Ziff. V, 1). Einzusetzen sind u. a. die Kosten für Werbetrucksachen, Inserate, Musterkoffer, Kataloge, Kollektionen und sonstige Reklamekosten.

17. Ziffer V, 7

Hierher gehören sämtliche **Transportkosten** für **fremde** Transportmittel und die **Verpackungskosten**, soweit sie nicht zum Einstandswert zu rechnen sind.

18. Ziffer V, 8

Zu den **Kosten des eigenen Fuhrparks** rechnen hier z. B. Kraftstoffe, Öle, Reparaturen, Kraftfahrzeugsteuer, Beförderungsteuer, Kfz-Versicherung. Dagegen sind die Personalkosten bei Ziff. V, 1, die Mieten bzw. Mietwerte für Garagen bei Ziff. V, 3 und die Abschreibungen bei Ziff. V, 10a anzugeben.

19. Ziffer V, 9

Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind dagegen unter Ziff. V, 13 anzugeben.

20. Ziffer V, 11

Hier sind ggf. auch **Sonderabschreibungen** für Investitionen in bestimmten Grenzgebieten mit aufzuführen.

21. Ziffer V, 12

Geringwertige Wirtschaftsgüter dürfen hierin nur insoweit enthalten sein, als sie nicht bereits in einer anderen Position (z. B. Ziff. V, 6) enthalten sind.

in Verbindung mit dem

Kostenstrukturstatistik 1960
Handelsvertreter und -makler

Kenn-Nr.:

Der ausgefüllte Fragebogen ist
bis spätestens
zurückzusenden an:

Diese Statistik wird gemäß „Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG)“ vom 12. Mai 1959 (BGBl. 1959 I, S. 245) durchgeführt.
Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** erbeten.
Handelsvertreter und -makler, die auch Großhandel u. ä. betreiben, füllen daher diesen Fragebogen unter Einschuß dieser Tätigkeiten aus. Eine etwa vorhandene Landwirtschaft ist dagegen **nicht** einzubeziehen.
Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1960¹⁾**. Alle Wertangaben bitte in **vollen DM** angeben.
In die Spalten, für die Zahlenangaben nicht in Betracht kommen, ist ein Strich (—) zu setzen.
Bevor Sie den Fragebogen ausfüllen, beachten Sie bitte die Hinweise und Fußnoten sowie bei den mit *) gekennzeichneten Positionen auch die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.
Die Geheimhaltung aller Einzelangaben ist gesetzlich gesichert; die Einzelangaben werden nur zu statistischen Zwecken verwendet.

I. Allgemeine Fragen

1. **Geschäftsjahr¹⁾**: vom _____ bis _____ 19__

2. **Kennzeichnung des Unternehmens:**

- *) a) Sind Sie Handelsvertreter
oder Handelsmakler?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

b) In welchem **Geschäftszweig** sind Sie tätig?

(Bitte nicht ausfüllen)

(Bei mehreren Geschäftszweigen bitte alle mitangeben und **wirtschaftlichen** Schwerpunkt unterstreichen; z. B. Handelsvertreter für Maschinen, Eisen- und Metallwaren sowie Haus- und Küchengeräte)

c) Welches **andere Gewerbe** betreiben Sie außerdem?

z. B. Großhandel, Einzelhandel, Fuhrbetrieb, Produktionsbetrieb, Versicherungsvertretung

3. **Rechtsform des Unternehmens:**

Einzel firma – OHG – KG – GmbH – KGaA – AG – Sonstige:

(Zutreffendes bitte unterstreichen oder sonstige Rechtsform angeben)

- *) 4. Ist das Unternehmen a) ein Vertriebenenunternehmen
b) ein Flüchtlingsunternehmen?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

5. **Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1960²⁾**

- a) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
b) Mithelfende Familienangehörige⁴⁾
c) Angestellte (ohne Reisende)
d) Reisende im Angestelltenverhältnis (keine selbständigen Untervertreter)
e) Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre
f) Sonstige Arbeitnehmer

Außerdem:

Summe a) bis f)

g) Selbständige Untervertreter

Zahl der Beschäftigten ³⁾

¹⁾ Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1961 endet.
²⁾ Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch 12.
³⁾ Hier sind **alle** Personen, die im Unternehmen beschäftigt waren, **voll** zu zählen; auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte (Wochenendaushilfen, Putzfrauen).
⁴⁾ Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) tätig waren.
Sofern Familienangehörige im befragten Unternehmen in einem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen, sind sie nach der Art ihrer Stellung im Unternehmen nur in die Zeilen c) bis f) einzutragen.
*) Siehe die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.

II. Posten des Jahresabschlusses
entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz

- *) 1. **Anlagen** (ohne Grundstücke und Gebäude)
(z. B. Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Kraftfahrzeuge u. dgl.) . . .

Nur auszufüllen von Unternehmen, die außer Warenvermittlung auch Groß- oder Einzelhandel betreiben oder Waren selbst herstellen und bearbeiten.

2. **Bestände**

- *) a) an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung
*) b) an selbsthergestellten und bearbeiteten Waren

3. **Forderungen**
aus Provisionen und Kostenvergütungen aus der Warenvermittlung
sowie aus Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)
4. **Verbindlichkeiten**
auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)

am Anfang des Geschäftsjahres	am Ende des Geschäftsjahres
in vollen DM	

III. Provisionen und sonstige Erträge im Geschäftsjahr 1960

Hier ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Leistungen und Lieferungen (auch Eigenverbrauch) im Geschäftsjahr 1960 ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang anzugeben

- *) 1. **Provisionen und Kostenvergütungen** (ohne durchlaufende Posten) aus der Warenvermittlung .

Nur auszufüllen von Unternehmen, die außer Warenvermittlung auch Groß- oder Einzelhandel betreiben oder Waren selbst herstellen und bearbeiten.

- *) 2. **Umsatz von Handelsware** (Weiterverkauf von fertig bezogenen Waren)
Abzusetzen sind Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe u. dgl.,
jedoch nicht an Kunden gewährte Skonti
3. **Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Waren**
(auch Reparaturen, Installationen, Montagen usw.)

4. **Übrige Einnahmen**
(z. B. Umsatz aus Fuhrbetrieb, Erträge aus Versicherungsvertretung)
Nicht aufzuführen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u. dgl., betriebsfremde
Erträge, wie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremden Gebäuden und
Gebäudeteilen, Zinsen, Dividenden u. dgl.

Insgesamt . . .

in vollen DM

Nur auszufüllen von Unternehmen, die außer Warenvermittlung auch Groß- oder Einzelhandel betreiben oder Waren selbst herstellen und bearbeiten.

Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung⁵⁾ DM _____

⁵⁾ Diese Vergütung ist nicht aufzurechnen (z. B. mit der Umsatzsteuer); auch soll sie nicht in Ziff. III enthalten sein.
*) Siehe die Ausführungen in den beigegeführten „Ausfüllungsrichtlinien“.

Nur auszufüllen von Unternehmen, die außer Warenvermittlung auch Groß- oder Einzelhandel betreiben oder Waren selbst herstellen und bearbeiten.

*) **IV. Wareneingang im Geschäftsjahr 1960** (lt. Wareneingangsbuch oder Warenkonto)

= **Gesamteingang** von Waren und Material zum Weiterverkauf und zur Be- oder Verarbeitung **einschl.** der im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren, dagegen **nicht** Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe u. dgl., deren Verbrauch bei den entsprechenden Positionen der Ziffer V (Kosten) anzugeben ist;

zu **Einstandspreisen**, d. h. zu Einkaufspreisen zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer, Verpackungskosten usw.)

Abzusetzen sind Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni u. dgl.
Bei Warenlieferanten erzielte **Skonti** sind **nicht** abzusetzen.

Wareneingang . . .

in vollen DM

V. Kosten im Geschäftsjahr 1960

Als **Kosten** sind die auf das Geschäftsjahr 1960 **entfallenden** Beträge anzugeben, **nicht** die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Geschäftsjahre dürfen daher in den Zahlenangaben **nicht** berücksichtigt werden. Kosten für vermietete bzw. verpachtete **betriebsfremde** Gebäude, Gebäudeteile u. dgl. sowie für eine etwa vorhandene Landwirtschaft dürfen **nicht** mit aufgeführt werden.

*) **1. Personalkosten⁶⁾**

a) Löhne und Gehälter (einschl. Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge)
(Bar- und Sachbezüge brutto, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber **ohne Arbeitgeberanteile**, die nachstehend unter Pos. b) aufzuführen sind)

aa) Löhne

bb) Gehälter (**ohne** Verkaufsprovisionen für Angestellte)

cc) Verkaufsprovisionen für Angestellte

b) Sozialkosten

aa) gesetzliche
(Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung –, Berufsgenossenschaftsbeiträge, Beiträge zur Familienausgleichskasse)

bb) freiwillige

2. Verkaufsprovisionen (ohne Provisionen für Angestellte)
(z. B. an selbständige Untervertreter)

*) **3. Miete und/oder Mietwert und sonstige Sachkosten für Geschäftsräume**

a) Miete für Geschäftsräume
(einschl. Lagerräume, **ohne** Garage für das eigene Kfz. und ohne betriebsfremd genutzte Räume)

b) Mietwert der eigenen Geschäftsräume
(Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken **ausschl.** Garage, **ohne** Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.)

c) Sonstige Sachkosten für Geschäftsräume
(Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Instandhaltung u. dgl.)

4. Pacht für das Unternehmen

Übertrag

in vollen DM

⁶⁾ Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem** vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen.

*) Siehe die Ausführungen in den beigegeführten „Ausfüllungsrichtlinien“.

a) **Gewerbsteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer**

*) b) Umsatzsteuer

c) Sonstige Steuern (z. B. Urkundensteuer, aber **nicht** Einkommen-, Körperschaftsteuer, Vermögensteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten. Die Kfz-Steuer ist unter Ziff. V, 7 mit anzugeben)

***) 6. Reisekosten (ohne Kosten für das eigene Kraftfahrzeug)**

7. Kosten für Kraftfahrzeughaltung (einschl. Abschreibungen), soweit **betriebsbedingt** (ohne evtl. Personalkosten)

darin enthalten:

Kraftfahrzeugsteuer DM _____

*) **8. Zinsen für das Fremdkapital⁷⁾**
(aber **ohne** Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind) . .

9. Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude und Kraftfahrzeuge) ohne Sonderabschreibungen

*) a) auf Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte u. dgl.⁸⁾

b) Abschreibungen auf Forderungen (Außenstände),
soweit sie im Laufe des Geschäftsjahres 1960 uneinbringlich geworden sind

*) 10. **Geringwertige Wirtschaftsgüter** bis zu 600 DM im Einzelfall, die im Geschäftsjahr 1960 angeschafft und ohne Berücksichtigung der längeren Nutzungsdauer voll abgeschrieben wurden

11. Porto und sonstige Postgebühren

12. **Sonstige Kosten**, soweit vorstehend nicht erfaßt (z. B. allgemeine Geschäftskosten wie Kosten für Verpackung und Büromaterial, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, Werbekosten, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung, Versicherungsbeiträge (ohne Kfz-Versicherung), Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, ferner Instandhaltungskosten für Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte)

Nicht zu berücksichtigen sind hier:

an Kunden gewährte Rabatte, die vom Umsatz (vgl. Ziff. III, 2) abzusetzen sind

sowie gewährte Skonti

Kosten insgesamt

Bitte nicht ausfüllen { 13. Wareneinsatz
14. Summe

in vollen DM

⁷⁾ D. h. gesamter Zinsaufwand, also nicht gegen Zinserträge aufgerechnet.

⁵⁾ Abschreibungen auf Anlagen, die nicht dem Betriebszweck dienen, dürfen hier nicht mit aufgeführt werden.

***) Siehe die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.**

Kostenstrukturstatistik 1960

Handelsvertreter und -makler

Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Die in dem Fragebogen gemachten Einzelangaben unterliegen den **Geheimhaltungsvorschriften** des § 12, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BGBl. 1953 I, S. 1344ff.) und werden nur für statistische Zwecke verwendet. Durch das Kennnummernsystem und den Verzicht auf Unterschrift und Firmenangabe wird darüber hinaus jedem Mißbrauch der Angaben vorgebeugt.

Es wird gebeten, bei der Ausfüllung des Fragebogens nicht nur die darin enthaltenen Hinweise und Fußnoten, sondern zu den am Rand mit *) gekennzeichneten Positionen auch die nachstehenden Ausführungen zu beachten. Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht aus, genügen sorgfältige Schätzungen.

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an das **Gesamtunternehmen**. Unternehmen der Handelsvermittlung, die auch Groß- oder Einzelhandel u. ä. betreiben oder Waren selbst herstellen oder bearbeiten, füllen daher den Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. Eine etwa vorhandene Landwirtschaft ist dagegen nicht einzubeziehen.

Liegt ausschließlich Handelsvermittlung vor, so entfallen die Fragen II, 2 (Bestände), III, 2 und 3 (Umsätze) und IV (Wareneingang) sowie die Frage nach der Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung (hinter Ziff. III).

I. Allgemeine Fragen

1. Ziffer I, 2a des Fragebogens

Handelsvertreter ist, wer als selbständiger Gewerbetreibender ständig damit **betraut** ist, für einen anderen Unternehmer (Unternehmen) Geschäfte zu vermitteln oder in dessen Namen abzuschließen.

Dazu gehören auch Tankstelleninhaber, die Kraftstoffe u. dgl. in fremdem Namen und für fremde Rechnung absetzen, dagegen **nicht** Kommissionäre, die in **eigenem** Namen für fremde Rechnung tätig sind.

Handelsmakler ist, wer gewerbsmäßig die Vermittlung von Verträgen über Gegenstände des Handelsverkehrs übernimmt, **ohne** dabei in einem ständigen Vertragsverhältnis zu seinem Auftraggeber zu sein.

2. Ziffer I, 4

Ein **Vertriebenenunternehmen** ist ein Unternehmen, dessen Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzt. Personen- oder Kapitalgesellschaften, deren Kapital mindestens zu 50 vH in Händen von Personen liegt, die den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen, sind ebenfalls Vertriebenenunternehmen.

Ein **Flüchtlingsunternehmen** ist ein Unternehmen, dessen Inhaber den Bundesflüchtlingsausweis C besitzt. Bezüglich der Personen- und Kapitalgesellschaften gilt das Vorstehende sinngemäß.

II. Posten des Jahresabschlusses

3. Ziffer II

Wird keine Bilanz erstellt, so sind die Angaben nach bestem Wissen zu schätzen, wobei die Bestände an Handelsware und Material zur Be- oder Verarbeitung zu Einstandspreisen (d. h. zu Einkaufspreisen zuzügl. Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Umsatzausgleichsteuer, Verbrauchsteuer, Verpackungskosten usw.) **abzüglich** Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni u. dgl.; bei Warenlieferanten erzielte Skonti sind **nicht** abzusetzen) zu bewerten sind. Die selbsthergestellten und bearbeiteten Waren sind mit den Herstellungswerten anzugeben.

4. Ziffer II, 2a

Hier sind nur Waren und Material zum Weiterverkauf oder zur Be- oder Verarbeitung, **nicht** dagegen die zur Verwendung im eigenen Betrieb bestimmten Vorräte an Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffen, Reinigungsmitteln u. dgl. aufzuführen.

Bestände an erhaltener Kommissionsware gehören hier **nicht** zum Warenbestand.

Bei der Bewertung sind Bewertungsabschläge gem. § 80 EStDV für bestimmte Waren ausländischer Herkunft **nicht** zu berücksichtigen.

5. Ziffer II, 2b

Handelsübliche Manipulationen (z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken; Reifenlassen von Früchten; Trocknen, Reinigen, Begasen und Econsieren von Getreide und Hülsenfrüchten; Aufbereiten, Mischen oder Belzen von Getreide und Saatgut von Hülsenfrüchten; Schneiden von Eisen und Stahl sowie von unedlen Metallen und deren Legierungen), die im Rahmen eines mit Groß- oder Einzelhandel verbundenen Unternehmens der Warenvermittlung auftreten, gelten hier **nicht** als Bearbeitung.

III. Provisionen und sonstige Erträge

6. Ziffer III, 1

Auch die steuerfreien Beträge sind hier mit anzugeben.

7. Ziffer III, 2

Der **Umsatz von Handelsware** schließt auch Verkaufserlöse

aus dem **Kommissionsgeschäft** (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung), bei dem es sich häufig um eine Nebenfunktion des üblichen Groß- oder Einzelhandels (Handel in eigenem Namen für eigene Rechnung) handelt, sowie Verkaufserlöse aus dem **Streckengeschäft** und dem **Transithandel** ein.

IV. Wareneingang

8. Ziffer IV

Zum Wareneingang zählen auch **Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten**, d. h. Entgelte für die Be- oder Verarbeitung der eigenen Ware bzw. des eigenen Materials durch fremde Unternehmen.

Der Wareneingang für eine etwa vorhandene Landwirtschaft (z. B. Saatgut, Düngemittel, Pflanzenschutzmittel) ist hier **nicht** aufzuführen.

Aus den Lagerbeständen (Ziff. II, 2a) und dem Wareneingang (Ziff. IV) wird später der **Wareneinsatz** wie folgt ermittelt: Wareneingang zuzüglich Warenanfangsbestand abzüglich Warenendbestand. Aus dem unter Ziff. III ausgewiesenen wirtschaftlichen Umsatz (Pos. 2 bzw. 2 + 3) ergibt sich nach Abzug des Wareneinsatzes der **Rohertrag**.

Es wird zur Kontrolle der gemachten Angaben empfohlen, diese Berechnungen durchzuführen und zu prüfen, ob der errechnete Rohertrag die zutreffende Höhe erreicht.

V. Kosten

9. Ziffer V, 1

Zu den **Löhnen und Gehältern** gehören auch an Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen sowie an Arbeitnehmer gezahlte Tantiemen und Weihnachtsgratifikationen. Hierzu rechnen auch Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld auf Grund des Gesetzes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfall vom 26. 7. 1957.

Die **freiwilligen Sozialkosten** müssen betriebs- und branchenüblich sein. Hierzu rechnen insbesondere Barleistungen wie:

- Umzugsvergütungen,
- Trennungentschädigungen,
- Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der Arbeitsstätte,
- Wegezeitentschädigungen,
- Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenfürsorge,
- Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,
- Unterstützungen in Nottfällen,
- Beiträge zu betrieblichen Pensions- und Unterstützungskassen, zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,
- Freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütungen und Gesundheitsfürsorge,
- Aufwendungen zur Verbilligung der Personalverpflegung usw.
- Aufwendungen für Betriebsfeiern u. dgl.

10. Ziffer V, 3b

Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in gleichem Umfang und gleicher Lage. Kosten, die üblicherweise der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert abgegolten und hierin mit zu verrechnen, wie z. B. Grundsteuer, sonstige Abgaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen. Sie dürfen also nicht unter den anderen Kosten im Fragebogen erscheinen bzw. eingerechnet werden.

11. Ziffer V, 3

Hier sind jeweils auch die Beträge für **Betriebsräume** mit aufzuführen, in denen Waren selbst hergestellt und bearbeitet werden.

12. Ziffer V, 5b

Bei der Umsatzsteuer darf die für Ausfuhrlieferungen erhaltene **Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung** nicht abgesetzt werden. Sie ist gesondert hinter Ziff. III, 4 anzugeben.

13. Ziffer V, 6

Zu den **Reisekosten** rechnen insbesondere die Kosten für Verpflegung und Übernachtung, Fahrtkosten, jedoch nicht für das eigene Kraftfahrzeug. Die Kosten hierfür erscheinen unter Ziff. V, 7.

14. Ziffer V, 8

Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B. Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektengeschäft) sind dagegen unter Ziff. V, 12 anzugeben.

15. Ziffer V, 9a

Die **Abschreibungen auf Gebäude**, die hier nicht mit aufzuführen sind, sind durch den **Mietwert** (Ziff. V, 3b) abgegolten. Die hier ebenfalls ausgeschlossenen Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge sind in Ziff. V, 7 mit anzugeben.

16. Ziffer V, 10

Geringwertige Wirtschaftsgüter dürfen hierin nur insoweit enthalten sein, als sie nicht bereits in einer anderen Position (z. B. Ziff. V, 7) enthalten sind.

Kenn-Nr.:

Kostenstrukturstatistik 1960
Verlagswesen

Der ausgefüllte Fragebogen ist
bis spätestens
zurückzusenden an:

Diese Statistik wird gemäß „Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG)“ vom 12. Mai 1959 (BGBl. 1959 I, S. 245) durchgeführt.
Die Angaben werden für das **Gesamtunternehmen** erbeten.
Verlagsunternehmen mit eigener Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung u. ä. füllen daher diesen Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. Eine etwa vorhandene Landwirtschaft ist dagegen **nicht** miteinzubeziehen.
Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1960¹⁾**. Alle Wertangaben bitte in **vollen DM** angeben.
In die Spalten, für die Zahlenangaben nicht in Betracht kommen, ist ein Strich (—) zu setzen.
Bevor sie den Fragebogen ausfüllen, beachten Sie bitte die Hinweise und Fußnoten sowie bei den mit *) gekennzeichneten Positionen auch die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.
Die Geheimhaltung aller Einzelangaben ist gesetzlich gesichert; die Einzelangaben werden nur zu statistischen Zwecken verwendet.

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr¹⁾: vom _____ bis _____ 19__

*) 2. Kennzeichnung des Unternehmens: _____

(Bitte nicht ausfüllen)

(Genau Kennzeichnung der Verlagsbranche unter Berücksichtigung von Betriebskombinationen; bei letzteren **wirtschaftlichen** Schwerpunkt bitte **unbedingt** unterstreichen; z. B. Buchverlag und Verlag von Unterhaltungszeitschriften, Verlag von Fachzeitschriften und Druckerei, Buch- und Zeitungsverlag mit Druckerei.)

3. Rechtsform des Unternehmens:

Einzelfirma – OHG – KG – GmbH – KGaA – AG – Sonstige: _____
(Zutreffendes bitte unterstreichen oder sonstige Rechtsform angeben)

(Nicht ausfüllen)

*) 4. Ist das Unternehmen a) ein Vertriebenenunternehmen
b) ein Flüchtlingsunternehmen?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

5. Beschäftigte Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1960²⁾

- a) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber
- b) Mithelfende Familienangehörige⁴⁾
- c) Angestellte (ohne Reisende und ohne Zeitungsausträger).
- d) Reisende im Angestelltenverhältnis
- e) Gelernte Handwerker und Facharbeiter
- f) Lehrlinge, Anlernlinge und Volontäre
- g) Sonstige Arbeitnehmer (ohne Zeitungsausträger)
- Summe a) bis g)

Zahl der Beschäftigten ³⁾

Außerdem:

- *) h) Ständige freie Mitarbeiter, die nicht im Angestelltenverhältnis stehen (z. B. redaktionelle Mitarb.)
- i) Selbständige Provisionsvertreter
- k) Zeitungsausträger

¹⁾ Deckt sich das **Geschäftsjahr** nicht mit dem **Kalenderjahr**, so ist das Geschäftsjahr zugrunde zu legen, das spätestens am 31. 3. 1961 endet.
²⁾ Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der Beschäftigten an den Monatsenden geteilt durch 12.
³⁾ Hier sind **alle** Personen, die im Unternehmen beschäftigt waren, **voll** zu zählen; auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber, dauernd stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Beschäftigte (Wochenendaushilfen, Putzfrauen).
⁴⁾ Hier sind auch solche mithelfende Familienangehörige einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Betrieb auch in dem melden-den Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) tätig waren.
Sofern Familienangehörige im befragten Unternehmen in einem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen, sind sie nach der Art ihrer Stellung im Unternehmen nur in die Zeilen c) bis g) einzutragen.
*) Siehe die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.

II. Posten des Jahresabschlusses
entsprechend der Einkommen- oder Körperschaftsteuerbilanz

- *) 1. **Anlagen** (ohne Grundstücke und Gebäude)
(z. B. Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte, Fuhrpark u. dgl.)
- 2. **Bestände**
- *) a) an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (auch Brenn- und Kraftstoffe)
- b) an halbfertigen und fertigen **eigenen**
aa) Verlagserzeugnissen
- *) bb) sonstigen Erzeugnissen
- *) c) an fremden Verlagserzeugnissen
- *) d) an sonstiger Handelsware
- 3. **Forderungen**
auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände)
- 4. **Verbindlichkeiten**
auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen (Schulden)

am Anfang des Geschäftsjahres	am Ende
in vollen DM	

III. Jahresumsatz 1960

1. **Steuerlicher Gesamtumsatz im Kalenderjahr 1960 nach der Umsatzsteuererklärung**
Gesamtumsatz = Gesamtbetrag der vereinnahmten oder vereinbarten Entgelte (auch Eigenverbrauch)
einschl. der steuerfreien Umsätze und des Freibetrages von 8000 DM nach § 7a UStG

- a) mit 1,0% versteuerter Umsatz
 darin enthalten: aa) Bücher und Musikalien } (Notfalls genügt . . . DM
 bb) Zeitschriften: } sorgfältige Schätzung) . . . DM
 - b) mit 4,0% versteuerter Umsatz
 darin enthalten: aa) Bücher und Musikalien } (Notfalls genügt . . . DM
 bb) Zeitschriften } sorgfältige Schätzung) . . . DM
 - c) umsatzsteuerfreier Umsatz nach § 7a UStG (Freibetrag von 8000 DM bei Umsätzen bis 80000 DM)
 - d) sonstiger umsatzsteuerfreier Umsatz
- Gesamtumsatz**

in vollen DM

Wurde der Gesamtumsatz nach **vereinnahmten** Entgelten (tatsächlichen Einnahmen) oder nach **vereinbarten** Entgelten (Wert der abgerechneten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang) versteuert? _____
(Zutreffendes bitte angeben)

☐

(Nicht ausfüllen)

2. **Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1960 nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten**
Gesamtumsatz = Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (auch Eigenverbrauch)
im **Geschäftsjahr 1960 ohne** Rücksicht auf den Zahlungseingang
Abzusetzen sind Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe u. dgl.,
jedoch **nicht** an Kunden gewährte Skonti

- *) a) Umsatz von **eigenen** Verlagserzeugnissen
- b) Umsatz der eigenen Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung u. ä. an **fremde** Auftraggeber
- c) Umsatz von sonstigen Erzeugnissen **eigener** Produktion
- *) d) Umsatz von **fremden** Verlagserzeugnissen
- e) Umsatz von sonstiger Handelsware
- f) Anzeigenumsatz
- *) g) Erlöse aus Lizenzen und weiteren Nebenrechten (z. B. bei Bühnenverlagen)
- h) Sonstige Umsätze (z. B. Provisionen, Stehsatzmieten, Makulaturerlöse, Erlöse aus Metall- und anderen Abfällen der Druckerei). **Nicht** aufzuführen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen u. dgl., außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von **betriebsfremden** Gebäuden und Gebäudeteilen sowie Zinsen, Dividenden u. dgl.

Gesamtumsatz

in vollen DM

Ausfuhr- und Ausfuhrhändlervergütung⁵⁾ DM

Skonti (keine Rabatte), an Kunden **gewährt** } (Notfalls genügt . . . DM
Skonti, bei Warenlieferanten **erzielt** } sorgfältige Schätzung) . . . DM

⁵⁾ Diese Vergütung ist **nicht** aufzurechnen (z. B. mit der Umsatzsteuer); auch soll sie im Jahresumsatz **nicht** enthalten sein.
*) Siehe die Ausführungen in den beigelegten „Ausfüllungsrichtlinien“.

IV. Kosten im Geschäftsjahr 1960

Als **Kosten** sind die auf das Geschäftsjahr 1960 **entfallenden** Beträge anzugeben, **nicht** die in diesem Geschäftsjahr tatsächlich gezahlten. Nachzahlungen für vorhergehende und Vorauszahlungen für spätere Geschäftsjahre dürfen daher in den Zahlenangaben nicht berücksichtigt werden. Kosten für vermietete bzw. verpachtete **betriebsfremde** Gebäude, Gebäudeteile u. dgl. sowie für eine etwa vorhandene Landwirtschaft dürfen **nicht** mit aufgeführt werden.

- *) 1. **Löhne und Gehälter** (einschl. Erziehungsbeihilfen an Lehrlinge⁶⁾)
(Bar- und Sachbezüge brutto, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen,
aber ohne Arbeitgeberanteile, die nachstehend unter Pos. 3 a aufzuführen sind.)
- a) Löhne
- b) Gehälter
- *) 2. **Entgelte für Zeitungsausträger**
3. **Sozialkosten**
- a) gesetzliche
(Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung –,
Berufsgenossenschaftsbeiträge, Beiträge zur Familienausgleichskasse)
- *) b) freiwillige
- *) 4. **Kalkulatorisches Unternehmerentgelt**
(nur von Einzelfirmen und Personengesellschaften auszufüllen)
- *) 5. **Materialverbrauch**
- a) Verbrauch der **eigenen** Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung und für sonstige Produktion
- b) Verbrauch von Material, das einem anderen Unternehmen bei Lohnaufträgen beigelegt wurde
- *) 6. **Fremde Druckerei-, Buchbinderei-, Klischeeherstellungs-Arbeiten u. ä.**
7. **Einstandswert⁷⁾**
- *) a) der umgesetzten **fremden** Verlagserzeugnisse
- b) der umgesetzten **sonstigen Handelsware**
- *) 8. **Verbrauch von Brenn- und Kraftstoffen, Strom u. dgl.**
sowie von sonstigen Betriebsstoffen
9. **Miete und/oder Mietwert**
- a) Miete für Betriebsräume
(einschl. Lagerräume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume)
- *) b) Mietwert der eigenen Betriebsräume
(Nutzungswert der vom Unternehmen genutzten Räume auf eigenen Grundstücken,
ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.)
- *) ☐
10. **Pacht für das Unternehmen**

Übertrag

[illegible]

⁶⁾ Ohne Entgelt für tätige Inhaber und Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem** vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis stehen.

7) D. h. zu Einkaufspreisen **zuzüglich** Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Umsatzausgleichsteuer, Verpackungskosten usw.) **abzüglich** Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni, Preisnachlässe u. dgl. Bei Warenlieferanten erzielte **Skonti** sind **nicht** abzusetzen.

*) Siehe die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.

	in vollen DM
Übertrag	
11. Steuern	
a) Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital, Lohnsummensteuer	
*) b) Umsatzsteuer	
c) Kraftfahrzeugsteuer	
d) Vermögensteuer (nur von Kapitalgesellschaften anzugeben)	
e) Sonstige Steuern (z. B. Beförderungsteuer, aber nicht Einkommen-, Körperschaftsteuer, Lastenausgleichsabgaben, Grundsteuer; die letztere ist bereits im Mietwert abgegolten)	
12. Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen) für Betriebsräume ⁹⁾ , Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte, Fuhrpark u. dgl.	
*) 13. Zinsen für Fremdkapital ⁹⁾ (aber ohne Zinsen auf Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, die im Mietwert abgegolten sind)	
14. Steuerliche Abschreibungen (außer auf Gebäude) ohne Sonderabschreibungen	
a) auf Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte, Fuhrpark u. dgl. ¹⁰⁾	
b) Abschreibungen auf Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen (Außenstände), soweit sie im Laufe des Geschäftsjahres 1960 uneinbringlich geworden sind	
*) 15. Sonderabschreibungen gem. § 7e EStG	
16. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu 600 DM im Einzelfall, die im Geschäftsjahr 1960 angeschafft und ohne Berücksichtigung der längeren Lebensdauer voll abgeschrieben wurden	
*) 17. Kommissionsgebühren	
*) 18. Provisionen	
*) 19. Honorare und Dienste	
darin enthalten: Honorare an ständige freie Mitarbeiter, die nicht im Angestelltenverhältnis stehen (nicht Buchautorenhonorare) DM _____	
20. Lizenzgebühren	
21. Sonstige Kosten, soweit vorstehend nicht erfaßt (z. B. Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Versicherungsprämien, Bankspesen, Porto und sonstige Postgebühren, Ausgangsfrachten und sonstige Kosten für den Abtransport durch fremde Unternehmen, Verpackungs- und Büromaterial, Kosten für Werbung und Reisen, Steuer- und Rechtsberatung). Nicht zu berücksichtigen sind hier: außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Grundstückskosten und Abgaben, die im Mietwert (vgl. Ziff. V, 9b) abgegolten sind, an Kunden gewährte Rabatte, die vom Umsatz (vgl. Ziff. III, 2) abzusetzen sind, sowie gewährte Skonti, die hinter Ziff. III aufzuführen sind	
Kosten insgesamt	

⁹⁾ Soweit sie nicht im Mietwert berücksichtigt sind.
⁹⁾ D. h. gesamter Zinsaufwand, also nicht gegen Zinserträge aufgerechnet.
¹⁰⁾ Abschreibungen auf Anlagen, die nicht dem Betriebszweck dienen, dürfen hier nicht mit aufgeführt werden.
*) Siehe die Ausführungen in den beigefügten „Ausfüllungsrichtlinien“.

Kostenstrukturstatistik 1960

Verlagswesen

Richtlinien für die Ausfüllung des Fragebogens

Vorbemerkung

Die in dem Fragebogen gemachten Einzelangaben unterliegen den **Geheimhaltungsvorschriften** des § 12, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (BGBl. 1953 I, S. 1344 ff.) und werden nur für statistische Zwecke verwendet. Durch das Kennnummernsystem und den Verzicht auf Unterschrift und Firmenangabe wird darüber hinaus jedem Mißbrauch der Angaben vorgebeugt.

Es wird gebeten, bei der Ausfüllung des Fragebogens nicht nur die darin enthaltenen Hinweise und Fußnoten, sondern zu den am Rand mit *) gekennzeichneten Positionen auch die nachstehenden

Ausführungen zu beachten. Reichen die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht aus, genügen sorgfältige Schätzungen.

Die Erhebung wendet sich grundsätzlich an das **Gesamtunternehmen**. Verlagsunternehmen mit eigener Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung u. ä. füllen daher den Fragebogen unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. Eine etwa vorhandene Landwirtschaft ist dagegen **nicht** einzubeziehen.

Diese Statistik erstreckt sich auch auf **konfessionelle Verlage** und **sonstige Verlage ohne Erwerbscharakter**.

I. Allgemeine Angaben

1. Ziffer I, 2 des Fragebogens

Hier ist die **Verlagsbranche** genau anzugeben, der das Unternehmen zuzurechnen ist, z. B. Adreßbuchverlag, Buchverlag, Zeitungsverlag, Verlag von Musikalien, Verlag von Land- und Seekarten, Verlag von Kunstblättern und Postkarten, Verlag von Verbedruckschriften, Formularverlag, Bühnenverlag, Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften, Verlag von Unterhaltungszeitschriften und -broschüren.

Etwa vorhandene **Betriebskombinationen** sind mit aufzuführen, wobei der **wirtschaftliche Schwerpunkt** zu unterstreichen ist.

2. Ziffer I, 4

Ein **Vertriebenenunternehmen** ist ein Unternehmen, dessen Inhaber den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzt, Personen-

oder Kapitalgesellschaften, deren Kapital mindestens zu 50 vH in Händen von Personen liegt, die den Bundesvertriebenenausweis A oder B besitzen, sind ebenfalls Vertriebenenunternehmen.

Ein **Flüchtlingsunternehmen** ist ein Unternehmen, dessen Inhaber den Bundesflüchtlingsausweis C besitzt. Bezüglich der Personen- und Kapitalgesellschaften gilt das Vorstehende sinngemäß.

3. Ziffer I, 5

Bei den unter h) einzutragenden **ständigen freien Mitarbeiter**, die nicht im Angestelltenverhältnis stehen, handelt es sich z. B. um Lektoren, freie Journalisten, Berater, Sachverständige.

II. Posten des Jahresabschlusses

4. Ziffer II, 1

Hier sind nur **Sachanlagen**, dagegen **nicht Finanzanlagen** anzugeben.

5. Ziffer II, 2a

Hierzu gehören insbesondere Papier, Pappe, Metalle, Zinkplatten und Druckfarben.

6. Ziffer II, 2b (bb)

Bei den halbfertigen und fertigen eigenen **sonstigen Erzeugnissen** kann es sich z. B. um Geschäftspapiere, Werbematerial, Briefumschläge u. ä. handeln.

7. Ziffer II, 2c

Hier sind nur die Bestände an **fremden Verlagserzeugnissen** anzugeben, die für eigene Rechnung umgesetzt werden, dagegen **nicht** Bestände an fremden Verlagserzeugnissen, die vom befragten Unternehmen im Rahmen eines **Kommissionsgeschäftes** übernommen wurden und in eigenem Namen für fremde Rechnung umgesetzt werden.

8. Ziffer II, 2d

Falls neben **fremden Verlagserzeugnissen** auch noch andere fertig bezogene Erzeugnisse (sonstige Handelsware) vertrieben werden, sind deren Bestände hier aufzuführen.

III. Jahresumsatz

9. Ziffer III, 2a

Kommissionslieferungen, die noch nicht abgerechnet sind, sind hier nicht anzugeben.

10. Ziffer III, 2d

Der Umsatz von **fremden Verlagserzeugnissen** schließt auch Verkaufserlöse aus dem **Kommissionsgeschäft** ein, d. h. Umsätze in eigenem Namen für fremde Rechnung.

11. Ziffer III, 2g

Hier sind sämtliche **Erlöse aus Lizenzen und weiteren Nebenrechten** aufzuführen, also einschließlich etwaiger Anteile für Autoren, Komponisten, Textdichter oder für lizenzgebende ausländische Verlage. Diese Anteile müssen auf der Kostenseite unter Ziff. V, 19 bzw. 20 erscheinen.

IV. Kosten

12. Ziffer IV, 1

Zu den **Löhnen und Gehältern** gehören auch an Aushilfskräfte gezahlte Vergütungen sowie an Arbeitnehmer gezahlte Tantiemen und Weihnachtsgatifikationen. Hierzu rechnen auch Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld auf Grund des Gesetzes zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfall vom 26. 7. 1957. **Nicht** einzubeziehen ist das für dritte und weitere Kinder auf Grund des Kindergeldgesetzes gezahlte **Kindergeld**. Stattdessen sind in den gesetzlichen Sozialkosten die Beiträge zur Familienausgleichskasse mit anzugeben.

Zu den **Gehältern** rechnen auch die an Angestellte gezahlten **Provisionen**.

13. Ziffer IV, 2

Bei den **Entgelten für Zeitungsausträger** sind nicht nur die Trägergebühren, sondern auch die sonstigen Entgelte (z. B. Prämien) mit aufzuführen.

14. Ziffer IV, 3b

Die **freiwilligen Sozialkosten** müssen betriebs- und branchen-
üblich sein. Hierzu rechnen insbesondere **Barleistungen** wie:

- Umzugsvergütungen,
- Trennungsentschädigungen,
- Fahrtkostenersatz und -zuschüsse für Fahrten zu und von der
Arbeitsstätte,
- Wegezeitschädigungen,
- Aufwendungen für zusätzliche Invaliden-, Alters- und Hinter-
bliebenenfürsorge (z. B. Beiträge zum Versorgungswerk und
zur Versorgungskasse der Presse),
- Sterbegelder und Aufwendungen bei Beisetzungen,
- Unterstützungen in Nötfällen,
- Beiträge zu betrieblichen Pensions- und Unterstützungskassen,
zum Einkauf von Arbeitnehmern in Unfall-, Lebens- und
Rentenversicherungen sowie zu Belegschaftsversicherungen,
- Freiwillige Aufwendungen für Unfallverhütungen und Gesund-
heitsfürsorge,
- Aufwendungen zur Verbilligung der Personalverpflegung usw.
- Aufwendungen für Betriebsfeiern u. dgl.

15. Ziffer IV, 4

Als **kalkulatorisches Unternehmerentgelt** ist ein angemesse-
nes Entgelt für die im Unternehmen tätigen Inhaber und mit-
helfenden Familienangehörigen von Einzelfirmen und Personen-
gesellschaften einzusetzen.

Als angemessen gilt die Höhe des durchschnittlichen Gehalts eines
Angestellten mit entsprechender Tätigkeit in einem Unternehmen
gleichen Standorts, gleichen Geschäftszweigs und gleicher Be-
deutung.

16. Ziffer IV, 5

Bei dem unter Pos. a) anzugebenden **Materialverbrauch** der
eigenen Druckerei, Buchbinderei, Klischeeherstellung und für
sonstige Produktion handelt es sich insbesondere um den Ver-
brauch von Papier, Pappe, Metallen, Zinkplatten und Druck-
farben.

Unter Pos. b) ist z. B. das einer **fremden** Druckerei für einen
Lohnauftrag zur Verfügung gestellte Papier aufzuführen; es darf
bei a) **nicht** enthalten sein.

17. Ziffer IV, 6

Hier sind die **Entgelte** für Druckerei-, Buchbinderei-, Klischee-
herstellungs-Arbeiten u. ä. aufzuführen, die von **fremden** Unter-
nehmen ausgeführt wurden.

18. Ziffer IV, 7a

Die im **Kommissionsgeschäft** umgesetzten **fremden** Verlags-
erzeugnisse sind hier ebenfalls mit ihrem Einstandswert einzu-
setzen.

19. Ziffer IV, 8

Hier ist der **Kraftstoffverbrauch** für den eigenen Fuhrpark
mit anzugeben, während die Miete für die Garage unter Ziff. IV,
9a, die Kraftfahrzeugsteuer unter Ziff. IV, 11c, die Instandhal-
tungskosten für den Fuhrpark unter Ziff. IV, 12, die Abschrei-
bungen unter Ziff. IV, 14a und die Versicherungsprämien unter
Ziff. IV, 21 aufzuführen sind. Die Personalkosten für Kraftfahrer
sind unter Ziff. IV, 1 und 3 auszuweisen.

Falls ein Sammelkonto für den Fuhrpark besteht und die Aus-
gliederung der einzelnen Kostenarten auf besondere Schwierig-
keiten stößt, genügt eine sorgfältige geschätzte Angabe für die
einzelnen Positionen.

20. Ziffer IV, 9b

Der **Mietwert** richtet sich nach der üblichen Miete für Räume in
gleichem Umfang und gleicher Lage. Kosten, die üblicherweise
der Vermieter zu tragen hätte, sind im Mietwert abgegolten und
hierin mit zu verrechnen, wie z. B. Grundsteuer, sonstige Ab-
gaben für Grundstücke, steuerliche Abschreibungen. Sie dürfen
also nicht unter den anderen Kosten im Fragebogen erscheinen
bzw. eingerechnet werden.

Werden das **eigene** Grundstück und Gebäude **vollständig** vom
befragten Unternehmen genutzt, so daß die Angabe eines Miet-
werts auf Schwierigkeiten stößt, so sind hier in einer Summe anzu-
geben: Abschreibungen, Prämien für Gebäudeversicherung,
Grundsteuer, Gebühren und Beiträge für Gebäude, Hypotheken-
und Grundschuldzinsen (ohne Tilgungsbeträge). Die übrigen
Grundstückskosten sind bei den entsprechenden Kostenpositionen
des Fragebogens mit aufzuführen. Dieser Fall ist in dem vorge-
sehenen Kästchen durch ein Kreuz zu kennzeichnen.

21. Ziffer IV, 11b

Bei der Umsatzsteuer darf die **Ausfuhr- und Ausfuhrhändler-
vergütung** nicht abgesetzt werden. Sie ist gesondert hinter
Ziff. III, 2 auszuweisen.

22. Ziffer IV, 13

Zu den **Fremdkapitalzinsen** gehören die Zinsen für langfristige
Schulden, für Lieferanten- und Bankkredite, Zinsen für sonstige
Schulden einschl. Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen
für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisio-
nen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen). **Bankspesen** (z. B.
Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und aus dem Effektenge-
schaft) sind dagegen unter Ziff. IV, 21 anzugeben.

23. Ziffer IV, 15

Hier sind ggf. auch **Sonderabschreibungen** für Investitionen in
bestimmten Grenzgebieten mit aufzuführen.

24. Ziffer IV, 17

Bei den **Kommissionsgebühren** handelt es sich um die Zahlun-
gen an einen „buchhändlerischen Kommissionär“, der nicht als
Kommissionar im Sinne des HBG tätig ist, sondern die Aufgaben
eines Agenten oder nur die eines Auslieferers erfüllt. Er liefert die
von ihm teilweise oder vollständig auf Lager genommene Ver-
lagsproduktion im Namen und auf Rechnung des Verlages an den
Sortimentsbuchhandel aus.

25. Ziffer IV, 18

Zu den **Provisionen** gehören u. a. Provisionen an Anzeigen-
vertreter und sonstige Vertreter, Agenturen-Provisionen, Werbe-
prämien an Bezieherwerber. Provisionen an **Angestellte** sind
nicht hier, sondern bei den Gehältern (Ziff. IV, 1b) mit anzu-
geben.

26. Ziffer IV, 19

Hier sind zunächst sämtliche **Honorare und Dienste** in einer
Summe einzusetzen, z. B. Honorare für ständig bezogene Dienste
und Korrespondenzen, Honorare an Autoren, Komponisten und
Textdichter; auch die Honorare an ständig freie Mitarbeiter, die
nicht im Angestelltenverhältnis stehen (z. B. Lektoren, freie
Journalisten, Berater, Sachverständige).

Die Honorare für diese ständigen freien Mitarbeiter sind außer-
dem noch gesondert auszuweisen.

Alphabetisches Verzeichnis der erfaßten Großhandelszweige mit Angabe der Seiten, auf denen die Ergebnisse für die einzelnen Zweige ausgewiesen werden

Großhandel mit . . .	Wirtschafts- klasse	Ergebnistabelle				
		1. Steuer- licher Umsatz, wirtschaft- licher Umsatz und Gesamt- leistung 1960	2. Gesamt- leistung, Warenein- gang und -einsatz, Rohertrag und Be- triebser- gebnis 1960 je Un- ternehmen	3. Kosten und Be- triebser- gebnis 1960 je Unter- nehmen	4. Beschäf- tigte und Personal- kosten 1960 je Unter- nehmen	5. Posten des Jah- resab- schlusses 1960 je Unter- nehmen
		Seite				
Abbruchmaterial, Schrott, NE - Altmetallen	40 83 0	42	62	76 u. 98	117	128
Abfallstoffen, Altmaterial verschiedener Art, Lum- pen, Textilabfällen, Altpapier und -pappe	40 80 0, 40 86 0, 40 89 0/89 5	42	62	76 u. 98	117	128
alkoholfreien Getränken und Bier	41 18 7	46	64	80 u. 102	119	130
Altmaterial verschiedener Art	40 80 0, 40 86 0, 40 89 0/89 5	42	62	76 u. 98	117	128
Altpapier und -pappe, Altmaterial verschiedener Art, Lumpen, Textilabfällen	40 80 0, 40 86 0, 40 89 0/89 5	42	62	76 u. 98	117	128
Anstrichbedarf, Farben, Lacken sowie mit Tapeten, Linoleum u.a. Fußbodenbelag	41 78 0	54	68	88 u. 110	123	134
Bäckerei- und Konditoreibedarf (technischem) sowie -maschinen	41 76 0	54	68	88 u. 110	123	134
Bauartikeln, Beschlägen und Kleineisenwaren	41 30 4	48	65	82 u. 104	120	131
Baugeräten, Baumaschinen	41 64 2	52	67	86 u. 108	122	133
Baumaschinen, Baugeräten	41 64 2	52	67	86 u. 108	122	133
Baumwolle	40 20 3	36	59	70 u. 92	114	125
Baustoffen	40 74 0	40	61	74 u. 96	116	127
Bedarf, technischem	41 74 0	54	68	88 u. 110	123	134
Beschlägen, Bauartikeln und Kleineisenwaren	41 30 4	48	65	82 u. 104	120	131
Bettwaren, Heimtextilien, Innendekorations-, Sattler- und Polstererbedarf	41 26 0/26 5	46	64	80 u. 102	119	130
Bier und alkoholfreien Getränken	41 18 7	46	64	80 u. 102	119	130
Blumen, Pflanzen und Blumenbindereibedarf	40 13 0	36	59	70 u. 92	114	125
Brauerei- und Kellereibedarf (technischem) sowie -maschinen	41 76 6	54	68	88 u. 110	123	134
Brennstoffen (Kohle und sonstigen festen Brenn- stoffen)	40 54 0	38	60	72 u. 94	115	126
Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften .	41 96 0	56	69	90 u. 112	124	135
Büromaschinen	41 64 4	52	67	86 u. 108	122	133
Büro- und Schulartikeln, Schreib- und Papierwaren .	41 93 0	56	69	90 u. 112	124	135
Chemikalien (pharmazeutischen) und pharmazeuti- schen Erzeugnissen	41 80 0	54	68	88 u. 110	123	134
Chemikalien (technischen), Rohdrogen, pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke	40 40 0/40 5	38	60	72 u. 94	115	126
chemisch-technischen Erzeugnissen	41 70 0	52	67	86 u. 108	122	133
Dentalbedarf	41 84 0	56	69	90 u. 112	124	135
Düngemitteln	40 10 7	36	59	70 u. 92	114	125
Edelmetall- und Schmuckwaren sowie Edel- und Schmucksteinen	41 46 5	50	66	84 u. 106	121	132
Eiern und lebendem Geflügel	41 13 5	44	63	78 u. 100	118	129
Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren verschiedener Art	41 30 9	48	65	82 u. 104	120	131
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug sowie Roheisen	40 64 0/64 5	38	60	72 u. 94	115	126
elektrotechnischen Erzeugnissen und (sonstigen) Leuchten	41 40 0	50	66	84 u. 106	121	132
Fach- und wissenschaftlichen Zeitschriften, Bü- chern	41 96 0	56	69	90 u. 112	124	135
Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör sowie mit Mo- peds	41 60 6	52	67	86 u. 108	122	133
Farben, Lacken und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u.a. Fußbodenbelag	41 78 0	54	68	88 u. 110	123	134
Fassondreh- und Normteilen, Schrauben	41 30 2	48	65	82 u. 104	120	131

Alphabetisches Verzeichnis der erfaßten Großhandelszweige mit Angabe der Seiten, auf denen die Ergebnisse für die einzelnen Zweige ausgewiesen werden

Großhandel mit . . .	Wirtschafts- klasse	Ergebnistabelle				
		1. Steuer- licher Umsatz, wirtschaft- licher Umsatz und Gesamt- leistung 1960	2. Gesamt- leistung, Warenein- gang und -einsatz, Rohertrag und Be- triebser- gebnis 1960 je Un- ternehmen	3. Kosten und Be- triebser- gebnis 1960 je Un- ternehmen	4. Beschäf- tigte und Personal- kosten 1960 je Un- ternehmen	5. Posten des Jah- resab- schlusses 1960 je Un- ternehmen
		Seite				
feinkeramischen Erzeugnissen und Glaswaren für den Haushalt	41 33 0	48	65	82 u. 104	120	131
Feinpapier	41 90 0	56	69	90 u. 112	124	135
Feinseifen und Körperpflegemitteln	41 87 0	56	69	90 u. 112	124	135
Feld- und Industriebahnmaterial, Baumaschinen, Baugeräten	41 64 2	52	67	86 u. 108	122	133
Fellen und Häuten	40 25 0	36	59	70 u. 92	114	125
Fernseh-, Rundfunk- und Phonogeräten, deren Teil- en und Zubehör sowie mit Schallplatten	41 40 5	50	66	84 u. 106	121	132
Fertigwaren verschiedener Art	40 07 0	36	59	70 u. 92	114	125
Fetten und Ölen für technische Zwecke, technischen Chemikalien und Rohdrogen	40 40 0/40 5	38	60	72 u. 94	115	126
Fettwaren und Milcherzeugnissen	41 13 0	44	63	78 u. 100	118	129
Fischen und Fischerzeugnissen	41 14 0	44	63	78 u. 100	118	129
Flachglas	40 76 0	40	61	74 u. 96	116	127
Fleisch und Fleischwaren	41 14 7	44	63	78 u. 100	118	129
Fleischereibedarf (technischem) und -maschinen	41 76 3	54	68	88 u. 110	123	134
Foto- und Kinoapparaten sowie -bedarf	41 43 0	50	66	84 u. 106	121	132
Früchten, Gemüse und Gewürzen, Obst	41 11 5	44	63	78 u. 100	118	129
Futtermitteln, Saaten und Getreide	40 10 4	36	59	70 u. 92	114	125
Futterstoffen, Tuchen und Meterware sowie mit Schneidereibedarf	41 21 0	46	64	80 u. 102	119	130
Galanteriewaren und Geschenkartikeln	41 49 0	50	66	84 u. 106	121	132
Garnen (ohne Gh. mit Näh-, Stopf- und Handarbeits- garnen)	40 20 6	36	59	70 u. 92	114	125
Geflügel, geschlachtetem und Wild	41 14 4	44	63	78 u. 100	118	129
Geflügel, lebendem und Eiern	41 13 5	44	63	78 u. 100	118	129
Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	41 11 5	44	63	78 u. 100	118	129
Genuß- und Nahrungsmitteln verschiedener Art	41 10 0	42	62	76 u. 98	117	128
Geschenkartikeln und Galanteriewaren	41 49 0	50	66	84 u. 106	121	132
Getränken, alkoholfreien und Bier	41 18 7	46	64	80 u. 102	119	130
Getreide, Saaten und Futtermitteln	40 10 4	36	59	70 u. 92	114	125
Gewürzen, Gemüse, Obst, Früchten	41 11 5	44	63	78 u. 100	118	129
Glaswaren und feinkeramischen Erzeugnissen für den Haushalt	41 33 0	48	65	82 u. 104	120	131
Häuten und Fellen	40 25 0	36	59	70 u. 92	114	125
Hanf- und Hartfasererzeugnissen	41 72 0	54	68	88 u. 110	123	134
Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen (ohne Gh. mit Öfen, Herden, Kühlschränken u.dgl.)	41 30 5	48	65	82 u. 104	120	131
Heimtextilien, Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf und Bettwaren	41 26 0/26 5	46	64	80 u. 102	119	130
Herden, Öfen, Kühlschränken und Waschmaschinen	41 30 7	48	65	82 u. 104	120	131
Holz (Rund-, Gruben- und Faserholz)	40 70 0	40	61	74 u. 96	116	127
Holz (Schnittholz, ohne Gh. mit Brennholz)	40 72 0	40	61	74 u. 96	116	127
Holzhalbwaren, sonstigen und Kunststoffplatten	40 72 5	40	61	74 u. 96	116	127
Innendekorations-, Polsterer- und Sattlerbedarf, Heimtextilien und Bettwaren	41 26 0/26 5	46	64	80 u. 102	119	130
Installationsbedarf für Gas und Wasser	40 78 0	40	61	74 u. 96	116	127
Installationsbedarf für Heizung	40 78 5	42	62	76 u. 98	117	128
Kartoffeln (Speise- und Industriekartoffeln)	41 11 0	42	62	76 u. 98	117	128
Kautschuk und Kunstgummi	40 45 0	38	60	72 u. 94	115	126
Kellerei- und Brauereibedarf (technischem) sowie -maschinen	41 76 6	54	68	88 u. 110	123	134
Kino- und Fotoapparaten sowie -bedarf	41 43 0	50	66	84 u. 106	121	132
Kleisenwaren, Beschlägen und Bauartikeln	41 30 4	48	65	82 u. 104	120	131
Körperpflegemitteln und Feinseifen	41 87 0	56	69	90 u. 112	124	135
Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	40 54 0	38	60	72 u. 94	115	126
Konditorei- und Bäckereibedarf (technischem) sowie -maschinen	41 76 0	54	68	88 u. 110	123	134

Alphabetisches Verzeichnis der erfaßten Großhandelszweige mit Angabe der Seiten, auf denen die Ergebnisse für die einzelnen Zweige ausgewiesen werden

Großhandel mit . . .	Wirtschafts- klasse	Ergebnistabelle				
		1. Steuer- licher Umsatz, wirtschaft- licher Umsatz und Gesamt- leistung 1960	2. Gesamt- leistung, Warenein- gang und -einsatz, Rohertrag und Be- triebser- gebnis 1960 je Un- ternehmen	3. Kosten und Be- triebser- gebnis 1960 je Un- ternehmen	4. Beschäf- tigte und Personal- kosten 1960 je Un- ternehmen	5. Posten des Jah- resab- schlusses 1960 je Un- ternehmen
		Seite				
Korsett- und Miederwaren, Wäsche	41 23 0	46	64	80 u. 102	119	130
Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	41 60 3	52	67	86 u. 108	122	133
Kraftträdern und Kraftwagen	41 60 0	52	67	86 u. 108	122	133
Kraftwagen und Kraftträdern	41 60 0	52	67	86 u. 108	122	133
Krankenpflege- und Laborbedarf	41 84 4	56	69	90 u. 112	124	135
Kühlschränken, Waschmaschinen, Öfen und Herden	41 30 7	48	65	82 u. 104	120	131
kunstgewerblichen Erzeugnissen und Möbeln	41 36 0	50	66	84 u. 106	121	132
Kunstgummi und Kautschuk	40 45 0	38	60	72 u. 94	115	126
Kunststoffplatten und sonstigen Holzhalbwaren	40 72 5	40	61	74 u. 96	116	127
Kunststoff-, Eisen- und Metallwaren verschiedener Art	41 30 9	48	65	82 u. 104	120	131
Labor- und Krankenpflegebedarf	41 84 4	56	69	90 u. 112	124	135
Lacken, Farben und sonstigem Anstrichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag	41 78 0	54	68	88 u. 110	123	134
Landmaschinen und landwirtschaftlichen Geräten	41 67 0	52	67	86 u. 108	122	133
landwirtschaftlichen Geräten und Landmaschinen	41 67 0	52	67	86 u. 108	122	133
Leder und Schuhmacherbedarf	41 79 0	54	68	88 u. 110	123	134
Leuchten und elektrotechnischen Erzeugnissen	41 40 0	50	66	84 u. 106	121	132
Linoleum u.ä. Fußbodenbelag, Tapeten, Lacken, Farben und sonst. Anstrichbedarf	41 78 0	54	68	88 u. 110	123	134
Lumpen, Textilabfällen, Altmaterial verschiedener Art, Altpapier und -pappe	40 80 0, 40 86 0, 40 89 0/89 5	42	62	76 u. 98	117	128
Maschinen	41 64 0 ff.	52	67	86 u. 108	122	133
Mehl	41 12 0	44	63	78 u. 100	118	129
Metall-, Eisen- und Kunststoffwaren verschiedener Art	41 30 9	48	65	82 u. 104	120	131
Mieder- und Korsettwaren, Wäsche	41 23 0	46	64	80 u. 102	119	130
Milcherzeugnissen und Fettwaren	41 13 0	44	63	78 u. 100	118	129
Mineralölerzeugnissen	40 57 0	38	60	72 u. 94	115	126
Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	41 36 0	50	66	84 u. 106	121	132
Mopeds, Fahrrädern, deren Teilen und Zubehör	41 60 6	52	67	86 u. 108	122	133
Musikinstrumenten	41 49 7	50	66	84 u. 106	121	132
Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art	41 10 0	42	62	76 u. 98	117	128
NE - Altmetallen, Schrott und Abbruchmaterial	40 83 0	42	62	76 u. 98	117	128
NE - Metallen und NE - Metallhalbzeug	40 6 70/67 5	40	61	74 u. 96	116	127
Norm- und Fassondrehteilen, Schrauben	41 30 2	48	65	82 u. 104	120	131
Oberbekleidung (ohne Gh. mit Wirk- und Strickwaren)	41 22 0	46	64	80 u. 102	119	130
Obst, Gemüse, Früchten und Gewürzen	41 11 5	44	63	78 u. 100	118	129
Öfen, Herden, Kühlschränken und Waschmaschinen	41 30 7	48	65	82 u. 104	120	131
Ölen und Fetten für technische Zwecke, technischen Chemikalien und Rohdrogen	40 40 0/40 5	38	60	72 u. 94	115	126
Papier (Feinpapier)	41 90 0	56	69	90 u. 112	124	135
Papier (Packpapier)	41 90 4	56	69	90 u. 112	124	135
Papier- und Schreibwaren, Schul- und Büroartikeln	41 93 0	56	69	90 u. 112	124	135
Pflanzen, Blumen und Blumenbindereibedarf	40 13 0	36	59	70 u. 92	114	125
pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeuti- schen Chemikalien	41 80 0	54	68	88 u. 110	123	134
Phono-, Rundfunk- und Fernsehgeräten, deren Teilen und Zubehör sowie mit Schallplatten	41 40 5	50	66	84 u. 106	121	132
Polsterer-, Sattler- und Innendekorationsbedarf, Heimtextilien und Bettwaren	41 26 0/26 5	46	64	80 u. 102	119	130
Putz-, Wasch- und Reinigungsmitteln	41 87 5	56	69	90 u. 112	124	135
Reinigungs-, Wasch- und Putzmitteln	41 87 5	56	69	90 u. 112	124	135
Rohdrogen und technischen Chemikalien, rohen pflanzlichen und tierischen Fetten und Ölen für technische Zwecke	40 40 0/40 5	38	60	72 u. 94	115	126

Alphabetisches Verzeichnis der erfaßten Großhandelszweige mit Angabe der Seiten, auf denen die Ergebnisse für die einzelnen Zweige ausgewiesen werden

Großhandel mit . . .	Wirtschafts- klasse	Ergebnistabelle				
		1. Steuer- licher Umsatz, wirtschaft- licher Umsatz und Gesamt- leistung 1960	2. Gesamt- leistung, Warenein- gang und -einsatz, Rohertrag und Be- triebser- gebnis 1960 je Un- ternehmen	3. Kosten und Be- triebser- gebnis 1960 je Un- ternehmen	4. Beschäf- tigte und Personal- kosten 1960 je Un- ternehmen	5. Posten des Jah- resab- schlusses 1960 je Un- ternehmen
		Seite				
Roheisen, Eisen und Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	40 64 0/64 5	38	60	72 u. 94	115	126
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten, deren Teil- en und Zubehör sowie mit Schallplatten	41 40 5	50	66	84 u. 106	121	132
Saaten, Getreide und Futtermitteln	40 10 4	36	59	70 u. 92	114	125
Sattler-, Polsterer- und Innendekorationsbedarf, Heimtextilien und Bettwaren	41 26 0/26 5	46	64	80 u. 102	119	130
Schallplatten, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogerä- ten, deren Teilen und Zubehör	41 40 5	50	66	84 u. 106	121	132
Schmuck- und Edelmetallwaren sowie mit Edel- und Schmucksteinen	41 46 5	50	66	84 u. 106	121	132
Schneidereibedarf sowie mit Tuchen, Futterstoffen und Meterware	41 21 0	46	64	80 u. 102	119	130
Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen	41 30 2	48	65	82 u. 104	120	131
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	41 93 0	56	69	90 u. 112	124	135
Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	40 83 0	42	62	76 u. 98	117	128
Schuhen und Schuhwaren	41 28 0	48	65	82 u. 104	120	131
Schuhmacherbedarf und Leder	41 79 0	54	68	88 u. 110	123	134
Schul- und Büroartikeln, Papier- und Schreibwaren	41 93 0	56	69	90 u. 112	124	135
Spielwaren	41 49 4	50	66	84 u. 106	121	132
Spirituosen und Wein	41 18 4	46	64	80 u. 102	119	130
Stahl, Eisen, Roheisen sowie Eisen- und Stahl- halbzeug	40 64 0/64 5	38	60	72 u. 94	115	126
Strick-, Wirk- und Textilkurzwaren	41 23 5	46	64	80 u. 102	119	130
Süßwaren	41 12 7	44	63	78 u. 100	118	129
Tabakwaren	41 19 5	46	64	80 u. 102	119	130
Tapeten, Linoleum u.ä. Fußbodenbelag, Lacken, Farben und sonst. Anstrichbedarf	41 78 0	54	68	88 u. 110	123	134
technischem Bedarf	41 74 0	54	68	88 u. 110	123	134
Textilabfällen, Lumpen, Altmaterial verschiedener Art, Altpapier und -pappe	40 80 0, 40 86 0, 40 89 0/89 5	42	62	76 u. 98	117	128
Textilkurz-, Wirk- und Strickwaren	41 23 5	46	64	80 u. 102	119	130
Tierhaaren und Wolle	40 20 0	36	59	70 u. 92	114	125
Tuchen, Futterstoffen und Meterware sowie mit Schneidereibedarf	41 21 0	46	64	80 u. 102	119	130
Uhren und deren Teilen	41 46 0	50	66	84 u. 106	121	132
Vieh, lebendem	40 16 0	36	59	70 u. 92	114	125
Wäsche, Mieder- und Korsettwaren	41 23 0	46	64	80 u. 102	119	130
Waschmaschinen, Kühlschränken, Öfen und Herden	41 30 7	48	65	82 u. 104	120	131
Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	41 87 5	56	69	90 u. 112	124	135
Wein und Spirituosen	41 18 4	46	64	80 u. 102	119	130
Werkzeugmaschinen	41 64 0	52	67	86 u. 108	122	133
Wild und geschlachtetem Geflügel	41 14 4	44	63	78 u. 100	118	129
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	41 23 5	46	64	80 u. 102	119	130
Wolle und Tierhaaren	40 20 0	36	59	70 u. 92	114	125
Zeitschriften, wissenschaftlichen und Fachz., Büchern	41 96 0	56	69	90 u. 112	124	135
Zeitschriften, Unterhaltungs-Z. und Zeitungen	41 96 5	56	69	90 u. 112	124	135
Zeitungen und Unterhaltungszeitschriften	41 96 5	56	69	90 u. 112	124	135

In der Fachserie C: **Unternehmen und Arbeitsstätten** sind in

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

außerdem folgende Veröffentlichungen erschienen:

I. Industrie und Energiewirtschaft 1958

mit den Ergebnissen für 172 Zweige der Industrie (einschl. Bauindustrie) und 5 Zweige der Energiewirtschaft (insgesamt 6 107 Meldungen)

Ergänzungsheft Berlin (West)

sowie **15 Vorberichte** mit Ergebnissen für eine Auswahl der in I. Industrie und Energiewirtschaft 1958 enthaltenen Zweige, und zwar:

- Vorbericht 1 Automobilindustrie – Feinmechanische und optische Industrie
- Vorbericht 2 Stahl- und Eisenbau – Herstellung von Wärme-, Lüftungs- und gesundheitstechnischen Anlagen – Maschinenbau – Schiffbau
- Vorbericht 3 Eisen-, Stahl- und Tempergießereien – NE-Metallindustrie –
- Vorbericht 4 Stahlverformung
- Vorbericht 5 Bekleidungsindustrie
- Vorbericht 6 Sägewerke – Holzimprägnierwerke – Furnierwerke – Sperrholzwerke – Zellstoff und Papier erzeugende Industrie
- Vorbericht 7 Uhrenindustrie – Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie
- Vorbericht 8 Industrie der Steine und Erden (9 Fachzweige)
- Vorbericht 9 Kunststoff verarbeitende Industrie – Leder erzeugende Industrie – Lederwaren- und Koffer-Industrie – Lederhandschuh-Industrie
- Vorbericht 10 Nahrungs- und Genußmittelindustrie (20 Fachzweige)
- Vorbericht 11 Textilindustrie
- Vorbericht 12 Holz verarbeitende Industrie – Papier verarbeitende Industrie – Buch-, Flach- und Tiefdruckerei
- Vorbericht 13 Keramische Industrie – Glasindustrie
- Vorbericht 14 Bauindustrie
- Vorbericht 15 Energie- und Wasserversorgung

II. Handwerk 1958

mit den Ergebnissen für 89 Handwerkszweige (einschl. Bauhandwerk) (insgesamt 8 345 Meldungen)

Ergänzungsheft Berlin (West)

III. Verkehrsgewerbe 1959

mit den Ergebnissen für 5 Verkehrszweige (insgesamt 3 463 Meldungen) sowie **5 Vorberichte** für diese Zweige für das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), und zwar:

- Vorbericht 1 Öffentlicher Straßenverkehr
- Vorbericht 2 Nichtbundeseigene Eisenbahnen
- Vorbericht 3 Seeschifffahrt
- Vorbericht 4 Binnenschifffahrt
- Vorbericht 5 Gewerblicher Güterkraftverkehr (vergriffen)

IV. Freie Berufe 1959

mit den Ergebnissen für 7 Berufssparten (insgesamt 8 939 Meldungen) sowie **4 Vorberichte** mit Ergebnissen für das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) und für Berlin (West), und zwar:

- Vorbericht 1 Zahnärzte
- Vorbericht 2 Ärzte
- Vorbericht 3 Rechtsanwälte und Notare
- Vorbericht 4 Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe

V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1960

mit den Ergebnissen für 94 Großhandelszweige einschl. 14 Zusammenfassungen (insgesamt 10 307 Meldungen), für 8 Gruppen der Handelsvertreter und -makler (insgesamt 3 831 Meldungen) und für 6 Zweige des Verlagswesens (insgesamt 866 Meldungen) sowie **4 Vorberichte**, und zwar:

- Vorbericht 1 Verlagswesen
 - Vorbericht 2 Handelsvertreter und -makler
 - Vorbericht 3 Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (Ausgewählte Wirtschaftsklassen)
 - Vorbericht 4 Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Wäsche und Schuhen (Ausgewählte Wirtschaftsklassen)
- } enthält auch Angaben für Berlin (West)

Ergänzungsheft Berlin (West) – Großhandel

Diese Veröffentlichungen sind vom VERLAG W. KOHLHAMMER, Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, 65 Mainz, Postfach 1150, zu beziehen.

Fachserie C:

Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft

Die in dieser Reihe erscheinenden Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik geben ein Bild von der Zusammensetzung der Kosten, bezogen auf den Produktionswert (bzw. die Gesamtleistung oder Einnahmen). Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Bisher wurden das produzierende Gewerbe (für 1958), das Verkehrsgewerbe und die Freien Berufe (für 1959), der Großhandel, die Handelsvertreter und -makler sowie das Verlagswesen (für 1960), das Gastgewerbe und der Einzelhandel (für 1961) untersucht. Der zweite Turnus ist mit der Befragung des produzierenden Gewerbes (für 1962) im Gange. Die Angaben über die Struktur der Kosten und die Bedeutung der einzelnen Kostenrelationen in den verschiedenen Erhebungsbereichen und Unternehmensgrößen sind auch für das einzelne Unternehmen zur Überprüfung der eigenen Kostensituation von Nutzen.

Die Reihe ist zunächst in 7 Einzeltitel aufgeteilt:

- I. Industrie und Energiewirtschaft
- II. Handwerk
- III. Verkehrsgewerbe
- IV. Freie Berufe
- V. Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen
- VI. Gastgewerbe
- VII. Einzelhandel

Teilergebnisse werden nach Bedarf und Möglichkeit vorweg in Vorberichten veröffentlicht. Für Berlin (West) erschienen im ersten Turnus z. T. Ergänzungshefte.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

I. Abschlüsse der Aktiengesellschaften

In einem jährlich erscheinenden Heft wird über die Ergebnisse der Bilanzstatistik berichtet. Grundlage der Berechnungen sind die Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger, daneben die freiwillig zur Verfügung gestellten Geschäftsberichte. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden stets die Bilanzen und Erfolgsrechnungen zweier Jahre für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Der Tabellenteil enthält rund 60 Bilanzpositionen in der Gliederung nach etwa 50 Wirtschaftsgruppen sowie genaue Darstellungen über die Entwicklung des Anlagevermögens und über die Gewinn- und Verlustrechnungen. Er wird ergänzt durch ausführliche textliche Erläuterungen, in denen die Bilanzen analysiert werden sowie durch ein jeweils auf den neuesten Stand gebrachtes Verzeichnis aller Aktiengesellschaften.

Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge erscheinen hier weitere Ergebnisse aus der Statistik der Kapitalgesellschaften, z. B. das ausführliche Zahlenmaterial über das Eigentum am Kapital der Aktiengesellschaften (vorgesehen).

Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

I. Abschlüsse der kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen

In dieser Reihe werden die Jahresabschlüsse (Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen) von Wirtschaftsunternehmen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden und Gemeindeverbände veröffentlicht. Solche Wirtschaftsunternehmen bestehen entweder in selbständiger Rechtsform als Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) oder sie werden als gemeindliche oder staatliche Eigenbetriebe auf Grund der Eigenbetriebsverordnung bzw. nach § 15 Reichshaushaltsordnung geführt. Soweit auch gemeindliche und staatliche Einrichtungen und Anstalten als Eigenbetriebe bestehen, ist später auch ihre Einbeziehung in die Statistik vorgesehen.

Sonderbeiträge

In unregelmäßiger Folge sind hier Veröffentlichungen vorgesehen, die Ergebnisse über andere Aufgabengebiete der öffentlichen Unternehmen bringen.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als einmalige Veröffentlichungen erscheinen hier die Ergebnisse der „Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung“. Sie werden in fortlaufend nummerierte Hefte gegliedert, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben werden.

Systematische Verzeichnisse

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961)

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind beim W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ